



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

Stanford University Libraries



3 6105 027 875 413

830.8

L 77

v. 183







BIBLIOTHEK

DES

LITTERARISCHEN VEREINS

IN STUTTGART.

CLXXXIII.

TÜBINGEN

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS

1888.

PROTECTOR
DES LITTERARISCHEN VEREINS IN STUTTGART:
SEINE MAJESTÄT DER KÖNIG.

•

VERWALTUNG:

Präsident:
Dr W. L. Holland, professor an der k. universität in Tübingen.

Kassier:
Kanzleirath Roller, universitäts-actuar in Tübingen.

•

GESELLSCHAFTSAUSSCHUSS:

Professor dr Barack, oberbibliothekar der kais. universitäts- und landesbibliothek in Straßburg.
Dr Bechstein, ordentlicher professor an der g. universität in Rostock.
Professor dr Böhmer in Lichtenthal bei Baden.
K. Cotta freiherr v. Cottendorf in Stuttgart.
Dr Fischer, ordentlicher professor an der k. universität in Tübingen.
Dr Hertz, professor an der k. technischen hochschule in München.
Bibliothekar dr Klüpfel in Tübingen.
Director dr O. v. Klumpp in Stuttgart.
Dr K. v. Maurer, ordentlicher professor an der k. universität in München.
Dr Sievers, ordentlicher professor an der k. universität in Halle.
Dr Wattenbach, ordentlicher professor an der k. universität in Berlin.
Geheimer hofrath dr Zarneke, ordentlicher professor an der k. universität in Leipzig.

A L E X A N D E R

VON

ULRICH VON ESCHENBACH

HERAUSGEGEBEN

VON

WENDELIN TOISCHER

THE
HILDEBRAND
LIBRARY.

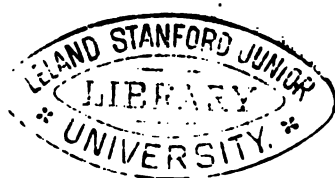
GEDRUCKT FÜR DEN LITTERARISCHEN VEREIN IN STUTTGART

NACH BESCHLUSS DES AUSSCHUSSES VOM JANUAR UND FEBRUAR 1888.

TÜBINGEN 1888.

S

ALLE RECHTE VORBEHALTEN



A. 33151.

DRUCK VON H. LAUPP IN TÜBINGEN.

EINLEITUNG.

Die Alexandreis Ulrichs von Eschenbach ist in mehreren handschriften überliefert. Direct auf das original geht aber nur die jüngste papierhandschrift zurück, die ich mit a bezeichne. Sie gehört der hofbibliothek des fürsten von Löwenstein-Rosenberg in Klein-Heubach und trägt dort die nr 4 unter den manuscripten. Sie stammt aus dem 15 jahrhundert, ist in folio und befasst 228 blätter, geschrieben grösten theils von zwei händen, von denen die erste bis v. 21775 (blatt 178) zierlicher und auch sorgfältiger schrieb, als die zweite; v. 5405 bis 5408 und 10151 bis 10156 sind von einer dritten hand eingetragen. Jede seite ist zweispaltig, zu je 28 bis 30 zeilen. Jede reimzeile beginnt mit einer majuskel, die abschnitte sind durch größere rothe buchstaben bezeichnet, zu anfang der zehn bücher sind jedesmal größere initialen angebracht, in denen immer zwei wappen gemalt sind, eine fünfblättrige rothe blaubesamte rose im silbernen feld und daneben ein blauer schild mit breitem weißem querstreifen. Nur einmal (bl. 172a) sind beide wappen auf einem schilde vereint, links die rose, rechts der weiße streifen im blauen feld. Die rose führten die grafen von Eberstein; sieh Krieg von Hochfelden, Geschichte der grafen von Eberstein, Karlsruhe 1836. Dass die handschrift für ein glied dieses geschlechtes geschrieben wurde, zeigt auch v. 5, den der schreiber in »die ebersteiner grefen behüte« geändert hat. Nach Heubach kam die handschrift mit anderen aus den büchersammlungen der klöster Bronnbach und Neustadt am Main. Welches das verhältnis der Ebersteiner zu diesen war, ist mir nicht völlig klar, doch habe ich mir aus Krieg von Hochfelden angemerkt, dass 1258 Otto von Eber-

VI

stein das »weilerlein Nustatt« dem Bertholt von Remchingen zu lehen gab (s. 31) und dass der freiheitsbrief des römischen königs Heinrich für das kloster Brumbach 1233 von Eberhard IV von Eberstein mitunterzeichnet ist (s. 32). Am schlusse der handschrift hat der schreiber mit rother tinte zugesetzt:

Dem dis buch geschriben ist
Dem verlihe got hie lange frist
Und zu allen guten dingen
Fuge im got gut gelingen
Mit flisze dirre mere
Erlöse uns got aller swere. Amen.

Finitus est liber per me Aamdream Rös de bissingen. Darauf wider mit schwarzer tinte:

Quin dare volt alijs non debet dicere voltis
Hoc verbum voltis notzet sepissime multis
Nec volt dare multis qui semper dicit voltis.

In der vorlage fehlten einige blätter, nach 4686 fehlen 432 verse, das gäbe für die vorlage zwei blätter zu je 54 zeilen für die spalte, oder vier blätter zu je 27 zeilen.

Über die handschrift wurde zuerst berichtet in Aufsess, Anzeiger für kunde der deutschen vorzeit I, 212. Herr professor Ernst Martin hat mich auf diese notiz aufmerksam gemacht und auf die bitte meines freundes dr A. Benedict veranlasste der hochwürdigste herr canonicus Zennefels die übersendung der handschrift nach Prag, wo ich sie im jahre 1877 abgeschrieben habe; ich kann nun endlich den genannten herren sowie der löblichen bibliothekverwaltung in Heubach auch öffentlich meinen dank abstaten.

Mit a stimmt überein i, bruchstücke einer handschrift, die von herrn Ludwig Schönach in Innsbruck gefunden und in abschrift mir mitgetheilt wurden. Erhalten sind die verse 16547 bis 16562; 16592 bis 16607; 16637 bis 16654; 16683 bis 16701; 17097 bis 17113; 17143 bis 17159 (die spalte ist aber zerschnitten); 17189 bis 17204 (nur das ende der verse); 17235 bis 17250. Das fragment ist ein theil eines doppelblattes, zweispaltig, auf der spalte standen 46 bis 48 verse. Die handschrift soll noch aus dem 13 jahrhundert stammen; es ist zu bedauern, dass nicht mehr davon erhalten blieb. Der

text ist vortrefflich, v. 16687 stimmt mit a überein gegenüber allen andern handschriften. i zeigt nur wenig bairische formen, kein ei für i, doch bowete, untrewē, ungetrewē, evch.

Mit *B bezeichne ich eine handschrift, die von einem Schwaben, dem Ulm als die bedeutendste stadt erschien, der in oder um Wimpfen oder Heilbronn zu hause war (lesart zu 25602, interpolation nach 25607), geschrieben wurde. Dieser Schwabe hat Ulrichs werk zu einem wolframischen gemacht. Jene stellen, wo Ulrich sich selbst nennt (121 ff., 14789 ff.), wo er Wolfram anspricht (124 ff., 5370 f., 5991 ff., 7801 ff., 8741 ff.) oder Ulrich von dem Türlin (16225 ff.), hat der Schwabe ausgelassen, für 27731 bis 27761 zwei verse eigener fabrikation eingesetzt, 27763 ich Uolrich von Eschenbach geändert in ich Wolfrat von Eschebach, 27765 bis 27778 wider weggelassen. Ebenso übergieng er meistens die gelehrt und tief sinnig erscheinenden gebete, so 1141 bis 1154; 5375 bis 5392; 10219 bis 10230; 16253 bis 16267; 18883 bis 18908; 21063 bis 21072; 21111 bis 21120 u. a. Dann waren ihm aber auch einige scenen anstößig, die die freuden der minne und die lust im maien lebhafter schildern, ebenso die reflectionen über die minne; er ließ deshalb aus 315 bis 322; 326 bis 350; 427 bis 468; 733 bis 744; 751 bis 756; 3883 bis 3892; 3897 bis 3922; 4279 bis 4294; 6867 bis 6904; 9521 bis 9540; 10825 bis 10848; 13041 bis 13050; 14565 bis 14578. Stark gekürzt, so dass nicht bloß einzelne verse und verspaare weggelassen, sondern auch mehrere verse in einen zusammengezogen erscheinen, ist die beschreibung des grabmals der gattin des Darius (11153 bis 11654). Eine reihe einzelner verspaare ist wohl auch zufällig ausgefallen. *B muss noch im 13 jahrhundert geschrieben worden sein, da wir noch aus diesem jahrhundert (wenn die bestimmung Roths richtig ist) ein fragment einer handschrift haben, die von *B abhängig ist, nemlich

w, einen pergamentstreifen, den dr Reuß im jahre 1837 vom rücken eines theologischen foliobandes in Würzburg ablöste und zur entzifferung an dr Karl Roth nach München sandte, der zuerst in seinen Defütschen predigten des 12 und 13 jahrhunderts, Quedlinburg 1839, s. 7 davon erwähnung that und dann im folgenden jahre diß fragment vollständig

VIII

abdruckte in den Denkmählern der deutschen sprache vom 8 bis 14 jahrhundert, München 1840, s. 105 bis 107. Wie er s. XVI angibt, ist der streifen 2 schuh lang, $1\frac{1}{2}$ zoll breit, aus der mitte eines dreispaltigen doppelblattes der quere nach herausgeschnitten, so dass von jeder spalte 10 verse erhalten wurden; aber auf einer seite ist der streifen noch beschnitten, womit eine spalte (vorwärts und rückwärts) fast ganz wegfiel, einzelne verse sind auch erloschen. Nach Roth gehörte die handschrift dem 13 jahrhundert an.

w enthält die verse 21035 bis 21044; 21122 bis 21131; 21183 bis 21192; 21244 bis 21253; 21305 bis 21314; 21366 bis 21375; 22174 bis 22183; 22234 bis 22243. (Die 9 spalte ist rechts beschnitten, die einzelnen erhaltenen worte abgerieben. Von der 10 spalte v. 22361 bis 22368 sind nur die letzten worte oder buchstaben der verse erhalten.) 22421 bis 22429; 22482 bis 22491. Zwischen den fragmenten fehlen je 52 verse, die spalte der handschrift enthielt also regelmäßig 62 verse. Zwischen dem ersten und zweiten bruchstück fehlen 26 verse mehr, was genau H entspricht. Zwischen dem doppelblatt lag noch das innerste doppelblatt einer lage.

Etwas jünger, als w, ist H, die Heidelberger handschrift Cod. pal. germ. 333, pergament, 14 jahrhundert, folio, 160 blätter, jede seite zu zwei spalten, regelmäßig mit 44 zeilen. Am schlusse des 7 buches fehlte in der vorlage ein blatt, es fehlen die verse 17357 bis 17483. Auf dem letzten blatte steht eine rothe unterschrift von 8 zeilen, von der freilich nur die 1 und 8 ganz erhalten, während die 6 mittleren stark bekratzt sind. Mehrere gelehrte (darunter Massmann und Franz Pfeiffer) haben sich um diese zeilen bemüht und auf dem beigebundenen blatte das ergebnis der lectüre verzeichnet. Darnach lauteten die zeilen:

Dem ditz buch ist geschriben
Der ist an rechten tugenden bekliben
Der werde und der gehure
Zu hornecke ist sin name ture¹
Von urbach der edel ritter Cunrat

*

¹ Daneben steht noch: sin aventure?

Dem zuht ere wisheit mite gat

Wa er in der werlt ist

Da behuete in der heilige crist. Amen.

Die handschrift ist erwähnt von Adelung, Nachrichten von altdutschen handschriften I, 24; II, 47 ff., an letzterem orte sind auch einzelne stellen daraus abgedruckt, wornach Docen, Miscellaneen II, 131 geurtheilt hat, dass ihm das gedicht werthlos erscheine. Die handschrift erwähnt auch Wilken, Geschichte der heidelbergischen büchersammlung, s. 413; F. H. von der Hagen, Grundriss, s. 221; Franz Pfeiffer, im Serapeum 1848, nr 22. Vergl. Karl Bartsch, Die altdutschen handschriften der universitäts-bibliothek in Heidelberg, nr 162, s. 79.

Auf *B geht dann sicher noch zurück n, ein pergamentblatt in folio im besitze des germanischen museums in Nürnberg. Es stammt aus der ersten hälfte des 14 jahrhunderts, die dreispaltige seite hält je 61 zeilen, doch ist das blatt quer durchschnitten und zwischen beiden hälfen fehlen 3 zeilen von jeder spalte. Das ganze blatt hatte demnach 306 zeilen, das sind die verse 4306 bis 4671. Die handschrift ist in Baiern oder Österreich geschrieben. Nachricht davon hat Karl Bartsch gegeben im Anzeiger für kunde der deutschen vorzeit 5 (1858), 176. Bartsch schenkte eine abschrift an J. Zacher und dieser stellte mir dieselbe gütigst zur verfügung. Früher gehörte diß blatt herrn dr Moriz Maximilian Maier in Nürnberg, sieh Pertz, Archiv IX, 550.

Dieser gruppe von handschriften steht gegenüber *C, eine handschrift, die von einem Fridereich (interpolation nach 27642) für herrn Ulrich von Neuhaus (hern Ulreiche, interpolation nach 27628; dem edeln Vlreiche, interpolation nach 27732; Von dem neuwen hous die reine vruht lesart 27635) geschrieben wurde. Hier ist gleich der anfang verstümmelt. Vielleicht einer besonders kunstvollen initiale zu liebe, die mehr platz brauchte, als der schreiber zuerst freigelassen hatte, sind die ersten 7 verse weggeblieben, mit ausnahme des ersten wortes Got. zu dem nun ein vers, der den reim zu 8 bot, hinzuge-dichtet wurde. So hat er auch in der folge manchen vers und manches verspaar ausgelassen (so 1478, 4299 u. a.), das meiste wahrscheinlich aus unachtsamkeit, absichtlich hat er

wohl nur den jeweiligen schluss der bücher verkürzt, dafür aber wider manches zugesetzt. Sein hauptstück ist die hymne an das schenkmädchen (interpolation nach 24191). *C ist uns nicht erhalten, doch fußen darauf folgende handschriften:

v, zwei doppelblätter einer handschrift in Warthausen. Adelbert von Keller hat in seinen Altdeutschen handschriften 115 (1876) nachricht davon gegeben, wo er sie indes als fragment der Alexandreis von Rudolf von Ems bezeichnete. Noch ehe ich das blatt selbst zu gesicht bekam, wurde ich von herrn dr Oswald Zingerle auf den irrthum aufmerksam gemacht, und bald darauf erhielt ich durch herrn professor Ph. Strauch die gewisheit, dass die fragmente dem gedichte Ulrichs angehören. Herr professor A. von Keller überließ mir nun auch bereitwilligst eine abschrift der blätter, die freilich nicht von ihm herrührte, sondern von einem seiner zuhörer und, wie er ausdrücklich versicherte, von ihm nur unvollständig collationiert worden war. Ich habe trotzdem nach dieser abschrift die varianten eintragen müssen, da ich nicht gelegenheit hatte, die blätter selbst einzusehen. Sie enthalten die verse 25019 bis 25386; 26127 bis 26496. Jede seite enthält zwei spalten zu 46 zeilen, spalte 2 c (25294 bis 25340) ist fast ganz unleserlich, auch auf der nächsten spalte (25241 bis 25286) ist manches nicht zu lesen; von 3a sind die ersten 4 verse (26127 ff.) fast ganz verloren, ebenso die drei letzten, auch spalte 3 b ist vieles nicht zu erkennen; die untere rechte ecke des blattes ist abgeschnitten, wodurch wider einige verse grötentheils verloren sind. Auch spalte 4 b ist lückenhaft (26357 ff.). Zwischen den blättern fehlen die beiden innersten doppelblätter der lage.

S, Stuttgarter handschrift, poet. et philol. fol. nr 34, 14 jahrhundert, pergament, 181 blätter, jede seite 2 spalten, mit 41 zeilen. Nur die letzte spalte (181 d) schreibt auf die zeile so viel worte, als nur platz haben, trotzdem konnte der schreiber die 7 letzten verse nicht mehr anbringen, sondern bricht ab: Der brasen balas iaspis et ceteris. Dann die unterschrift:

daz	sie
puf	
daz	sie

V. 9351 bis 9398 sind übergangen, das lässt auf eine vorlage schließen mit 48 zeilen auf der spalte. Die handschrift hat Ferdinand Weckherlin benutzt, Beiträge zur geschichte alt-deutscher sprache und dichtkunst, Stuttgart 1811, s. 1 bis 32. Erwähnt wird sie auch von Graff, Dintiska II, 76. Franz Pfeiffer hat die handschrift abgeschrieben und im Serapeum 1848, nr 22 einige stellen zum abdruck gebracht; Karl Bartsch hat in seinem Albrecht von Halberstadt und Ovid im mittelalter, s. CCXLVIII bis CCLVI das auf Ovid bezügliche aus dieser handschrift veröffentlicht.

m. »Ein pergamentblatt in folio aus dem 14 jahrhundert, das im benedictinerstifte Melk von einem buchdeckel der dortigen bibliothek abgelöst wurde. Jede seite hat 2 spalten mit je 46 versen; nur die erste ist noch zu lesen, die zweite aber so abgewischt und verstümmelt, dass man meistens nur einzelne wörter ohne zusammenhang herausbringen kann.« So berichtet Diemer, Germania III, 353, wo auch die eine seite des blattes abgedruckt ist als »bruchstück eines unbekannten gedichtes aus dem 13 jahrhundert«. Es sind die verse 11847 bis 11938 unseres gedichtes. Herr professor J. Zacher hat mich freundlichst auf dieses bruchstück aufmerksam gemacht, die varianten habe ich nach Diemers abdruck eingetragen.

l, ms. membran. des british museum, add. 17084, fol. 1^r bis 93^v, sp. 2 enthält die verse 7498 bis 20942 unseres gedichtes. »Die handschrift ist in groß folio, pergament, 15 jahrhundert, zweispaltig geschrieben von zwei händen. Die erste hand, spalten zu 37 und 38 zeilen, reicht bis blatt 84^r einschließlich (19330), von da bis zum schluss, blatt 93^v, sp. 2, die zweite zu 44 zeilen auf der spalte.« Die handschrift wurde 1847 von M. Asher in Berlin gekauft. Nachricht davon hat Ernst Henrici in der Zeitschrift für deutsches alterthum XXII, s. 360 ff. gegeben, woselbst einige stellen abgedruckt sind. Einige andere stellen hat für mich herr professor Ernst Martin in London selbst verglichen. K. Goedeke, Grundriss² I, 256 citiert für diese handschrift E. L. D. Ward, Catalogue of romances in the departement of manuscripts in the british museum I, 141 bis 143.

b, handschrift der universitätsbibliothek in Basel mit der

signatur E, II, 2. Pergament, folio, 93 blätter, jede seite zu 2 spalten mit 40 bis 42 zeilen; unterschrift: Anno domini millesimo trecentesimo XXII^o finitus est iste liber in crastino Sti Georg martiris. Auf dem rande der blätter, besonders zu anfang, sind erklärungen einzelner worte von J. J. Spreng eingetragen. Die erste seite des ersten blattes ist leer geblieben, die zweite seite dieses blattes ist von einer andern hand geschrieben, als das übrige.

Diese handschrift enthielt ursprünglich 21 Lagen von je 4 doppelblättern (= 8 blättern), sie hat aber große einbuße erlitten. Es fehlen nemlich im ganzen 73 blätter und zwar von der 3 und 6 lage die 6 inneren blätter (v. 2749 bis 3759; 6527 bis 7494), die 7, 8 und 9 lage fehlen ganz (v. 7665 bis 11708), von der 10 lage fehlt das zweite blatt (11877 bis 12044), die 12 lage fehlt ganz (14375 bis 15710); von der 13 lage fehlen die 6 inneren blätter (15879 bis 16892); die 14 lage fehlt ganz (17061 bis 18404); von der 15 lage fehlt das 2 blatt (18572 bis 18738); von der 18 und 20 lage fehlen wider jedesmal die 6 inneren blätter (22293 bis 23306; 24987 bis 26362), von der 21 lage fehlt das 6 blatt (27381 bis 27548). Die 4 und 16 lage hatten schon ursprünglich nur 7 blätter, die bemerkung blatt 18 »Hiatus quatuor columnarum« ist falsch, ebenso wie die auf blatt 17: »Ecciderunt hic quædam lineæ Amanuensi quem sine dubio rythmus fecellit«. Die 2 spalten auf blatt 64^r sind 65^r nochmals geschrieben. Nachricht von dieser handschrift hat gegeben Mone, Quellen und forschungen I, 176. Dann W. Wackernagel, Die altdutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek, s. 25 bis 30, wo auch der anfang des 9 buches (Alexander und Antilois) abgedruckt ist. Schon Wackernagel hat bemerkt, dass die handschrift »mit mehr aufwand als sorgfalt geschrieben« ist. Eine abschrift dieser handschrift von Schmeller ist in München als cod. germ. 918 fol.

W, cod. August. fol. 211 in Wolfenbüttel, 14 jahrhundert, pergament, 204 blätter, jede seite 2 spalten mit 40 zeilen. Der Alexander reicht bis blatt 185 c, wo sich unmittelbar Aristotilis heimlichkeit anschließt (herausgegeben im programm des gymnasiums Wiener-Neustadt 1882). V. 11843 bis

12322 (blatt 77 c bis 80 c) sind an unrechter stelle eingetragen, die v. 11835 bis 11842 erscheinen in folge dessen zweimal 74 d und 77 c. Drei hände sind in der schrift zu unterscheiden, die zweite beginnt blatt 120 a (v. 19041), die dritte blatt 184 a, v. 1209 des anhangs. Nach 7348 ist eine spalte der vorlage (40 verse) übersprungen. Am ende jedes buches hat der schreiber irgend ein gebet oder die inhaltsangabe des nächsten stückes mit rother tinte beigegeben, wobei er sich bemüht, reime zu gewinnen, was ihm aber nicht immer gelingt. Ich darf wohl auf den abdruck auch nur einer dieser stellen verzichten, da sie kaum für jemand interesse bieten. Die handschrift erwähnt zuerst Tenzel, Nützliche sammlungen zu einer historischen hand-bibliothek von Sachsen, Leipzig 1728, 7 theil, 3 pensum, s. 769 bis 770; dann Koch, Compendium der deutschen literaturgeschichte, Berlin 1795, s. 104, welche angaben dann von F. H. von der Hagen, Grundriss s. 221, wiederholt sind; J. G. Th. Grässe, Lehrbuch einer allgemeinen litterärsgeschichte, II band, 3 abtheilung, 1 hälfte, s. 453.

Alle diese auf *C zurückführenden handschriften sind von einander unabhängig, SbW enthalten jede einzelne verse, die, sicher echt, in den andern fehlen. v, das mit S übereinstimmt und doch manche fehler desselben vermeidet, könnte mit diesem aus derselben vorlage stammen, doch lässt sich diß bei der beschaffenheit von v nicht völlig sicher bestimmen. m fällt gerade auf einen theil des gedichtes, wo die handschriften nur sehr wenig differieren, die kleinen abweichungen lassen aber doch vermuthen, dass es zu dieser gruppe gehört. Auch l scheint am nächsten sich zu S zu stellen, obschon ich da einem zweifel raum geben muss. Sicher gehört es nicht zu *B, denn es enthält die hier fehlenden verse 18883 ff.; wie in Sb fehlen v. 18891 bis 18912. Die verse 19099 bis 19104, die Wb fehlen, stehen in l, wie in S, ebenso 19691 f., die Wb fehlen; der zweite vers stimmt hier ganz zu S, abweichend von aH. So anderes. 7498 fehlt ritter wie SbW; 20926 geirret mit SbW gegen aH geergert; 18886 torhait weist auf torpheit von SbW. Dagegen stehen die verse 19335 f., die S und bW fehlen, doch in l; 20907 stimmt mit aH gegen SbW. Diß ist freilich gegen das früher erwähnte nicht ge-

XIV

wichtig, aber es fehlt doch die volle übereinstimmung, und da die entscheidenden stellen, anfang und schluss der handschrift, nicht erhalten sind, das fragment aber doch so umfangreich ist, so bedarf es noch einer weiteren vergleichung zur entscheidung der frage.

Der beste repräsentant von C (ich gebrauche diesen buchstaben der kürze wegen auch in der angabe der varianten bei übereinstimmung aller jeweilig für eine stelle vorhandenen handschriften dieser gruppe, wobei offenbare fehler einer handschrift, die auf dieser lesart beruhen, nicht besonders bemerkt sind) ist durchweg S, dem nur v den rang streitig machen könnte, wenn mehr davon erhalten wäre. W steht am weitesten von *C ab, es zeigt auch zuweilen besondere interpolationen (so 6 verse nach 10358); b stimmt meist zu W, häufig aber auch zu S. *C war in bairischem dialect geschrieben. S wie v zeigen vielfach diese formen, b und l sind ganz in dieser mundart geschrieben, und schon die vorlage von b hatte die bairischen dehnungen, wie einzelne fehler beweisen, z. b. 20387 einer statt iuwer (vorlage eurer); 21607 houbt statt hût (vorlage hout) u. a. Selbst W, das ganz md. formen bietet, hat noch einzelne reste einer früheren bairischen vorlage gewahrt, so 26123 f. lenten : renten für liuten : riuten; 7963 und 20192 erscheint panz (für pânze); noch deutlicher leitgewin (für litgebin) in der interpolation 24191, 4, wo nicht nur das ei, sondern auch das w bedeutsam ist. In dieser interpolation findet sich auch ein beweisender reim, gepreiset : gereiset (zertlich gereiset, hübsch herausgeputzt, 24191, 6). Der reim swar : var (24191, 20) beweist nicht dagegen, denn in swære ist bairisch-österreichisch weder im mittelalter der umlaut durchgedrungen (sieh Weinhold, *Mittelhochdeutsche grammatik* ², § 89. 503), noch ist das in den heutigen mundarten der fall. Ulreiche : gleichen (inf. 27628, 4) ist ein unreiner reim, der dem dialect des reimers zwar nicht entspricht, aber dem ungeschick leicht begegnen konnte. Neuhaus liegt im südlichen Böhmen, in der umgebung wird noch heute ein bairisch-österreichischer dialect gesprochen; die stadt Neuhaus selbst ist in den letzten jahrzehnten tschechisiert worden. Die herren von Neuhaus gehörten dem geschlechte der Witigonen an,

deren berühmtester zweig die Rosenberger sind. Friedrich schrieb die Alexandreis für Ulrich II von Neuhaus, den auch der dichter von Ludwigs des frommen kreuzfahrt rühmt; vergl. Mittheilungen des vereins für geschichte der Deutschen in Böhmen XXVI, 26 ff.

Auch in Wittenberg war ehemals eine handschrift von Ulrichs Alexander. In dem verzeichniss von büchern »ehemals in der schlosskapelle zu Wittenberg befindlich«, das Karl Bartsch im Serapeum XXI (1860), 299 ff. und dann wider Germania XXIV, 16 zum abdruck brachte, steht als nr 19 »Item alius liber qui incipit vber alle dink hastu gewalt etc. Et finitur Als mich got gelart Et est liber regis Alexandrie«. Es sind diß die verse 7 und 28000 unseres gedichtes.

Sowie das gedicht Lambrechts ist endlich auch das Ulrichs von Eschenbach in eine weltchronik aufgenommen worden, und zwar von Heinz Sentlinger. Herr professor J. V. Zingerle hat Germania XVII, 306 ff.; XVIII, 220 ff. einzelnes aus der handschrift veröffentlicht, er hat mir auch gütigst seine abschrift der betreffenden partie der weltchronik geliehen und ich habe so die vergleichung mit dem vollständigen gedichte Ulrichs bequem vornehmen können. Die handschrift befindet sich im besitze des herrn von Vintler in Bruneck; sie ist 1394 beendet. Die Alexandreis steht blatt 167 r bis 200 v, im ganzen sind es 9641 verse, von denen aber nur 8365 aus dem gedichte Ulrichs stammen. 345 verse von Alexander und Antiloie sind einem andern gedichte entnommen, vielleicht noch einmal 151 verse, die abweichend von der sage berichten, wie Alexander als Antigonus zu könig Porus kommt und dort die trinkgefässe einsteckt; allerdings können diese verse wie die 780 übrigen (77 mal ein verspaar) von Sentlinger selbst herühren. Auf eine vollständige angabe der besonderheiten dieser handschrift gegenüber dem gedichte Ulrichs verzichte ich; es würde mehrere bogen in anspruch nehmen und der gewinn für den text Ulrichs ist sehr gering.

An das vollständige gedicht hat sich erst später der anhang angeschlossen wie ein 11 buch. Dieses stück ist uns nur in SW und H erhalten, wobei aber nun H und W zusammengehen (der text von H ist hier schlechter, als W),

XVI

denen S mit dem relativ besten text entgegensteht. S allein überliefert das einleitungsgebet (4 mal 28 verse). Aber auch der text von S ist recht schlecht, vielfach verstümmelt und aus allen 3 handschriften ergibt sich an vielen stellen noch kein sinn; ich habe zu bessern gesucht, so viel möglich, wenigstens wird man es überall leicht im zusammenhang lesen können. Dass alle 3 handschriften auf eine nicht mehr reine quelle zurückgehen, zeigt recht deutlich, dass SW 4 verse, H 2 verse aus dem unmittelbar voranstehenden wiederholt, (1513 ff. nach 1525) wo sich das zusammentreffen nur durch einen fehler einer dem original näher stehenden handschrift erklärt. Dass meine conjecturen alle das richtige treffen, will ich nicht behaupten, ebenso wenig bilde ich mir ein, auch alle verderbten stellen als solche erkannt zu haben; ich habe vieles schiefe aber auch absichtlich stehen lassen, die gefahr, den dichter zu corrigieren, liegt zu nahe. Die reimnoth ist in diesem anhang ganz unglaublich groß, immer und immer müssen hier formwörter aushelfen, um nur einen reim zu gewinnen. Es zeigt sich da ein bedeutendes nachlassen der geistigen kräfte des dichters, denn so, meine ich, müssen wir uns die differenzen mit den früheren werken erklären. Kämen die stilistischen eigentümlichkeiten allein in betracht, so müsste man allerdings sagen, der anhang sei nicht von Ulrich, es ließe sich da sogar eine reihe von übereinstimmungen mit der kreuzfahrt gegenüber dem Alexander und dem Wilhelm von Wenden namhaft machen. Aber die reime stimmen dann doch wider am besten zu diesen, auch andere übereinstimmungen zeigen sich und die überlieferung will auch respectiert sein; ebenso stimmt die einleitung, ort und zeit der abfassung für Ulrich. Ich misstrauere etwas solchen entscheidungen aus einzelnen inneren gründen; wie viele dichtungen müsste man darnach manchem modernen dichter absprechen! Über Borse II von Riesenburg, dem der anhang gewidmet ist, siehe Mittheilungen des vereins für geschichte der Deutschen in Böhmen XXVI, 32 ff.

Die handschriften HWS und b habe ich schon während meiner arbeit an Wilhelm von Wenden in Prag durch gütige vermittlung des herrn professors Ernst Martin benutzen können. Ein jahr später (1877) wurde mir die Heidelberger handschrift

nochmals zum zwecke der eintragung der varianten in meine abschrift der Heubacher handschrift nach Prag geschickt. Die varianten der Wolfenbüttler handschrift habe ich nach einer schönen, höchst sorgfältigen abschrift, die mir herr professor J. Zacher gütigst zur verfügung stellte, in aller bequemlichkeit eintragen können (ich hatte mir aus der handschrift selbst nur die heimlichkeit abgeschrieben), die Stuttgarter und Basler handschrift endlich habe ich im jahre 1879 auf der königlichen bibliothek in Berlin collationiert. Ich muss nun hier auch öffentlich meinen dank aussprechen den vorständen der bibliotheken, die in so gefälliger weise mir die benutzung der handschriften ermöglichten, sowie den herren, die mir die abschriften überliessen; der grösste dank gebührt herrn professor Martin, meinem hochverehrten lehrer und freunde, ohne dessen ansiebige hilfe mir schon die beschaffung des handschriften-materiales ganz unmöglich gewesen wäre. Möchte nur das buch jetzt nicht allzu weit hinter den erwartungen zurückstehen! Dass die aufmerksamkeit während des widerholten collationierens eines so umfangreichen gedichtes nicht überall gleich geblieben, ist wohl begreiflich und kleine irrthümer wird man vielleicht entschuldigen. Während meiner arbeiten für die feststellung des textes lag die hauptschwierigkeit für mich darin, dass ich nur selten einige wochen ununterbrochen mit dem werke mich beschäftigen konnte, was man dem buche wohl auch anmerken wird.

Im allgemeinen war dem herausgeber das verhalten genau vorgeschrieben. Da nur a direct auf das original zurückgeht, alle andern handschriften durch ein medium gegangen sind, wobei sie anlassungen und interpolationen erfuhren und ein umschreiben in fremde mundart sicher ist, so muss er sich möglichst eng an a halten. Erst wenn alle von C abhängigen handschriften übereinstimmen, wiegen sie a auf, ja erst alle übrigen handschriften zusammen, B + C, wiegen a auf.

Denn wunderbarer weise gehen B und C gemeinsam wider erst von einer abschrift des originals aus, das beweist die interpolation nach 1764 H, nach 1762 C. Dass die zwanzig verse, die a nicht überliefert, an verschiedener stelle eingefügt sind, beweist die unechtheit; sie sind wohl an den rand eines

XVIII

exemplars geschrieben und von da dann erst in den text eingefügt worden¹.

Wenn aber B und C gegen a stimmen, dann ist der fehler in a meist ganz offenbar, und selbst wenn* sie wider auf eine gemeinsame vorlage zurückgehen, so liegt diese dem original (A) so nahe, dass sie meist mehr glauben verdient, als a, die handschrift aus dem 15 jahrhundert.

Da liegt eben die schwierigkeit, dass die einzige handschrift, die direct auf A zurückgeht, die jüngste ist.

Zum glück ist sie sehr sorgfältig geschrieben, insbesondere der erste schreiber der handschrift verdient alles lob. Und meist bietet gerade die art der überlieferung volle gewähr der sicherheit; wo C oder B mit a übereinstimmt, wo gar alle handschriften übereinstimmen, muss das echte sein. Die verse, die in meiner ausgabe stehen (von dem anhang sehe ich da ab), sind zweifellos alle von Ulrich, ich glaube, keiner zu viel und keiner zu wenig, ja auch dieselben worte in derselben reihenfolge müssen (in der weitaus grösten zahl wenigstens) von Ulrich herrühren. Es bleibt nur die frage nach den lauten übrig. Wie hat Ulrich diese worte geschrieben?

In erster linie kommt auch da wider a in betracht, da die andern handschriften auf eine ins bairische oder allemannische umgeschriebene vorlage zurückführen, wobei aber doch zu erinnern ist, dass solche umschreibungen nicht vollständig, nicht consequent durchgeführt wurden. Ich will deshalb zunächst die besonderheiten in der schreibung von a, in denen mein text abweicht, anführen.

u und v, i und y sind natürlich nicht unterschieden. Für in steht gewöhnlich ū, doch auch u; für uo meist ū, für ūe ũ, doch keineswegs consequent durchgeführt; für œ, ö vielfach ō ō ō, und diese zeichen begegnen auch für e, namentlich bei r und l: wölcher, wölle, wölle, gedörret u. a. e steht überall, wo ich æ gesetzt habe, da Ulrich noch ê und æ unterschied. Für manec, maneger und ähnliche formen steht in a

¹ Eine merkwürdige stelle bezüglich der überlieferung soll wenigstens hier erwähnt sein; v. 26453 bis 26454 fehlen in aHSv, stehen nur in Wb, sind aber zweifellos echt, denn sie sind für den zusammenhang unentbehrlich.

manig, maniger u. a. (häufig aber auch manger). Die längen sind natürlich in der handschrift nicht bezeichnet, ich habe die bezeichnung durchgeführt, obschon feststeht, dass die alten quantitätsverhältnisse bereits schwanken. Besonders schwer ist da auch zu bestimmen, wie der dichter die vielen eigennamen ausgesprochen haben mag. Für â erscheint in der handschrift häufig o: jomer, worheit, woren, obent; dô und dâ sind nicht unterschieden u. a. Für ouw begegnet regelmäßig ow; selten ist ai für ei; verclait, sait 2967 u. a. dienst ist häufig dinst geschrieben, umgekehrt vint vient. Im auslaute bietet die handschrift häufig die tenuis, oft aber auch die media: hûb, lag, pflag, mund, kind, volck oder volk u. a.; ich habe hier die tenuis durchgeführt, dabei auch c für k oder ck gesetzt. Im inlaut ist die verdopplung der consonanten sehr häufig, insbesondere zeigt der zweite schreiber große vorliebe dafür: geworffen, offte, helffe, uff; druckte, wancken; genommen, alleyne; hette, vatter, hertze, kurtz u. a. ss steht oft für z: hyesse, liesse u. dgl., doch auch s für z und umgekehrt. ht wechselt willkürlich mit cht; dann begegnet auch hoh, vloh u. a. für niht regelmässig nit. Für f habe ich zuweilen v geschrieben (zwivel u. dgl.), für pf ph (phlegen). Die media d nach l u r hat der schreiber fast überall durch t ersetzt: wolte, nante u. a. úch, uch steht in a für iu und iuch, nur zuweilen ú, iu. Vorliebe herrscht für die 2 plur. in —ent (auch in H häufig), die form steht gewis öfter, als der dichter sie geschrieben hat, dem sie allerdings auch geläufig ist. fromten, gonde, konde fast immer, obschon die reime das überwiegen der form mit u beweisen. Für kûm, kûme steht in a kam, kame. swer, swâ u. a. habe ich dort geschrieben, wo wenigstens eine handschrift es bietet; der dichter kennt diese formen auch, hält aber wohl den unterschied zwischen swer und wer nicht fest; in a sind die formen mit s sehr selten. Für stunt = stuont begegnet regelmäßig stont; für werlt welt, das vom dichter neben werlt gebraucht wurde, wie der fehler 9999 zeigt: für velde schreibt W werlde, HS werlt. a schreibt niendert, niender, der dichter reimt nur ninder. Für ze steht zû, ze; und immer in a, ich habe zuweilen auch unde gesetzt. Für etsklicher, ietsklicher schreibe

XX

ich etslicher, ietslicher. Formen wie schlug, beschniden, entschlaffen begegnen nur bei dem zweiten schreiber, ebenso hat nur dieser zwang, bezwinget. H und C schreiben immer abrest, a abrerst. Anderes bemerken die lesarten.

a (wie die andern handschriften auch) geht darauf aus, überall die vollen formen herzustellen, gegen den gebrauch des dichters, der starke kürzungen häufig im reim gebraucht; sichere fehler der handschriften zeigen auch für solche kürzungen im innern der verse, z. b. 6676 für ervelten erfellete a, erwelten C; 19018 herre für her (exercitus); 19458 werde für wert (insel, acc. 19543 nom.); die apokopierten schwachen präterita sind fast immer ergänzt, dabei begegnet auch horte für høert (imperat.) 26322 u. a.

Das sicherste hilfsmittel zur bestimmung einer großen reihe von sprachformen Ulrichs bieten die fast 40000 reime. Er reimt noch so genau, dass die reime wirkliche beweiskraft haben; nur begegnen hier eine ganze reihe von doppelformen und zuweilen stehen hintereinander mehrere reime, wie er sie sonst nie verwendet, am auffallendsten 10459 bis 10466 glase : mase; geschröten : goten; kæmen : benemen. Der dichter hat sich an den besten mustern gebildet, er ist offenbar bestrebt, hochdeutsch zu schreiben, verfällt aber zuweilen der eigenen mitteldeutschen mundart, denn so muss seine sprache bezeichnet werden, hochdeutsch mit mitteldeutschen besonderheiten. Vergl. Über die sprache Ulrichs von Eschenbach, programm des gymnasiums in Prag-Neustadt, 1888 (separatabdruck im verlag von G. Neugebauer in Prag).

Verwildert erscheint die metrik Ulrichs. Das princip der ausschließlichen berücksichtigung der hebungen steht für ihn fest; die senkungen können überall, sie können ganz fehlen; aber die senkungen können auch gehäuft sein, zwei-, auch dreisilbiger auftakt ist keine seltenheit und bestimmte zweisilbige senkungen sind auch im innern des verses nicht zu leugnen. Ich habe vermieden, der metrik zu liebe die überlieferung zu ändern (außer wo im reim häufig verwendete formen sich boten), denn ich meine, zu solchen versen, wie wir sie bei Ulrich finden, musste notwendiger weise das vorbild Wolframs führen, dessen verse in den handschriften von

den späteren dichtern nicht mehr so gelesen wurden, wie sie Lachmann für uns wider hergestellt hat. Man rechne dazu die veränderung der quantität der betonten stammsilben, wobei früher zweisilbige hebungen jetzt hebung und senkung ausmachten, und man wird sich nicht wundern, in den nachahmungen doppelte senkungen zu finden, und erst versen von so lockerem bau und so verschiedener länge gegenüber, wie wir es bei jüngeren dichtern finden, konnten dann spätere dichter und theoretiker, anhänger jener richtung, die Konrad von Würzburg vertritt, auf das neue princip der silbenzählung kommen. Die verse 435 ff. und einige andere im Alexander haben sogar dactylischen gang.

Wo a einen abschnitt bezeichnet, habe ich große anfangsbuchstaben gesetzt, sonst dem sinne nach die zeilen einrücken lassen. Eine zählung nach abschnitten von 28 zeilen erschien mir unthunlich.

Über die quellen und die abfassungszeit des gedichtes habe ich in den sitzungsberichten der Wiener akademie, philosophisch-historische classe 97, 311 ff. (1881) gehandelt. Einige einzelheiten bessern sich jetzt durch meinen text von selbst, andere verbesserungen kann ich hier nicht geben. Bedeutend gefördert ist seitdem unsere kenntnis der historia de preliis durch die arbeiten von Ausfeld, Kinzel, Landgraf und O. Zingerle, zuletzt auch von Paul Meyer; da bietet sich jetzt vieles leicht, was ich damals mit aller mühe nicht finden konnte. Über den »Valerius« weiß ich heute noch nicht mehr, als damals; dass das kapitel über die bibel ganz unzureichend ist, habe ich schon gewusst, als ich es schrieb. Ich hatte aber nichts besseres gefunden nach vielem suchen und ich bin nachher noch weit in der irre herumgegangen, obgleich ich selbst schon den richtigen pfad betreten hatte. Heute würde ich jenes kapitel ganz streichen, dafür müste das über die glossen zum Gualtherus sehr stark vermehrt werden. Den ausgangspunkt neuer studien müste der codex 568 olim philol. 258 der k. k. hofbibliothek in Wien (oder ein ähnlicher) bilden, in welchem ganze seiten mit anmerkungen zu einem oder ein paar versen bedeckt sind. Ich hätte diese wohl schon früher eingehender betrachtet, wenn mir der codex einmal ir-

XXII

gend wie bequem zugänglich gewesen wäre. Jedesfalls will ich hier nachdrücklich auf ihn verweisen und noch auf eine andere handschrift, gleichfalls aus dem 13 jahrhundert, welche J. V. von Scheffel in den anmerkungen zum Juniperus s. 93 unter den Rheinauer handschriften mit den worten anführt: »Nr 98 Gaufridi Vitriacensis glossae literales et historicae in libros Alexandridos Gualtheri de Castellione«. Auch die quelle zum anhang des Alexander ist noch aufzufinden.

Hoffentlich wenden sich jetzt auch andere forschler dem dichter zu, der so lange vernachlässigt wurde. Er ist immer nur mit dem maße Wolframs gemessen worden, dabei musste das urtheil ungünstig ausfallen. Aber welcher von den (namentlich späteren) mittelhochdeutschen dichtern verträgt denn die vergleichung mit diesem grösten dichter des deutschen mittelalters? Man stelle die Alexandreis Ulrichs doch einmal neben den Trojanerkrieg Konrads von Würzburg (die beiden werke haben ja viel ähnliches)! dann wird man zu einem ungleich günstigeren urtheil über Ulrich gelangen. Ich bin zufrieden, wenn man findet, dass ich meine mühe nicht unnützer weise einem unbedeutenden werke zugewendet habe und dass der älteste von den deutschen dichtern, die in Böhmen ihre heimat hatten, unverdienter weise so lange zeit halb vergessen blieb.

Prag, im herbst 1887.

W. Toischer.

A L E X A N D E R



I

Got hêrre, ân anegenge got,
 rîcher künic Sâbaot,
 immer und êwic dîn gebot
 vor aller engestlicher nôt
 5 dîn christenheit behüete
 durch alle dîne güete.
 über alle dinc hâst du gewalt,
 dîne wunder die sint manicvalt.
 wie vil ir ist der werlde kunt,
 10 noch enwart nie sô wîser munt,
 der dar zuo volle tûge
 daz er sie halp gezeln muge.
 swaz ir die wîsen haben verjehn,
 daz ist von dîner helfe geschehn.
 15 waz Jsâias ie sprach,
 wisheit von dir im des verjach.
 her Jeremîas hât es niht verdagt,
 ern habe ouch ein teil gesagt.
 her Dâvît hât ir vil geseit:
 20 des half im dîn reine gotheit.
 ouch hât der wîse Salomôn
 vil gesprochen dâ von.
 her Dâniël des niht vergaz,
 er kundet ir uns etewaz.
 25 in des prophêtie man list
 ein wunder, daz geschriben ist.
 die andern wil ich nû verdagen
 und wil iu von dem einen sagen.

er hât gewissaget alsô:

30 ez komet ein stier von aquilô,
der hebt mit eime wider zorn,
er bricht im beide sîne horn.
der stier bedintet einen man
dem al die werlt wart undertân.

35 wie vil ir sî vernomen ê,
gotes wunder ist noch mê.
im ist niht unmugelich.
er macht hiut einen armen rich,
er ermet morgen richen man:

40 alsô er ez allez füegen kan.

In drin persônen wârer got,
von din gewaltes gebot
lebt ieslich dinc in sîner aht,
ouch hât din gotliche maht

45 uns cristen trôstes vil gegeben,
dâ von wir hoffenlichen leben.
wer dinem gebote volgen wil,
der mac verdienen vrôiden vil.
süezer got der meide suon,

50 waz wir gegen dir sünden tuon,
dâ hilf uns nâch dîner bermde von:
ich meine dich Tetragamatôn,
alsô du hêrre wære genant,
ê du mensche wurde erkant.

55 Min sin dich kreftic merket,
mînen gelouben daz sêre sterket:
der walt kan von dir louben,
des kanst du in ouch berouben.
du gibest der erden soliche frucht,
60 dâ von wir alle haben genuht
und allez daz in der werlde lebt.
von dîner kraft ûf wazzer swebt
eben tal unde here.

daz bringen din gotliche were:
65 der naht der mâne helfe gîht,
mit sternen man gezieret siht

- des himelrîches firmament,
 und dar zuo die vier element
 alle ze dînen geboten sint,
 70 du mensch, du ar, du leo, du rint.
 der tac mit sunnen liechten schîn
 bringet von der helfe dîn
 daz der werlde ist gemeine,
 du sûezer got aleine,
 75 aller dinge ein underbint,
 dîn selbes vater, dîn selbes kint,
 du ouch heiliger geist,
 aller guoten dinge volleist:
 alsô dîn wære trinitât
 80 sich werder got gesamnet hât.
 nâch helfe Jhêsus du genennet bist,
 von dîner dêmuot heist du Crist.
 dir sich niht gelîchet.
 von dir himel und erde ist gerîchet:
 85 waz von den zwein ist bedecket,
 dîn gotheit daz hât volrecket;
 waz in dem wâge fîuget,
 dîn hant daz gar besîuget.
 dîn belîben ist ân ende.
 90 du hâst in dîner hende
 die ahte der hœhe, der lenge,
 der wîte, der tiefe, der enge.
 wer mohte die wunder alle getuon,
 wan du, der stûezen meide suon?
 95 Mîn herze mit sünden ist verwunt.
 ob daz durch mînen unwerden munt
 von dir iht gesprechen kan,
 daz solt du âne zûrnen lân.
 ûf dîne genâde ez geschîht,
 100 dar umbe lâ mîchs engelten niht,
 ich lige in sünden begraben tief.
 mit kiuscher zuht dich umbeswief
 einer reinen meide wamme:
 sie wart dîn muoter und dîn amme

- 105 von des engels worte,
 daz unser unselde stôrte.
 wol uns daz dich des luste,
 daz von ir süezen bruste
 werder spise genôz din munt:
 110 dâ von uns allen fröide entstunt
 und der êwige zorn
 ûf uns alle wart verkorn,
 den uns Êvâ brâhte.
 wol uns daz sies gedâhte.
 115 dâ von wir armen dâ zuo tugen
 daz wir dir sippe jehen mugen.
 dîn geburt, dîn marter uns hât erlöst.
 wir haben ouch von dem toufe tröst.
 sît uns dîn güete alsus kan frôuwen,
 120 waz mac der tîvel uns gedrôuwen?
 an sinnen hêrre riche
 mich armen Uolriche,
 ich bin genant von Eschenbach.
 waz her Wolfram ie sprach
 125 daz ist von guotem sinne geschehen.
 des müezen wir im alle jehen,
 leien munt sprach nie baz.
 ob ich kan, ich kunde in daz.
 Der engel licht, dîns vater wort,
 130 wâ wir dich haben überhört,
 dâ solt du niht gedenken an:
 du solt uns des geniezen lân,
 daz du mensche durch uns wûrde.
 du ringe uns sünden bûrde.
 135 durch daz dich hêrre des gezam,
 daz dîn güete an sich nam
 durch uns menschlichen tôt,
 behûet uns vor der helle nôt
 und lâz dine grôze pîn
 140 an uns niht verlorn sîn.
 Du vater der, die dich gebar,
 nim unser helffichen war.

- lâz uns geniezen, hêrre mîn,
 daz wir nâch dir genamet sîn:
 145 du heizest Crist, dâ von wir cristen.
 behûet uns vor des tîvels listen,
 der ûf uns sêre phlihtet
 und unsern schaden tîhtet,
 wie er dir uns an gewinne.
 150 gip, hêrre, uns die sinne
 daz wir im alsô widerstreben, .
 daz wir verdienen daz êwege leben.
 Wolt ez den liuten wol behagen,
 ich wolt in gerne ein wênic sagen.
 155 Walther ein meister was genant,
 in kriechisch er geschriben vant
 in der krônik ein teil alder geschichte,
 in latîne er uns die tîhte:
 wie daz dar zuo kam
 160 daz der stier den sic nam
 und wie er dar zuo wart erkorn
 daz er dem wider brach sîn horn.
 wil mich got lâzen leben,
 ruocht er mir sîne hilfe geben,
 165 sô wil ich in ze diute sagen
 von dem biderben und dem zagen
 und wie sich von êrste huop die nôt,
 dar umbe mange bliben tôt,
 und wie manec herze flôch
 170 von vröide und sich ze jâmer zôch,
 ir verliesen und ir gewinnen.
 nû hœrt der rede beginnen.
 Ez was in Kriechen lande
 (Phillip man in nande)
 175 ein rîcher künec von hôher art.
 sîn lîp, sîn guot was ungespart
 wa er ez erzeigen solde.
 ez streich nâch sînem solde
 liute vil, die er beriet,
 180 die sîn milte von kummer schiet.

- er lebte hêrliche :
 sîn gelt der was rîche,
 sîn habe was gemeine,
 ern wolde niht aleine
 185 sîn guot verzern.
 er kunde sich wol schanden wern,
 der was der hêrre gar ein gast.
 er truoc der ganzen wirde last.
 er wære ritter oder kneht,
 190 wan er kam, er was im reht.
 nâch hôher wirde sîn ellen streht.
 nû het der hêrre gelebt
 mit siner vrouwen manic jâr
 daz sie niht kindes gebar,
 195 daz man dâ heizet ein suon.
 daz begunde dem hêrren wê tun.
 er was dar umbe dicke unfrô.
 der fürste gedâhte alsô,
 ob er verschiede ân erben,
 200 daz sîn müeste verterben
 lant linte und sîn wîp,
 die was im liep alsam der lîp.
 daz kunde sie wol verschulden.
 sie lebte nâch sînen hulden
 205 und minnet in sô sêre,
 ob ie dehein frouwe mêre
 gewan einen liebern man,
 daz wolt sie âne nît lân.
 sie was kiusch und wol gezogen,
 210 an wîplichen siten niht betrogen,
 von hôher fürsten art geborn.
 die frouwe was dâ für erkorn
 daz sie die schönste wære
 (die âventiur sagt uns die mære)
 215 die man bî irn zîten vant.
 Olimpiades was sie genant.
 zuo ir schône hete sie tugent.
 sich vleiz ouch ir sûeze jugent

an swaz ze guote tohte:

220 swâ sie daz gevüegen mohte,
ungerne hete sie ez vermiten.
sie kunde wol mit guoten siten
sô gen den gebâren
die ir diener wâren,

226 daz sie ir gunden guotes wol.
ir herze was ganzer tugende vol.
wie sie ein heidnîn sî gewesen,
ich hoffe daz sie sî genesen
von ir triuwe, der sie was riche,
230 mit Âdam in himelriche.

Nû was ez alsô komen
(als ich die rede hân vernomen
und an dem buoche vant geschriben)
daz von Êgypten wart vertriben
236 ein künec der hiez Neptânabus.
dem gefuogt ez sich alsus,
daz sîn wesen dâ niht tohte
und dâ niht beliben mohte.
sîn herze in alsô lërte

240 gen Kriechen lande er kërte.
dô des landes hërre hete vernomen
des vertriben küneges komen,
sîn wurde in dar zuo brâhte
daz er alsô gedâhte

246 (er wolde sich dar an bewarn
daz er iht kunde missevarn)
wie er den fürsten wolde enphân,
daz er sîn êre mohte hân.

der künec Philip niht vermeit,
250 an des ellenden herberge er reit.
dô der gast daz vernam
daz der fürste zuo im kam,
ein teil er im widersaz,
wenn er vorhte daz

256 sîn schade solt sich mêren.
er sprach 'wil mirz nû kâren

dirre fürste ze dem ergsten teile,
 sô bin ich zuo unheile
 in diz lant komen her.

260 waz ob lihte daz er
 durch zuht des gernochoet,
 daz er mich nâch güete snochet?

Dô der künec an sîn herberge kam,
 der gast die zuht an sich nam
 265 daz er im engegen gienc.
 der wirt in liepliche enphienc.
 Neptânabus im des genâde bôt.
 er sprach 'hërre, diz ist âne nôt.
 wann ir ez het geboten mir,
 270 hërre, ich wær in komen schier
 war ir mir hetet bescheiden.'
 nû wart dô von in beiden
 friuntlicher rede vil getan.
 die wil ich underwegen lân.

275 Der wirt ân alle schande
 behielt den gast in sime lande
 wol nâch kûnges rehte.
 er hiez ritter unde knehte
 daz sie sîn næmen mit flîze war.
 280 jâ kunde der edle künic clâr
 allez daz bedenken wol
 waz fromer wirt bedenken sol.
 der werde fürste von Macedô
 was mit sime gaste frô.

285 Macedoniâ ist Kriechen landes ein teil.
 got gebe dem guoten manne heil,
 der mit willigem muot
 ze aller zît daz beste tuot,
 und der alsô gewirbet,
 290 sô im der lip erstirbet
 daz nâch im ân alle scham
 wandels vrî lebt sîn nam.

Dô der gast sô lange dâ bleip,
 gemach und fröide im sorge vertreip.

- 295 der frouwen güete und ir tugent,
 ir schône, ir wunneclîche jugent
 begunde in sêre twihgen.
 er jach im müeste gelingen
 an der frouwen oder er wære tôt.
- 300 ir minne in brâht in grôze nôt.
 vrou Amor was dâ niht laz.
 sie twanc des hêrren herze daz
 er umb ir minne sîn leben
 williclichen wolde geben,
- 305 mohtez anders niht gewesen.
 in dûhte er solde niht genesen,
 im wær ouch daz leben unmære,
 ob er ir minne enbære.
 in brâht die minne dar zuo
- 310 daz er spâte unde fruo
 der clâren niht moht vergezzzen.
 alsô hete in besezzzen
 mit ir süezen minne
 die edle küniginne.
- 315 frou Minne ist doch wunderlich
 daz sie niht versinnet sich
 sie enkunne werden man
 mit irm gewalt bringen dar an,
 daz er sinne verphligt
- 320 unde gar sich bewigt
 êren guotes unde lîbes
 durch minne fremdes wîbes.
 Waz sol ich dâ von sprechen mê?
 mir ist ouch selben ê
- 325 liep unde leide
 die zwei beide
 von der minne worden kunt.
 sie het mich alsô sêre verwunt
 und gevangen ûf den lip,
- 330 wan daz mich ein sælic wîp
 mit minneclîchem trôste
 von senender nôt erlôste.

gewanten
340 an jungen und an alten,
ir kan nieman wider gesîn,
ez sî künec oder künegîn.
wen sie gesliuzet in ir bant,
grôzer swære sie den gemant.
345 ez sî wîp oder man,
wem Amor gesiget an,
der darf niht sorgen mêre,
swen sie mit minnen gêre
in sîn herze schinzet
350 und mit gewalt besliuzet.
Alsô het sie disem man,
den ich ê genennet hân,
sîn herze mit kraft durchgangen
und in ir bant bevangen,
355 daz er niuwan trachte
wie er daz geahte,
daz er sîn dinc an vienge
daz sîn wille an ir ergienge.
beide naht unde tac
360 niht wan gedanke er phlac,
waz im dar zuo tohte
unde wie er mohte
die frouwen an gekêren,
daz ez ergienge nâch êren.
365 'ist daz nû daz ich sie bite,
jâ hât sie alsô kiusche sîte

- Er hât mir êren vil erboten :
 des dank ich im und ouch den goten,
 die ze helfe mir des gedâhten
 daz sie mich her brâhten.
 375 zwâr mir wære geschehen wol,
 wan daz ich grôzen kumber dol
 durch diz minnicliche wîp,
 die nû quelet minen lip.
 ôwê mir vrôudelôser man,
 380 wie sol ich daz gevâhen an
 daz mir sô engestlichen stât
 und michz ir minne doch niht erlât ?
 ich enweiz waz ich armer tuo,
 ichn bite der gote helfe dar zuo.
 385 ei Kâûn, mîn werder got,
 du maht mir wol helfen von der nît.
 Apollo unde Tervigant
 die sîn ouch dar umbe gemant.
 mich sol der heilige Mahmet
 390 wol erhœren an mime gebet.
 waz mê werder gote sî,
 der helfe muoz mir wesen bî.
 Vênus die gotinne
 die kêre gegen mir ir sinne
 395 und fûege daz an ir ergê
 mîn wille, wie ez dar nâch gestê.
 Nû moht er ez lenger niht gesparn,
 an der guoten er wolt ervarn
 ob er ez erwerben kunde
 400 daz er genâde an ir funde.
 nu het sich gefûeget daz alsô
 daz der alte von Macedô
 nâch siner gewonheit
 sîn lant beschowende reit.
 405 dem ie valsches gebrast
 der frowen dem gesinde bevalh den gast.
 sîn wirdikeit im daz riet.
 mit frôiden er von der frouwen schiet,

- gegen sinen vinden kërter dô.
 410 sîner ûzvalt wart der trûrege frô.
 sîn swære begunde ringen.
 er hofte im solde gelingen.
 er tet als er wol kunde:
 schriben er begunde
 415 einen brief gap er ir in die hant.
 dar an sie geschriben vant
 als im was ze muote.
 dô die reine die guote
 den brief an gesach,
 420 die schrift ir dirre worte verjach.
 'Frouwe mîn, ich bite dich
 durch dine zuht erhøre mich.
 ich tuo dir kunt mit senender klage
 den kummer, den ich alle tage
 425 hân nâch dîner minne.
 sûeze kûniginne,
 ô du wîplîchez wîp,
 trœste mînen senenden lip.
 dîn schœne an mir hât gesiget.
 430 mîn herze verkastet liget
 nâch dir in ganzen sorgen.
 gernoche mir fröude borgen
 und lâ mir trûren swinden.
 wilt du, sô mac ich vinden
 435 hôhen muot, den ich habe verlorn.
 für lachen ich siufzen habe erkorn.
 des tôdes kan ich mich niht erwern,
 mich welle dîn wîplîch gûete nern.
 sît ich dich, frouwe, alrêst an sach,
 440 sô hân ich grôz ungemach
 von dîner schœne gedolt.
 sûezez wîp, nû bis mir holt.
 erzeige an mir den gnoten site,
 des man giht der volge mite
 445 tugenthaften wîben.
 lâ mich frô belîben.

- du maht mir füegen beide
 liep unde leide,
 du maht mich bringen in den töt :
 450 wilt du, du hilfest mir ûz nôt,
 in dinen gnâden sô bin ich.
 ô werder lîp, nû trœste mich.
 ich wil dir immer sîn bereit
 dienstes unde stæतिकейт :
 455 des gib ich dir mîn triuwe.
 unwendic ist mîn riuwe,
 wilt du, frouwe, aleine.
 du bist die ich meine
 in mîne herzen immer.
 460 von dir kom ich nimmer.
 ich wil alhie ersterben
 oder ich muoz erwerben
 diner sûezen minne lôn,
 dô enlâz ich niht von.
 465 frouwe, mîner sælden hort,
 ich bite dich daz du mîne wort
 rehte wellest verstên,
 du lâz sie in dîn herze gên.
 lâ dîn gûete an mir erblûen.
 470 reine fruht, dich sol niht mûen
 daz ich sô vil wider dich
 gereden tar : gewere mich.
 dich dunket der rede lîhte ze vil,
 du hâst, frouwe, waz ich wil
 475 und treist des mîn herze gert :
 wûrd ich des von dir gewert
 sô bin ich tôdes frî genesen
 und muoz in frôiden immer wesen.
 Dô die kûnigîn gelas
 480 als vor ir geschriben was,
 ir kiusche herze sêre erschrac.
 sie sprach 'nieman enmac
 guotez verdienen umb den man,
 der ganze triuwe nie gewan.

- 485 waz man im ze êren tuot
 daz wær gelâzen alsô guot.
 niht anders ist sîn widergelt,
 wan der ûf ein bösez velt
 guoten sâmen rêret,
 490 daz im niht wider kêret
 niuwan distel unde dorn.
 ez ist zwâre gar verlorn
 swaz dem bœsen guotes geschiht:
 ern hât guotes lônnes niht.
 495 wâ solt ein bœser guotez nemen?
 wie mohte sîn herze des gezemen?
 ez hât mîn vil werder man
 disem ungetriuwen vil getân
 liebes und erboten michel êre,
 500 nû trahet er sêre
 wie er daz kunne erdenken
 daz er in muge gekrenken,
 den werden, den guoten,
 den süezen wol gemuoten.
 505 zwâr wie grâ man in siht,
 er sol des engelten niht.
 ich wil gen valsche den lazzen
 nimmer dar umbe gehazzen,
 den tugentlichen alten,
 510 den reinen einvalten.
 mich fröwet noch mê sîn alte tugent
 dan eines jungen swache jugent.
 sîn triuwe ist gegen mir sô stæte,
 ê daz ich des iht tæte
 515 daz wære wider sîn gebot,
 ich wolt ê kiesen den tût:
 ob sîn halt niht enwære,
 dannoch ich wol enpære
 sus getâner dinge.
 520 got gebe daz im gelinge,
 dem vil trût gesellen mîn;
 er sol des gar âne sorge sîn.

- Dar nâch saz die guote
 in trûrigem muote,
 525 waz sie tuon wolde.
 ob sie ez solde
 irn hêrren wizzen lân?
 sie jach ez wære missetân?
 sie vorht daz er den lip verlûr,
 530 dâ von sie schand und schaden kûr.
 die clære des nîht enlîez,
 einen boten sie hîez
 nâch im gâhen in die stat,
 der in vûr sie komen bat.
 535 dô der bote zuo im kam
 und er sîne rede vernam,
 der hêrre was der rede frô.
 niht ensûmet er sich dô,
 er huop sich des endes dar.
 540 er wânde daz gar
 sîn dinc wære geschaffet:
 nein, er was geaffet.
 dô er vûr die vrouwen gienc
 zûhtliclich sie in enphienç.
 545 wie sie im wære gehaz,
 dar umbe sie doch niht vergaz
 wîplîcher gebære.
 uns sagt von ir diz mære,
 sie hiez in zuo ir sitzen.
 550 die sîeze kunde mit wîtzen
 und mit guoten sinnen
 ir worte wol beginnen.
 sie sprach 'sagt mir, hêrre guot,
 wâ nâment ir sô unwîsen muot,
 555 daz ir des schaden werben wolt,
 der iu ist von herzen holt?
 mîn hêrre und ouch mîn werder man
 hât iu êren vil getân:
 sol er des engelten,
 560 daz ist doch vil selten

von getriuwen man geschehen.
 ich hân alsô hoeren jehen,
 daz man guot mit guote lônên sol.
 daz zimt getriuwen herzen wol.
 565 ir solt mîchs, hêrre, erlâzen,
 solicher rede gegen mir mâzen,
 und stünd ez mir niht übel an,
 zwâr ich sagt, ez mînem man.
 den weiz ich von dem muote,
 570 daz ez iu ze keime guote
 nimmer ûz gegienge,
 swie erz an gevienge.
 ir sult die rede lâzen varn.
 got sol mich dâ vor bewarn,
 575 daz ich des iht gedenke
 dâ von sich mîn êre krenke.
 lâzet inwern tumben muot.
 geloubent, hêrre, ez ist iu guot.‘

Neptânabus sêre erkam,
 580 dô er die rede alsô vernam.
 er sprach ‘neinâ, sælic wîp,
 lâ mich guot unde lîp,
 frouwe, in dîn genâde gebên,
 hilf mir daz ich müeze leben.
 585 hân ich dîner hulde niht,
 sô enruoch ich waz mir geschilt;
 sol ich dîner minne enbern
 sô wil ich niuwan tôdes gern.‘

Dô wart der frouwen güete
 590 verkêret in ungemüete.
 zornicliche sie sprach
 ‘ôwê daz ez mir ie geschach
 daz mich dirre ungetriuwe man
 solicher rede niht wil erlân.
 595 lâzent noch die rede sîn,
 ir behert mich niht der êren mîn.
 ich wil mit werden wîben
 in irme lobe belîben.

- ir mugt mich niht betœren.
 600 ich wil inch nie mê hoeren.
 kunt ir vor tumpheit inch bewarn,
 sô lâzent soliche rede varn :
 entriuwen wolt ir niht gedagen,
 ich beginn ez mîme hêrren clagen.
 605 Neptânabus hœrt ir stæतिकейт.
 er sprach 'frouwe, ez ist mir leit,
 hân ich gegen iu iht missetân.
 mich hât betrogen ein bœsser wân.
 zûrrent niht sô sêre,
 610 ich gedenke es nimmer mêre.
 frouwe, lât ez âne haz.
 ich wil iu geloben daz
 ich ez hie schiere rûme.
 niht lenger ich daz sûme.
 615 ich muoz aber immer lîden nôt
 nâch iuwer minne an mînen tôt.
 die frowe nam daz gelûbde sân.
 waz solt tuon der ellende man,
 ern redete nâch irm willen
 620 wie er sie mohte gestillen?
 dâ mit er von der guoten schiet.
 sîn senendez herze im dannoch riet
 daz er dâ von niht enliez.
 einen trôst er im gehiez.
 625 Ez kunde der âren rouber
 ein teil liste von zouber.
 vil künste von nigromancî
 wonten dem hêrren bî,
 die er zehant ane vienc
 630 und stæte dâ mit umbegienc,
 unz daz er an der frouwen
 sînen willen mohte schouwen.
 vor sînen zouberlisten
 kunde sie sich niht gevristen.
 635 mit zouberlichen sachen
 macht er sich ze eime trachen;

- als in die küniginne sach
 in irm släfe. sît (ez geschach
 aber von zoubers gewalt)
 640 kam er in der selben gestalt
 dô die küniginne saz
 mit dem künige unde az.
 er brâhte an der stunde
 einen brief in sinem munde.
 645 daz houbt leit er in ir schôz,
 des durch vorhte verdrôz
 daz vil minnelîche wîp.
 er druct ez vaste an ir lip.
 dar nâch als er von danne gie,
 650 den brief er der vrouwen lie,
 den sie gar heimelîche nâm.
 dô der trache danne kam,
 der künec sprach ze der künegin
 'frouwe guot, waz mac diz sîn?
 655 dô ich hielt den næsten strît,
 der trache mir half an aller sît.'
 die fürstinne dem fürsten dô verjach
 'hînt ich in in dem släfe sach.
 mich dûhte er spräche wider mich
 660 vil rede, der hân vergezzen ich.
 ja enweiz ich waz ez meinet
 oder waz ez uns bescheinet.'
 dô sprach der künie hôchgemuot
 'ez sol uns vüegen allez guot.'
 665 dô sprach die küniginne clâr
 'hêrre, daz müeze werden wâr.'
 Die küniginne rîche
 den brief gar heimelîche
 nâch dem künige besach,
 670 der ir vremder mære jach.
 'ich bin ein brief und ein bote
 von Jovî, dem hœhsten gote.
 daz ist sînes herzen ger
 daz dîn schœne minne in wer.

675 er sol dīnen werden līp
 umbevāhen, sēlic wīp,
 mit minneclicher liebe craft.
 daz haben die gote alsō geschafft,
 dich mac dā minne wol gezemen.

680 du solt frucht von im nemen.
 nū verstē ich mich alsō,
 die künigīn wār der rede vrō
 durch die seltsæne,
 als ich rehte wæne.

685 dō twanc frouwe Minne
 der küniginne sinne
 und ir gemüete in fremde ger
 gegen dem gote Jupiter.

Dō der künic von hūse reit
 690 in die lant nāch gewonheit,
 des êrsten nahtes dō sie lac
 an irm gemache und slāfes phlac,
 wie beslozzen was die tūr,
 der frouwen kam der trache vūr.

695 dō dūhte die küniginne
 in slāfendem sinne
 wie sie dā minne næme,
 die ir eben kæme.
 als diz vernam der êren diep

700 daz in die frouwe hâte liep
 und er dā minne hete genomen,
 dō liez er sie ze sinnen komen.
 er sprach 'ei sūeze künigīn,
 nū ist an dir der wille mīn

705 minniclich ergangen.
 frowe, du hāst enphangen
 von rechter liebe einen suon.
 waz solde nū die guote tuon?
 dō diz also was geschehen,

710 sie muoste im vūrbaz mē verjehen
 mit liebe werder minne
 herze unde sinne.

- der künic sô gar sie an sich twanc,
 daz sie nâch im in sende ranc.
 716 durch ein scheiden ûf den morgen
 begunde die frouwe sorgen:
 daz fuogte starker liebe kraft
 und ouch der minne meisterschaft.
 ze dem künge Neptânabô
 720 sprach die künegin alsô
 'hërre, nû solt du füegen daz
 ich des belibe âne haz
 gegen dem künge, dem hêrren mîn.'
 er sprach 'frouwe, daz sol sîn.'
 726 sie sprach 'dîn langez, miden
 mac ich niht wol erliden.
 geselle, sol ich dîn enbern,
 daz muoz mich ganzer sorge wern.'
 er sprach 'vil süeze künigin,
 730 ich lâ dir hie daz herze mîn.'
 sie sprach 'friunt und lieber man,
 daz mîn ich dir gegeben hân
 und minen vrien lip vür eigen,
 daz wil ich dir erzeigen,
 736 wie du, hërre, gebiutest mir.'
 dô wart nâch der minne gir
 bêhurtet ûf der minne schilt
 ze rehter vuoge gezilt.
 ein minneclichez ringen,
 740 ein kiuschlichez twingen,
 ein hurtlich umbevâhen
 mit blanken armen nâhen
 gedruet an die bruste
 nâch der minne luste;
 746 ein minneclichez scheiden
 ergienc von in beiden.
 von minne und rehter liebe kraft
 wart die frouwe berhaft.
 ez nâhete dem morgen:
 750 daz bôt ir senedez sorgen.

- wâ man mit sorgen tougen
 minnet ûf ein lougen,
 dâ reizet die minne
 herze unde sinne
 755 und liebet mê dar zuo den muot,
 dan dâ man ez âne sorge tuot.
 Zehant der künic heim kam,
 urloup er ze dem fürsten nam.
 sînes dankens was dô vil,
 760 daz ich durch kürze lâzen wil.
 im was dâ êren gnuoc erboten,
 künec gesinde bevalh er den goten,
 ze hant schiet er von dan.
 er tet als ein wîse man.
 765 wie gar ez wær verborgen,
 die frowe was doch in sorgen.
 irn hêrren sie sêre widersaz.
 sie sprach 'wâ mite hân ich daz
 mîn got verdienet wider dich,
 770 daz du sô unsælic mich
 der werlde hâst gemachet?
 mîn hôhe wirde swachet,
 mir wil daz vil leide schamen
 verdrucken mînen werden namen.
 775 ich sol mich jâmers vlîzen.
 mîn wâre vröide sol rîzen,
 sien wirt in mînem herzen ganz.
 ich sol der wernden sorgen kranz
 ûf mîn houbt binden.
 780 mîn tage suln mir swinden
 mit leide und mit riuwen.
 sich sol vil stæte erniuwen
 in mîme herzen jâmer grôz.
 wie bin ich worden sælden blôz.
 785 mir selber ich niht guotes gan.
 waz touc ich sô werdem man
 vûrbaz mê ze wîbe
 mit sô swachem lîbe?

- ich hân verworht sîn hulde,
 790 ez ist doch ân mîn schulde:
 solt ichs mit willen hân verjehen,
 jâ wær ez nimmer geschehen.
 Nû müeze mir komen ze tröste
 des helfe, der erlöste
 795 die werden Susannen
 von den zwein ungetriuwen mannen,
 dô sie vür gerichte stunt:
 er tuo mir sîne helfe kunt.⁶
 ir rede begund sich mischen
 800 mit weinen und mit hischen.
 'owê er gar vervluochter man,
 daz ich sîn kunde ie gewan.
 die gote haben in her gesant
 ûf mîn laster in diz lant,
 805 sie haben mich des engelten lân
 daz ich sie verkorn hân
 und daz ich zuo dem suoche rât,
 der himel und erde geschaffen hât.
 hân ich fruht von dir genomen,
 810 wie sol mir die ze vröiden komen?
 sol ich mînem hêrren liegen,
 den werden alsô betriegen?
 daz hât er gegen mir niht verschult.⁶
 michel was ir ungedult.
 815 'ôwê, daz ich ie wart geborn!
 jâ hân ich armez wîp verlorn
 mîn kiusche und ouch mîn êre.
 mîn leben tone niht mêre.
 mich sol vûrbaz nieman loben.
 820 mir ist in mîn herze geschoben
 des jâmers gruntveste.
 got wîse mich daz beste,
 war nâch ich mich rihten müge,
 daz mir armem wîbe tûge.
 825 hêrre schepher, mîn got du bist,
 ich weiz daz dir niht verborgen ist,

- ob ich dich hêrre biten tar,
 sô nim mîn mit dîner helfe war.
 ez geschach ân mîne schulde.
 830 du gip mir dîne hulde
 nâch dîner barmherzikeit:
 ez ist mir von herzen leit
 daz mir die sünde ist geschehen,
 des wil ich, hêrre, dir verjehen.
 835 Alsus saz die reine
 clagende alterseine
 in irm heimlichen gemache
 berette sie die sache.
 sô sie ze den liuten kam,
 840 von ir nieman vernam
 daz sie wære unfrô.
 sô kunde sie gebâren dô,
 wie ir leit wære manicvalt,
 ir hêrre ninder des engalt.
 845 dô sie grôzen began
 und gefriesch ir werder man,
 er was sin frô und gemeit.
 er sprach 'nû wellen mîne leit,
 sûegez wîp, ein ende hân.
 850 swaz ich clage habe getân,
 der wilt du mir genâde tuon.
 frouwe, du treist einen suon,
 Wol mich der lieben mære.
 nû ringent sich mîn swære.
 855 got gebe (sprach der alte frome)
 daz er uns ze frûhte kome.
 die frouwe bî irm hêrren lac,
 grôzer sorgen sie phlac.
 sie sprach 'waz gotes wille sî,
 860 des müez ich nimmer werden frî.
 alsô lebten sie beide,
 er mit liebe, sie mit leide.
 Wir finden ouch geschriben daz,
 daz ein hôher kûnec besaz

- 865 gar gewalticliche
 daz man dâ heizet daz rîche.
 er lebte bî den gezîten.
 sîn gewalt der was wîten
 in allen landen kreftic gar.
 870 ez nâmen sîns gebotes war
 juden, heiden, Philisten.
 nieman sich gefristen
 vor sîme gewalde kunde,
 wan dem ers wol gunde.
 875 Daz rîche gebirge Kaucasas
 den keiser an geerbet was,
 daz sîn hant lîhen solde
 dem ers gunnen wolde.
 die von der Fontange
 880 und von Katervlange
 sam die von Tribalibôt
 muosten stên ze sîme gebot.
 die innen und die ûzen
 muosten vor im lûzen.
 885 der kûnec von Samargône
 enphienc von im sîn crône,
 als muosten ander kûnge vil,
 der ich nû niht nennen wil.
 der kûnec ûz Kriechen lande
 890 zins dem hêrren sande,
 als im was bescheiden.
 ez was der rîche heiden
 von der gote geslehte geborn,
 ze dem gewalt was er erkorn
 895 (er was von des grôzen Bêli art)
 mit rehter geburt wol bewart.
 ez dienten dem edlen fûrsten hêr
 beide lant und daz mer,
 dar zuo aller fûrsten lant
 900 wârn zuo zinse im benant.
 sô grôzes richtnomes er philac,
 daz ichz niht halp gesagen mac.

mir sagt die Aventure alsus
der keiser hieze Darius.

- 905 umb sinen grôzen gewalt
wart manic mensche tôt gevalt.
wær er bî mæze gewesen,
er wære deste baz genesen
mit den, die durch in schaden kurn
910 und mit im den lip verlurn.
den selben gewalt hete dâ vor
kûnec Nabuchodonosor.

- Darius gewaltes sich vermag.
ein rîcher kûnec bî im saz,
915 der fûrste der hiez Balthasar.
mir ist gesagt fûr wâr,
rîch und wit wær sîn lant,
Caldêâ ist ez noch genant.
er bette die abgote an.
920 der hêrre wolde des niht lân,
er wolde die trugner êren,
sîn dienst gegen in kêren.
sie heten sô vil in betrogen
und mit irm zonber an sich gezogen,
925 daz er an sie geloubte
und sich wisheit roubte.
einer site er phlac,
sô er sich ophers in bewac,
daz er nam die goltvaz
930 (dar umbe dult er gotes haz),
die sine vordern heten genomen:
die wâren ûz dem tempel komen
von Jhêrusalêm, hân ich gehôrt,
dô die Nabuchodonosor zerstôrt,
935 der sinen zorn an ir rach,
als ir wol vernemt her nâch.

Balthasar in vrôuden saz
under sinen hern. nû sach er daz
ob im hôch an der want

- 940 dise driu wort schreip ein hant:

- mane techel und phares.
 er kunde sich niht verstên des
 mit allen sînen liuten,
 waz dise wort bediuten.
 945 dô die kûnegîn daz gesach,
 ze dem fürsten sie sprach
 'ich weiz einen wîsen man:
 ist daz uns ieman kan
 dirre wort bescheiden, daz tnot er.
 950 gebietet daz man in bringe her.
 er ist vil liuten wol bekant,
 Dâniël ist er genant'.
 dô man den heiligen brâhte dar
 und er nam der worte war,
 955 dem kûnge er bescheinte
 waz ieglich wort meinte.
 'daz ich sîn blîbe âne haz'
 sprach er 'mane bediutet daz
 dîne sünde manievalt
 960 sint vor gote gezalt.
 got dir mêr enbiutet.
 techel waz daz bediutet?
 alle dîn werc sint gewegen,
 der du hie hâst gephegen.
 965 phares bediutet alsô vil,
 daz ich dir niht verswîgen wil'.
 er sagte dem heiden
 sîn tât wær gescheiden,
 daz böese und daz guote.
 970 mit trûrigem muote
 bleip der hêrre aldâ,
 Dâniël fuor anderswâ.
 nû begunde sich daz niht sparn,
 dise zwên kûnge kâmen mit scharn,
 975 Darius von Asiâ
 und Cyrus von Syriâ.
 sie vunden den künic Balthasar
 sitzen in der fröiden schar:

- ze tôde sluogen sie den man
 980 unde fuorten mit in dan
 allez daz in behagte,
 als mir der meister sagte.
 alsô des kûnges hôchvart
 mit tôde zerfûeret wart.
- 985 Ich wil in ein teil verjehen
 waz vor Dariô ist geschehen,
 von Nabuchodonosor, der daz rîche hielt,
 der ouch grôzer rîcheit wîelt.
 der selbe Nabuchodonosor
- 990 hete gemachet hie bevor
 ein siule von golde.
 der hôchvertige wolde
 daz volc dar zuo twingen
 ze dienste der siule bringen.
- 995 den liuten allen er gebôt
 daz sie die siule fûr got
 an sîner stat mit irm gebet
 êrten, und wer daz niht tet
 der muoste zorn liden,
- 1000 den er gerne mohte miden.
 daz sî in allen geseit:
 der kûnec bediutet die gîtikeit,
 die des twinget den man,
 daz er die siule betet an.
- 1005 die siule bediutet unrehtez guot,
 daz den liuten schaden tuot,
 die an ir rîchtnom geloubent
 und got der sêle roubent.
- Sich hiez anbeten hie vor
- 1010 der selbe Nabuchodonosor:
 dar zuo brâht in sîn übermuot
 und sîn kreftigez guot,
 daz in des dûhte, er wær got.
 wer niht enleiste sîn gebot,
- 1015 den wolt er gar verterben
 und an dem libe ersterben.

- Jhêrusalêm sazte sich wider:
 dar umbe der künic sider
 strites dar sich bewac,
 1020 Jhêrusalêm er umbelac.
 die stat er in an gewan.
 gefangen hiez er fûeren dan
 daz volc gen Babilônia,
 wênic liute liez er dâ.
 1025 dô man die andern dannen treip,
 Golodias dâ beleip
 und die mit im dâ wâren:
 der hiez der künec niht vâren.
 noch mêr von im dâ geschach,
 1030 die mûre er âf die erde brach.
 Nabuchodonosor den tîvel
 bediutet âne zwivel,
 der mit sîme gewalte
 des twinget jung und alte
 1035 daz sie im dienen mûezen.
 er kan die sûnde sûezen,
 er ist der sûndære got,
 die gerne leistent sîn gebot.
 Jhêrusalêm bediutet die,
 1040 die sich alsô stellent hie
 daz sie nâch gote wellen leben
 und den sûnden widerstreben.
 sô des Nabuchodonosor wirt gewar,
 er komt mit heres kraft dar
 1045 und belegt sie mit bösen gedanken,
 daz sie an gûete muoz wanken.
 der vil ungehiure
 brichet in die miure.
 er vertilget iren berc,
 1050 ich mein ir guote werc,
 der sie heten begunnen.
 sô er sie hât gewonnen,
 sô fûert er sie gen Babilôn,
 dâ wirt vil sûr ir lôn:

1065 in wirt dâ aller jâmer kunt
in der bittern helle grunt.

Nû sult ir ouch des nemen war,
waz bediute dise cleine schar,
die Golodias dâ behabt.

1060 daz sint die, der werc sîn begrabt
gegen gote mit guoten sinnen,
daz ir niht mac gewinnen
der tîvel Nabuchodonosor,
als ich gesagt hân dâ vor;

1065 die alsô hie gewerben,
sô in die lîbe ersterben,
daz ir sêle komt fûr got
und vrî sint von der helle nôt.
der meide sun vil zarter,

1070 got, durch dine marter
die du durch uns hâst erliden,
ruoch uns vor Nabuchodonosor befriden,
den sîn hôchvart betrouc
daz er sich selben an louc:

1075 er jach er wære aleine got,
des noch der tîvel hât sînen spot.

Bî des fûrsten jâren
in Assirîâ wâren

drî hêrren von edlem geslehte.

1080 ir leben was gerehte.
des kûnges vuore in niht behagt.
die heten im daz gesagt,
sie wolden an in gelouben niht,
sîn leben dûhte sie enwiht.

1085 sie hiezzen in lâzen dâ von.
Sydrach Mysach und Abdenagon
alsô man die hêrren nande.
dem fûrsten von dem lande
wârn sie des gebotes wider:

1090 dar umbe hiez sie sider
Nabuchodonosor vâhen
und des mit in gâhen

daz man sie brente in viure.
 mit siner gnâden stiure
 1095 half in der wære gotes suon,
 der noch helfe den kan tuon,
 die im dienstes sîn bereit;
 der schnof daz âne allez leit
 die hêrren von des viures rôst
 1100 alle dri wurden erlöst.

Darumbe daz geschach
 daz man sît sach
 den künec gewaltes rîche
 einem ochsen geliche
 1105 bûwen daz gevilde.
 ûf heide und in der wilde
 muost er holn sine nar.
 daz wert alsô siben jâr,
 unz got durch Dániélis bet
 1110 an im genâdicliche tet.
 sîn barmunge des erdâhte
 daz er den künic brâhte
 wider an sîn êrstez leben
 und gernoht im die schult vergeben.
 1115 solher hôchvart ouch engalt
 Lucifer, der wart gevalt
 von dem himelriche.
 er wolde sîn geliche
 dem, der sîn hete erdâht.
 1120 sîn übermuot in darzuo brâht.

Die selben jâr, die dâ vor
 erliden hât Nabuchodonosor,
 bedintent von aneenge siben zît,
 die der tîvel hât erliden sît:
 1125 die êrsten zît von Âdam
 unz zuo der zît daz Nôê kam;
 von Nôê unz Abraham wart;
 sô sint sîn pine ungespart
 nâch Abraham vûrbaz mê
 1130 unz an den werden Moisé;

- von Moisé unz daz geschach,
 daz man Babilôn zerstœret sach;
 dar nâch von der selben zît
 unz daz wart her Dâvît;
 1135 von hern Dâvît unz an die frist
 daz unser hêrre Jhêsus Christ
 von der meide wart geborn:
 sô ist der tîvel alles verlorn
 von Christi geburt unz an daz zil,
 1140 daz got gerihte sitzen wil.
 Alsô komt der jungste tac.
 nieman sich dô verbergen mac,
 er müeze vür daz gerihte gên
 sîner werc ze rede dâ stên.
 1145 die siben alter habt ir vernomen,
 wie der tîvel her ist komen
 in die helle mit ungemache,
 mit sîner hôchverte sache.
 die ahte zît ist ân ende.
 1150 süezer got nû sende
 uns armen dîner helfe tröst,
 daz wir von sünden werden erlöst,
 sô daz wir iht erscheinen
 mit dem tîvel in sînen pînen.
 1155 Ander rede wil ich under wegen lân
 und grîfen die êrsten wider an.
 nû vernemt dâ von mîn sagen.
 die frowe het daz kint getragen
 mit swærem muot ze rehter zît,
 1160 sô ein ieglich frowe gelit,
 die alsô sælic ist,
 daz sie tôdes vrî genist.
 alsô brâht ir reine zuht
 der werlde vür die werde frucht.
 1165 dô sie daz kindelîn gebar
 und des der künic wart gewar,
 er lobte sêre sînen got
 und gap sô rîche botenbrôt

- daz er deste baz genas,
 1170 der der mære bote was.
 ûf des hûses palas,
 dô die künigîn genas
 irs sunes und der wart geborn,
 dô huoben zwên arn einen zorn
 1176 und sô nîtlichen strit,
 der werte alsô lange zît;
 der ein den andern nôte
 daz er in aldâ tôte,
 daz ez manic ouge sach.
 1180 ich sage iu mê waz dô geschach.
 von einer henne ein trache kam
 und in Êgiptô redete ein lam.
 dri steine vieln in Indiâ,
 die noch hiute ligent dâ:
 1186 an den man grôz wunder siht,
 als uns die crônik vergiht.
 Der künic vür die frowen gienc,
 vroelich er sie enphienc.
 'des ich lange hân gegert'
 1190 sprach er 'des bin ich gewert,
 trûren muoz mir verren.
 waz mac mir nû gewerren?
 sît daz von mime libe
 und sô werdem wîbe
 1196 dise vruht ist bekomen,
 alrêst ist mir benomen
 waz mir ze leide ist geschehen'.
 grôzer sælde begunde er im jehen.
 'vil sælic wîp, gehab dich wol.
 1200 du hâst daz lant allez vol
 vröiden gemachet.
 unser vînde trôst nû swachet.
 vürnamens und sol diz kint genesen,
 sie müezen dar umbe in sorgen wesen.
 1206 Sîn vröide die was manicvalt.
 dô daz kint wart sô alt,

- daz man im namen geben solde;
 wie er ez nennen wolde,
 des vrâgten sie den künic.
 1210 der was wîse und vrûmic.
 er sprach 'sîn nam sî iu bekant,
 Alexander sî er genant.'
 er machte sô grôze hôchzit,
 daz beide vor unde sît
 1215 alsô rich nie ist geschehen.
 war umbe solt ich unreht jehen?
 iedoch was sîn vrôide grôz.
 manic man ir wol genôz,
 der unberâten dar kam.
 1220 rîche gâbe er dâ nam,
 ieglicher nâch sînem werde:
 spilliuten cleider unde pherde,
 fürsten grâven edel gesteine,
 golt teilt er in gemeine.
 1225 dâ was sûezes dônes vil
 von manger hande seitenspil.
 dise videlten, jene rotten,
 dise mit zûhten spotten,
 jene tanzten, dise sungten,
 1230 jene lîrten, dise sprungen,
 disen daz vederspil kam gevlogen,
 die andern schuzzen mit dem bogen,
 man moht ouch ritter schouwen
 reden mit den frouwen:
 1235 ez hete der hof überal
 von grôzen vrôiden lûten schal.
 der künic vrôute sich des suns.
 got müeze ouch gevrôuwen uns
 an den wir ez gerne sehen,
 1240 daz müeze kurzliche geschehen.
 dô die hôchzit ende nam,
 manger an sîn heimôt kam
 wider hin ze lande
 mit bereitschaft und mit phande,

1245 der er mohte wesen vrô.
 sich schiet dise hêchzit sô.
 Daz kint mit vlize wart gezogen
 und von dem künge alsô geplogen:
 er wände daz ez sin wære.

1250 geloubet mir der mære,
 daz ez vil mangem noch geschiet,
 der des wil gelonben niht
 daz man in iht affe;
 in dunket daz erz wol schaffe,
 1255 der doch gerne möhte nemen,
 ob in witze kunde gezemen,
 daz daz dirte wære sin,
 die er ziuhet, der kindelin.

Alexander wachsen began.

1260 nû gedächte des der wise man
 er müese lernen die buochstabe.
 dâ wolt er niht lügen abe.
 nâch einem meister er sande,
 der was in dem lande.

1265 der beste und ouch der wiste.
 sin kunst man hêhe priste
 vûr ander, die meister wâren.
 er was vor manegen jâren
 vûr werden meister gezalt.
 1270 sin kunst sin zuht was manievalt.
 er was ouch von hêher art.
 der knappe im bevolhen wart,
 er kêrte sin herze an guote kunst,
 dâ von het er der werlde gunst.

1275 der knappe der wuochs sere.
 er lêrte in zuht und êre,
 er lêrte in die karacter ê
 in kriecheschem daz ABC,
 daz wir alrêst müezen verstên,
 1280 sô man uns lât ze schuole gên.
 den meister er vorhten began.
 nû was der wise man

- mit allem vliꝝ dem kinde mite,
 ouch het eꝝ alsô guote site,
 1285 daz eꝝ des wîsen mannes wort
 ze allen zîten gerne hôrt.
- Dô er zuo zwelf jâren kam
 und der schrift ein teil vernam,
 Aristotiles im begunde lère geben
 1290 wie er fürsteclicheꝝ leben
 und zuht und êre an sich næme,
 daz fürsten rehte gezæme.
 von sîner jugende zîte
 sîn gemüete stunt nâch strîte
 1295 mêr dan ze der schrifte.
 manger hant sîn herze stifte
 daz ze strîte gezôch,
 so er dem meister enphlôch.
 er wuochs an dem lîbe sêre,
 1300 an der kraft michels mêre.
 sîn sterke man gelichte dem
 werden Achillem:
 dâ vûr was der erkorn,
 daz sterker mensch nie wart geborn
 1305 ân daz kint von Macedô,
 des sterke sich wol gelîchet sô.
 die âventiure tuot noch mê,
 sie gelîchet in Alcîdê.
 Alcîdes bediutet schœnen man,
 1310 der tugent und zuht bedenken kan.
 alsô was ouch dirre guote knabe,
 im engienc des niht abe.
 er was schœne unde starc,
 untugent sich gar an im verbarc.
 1315 swaz ze missewende zôch
 allenthalben er daz vlôch.
 der muoter er was gelîche.
 der edle fürste rîche
 vil guoter site phlager.
 1320 von der lernunge was er mager

und dâ von daz er trahte
 wie er daz geahte,
 ob er des riches solde phlegen,
 daz er nâch wurde kunde stegen.
 1325 sin vriez herze im reht verjach
 allez daz im sît geschach.
 wie er der jâre wære kranc,
 nâch hôher wurde sîn herze ranc.

Eines tages ez geschach,
 1330 daz in sin meister bleichen sach
 dar under dicke werden rôt.
 er merkte wol des knappen nôt,
 daz er mit gedanken ranc,
 daz in sin kriegez herze twanc.
 1335 er was in trûrigem muote.

dô vrêget in der guote
 Aristotiles waz im wære,
 durch waz er soliche swære
 und ungemüete an sich næme,
 1340 daz kinden niht enzæme.
 den meister er sære widersaz,
 er sagte im rehte umbe waz
 beide naht unde tac
 sîn herze grozer sorgen phlac.
 1345 er sprach 'lieber meister mîn,
 sol ich darumb niht trûric sîn?
 mîn vater ist ein alt man,
 der beginnet uns schiere abe gân,
 nû wir sîn bedorfen wol.

1350 so ich kûnges were noben sol
 und beginnen ritterlicher tât,
 wer gît mir dan getriuwen rât,
 als mîn vater tæte,
 ob ich in bi mir hæte?

1355 so er mich solde helfe wern,
 sô muoz ich leider sîn enbern,
 die er mir lange her gehiez.
 daz antlitze er nider liez,

- im vielen die zeher tougen
 1360 über die wangen von den ougen.
 'solt er mir lange wesen bi,
 sô blib ich manger sorgen vrî.
 nû ist er leider worden ze alt.
 im hât her Darius mit gewalt
 1365 sîn guot abe ertwungen.
 deiswâr ist im gelungen
 daz er im zinses hât verjehen,
 des sol von mir niht geschehen.
 gan mir got daz ich sol leben,
 1370 im sol mîn hant den zins geben,
 des er wol enphindet,
 dâ von sîn leben swindet.
 alhie ich des vor gote swer
 im enwirt kein gelt mêr
 1375 gegeben von disem lande.
 ich trahte nâch sîme phande.
 in mîn ahte ich daz nim,
 er muoz mir zinsen als im
 mîn vater lange hât getân:
 1380 des wirt er nimmer erlân.
 dannoch sol er mir sîn leben
 vûr mîn guot ze gelte geben.'
 Dô Aristotiles het gehôrt
 des junchêrren clagende wort,
 1385 trœsten er in begunde,
 als er vil wol kunde.
 waz im der wise sagte,
 dem knappen daz wol behagte.
 er bôt willegez hœren dar
 1390 unde nam mit vlîze war
 wie er in daz guote lêrte
 und daz bæse werte.
 er sprach 'wiltu fûrste sîn,
 sô soltu daz herze dîn
 1395 vlîzen guoter dinge.
 wiltu daz dir gelinge,

- du solt wenen dine jugent
 gnoter site und ganzer tugent.
 din herz sol wesen küene.
 1400 mit den friunden du dich süene,
 hâst du gegen in zerbrochens iht
 sô man dich in zorne siht
 und gegen den vinden in hazze:
 dar an dich niht enlazze.
 1405 swer mit den vinden striten sol,
 der bedarf gnoter vriunde wol.
 doch sol ein ieglich wise man
 ze allen ziten gerne hân
 getriuwe friund und die behalten,
 1410 ob er kan sinne walten.
 Merkent rehte mine wort,
 hêrre, sie sint iu guot gehôrt.
 sô ir ihtes beginnet,
 daz guot sî, daz volbringet;
 1415 snochent ze iuvern hêrren rât,
 sô lebt ir âne missetât.
 ir sult mir eines volgen:
 den schalkhaften sît erbolgen
 und die wesen lügenære,
 1420 die lânt iu sîn unmære;
 lânt sie niht beliben,
 ir sult sie von iu trîben.
 wer den selben volgen wil,
 der mac erwerben schanden vil.
 1425 ir vil ungetriuwen wort
 verrâten hie und troësten dort.
 ir sult den bösen man
 vürziehens gar erlân:
 ez ist allez an im verlorn.
 1430 wirt im ze eim mâl ûf inch zorn,
 er trahet iu immer mêre
 ûf lîp ûf guot und ûf êre;
 wie er iu daz angewinne,
 dar an kêrt er sîn sinne,

- 1435 des in sines bösen herzen rât
 keine wise niht enlât.
 den getriuwen sult ir minnen
 von allen iuwern sinnen.
 volgent miner lère:
 1440 den biderben erzeigent êre,
 wâ irz gevüegen kunnet,
 guotes im wol gunnet:
 daz ist allez wol bestat
 an dem, der gegen iu triuwe hât.
 1445 enruochet wer er sî,
 ist er et vor valsche vri,
 biutet er iu sîn dienst an:
 ir solt in gerne bi iu hân
 und in iuwer gnâde enphâhen,
 1450 mit heimeliche zuo im gâhen.
 ist er niht ein edel man,
 mac er niht schœnen lîp hân,
 ist er an habe niht gerîchet:
 er hât daz sich gelîchet
 1455 gold und edlem gesteine,
 daz sint sîn tugende reine.
 wer der mit ganzen triuwen phlîget,
 vür grôzen hort daz selbe wiget.
 guot ist guot behalten,
 1460 der sîn alsô kan walten,
 daz er niht dâ mite bejeit
 daz man schande von im seit;
 guot hât etswâ bösen site,
 dâ ez krenket mangel mite.
 1465 übric guot bringet den man
 daz er unzuht kan begân,
 der er dâ vor was ein gast,
 dâ im des guotes gebrast.
 Ist daz niht ein strenge nôt
 1470 daz manger lebt und doch tôt
 ist an wirde und an êre?
 waz solt dem sterbens mêre?

- tôt lip enfüelet niht,
 er enweiz waz im geschiht:
 1475 als ist dem vertorben,
 der an êren ist erstorben,
 der sîn deheine vüele hât,
 waz der lip schanden begât.
 von rehten siten ein biderbe man
 1480 an allen dingen gefromen kan.
 man sol den vür den edlen hân,
 der rehte tugent begên kan.
 sît mit den worten sleht
 und an dem gerihte reht.
 1485 nieman ir sult sô liep hân,
 durch den ir daz reht wolt lân
 und gerihtes verphlegen.
 ir sult der gâbe iuch bewegen,
 die die rehten urteile
 1490 crûmmen unde machen veile.
 einez sî in vor geseit:
 nâch rehte hœrt barmherzikeit.
 wer von dem schuldigen nimet guot,
 der muoz haben den muot,
 1495 daz er im wese mit helfe bî,
 wie gar ez wider daz reht sî.
 ist daz iuch erslichet
 und iwer herze begrifet
 mit iren vesten banden
 1500 die muoter aller schanden,
 ich meine die leiden gîtekeit,
 sô wil in êre wesen leit.
 wirt sie bî in wonhaft,
 sô hât inwer wirde keine kraft,
 1505 ir müezet rehtes verphlegen
 und iuwer sælden gar bewegen.
 wolt ir haben reht, daz sî sleht,
 sô rihtet nâch der stete reht,
 niht als der hof sî gestalt:
 1510 der hof vert niwan mit gewalt.

- ir solt des gernochen,
 die gnåde an iuch suochen,
 die lât gnåde vinden.
 an iu sol niht verswinden
 1515 ir kunnet iuch über die armen
 ze aller zît erbarmen.
 wer gerne ze iuvern gebote sî,
 dem sît guotes willen bî;
 wer aber iu widerstê,
 1520 und iuwer gebot übergê,
 den druckent wâ ir kunnet,
 niht êren dem selben gunnet.
 Swenne sich vûeget die zît,
 daz ir gen vînden in strîte sît,
 1525 sô habt vrœlichen muot;
 trœstent daz volc (daz ist guot),
 lât iuch in harnasch sehen,
 daz sie des iht dürfen jehen
 daz iuch des welle betrâgen,
 1530 ir enturrent ez ouch mit in wâgen.
 man sol iuch ze allen zîten
 bî den vordersten sehen strîten.
 ir sult daz volc mit guoten siten
 beide manen unde biten,
 1535 an etslichen orten
 ouch mit scharphen Worten.
 ez ist dicke geschehen,
 die man in zagheit hât gesehen,
 daz sie dâ von mit trôste
 1540 ein werder man erlôste,
 daz man sie sach mit grimme varn
 und die vînde wênic sparn.
 swann ez sich sô geziehe
 daz der vînt vor iu vliehe,
 1545 wolt ir tuon daz wol behagt,
 sô sît der êrste der nâch jagt;
 swann ez aber alsô geschiht
 daz man die iuern entwîchen siht,

- sô sît hinden an der schar,
 1550 nement der vînde eben war.
 wer iuch dann siht halten
 und solicher manheit walten,
 der wær ein verschemter man,
 der danne von in vliehe dan:
 1555 er müeste in helfe bi gestên,
 solt ez im an daz leben gên.
 al die wîle sult ir iuch umb sehen
 und die vînde rehte spehen,
 wann ir in sît sô nâhen bi,
 1560 welch des heres craft si;
 waz ez ze isen mûge hân
 liute und die ze fuoze gân.
 seht ir sie danne manheit blôz,
 so enruocht niht, si der hûfe grôz,
 1565 sît der êrste der dar var.
 mit striteclîchem hurte dar
 in die rote sult ir dringen.
 daz swert lât vaste erclingen
 ûf helm und ûf schilde.
 1570 wa ir seht ûf dem gevilde
 von den vînden gedrenge,
 dâ sûment iuch niht die lenge;
 lernent durch sie gazzen houwen
 daz ez die vînde schouwen.
 1575 wann iwer gelücke vor wiget
 daz ir den vînden an gesiget,
 vil eben in betrachtet
 wie ir daz geahet,
 daz ir den sic solt enphân
 1580 daz ir sîn muget êre hân.
 Swâ ir vor einer veste ligt,
 dâ sich daz volc des bewigt
 daz sie die veste wellen geben,
 die nemt und lât die liute leben;
 1585 welche sich widersetzen,
 die sult ir alsô letzen:

- gebietent den die ligen dâ vor,
 daz sie brechen mâre und tor,
 daz volc gefangen bindet.
 1590 waz ir hordes dâ vindet,
 den teilt dem volc gemeine,
 ez sî golt oder gesteine.
 dâ von werden sie vrisch
 und nâch fûlem willen risch.
 1595 dô iuch abe gê daz guot,
 dô bewiset in willigen muot.
 ir sult in geloben wol,
 daz iuwer wârheit leisten sol
 ze der zît, daz daz geschiht
 1600 sô man iuch bî habe siht:
 dâ von werden sie sô geil,
 daz sie durch iuch vûeren veil
 lîp êre unde guot:
 daz machet iwer willeger muot.
 1605 swer des gegen sînen liuten phliget,
 ze allen zîten er gerne gesiget.
 sô ez wol stæter fride sî,
 sô sit in doch mit helfe bî.
 Wolt ir haben gesunden lîp,
 1610 sô mîdent unkiusche wîp;
 kêrt iuwer sinne
 an werdes wîbes minne,
 dâ wehset iuwer êre von.
 werde wîp haben süezen lôn.
 1615 wer unkiusche und trunkenheit wil phlegen,
 der muoz sich guoter sinne bewegen.
 von den untugenden beiden
 wirt von wîsheit gescheiden
 beide wîp unde man,
 1620 swaz sich dar an niht mâzen kan.
 als ir mich ê hîrtent sagen,
 iuwer stete gewaltes übertragen,
 iuwer hantveste suln stæte sîn,
 dâ mite ir in

1625 ir ordenunge bewæret.
 niht dicke sie beswæret,
 daz sie ez erliden mugen,
 wolt ir daz sie in ze dienste tugen.
 sît des niht erbolgen,

1630 ir enwellel gerne volgen
 der heiligen schrifte lêre,
 daz sterket iuwer êre.'

Aristotiles der gepriste
 von gote im gnuoc bewiste.
 1635 alsô mant er in stæte
 daz er wol tæte,
 daz nie keinen man berou.
 alsô der sûeze tou
 die erde bringet berhaft:

1640 alsô enphâhet kraft
 von sûezer manunge
 ze guoten werken der junge.

Dô er dirre lêre wort
 von sinem meister hete gehôrt,
 1645 in sinem muote er verjach,
 heimlich er wider sich selbe sprach
 'sol ez immer geschehen,
 daz man mich beginnet sehen
 in disem lande krône tragen,
 1650 hern Dariô wil ich widersagen
 und des harte wênic sparn,
 ich enwelle zehant ûf in varn.
 ich sol mich niht als ein wîp
 verligen. ich hab doch starken lip,
 1655 mich sol des niht betragen,
 ich enwelle ez gegen im wâgen.'

Verre ûz der heiden lande
 einen schœnen voln man sande
 ûz Kriechen lant dem keiser wert.
 1660 von bœsen siten was daz phert.
 grôzer ûbel ez sich vleiz,
 die lûte ez ze tôde beiz.

- des was ez sêre gevorht.
 in einen gater man ez verworht
 1665 gemachet veste von isen.
 welich mensche man wolt wîsen
 durch sîn untât vomme leben,
 den hiez der kûnec dem rosse geben.
 ez was schône unde grôz.
 1670 keine zît ez des verdrôz,
 wann Alexander vûr ez gie,
 ez enviele nider ûf die knie.
 dicke er zuo dem gatern lief:
 waz in der meister an gerief
 1675 oder erkliche bestiez,
 dar umbe er es niht enliez,
 er enbute sîne hant
 durch des gatern want.
 daz ors zehant gegen im gienc,
 1680 daz er ez mit den ôren vienc,
 ouch stiez er ze manger stunt
 im beide hende in den munt.
 nâch dem orse er vaste ranc.
 dar nâch was enbor lanc
 1685 daz der fûrste vûr den gater
 kam, den er nande vater.
 er sprach 'vater, gip mir
 diz ors!' er sprach 'waz sol ez dir?
 sô wolt ich gerne tœten dich.'
 1690 er sprach 'daz lât besorgen mich.
 ir sult michz sehen rîten
 gegen tjost und in striten.'
 balde hiez er springen
 einen zoum im bringen.
 1695 gâhes âne verdriezen
 den gater er hiez entsliezen.
 der edle jûnge knappe wert
 selber zoumte daz phert.
 dô er ez ûz dem gatern zôch,
 1700 daz volc al gemeine vlôch.

- dô was ein satel al bereite:
 ûf daz ors er den leite,
 dar ûf er unverzaget saz,
 man het in niht gewünschet baz,
 1705 daz ors was sines willen sleht,
 ze beiden sîten gar gereht.
 baz wart beriten Pûcivâl
 den zem êrsten Parcivâl
 sîn ôrs, daz im von Ihter kam,
 1710 dô er im daz leben nam.
 alle die dâ wârn des wundert
 daz ez mê dann hundert
 der lînte hete ersterbet
 und alzemâle verterbet,
 1715 daz der deheinez mê genas,
 und dem kind sô undertænic was.
 ez hiez der knappe guoter
 an hœu und an vuoter
 und an ander spîse wenen;
 1720 ez dorft sich nâch liuten nimmer senen.
 Nu kâmen boten mit mæren
 daz in dem lande wæren
 die vînde gar starke
 und brenten die marke,
 1725 und daz der kûnic Niclas
 mit grôzer kraft komen was.
 dô Alexander daz vernam,
 vûr den kûnec der junge kam,
 er sprach 'ich wil des niht enbern,
 1730 dirre bet sult ir mich gewern,
 daz ir mich sendet mit her
 gegen den vînden ze wer.'
 daz der kûnec ungerne tet,
 doch muost er leisten sîne bet.
 1735 ûz Kriechen lande manic helt
 ze dem jungen wart erwelt.
 die krônîc mich bewiset hât
 daz er vor einer guoten stat,

- die die vînde gar erwegen
 1740 mit voller kraft heten umbelegen;
 dâ tet er sinen êrsten strît
 und machte dô ir hôchvart quit,
 daz sie vor dem muotes rîchen
 von der marke muosten entwichen.
 1745 ich verstê mich an den mæren
 daz die vînde der Unger wæren.
 die wurden niht nâch kindes siten
 von dem jungen angeriten.
 guot was sîn ors Pûcivâl.
 1750 dâ von er behielt daz wal.
 dô er die vînde dâ vertreip
 vûr sinen schaden im dâ beleip
 an gefangen wol glichez phant.
 etslichen er mit sîn selbes hant
 1755 vienc. ouch mêr hôrt ich sagen,
 etslicher wurde von im erslagen.
 in dem strîte er ez sô tet,
 dâ von man in ze lobne het.
 sæliclich ez im ergienc:
 1760 den kûnec Niclas er selbe vienc,
 den er im ze dienste twanc.
 alsô der junge nâch prîse ranc.
 Dô der junge sic erstreit
 und frælich ze hûse reit;
 1765 als er ze Korinthus kam,
 leide mære er vernam,
 der er gerne hete enborn.
 der kûnec Philippus hete verkorn
 sîn muoter (daz riet Lysîas),
 1770 die wile er in der hervart was.
 Alexander der guote,
 wie er wære in swærem muote,
 sîner zuht er niht vergaz.
 er gienc dâ der kûnic saz,
 1775 er sprach 'vater, die krône
 nâch minem strît ze lône

- gar wunniclich geloubet
 setze ich ûf dîn houbet.¹
 daz ist noch al der heiden site
 1780 und volget in in wirde mite:
 wenn sie von strite komen
 und den sie haben genomen,
 sô muoz ir künec ein krône
 von lörboum enphâhen schône
 1785 und die aht tage tragen.
 daz wîset in strite prislich bejagen
 und daz er habe den sie genomen.
 nû was Lysias ouch komen,
 dô der künec Philippus saz
 1790 mit der niuwen brût und az.
 Cleôpatra hiez daz schône wîp.
 jugent und schône het ir lîp,
 der künec ir grôzer liebe jach.
 Lysias der fürste sprach
 1795 'dise frouwe einen sun gebirt,
 her künec, der in geliche wirt,
 der uns ze sælden wirt geborn.'
 die rede was Alexandrô zorn.
 er begreif einen swæren stap,
 1800 einen ungevüegen slac er gap
 Lysiâ ûf den koph,
 daz er in spielt als ein toph.
 dâ von er sin ende nam.
 Philippus clagte Lysiam.
 1805 Alexander sîn muoter bringen hiez,
 Cleôpatram er verstiez,
 er sprach 'vater, diz wîp
 durch kein vremde mê vertrip.
 sie muoz und sol die krône tragen.
 1810 daz ich Lysiam hân erslagen,
 daz bûeze ich wie du gebiutest mir.'
 der alte sprach 'daz stê ze dir.'
 Nû kâmen boten zao geriten
 gevazzet wol nâch richen siten,

- 1815 die dar der keiser hete gesant.
 zinses er den alten mant,
 den er von sinem lande
 im über mer dar sande.
 als die botschaft wart vernomen,
 1820 nû was dar Alexander komen,
 den boten antwurt er alsô:
 'dô der kûnec von Macedô,
 mîn vater, niht sunes het,
 dem keiser er vil dienstes tet,
 1825 dar zuo muost er in zinses wern.
 man sach ê guldîn eiger bern
 des kûnec Philippus henne.
 daz waz eteswenne:
 nû bern im die hûener niht.
 1830 sit man dem kûnge sunes giht,
 zins und dienst wirt mê gelân.
 dâ mit die boten riten dan,
 gegen dem keiser sie gâhten,
 die rede sie vûr in brâhten.
 1835 die vuogte dem werden ungemach.
 Alexanders leit er sprach.
 Ander boten er sante,
 als in der zorn ermante.
 die hiez er gâhen der verte.
 1840 ein schîbe, ein krumme gerte,
 ein guldîne kanne
 sante er dem jungen manne.
 durch hôchvart er im die geben hiez.
 strenge brieve er schriben liez.
 1845 der titulus het alsô
 'hie schribet Alexandrô
 fröude sime knehte
 von geburt und von rehte
 hêrre ich aller kûnge bin,
 1850 ouch giht mir sippe der sunnen schîn,
 und waz der hœchsten gote sîn,
 die jehen alle ze mâge mîn.'

- dar nâch er im bescheinete
 waz die sendunge meinete
 1855 und waz sîn wille gegen im was.
 Alexander die briewe selber las
 vor den fürsten allen
 und sînem vater. des keisers schallen
 und der briewe herte mære
 1860 brâhten den Kriechen swære.
 der junge Alexander sprach,
 dô er die hêrren trûric sach
 und alzemâle sînen vater;
 vlîzeclîch den bater
 1865 und die hêrren al gelîche
 daz sie wærn irs muotes rîche
 und daz sie wolden wesen frô.
 er sprach 'vil bellender hunde drô
 schadet harte cleine,
 1870 sunder daz aleine
 daz sie von ir bellen
 von slegen dicke ergellen.'
 Er bat die boten vâhen
 und den die houbt ab slâhen.
 1875 die sprâchen 'wes entgelten wir?
 waz der keiser schrîbet dir,
 daz ist cleine unser schult.
 habe gegen uns guot gedult,
 dar umbe man dich loben sol
 1880 und zimt dîner jugent wol.'
 sus antwurt in der vreche
 'ob ich an iu breche
 mîn zuht und dar an missetuo,
 dâ bringet mich dise rede zuo,
 1885 die iuwer hêrre, der admirât,
 mîm vater und mir enboten hât.'
 sie sprâchen 'hêrre, daz ist uns leit.
 wester iuwer wirdekeit,
 dise botschaft wære beliben.
 1890 er hæte alsô niht hergeschriben.'

dô sprach er 'vater, sô lât sie leben!
 ir solt der vreise sie begeben.'
 er hiez sie vüeren da in geschach
 vil wurde unde guot gemach.

1895 Alexander sprach 'lieber vater mîn,
 lât mir die sach bevolhen sîn,
 die der keiser gegen uns hât,
 ich schaffe iu sînes twingens rât.'
 der künec Philip sprach 'lieber suon,
 1900 daz wil ich vil gerne tuon.'

Dar nâch an dem nêhesten tage
 Alexander (als ich iu sage)
 dem keiser botschaft rihte
 mit sus getânem tihte,

1905 dâ mit hiez er die boten varn:
 'ûz Kriechen lande des kûnges barn,
 des edlen werden Philippis
 und der kûnegîn Olimpiadis,
 dem nêhesten mâge der sunnen,
 1910 dem die gote sælden gunnen,
 ouch jehen sie dîn ze kûnne:
 fröide unde wûnne
 enbiute ich dir und noch mêr,
 du kûnec ob allen kûngen hêr.

1915 dîner keiserlichen gâbe
 ich mich reht verstanden habe.
 du bewisest mich des guoten
 bî der krummen ruoten:
 alsô verstêt sich des mîn sîn
 1920 daz noch von dem getwange mîn
 ir knie müezen biegen
 alle kûnge und sich smiegen.
 die schîbe mir bediutet
 daz mich frou Sælde triutet.

1925 ouch bewiset mich dîn golt,
 mir ist des siges frouwe holt,
 ich hân die gunst ouch von den goten.'
 die brieve gap er des keisers boten;

- baz sie der junge von im liez,
 1930 danne er in dâ vor gehiez.
 Dô der keiser hete gehôrt
 die brieve und Alexanders wort,
 dô begunde der hêre
 an dem jungen zîrnen sêre.
 1935 sîn hôchvart gienc im nâhen.
 ein maz vollez mâhen
 Alexandrô er wider sante,
 und brieve, daz er erkante,
 als der mâhe wære unzalhaft,
 1940 alsô wær siner here kraft.
 dô der mâhe vîr in kam,
 in den munt er des ein wênie nam,
 zwischen den zenen er den beiz.
 er sprach 'vil wol ich daz weiz
 1945 und geloube daz sunder twâl
 daz er hât liute âne zal.'
 er liez die boten von im wol.
 pheffers ein goufen vol
 sant er dem keiser Dariô
 1950 und schreip im wider alsô
 'der mâhe, den du mir hâst gesant,
 mich dîner liute zagheit mant.
 sô wesen unser ritter
 als der pheffer bitter.
 1955 alsô sint alle die mîne,
 daz bevindent noch die dîne.'
 Dô sprach der keiser zuo den boten
 'ich beswer iuch hêrren bî den goten,
 wes Alexander jæhe,
 1960 dô er den mâhen sæhe.'
 ir einer zuo dem keiser sprach
 'als er den mâhen an gesach
 und die brieve hete gehôrt,
 er beiz den mâhen und dise wort
 1965 mit lachendem munde
 sprach er an der stunde

smæhlichen und unverzagt
als in die schrift sagt.

- Dô sant der keiser alzehant
1970 brieve mit boten in die lant
ze mangem künge rîche,
den besten al gelîche,
daz sie zuo im kæmen
und sîn gebot vernæmen.
1975 dô wart der hof gesuochet,
als des manic fürste ruochet
und dar zuo manic heiden,
der von zagheit was gescheiden.
er sprach 'hêrren, waz râtent ir?
1980 diz enbiutet Alexander mir.'
als er der rede in gar verjach,
Ocsiater sîn bruoder sprach
'ir sult im noch boten senden
und in von tôrheit wenden.'
1985 Wir haben mit eim gesellen phliht,
der uns des erlæzet niht,
swann er nâch gelte zuo uns komet,
kein list uns gegen im fromet:
wir müezen im ze phlihte stên
1990 und mit im vür den rihter gên;
wir müezen im ze gewinne geben
an disem lîbe unser leben.
des mac nieman überic sîn,
ern breche im den liebsten schrîn,
1995 dâ er in gehürtet hât.
des gewaltes er nieman erlât:
sô sîn wille alsô ergât,
daz houbtguot uns hie bestât,
den gewin er mit im fûeret hin.
2000 sô er zebrochen hât den schrîn,
dâ wirt anders niht verlorn:
wir wurden alle nacket geborn.
der schrîn ist daz böse âs,
des der mensche sô vlizic was,

- 2005 daz er ez allez drin verbarc,
 ez wære phenninc oder marc.
 unser geselle der tût komt geværn,
 der unser keinen hie wil sparn.
 got ist der rihtære,
 2010 sîn gerlhte wirt vil swære
 über die in sünde ersterben.
 wê in die sô gewerben.
 Merkent alle besunder
 über alle dinc ein wunder,
 2015 daz von des engels worte kraft
 ein reine magt wart berhaft.
 ir kiusche scham ein kint enphienc.
 der die wunder an ir begienc,
 der mûez uns behûeten alle
 2020 vor des êwigen tôdes valle.
 ich hân vernomen alsô,
 eines tages der alte Macedô
 mit der kûnegîn heimlich was.
 ein richer man Pausônias,
 2025 den twanc des sîn übermuot
 und sîn kreftigez guot,
 daz er gedâhte minne
 gegen der kûniginne,
 die sie im hete verseit,
 2030 daz sîme herzen niht beheit.
 er kam ûf daz palas,
 dô der kûnec niur mit der frouwen was.
 ez was umb einen mittentac.
 daz gesinde über al gemaches phlac.
 2035 des was der valsches reine
 sîner manne al eine.
 dirre kam gewâpent dar,
 wol hundert man in sîner schar.
 sîn tôrheit des gezam,
 2040 mit gewalt er die frouwen nam;
 sîn untriuwe im daz riet,
 den kûnec er von dem leben schiet,

- die frowen wolt er dannan hân gefuort,
 der herze mit leide was begurt,
 2045 daz von irs jâmers schalle
 die liute erwachten alle:
 ê er kâme ûz dem hûs,
 daz volc kam geloufen ûz.
 michel wart der liute nôt,
 2050 dô sie gesâhen den hêrren tôt.
 Dar nâch was enbor lanc
 daz Alexander gegen im spranc.
 Pausônias die frowen hielt
 ûf eim ors, der tumpheit wielt.
 2055 Alexanders güete entsleif.
 Pausônias er begreif,
 er warf in von dem orse nider,
 ûf daz palas brâht er in wider,
 er truoc den êrlösen armen
 2060 mit gewalt zwischen sînen armen.
 dô er den vater sach ligen tôt,
 Pausônias leit die selben nôt.
 die mit im wâren komen dar,
 die dulten ouch die selben vâr,
 2065 der tôt in ouch ir herze brach.
 alsô er sînen vater rach.
 grôz was des volkes ungehabe.
 den kûnec sie brâhten ze dem grabe:
 nâch ir ê nâch hôher art
 2070 der edle kûnec bestatet wart.
 solt ich iu sagen von dem grabe
 und von ir grôzen ungehabe,
 von iegliches besunder clage:
 daz geschæhe kûme in einem tage,
 2075 dar umb ichz verswîgen wil,
 der rede wurde gar ze vil.
 ir mugt daz alle wol wîzzen
 daz sie sich jâmers vîzzen.
 ir verliesen was niht cleine.
 2080 ze Korinthiâ lit der reine.

- Alexander triuwe bescheinete,
den vater er sere weinete:
man sach ouch in grôzen pînen
daz sêze wîp erschinen.
- 2085 ze allen zîten bî dem steine
vant man sie clagende aleine,
umbe irs lieben hêrren tôt
leit sie von jâmer grôze nôt.
ofte die guote phlac
- 2090 daz sie unversunnen lac;
von sô grôzen leiden
wær sie oft von leben gescheiden,
wann daz sie got erlôste
mit sîner helfe trôste,
- 2095 der ie etswen dar sante,
der sie des tôdes erwante;
der ir die zene ûf clôzte,
wîn oder wazzer in vlôzte,
wie er ez gehaben mohte,
- 2100 daz ir ze kraft dâ tohte.
sie hæten anders schiere erworben
daz die getriuwe wære erstorben.
sie erzeugte clagende triuwe.
jâmer mit ganzer riuwe
- 2105 der reinen herze alsô besaz,
daz sie des nimmer vergaz
waz ze jâmer hôrte.
ir fröude gar zerstôrte
seneclîche wernde nôt,
- 2110 die sie hete umb des kûnges tôt.
sie was ein stam der güete,
ûz der herze vûrbaz blüete
jâmer unde sorgen.
fröide ir was verborgen,
- 2115 daz man die selten an ir sach:
von ir triuwen daz geschach.
alsô daz minneclîche wîp
quelte iren sêzen lîp.

- den man sô vil tugende giht,
 2120 daz den immer iht geschiht
 wider irn willen, daz ist mir leit
 (des geloubet mir ûf mînen eit),
 wenn ez in wol zæme,
 daz guot man von in næme
 2125 fröide, der sîn herze wurde frô.
 wie kan der tût tuon alsô,
 daz er an süezen wîben
 süeze vrönde kan vertriben?
 Ein hêrre hiez Permêniô,
 2130 der kunde sînen junghêrren dô
 wol mit tröste von clage nemen.
 er sprach 'lât iuwer zuht des zemen,
 habet menliche site!
 ir untrestet daz volc dâ mite.
 2135 welt ir verderben nû den lip
 und immer clagen als ein wip?
 die clage ist alsô guot verborn,
 wir haben doch den kûnec verlorn:
 wie vil man iuch in jâmer siht,
 2140 er komt dar umb her wider niht.
 welt ir rehter site phlegen,
 sô lât diz clagen under wegen.
 gêt daz werde wîp sehen,
 iwer muoter, der leide ist geschehen,
 2145 der herze ist ganzes jâmers vol.
 trestent sie, daz zimt iuch wol.
 ir sult ouch tröst dem volke geben.
 bit sie vrœlichen leben,
 benemt in ir swæren muot.
 2150 dar an ir wirdicliche tuot.'
 sîn meister ouch grôzen jâmer treip,
 ân des rât er niht bleip.
 Dar nâch niht lang an eime tage
 geschach daz, als ich iu sage,
 2155 daz der hêrre von dem lande
 sîn volc gar besande.

- sie wâren dannoch dâ beliben,
 die umb den alten jâmer triben.
 man gebôt al geliche
- 2160 arm unde rîche
 daz sie vernæmen die mære,
 waz des jungen wille wære.
 ûf daz palas man den hof sprach,
 dâ daz mortlich mort geschach.
- 2165 dô die hêrren kâmen dar,
 er bat sie nemen siner worte war.
 des herze in sorgen was verwunt,
 der junge under den hêrren stunt.
 er sprach 'ir hêrren, ez ist mir komen
- 2170 (als ir leider habt vernomen),
 daz ich des vater bin verhert.
 ich wil daz ir mir hulde swert.
 lât iuwer triuwe des niht verdriezen,
 irn lâts mich geniezen
- 2175 daz iu der werde man,
 mîn vater, hât triuwen vil getân.
 ir sult mir rât und helfe geben:
 ich wil lip unde leben
 durch inch setzen in wâge.
- 2180 iuwer deheinen des betrâge,
 der mir ze dienste solle sîn,
 ern tuo triuwe gegen mir schîn.
 lât mich der jugent entgelten niht:
 in iuwer m râte man mich siht,
- 2185 dâ von ich niht scheide.
 liep unde leide
 der deheines ich iu abe gê.
 waz sol lange rede mê?
 Her Darius uns hât vûr eigen,
- 2190 ich wil im daz erzeigen
 daz wir vrî wellen leben
 und vûrbaz deheinen zins geben.
 nû jâhen sie des alle
 mit gelichem schalle

- 2195 sie wolden in gerne ze hêrren hân
 und williclichen bî gestân.
 im wart hulde dô gesworn
 und ze hêrren aldô erkorn.
 daz volc wart nâch leide frô.
 2200 er wart ze ritter aldô,
 dar nâch bleip ungespart
 zehant er gekrœnet wart.
 man sach in sitzen schône
 mit zepter und mit krône.
 2205 daz reht hât noch Corinthiâ
 daz man die künge krœnet dâ:
 sô sie ab libe werden,
 man bevilhet sie ouch der erden.
 er gebârte fürstecliche.
 2210 ez kunde der tugent rîche
 solichen trôst den liuten geben,
 daz sie vrœlichen muosten leben.
 wer in vremder hete gesehen
 ân crône, der müeste doch jehen
 2215 daz er künic wære
 (geloubent mir der mære)
 unde daz er hete gewalt:
 alsô fürsteclich was er gestalt.
 sîn herze nâch rehter wurde ranc.
 2220 alsô stunt aller sîn gedanc,
 wie er daz kunde werben,
 daz er mohte verterben
 sîne vînde und sich gerechen.
 die im daz hulfen zeichen
 2225 daz im geschæhe die êre,
 die wolte er immer mêre
 hœhen unde rîchen
 und nihtes in geswîchen.
 Er hete sinne bî jugent,
 2230 rehte zuht und ganze tugent.
 an guoten siten niht betrogen
 vil ritter grâven herzogen

- ze beider sît man bî im sach,
 den man grôzer wisheit jach,
 2235 daz sie die mit triuwen
 lange heten gebiuwen:
 die des vrô wâren
 daz von sô kranken jâren
 der hêrre solicher sinne phlac.
 2240 ieslicher sich des bewac
 ern solde niht vermiden,
 ern wolde mit im liden
 beide übel unde guot.
 alsô stunt ir aller muot,
 2245 sie heten willegez herze dar.
 sîner worte nâmen sie war,
 die er mit wisheit vûr brâhte.
 der hêrre des gedâhte
 daz die zît in solde komen,
 2250 als dâ vor was genomen
 zins von dem lande,
 dô Darius nâch sande.
 sîn hêrren er gemeine bat
 'gebt mir und ouch iu selben rât,
 2255 waz wir tuon oder lâzen.
 sich beginnet der keiser des niht mâzen,
 er sende her nâch zinse;
 jâ müht er âz hertem vlinse
 senfter guot gewinnen,
 2260 dann daz im wirt von hinnen.
 wart waz iuwer wille sî.
 ich wil wesen vor im frî.
 Ich wil dar nâch trahten
 wie ich daz müge geachten
 2265 und mit welchen sachen
 ich müge inch frî machen.
 ich hân mich doch des bewegen,
 daz ich wil strîtes gegen im phlegen.
 ich hân gemaches mich verzigen.
 2270 ich sol mich niht verligen.

ich muoz lop erwerben,
 ob mîchs niht wendet ein sterben.
 ich setze mînes gelückes teil
 an sîn verdientez unheil.

2275 wer gît im sô tummen rât,
 daz er solich unfuoge begât,
 daz er ûf sîn ungelingen
 die fürsten unfuoge kan twingen?
 er sol haben mînen haz.

2280 wer niht enhave, der sage mir daz;
 den wil ich nâch mînen staten
 sô ich beste kan berâten.
 mîn habe blîbet iu ungespart.
 seht daz ir iuch sô bewart,

2285 daz ir sît wol varnde
 mit mir die reise niht sparnde.'

Dô die hêrren heten gehôrt
 des unverzagten kûnges wort,
 ze hant bâten sie dô

2290 den werden Permêniô,
 daz er dem kûnge sagte
 wol in die rede behagte;
 sie wolden im alle sîn bereit
 dienstes unde stæतिकейт.

2295 Parmêniô sprach zûhteclîche
 'edler kûnic rîche,
 hoerent iuwer liute wort,
 als ich von in hân gehôrt.

baz dann ich gereden kan,
 2300 diz volc ist iu gerne undertân,
 wie ir, hêrre, geruochet,
 waz ir an sie suochet,
 daz wellen sie willeclîche
 tuon al gelîche.

2305 ob man uns sæhe in wirde siten,
 wir solden iuch des, hêrre, biten
 daz ir uns vor habt gesagt.
 wir sehen iuch als unverzagt:

- uns sol des niht betragen,
 2310 wir wellen mit iu wâgen
 den lip und allez daz wir hân.
 dâ mit lât daz alsô bestân,
 unz nâch dem zinse boten kômen.
 sô ir daz habt vernomen,
 2315 ir sult iuch zûhte nieten,
 im schône wider enbieten
 allez daz iuwer wille si.
 lât iu witze wesen bî,
 dar umbe iuch die wîsen
 2320 ze allen zîten prîsen.
 gehabt iuch wol und sît frô.
 schaft ez die wîle alsô,
 sô ir von dem lande vart,
 daz ir ez lât alsô bewart,
 2325 ob ez snoche ein vremdeꝛ her,
 daz manꝛ iht vinde âne wer.
 Mit vroelîchem muote
 dancte in der guote.
 'ir habt iuch wol besprochen.
 2330 deiswâr nû wirt gerochen
 allez daz die Asiân
 uns ze leide haben getân.
 nû hœret mê daz ich iu sage.
 von hiute über vierzehen tage
 2335 sô wil ich herschouwunge hân
 vor Corinthus ûf dem plân.
 dar sult ir kômen alle,
 den mîn gebot gevalle.
 er begunde richliche geben
 2340 und ahte niht ûf swacheꝛ leben.
 sîn milte machte ir leben veil.
 sie wurden von sîner gâbe geil.
 die ê lâgen sam die wîp,
 die wolden banchen nû den lip.
 2345 sie begunden sich rotieren,
 einander pungieren

- die âbende ûf dem velde.
 ez wart ze widergelde
 etalicher von des andern hant
 2360 vil harte gevellet ûf den sant.
 Ze dem tage als der künic sprach
 daz her man schöne ligen sach
 vor Corinthus ûf dem plân:
 nâch sime gebot daz was getân.
 2355 sie lâgen in den ouwen.
 dô begunde der künic schouwen,
 waz er liute mohte hân,
 die im wolden bî gestân.
 nû tet des valsches gegenniet,
 2360 als im Permêniô ê riet.
 vier alte werde man
 er mit zûhten vûr sich hiez gân.
 er bevalh in liute unde lant,
 zwei tûsent volkes er in benant,
 2365 daz in warten solde,
 so er von dem lande wolde.
 die viere wâren fürsten hêr.
 sie kunden wol geben lêr
 und rât ze strîtes dîngen,
 2370 dâ von den vînden muoste misselingen.
 Ich wil in die werden nennen,
 daz ir ir namen muot erkennen.
 der liute mac ich iuch niht gewern,
 des sol iuwer dheiner gern.
 2375 daz eine was der milde,
 der mit sînem schilde
 ritters werc hât geworht
 in mangel landen unervorht,
 der burcgrâve von Corinthiâ,
 2380 Thedalûn man in nante dâ.
 Passigweiz der ander hiez.
 des herze daz nie geliez
 daz ze prise tohte,
 wâ erz getuon mohte.

- 2386 sîn ellen ie nâch prise strebte,
 die wile daz der werde lebte,
 sîn leben was von arte hô:
 er phlac des landes Macedô,
 der clære süeze Philodant
 2390 was der dritte genant,
 der ze Nâpels des hordes phleger was.
 lûter als ein spiegelglas
 was er mit tugenden reine.
 der werlde gemeine
 2395 was er von sîner tât erkant:
 sô werden pris erwarp sîn hant.
 der hovegrâve was der vierte,
 der daz lant wol zierte
 mit tugenden und mit prise.
 2400 Justînus hiez der wise,
 er was ein fürste von art.
 mit den vieren was daz lant bewart.
 Ez was rehte umb die zît
 sô got der werlde wunne gît,
 2405 sô der wîn in blüete stât,
 dâ von man den herbest hât
 volle kophe bî den koln.
 die zît wir gerne mugen doln,
 die uns mit ir güete
 2410 ruochet ûz der blüete
 scharphen most und guoten wîn.
 dô sich verphihten in
 der tavernen kinder:
 sô sie vernemen den winder,
 2415 ez dunket sie in der stuben guot.
 alsô stêt in der muot
 wie sie gense und veiste brâten zern,
 dâ mit sie sich der sorgen wern.
 die wunne sie gern wolden hân
 2420 vür die der meie bringen kan.
 Der junge und niht der tumble
 reit under dem her al umbe.

- alle die dâ wâren
 under sehzie jâren,
 2425 die hiez er sich bereiten
 mit im zuo erbeiten.
 er hiez daz volc überal
 scharn und ahten mit der zal.
 Clitus sagt im daz mære,
 2430 daz des volkes wære
 vier tûsent und vier hundert,
 die er im hæte ûz gesundert.
 man sach aldâ vor den scharn
 guote ritter mit grâwen hârn,
 2435 den man des muoste jehen
 daz man von in hete gesehen,
 wie sie mit wirdiclicher kraft
 heten gevrumt ritterschaft.
 die char die im Clitus seit
 2440 wârn ze îsen wol bereit.
 man sach die grâwen in solichem site,
 als in niht alter wonte mite.
 man sach die fürsten ûz den scharn
 vor den gezelten alsô varn,
 2445 daz er in muoste snelheit jehen,
 der ir geverte hete gesehen.
 Nû wolde der vuoꝝgenger char
 ouch der künic nemen war.
 die lâgen bî der strâze.
 2450 man ahte sie in der mâze
 vûr zwei und drîzec tûsent oder baz,
 die truogen ouch dem heiden haz.
 er mohte unsanfte slâfen.
 sie heten soliche wâfen,
 2455 die selben unwîsen,
 beslagen wol mit îsen
 lange stangen und helmbarten,
 dâ mit vil mange scharten
 die vil ungehiure diet
 2460 sît durch glanze helme schriet;

- hacken unde kiulen,
 dâ mit sie vromten biulen;
 sie heten ouch scharphe gabilôt,
 dâ mit sie valten mangan tôt.
- 2465 ez hete daz volc wilde
 slingen, swert, sinewelle schilde;
 der wer sie ouch genuzzen,
 dâ mit sie mangan schuzzen.
 er dorfte wol ze solichem spil,
 2470 moht er haben, lûte vil.
 zwâr mich wundert sêre
 wie er sô kûene wære,
 daz er sô gewaltigen man
 mit sô vil volkes torste bestân
 2475 und strîtes sich gegen dem bewac,
 der allen fûrsten obe lac.
 dannoch wâren zwei lant,
 die im ze dienste wâr benant:
 daz eine hiez Athênîâ,
 2480 daz hielt der fûrste Dêmosthenâ.
 der sazte sich dem hêrren wider,
 daz in berou sêre sider.
- Dô Alexander die mære vernam
 und im die wære botschaft kam,
 2485 er sprach 'ir hêrren, waz râtent ir?
 die lûte hânt widersaget mir.
 die mich solden vlêhen,
 die wellen mich nû vêhen.
 nû wol ûf an die vart.'
- 2490 ez enwart lenger niht gespart.
 der fûrste mit kreftiger schar
 huop sich des endes dar.
 sô gâhes kam er dar gerant,
 daz er sie âne wer vant,
 2495 daz in doch kam ze guote,
 wann er was in dem muote
 und hete sich des gegen in bewegen,
 solt er strîtes mit in phlegen,

- er wolt daz lant verterben
 2500 und daz volc ersterben.
 dô sie daz gesâhen
 daz in daz her begunde nâhen,
 ir snelheit sie genuzzen.
 daz sie die stat besluzzen.
 2505 Dô er die stat beslozzen vant,
 sînem volc gebôt er ze hant
 daz sie die mûre bræchen,
 die untriuwe an in ræchen.
 die stat sie umbe lâgen,
 2510 sturmes sie sich bewâgen.
 sie heten eben sich geleit.
 gâhes wurden dô bereit
 tribocken, pheterære,
 (daz was den innern swære)
 2515 ebenhoehe, mangel, katzen
 mit kilhouwen und mit kratzen.
 der künic die vuozgenger bat
 vaste suochen an die stat.
 sie wârn vor wûrfen wol bewart
 2520 mit breiten tarschen, die wârn hart,
 der man in sturme wol bedarf.
 swinde man in die stat warf.
 man sach die ûzern in unsiten.
 die innern begunden frides biten.
 2525 dô daz alsô geschach
 der künec ze sîme râte sprach
 'wartet, ir hêrren, waz ir
 ze disen dingen râtent mir:
 sit daz die liute frides gern,
 2530 ob wir in mûgen frides wern.'
 Man hiez daz stürmen mâzen
 und ouch die wûrfe lâzen.
 der werde Permêniô verjach
 (vûr den nieman niht ensprach)
 2535 'hêrre, vernemt ire wort.
 ir habt schiere gehôrt,

- wes sie sich gegen in haben bewegen
 und welhes willen sie phlegen.
 sint sie frides von in gern,
 2540 des solt ir sie niht entwern.
 lât die besten vür iuch komen.
 sô ir ir rede habt vernomen,
 waz iuch danne dunket guot,
 dar nâch rihtent iuvern muot.
 2545 'ich tuon allez daz ich sol.
 sît ez in gevellet wol,
 sô rite der herzoge Dînus dar.
 ich gib in fride ân allen vâr.
 von in zehant daz geschach.
 2550 er reit gerne war er sprach.
 die innern wârn in sorgen,
 ir vröide was verborgen.
 sie sâhen bedeket daz velt
 mit mangem richen gezelt
 2555 und mit rittern gar bestrüt.
 die herschaft sie lützel fröt.
 sie sâhen daz velt glanzen
 von niuwen schilden ganzen
 und von harnasche glisen.
 2560 nû begunden sie verwisen
 irem herzogen die tât.
 sie sprâchen 'iwer unwiser rât,
 den ir uns tôrlich habt gegeben,
 mac uns scheiden von dem leben.'
 2565 Dô sprach der burggrâve Eschinus
 'wer solde sime hêrren sus
 vîntliche mite varn?
 daz er uns kan sô lange sparn,
 wir geniezen sîner triuwen.
 2570 es sol uns billich riuwen:
 wir haben gegen im missetân,
 daz sol wir an sîn gnâde lân.
 wel wir uns wider setzen,
 er beginnet uns alsô letzen

- 2575 daz wir sîn solichen schaden enphân,
 den wir müezen immer hân.
 wartent ir, waz iuwer wille sî:
 ich wil dem künge wesen bî
 mit triuwen, sô ich beste kan.
- 2580 durch nieman ich daz wil lân.
 sie hete sîn kunft erværet
 und alsô sêre beswæret,
 daz sie folgten sînen worten,
 die sie von im hórten.
- 2585 Sie sprächen 'kan iuch des gezemen,
 geturret ir fride von im nemen,
 wir komen nâch unsern schulden
 gerne ze sînen hulden.
 daz lobe wir iu gemeine.'
- 2590 er sprach 'lât mich aleine
 ze der porten rîten.
 ir sult mîn hinne bîten.
 sît bî guotem muote.
 ich bring ez wol ze guote.'
- 2595 dô er kam vûr daz tor,
 er vant den herzogen dâ vor,
 ze dem er mit fride reit,
 gegen dem er rede niht vermeit.
 'hêrre, ich wil iuch frâgen,
- 2600 wie ir daz turrent wâgen,
 war umbe ir des geruochet
 daz ir sô nâhe her suochet.'
 'mich dunket ez sî durch guot getân,
 (mit zûhten sprach der wîse man)
- 2605 Daz ir mich seht vor der stat.
 mînen hern man frides bat:
 dar umbe bin ich komen her,
 an sîner stat ich frides wer.
 wer des râtes êrst began,
- 2610 der was niht ein wîser man,
 der iuch sust hât verkêret
 und solich unzuht gelêret,

- der ir moht schaden gewinnen.
 er kunde sich niht baz versinnen.
 2615 er ist niht ein nützer man,
 der solich untät prïeuen kan.
 ir wæret zwære gar verlorn,
 wann daz mîn hêrre sinen zorn
 durch unser bet hât gelâzen.
 2620 ir sult iuch der tôrheit mâzen.
 daz ich iu râte des volgent mir.
 er sprach 'hêrre, wie heizent ir?
 'ich binz der herzoge Dimus.
 ich râte mit ganzen triuwen sus,
 2625 daz ir iuch bî zîtê ergebt
 und nâch des kûnges hulden lebt.
 des râtes wil ich mich niht schamen.
 lât mich ouch wizzen iuwern namen.'
 'Ich binz der burggrâve von dem hûs.
 2630 mîn name heizet Eschinus.
 mir ist liep iuwer komen,
 ich hân iuch gerne vernomen.
 ir mugt uns wol guot gesîn.
 hêrre, vernemt die rede mîn.
 2635 sol ich der wârheit jehen,
 uns ist tôrlich geschehen.
 affenheit hât uns dar zuo brâht,
 daz wir uns haben überdâht.
 dar zuo gebt uns selbe rât.'
 2640 'sô heizent offenen die stat,
 ob diz ist iwer geverten wort,
 daz ich von iu hân gehôrt:
 als ich daz hân vernomen,
 sô sol ez wol ze guote komen.
 2645 ich gib in des gewisheit,
 daz ir sin belibet âne leit.
 des sult ir iuch ze mir verlân.'
 er sprach 'hêrre, daz sî getân.'
 zehant daz geschach,
 2650 daz man die stat geoffent sach.

dô sie den fride heten vernomen,
 man sach daz volc zer porten komen,
 ietelichen dar gâhen
 den herzogen enphâhen.

2655 die innern des gedâhten,
 cleinôte sie im brâhten
 von gesteine und von golde,
 daz er in helfen wolde.

Er jach 'ich bin in des bereit,
 2660 als mir der burggrâve hât geseit,
 welt ir des geliche jehen,
 man sol iuch schiere in hulden sehen.'
 sie jâhn ez wær ir aller wort,
 daz er von im hæte gehôrt.

2665 ez wart niht lenger dâ gebiten,
 mit im sie vür den künic riten.
 zehant dô er sie ane sach,
 mit senftem muote er sprach
 'her Dêmosthenes,

2670 welich nôt twanc iuch des
 daz ir die untriwe hânt getân?
 ich wæne ichs niht verdienet hân.
 die andern die mit iu hie stên,
 die wil ich nimmer dar umbe gevên.

2675 die hæstens selber niht erdâht,
 hætir siez niht ane brâht.
 ir wârt gewaltic über sie.
 dô iuch untriwe des niht erlie,
 ir wolt mir sîn erbolgen,

2680 dô muosten sie iu volgen
 und iuwers willen vlîzen.
 ich mac in niht mêr gewîzen
 dan daz sie mirz haben verborgen.'

der herzoge stunt in sorgen,
 2685 do er imz aleine weiz.
 in begunde netzen der sweiz,
 er was in micheler nôt.
 er wânte kiesen den tôt

- oder sus liden ungemach.
 2690 mit grôzen vorhten er sprach
 'Hêrre, ich hân missetân.
 êrent iuch an mir armen man.
 ez ist mir mit triuwen leit.
 lât mich iuwer wirdikeit,
 2695 edeler kûnec, geniezen;
 lât iuch des niht verdriezen
 irn wellet mîn genâde hân.
 waz ich gegen iu hân getân,
 daz geschiht mir mê nimmer.
 2700 hêrre, ich wil mêr immer
 nâch iwerin gebote gerne leben.
 geruochent mir dise schult vergeben.
 durch iuwer wirdicliche jugent
 sterkent an mir iuwer tugent.'
 2705 er sprach mit vorhtlichen siten
 'ir hêrren, helft mir alle biten,
 daz hiute mînes hêrren zorn
 werde ûf mich alhie verkorn.'
 die hêrren al geliche
 2710 bâten getriuweliche,
 daz er verkûr die schulde
 und gæb im sine hulde.
 Daz volc man in riuwen sach.
 vil gûetlich der kûnic sprach
 2715 'ich wil ez gerne lâzen.
 daz sie sich vûrbaz mâzen
 alsô grôzer tôrheit,
 des wil ich gewisheit
 mit giseln von in hân.
 2720 alsô daz wirt getân,
 sô sag ich iu in kurzer frist
 mêr waz mînes willen ist.'
 allez des der kûnec verjach,
 von dem volke daz geschach:
 2725 sie wolden nâch sime gebote leben
 und hundert kint ze gisel geben.

dar nâch sie zuo vuoren,
dem künec sie alle swuoren
und tâten im des sicherheit,
2730 daz sie im immer wærn bereit.
dar nâch sie des gedâhten,
riche cleinôt sie im brâhten
und erbuten im soliche êre,
daz nie fürsten mêre
2735 in mangel ziten geschach,
als mir die âventiure jach.

Dô diz allez ergienc
daz man die gîsel enphienc,
die werden Cycropides
2740 die versunnen sich des,
den hêrren vrâgten sie mære,
waz sin wille gegen in wære,
ob er in iht wolde gebieten.
die hêrren im sô rieten
2745 'heizent sie sich berihten
mit uns die hervart phlihten.'
er sprach 'ir hêrren, wolt ir
ze dirre vart helfen mir,
sô sî in daz geseit,
2750 daz ir zehant sît bereit.
ir solt mich daz wizzen lân,
waz ir liute mugent hân.'
'hêrre, wir wellen in bî gestân
mit tûsent wol berihter man,
2755 die wol kunnen mit den spern
und ouch in strîte helfe wern,
und mit tûsent, die fûerent bogen.'
in neic der fûrste wol gezogen.
die kint, die wârn ze phande,
2760 siner muoter er die sande.

Er ructe vûrbaz mit dem her.
Thêbas vant er wol ze wer.
ôwê, nu vûrht ich harte sîn.
Thêbâner lêrten in strîte pîn,

- 2765 sie kunden vrumen wunden,
des die wol enphunden
die von in wurden erslagen.
als ich in nû wil sagen,
Thêbâner strit an erbet.
- 2770 vil fürsten sie haben verterbet.
Amphiôn ein künic was,
der daz rîche Thêbas
vil gewalteclîche hielt.
sîn wîp hîchverte wîelt,
- 2775 Niôbês was die genant.
einen siten het daz lant.
ze êren und ze minne
Latônê, der gotinne,
daz volc opher brâhte.
- 2780 Niôbê daz versmâhte
daz sie die êrte mit gebet
und ir selbe die êre niht tet.
Niôbês wart des in ein :
eins tages dô daz volc in opher schein,
- 2785 von golde und sîden rîche cleit
die frouwe gâhes an sich leit;
dem volke sie engegen kam,
daz opher sie in nam,
irre zuht sie vergaz.
- 2790 'Latônâ sol haben mînen haz
und wer des immer beginnet,
daz er ir opher bringet
oder erbiut kein êre.
ich wânde ich frouwe wære
- 2795 des rîches und der lande,
nû erbiet ir mir die schande
daz ir iuwer sinne
kêret an ein gotinne,
der helfe iu ist vor verspart
- 2800 und doch nie iuwer frouwe wart.'
Latônâ daz sêre clagte.
ir tochter Diânen die ez sagte

- und Phêbô irm suon,
dem gunde ir laster wê tuon.
2805 grôz zorn sîn herze bevienc.
solich râche er begienc,
der wir hœren gliche ninder.
Niôbês het vierzehen kinder,
siben meide und siben knehte.
2810 sie wârn von edelm geslehte,
als ich die rede hôrte.
der leben Phêbus stôrte:
alle er sie ze tôde sluoc.
dar umb Niôbês in herzen truoc
2815 kummer unde riuwe:
der was ir alsô niuwe
daz sie umb ir lieben kint
immer mê clagte sint.
sie wart ze eime steine.
2820 alsô ich daz meine,
daz irm senenden herzen hart
vrôude und wunne wart verspart,
niht daz kunde erweichen
daz ir vrôide mohte reichen.
2825 Ich wil in mordes mê verjehen,
der nâch Amphiôn ist geschehen.
dô was ein künec hiez Lâyus.
dem was gewissagt alsus
daz von im ein kint kæme,
2830 daz im sîn leben næme.
die frowe eines kindes swanger was.
dô die zît kam daz sie genas,
dem künge man daz sagte.
niht wol im daz behagte
2835 daz daz kint was ein kneht.
er vorhte im hæte reht
und wâr sîn wissage gesagt.
der künec der was gar verzagt.
man sach den hêrren vil unfrô.
2840 der künegîn gebôt er sô

- daz sie daz kint tæten hieze
 und bî leben niht enlieze:
 wolt sie daz gebot vermiden,
 sie müeste selbe liden
 2845 von sînen handen den tût.
 die frouwe was in grôzer nôt.
 alsô die guote sprach
 'sô leide mir nie mê geschach.
 waz sol mîn ungetriuwez leben,
 2850 sît ich mit willen dem tût muoz geben
 die fruht, die von mir ist geborn?
 wie haben die gote irn zorn
 sô starke geworfen ûf mich!
 alze grôz ist ir gerich.'
 2855 daz kint sie ofte kuste,
 sie druct ez zuo ir bruste.
 'ôwê, nû truoc dich doch mîn lip.
 waz sol ich nû unsælic wîp?
 jâ wolt ich gerne niht genesen
 2860 daz dû bî lîbe soldest wesen:
 jâ vorht ich aleine daz,
 als uns der wîssage maz,
 daz mîn hêrre daz leben von dir verlûr,
 dâ von ich grôzen schaden kür:
 2865 umbe mich wurde guot rât.
 ôwê der grôzen missetât,
 der man mir immer sol jehen.
 dar umb sol man mich trûric sehen.'
 Der frouwen wîplich triuwe riet,
 2870 die sich von werden nie geschiet.
 dâ von in getriuwer site
 immer mê muoz volgen mite;
 von ir triuwe ir sûeze kan erwarmen,
 daz sie sich kunnen erbarmen,
 2875 dâ der manne herze ist hart,
 alsô sint sie mit gnote bewart.
 des onch daz kint geniuzet hie.
 ich wil in sagen wie.

- dô die vil guote
 2880 saz in swærem muote,
 eines sie gedâhte
 daz ir doch cleinen trôst brâhte.
 daz kint hiez sie bewinden
 mit sîdenen tuoche linden;
 2885 ein vazzel sie bereiten hiez
 (mit bli sie daz bewirken liez),
 dar in wart geschoben der knabe.
 michel was ir ungehabe
 und ir jâmer manicvalt.
 2890 daz kint legt man in einen walt.
 Dô daz kint alsô gelac
 in dem walde wol halp den tag,
 nû kam ein hirte zehant.
 bî dem kinde er rîcheit vant,
 2895 sîne gûete ouch des gezam,
 daz kint er frœlich zuo im nam.
 mit im truoc ez der man
 von dem walde ze hûse dan.
 den hîrten untriuwe flôch.
 2900 daz kint er lieplîche zôch,
 als ob ez wær sîn eigen suon.
 der hirte kunde wol triuwe tuon,
 des der knappe dô genôz.
 er wuchs sêre und was nû grôz.
 2905 in hete der alte gehêret
 kurzewîle vil gelêret,
 schâchzabel, schiezen, seitenspil,
 des kunde der junghêrre vil.
 nâch manheit sîn herze ranc.
 2910 sîn edel art in des twanc
 die im niht blîbens dâ verjach.
 zuo dem hîrten er sprach
 'hêrre, ir habt mir wol getân.
 daz diene ich ob ich triuwe hân.'
 2915 er hete von dem hîrten vernomen,
 wie er im was zuo komen,

- dar umbe wolt er des niht sparn,
 er wolde die rede baz ervarn
 und frâgte in der mære,
 2920 wer sîn vater wære.
 er was stare, ein schœner man,
 mit zûhten schiet er von dan.
 Polippus der hêrre hiez,
 der in vil ungerne liez;
 2925 Edippus der knabe was genant.
 in hern Phêbus lant
 der junghêrre kam,
 der in zuo gesinde nam.
 er gap im cleider unde phert.
 2930 Edippus wart dem künge wert.
 dô er wol ein jâr dâ beleip,
 ein altez leit in dannen treip.
 Edippus der was cluoc.
 dem künge er sîn heimlich gewuoc,
 2935 den er durch sîn dienste bat
 daz er im wolde geben rât,
 wâ er sînen vater funde,
 ob er in des bewîsen kunde.
 Phêbus der künec in lêrte
 2940 daz er gegen Phocides kêrte.
 urloup nam der junge man.
 gegen der stat huop er sich sân,
 im was der reise vil gâch.
 vor im ein stat er ligen sach,
 2945 Dechlôn was die genant,
 dâ er unwizzende vant
 Lâyum, den künec von Thêbas,
 sînen vater; sîn muoter onch dâ was.
 für den künec er kam gegangen,
 2950 von dem er wart enphangen.
 er frâgte in der mære
 waz sîn gewerp dâ wære.
 er sprach 'hêrre, anders niht,
 wann tôht ich iu ze dienste iht,

- 2955 des wær ich, hêrre, iu bereit.
 den fürsten zuht niht vermeit,
 er sprach 'daz wil ich gerne hân.'
 ze gesinde enphienec er in sân.
 er wart ze den benant
 2960 die vor im truogen isengewant:
 mit den er dienen solde,
 des er im wol lônên wolde.
 Eines tages dô der künic saz
 in sînem palas unde az,
 2965 sîn gedanc in dar zuo brâhte,
 daz er vergezzener dinc gedâhte
 und an daz kint, daz was vercleit.
 sîn herze im niuwen kummer seit.
 ez tet im alte mære kunt.
 2970 dô Edippus vor im stunt,
 mit vlîze er den knappen an sach.
 sîn herze der wârheit im verjach
 wie er daz kint wære,
 dâ von er grôze swære
 2975 oder den rê enphâhen solde.
 wenden er daz wolde.
 heimelîche er gebôt
 daz man in zehant slüege tât.
 Dô Edippus daz vernam,
 2980 ze sîme swerte er kam.
 die alten und die jungen
 alle gegen im drungen:
 vellen er die begunde,
 als er sich wern kunde,
 2985 er sluoc ir vil vor im tât.
 dem künge fuogt er die selben nôt.
 alsô lange der strît werte,
 unz daz die küniginne gerte
 frides, ob sie den möhte hân.
 2990 den gap der unverzagte man:
 im wart ouch fride von in gegeben.
 alsô fristen sie ir leben.

- ich muoz der rede vil gedagen:
 solt ich die tât in alle sagen
 2995 und entsliezen gar diz mære,
 ze lang die rede wære.
- Dô sie Lâyum den künec verlurn,
 durch sîn frûmkeit sie disen kurn.
 die hêrren wolden des niht enbern,
 3000 in muoste die kûngîn minne wern.
 dô diz alsô geschach,
 daz man in dâ crône tragen sach,
 im bôt mit minne werden lîp
 beide sîn muoter und sîn wîp.
- 3005 daz rîche gewaltic er besaz.
 die âventiure sagt uns daz
 die kûniginne clâr
 von im zwêne sîne gebar:
 der eine hiez Etiocles,
 3010 der ander Polimites.
 der kûnic und die kûnigin
 durch geselleclîch gewin
 mêr dan durch betrâgen
 an irm bette lâgen.
- 3015 sie sagten einander mære
 swaz in geschehen wære.
 sie sprach 'hêrre, saget mir!
 von welhem geslehte sît ir?'
 durch kein ûbel sie des frâgte.
- 3020 Edippus die wârheit sagte
 'Niht mêr friunde ich mir gihe,
 dann ich bî mir hie ligen sihe
 und der zweier kindelîn,
 die von uns geboren sîn.
- 3025 niht mê hân ich friunde.
 vil gerne ich mê ir fûnde,
 west ich sie wâ suochen.
 wellen mîn die gote ruochen,
 mir mac alsô wol geschehen,
 3030 als ob man hôt mir vil der mâge jehen.

- einen friunt ich noch hân,
 der hât mir friuntlich getân,
 Polippus der alde,
 der mich vant in dem walde
 3035 und mich mit vlîze erzogen hât.
 mîn triuwe in nimmer verlât,
 dô mich der werde sît ermant,
 wie er mich in dem walde vant.
 in eime geziertem vazze
 3040 mich vant der valsches lazze
 under den boumen ûf dem gras,
 dâ ich hin geworfen was.
 ich kunde in sô erbarmen,
 zwischen sînen armen
 3045 truoc er mich an sîn gemach,
 dâ mir allez guot geschach.
 er zôch mich in grôzer wirde.
 vil schoener gezierde,
 die er mit mir enphienç,
 3050 umb und an er mir die hienc.
 unz ich wart ze eime man
 und ein teil mich versan,
 Mîn herze mir alsô geriet,
 mit urloube ich von im schiet.
 3055 mînen vater ich suochen began.
 mir riet Phêbus, der wise man,
 daz ich ze Phocides kæme,
 aller schierst ich dâ vernæme
 und erfûere dâ rehte
 3060 welich wære mîn geslehte.
 mîn dinc sich alsô anevienç,
 daz gegen Dechlôn mîn reise gienc:
 nû ist mîn dinc hie alsô komen
 als du, frouwe, hât vernomen.
 3065 mit minne du mich hât besezzen,
 daz ich des vater hân vergezzen
 und mêr nâch im niht frâge.
 ich hân vûr alle mîne mâge

- süezez wîp dich erkorn
 3070 und vür die von den ich bin geborn.
 Dô sie die rede alsô vernam,
 ir wîplich güete sêre erkam.
 'ôwê mir mîner werdikeit!
 nû wil mir grôz herzeleit
 3075 liep und fröide verdringen
 und mich ze sorgen bringen.
 jâmer mîn fröide wil verjagen.
 mîn herze muoz nû gar verzagen.
 waz sol ich armez wîp nû tuon?
 3080 vil lieber man, du bist mîn suon.
 ich bin die, die dich gebar
 und nime dîn nû mit minne war.
 dînen vater du, hêrre, hâst erslagen,
 der anehêrren, die ich bî dir hân getragen.
 3085 iedoch sint die kinder mîn
 von dir, ir anefrouwe ich bin.
 wie sol unser werden rât,
 sît man sô grôzer missetât
 ûf uns immer beginnet jehen?
 3090 wie ist uns beiden sô geschehen?
 wes mûgen wir den goten danken?
 ei Pallas, wie du kanst wanken
 an helfe gegen den dînen,
 die dir in dienste erschinen.
 3095 wes sol ich dir gnâde sagen?
 sich wolde mêren der süezen clagen.
 Dô Edippus dise wort
 mit der wârheit hete gehôrt,
 sînen vater er an im selber rach,
 3100 durch sîn herz ein swert er stach.
 alrêst wart dô niuwe
 jâmer unde rinwe.
 'ôwê, daz ich ie wart geborn.
 wie hân ich armez wîp verlorn
 3105 zwêne man, vater unde kint!
 herze, dich jâmers underwint,

- der sol dir immer wesen mite.
 ich wil in hân vür fröiden site,
 ich wil nimmer werden frö.
- 3110 wie tuot der töt an mir alsô,
 daz er mich niht tôdes wert!
 mîn herze doch niuwan sterbens gert.
 sît unser gote an mir verzagen,
 sô wil ichz dem gote clagen,
- 3115 der himel und erde hât geschaffen:
 ich wæne uns dise affen.
 ich høre got vil gewaltes jehen,
 daz alle dinc sint von ime³ geschehen:
 sîn kraft sol mir der erzeigen
- 3120 und mich an lîbe veigen.
 töt, dich niht ensûme,
 der werlde von mir rûme,
 gernoche mînem swachen leben
 mit dîner kraft ein ende geben.
- 3125 waz sol ich der werlde mêr?⁴
 man seit mir daz solich herzen sêr
 der süezen herze durchsneit,
 daz sie der töt niht vermeit.
- Die zwei kint, die nâch in bliben,
 3130 die âventiure hât von in geschriben,
 dô sie nû wâren worden grôz,
 ûf Etioclem viel daz lôz
 daz er des riches solde phlegen,
 Polimites muost sich des bewegen.
- 3135 Etiocles grôzer sterke wielt.
 Polimites vor milte niht behielt.
 dar umbe maneger mit im fuor,
 dô er von lande sîn reise swuor.
 in Kriechen lant er kam,
- 3140 des kûnges Adrastus tohter er nam.
 mit dem sweher er daz an truoc,
 daz der Krieche sich des bewuoc,
 er wolde den eidem rechen,
 mit Polimiten sprechen

- 3145 ûf Thêbas daz lant erbeschafft.
er besamet sich mit grôzer kraft.
selb sibende er fürste was
die mit im fuoren gegen Thêbas
und kâmen dar mit grôzem her.
- 3150 Etioclem funden sie mit wer.
ich wil diz mit kürze sagen,
die siben fürsten dâ wurden erslagen.
von Eurôpâ der künec Adrastus,
mit im herzoge Thideus,
- 3155 Polimites wart ouch dâ gevalt,
der sînen tût vil sûre galt.
der herzoge Parthonopêjus,
von dem sagt daz mære alsus
daz der stalte solichen mort,
3160 des sie noch gedenken dort.
der strît von im alsô geriet,
fünfhundert er von leben schiet,
ê daz der hêrre werde
gevalt wurd ûf die erde.
- 3165 ein fürste hiez Amphiorâus,
Ipomedôn und Capanêus,
ê die dri dâ tût beliben,
sô getâne ritterschaft sie triben,
daz die Thêbânen dûhte ze vil.
- 3170 sie brâhten ûf des tôdes zil
wol tûsent man oder mêr.
alsô ergienc der siben fürsten rêr,
die von leben schiet des tôdes pîn.
Alexander nû fôrht ich dîn.
- 3175 einen tröst ich doch hân,
daz dir die sælde heiles gan.
Thêbâner heten sich bewegen
sie wolden mit im strîtes phlegen.
des heten sich die vermezzen,
3180 die die stat heten besezzzen.
die stat mit lîuten was bewart,
ir tor wâren vaste verspart.

- die stat was vil veste
 und ein burc die beste,
 3185 die in dem lande inder was.
 dâ vür hât man noch Thêbas.
 dâ von im guoten trôst gehiez
 daz volc sich ûf die veste verliez
 und sazten sich dem künge wider:
 3190 dâ von sie schaden enphiengen sider.
 der künec sant einen boten dar,
 daz der nâme irs willen war:
 Hector wart dar gesant.
 der reit hin alzehant
 3195 ze den vînden gegen der stat.
 frides er die innern bat.
 einer her abe wider in sprach,
 der im die wîle frides jach,
 unz daz er gesagte,
 3200 waz im ze reden behagte.
 'welt ir witze walten,
 sô sult ir niht lange halten.
 redent bi der zît waz ir welt
 und schaffent inch wider ûf daz velt,
 3205 habt niht ze lange hie vor.'
 dô sprach der starke Hector
 'iuwer hêrre von dem lande
 mich her zuo in sande,
 daz ir im die stat ûf tuot.'
 3210 er sprach 'des habt deheinen muot
 warumb ir sult im dienen,
 ir erlâzent uns iuwers vîenen.
 welt ir niht anders sagen,
 ir muget der rede wol gedagen.
 3215 die wîle ir uns sô nâhe sît,
 ir muget gewinnen übel zît.
 iuwer munt ze hêrren uns des giht,
 des wir ze hêrren wellen niht.'
 Hector sprach 'waz frides ist daz?
 3220 tragt ir mir dar umbe haz,

- daz ich in rede tuo erkant,
 als mich der künec hât gesant?
 daz ist wunderlicher site,
 ir krenkent iuch sêre dâ mite.
- 3225 ich râte in daz ir iuvern muot
 gegen dem künge kêrent in guot:
 daz dunket mich wislich getân,
 ob ir niht schaden welt enphân.
 'wir geben umb iuwers hêrren drô
- 3230 ze drizic jâren niht ein strô
 und umb iuwer aller haz.
 ritent hin und sagt im daz.
 dô sprach der junge und valsches laz
 'ir sult iuch bedenken baz.
- 3235 vil lieber mir wære,
 daz ich im bræhte die mære,
 die er gerne hôrte.
 'uns verdriuzet iuwer worte,
 die ir tâlanc gegen uns tuot.
- 3240 iuwer claffen uns sêre muot.
 ir müezt im dienst erzeigen,
 ir Kriechen sît sîn eigen:
 sô sî wir von den goten frî.
 halt uns niht ze lange bî
- 3245 und tuot zuo den vlans.
 zwâr wann wæret ir niht ein gans,
 ir möhtet wol zeimâl hoeren.
 solt ir uns gar zerstœren?
 daz von im nimmer wirt getân.
- 3250 cleine sorge wir des hân;
 wir werden im nimmer dienesthaft.
 sust hab wir alsô grôze kraft,
 daz wir uns sîn mit strite wern.
 heizent in varn die eiger zern
- 3255 dâ heime mit den kinden
 solde man in noch vinden
 den tophe umbe trîben.
 wil er mit gemache blîben,

- er sol von hinnen gâhen.
 3260 ob er niht wil enphâhen
 laster unde schande,
 sô heb sich wider ze lande:
 ob daz niht gâhes geschiht,
 sînen schaden er gesiht:
 3265 wir beginnen des gerochen
 daz wir in dâ ûze snochen,
 den ir dâ fûerent als einen gouch;
 sô mœht er lieber graben louch
 in sînes vater garten
 3270 und dâ heime der gense warten.⁴
 Dô Hector die rede vernam,
 wider ze sînem hêrren er kam.
 er sagte im die scheltwort,
 als er von in hete gehôrt.
 3275 er sprach 'ich hân engolten
 der botschaft, ich bin bescholten,
 bœser worte man mir verjach.'
 mit guotem siten der künic sprach
 'sol uns die êre geschehen
 3280 daz wir sie mugen hie ûze sehen,
 als sie sich vermezzen hân;
 wirt daz sô von in getân,
 wir sullen in die rede gelten
 mit alegen sunder schelten.
 3285 wir bringen sie des innen,
 ob sie uns unminnen,
 daz wir in daz selbe tuon.'
 Philôtas, Permênîônîs suon,
 zehant für den künic trat,
 3290 durch sin dienest er in bat
 daz er im erloubte
 und in des willen niht roubte,
 daz er der êrste müeste sin
 der gegen in tate strîtes schîn.
 3295 er hete daz gerne gerochen,
 daz sînem bruoder was übel gesprochen.

- die bete kunde beswerden
 von Athēniā die werden,
 die zehant uf sprungen,
 3300 vür den künic sie drungen.
 sie wären mit ir bete sleht.
 'hërre, ez was ie unser reht
 von alter her an dise zit,
 daz wir hielten den êrsten strit.
 3305 des wel wir noch geniezen.
 lât inch niht verdriezen
 ir wolt uns bî dem siten lân,
 den wir suln ze rehte hân.
 wir wellen ir wēnic schōnen
 3310 und in der hōchvart lōnen,
 daz sie sich ir vûrbaz māzen
 und immer mēr erlāzen
 gegen in sō grōzer hōchvart.
 in wirt sō enge die widervart,
 3315 komen sie nûwan hervor:
 wir suln verrigeln in die tor,
 daz der velde wite und lenge
 in wirt ze kurz und ze enge.'

- Dem volke was sîner frumkeit
 3320 Cycropides der name geleit:
 besunder man sie erkante,
 wā man sie in strîte nante,
 wā sie wären in dem her
 und ouch von irer snellen wer.
 3325 dem künge ir rede behagte.
 den snellen er dô sagte,
 er wolde sie bî irn rehte lân.
 des dankten im die werden man.
 ritter unde frouwen
 3330 wären komen durch schonwen,
 koufliute und gebûre
 in der stat uf die mûre.
 dā vor des veldes wēnic blecket.
 mit gezelten ez was bedecket,

- 3335 von manger varwe ersniten dach
 man dar ûfe ligen sach.
 in rôtem samit die löwen strebten
 vil silberwiz als ob sie lebten.
 daz velt erlûhte in der aht,
 3340 als des meien süeze hæte bräht
 vil bluomen ze stiure der heide,
 grüene und gel die beide,
 rôt, wiz, brûn und blâ:
 der aller varwe kôs man dâ.
 3345 die gezelt wâr gehêret,
 grôz rîcheit dar an gekêret.
 ich hæte gerne ein solichz velt,
 daz mir sô rîcher frûhte gelt
 ze minen nœten bræhte,
 3350 ob mir des got gedæhte.
 ein grôz gezelt sie sâhen,
 dem sie gemeine jâhen,
 sie heten bezzerz nie gesehen,
 ob sie der wârheit solden jehen.
 3355 der meister der sîn het erdâht,
 mit kunst er ez wol het zuo bräht
 in aht knoufe guldin,
 die gâben alsô lîchten schîn,
 daz er den ûf der veste
 3360 vaste in die ougen glêste.
 von rôtem samit was sîn dach.
 dar ûf man gestrôuwet sach
 nâch der banîere
 von löwen vil der tiere,
 3365 grôz gekrônnet silberwiz,
 wol geworht mit vîlz:
 ze guoter mæze grôz rubin
 gâben ûz den ougen schîn.
 man kôs dar an grôz wunder.
 3370 heimeliche camern besunder
 wâren dâ an aller sit.
 ez hete hof, der was wît.

- ez was ze guoter mæze hōch.
 mit winden man ez ûf zōch.
 3375 an vier orten türne lāgen,
 der des nahtes wehter phlāgen,
 vier banier dar ûf gesteket
 mit rīcher kost volrecket.
 ez hete allen den gemach,
 3380 den man an gezelte ie gesach.
 dar inne saz der werde.
 nāhen bī der erde
 was im der sitz bereit,
 mit rīchen tepten gar durchleit.
 3385 Den jungen man schōne sitzen sach,
 dō dise rede vor im geschach.
 der rehten wārheit ich niht weiz,
 ob Gamuret vor Kanvoleiz
 ie gesæze sō schōne,
 3390 dō im bōt die krōne
 und ir sūeze minne
 Herzeloide, die küniginne.
 Alexander hērschaft phlac.
 ez was nū über mittentac:
 3395 ez gebōt der unverzagte
 daz man den valkenern sagte.
 man sach an im rīchez cleit.
 die valken wāren dō bereit:
 man habt sie von dem gezelde,
 3400 er reit mit in ze velde
 gegen der stat durch reizen
 mēr dann durch beizen.
 dise reise er niht vermeit.
 er reit in grōzer werdikeit,
 3405 als er ez ziugen mohte
 und sīnen wurden tohte.
 er beizte der stat sō nāhen,
 daz sie herabe wol sāhen
 die quecken ritter rīten
 3410 bī im ze beiden sīten.

- daz gebeize alsô ergienc,
 etslichen reiger man dâ vienc
 und ouch etslichen antvogel.
 daz volc was ûf dem anger gogel.
 3415 ez reit der tugende rîche
 dem wunsche geliche.
 er hete sô wunneclîchen lîp,
 wenn in gesâhen die wîp,
 ob sie niht kunden toben,
 3420 sie muosten in dar umbe loben.
 den mantel, den er fuorte,
 mit beiden orten ruorte
 ûf dem anger daz gras,
 daz iht lanc gewachsen was.
 3425 er hete umb sich gegurt sîn swert
 nider starc. er reit wol gênde ein phert.
 er fuort von bluomen einen kranz.
 man sach den stolzen Gramoflanz
 an der Sabîns bî sînen zîten
 3430 sô schône nie gerîten
 noch mit cleidern sô gezieret,
 als dâ reit der wol gefieret.
 Durch schouwen in der zinne
 lac die herzoginne.
 3435 dô sie den kûnic rîten sach,
 ir rôter munt im wirde jach.
 'mir ist liebe geschehen
 daz ich den fûrsten hân gesehen,
 dem man sô vil tugende giht.
 3440 wol man an dem werden siht
 daz sîn sûeze reine art
 vor missewende ist bewart.
 er ist sô minniclich gevar.
 wol dem wîbe, die in gebar!
 3445 wol sie, der er ze teile wirt!
 waz der die sælde frôiden birt!
 sie hât ze dirre werlde heil,
 die enphæhet sîner minne teil.

- wol der werden süezen zuht,
 3450 die bringen kan sô reine fruht.
 hâeten sinne dise man,
 sie solden dich-gerne ze hêrren hân.
 wol der, die sich minne gegen dir bewigt!
 waz minne lônnes an dir ligt!
- 3455 wær ez der manne wille gewesen,
 bî den frouwen wær er wol genesen.⁴
 ez was ir von herzen leit
 daz er niht lange vor ir reit.
 er kêrte von dem velde
 3460 mit den rittern gegen dem gezelde.
- Nû was daz ezzen bereit.
 nâch sîner gewonheit
 der fürste ze tische saz.
 vil werder ritter vor im az.
- 3465 man vernam in der stat überal
 von vil busînen lûten schal.
 dô was bereit (als mir gewuoc
 der meister) alles des gennoc,
 des rîchem künge gezam.
- 3470 dô man die tischlachen abe nam,
 jene des gewuogen
 die die tambûre dô sluogen,
 die huoben sich für die gezelt
 vaste gegen der stat ûf daz velt.
- 3475 sie machten alsô grôzen schal,
 der lûte in die stat hal,
 flöutære, videlære,
 als dâ ein hêchzit wære.
 die innern sêre des verdrôz
- 3480 daz dirre hêchvart was sô grôz
 und daz sie sô lange dâ beliben.
 nâch ezzen den âbent sie vertriben
 mit rîten ûf dem plange.
 sie huoben schal mit sange
- 3485 und begunden kurzewile vil
 mit manger hande frîdenspil,

- des erdächte Alexander,
 hie ein storje, dort die ander,
 die sich sêre wurren.
- 3490 ir vrecken ors die kurren.
 dirre viel, jener besaz,
 dirre hurte vûrbaz,
 jener ûf sitzens phlac,
 dirre ûf dem anger lac:
- 3495 alsô sich die jungen
 ûf der planie drungen.
 die wîsen rîten sich besehen,
 wâ in daz mûhte geschehen
 daz sie in zuo mûhten komen:
- 3500 sie heten einhalb war genomen
 wâ sie hin zuo solden,
 sô sie stûrmen wolden.
 sie muosten des rîten verphlegen:
 die sunne het schînes sich bewegen,
- 3505 des tages licht abe nam,
 die naht mit ir vinstere kam.
 Dô der kûnc erbeizet was,
 er sprach zuo Philôtas
 'vor nieman ich daz hil,
- 3510 ob mir dîn jugent volgen wil,
 allez daz ich ze êren
 an dich mac gekêren,
 daz wirt von mir niht verlân.
 ich hân ouch den selben wân
- 3515 ze allen den minen,
 die mir in dienste erschînen,
 den wil ich sîn in triuwen mite.
 nû sterkent an mir ouch triuwen site.
 lât werdikeit an iuch erbliûen
- 3520 und schaffent, daz wîr die vînde müen.
 die stæte barnasch tragen vor mir,
 Philôtas, die bevillh ich dir.
 mit den solt du rîten
 bî mir, wâ mir strîten.

- 3525 Nicānor, daz abte,
 dīn sī hīnt die wahte:
 der sol nemen mit dir war
 der Pellēus Antoclar.⁴
 Der künec sich des bewac
 3530 die naht er in harnasche lac.
 in was dō lieht niht tiure:
 sie heten sô grôz fiure,
 wie in des tages gebrach,
 dâ von man doch verre sach.
 3535 des morgens dō der tac erschein,
 die innern wāren worden in ein
 daz sie des geruochten,
 vür die stat sie snochten.
 sie heten eine schōne schar.
 3540 die ūzern wurden des gewar,
 in der burger banier gesniten was
 die gottinne Pallas,
 die in vil hōchverte schnof.
 der name in strīte was ir rnof.
 3545 Cycropides niht beiten,
 zehant sie sich bereiten.
 dise wāren von der stat nū komen.
 Orestes het sich vor genomen.
 grōzer kraft der herzoge wīelt,
 3550 menlich er ūf der planie hielt,
 als er erwunschet wære.
 ez was der helt mære
 gebieter über daz lant.
 sīn manheit was dâ vür erkant,
 3555 daz man im hōhes prises jach.
 geflōrieret man in halten sach
 under rīcher zimierde.
 ez het sīn hōhe wīrde
 daz verdienet umb die wīp,
 3560 daz sie zierten sīnen līp
 mit schōnheit von mangan landen,
 die im die clāren sanden.

- ern wolde niemans diener sin
 wann frowen Pallas der gotin,
 3565 der er im ze frouwen jach,
 an die er helfe sich versach.
 ez hete dem werden Sarracin
 ouch sîn wîp, die herzogin,
 sînen wâpenroc gehêret,
 3570 gesteine dar ûf gerêret,
 verworht in side und in golt.
 im was daz wîpliche wîp sô holt
 und minnet sêre sinen lip:
 alsam tet er daz werde wîp.
 3575 man sach den ellens vesten
 sô die sunnen gleston.
 die burger sêre brogten.
 die geste gegen in zogten.
 Dô sie nû wâren nâhen,
 3580 Eschinus begunde gâhen.
 er wolde tjustierens phlegen
 gegen dem fürsten bewegen.
 sie ersprancten beide vor den scharn,
 hurteclich sie kâmen gevarn,
 3585 ietlicher daz ors mit sporn treip,
 ir ietweders lanze dô ganz bleip.
 der herzoge des geruochte
 mit valle er den anger snochte:
 von der tjust daz geschach,
 3590 hinder dem orse man in ligen sach.
 niht lange er doch dâ nider lac.
 der fürste solicher snelheit phlac,
 daz er an des burgrâven danc
 sich wider ûf daz ors swanc.
 3595 dâ mite sie fuorten beide swert.
 von Athêniâ den hêrren wert
 brâhte der fürste in sorgen.
 sie begunden einander borgen
 slege und gelten ungezalt.
 3600 der burgrâve des fürsten kraft engalt:

- er het im nâ vergolten
 sîn vellen ûf die molten.
 sie erzeugten beide einander nît
 und tâten alsô herten strit,
 3605 daz in die manheit jâhen
 die beider sît zuo sâhen.
 ietslicher swærer wunden enphant
 aldâ von des andern hant.
 dem burgrâven ein slac geriet,
 3610 durch zimierde und durch den helm verschriet
 er den fürsten lobesam,
 dâ von er widerkêre nam,
 daz man in flühtlich sach varn
 und vaste gâhen gegen sînen scharn.
 3615 er was verwunt sô sêre,
 daz er sich immermêre
 strites und ritterschaft bewac:
 von dem slage er tôt gelac.
 die sînen wârû noch sô bewegen,
 3620 daz sie doch strites wolden phlegen.
 sich wolde mêren der werden zorn,
 dô sie den hêrren heten verlorn.
 sie dructen an daz fremde her.
 nû was daz ouch der geste ger.
 3625 die schuzzen harte mit den bogen,
 dô wart friuntschaft gar verphlogen.
 die mit den spern ouch hancten,
 die ros sie vaste ersprancten:
 dô wart von in alsô gehurt,
 3630 man sach dâ manegen den furt
 mit helme suochen in dem acker.
 Cycropides wârû wacker.
 sie brâhten Thêbâner in nôt
 und frumten ir mangen vor in tôt.
 3635 man sach die unwîsen
 vor den frechen rîsen,
 als ob zîtige birn
 durch schûr von dem boume rîrn.

- die stat dô volkes vil verlôs.
 3640 der künec dô kleinen schaden kôs.
 waz linte dô lebendic was beliben,
 die wurden in die stat getriben.
 nâch den man nider liez die tor.
 ob ir deheiner bleip dâ vor,
 3645 der muoste liden die selben nôt,
 die man ê sinen geverten bôt.
 Nû wâren tûsent wol bereit,
 die sich durch sturm heten geleit
 an die stat vûr Thêbas,
 3650 die des âbendes verspehet was.
 die fuozgenger kâmen,
 daz harnasch sie nâmen
 von den, die den lip dâ verlurn
 und ritterlichez ende kurn:
 3655 daz harnasch den povel frôut.
 dâ lac der werden gnuoc gestrôut,
 die von sûezen wiben wurden beweinet,
 den sie dienst mit triuwen heten bescheinet:
 der heten die clâren vil verlorn.
 3660 jâmer wart von in niht verborn.
 man sach die frowen dâ vor gebâren,
 dô die helde bî lîbe wâren,
 man kôs daz an ir gezirde
 daz sie die wîp heten in wirde.
 3665 Die die stat heten belegen
 die wolden nû solicher fuore phlegen,
 der die innern verdrôz.
 wie der schade wære grôz,
 sie muosten sich dort innen
 3670 bergen hinder die zinnen.
 ez was von clage ûberal
 jâmerlicher grôzer schal
 in der stat von den frouwen.
 nû wâren mit ir houwen
 3675 und mit iserinen zwickeln,
 mit scharphen steinbickeln,

- mit starken hebstangen,
 vesten unde langen,
 komen an die mûre
 3680 die ungefüegen gebûre.
 ir gebærde was ungewizzen:
 die mûre sie vaste rizzen.
 der etslicher den wurf enphienc,
 daz im daz lachen vergienc.
 3685 wârn die tarschen niht gewesen
 sô veste, ir wær deheiner genesen.
 die ûzern kunden sich bewarn.
 sie sturmten mit gernoten scharn
 an die stat wol vierzic tage.
 3690 ich sag iu die innern wârn in clage.
 die ûzern die mûre engunnen,
 dâ von sie die stat gewunnen.
 ez geschach doch mit grôzer nôt.
 man truoc herabe ir mangan tôt,
 3695 der von der mûre erworfen wart.
 ir vesten schilde hart
 die unweigen ernerten.
 von den sie sich erwerten,
 die wâren unverdrozzen,
 3700 ir vielen hin vil erschozzen.
 den innern was die wile lanc.
 sie dulten von den liuten stanc,
 daz sie kûme genâsen
 von den ernelten âsen.
 3705 Der künic zuht niht vergaz.
 er gebôt sinem volke daz,
 daz ez der frouwen schônte:
 wer ir deheine hôte
 und in iht leides tæte,
 3710 siner hulde er niht hæte.
 daz ander volc hiez er vâhen
 tæten unde slâhen.
 nû was an der selben zit
 die mûre gebrochen alsô wît,

3715 daz sie riten dar in mit schar.
 dô des die innern wurden gewar,
 sie wären in grôzen sorgen
 und hæten sich gerne verborgen,
 hæte ez in gefrûmet iht:

3720 nû enhalf ez sie niht.

Do Alexander in die stat kam,
 Clyades sîn lère nam,
 dem fürsten er engegen gienc,
 mit vorhten er in enphienc
 3725 und mit lîren, daz er kunde.
 dar ûfe er begunde
 dise wort singen,
 dem künge engegen springen:

‘ô Macedô, allen fürsten ze starc,
 3730 an dir sich tugent nie verbarc.
 du bist der gote geslehte.
 tuo nâch dinem rehte,
 lâ dich erbiten gerne.
 die ordenunge der sterne

3735 gunnen dir alles guotes wol.
 alle werlt dir dienen sol.
 die gotinne Clôtô,
 die ist dînes lebens frô.
 Lachesis dîn leben lenget.

3740 Atropos des wol gehenget,
 sie enbrichet dir dîner tage niht:
 sô gerne sie dich bî lîbe siht.
 der gote fruht, nû volge mir
 eines, daz wol zimet dir,

3745 daz du gnâde gegen den begâst,
 an den du sic genumen hâst.
 (alsô het in ouch gelêret
 Aristotiles der gehêret.)
 senfte, hêrre, dinen zorn.

3750 von disem stuole du bist erkorn,
 des mûre du vellest nider.
 vazze dîn güete an dich wider.

- du bist von hinnen fr̄ier suon,
 du solt den dinen gn̄ade tnon.
 3765 sippe dir die gote jehent,
 die dich in irme geslehte spehent.
 ich sage dir daz ungelogen,
 hie sint der gote vil erzogen.
 hie was Alcides wonhaft,
 3760 des tugent het s̄o gr̄oꝛe craft,
 daz durch s̄in tugent dem werden man
 al die werlt was undert̄an;
 den man noch vil s̄ere clagt,
 wā man von dem f̄ürsten sagt.
 3765 s̄üeꝛer f̄ürste, merke mich.
 s̄ine tugent h̄ant an dich,
 werdeꝛ kint, geerbet.
 s̄it daz er ist ersterbet,
 s̄o schaffe daz man alle tage
 3770 von dir die selben tugent sage.
 s̄o d̄in gewalt ie gr̄oꝛer s̄i,
 deste m̄er l̄a dir b̄i
 wonen tugent unde ḡüete,
 dar zuo habe fr̄o gem̄üete.
 3775 du solt dich gerne erbarmen
 über d̄ine armen.
 daz r̄iche h̄at niht st̄etikeit,
 daz niht vestet barmherzikeit.
 haben dir die burger iht get̄an,
 3780 wilt du daz ungerochen niht l̄an,
 s̄o erbarme dich doch über daz lant
 daz die gote gestiftet h̄ant.

- Mit gesange was volbr̄aht
 des Clyades hete ged̄aht
 3785 den f̄ürsten ze ēren.
 der k̄ünic wolt et k̄ēren
 s̄inen haz an die stat.
 swaz in Clyades gebat,
 des k̄ünges geb̄ot was überh̄ort,
 3790 man w̄ip kint wurden ermort,

- sunder die dâ frouwe was :
 selb vierde die genas.
 die hiez der werde wîsen abe.
 er liez sie ouch bî solicher habe,
 3795 die sie nam vûr guot.
 ez wære noch reht, der wol tuot,
 daz er des genûzze ze aller zît.
 nû gebôt vor schanden der gefrît
 mûre unde tûrne brechen.
 3800 ungefüege kunde er sich rechen.
 dô was genâde tiure.
 dar nâch wart mit fiure
 waz bliben was verswendet.
 dâ mit sîn zorn sich endet.
 3805 Clyades von sîner kunst
 bejagt aldâ des hêrren gunst.
 wie er dô ûf der lîren sanc,
 er hete mangel herten swanc
 mit swerte durch die helme geben,
 3810 dâ von mangem swant sîn leben,
 den man ûf dem wale bliben sach,
 dô vor der stat der strît geschach.
 von der geburt er edel was.
 ez was wol daz er genas.
 3815 sich hete daz spil der werde man
 durch hübschheit genomen an:
 er wolde sîn haben êre,
 durch anders niht mêre.
 Nû lac dâ nider Cathmus wer.
 3820 ez het sô wunneclîchen berc,
 dar umbe er stifte Thêbas.
 den namen vant ir Pallas.
 Alexander sich bedâhte sider,
 die stat hiez er bûwen wider.
 3825 dô daz alsô was geschehen,
 die er die trægesten hete gesehen
 und an den er zagheit wart gewar,
 die hiez er behûsen dar.

- er hiez sie nâch ir triuwen
 3830 dâ phlegen unde biuwen.
 des kûnges fröide was grôz,
 des die fûrstin wol genôz,
 die dô was beliben bî leben,
 die wolt er einem manne geben.
 3835 des sie der hêrre niht erliez.
 Jôram ein fûrste hiez,
 dem die frowe ze teile wart.
 nâch ir süezen hôhen art
 wart bestat daz werde wîp.
 3840 sie vant ouch werden ritters lîp
 an Jôram, des herze tugende gert.
 des was wol die süeze wert,
 ob ir minneclîch gemach
 von dem hêrren dô geschach.
 3845 sie was vor missewende frî.
 irm herzen was triuwe bî.
 wîplich gûete ouch bî ir wonde.
 daz sie dâ vor guotes gonde
 dem fûrsten und im heiles bat,
 3850 daz was niht übele bestat.
 Die frowe gegen Alexander stunt.
 er tet ir sîne rede kunt.
 'von mir ist iuwer hêrre tôt.
 geloubent, frouwe, es tet mir nôt.
 3855 wie daz dinc nû komen sî,
 ich wil iu sîn mit helfe bî.
 alles guotes ich iu gan.
 ich wil iu geben einen man,
 des ir iuch nimmer durfet geschamen.
 3860 frouwe, er hât ouch fûrsten namen.
 verkiesent ûf mich iuwer vêhen.
 diz lant sî iuwer lêhen,
 frowe, mit dem fûrsten Jôram.
 ze manne sie dô den hêrren nam.
 3865 sît ez der kûnic wolde,
 billichen sie ez tuon solde.

- ir swære was dannoch niuwe:
 des twanc sie wiplich triuwe.
 ûz irm herzen gegen berge vlôz
 3870 regen, dâ mit sie begôz
 durch ir ougen ir wengel clâr.
 man nam ûf ir brüstel war
 daz dar ûf zeher vielen,
 die ûz irs herzen grunde wielen.
 3875 wie die süeze was in jâmers nôt,
 ir munt doch soliche rôte bôt,
 daz sich dem niht kunde gelichen,
 sô gewalticlichen
 die rôse ûz irm gemache dringet
 3880 des morgens, des sie twinget
 touwes süeze, dar nâch die sunne.
 im mohte wol bringen wunne
 sô süezer munt, wen in des luste,
 daz sie den hêrren kuste.
 3885 Mit urloube ich sprechen wil:
 swâ süezer munt hât sô vil
 frôiden unde werdikeit,
 als hie die frouwen niht vermeit;
 im brâhte daz gelücke heil,
 3890 dô im wart der ander teil,
 den man an ir arme sach,
 und im ir kinsche minne jach.
 ich verstê mich an dem mære,
 daz die frouwe gar ir swære
 3895 durch Jôram vergæze
 und frôide ir herze besæze.
 man sagt uns von des meien süezen
 waz die sorgen kunnen bûezen:
 niht gelichet sich werden wîben.
 3900 der zuht mit süeze kan leit vertriben.
 wiplich lip mit minnen gûete
 frôuwet baz dann des meien blüete.
 lieplich wîp in reinem gemüete,
 ich bite daz mich der kinsche behüete:

- 3905 der bevilh ich mich besunder.
 reinez wip gît frôiden wunder.
 wol im, er ist ein sælic man,
 dem ir sœze minne gan.
 waz minne gnåde an im begât,
 3910 den sie mit sœzer minne enphât
 und sîn herze mit liebe erslichet,
 der ist sælden immer gerîchet.
 sœze minne mit minnen sinne,
 wâ die sœze minne mit sinnen minne,
 3915 daz kan minneclîchen frôuwen
 und hôchgemüete in herze strôuwen.
 lieplich kus von rôtem munde,
 der kan ûz senedes herzen grunde
 frôide in hôhe wirde rucken,
 3920 trûren swære hin hinder drucken:
 rôter munt gît sœze vil,
 sô frôwet ouch wol ein ander spil.
 Alexander durch die frouwen
 wolt sîn milde lâzen schouwen.
 3925 nû habt ir wol gehôrt
 wie die stat was zerstôrt.
 in was der hiuser gar verzigen,
 des mnosen sie ûf dem velde ligen.
 soliche hôchzit tet der werde,
 3930 daz bî sînen zîten ûf der erde
 grœzer nie was geschehen.
 als mir der meister hât verjehen,
 dô man der hôchzit verphlac,
 Alexander sich bewac
 3935 durch die wunden wolt er bliben,
 die zît dâ baz vertriben.
 Phocides und Dechlôn,
 die vorhten sie solden tôdes lôn
 von Alexander enphâben.
 3940 mit dienste begunden sie im nâhen
 allenthalben von dem lande.
 vil dienstes man im sande,

- daz der wol gemuote
 allez enphienec in guote.
 3945 hæten die von Thêbas im sam verjehen,
 sô wær des mordes dâ niht geschehen.
 wer dem rehten wider ist,
 daz enwert niht ze stæter frist:
 dar umbe sol ein ieslich man
 3950 gerne an daz reht sich lân.
 Eines tages ez geschach
 daz man die boten komen sach,
 die her Darius dar sande,
 daz sie von Kriechen lande
 3955 den zins enphâhen solden
 und im den bringen wolden.
 vür die stat Thêbas
 der boten rehte strâze was.
 sie heten des niht gehôrt
 3960 daz er die stat het zerstôrt.
 des vunden sie in unwizzen 'dâ:
 sie wânden in vinden anderswâ,
 ouch wundert sie der mære,
 wer der fürste wære,
 3965 der mit gewaltiger hant
 der gote gestifte hete verbrant.
 dô sie nâhen kâmen,
 daz sie mit frâge vernâmen
 daz ez der junge von Kriechen was,
 3970 der dâ lac vor Thêbas,
 ez hete sie unbilliche.
 dannoch lac der riche
 ûf dem anger mit gezelten
 hêrlich von tiuren gelten.
 3975 die boten vuoren schône.
 der kûnc von Samargône
 von Dariô belêhent was
 daz er den zins in las.
 ez was der fürste mære
 3980 über Eurôpam kamerære.

Eurôpâ ein juncfrowe was genant,
 dâ von dise lant den namen hânt:
 die man des teiles gewaldic sach,
 daz ich iu lâze wizzen hernâch.

- 3985 Die boten verjâhen zehant,
 ze Alexandrô sie wærn gesant,
 den sie wolden sprechen,
 ob sie daz möhten gezechen.
 der rede Permêniô wart gefragt.
 3990 der in mit zûhten wider sagt
 'min hêrre sol iuch gerne sehen;
 wann ir wolt, daz sol geschehen.'
 die botenerbeizten an daz velt.
 niht grôz ein sinberlich gezelt
 3995 wart aldâ schiere ûf geslagen.
 zwei kemmel hetenz dar getragen.
 sîn dach was blâwer samit.
 man gesach vor noch sit
 von sô rîchem gelde
 4000 ein dach ûf cleinem gezelde.
 ez was von vier ecken.
 den samit sach man bedecken,
 daz des erlûhte lûtzel blôz,
 von golde arn, die wâren grôz.
 4005 dar abe sie gâben liechten schîn
 mit zwein knoufen guldîn,
 in den rubîn lâgen,
 die liehtes schînes phlâgen
 und buten den ongen solichez brehen,
 4010 daz des die Kriechen muosten jehen,
 daz ir deheinem nie wurde kunt
 sô rîch gezelt unz ûf die stunt.
 man kôs an allen orten
 ûf den næten tiure borten,
 4015 dar ûf verkast gesteine,
 als es erdâht die reîne,
 sîn wîp, die kûniginne,
 die sich sûezer minne

- gegen dem hêrren hete erwegen.
 4020 die wolde sîn mit schönheit phlegen.
 daz werde wîp hiez Dulcâmûr.
 als mir die âventiure swuor,
 sie was gar ob des wunsches zil.
 des mohte haben fröiden vil
 4025 der werde kûnec Medêamanz.
 lûter als ein spiegelglanz
 was mit tugende ir sûezer lip.
 mich riuwet noch daz werde wîp,
 die ie nâch sûezen tugenden warp,
 4030 daz sie âne touf vertarp.
 durch sie er trûrens gar verphlac,
 des herz sich zagheit ie bewac:
 wann er an sie gedâhte,
 ir minne in dar zuo brâhte
 4035 daz er in strite kunde toben.
 dâ von wir noch den werden loben.
 er hete ze wirde sich versüenet.
 in sinem herzen stæte grüenet
 der stam, dâ von erblüet daz ris,
 4040 daz treit werdeclichen pris:
 daz het sîn ellen erworben.
 des was an im vertorben
 allez daz ze schanden zôch,
 unpris ie sîn herze flôch.
 4045 'Hêrre, ich wil inch frâgen,
 lât inch des niht betrâgen,
 ir enwellent sagen mir,
 werder man, wie heizent ir?'
 daz sprach Permêniô.
 4050 der wol gezogene fûrste dô
 dem frâgenden sich nante.
 sinen namen er wol erkante,
 dâ mit neic er dem werden man
 und kêrte gegen dem kûnge sân.
 4055 dem sagt er 'ein bote ist komen,
 von dem vil prises wart vernomen.'

er beschiet in gar der mære
 wer der fürste wære,
 daz er zuht begienge
 4060 und in nâch wirde enphienge:
 daz was Permênîônîs bete,
 daz der kûnec doch gerne tete.
 Medêamanz niht beite.
 rîche cleider er an leite,
 4065 mit im dâ heiden wâren,
 die zuht ouch niht verbâren.
 man sach die Persân rîche
 gecleidet wunnencliche.
 den fürsten âne schande
 4070 kôs man in solichem gewande,
 ez wær fünfhundert marke wert,
 wâ noch ein jûde phandes gert.
 wann daz ez was des fürsten reht,
 der keiser moht wol ringern kneht
 4075 an den selben stunden
 ze der reise haben vunden.
 ich wolde daz ez wære verborn,
 daz er den zins hæte verkorn,
 dâ dirre nâch was gesant:
 4080 dar umb sît liute unde lant
 mit solichem jâmer wurden begurt,
 daz manc anger unde vurt
 und Euf râtes daz wazzer clâr
 sît nâch bluote wart gevar;
 4085 dâ von man manec getriuwez wîp
 umb iren werden friundes lîp,
 der sêre wart verhouwen,
 moht in jâmer schouwen,
 den man sach fröide entwîchen
 4090 und sie in jâmer rîchen:
 etsliche solichen kummer leit,
 der ir herze alsô durchsneit,
 daz sie dâ von ir ende kôs
 umb iren friunt, den sie verlôs.

- 4095 Dem man der lande crône jach,
 den wirt man in den zühten sach,
 den boten er entgegen gienc,
 zühteclîch er sie enphiene.
 dar nâch die mit im kâmen dar,
 4100 der nam er ouch mit gruoze war,
 mit frölichem muote:
 heidenisch het in der guote
 Aristotiles der gehêret
 die sprâche wol gelêret.
 4105 nû enwart daz niht verdagt,
 im wurde dankes vil gesagt.
 dâ mit vuort er die werden man
 under sîn gezelt dan,
 mit zühteclîchen witzen
 4110 bat er die geste sitzen.
 Medêamanz wolt sîn botschaft sagen,
 der wirt sie in dannoch bat verdagen.
 er sprach 'sô ir geruowet baz,
 sô wil ich hœren allez daz
 4115 mir Darius enboten hât.'
 er gebôt daz man allen rât
 den gesten schaffen solde;
 des man einez haben wolde,
 der hiez er zwei geben dar
 4120 und ir phlegen nâch vlize gar.
 wie man sie ûf dem velde sach,
 in wart gefuogt doch solich gemach,
 daz sie mohten alsô wol genesen,
 als ob sie in steten wærn gewesen.
 4125 truoc er gegen irm hêrren baz,
 sie heten niht mangel umbe daz,
 ir wart nâch friunde site gephlogen
 von dem fûrsten wol gezogen:
 nihtes in gebrach.
 4130 mit gnotem willen daz geschach.
 sie wâren dâ bî im dri tage,
 ê er vernæme der boten sage.

- der junge ranc mit sorgen.
 an dem vierden morgen
 4135 Medēamanz vür in kam.
 Alexander sîn rede vernam,
 der der fürste begunde.
 mit zühten er sprechen kunde.
 'ob ich ez gegen iu werben muoz:
 4140 der keiser enbiut iu sinen gruoꝝ
 und hât mich ze iu her gesant,
 daz ir verzinsent iuwer lant,
 als Philippus, der werde man,
 iuwer vater hât getân;
 4145 ouch heizet er iuch des gâhen,
 daz lant von im enphâhen,
 des er iuch niht wil verzihen,
 ern wellez iu gerne lihen
 und vûrbaz, hœhen unde geben,
 4150 welt ir nâch sîne gebote leben.
 er tuot gegen iu waz er sol.
 ir habt sîne hulde wol.
 im ist von iuwer frumkeit
 ze guoter mâze vil geseit.
 4155 daz ir iuch fürsteelich stellet,
 vil wol im daz gevellet.
 ir habt umb mich verdient ouch daz,
 daz ich immer vûrbaz
 mit den friunden mînen
 4160 mit gunst iu muoz erschînen.
 daz iu der keiser êre tuo,
 dâ wil ich immer râten zuo:
 ez ist wol daz iu êre geschiht,
 daz red ich durch kein lösen niht.'
 4165 'Ir bietent mir iuwer dienste vil.
 daz ich vil gerne dienen wil,
 ob mich heil niht flûhet;
 swâ sich daz geziuhet,
 daz ir daz gegen mir suochet
 4170 und mînes dienstes ruochet,

ob iu touc mîn dienst iht.
 ich hab von dem keiser niht,
 weder huobe noch daz lēhen,
 dar umbe ich in iht welle vlēhen

4175 oder im dienst erzeigen.

ich bin doch niemans eigen.
 ich enwil von im niht hân.
 hât mîn vater tōrlich getân,
 des wil ich mich überheben,

4180 ich wil im keinen zins geben.

er hât doch gnuoc verterbet.
 ich bin des vater enterbet,
 ouch ist diz mîn ander nôt,
 mir ist der antvogel tôt,

4185 der die guldin eiger legte.

mit siner hant er ê erwegte
 in der werlde den grœsten stein,
 ê ich des immer wurde in ein,
 daz ich von minem lande

4190 deheinen zins im sande.

er sol sich der rede mâzen,
 solich hôchvart gegen mir lâzen:
 er mac dar an verliesen.
 jâ möht er gerne kiesen,

4195 daz er umb soliche sache

vor mir blibe mit gemache.
 er muoz mîn undertân wesen,
 ob er wil vor mir genesen.
 er hât mir leides vil getân.

4200 daz ich sô freche rede hân,

daz solt ir âne zürnen lân.
 deheines guotes ich im gan.

nû sendet er nâch zinse her:

ich bin doch frî alsam er.

4205 ob man in under crône siht,

der selben wirde man mir ouch giht.

jâ wær ich niht mannes wert,

waz tohte mir schilt und swert,

- solt ich mich sîn niht erwern
 4210 und vor sîme gewalt ernern?
 wir sollen ûf gelingen
 strît zesamne bringen.
 ich wil in suochen mit her.
 er sol berihten sich ze wer,
 4215 sô er aller beste kan.
 mac er guote helfe hân,
 der sol im aller werden nôt.
 alhie swer ich sînen tôt.
 ich wil daz ir im alsô sagt
 4220 und im der worte niht verdagt.
 Medêamanz sêre erschrac,
 do er hôrte wie die rede lac.
 er sprach 'ich hân dise wort,
 her kûnc, vil ungerne gehôrt.
 4225 ich möhte alsô sanfte ersterben,
 sol ich iuwern schaden nû werben
 und von iu die rede bringen,
 dâ von iu mac misselingen.
 ich râte iu als ir mîn bruoder sît:
 4230 verkiesent ûf den keiser nît.
 Alexander aber sprach
 'mîn herze mir ie alsô verjach,
 die wile ich daz leben habe,
 sô enstên ich des niht abe,
 4235 ichn welle ûf in schaden phlihten
 und mînen schaden zuo im rihten.'
 Medêamanz sprach aber mêr
 'bî hern Jovem ich daz swer
 daz ez mir ist von herzen leit,
 4240 daz ich dise reise ie gereit.
 wie mac daz mînen triwen behagen,
 sol ich die rede ûf iuch sagen,
 dâ von ir gewinnet zorn?
 ich wolde daz ir hetet verborn
 4245 êre, die ir mir hânt getân.'
 'war umbe?' sprach der junge man,

- 'ich hân ir mê gegen in gedâht.
 vil cleinôte wâr nû brâht,
 er hiez sie vûr den fürsten tragen.
 4260 Medêamanz wolt sich entsagen,
 mit Worten er sich werte.
 im riet ein sîn geverte
 daz er sie nâme ûf widergelt.
 mit urloube roumten sie daz velt.
 4265 hin fuoren die Sarrazîne,
 Alexander und die sîne
 zogten ouch an ir gemach.
 den winter man sie dâ heime sach.
 von Samargôn der bote hêr
 4270 huop sich wider ûf daz mer.
 ander reise wurden von im gespart,
 er gâhte vaste der widervart.
 dô er ze dem keiser kam
 und er die rede rehte vernam,
 4275 als im der junge hete enboten,
 er swuor bî allen sînen goten
 daz er râche gegen im nâme,
 die Alexandrê übel kâeme.
 mit manger hande fröidenspil
 4280 hete kurzewîle vil
 Alexander, der dâ heime bleip.
 den winter frölich er vertreip.
 der sich enden dô began,
 daz man het ûf den sumer wân
 4275 und sich huop des lenzen teil,
 der mit süezem sange geil
 die vogelin kan machen,
 daz in muoz trûren swachen,
 daz sie den winter hân erliten.
 4280 des kan sîn süeze sie erbiten,
 daz er in ir herze dringet
 und die kleinen dar zuo bringet,
 daz von irm süezen schalle
 heide und ouwe erclingent alle,

4285 wenne der lenze sie versüenet
mit des meien kunft, sô grüenet
walt und anger beide.
man siht berc und heide
mit ir beider gewalte

4290 in wunnenclicher gestalte;
der walt ouch von in loubet,
des in der winter beroubet,
der wirt wunnenclichen gar
mangerleie wol gevar,

4295 des manic trûric herz wirt frô.
die selbe zît was komen dô.

Der Alexander het erbeit.
schône het er sich bereit
und die mit im dannekêr

4300 gegen Dariô heten über mer.
der hêrre sich niht sümte.
doch ê er ez dâ rûnte,
ez sprach der werde guoter
ze der künegin sîner muoter

4305 'frouwe, ir sît hie künegin,
lât iu wol bevolhen sîn
beide liute unde lant.
noch mê, frouwe, sît gemant,
daz ir durch minen willen tuot:

4310 sît dem armen volke gnot.
ich bit iuch al geliche,
beide arm und rîche,
daz ir durch triwe die künigîn
iu allen lât bevolhen sîn.

4315 lât sie des engelten niht
daz man mich bî ir niht ensiht,
ir mûgent niht baz erzeigen mir
iuwer triuwe, dann an ir.'

Die künigîn iren sun an sach,
4320 vor jâmer die guote kûme sprach.
'ôwê mir armen wîbe, ôwê!
waz sol ich nû vûrbaz mê?

- din scheiden von mir mîn herze mîet,
 dar ûz din leben ist erblûet.
 4325 tröeste mich vil armez wîp,
 bî mir, hêrre, hie heime blîp.
 trûter sun, gedenk dar an
 daz ich nieman enhân
 wann din alterseine.
 4330 'frouwe, niht enweine.
 die reise sol uns wol ergân.'
 den tröst gap ir der junge man.
 sie het im gevolget an die stat
 unz dâ er in daz schif trat.
 4335 er sprach 'frowe, dich wol gehabe,'
 dâ mit hiez er stôzen abe,
 ûf dem mer fuor er dan.
 nû hnop sich niuwer jâmer an,
 den man an der guoten sach.
 4340 weinende die frouwe sprach
 'du verst, hêrre, von mir hin,
 ich bin ouch nû verweiset dîn.
 mîn lîp dich doch der werlde truoc.
 ich hete schadens genuoc,
 4345 den ich an Philippô kôs,
 minem hêrren, den ich verlôs:
 diz scheiden ist sîn ander tôt.
 ô werder Dâniêlis got,
 ich wil râtes warten an dich,
 4350 mit dînem tôde mîn herze brich.
 wiltu mir helfe ouch versagen,
 so enweiz ich wem minen kummer clagen.
 sende mir schiere dinen tôt,
 ende mir die bitter nôt,
 4355 ich wil doch niht gerne leben.
 gernuoche mir dis libes ein ende geben.'
 alsô vant man sie alle tage
 umb iren sun in jâmers clage.
 ûf mine wârheit ich daz nim:
 4360 er was ir lieber dann sie im.

- Alexandern den künic hêr
sach man varn ûf dem mer
alsô hêrliche,
man kôs daz er was rîche.
4365 er het doch niht volkes mê
dann als ir habt vernomen ê.
sie wâren aber ze strite erwelt,
die mit im fuorte der junge helt,
mit den die kiele wârn geladen:
4370 die vorhten wênic der vinde schaden,
guote ors, harnasch in niht gebrach,
wol man sie berihet sach.
der grôzen kiele wârn,
dâ mit man sie sach varn,
4375 ân ahzehen zweihundert,
ze ieglichem gesundert
ein galine und ein barke.
seigeten snel und starke,
der sie gnuoc mit in fuorten,
4380 die marner vaste ruorten.
ûf des kûnges galinen
sach man dach erschinen
von rôtem scharlache,
dar ûf von tiurer sache
4385 gekrœnte lewen silberwîz
gâben dar abe liechten glîz.
die andern hete ouch niht vermiten,
ûf der galinen man het ersniten
seltsæne dach von bilden
4390 nach der werden schilden.
als ich die wârheit hân vernomen,
sie wâren ûf daz mer komen,
daz in nihtes gebrach.
rîcheit man an ir verte sach.
4395 mit spise wârn die kiele bewart,
der in genûeget ûf die vart.
von tambûren dicke erhal
ûf den kocken sô lûter schal,

- dā von daz mer sich erwegt
 4400 und die vische wurden erregt.
 ez wart nie künec sô rîche,
 der ie sô hêrlîche
 ûf dem wāge wurde gesehen,
 als wir dem Kriechen mûezen jehen.
 4405 nû was der kûnec und ouch sîn her
 sô verre komen ûf daz mer,
 daz man ze dem grunde
 niht geankern kunde.
 dô er niht wann wazzer sach,
 4410 seneclich der junge sprach
 'ô mîn lant, veterlichez lant,
 wie mich dîn sûeze hin wider mant!
 jâ senet sich daz herze mîn
 wider dā ich geboren bin.
 4415 alsô kan dîn sûeze wenen,
 daz sie ir herze ouch nâch dir senen,
 die vlûhtic kocke unde kiel
 dir nû sêre enphremden wil.
 waz du der werden verliusest,
 4420 an den du mangel kiusest!
 dir was vil wirde von in bî,
 der du nû muost wesen frî
 und ouch die sûezen clâren wîp,
 die nû quelen irn lîp,
 4425 der ougen stæte vliezen
 und der regene zeher giezen:
 der minne sie sich ânen,
 die nû der Persânen
 lant wellen besuoehen.
 4430 durch mich sie des geruoehen.
 jâ vôrht ich daz die sûezen wîp
 dar umbe hazzen mînen lîp,
 daz ich in minne unde man
 mit dirre vart enphremdet hân.
 4435 grôze sælde ist mir beschert
 daz ir deheiner ungerne vert.

- wie er mit sorgen range
 und in die senende twunge,
 er kunde doch frô beliben,
 4440 dem volke die zît vertriben,
 daz sie der arbeit niht verdrôz.
 sie dûhte in wære der sælden lôz
 ûf der verte vûr gevallen.
 man hôrte die quecken schallen
 4445 und haben frô gemüete:
 daz machte des hêrren gûete,
 des herze strîtlich gir besaz.
 sîner lande er gar vergaz,
 der muoter und ander frîunde.
 4450 er ahte niht der ûnde,
 die ûf dem wâge sich regten
 und die kiele vaste wegten.
 er bat sie vaste gâhen.
 Asiam sach er im nâhen.
 4455 Dô der junge fûrste rîch
 der lande gebirge sô wunnenclich
 gegen im erschînen sach,
 ze hant sîn herze sô verjach,
 (daz im prîs wolde nâhen,
 4460 er hiez et vaste gâhen)
 er sprach 'trâcheit vliehent!
 die ruoder vaste ziehent!
 bevelhent inch dem segel niht,
 wir varn dâ uns êre geschiht.'
 4465 die ê gemaches phlâgen,
 trâcheit sich die bewâgen,
 in den schiffen sie umbe sprungen,
 umb die ruoder sie sich drungen,
 die sie vaste ruorten.
 4470 die kiele sie gâhes fuorten,
 daz sie dem stade kâmen nâ.
 dô nam Alexander sâ
 einen grôzen swæren schaft,
 den schôz, der werde mit kraft.

- 4475 von der galinen er verwunt
 die erde. dā mit tet er kunt
 daz er dā herte wolde sîn.
 die marner wurfen die anker in.
 waz man in den schiffen vant
- 4480 daz brāhte man snelle an daz lant.
 lûter ein wazzer niht ze grôz
 ûz dem gebirge in daz mer vlôz.
 Thanais daz wazzer heizet:
 dā bi daz her erbeizet
- 4485 nider ûf ein schœnez gras.
 von grôzen gezelten rîche palas
 wurden dô gâhens ûf geslagen,
 die ouch daz mer dar hete getragen.
 schönheit man ûf dem velde sach.
- 4490 man hôrte von businen crach,
 von tambûren unde seitenspil
 was dā fremder tœne vil.
 sie heten dā spise, guoten win,
 der etlichem daz houbt sîn
- 4495 mit siner craft erschellet,
 daz er wart gevellet
 ûf daz gras sunder sper.
 solich was des trinkens wer,
 daz sie in Asîam heten brāht.
- 4500 alsô vertriben sie die naht.
 Asiā daz wîte lant
 nâch einer kûnegîn ist genant,
 die etswenne der rîche wîelt,
 nâch ir den namen ez behielt.
- 4505 als ich an dem buoche las,
 die welt in driu geordent was.
 daz ein teil heizet Affricā,
 daz ander Eurôpā,
 Asiā ist daz drite,
- 4510 daz Darius dô befrite,
 der sîn gewaldiclichen phlac.
 den zwein sîn wîte über lac.

- hoerent waz Asiānen reif
 der lande wite umbegreif.
 4515 Thanais und Mētidōz,
 zwei wazzer ze guoter māze grōz,
 die dar umbe vliezent
 und der rīche vil besliezent,
 dā mite von den andern beiden
 4520 Asiā ist gescheiden.
 daz rīche gebirge Kaukasas
 ze dem lande zinshaft was:
 man vindet Lignālōe den walt
 aldā in schōener varwe gestalt
 4525 beide sumer unde winder.
 seltsāne rinder
 hāt der walt, als man mir sagt.
 niuwan der keiser dar inne jagt
 und dem er ez erlouben wil.
 4530 dā vliezen clārer wazzer vil,
 die daz edel gesteine tragen,
 dā von wir noch vil krefte sagen.
 daz paradīs dem gebirge nāhen ligt,
 daz ez sich rüerens dar an bewigt.
 4535 Daz künigrīche Assyriā,
 Mēdā und Persiā,
 Mesopotamiā und Arābī,
 Tribalibōt und Tenabri:
 in Arābī mirre und wirouch wirt,
 4540 der fēnix ouch sīn fruht dā birt;
 ein kunst heizet lōicā,
 die ist ouch erdāht dā.
 golt gimme und elephant
 bringet Indiā daz lant.
 4545 Tyriā und Sydōn,
 Syriā und Amāzōn,
 Leunsnugruns und Suntin,
 Celidōn und Lanzasardin,
 Lididiā und Hippipoticōn,
 4550 Yrcāniā und Cilicōn,

- Armêniâ und Siciâ,
 Caldêâ und Babilôniâ;
 die lant sie niht vermidet,
 dâ man zwir sæt und snidet,
 4555 und daz lant der helleruden,
 der vil ungetriuwen Juden.
 Palestin heizet daz rîche,
 des gewalteliche
 ze der zît die Juden wielten.
 4560 Jhêrusalêm sie ouch hielten.
 die stat vindet man ouch dâ,
 dâ die sûeze Mariâ
 Jhêsum den heiler enphienc,
 dâ von unser leit zergienç,
 4565 und dâ sîn sûeze menschlich art
 durch uns an dem criuze ersterbet wart;
 und dâ der reine wart begraben,
 die werden stat sie ouch dâ haben.
 Solt ich nennen al die lant
 4570 die in dem ringe sint benant,
 sô wurde der rede gar ze vil:
 dar umbe ich sie verswigen wil.
 die vinster ende wolde hân.
 man sach den morgensterne ûf gân,
 4575 nû muoste entwichen die naht.
 die vogel huoben ir sûezen brâht.
 sie tâten mit ir sange kunt
 des morgens kunft, als sie noch tuont.
 nâch ir wise sûezen schal
 4580 brâhte vûr die nahtegal,
 sich soumte ouch niht der galander.
 der werde Alexander
 menlicher sorgen phlac,
 dar umbe er âne slâfen lac.
 4585 dô er vernam den sûezen sanc,
 dô was sîn ligen dâ niht lanc.
 sîn harnasch was bî im geleit,
 dâ het in gâhes in bereit

ein kamerer, der dâ bi im was.

4590 er sazte sich ûf den matraz.

Daz her dannoch alles slief.
dem kamerer er vür sich rief,
sumelichen er sagen hiez,
daz her er alles slâfen liez.

4595 Permêniô was schiere bereit.

sîn sun Philôtas, der gemeit,
an dem sich zagheit ie verbare:
sîn ellen was gegen strîte starc;
und sîn bruoder Nicânor,

4600 den werder pris ie truoc enbor,

sô daz sîn leben ze hôte zôch,
valscheit ie sîn herze vlôch;

Hector was der dirte suon,
der werdekeit wol kunde tuon,

4605 der ie was der vînde schûr,
in strîte ir herter nâchgebâr.

Jollas er niht vergaz,
des tât man ie gegen prise maz,
dâ von der werde nie geschiet:

4610 sîn herz im ganze tugende riet.

dâ reit ein grâve der hiez Lois,
der was von art ein Francois:
durch ritterschaft was er dar komen
von Frankriche, hân ich vernomen.

4615 der werde und der wîse
mit durchliuhtigem prise
was erwahsen der tjostâr:
sîn komen wart den heiden sûr.
dâ was der werde Clitus,

4620 von dem hân ich vernomen sus
daz der vil gehiure

ie brâhte menlich stiure,
wâ er die friund in noeten sach:
strîtlicher tât man im dâ jach.

4625 man sach in doch in zûhten siten.
die sibene mit dem kûnge riten

- ûf ein hœhe vûr die gezelt.
 nû sâhen sie berc und velt
 erbûwet riliche
 4620 und grûenen wunnenliche,
 hie den weizen, dort den win,
 hie gâben die vesten bûrge schîn,
 vil stete der fûrste glîzen sach.
 in sînem herzen er verjach,
 4635 als er ze den hêrren sprach:
 'mir wil nû trûren werden swach.
 den admirât ich wil vertriben,
 alhie wirt mîn beliben.
 waz Eurôpâ hât der lant,
 4640 gesellen, die teilet in mîn hant.'
 sîn menlich herze, daz er truoc,
 ze allen zîten des gewuoc
 daz ze manheit hôrte.
 zagheit er nie bekorte.
 4645 dannoch sprach der kûnic mêr,
 daz sie gebuten in dem her
 daz sie des landes schônten,
 die wîle sie drinne wonten.
 'vûr eigen ich mirz erkorn hân,
 4650 man sol mirz unverheret lân.
 der lînte sol man vâren,
 die alsô gegen uns gebâren
 daz sie uns wellen widerstreben
 und niht nâch unserm gebote leben.
 4655 diz ist mîn rehtes eigen,
 daz ich wol wil erzeigen:
 des sol man ez geniezen lân.'
 nâch sîme gebote dô wart getân.
 Dô er der lande war genam,
 4660 und wider ze den sînen kam,
 die sîn rîten heten verslâfen.
 diz mære wil ich noch zâfen
 mit den werden, der ich wil nennen mêr,
 die ouch dâ wâren in dem her.

- 4665 der herzoge Dêmostenes
 mit den werden Cicropides,
 in der schar erschein aldâ
 der burgrâve von Athêniâ,
 der unverzagte Eschinus.
- 4670 Dîmus und Nicômacus
 die der vînde wênic schônten.
 die helde sûre lônten:
 wâ in die vînde dienten iht,
 des liezen sie unvergoltten niht
- 4675 mit des tôdes ruoder.
 sie wâren zwêne gebruoeder.
 ein werder grâve hiez Niclas,
 der ie der vînde schûr was:
 an dem sach man ritterschaft erblûen,
- 4680 die sît die heiden kunde mûen.
 Dêmêtrius ein fürste hiez,
 den menlich pris nie verliez:
 wâ man in bî vînden sach,
 menlicher tât man im dâ jach.
- 4685 dâ was der clâre Cebalin,
 des site die heiden lôrte pîn,
 der bluot er kunde vergiezen:
 dar umbe man sach riezen
 werder wîbe ougen
- 4690 offenbâr und tougen.
 dâ was der junge Mêtrôn,
 des hant gap strîtlichen lôn.
 er frumte manegen tôten lip,
 daz sît beclagten sîeze wîp.
- 4695 mir sagt von im daz mære
 daz der helt wære
 kamerer über Kriechenlant.
 an im man niht wan manheit vant,
 Tholomêus der minnen gernde,
- 4700 der ie die vînde was wernde
 ritterschaft, die des geruochten
 und strît gegen im suochten;

- er stach mit swærer lanze.
 im hete der minnen schanze
 4705 sich getopelt alsô wol,
 dâ von sîn herze was fröiden vol.
 Aminctas ein grâve hiez,
 der sinfzen in wîbe herze stiez,
 dô er Kriechen rûnte:
 4710 an strite der sich niht sûnte.
 Perdicas der starke,
 der hêrre von der marke,
 die noch Budin ist genant
 (ein sît sie trifftet Ungerlant,
 4715 ander sît Venêdier gemerke)
 des hôchgemuoten sterke
 etslich Sarrazin enphant,
 alsô daz im sîn leben swant.
 Meleâger und Cênôs,
 4720 an den man vil prises kôs;
 Crâthêrus unde Antigôn,
 die ouch brâhten sûren lôn,
 wenne daz alsô geschach,
 daz man die zwêne in strite sach.
 4725 nâch der âventiure zal
 dâ was ouch etslich Provenzâl,
 der in ritterscheft wâgt den lîp
 durch pris und durch werde wîp.
 von Provenz ein grâve Jôrân,
 4730 des helfe wir niht wellen verslân,
 selb sehste ritter er dâ was,
 als mir die âventiure las,
 wâ sie in strite wâren,
 man sach sie sô gebâren,
 4735 als ob die helde tobtent:
 die vînde daz wênic lobten.
 dâ was der stolze Gwigrimanz,
 des pris und werdikeit was ganz.
 er was ein gast von Britâni.
 4740 solich milde was im bî,

daz er dā vor niht behielt
 guotes, des er dā heime wielt:
 des kunde sin milde niht versparn,
 dar umbe muost er irre varn:

4745 aller sīner huoben velt
 hete bedaht ein cleinez gelt.
 dā was Hūbert ein Anglois,
 und Gālōes ein Franzois
 (die zwēne wāren gesellet),
 4750 von in wurden gevellet
 sint die heiden als der tou,
 daz manic werdez herze rou.
 Nū enwil ich niht verdagen,
 ich wil iu von eim ritter sagen,
 4755 den man in dem here sach,
 als mir die âventiure jach,
 der werde wære ein Aliman.
 sīnem lībe ich noch guotes gan.
 nū er mit uns hie niht sol leben
 4760 und noch den fürsten helfe geben,
 daz mac den hērrēn wesen leit,
 die nū ze strīte sint bereit.
 der werde der hiez Flōriān.
 mich mūet daz wir sīn mangel hān:

4765 er tet den Asiānen wē.
 der werden der was dannoch mē,
 die ritterschaft dā worhten
 und schaden wēnic vorhten,
 die mir die âventiure hāt verswigen,
 4770 dā von ir namen sīn verzigen.

Nū was an tugenden der bewart
 gegen Ciliciā ûf der vart.
 dō er kam für die stat,
 dā von daz lant den namen hāt,
 4775 sīner wisheit er genōz,
 daz er dā bleip strītes blōz:
 in was dā strītes unnōt,
 die stat zehant sich erbōt

- dem fürsten âne schande.
 4780 in Cilicier lande
 sus der hêrre dâ gefuor:
 etalich stat mit willen swuor,
 etalich sich widersazte,
 die er ungefuoge lazte,
 4785 und sie im machte vil gereht
 und gegen im ir gemüete sleht.
 von danne er ritter fuorte
 mit im, die ouch manheit ruorte,
 wol hundert oder mêr.
 4790 alsô merte sich sîn her.
 Dar nâch man in in Frigîâ sach.
 die selbe êre im dâ geschach.
 er fuorte der werden man
 mit im wol zwei hundert dan,
 4795 der snellen und der fromen,
 die im kunden wol ze staten komen.
 die âventiure mir gewuoc
 daz er doch tet dâ strîtes gnuoc
 daz ich nû verswîgen wil.
 4800 sînes strîtes wart doch sô vil,
 solt ichz iu alles sagen,
 ich vorhte es begunde iuch betrâgen.
 dô er von den landen schiet,
 sîn vart gegen Trôjâ geriet.
 4805 die vant er der liute blôz.
 die stat was gewesen grôz,
 niun kûnege sie behielt,
 der ieglicher sunder riches wîelt:
 wolt ir die ahte erkennen,
 4810 Homêrus kan sie wol genennen
 und genuoc von in sagen,
 daz ich durch in wil verdagen.
 der niunde der hiez Laumedôn,
 der hielt daz rîche Iliôn.
 4815 der kûnic grôzer rîcheit phlac.
 ze bûwen er sich bewac

- ein hûs, daz er nande
 Iliôn nach sînem lande.
 er hete nâch meistern gesant
 4820 allenthalben in die lant.
 er bôt zwei mâz mit golde,
 wer imz volbringen wolde.
 zwêne daz vernâmen
 wiser manne, die dar quâmen;
 4825 vür den künec sie giengen,
 daz gelübde sie enphiengen.
 wie man sie vür mûrer sach,
 grôzer würde man in doch jach
 dá heim in irme lande,
 4830 dá man sie hêrren nande.
 der eine hiez Phêbus,
 der ander hiez Neptûnus.
 von irm zouber, des sie wielden,
 vür gote die liute sie hielden.
 4835 dô daz werc wart volbrâht,
 Laumedôn sich alsô bedâht,
 daz er sie wolde triegen
 und an dem gelübde liegen
 alsô, daz er in niht engap.
 4840 des wuohs im sorgen urhap.
 wir hœren von dem kûnege sagen
 daz er dar umbe wurde erslagen
 und Iliôn zerbrochen:
 alsô daz liegen wart gerochen.
 4845 von Achille daz geschach.
 Alexander die burc zerbrochen sach
 und ander türne ouch gar vil.
 noch mêr ich iu sagen wil,
 daz Alexander vernam.
 4850 ze Idâ in den walt er quam,
 dá Ganimêdes hete gejagt.
 als uns die âventiure sagt,
 daz sîn reine süeze art
 von einem arn gezucket wart

- 4855 ûf in die lûfte hôch,
 dar umbe manegen vrôide vlôch,
 ob ez im mohte sîn geschehen
 daz er in bî im hete gesehen.
 iedoch sie rou sîn ûfvar,
- 4860 wie er der gote schenke wart,
 des Êbê die juncvrowe phlac
 unz an Ganimêdes tac.
 Alexander aber sach
 ein papelboum im sô verjach,
 4865 dar an er gescriben las
 ein dinc, daz vor geschehen was,
 ê Trôjâ wart zestœret.
 geruochet ir sô hœret.
 dâ was ein brunne,
 4870 ich wæne ouch dâ ein bach runne,
 der des brunnen vluz enphienç,
 wan er in daz wazzer gienc.
 des wazzers vluz der ist tief.
 Paris ein juncvrowen dâ beslief,
 4875 (Oeônês die clâre hiez)
 die er durch Elenam sint liez.
 Pêlêôn hiez die selbe stat,
 dâ selbes Pêleus ouch hôchzît hat
 mit Achilles muoter, die er nam.
- 4880 Pêleus des gezam
 daz er drî küniginne
 (man nante sie gotinne)
 dar zuo der hôchzît hete geladen.
 dâ von sit in jâmer baden
 4885 sich muoste manic herze,
 daz des jâmers smerze
 und grôze riuwe sô versneit,
 daz ez ein sterben niht vermeit.
 Jûnô unde Pallas,
 4890 die drite gotinne Vênus was.
 Discordia was dâ heime bliiben.
 von der ein apfel wart gescriben.

- dô sie in der ouwe säzen,
 die gotinne, unde äzen,
 4895 Discordia des gedächte
 den apfel sie dar brächte
 unsehende sie den ûf den tisch warf.
 niht vil ich dâ von sagen darf:
 Ovidius der gepriset
 4900 der rede inuch baz bewiset.
 guldin der apfel was,
 dar an man geschriben las,
 daz daz wunnecliche golt
 under in die schænste haben solt.
 4905 an Paris die urteil wurden lân,
 der sich unreht dar an versan.
 Pallas wisheit im gehiez,
 daz er ir den apfel liez;
 Jûnô die bôt im rîcheit,
 4910 daz er ir den apfel niht verselt;
 Vênus der apfel wart gegeben
 durch der minne süezez leben.
 alsô ergiene die höchzit,
 von der wart sît vil vrôiden quît.
 4915 die zwô gotinne des gewuogen,
 den rât sie sint an truogen,
 daz Trôjâ zesteret wart.
 mich riwet des werden Achilles vart,
 der ritterlichez ende dâ kôs.
 4920 manec wert man den lip dâ verlôs.
 Dô er reit schouwen alsô,
 dô kam der edel Macedô,
 dâ er vil alter greber sach.
 ieglich epitafium verjach
 4925 sînes namen und siner tât,
 als mich daz buoch bewiset hât.
 er vant der werden vil dâ ligen,
 den lebens vor Trôjâ wart verzigen.
 'nâhe mir daz ze herzen gât,
 4930 daz an sô swacher stat

- die werden recken sîn begraben,
 die bî irn tagen haben
 werden pris getliebet.
 mîn herz daz sêre betrîebet.
 4935 dô er alsô in rede was,
 ein epitafium er ouch las
 wie dâ Achilles was verlorn.
 sîn herze stach des jâmers dorn,
 daz wazzer ûz gegen berge wiel,
 4940 über die wangen ez im viel,
 daz ez die cleider nazte.
 ze dem grabe er sich sazte.
 im was umb den hêrren leit,
 grôze clage er niht vermeit.
 4945 er sprach: 'Ô du werder man,
 dîn leben mit wirde hâst vertân.
 von dir man vil der tugent seit.
 mîn herze jâmer nâch dir jeit.
 soltestu noch bî mir genesen
 4950 oder wær ich doch bî dir gewesen,
 ich wolde diz leben verliesen
 und gern durch dich verkiesen;
 solt ich dich zeimâl hân gesehen,
 mir mohte nimmer baz geschehen.
 4955 menlicher tât dîn herze phlac,
 an dir vil hôher wurde lac.
 er muoz sîn verfluochet,
 der des ie geruochet
 dâ von dîn künicliche art
 4960 ze dem tôde gegeben wart.
 ich enweiz niht wie ich sprechen mac,
 wen verfluochet sî der tac,
 dô des philes wart gedâht,
 der dich von dem leben brâht.
 4965 swie man dich siht begraben ligen,
 noch ist dir wurde niht verzigen.
 dîn lop des noch die volge hât,
 daz nie menlicher tât

von deheinem ritter sî geschehen,
 4970 als von dir, hêrre, ist gesehen.
 des ist vil cleine dîn geschônnet.
 die werlt alsô lônnet;
 sie biutet sûeze dâ nâch sûr.
 mînes herzen nâchgebûr
 4975 wil die sorge belîben,
 durch dich mîn vrôide vertriben.
 west ich, wær ez der gote schult,
 sie vernæmen dar umb mîn ungedult.'

Grôze swære sîn herze leit.
 4980 nû hete er heizen dar bereit
 niwe milch mit honege gemischet,
 (sîn herze in jâmer hischet)
 der durre sant der milch genôz,
 Alexander sie in daz grab gôz
 4985 und allenthalben ûf den stein.
 sîn triuwe was niht clein,
 dier ze dem gebeine truoc.
 'unsælic sî der ie gesluoc
 slac ze dem phîle'

4990 er sprach: 'Unsælic sî die wîle,
 in der erdâht wart die nôt,
 dâ von du bist begraben tôt.'
 er truoc im triuwe, die was starc.
 dar nâch berouchte er den sarc
 4995 mit wirouch und mit mirre.

alsus was dirre
 Alexander bî dem grabe
 in vil grôzer ungehabe.
 'du hâst noch grôzer êren vil,
 5000 des ich dîn sêle bescheiden wil,
 daz Homêrus des gedâhte,
 daz er dîn lob volbrâhte
 und nâch dînem tôde gewîtet hât.
 du hâst gesagt den schanden mat,
 5005 sît daz dîn name von sînem lobe
 vil wirdikeit liget obe

- und hōhe ob allem prīse swebt
 und immer in der werlde lebt,
 wie dir der līp ist erstorben :
- 5010 daz hāstn, helt, erworben.
 deste ringer ist mīn swære
 und ouch mīn sorge wære,
 ob ich nāch mir lieze
 den mīn lop in wirde stieze
- 5015 und nāch tōde priiset sān,
 als Homērus dir hāt getān.
 sō mir die werlt genāhet
 und überal min gebot enphāhet
 und ich bin gewaltic worden
- 5020 ōsten, westen, sunden, norden
 und als die werlt der sunnen clār
 nimt ir liechten schīnes war,
 die ein licht der werlt gīt;
 daz erwirbet noch mīn strit
- 5025 daz der werlt orte alle vier
 müezen eine warten mir:
 wen daz mīn sælde erwirbet,
 sō mir der līp erstirbet
 daz ich dan ieman hæte,
- 5030 der mīn tāt ze wizzen tæte,
 daz næm ich vür den paradīs.
 got füege mir den man sō wis,
 der nāch mīns lebens letze
 mich in hōhe wirde setze
- 5035 und dar nāch ān alle scham
 unwandelbære lebe mīn nam.
 der hāt zwīvaltige nôt
 des nam blībet mit dem lībe tōt.

Der getriuwe und der reine
 5040 kniet clagende bī dem steine.
 dō sīn ungehabe was sō grōz,
 die ritter haldens dā verdrōz.
 mit rede sie in bestiezen,
 niht langer sie in dā liezen.

- 5045 mit in reit der werde man
 durch den vorst gegen Tyrôn dan.
 Alexander dirre rede began
 rîdende wider sîne man
 'ez dunket etsliche wie ich tobe,
 5050 daz ich mir selbe sô wol gelobe
 und von mir ist noch niht geschehen,
 dâ von man mir muge manheit jehen:
 dem gelücke ich mich bevil,
 an daz ich mich lâzen wil.
 5055 ist mîn gelücke hiute kranc,
 ez tuot liht morgen widerwanc,
 daz ez sich an mir êret
 und mir mîn sælde mêret.
 daz gelücke daz ist snel,
 5060 reht als ein kugel sinewel.
 hiute gît ez dem manne guot
 morgen trûrigen muot.
 ez welzet her unde dar.
 der niuwan glückes nâme war
 5065 und ez niht gewâgen tar:
 dâ vor ich mich wol bewar;
 der niht kan sûres liden,
 der muoz daz süeze vermîden.
 ez ist ofte geschehen,
 5070 daz wir alle hân gesehen,
 den eines tages gelücke liez,
 daz ez des andern in in sælde stiez.
 waz ob mir alsam geschiht?
 dar umb solt ir verzagen niht.
 5075 dem gelücke ich getriuwen sol.
 ez sol mich machen liebes vol.
 Alexander aber sprach,
 als im sîn menlich art verjach.
 'daz ir mir destе baz geloubet
 5080 und iuch selbe niht trôstes ronbet,
 sô wil ich iu ein dinc sagen,
 daz ir doch heimelich sult tragen,

- wie ez mir quam
 ze der zit, dô min muoter nam
 5085 Pansônias mit gewalde,
 mit tôde ich den valde,
 wênic ich im des vertruoc.
 minen vater er ze tôde sluoc,
 er was stare und ich kranc:
 5090 an im mir doch alsô gelanc.
 ez solde wol der starke man
 minen zwên gebunden hân.
 dô sluoc des gelückes kûr
 mir ze guote, im ze arge vûr.
 5095 wie ez mir halt hernâch ergê,
 noch wil ich in sagen mê,
 dar nâch dô daz geschach,
 waz ich in eime troume sach,
 dô ich sus in sorgen was
 5100 und in minem herzen las
 waz ich tuon wolde,
 ob ich mich heben solde
 oder ob ich blîben mohte,
 waz mir zem besten tohte.
 5105 der slâf und trâcheit mir geriet
 daz von in ze gemache schiet.
 mit den ougen ich slâfende lac,
 daz herze dannoch sorgen phlac.
 mir kam vûr in slâfe
 5110 ein man in grôzem zâfe.
 ich kôs an im rîche kleit,
 grôz zierde was dar an geleit
 mit golde und mit gesteine
 ûf wîze linwât reine.
 5115 mit im ein licht erlûhte,
 daz mich in slâfe des dûhte
 wie der sunnen glanzer schîn
 mit im drunge zen wenden in.
 grôzer schönheit er wîelt.
 5120 daz cleit sich eben umb in vielt.

- wol mich des ze sehen luste.
 umb den hals und ze der bruste
 was er wol gehêret,
 vil rîcheit dar an gekêret,
 5125 dâ der soum ein ende nam
 vorn und hinden ûf den fuoꝝ alsam :
 ob ich in rehte merken kan,
 deiswâr er was ein himelsch man.
 eben geschûrzet lac im der schôꝝ.
 5130 manger varwe sîn gewant genôꝝ.
 in der wîse sach ich in stên
 als die priester ze dem alter gên.
 ein rîche snuor sîn houbt bevienc,
 ze tal sie über die ahsel hienc.
 5135 dar obe ich eine crône sach,
 der grôꝝer schönheit niht gebrach :
 die gap von liehte solicheꝝ brehen,
 daz ich kûm mohte ûf gesehen.
 wunnenclîchen was sîn hâr,
 5140 lanc reide nâch golde gevar.
 die rubîn an im brunnen
 rœter dann die sunnen.
 an sîner stirne ich zeichen vant,
 als got mit namen ist genant.
 5145 ich was in grôꝝen sorgen.
 ich wânde mir wære verborgen
 sîn rede, ob er begunde,
 daz ich der niht enkunde,
 ouch wolt ich in gefrâget hân
 5150 wer er wære, der werde man,
 oder von wannen er wære,
 daz er mir sagte die mære,
 oder daz er geruochte
 mir sagen waz er suochte.
 5155 Dô ich des gedâhte,
 sîne wort er gegen mir brâhte.
 mit diser rede kam er mir vûr :
 'dir ist gegeben der sælden kûr.

- du hâst der krancheit an gesiget.
 5160 diner craft kein fürste geliche wiget.
 waz die erde begrifet der rîche,
 die mach ich alle geliche
 daz sie dir dienen mûezen
 und sich erbieten ze dinen fûezen.
 5165 er gebôt mir ouch alsô
 'ô du starker Macedô,
 du solt rehte merken mich.
 wol ûf, niht lenger sûme dich!
 der lande wite du solt durchvarn
 5170 und der vînde wênic sparn.
 du solt mine helfe hân,
 die werlt wirt dir undertân.
 dar zuo du erkorn bist.
 wen du in sollichem gewande sihst,
 5175 als ich vor dir gecleidet bin,
 der sol in dinem frîde sîn.
 dâ mit sprach er 'got hûete dîn'
 und fuor gegen den lûften hin.
 ich weiz wol er ist ein gotes bote
 5180 und ist minner frôiden tote.
 die hât er hôch an mir erhaben
 und mine sorge tief begraben.
 wol der werde mir gehiez.
 in guotem trôste er mich liez.
 5185 dar nâch er daz hûs begôz
 mit sûezem ruche, der was grôz,
 den ich noch gerne vernæme,
 ob sîn wurde des gezæme
 daz sô sûezer smac noch ze einer stunt
 5190 von sîner gûete mir wurde kunt.
 Do er den hêrren alsô gesagte,
 die rede in wol behagte.
 sie wâren komen sô nâhen,
 daz sie Tyrôn sâhen.
 5195 nû was ez ouch gegen vesperzit.
 ûf einem schôenen anger wit

- wol eine mile von der stat
 leite sich der künic unde bat
 Dîmum, daz er versuochte
 5200 ob daz inner volc geruochte
 im die stat mit guote geben,
 oder ob sie vîntlichez leben
 gegen im erzeigen wolde:
 ervarn er daz solde.
- 5205 Dîmus sich niht sânte,
 den anger er dannoch rûnte,
 ze Tyrôn er mit fride reit.
 sîne botschaft er niht vermeit.
 jâ heten die innern wol vernomen
- 5210 Alexanders zuo komen,
 daz volc sich strîtes gegen im bewuoc.
 die stat was veste genuoc.
 sie heten sich mit wer
 wol bereit gegen dem her.
- 5215 Dô Dîmus fride genam
 und er dem tor sô nâhen kam,
 ritter er genuoc dar ûfe sach,
 ze den er dise rede sprach.
 'mich hât der künic her gesant.
- 5220 er spricht erbeschaft ûf diz lant
 und giht, daz ir im dienen sult
 und sîn gebot dar an erfult,
 daz ir im die stat wellent geben:
 sô mugt ir mit gemache leben;
- 5225 ob ir in diser rede entwert,
 sô wizzet daz er an inch strîtes gert;
 er giht daz ir ez im arnet.
 'er ist getriwe, daz er uns warnet
 und stêt wol ze lobene'
- 5230 sprach ein grâve dort obene;
 'nû rîtent hin und sagt im daz
 wir wellen haben sînen haz.
 wir fôrhten in harte cleine.
 die wîle der admirât lebt eine,

- 5235 sô muge wir wol vor im genesen,
 wil er gegen uns in strite wesen,
 er sol daz schier bevinden,
 daz im muoz fröide swinden.
 wir suln in machen strites sat
 5240 und sagen siner tumpheit mat.
 ob der keiser niht enwære,
 dannoch wær ez im swære,
 daz er uns wolde twingen.
 im sol hie übel gelingen.
 5245 heizent in uns tuon swaz er mûge:
 ob er iht ze strite tûge,
 daz wellen wir ervarn baz.
 ritent hin und sagt im daz.

Mit zûhten sprach der werde man

- 5250 'welt ir niht ander rede hân
 wann dise, die ich hân gehôrt?'
 'ritent hin, sagt im die wort,
 als ir habt vernomen ê.
 ir mugt im ouch wol sagen mê.
 5255 kan er vor tumpheit sich bewarn,
 sô sol er drâte von hinnen varn.'
 'ir beginnent ez weizgot beclagen,
 sol ich im die mære sagen.'
 'wir biten ir inch verswigen niht,
 5260 waz halt uns dar umb geschiht.'
 der herzoge Dimus reit sân
 wider ze sime hêrren dan.
 er sagt im die rehten mære
 waz der burger wille wære.
 5265 dô er vernam daz widerbot,
 er swuor zehant der burger tât
 und daz er die stat wolde brechen.
 alsô wolt er daz rechen.
 dô was von tambûren grôz braht.
 5270 mit schalle vertriben sie die naht
 und mit grôzer hôchvart.
 nû bleip ungespart,

- Des morgens, dô sie des dûhte
daz der tac erlûhte,
5275 mit her er vûrbaz ructe,
mit sturme er an die stat dructe.
er begunde vast die sinen manen.
die innern sâhen des fûrsten vanen,
den Permênîô vaste hin an truoc,
5280 der sich stûrmens dâ bewuoc.
die innern sich vaste werten,
als die sich gerne nerten.
Alexander die stat zerfuorte.
sîn zorn daz volc sô ruorte,
5285 er hiez ez slâhen, vâhen.
gegen Jhêrusalêm er begunde gâhen,
gegen der er des selben willen was.
die âventiure mir sô las,
wie im sîn zorn wart vertriben
5290 daz sie ungemüet bliben.
die von Jhêrusalêm wurden gewar
daz Alexander kâeme dar.
der ir hœhster bischof hiez
mit den andern des niht liez,
2295 die ouch dâ priester wâren,
mit solichen cleidern clâren
als er den man gecleidet sach,
der in dem troume wider in sprach,
dâ von im zwîvel was worden kranc;
5300 nû was der priester tweln niht lanc,
gegen dem kûnec sie giengen
mit den burgern sie in enphiengen
nâch fûrsten rehte schône.
sie jâhen daz er die crône
5305 in Palestîne solde tragen.
nû hœrt von Alexandrô sagen
waz sîn wirde dô begienc.
dô in daz volc mit liebe enphienc
und er den bischof vor im sach,
5310 sîn zuht im alsô verjach,

- der fürste von dem pherde saz.
 er trat ein wênic vûrbaz,
 dem volke bôt er sînen gruoꝝ,
 dem bischof viel er an den fuoꝝ.
 5315 wisheit in daz lêrte.
 sîn gelücke sich dô mêrte.
 dô sîne hêrren daz gesâhen,
 etlichen ez begunde versmâhen,
 daz er sô dêmüetic sich da erbôt.
 5320 sie sprâchen 'waz ist dise nôt?
 er wil sich unwitze nieten.
 solich êre im muosten bieten
 waz er der liute noch ie betwanc.'
 er lac vor in gestrecket lanc.
 5325 der bischof zucte alzehant
 den fûrsten ûf bî der hant.
 zûhteclichen gegen der stat
 der bischof an sîner hant trat.
 dô sie nâheten dem tor,
 5330 Alexander hiez dâ vor
 der sînen blîben ein teil.
 die von der stat wâren geil,
 des hêrren frûnten sie sich sêre.
 mit gesange erbuten sie im êre.
 5335 aller hande seitenspil
 hôrte man dâ erclingen vil.
 Alexander hete sîner man
 wol hundert mit im heizen gân,
 die ouch missewende vlôch:
 5340 die phert man nâch den werden zôch.
 wol vierhundert dar nâch riten,
 die andern vor der stat erbiten.
 von den wurden die gezelt
 schiere geslagen ûf daz velt.
 5345 Die priester den gepristen
 in daz tempel wîsten.
 er gap sô rîche cleinôt dar,
 der man sît lange nam dâ war.

mit siner venje und mit gebet
 5350 Alexander got die êre tet.
 Salomône jach er wurde,
 wen er in solicher zirde
 daz betehûs sach erbiuwen.
 sîn tût begunde in riuwen.
 5355 der bischof tet dem hêrren kunt
 in wie langer stunt
 der tempel wart volbrâht
 von Salomône, der sîn erdâht.
 'vierundvierzic jâr worht man dar an'
 5360 alsô seit im der werde man.
 Alexandern den geêrten
 ir ê die bischof lêrten.
 vierzeben tage er dâ bleip.
 die zît er mit in wol vertreip.
 5365 sie hielten in vil schône.
 des gap er in ze lône
 sibem jâr liez er sie frî
 und was in gûetlichen bî.

Daz êrste buoch ein ende hât.
 5370 solt mir her Wolfram geben rât
 und helfe, der bedôrft ich nuo.
 ich wil dem andern grîfen zno,
 Dâ mir sinne sîn bereit.

II

- Du ursprinc aller wisheit,
 5375 dîn güete ist gemeine,
 an dîn helfe tuge wir cleine.
 du teilest uns helfe als du wilt.
 dîn genåde wisheit zilt
 ieglichem als du im, hêrre, ganst.
 5380 waz du uns, vater, helfe manst,
 dem dîn wisheit gâbe gan,
 daz er dîn güete merken kan.
 du hâst diner wisheit funt
 vil durch der prophêten munt,
 5385 sûezer got, bescheiden
 cristen, juden, heiden
 und wie die andern sîn genant.
 nû ist mîn sîn ein teil erlamt
 und versteinet worden hart,
 5390 daz mir wisheit ist verspart,
 wie vil ich der vor mir høre:
 mines herten herzen ere
 mit dinem geiste erweiche,
 daz ich ein teil erreiche
 5395 gnâden, der dîn güete ist vol.
 Jhêsu, der bedarf ich wol
 ze dirre âventiure sage,
 ûf der geverte ich bin in jage.
 ein teil bin ich des ermant,
 5400 wie er diner helfe enphant

der dirre mære urhap ist,
 von dem man vil der wunder list,
 wie sich der strîtes bewac
 gegen dem, der vil der rîche phlac.

5405 In Persiâ überal

Alexanders kunft erschalt:
 wie er dar kam mit gewalt,
 wie sîn geverte was gestalt,
 wie er mit vîntlicher schar

5410 des keisers wolde nemen war,
 waz er der lande hete betwungen
 und wie im was gelungen,
 wie er vil stete hete zerstœret.

dô daz Darius hete gehœret,

5415 daz mære im niht behagt.
 sîn fûlez herz was nâch verzagt.
 gemaches der fûrste hete gephegen,
 dâ von het er sich verlegen.
 ze strîte er was ze swære.

5420 jâ sagt uns daz mære
 man sæhe den admirât unfrô.
 des in sîne fûrsten dô
 begunden mit worten zihen.

‘wil inuch nû manheit vliehen

5425 umb daz ein kint mit krankem her
 inuch snocht? von wem habt ir die lêr?
 edeler fûrste, lât dâ von!’

dô sprach der kûnc von Cilicôn
 ‘besendent bûrge, stete und lant,

5430 iuwer fûrsten râtes mant,
 daz sie in helfe sîn bereit.’
 der admirât dô niht vermeit
 sîne brieve er sande
 in sîner betwungen lande

5435 kûngen, grâven, herzogen, fûrsten,
 die man sach in den getûrsten,
 daz sie sich wern wolden,
 wâ sie strîten solden.

die dem keiser gerne kâmen,
 5440 sô sie sîn gebot vernâmen.
 an den vil helfe vander.
 ei werder Alexander,
 vür dich ich nû swære dol.
 möhtest du nû friunt haben wol
 5445 und guoten rât, des wær dir nôt.
 vil fürsten dô swuoren dinen tôt,
 daz sie dir gehaz wæren
 nâch ir briewe mæren.
 einez mich doch trôstes mant,
 5450 din herze nie zagheit bevant:
 dar umbe ich des gewarte an dich
 daz an vinden din gerich
 gar nâch dinem willen gê.
 ich hoffe ouch daz dir bi gestê
 5455 gelücke, daz dich triutet
 und dir sælde biutet.

Wer möht vor Dariô sîn genesen,
 wær im manheit bi gewesen,
 als er wol liute mohte hân?
 5460 im was die werlt alle undertân
 ân Alexander und die sîne,
 die sit lerten pine
 Asiâne und Persâne,
 die sie tâten lebens âne.
 5465 dô Darîns gebot alsô geschach,
 schiere man im komen sach
 in harnasche junge und alde,
 die strît wolden halden
 gegen Alexandrô,
 5470 des doch der junge was vil vrô.
 wie sie im drôten harte,
 al die wile er sich niht sparte,
 mit roube und mit brande
 verterbet er vil der lande.
 5475 Darîo kâmen fürsten vil,
 die ich her nâch in nennen wil,

den er sinen kummer sagte.
 über Alexandrum er clagte.
 ietslicher swuor bi sinem got
 5480 aldâ Alexanders tôt.

Sich bedâhte alsô der Asiân,
 Alexandrô dem jungen man
 einen brief er schriben hiez.
 in zwei wahszeichen man in stiez.

5485 den brief der keiser sande
 dem fürsten von Kriechen lande.
 die boten, den er bevolhen wart,
 mit richeit sich huoben ûf die vart.
 sie kâmen dâ Alexander lac.

5490 der ie zagheit sich bewac,
 den vunden sie mit heres kraft
 und mit vrecher ritterschaft.
 der fürste die boten alrêst ersach.
 zuo den sinen er sprach

5495 'der admirât uns enbiutet,
 waz ez halt bediutet.'
 die boten wârן erbeizet.
 Alexander sprach, 'heizet
 den marschalch ir nemen war.'

5500 der schnof in guote phleger dar,
 die dienst gegen in niht sparten
 und ir mit vlîze warten.
 als mir die âventiure jach,
 an in man riche cleider sach.

5505 vür den fürsten sie gâhten.
 swache cleinôt sie im brâhten.
 die boten mit zûhten er enphienc.
 in kurzewîle er ûf dem velde gienc.
 den brief gâben sie im in die hant.

5510 dar an er geschriben vant:
 'Darius, aller künge vogt,
 des gewalt in wurde sich hât gezogen
 von siner geburte rehte
 der höchsten gote geslechte:

- 5616 ich schreibe hie Alexandrô,
 minem diener, alsô:
 wie getarst du mir hâz erzeigen?
 du bist mit dienst min elgen.
 merke waz dir der brief sage.
- 5630 schöne dîner jungen tage
 und dîner wahsenden zît.
 dîn herze dir tummen rât gît.
 du bist ze strîte noch ein wiht,
 vil leide dir von mir geschicht.
- 5625 umb dîn frevel kindekeit
 füege ich dînem herzen leit.
 vil sûre du arnen muost
 die unzüht, die du gegen mir tuost.
 lege dich in dîner muoter schôz,
- 5630 die êren und kiusche nie verdrôz:
 dâ soldest du haben noch gemach.
 (mit valschem munde er daz sprach,
 der frowen untât er ruocte.)
 dîner kintheit baz fuocte
- 5635 cleinôt, daz min milde hant,
 Alexander, dir hât gesant:
 biutel, phenninge, geisel; den bal
 dîn kintheit noch uoben sal.
 daz dir die geisel bescheinet:
- 5640 dîn jugent von mir beweiniet,
 dâ mit enphæst du grôze slege.
 bringest du mich in zornes rege,
 du kintlicher affe,
 in vinster ich dich schaffe,
- 5645 die du mit grôzen riuwen
 unz an dîn end muost bluwen.
 Dô Alexander gesach
 die schrift, der im der brief verjach,
 der drô er lützel erkam.
- 5650 guot gemüete er im des nam,
 doch was er niht zornes vrî:
 der wonet im verborgen bî

- in sîn herze er heimlich las
 die rede, als im enboten was.
 5555 den Kriechen zuht niht vermeit.
 dem keiser er genâde seit
 der cleinôt, die im wâren brâht.
 mit der rede was er bedâht
 gegen den wolgezogen boten:
 5560 'ich danke Dariô (alrêst den goten)
 dirre hêrlichen cleinôt habe
 und sîner hêrlichen gâbe,
 dâ mite er mich kan bedenken.
 triuwe lât niht wenken
 5565 den man dô nennet admirât
 gegen mir der mâze, als er die hât.
 dâ mite die rede alsô bleip.
 einen brief er hin wider schreip,
 als er wider wolde enpieten
 5570 und im sîn hêrren rieten.
 'Die geisel, die du mir hâst gesant,
 Darius, mich des ermant,
 du maht des niht vrî bliben,
 ich enwelle dich umb triben
 5575 als die kint den tophen tuont.
 du hâst bewîst mir sâlden vunt
 mit dem sinewellen balle:
 der sinewellen werlt alle
 sol ich gewaldic werden,
 5580 liute, wazzers und der erden,
 daz sich allez ze dienst mir neiget.
 daz phenninggeld erzeiget,
 als ich dich bescheiden wil,
 ich sol mit strîtecllichem spil,
 5585 Darius, dir an gesigen
 und mit gewalt dir obe ligen:
 wann mir din hôchvart siges giht,
 dar nâch man mich gewaltic siht
 alles dines hordes,
 5590 den du dâ ze Kordes

und anderswâ gesammet hât:
 richer habe überlast,
 der du hât gehordet vil,
 ist mir gezogen erbezil.

5595 von miner hant ez wirt zerstrüt;
 den die ez nâch kummer fröut,
 den ich ez mache wol veile
 mit milder gâbe teile.⁴

die boten wurden wider gesant.
 5600 die âventiure mê mich mant,
 wie sîn künclich wahszeichen,
 des hant kunde pris erreichen,
 an den brief versigelt wart.
 dâ was vliz angekart,

5605 sîn bilde mit kunst dar an ergraben:
 in harnasche ûf eime orse haben
 sach man in in dem wahse streben,
 als ob er strit wolde geben.
 Die boten brâhten Dariô mære
 5610 welich craft des fürsten ware,
 des brief dem keiser was gesant.
 die schrift nam er in die hant,
 die im die rede brâhte,
 die im sêre versmâhte.

5615 under des dô daz geschach,
 Mennôn man ûf der verte sach.
 der Dariân wolde wizzen
 welich ritterschaft sich vlizzen
 die mit den Kriechen wâren komen.

5620 ich hân die rede alsô vernomen
 daz der werde Permêniô,
 des gemüete stunt gegen strite hô,
 an den selben ziten
 durch âventiure wolde rîten

5625 und durch strit, den er snochte;
 ob ieman des geruochte
 und ob ieman wær in tjoste ger,
 er wolde sîn des veste wer.

- Er was vil rehte ûf der vart,
 5630 die ouch gegen im niht het gespart
 der unverzagte Mennôn.
 bî dem wazzer Grânicôn
 was der fürste erbeizet.
 der dô Permêniô heizet
 5635 der sach dis banier hôh sweben,
 dar inne des keisers zeichen sweben:
 einen goltvarwen trachen
 von rîcher koste sachen,
 vor dem gesmogen lac ein ar.
 5640 Permêniô nam des eben war
 daz ez der vînde zeichen was.
 sîn ors stunt vor im ûf dem gras,
 dem er selbe gurte baz.
 dar ûf der unverzagte saz.
 5645 sîn volc hiez er dâ bîten.
 aleine wolt er rîten
 ervarn die mære,
 wer der hêrre wære.
 sîn herze was in strîtes ger.
 5650 in sîner hant fuort er ein sper
 starc, dem was der schaft ein rôr,
 vor dem îsen swebt enbor
 in grüener varwe ein cleiner van,
 dâ sach man entworfen an
 5655 ein cleinez wîbes bilde;
 man kôs dar an sîn milde,
 der er durch wîp wolde phlegen
 durch die sich missetât bewegen.
 den trachen er vast an kapfte.
 5660 mit siten er gegen dem stapfte.
 nû sach er gegn im kômen her
 der was ouch in der selben ger,
 daz er prîs wolt bejagen.
 er reit niht glich eime zagen,
 5665 er erhuop sich manheit unde craft.
 im fuort bî einen swæren schaft

- ein kleiner knappe niht ze grôz:
 gestalter scherphe die lanze gnôz.
 dem kinde der hêrre vor reit.
 5670 als mir die aventiure seit,
 sîn wâpenroc, sîn covertiur
 von golde glest als ein fiur.
 sîn ahsel ein tiur borte bevienc,
 dar an ein niuwer schilt hienc;
 5675 in lâzûr ein guldîn ar
 was ûf den schilt entworfen dar.
 ûf ein buckel was geslagen
 von richer kost, ich hôrte sagen
 wie die von gesteine erlûhte,
 5680 daz Permêniôn des dûhte
 wie sie vor rœte brunne
 und erschine ein ander sunne.
 alsô het ir mit richer kost
 erdâht die in von zagheit lôt,
 5685 sîn wîp, ein herzoginne,
 die im bôt sîeze minne.
 ich muoz mêr sîner schönheit jehen.
 ûf sîme helme sach man brehen
 von gesteine rich zimirde.
 5690 in heten in hôher wirde
 in mangen landen sîeze wîp,
 die alsô zierten sînen lîp.
 der cleinôt er dâ fuorte,
 des herze nie beraorte
 5695 zageheit noch schanden crac.
 an im vil hôhes prises lac.
 von dem werden gâhen
 wârn sie einander nâhen.
 dô wart verbunden alzehant.
 5700 Mennôn sîn sper nam in die hant.
 den orsen sie gehancten,
 gelich sie beide sancten,
 die ors mit hurte wurden getriben.
 ob ir sper ganz beliben?

- 5705 nein, Mennôns wart zerbrochen.
 mit dem ganzen er wart gestochen,
 daz er vallens muoste phlegen.
 sust kund in ûf den anger legen
 Permêniô und ûf daz gras,
 5710 daz mit bluomen gemischet was,
 ir beider tjost alsô geschach,
 daz ir dehein nie wort sprach.
 Dem dâ sitzens was verzigen,
 den liez Permêniô alsô ligen,
 5715 daz er ninder gegen im sach,
 wie im doch pris an im geschach.
 alsô reit der werde man
 wider gegen den sînen dan.
 dô Mennôn kam ze sinnen,
 5720 er sprach 'ist er von hinnen,
 des hant hie pris hât erholt?
 unsanfte daz mîn herze dolt
 daz mir verborgen ist sîn nam.
 ich verclagte schaden unde scham,
 5725 die von dem helde mir ist geschehen,
 het er mir sînes namen verjehen.
 wie was im von mir sô gâch?
 ôwê, daz er niht wider mich sprach.
 ich wæne ez im versmâhte,
 5730 daz er von mir gâhte.
 ich hân des unverdrozzen
 tugende wol genozzen,
 dô er pris an mir bezalt.
 nû het er über mich gewalt,
 5735 er moht mich scheiden von dem leben,
 sîn triwe mich tôdes hât begeben.
 daz kint sprach 'ir mugt ez loben,
 ob ir niht kunt an sinnen toben,
 daz er sô hinnen kêrte
 5740 und iuch niht sterben lêrte.
 sîn ors er bî dem kinde sach,
 dar ûf er sitzens im verjach.

- er kerte gegen den sinen,
 dâ er den trachen sach erschinen.
 5745 ob im unpris was geschehen,
 im heten doch prises vil verjehen
 die er von kraft gewalde
 vor an tjoste valde.
 er was dar umbe niht verzagt.
 5750 die âventinre mër mir sagt.
 bî Grânicôn rûmt er den plân,
 er huop sich gegen dem keiser dan:
 dem brâht er die mære
 wie im gelungen wære.
 5755 Der keiser sprach 'maht du mir jehen,
 hâst du sine craft gesehen
 und sines heres genomen war?'
 'daz verswige ich in gar'
 sprach der fürste Mennôn.
 5760 'in der ouwe bî Grânicôn
 ich mit mînen liuten lac.
 aleine ich rîtens mich bewac,
 mit mir ein kint, daz fuort mîn sper.
 ich sach gegen mir leisieren her
 5765 einen helt dem wunsche geliche.
 sîn harnasch daz was riche.
 sines gevertes mich bevilde.
 ein schœnez frowenbilde
 in der hant er fuorte.
 5770 vaste er ûf mich ruorte.
 er fuorte ein swære lanze.
 unser beider tjoste schanze
 der unverzagte widerlegte,
 mit tjost gewalt er mich bewegte,
 5775 daz ich sitzens verzêch,
 bluomen ze bette er mir verlêch.
 dar ûfe er mich ligen liez.
 mër smâheit er mir gehiez.
 der helt alsô von mir reit,
 5780 daz mich sîn rede gar vermeit.

- ichn weiß wer er ist oder war er kam,
 des hant mir prîs aldâ benam.
 er gebârte die geliche,
 als ob im tegeliche
 5785 drizecstunt geschæhe die êre.
 waz sol ich iu sagen mêre?
 hât Alexander solicher ritter vil,
 er mac wol uoben strites spil.
 dar umbe ich wil doch niht verzagen,
 5790 ich mac dô prîs noch wol bejagen.
 Dô Darius vernam dise wort,
 die er doch ungerne hört,
 zagheit er von im warf,
 der man in strite niht bedarf.
 5795 vil fürsten wâren im nû komen,
 die sîn gebot heten vernomen,
 der ietslicher im helfe bôt
 und bî gestên bî sîner nôt.
 er hete linte alsô vil,
 5800 der zal ich iu verswîgen wil,
 wann ich ir ahte niht enweiß.
 Darius hiez machen einen kreiz,
 als der riche Xerses tet,
 wann der dâ vor hervart het.
 5805 dô man gevarn het den graben,
 daz volc muost sich dar in haben,
 ietslicher mit einem phîle,
 dar ûz sich kunden an der wîle.
 alsô er der werden zal bevant,
 5810 die im ze dienste wârn benant.
 ir kunden alsô werte
 unz daz die sunne gerte
 daz sie ze gemache wolde gân.
 er tet als der wîse man,
 5815 der sîne schefel überal
 ûz und in trîbet mit der zal,
 die er niht gerne verliuset
 und ungerne schaden kiuset:

ob ir ein böser hirt phliget,
 5820 an dem gnuoc schaden liget;
 bi dem der wolf sie bücket
 und in sin heimelich zücket.

Sich hete Mennôn bereit,
 mit sechstüsent volkes er reit
 5825 gegen dem wazzer Grânicôn,
 dâ er ê schumpfentiure lôn
 an einer tjust hete genomen.
 Alexandrô wâr die mære komen.
 dise fünfe sant er dar,

5830 daz die dâ næmen strites war:
 Gwigrimanz und Jôrân,
 Gâlôes und Flôriân,
 der fünfte daz was Hûbert,
 des herze niuwan strites gert.

5835 mit den ellens vesten
 den unverzagten gesten
 gegen Grânicôn ûf den plân
 sant er vierhundert man.
 schöne heten sie sich bereit.

5840 Mennôn het ouch sich geleit
 als er der vinde beite.
 ze der tjust er sich bereite.
 er hete sich genomen vür,
 Flôriân was in der selben kür.

5845 ûf der plânje zwischen den scharn
 dise zwêne kâmen gevarn
 gegen einander hurteclîche.
 die helde lobes rîche
 tâten mit tjuste einander wê.

5850 der ein enphienc aldâ den rê,
 Mennôn, der sich übel rach:
 Flôriân daz sper durch in stach,
 dâ von im sin leben swant.
 er velte in tûten ûf daz lant.

5855 er zeigt im mit der tjust nit.
 dô samilierte sich der strit

- von den hern beiden.
 ê die wurden gescheiden,
 die Asiâne tiefer wunden
 5860 von den gesten enphunden,
 die ze tôde brâhten stiure.
 man sach ûz helmen die fiure
 von slegen ûf gegen lûften varn.
 Jôrân kunde die vînt niht sparn,
 5865 Gâlôes mit Hûberte
 die vînde dô tôdes werte,
 daz die unervorhten
 mit den iren dô schaden worhten.
 ich wil den strit mit kurze sagen:
 5870 der Dariâne wart dâ vil erslagen,
 mit den daz velt dâ wart bestrûet:
 des die helle wart ervrûet.
 vil Sarrazîn ir ende dâ kurn.
 die geste liute onch dâ verlurn,
 5875 die Alexander sêre clagte.
 die âventiure mir sagte
 wie die geste den sie dô nâmen
 und der vînde niht hundert wider kâmen.
 gegen Sardin Alexander fuor.
 5880 Gwalthers getihte mir sô swuor,
 die stat wunnenclichen lac,
 gegen der er dâ strîtes phlac.
 zwischen den meren beiden
 was Sardin veste bescheiden:
 5885 von einem mer in daz ander vlôz
 ein wazzer, des ouch die stat genôz:
 gnuoc lîuten ist ez dort bekant,
 Sangâr ist ez noch genant.
 die stat phlac rîches hordes,
 5890 die alten nanten sie Kordes.
 bî Elles ponticum dem mer
 lac Alexander mit her.
 Sardin gewan er mit gewalt,
 grôz mort dar inne wart gestalt.

- 5895 dô ergienc doch strites vil,
 des ich durch kurz niht sagen wil.
 ein schoenez hûs vant er aldâ,
 daz der riche kûnc Midâ
 hete gebiuwen sime got,
 5900 dar inne er im êre bôt.
 daz hûs was von rîcher kost.
 Midâ frôiden was erlöst,
 dar umb in sîner tage bevilt:
 im wâren esels ôren gezilt.
 5905 Alexander kam gegangen
 in den tempel. dâ vant er hangen
 ein knoten an einem ricke
 von seltsænem stricke,
 als des ein wissage hete erdâht,
 5910 der in mit kunst dar hete brâht.
 den knoten er dicke besach,
 dâ bi ein schrift im verjach,
 wes hant den knoten löste,
 daz der wurde der hôste
 5915 und vogt aller lande.
 nû traht er manger hande
 waz im dâ zuo tohte
 daz er den knoten lösen mohte.
 der stric im wol behagte.
 5920 sînen fürsten er sagte,
 er sprach 'râtent mir dar zuo
 wie ich den stric ûf getuo.'
 den er dicke umbe kêrte,
 sorge sich an im merte.
 5925 aber sprach Alexander
 'ist niht einez als daz ander,
 wirt er von mînem swerte entrant,
 als ob ich in löste mit der hant?'
 dâ mit daz swert er ructe,
 5930 mit vollem slage dructe
 er den knoten, daz er zerfuor,
 dâ bleip niht hangen wan die snuor.

- die sîne wurden gemeine vrô,
 dô der edele Macedô
 5935 den stric sô menlich löste,
 daz brâht sie ze guotem trôste.
 an daz gelücke er sich verlieg
 daz im mit sælde hilfe stiez.
 der wissage hete des verjehen niht
 5940 daz man mit sô getâner geschicht
 den knoten solde enpinden,
 mit der haut solt man in ûf winden;
 wann daz dem hêrren was sælde bi,
 ich wær niht zwîvels umb in vrî
 5945 und wolde sorge umb in niht sparn,
 er het niht reht aldâ geværn.
 waz liute bi lîbe dô was bliben,
 sîn gewalt und vorhte die dar zuo triben,
 daz sie im lobten sîn bereit.
 5950 bi Jovî wart gesworn der eit.
 im bôt sich zinschaft daz lant,
 daz des jungen fürsten hant
 von den lanthêrren enphienc.
 dô sîn wille alsô ergiene,
 5955 Alexander der êren vogt
 gegen der stat Anchiria zogt
 in daz lant Capadocôn.
 die künge wâren des gewon
 in der stat enphiengen sie crône.
 5960 Anchiria lac sô schône,
 daz sie ir geliche muosten jehen
 sie heten nie schœner stat gesehen:
 ir mûre hôch unde wît,
 wol berihtet ûf strît
 5965 mit ûf geschozzen türnen.
 an die stat wolde zürnen
 Alexander, der sich des bewac,
 mit her die stat er al umbe lac.
 die innern sich vaste werten.
 5970 sie wolden mit strite beherten

daz sie im niht wurden diensthaft.
 glücke im zeigte sælden kraft,
 daz im mit helfe ie was mite.
 ez lêrt in haben guote site.

5975 dâ von dem hêrren wol gelanc.
 die stat er des mit strite twanc,
 daz sie im dienstes muosten jehen,
 als im ze Sardin was geschehen.

Alexander die sinen sande.

5980 daz lant man roubte und brande,
 dem volc sie haz erzeigten,
 tôt sie manegen neigten.
 als in der junge hete geboten,
 man sach die luft von viure roten:

5985 lützel linte dâ genas.
 der lande fürste bi Dariô was,
 dem er sich ze helfe bôt,
 die wil sîn volc dâ heime leit nôt.
 alsô der junge die lant betwanc,

5990 des herze ie nâch prise ranc.
 einez ich kiesen wolde,
 daz der werde Wolfram solde
 von Eschenbach noch bi mir leben:
 wolt er mir lère stiure geben,

5995 sô müeste mir gelingen
 und moht ouch baz volbringen
 die rede, die ich hân erhaben,
 solt er mîn sinnel mit sinnen laben,
 daz an mir ist unkreftic gar.

6000 daz ich diz mæR genoben tar,
 daz tuon ich durch werde linte,
 den ich mich ze dienst erbinte.
 den bösen sol ez sîn verswigen,
 der herze sich tugende haben verzigen.

6005 Des morgens dô der tac erschein,
 Alexander wart in ein
 er wolt gerihte gegen Dariô varn.
 er hete betwungen mit kleinen scharn

Cilicôn und ander lant

6010 hielt nû gewalteclich sîn hant
von dem mer biz al dar,
von dan er nam der reise war.
die wart im nû vil herte.

er muoste durch ungeverte,
6015 im wurden die stige enge
von gebirge grôz gedrenge.
durch manegen vinstern walt
der unverzagte an manheit balt
(als mir die âventiure seit)

6020 des tages wol drîzec mîle reit:
alsô gegen strîte stunt sîn ger,
des ist her Walther min wer.

Nû het ouch in der selben naht

Darius sich alsô bedâht,

6025 er wolt gegen Alexandrô varn.
daz hiez er rûefen in den scharn.
des morgens dô die sunne ergleste,
die wîten gezelte veste
der admirât hiez zerfûeren.

6030 dô sich daz her begunde rûeren,
man sach ez zogen berc und tal,
wol sehs mîle ûberal
was daz velt mit in bestrûet.
des der admirât sich frôut,

6035 daz er vil volkes mohte hân.
er wânde haben disen man
als in einem sacke.
waz er ab im zwacke,
daz sol her Jupiter im vergeben:

6040 jâ kunde der junge wol sîn leben
mit strîtclichen listen
vor den vînden fristen.

an der Enfrâtes ze tal kêrte
Darius. sich dannoch mêrte

6045 sîn her mit ungefüegen scharn,
die durch in kâmen dar gevarn.

- daz velt von ritterschaft erblüete,
 der geverte die luft mit stoube müete,
 daz man sach die sunne truoben.
 6050 tambüren hörte man dô uoben:
 die gâben alsô grôzen schal,
 der in die wolken vaste erhal.
 businen braht was dô grôz,
 bere und tal dâ gegen dôz,
 6055 mit gemeinem schalle,
 heide und velt alle
 mit gegendône erclungen.
 die vogelin, die ê sungen,
 muosten lâzen süezen sanc,
 6060 des sie der rotten dôn twanc
 und manger hande seitenspil.
 man hört dâ fremder dæne vil,
 die sich wurren in einander.
 ei werder Alexander,
 6065 waz du mich nû sorgen manst.
 ob du mit sinnen striten kanst,
 süezer fürste, des ist dir nôt.
 dise gähent ûf dînen tôt.
 nû was sîn schar doch cleine,
 6070 der Darius fürsten gemeine
 mit strite wolden nemen war:
 der sich doch werte die cleine schar.
 Hœrt waz volkes mit Dariô was,
 als mir die âventiure las,
 6075 die wurben nâch fremdem prise.
 eines ich iuch bewise,
 des die hêrren phlâgen.
 mit golde gezieret zehen wagen,
 die zugen snêwîze phert,
 6080 die giengen vor den fürsten wert.
 mich hât beriht daz mære
 daz ûf ieglichem karrâtschen wære
 ein tempel Jovî ze êren,
 dar inne sie wolden mêren

- 6088 dienst, daz sie im taten;
 alsô heten sie sich berâten.
 noch heten sie in ir helfe stur
 in ietslichem tempel viur:
 die Persân daz heilic hiezen,
 6090 daz sie ze aller zît liezen
 haben in vil schœner phlege.
 beide dâ heime und âf dem wege
 sie êrtenz in dem templô.
 noch sagt uns daz mære alsô,
 6095 daz die tempel wârn von goldê,
 dar umbe in helfen solde
 ze allen zîten in strîtes nôt
 Jovis ir vil werder got.
 nâch den tempeln zogten zehant
 6100 (als mich die âventiure mant,
 daz ich in sage ze diute)
 zwelf hande liute,
 der schar dehein die andern vernam.
 daz volc mit grôzer hôchvart kam.
 6105 ir site wâren ungelîche,
 ir geverte daz was rîche,
 ir harnasch unde ir gewant
 von wunneclîchem werke erkant.
 in ietslicher schar
 6110 nam man zweinzic tûsent war,
 die dar kâmen durch strît
 und Alexandrô truogen nît.
 Nû sach man komen dar nâch
 volc, daz man untœtlich sprach,
 6115 âf gezierten karrâtschen:
 swert, bogen, schilte, hâtschen,
 soliche wer was in bî.
 sie wolden sîn vor tôte frî,
 dar an sie wâren gar betrogen.
 6120 ir gote heten in gelogen,
 die sie dar an wîsten.
 dar brâhten die geprîsten

- gezierde manger hande
 ûz israhêlischem lande.
- 6125 als man sie pruoſte mit der zal
 zehen tûsent was ir überal.
 nâch den selben kâmen geriten
 fürsten, die hôchvart niht vermiten.
 sie jâhen des keisera ze mâge,
- 6130 durch den sie wolden in wâge
 setzen guot und ouch den lip.
 sie fuorten gewant alsam die wip.
 dar in geceleidet schône
 nâch minne dienste lône
- 6135 heten sie die wip bereitet dar,
 die ir mit minne nâmen war.
 von ir zierde daz velt erlûhte,
 daz die andern rote des dûhte,
 wie von dem keiserlichen künne
- 6140 daz velt von glaste brünne.
 hôchvertic was ir gebâren.
 mit den fürsten dâ wâren
 geceleidet richliche
 mit drin fürsten geliche
- 6145 fünfzeihen tûsent oder baz.
 die sprâchen ûf Alexander haz.
 Dar nâch der Asiânen vogt,
 Darîus, mit hôchvart zocht
 ûf einem karrâtschen, (als mir jach
- 6150 die âventiur), dar an man sach
 guot geworhte von richen kost.
 der karrâtsche von golde glost,
 dar in verworht gesteine,
 smaragt, saphir, karfunkel reine,
- 6155 licht jachande, rubin tiur
 von rôte brunnen als ein viur.
 der karrâtsche was wit,
 vorne hinden und besît
 gesazt der gote bilde,
- 6160 sîner mâge, als der milde

- sie het erzuget von rîchem gelfe,
den goten ze êren, im ze helfe.
rîcheit die man bî im sach
Dariô keisers namen verjach.
- 6165 ob im ein ar swebte
zerbreitet als er lebte,
der ouch erlûht von golde.
der ar dem fürsten solde
schirm vor sunne bieten.
- 6170 hôchvart kunde sich nieten
Darius und die sîne.
mit durchliuhtigem schîne
sach man vor dem fürsten varn
zehen tûsent mit sundern scharn.
- 6175 von golde und silber wîzen
sach man der harnasch glîzen,
ir helme nâch tiurem steine gevar.
die werden twanc die minne dar.
schilde, die sie brâhten dar,
- 6180 dâ sach man ûf entworfen clâr
ze êren der minne
Vênus die gotinne,
die dar ab gap liechten schîn.
sie wolden der minne ritter sîn.
- 6185 minne verlust sît an in clagte,
als mir der meister sagte.
ritterschaft was ir ger.
versilbert ir schefte, vergult ir sper,
ir wâpenroc, ir kovertiur:
- 6190 mit silbervarwe stiur
wârn ir ors verdecket,
mit rîcher kost volrecket,
dar in Vênus was verworht.
sie heten herze unervorht.
- 6195 ouch riten dem keiser nâhen bî
zweihundert ritter von art vrî
von werden fürsten erborn.
die selben wârn dâ vûr erkorn

- daz mit ritters tât die jungen
 6200 pris heten errungen.
 ir harnasch lûht nâch glanze.
 starke sper, schilde ganze
 und niuwe fuorte man in mite,
 dar an Amor: daz was ir site.
 6205 die selbe rote umbevienc
 drizic tûsent volkes ze fuoze gienc.
 der undiet schar was vil grôz.
 solicher wer daz volc genôz,
 daz man heizet helmbarthen.
 6210 die fuozgenger solden warten,
 wann man vintlich gegen Dariô riet,
 daz sie heten strîtes gegenbiet:
 alsô het in der keiser geboten
 bî sînen hulden und bî den goten.
 6215 Nâch dem keiser kam gevarn
 sîn muoter, sîn wîp mit schœnen scharn
 und des keisers kinder.
 nâch den fuoren hinder
 fûnfzic karrâtschen mit amîen,
 6220 die in minne niht wolden verziên.
 alles des hûses wurde
 und sînes gemaches zirde
 der hêrre in hervart sich bewac:
 soliches siten man dâ phlac.
 6225 sehshundert mûl mit horde geladen,
 der rucke von swære dolt den schaden,
 driuhundert kemmel truogen solt,
 cleinôt, silber unde golt.
 zehen tûsent man dar nâch giengen,
 6230 an den veste schilde hiengen
 und slingen, dâ mit daz volc warf.
 zehen tûsent mit gabilôten scharf
 sach man aber dar nâch komen,
 die im mit helfe wolden fromen.
 6235 dar nâch in ringem harnasch kam
 der schar der hûfe die zal benam,

- nieman sie kunde erahten.
 Alexanders schaden sie trahten,
 der ouch die wile niht enlief.
 6240 der sælden schibe im eben lief,
 die treip er vollecliche,
 der junge tugende rîche.
 dô diz her was ûf der strâze,
 der stoup was âne mâze,
 6245 in den lûften dâ von ein dach,
 daz man den himel kûm gesach.
 Under des daz dise rîten,
 Alexander hete niht vermiten
 ern hete Ciliciam durchvarn.
 6250 die vinde er wênic wolde sparn.
 er sach verwüestet daz lant,
 (ez heten die Asiân verbrant)
 daz er dâ iht moht beliben.
 alsô wolden sie in vertriben,
 6255 dô sie gegen im niht tohten
 und sich sin niht eruern mohten.
 er ructe vûrbaz mit her.
 vil hûser vant er âne wer,
 die dâ vor Cyrus hielt,
 6260 ein kûnc der grôzer rîcheit wielt.
 die wâren nû verwüestet gar,
 daz lant was worden volkes bar.
 Permêniônem er rîten liez
 gegen der stat die Tharsis hiez,
 6265 die daz volc von dem lande
 dannoch selbe brande.
 die stat was ungefuoge wît.
 Permêniô kam bî der zît,
 dô sie wol halp was verbrant.
 6270 des volkes ungedult er ervant.
 er gap den Persânen trôst.
 er sprach 'ir sit der sorgen erlôst,
 die ir gegen dem fûrsten traget.
 mîn munt von im die rede iu saget;

- 6275 welt ir im wesen undertân,
 er wil inch âne swære lân
 und wil in sîn mit helfe bî,
 er machet inch vor Dariô vri.
 nû wartent, ir hêrren, ob ir
 6280 wellent daz geloben mir,
 sô muget ir tôdes vri genesen
 und immer âne swære wesen.
 sie sprâchen 'als der kînic kumet,
 ist iht daz uns gegen im vrumet,
 6285 des sî wir niht erbolgen
 und wellens gerne volgen.'
 under des dô die rede geschach,
 Alexandrum man rîten sach
 in die stat ze Tharsis.
 6290 Galthêrus tnot mich des gewis
 daz der guote sante Paul,
 den noch die heiden nennent Saul,
 aldâ von fürsteclicher art
 in Tharsis geborn wart,
 6295 der sît mit herzen die blinden
 von ungelouben kunde enpinden,
 den er brâht daz wernde licht,
 daz man immer âne ende siht.
 mit gotes geistes stiure
 6300 gap er in der minne viure,
 die immer unzergerlich ist,
 dâ mite manger noch genist
 an sêle und an lîbe. —
 daz die minne an in blîbe,
 6305 die der minne haben enphunden:
 der sich liez durchwunden
 und sich gap durch minne in den tût
 umb unser grôzen sünde nôt,
 die sîn marter von uns nam;
 6310 der uns mit tôde ze helfe kam:
 der helfe daz minne an in gestê
 und ouch sîn minne an uns ergê.

- Permêniô mit den burgern kam
 vür Alexandrum, der sie nam
 6315 an sîn gnâde: sîn zuht was grôz.
 in Tharsis ein wazzer vlôz,
 Cignus ist ez noch genant.
 Alexander hete sêre gerant
 und in dem harnasch was im heiz,
 6320 der sant durch daz wazzer gleiz,
 ez was kalt und lûter gar.
 Alexander nam des war.
 der sant und steine sich drungen:
 dô luste den fürsten jungen
 6325 daz er dar inne wolde baden.
 dâ von enphiene der hêrre schaden,
 gnot gelücke er dâ verlôs.
 an dem werden man wol kôs
 daz gelück bî nieman stæte ist:
 6330 ez wandelt sich in kurzer frist.
 an einer heimelichen stat
 spranc der fürste in daz bat,
 dâ in kraft inne vlôch,
 dar ûz man in vür tôten zôch.
 6335 von hitze, die in ê beviene,
 dar nâch kelde in durchgienc,
 dâ von der wol getâne
 wart lebender witze âne.
 in der stat wart grôz geschrei.
 6340 den sînen was wære fröide enzwei.
 von den hôrt man überal
 von clage jâmerlichen schal.
 sie schriten al gemeine
 dise wort grôz und cleine:
 6345 'ô Macedô, der werlt ein bluome,
 nâch prîslichem ruome
 din herze kunde ringen.
 ô wê, nû wil dich twingen
 in fremden landen der tût.
 6350 leit und immer wernde nôt

- müezen herze durch dich liden,
 die din tagent nû wellen miden.
 waz wirde an dir vertirbet
 und zuht mit dir erstirbet!
- 6153 ô du süezer Macedô,
 vil herze die ê truogen hô,
 die müezen an fröiden wenken
 und in jâmers tiefe sich senken.
 mit swære werden sie beladen.
- 6160 jâ nîmt dîn al die werlt schaden.
 dem dine süeze junge tage
 ê brâhten fröide, dem gîstu clage.
 waz du die dînen sorgen manst!
 Fortûna, wie du wenken kanst,
- 6263 wie man dich unfuogen siht!
 ez ist wâr des man dir giht,
 du wurdest nie stæte halben tac.
 wol man dich gelichen mac
 grûenem loube an dem zwî,
- 6370 dem ouch niht stæte wonet bî:
 hiute grûene, morgen val,
 unstæte vellet ez ze tal.
 vûr daz tier tigris bist du sûr.
 du kanst sîn der werden schûr.
- 6375 waz slangen sint und thesiphôn
 die geben als du niht sûren lôn.
 kein tier sint doch sô scharf.
 dîn unstæte sich ê wol entwarf
 gegen dem, den du hie vellest
- 6380 und dem tôde gesellest.
 war umbe kürzest du des jâr,
 der ie nam rehter wurde war?
 durch menschliche zuht solt er genesen.
 du bist sîn muoter unz her gewesen,
- 6385 den du nû übel lâzen wilt.
 er het mit wurde der sælden schilt.
 im was die werlt doch bezalt
 daz er der solde haben gewalt,

- an dem der tût nû wil gesigen.
 6390 dar umb uns fröide wirt verzigen.
 eiâ, junger süezer künic,
 des jugent mit zühten ie was frümic,
 dîn tugende wâren ninder mure,
 des wirstest du manegen ougen kure.
 6395 die du von lande brâhtest her,
 den ist dîn tût nû jâmers wer.
 du wilt uns trûren mêren.
 sol wir ân dich ze lande kêren?
 daz uns, hêrre, niht enzimt.
 6400 der tût mit gewalt uns den benimt,
 der uns bôt menlich stiure.
 nû lit hie der gehiure
 vor an in jâmers blicke.
 manec herze mit riuwen stricke
 6405 wirt bevangen und mit nôt,
 süezer fürste, umb dinen tût.
 waz werde wîp schaden kiesen
 und an dir fröide verliesen,
 dar zuo der minne süezen lôn,
 6410 des sie von dir wârn gewon.
 wenn die dinen tût vernemen,
 sô muoz riuwe ir herze zemen.
 ob wir dîn, hêrre, müezen enbern,
 muge wir die vînde strîtes wern,
 6415 ân dich daz müelich mac geschehen.
 wem mac man solicher werde jehen,
 als dîn jugent konde bejagen?
 jâ muoz dich al die werlt clagen,
 ob du alsô erstirbest
 6420 und ellendiclich vertirbest.⁴
 der hêrren clage und ouch ir wort
 Fortûna in den lûften hôt
 die rede, die gegen ir wart getân.
 ein lützel lachen sie began
 6425 gegen dem volke, daz mit jâmer ranc.
 sie sprach 'die werlt ist harte kranc

- an wisheit sie ist entlihtet.
 ieslicher uf mich tihtet
 scheltwort, als im sîn tôrheit giht,
 6420 wen er mich bî im niht stæte siht,
 alsô daz ez nâch willen im ergê.
 ist im wol gewesen ê,
 als schiere sich daz verkêret,
 sînen haz er gegen mir mêret,
 6435 er biutet mir sîn unminnen.
 wil er sich des niht versinnen
 daz ich alsô genatûret bin,
 iezunt her, iezunt hin,
 iezunt trûric, schiere frô?
 6440 mîn ordenange stêt alsô,
 ich mac niht stæte blîben,
 ich muoz der werlde schiben
 triben her unde dar:
 alsô sol man mîn nemen war.
 6445 ob ich stæte wîelde,
 den namen ich niht behielde
 gelücke, als man mich nennet.
 in unstæte man mich erkennet.
 dem mîn milde rîcheit giht,
 6450 in des hulden man mich siht;
 swenne ich mich wandel gegen im
 und im daz gnot abe nim
 und sîn hoehe nider drücke,
 sô nennet er mich ungelücke.
 6455 alzehant sô schilt er mich,
 an mir mit worten unêrt er sich.
 des ich alles wære fri,
 wær ich der werlt mit stæte bi.
 des enmac et niht geschehen.
 6460 man sol mich imer unstæte sehen.⁴

Nû was dem jungen süezen fromen
 ein teil krefte wider kômen,
 die im in sîn geader sleich,
 dâ von unkraft im entweich.

- 6465 gegen dem volke er sich karte,
 daz der jâmer mit scharphem garte
 mente umb sîn ungemach.
 dise wort er trûreclichen sprach:
 'den vînden ich nû nâhen bin.
 6470 daz krenket sêre mînen sîn,
 vindet mich Darius alsô ligen,
 daz mir strîtes wirt verzigen.
 wann er mit her sich nâhet,
 ich weiß wol daz er mich vâhet.
 6475 sol er an mir sînen willen sehen
 und sol daz âne strît geschehen,
 geloubt daz wirt mîn ander tôt,
 ich bin des libes in solicher nôt
 und bin worden alsô kranc,
 6480 daz ich des habe deheinen danc
 daz kein kunst dâ zno tuge
 der arzte, die mich ernern muge.
 wenn mir die urteiliche zît
 keine frist mînes lebens gît,
 6485 man muoz die mîne in jâmer sehen.
 sol diz alsô an mir geschehen,
 ob Darius âne wer mich vindet,
 dar umbe fröide swindet
 den die ir phlâgen ê.
 6490 die müezen clagen iemer mê,
 ob ir künec alsô wirt funden
 und âne strît überwunden.
 moht mir dehein arzet iht gefrumen,
 mit sîner kunst ze helfe kumen;
 6495 ob mir vrumte kein sîn list
 daz mir niuwan wurde die frist
 daz ich kâme ze strîte:
 durch lebens lenge zîte
 ich die frist niht wolde hân,
 6500 niuwan daz strît solde ergân
 zwischen mir und dem admirât,
 der mich vil beswæret hât.

- cleiner frist ich doch ger.
 möhte der ieman sîn mîn wer,
 6506 der mich sô lange kunde sparn,
 daz ich in strite vor minen scharn
 cleine stunde möhte erschinen;
 Darius und die sînen,
 die frechen Persâne,
 6510 müesten siges âne
 rûmen wal und anger.
 ich gerte niht leben langer.
 man müeste die vînde sehen verzagen,
 nâch in die Kriechen mit frôiden jagen.
 6515 Philippus ein grâve hiez,
 dem Alexanders vater wurde stiez,
 mit helfe und ouch mit guoter gunst.
 von rehter arzenie kunst
 man dem getriuwen grâven jach.
 6520 dô er daz volc sô trûren sach
 und den kûnec mit swære ringen,
 er gedâhte im möhte bringen
 die sorge siechtnomes mē,
 der sich gezûge zuo dem rê.
 6525 alzehant sprach er zuo im
 'ûf mîn triuwe, hêrre, ich daz nim,
 wolt ir mir gevolgic wesen,
 ich hilf iu daz ir mugt genesen.
 sît drî tage mit gemache,
 6530 siechtnom unde kranke sache
 wil ich von iu vertriben.
 welt ir mit gemache blîben?
 er sprach 'ich getriuwe iu wol.
 billich ich iu volgen sol.
 6535 minem vater, dem werden man,
 wart ir ie triuwen undertân,
 des ich ouch gelouben wil
 daz ir hânt gegen mir triuwen vil.
 Philippô, den triuwe nie vermeit,
 6540 was umb sînen hêrren leit.

- daz beste daz er mohte,
 daz ze siner sühte tohte,
 dâ mit er in bewarte.
 der fürste ouch niht ensparte,
 6545 daz in der wise miden hiez,
 mit senftem muote er daz liez.
 alsô von siner meisterschaft
 kam der künec ze siner kraft.
 Alexander den grâven het erkorn
 6550 ze friunt, daz was Permênîô zorn.
 den grâven er wolt vertriben.
 einen brief hiez er schriben,
 dar an er Alexandrô enbôt
 Philippus hete sinen tôt
 6555 dem keiser Dariô gesworn.
 von siner arznîe wær er verlorn.
 vil heimeliche daz geschach.
 Alexander den brief besach,
 den arzet er dar umbe widersaz,
 6560 der het im gesaget daz,
 solt man in gesunden sehen,
 daz müest von trenken geschehen.
 Philippus einen tranc im brâhte.
 an den brief der fürst gedâhte,
 6565 grôze sorge er ûf den arzet het,
 dem er doch unrehte tet.
 kûme der meister des bekam,
 daz er den tranc von im nam.
 er nam in doch mit sorgen.
 6570 den brief, den im verborgen
 het Permênîô gesant,
 gap er Philippô in die hant,
 der dar an sinen unwillen sach.
 deheines namen der brief verjach.
 6575 wer in het gesendet dar,
 des kunder ninder werden gewar.
 Philippus unschuldîc was.
 den brief er unervorht las.

- vil wol der fürste daz merkte,
 6580 sîn hoffenunge daz sterkte.
 Philippus lachen begunde,
 zühtic gebærd er kunde.
 er sprach 'fürhtent iuch niht.
 des tages, sô mir geschihet
 6585 daz ich gegen in wenke
 und mîn triuwe an in krenke,
 sô müeze daz leit an mir geschehen,
 daz man an mir muge jâmer sehen
 und an mir nimmer zergê.
 6590 drier dinge ich mich verstê,
 der einez an dem manne muoz sîn,
 der alsô wirbet den schaden mîn.
 als ich mich reht versinne,
 ich wæn iuch der selbe minne
 6595 mêr dann ieman der mit in sî,
 in lât umb iuch niht sorgen frî;
 oder im ist vil lihte leit
 daz iuch mîn rât niht vermeit,
 dâ von ir ze kreften kumt
 6600 und iuch vor tôdes nœten frumt,
 wann er vil gerne sæhe
 daz ein sterben an in geschæhe;
 oder ez bediutet daz
 er treit mir alsô grôzen haz,
 6605 daz er mit lûgelichen dingen
 mich von iuwern hulden wolde bringen.
 jâ ist ez dicke alsô komen,
 daz der schaden hât genomen,
 dem ie untriuwe was verspart.
 6610 von lûgen jener unschuldic wart,
 als uns dicke ist geseit,
 des herze untriuwe nie vermeit;
 den vindet man in solichem site,
 dâ er sich kan beschœnen mite:
 6615 sîn herze lûgen entwirfet,
 die sîn untriuwe wirfet

mit sage ûf unschuldigen man,
 der sîner rede nie schult gewan;
 er fûeget im sînes hêrren zorn

6020 dâ von jener wirt verlorn.
 alsô mit untriuwen gnist
 der untriuwen meister ist.⁴

Der meister sîn mit triuwen phlac.
 nû kam ouch vûr sîn dirter tac.
 6025 er het im siechtnom gar benomen.
 ze sîner kraft was er komen.
 bleiche begunde im entwichen,
 minniclich varwe wolde richen
 sîn antlitze, des jungen.

6030 was im ê misselungen,
 ob im von siechtnom iht geschach,
 dem gelich man in niht sach.
 er wolde die hêrren sich lâzen sehen,
 den an im leide was geschehen.

6035 dâ mit er sie wol trôste
 und ouch von sorgen löste.
 der herze fröide umbevienc,
 dô der fürste zuo in gienc
 und sie in gesunden sâhen.

6040 Philippô sie dienstes jâhen,
 des sie im wolden sîn bereit
 durch triuwe und sîn werdikeit,
 die er an dem hêrren het erzeiget.
 mit umberanke wart geneiget

6045 gegen ietslichem, der im küssen bôt,
 umb daz er dem hêrren half von nôt.
 man sagt dâ wære fröiden vil,
 des ich vil wol gelouben wil.

Des morgens dô erschein der tac,

6050 Alexander sich bewac,
 dô der wunneclich gecleit
 ûf einem schœnem rosse reit
 in Tharsis alumbe
 der stat rihte, der gazzen krumbe:

- 6665 er wolde die machen riuwe blôz,
 der herze ê jâmer umbeslôz.
 mit îrîden er die erlûhte,
 die er in in herze dûhte
 und sie schiet von sorgen nôt.
- 6660 Alexander dô gebôt
 daz Permêniô rante
 und die marke brante,
 daz Permêniô niht vermeit.
 dar nâch er gegen Issôn reit.
- 6665 die stat mit sturme er gewan,
 der liute wênic im entran.
 sie wurden vil nâ alle erslagen,
 Issôn verwüestet, hôrt ich sagen.
 grôz mort aldâ geschach.
- 6670 Alexander ilte vaste nâch.
 der den sic in Issôn nam,
 Permêniô im engegen kam,
 in die stat er den kûnc fuorte.
 sîn tugent doch jâmer ruorte,
- 6675 dô er daz mortlich ungemach
 an dem ervelten volke sach,
 daz von hûfen bôt schaten.
 die ros sach man in bluote waten,
 daz die gazzen gar durchvlôz.
- 6680 man moht dâ schouwen jâmer grôz.
 die tôten gâben bösen smac.
 Issôn vor dem gebirge lac,
 da Alexander muoste durch varn.
 er het vernomen daz mit scharn
- 6685 ander sît ûf den velden
 Darius lac mit gezelden.
 von Kriechen die frechen man
 einer den andern frâgen began
 wâ sie möhten striten,
- 6690 in dem gebirge oder dem wîten.
 sie gâben alle einander rât,
 etliche wolden an wîter stat,

sumeliche an der enge
in des gebirges gedrengē.

- 6695 dar zuo sprach Alexander
‘mir ist einez als daz ander,
wâ ich strît mit im sol hân,
in dem gebirge oder ûf dem plân.’
Permêniô ouch dâ zuo sprach,
6700 dem man ze strîte wîsheit jach.
‘eines ich iuch bescheiden wil,
Dariûs mac haben liute vil:
wâ wir an die in enge komen,
ir hûfe in wênie mac gefromen,
6705 wir haben mit in gelichen strît.
ûf der wîte ir zal uns umbegît
und umberinget ûf dem plân,
des wir in enge sin erlân.’
dâ mite die rede sô bleip.

- 6710 heimeliche briewe schreip
ein Dariân hiez Narbâsones
dem wol gemachten Sisenēs,
daz er im enbute die mære
welcher site Alexander wære.
6715 er mante in bî den triuwen,
als sie beide heten gebiuwen
des keisers hof mit wirde kraft
und mit starker geselleschaft.

- Sisenēs, der triuwe ein diamant,
6720 an dem man nie untrinwe vant,
waz im enbôt Narbâsones
umb ein hâr ahte er niht des.
er wolt im niht wider enbieten.
triuwen kunde er sich nieten,
6725 die sich von im nie gespielt.
heimelich er die schrift behielt.
er wolde beiten der stunde,
so er den fürsten heimelich funde,
sô wolt er im die rede sagen:
6730 durch anders niht wolt ers verdagen.

des wurden die Kriechen gewar.
 die slichen heimelichen dar,
 dâ er den brief het geleit.
 den doch untriuwe gar vermeit,
 6735 dem wart die schrift von in verstoln.
 dem künge brâhten sies verholn.
 sie wâren im dar umb gehaz,
 daz in der künic hete baz
 dann er die selben tæte.

6740 daz macht sîn triuwe stæte.
 Do Alexander den brief gesach,
 sich huop des hêren ungemach.
 im wart ûf den ritter zorn,
 dâ von der unschuldege wart verlorn.

6745 nach jener lûge getihtete
 man über den ritter rihte.
 ôwê zorn unde nît,
 waz dîn untriuwe schaden gît!
 alsô verterbest du werden man,
 6750 der doch untriuwen nie began.
 nît, zorn schaden wunder bernt,
 den man sie lûgehaften wernt,
 daz er gar verbære,
 ob nît und zorn niht wære.

6755 sie haben doch ein underscheit:
 manegem manne geschiht leit,
 der dar umbe niden muoz
 des sime herzen wære buoz
 und kunde sich nides mâzen,
 6760 wær er leides erlâzen.

die beide ouch nides phlâgen
 einander sô nâhen lâgen:
 mir hât die âventiure gelesen,
 wær daz gebirge niht gewesen,
 6765 sie heten gesehen einander,
 Darius und Alexander.

Ein hêre Thymodes hiez,
 den des untriuwe niht erliez

- ern wolde ze Dariô kên
 6770 und sînes hêrren schaden mêren.
 er was ein Thêbânære,
 den er ouch fuogte swære,
 dô er von Thêbas kêrte:
 der Kriechen kûnc er lêrte
 6775 daz Thêbas zerstœret wart.
 der tet ouch hie die ûbervart.
 sîne reise er sêre hal.
 von Alexandrô er sich stal,
 er kam zno dem Asiân,
 6780 dem bôt er sînen dienst an.
 der keiser gerne in enphienc.
 Thymodes untriuwe begienc.
 er sprach 'ich gan iu, hêrre, wol
 gnotes, als ich billich sol.
 6785 nû welt ir unwislichen varn,
 daz ir wol mugt bewarn.
 ir fûert al iuwarn hort mite,
 daz ist ein seltsæner site.
 ob ir den sic verlieset,
 6790 seht waz ir schaden kieset.
 waz welt ir muoter, wîbe, kinder?
 heizent sie kênre wider hinder.
 ob ir inuch lihte schamet des,
 sô volgent mir doch eines.
 6795 heizent mit sunder ritterschar
 mit huote nemen der frouwen war.
 seht waz schaden ir danne kurt,
 ob ir sô grôzen hort verlurt.
 wie grôzer craft man iu giht,
 6800 sô wîzzen wir doch des wægesten niht.'
 wie er in daz beste lêrte,
 der keiser sich dar an niht kêrte.
 der rât dûhte in bœse sîn.
 die Persân und ander Sarrazîn,
 6805 die dâ wâr des hêrren rât,
 wolden lêren den admirât,

daz er untriwe begienge
und Thymodem vienge
unde zuo im rihte.

6810 daz was des râtes getihte:
sus rieten sie ûf die geste.
Darius was triuwen veste,
der rât im niht behagte,
dar umb er in widersagte.

6815 er sprach 'ich tuo des niht,
min edel art mir des vergiht,
wer mich durch guot snoche,
daz ich des mit gnote ruoche.
sie sollen bliben mit gemache.

6820 sie sint durch dienstes sache
und ûf gnâde komen her,
des ich sie billichen wer.
solt ich miner wirde name
setzen in ein swache schame?

6825 ir hêrren, ir wisent mich niht wol.
zîtlicher ich in helfen sol,
denn ich in iht arges tæte.
ich volge in niht der ræte.'
Thymodes aldâ bleip,

6830 als mir die äventiure schreip.
Darius gerne hete gesehen
daz schiere der strît wære geschehen.
Thymodes er folgte sider.
in Dâmascus hiez er wider

6835 des hordes fûeren daz grôzer teil.
jâ gedâht er daz unheil
und ungelücke ist schiere komen,
und daz ouch bezzer wær genomen
ein schedel dann ein schade.

6840 gegen Dâmascô ûf dem pfade
sach man zogen mit dem guote
freche ritter in hôhem muote.
sie erschinen in stritlichem site.
dem admirât muost volgen mite

6845 muoter, kinder und die küniginne.
 in Dāmascō sîn friundinne,
 die im hete gevolget dar,
 nam sîner widerkünfte war.

Darius hōchverte phlac.

6850 des morgens als erlūhte der tac
 und die sunne wolde ūf gān,
 dô het er gerne strît getān.
 dā wāren mit im künge hēr
 vier und zweinzie und eines mēr.

6855 ietslicher selbsehste fürste was,
 als mir der mære meister las,
 die ūf dem plān dā lāgen
 und grōzer rīcheit phlāgen.
 man mohte ūf irn gezelden

6860 golt, edel gesteine melden,
 daz dar ūf was verworht.
 dā heten die fürsten unervorht
 aller gezierde wunder.
 ietslicher fürste besunder

6865 het dā sīne frouwen.
 man moht dā wirde schouwen
 beide an anger und ūf velde.
 mit süezem minnegelde
 was ez etswā bestrōut,

6870 daz die werden wol erfrōut,
 wie ez halt hernāch ergē.
 jā wart aldā ūf dem clē
 ūf der süezen minne schilt
 solicher tjost alsō gespilt,

6875 daz man die clāren vallen sach.
 āne zürnen daz geschach,
 wart etslicher verruct ir schōz,
 daz ir daz diehel erblecte blōz.
 in sō süezer ougelweide

6880 gesach man nie anger noch heide.
 dô brāhten der süezen wibe blicke
 in manic herze senede stricke,

- dâ von die vesten wurden versêret,
 dâ bi in hōchgemüete mêret.
 6885 ûf gezelden wâr dâ rîche dach.
 innen man sie baz gezieret sach
 von des wunsches âventiuren.
 an den wunneclîch gehiuren
 man dâ solîche wunne kôs,
 6890 dâ von die rôse irn schîn verlôs,
 die der minniclîchen
 mündel niht kunde gelîchen.
 die sūezen hergesellen
 minnen stricke kunden stellen,
 6895 dâ mit sie manegen viengen
 und sūezen gewalt an im begiengen.
 Fron minne die kan beide
 fūegen lîep mit leide.
 sie gît trûren dar under frô.
 6900 in swære steigt sie doch herze hō;
 swie vil sie senede kunne geben,
 sie zilt dâ bî doch sūezez leben.
 jâ wæne ich daz die minne ie bôt
 frōide und dâ bî sūeze nôt.
 6905 dō was rîcher gezelde vil.
 von zwein ich iu sagen wil.
 daz eine hete die keiserîn,
 daz gap von rîcheit liechten schîn;
 sie was sîn swester und sîn wîp,
 6910 die minne wert des fūrsten lîp.
 bluomen licht und grūenez gras
 ûf der plânîe gewahsen was.
 in der ouwe lac ein wēnîc berc.
 dar ûf sach man daz beste werc
 6915 an eime gezelde, daz dar was brâht.
 dem keiser was der stat erdâht,
 daz er dâ ruowen solde.
 von gesteine und von golde
 wâren trachen dar ûf geslagen.
 6920 solt ich iu al sîn rîcheit sagen,

- maneger sich zühete roubte,
 der mir des niht geloubte.
 vor dem gezelde ein lörboum stunt,
 ouch ander wurze, die taten kunt
 6925 senften ruch und süezen smac.
 ein brunne entspringens aldâ phlac
 ûz einem herten steine
 kalt, lüter unde reine.
 dem ursprunge bôt der lörboum schaten.
 6930 durch die bluomen hört man waten
 des wazzers fluz und suoze clingen,
 in die ouwe ze tal dringen.
 vor den gezelden ûf dem plân
 daz wazzer breiten sich began,
 6935 dâ ez ouch snelheit verphlac,
 daz al umbe den berc lac.
 der künec was gegangen hin vor
 daz gezelt. höch enbor
 under den boum der fürste trat
 6940 an eine wunnecliche stat.
 der berc heizt Dêâlamon.
 man was dâ vor dar ûf gewon
 daz die gotinne kâmen dar,
 des ouch die gote nâmen war,
 6945 die ir höchzit niht verlâgen,
 mit in sie dâ fröiden phlâgen.
 der anger heizt Dêâmaniur.
 dar ûf lac der fröiden stiur,
 ich mein wip heideninne,
 6950 manec werde küniginne,
 die ouch süezen kunden
 minne, den sie der gunden.
 man sach den künec in wurden stên.
 er hiez die fürsten vür sich gên,
 6955 der er wol hundert bi im sach.
 zuo den er mit züheten sprach.
 'Alexander uns nâhen lît.
 ich hoffe er habe morgen strit.

- teilent iuwer volc in schar,
 6960 schaffent daz ez schöne var.
 bi iuwer edele ich inch man,
 ir sult gedenken ouch dar an,
 daz inch die gote haben erkorn,
 von den mit wirde ir sit erborn,
 6965 daz ir manheit sult begên
 und iwerm geslechte bi gestên.
 wer mac sich in gelichen?
 von Jupiter dem rîchen
 erbet an inch wirdikeit,
 6970 die Cêfalus in niht verseit,
 des hôhen Jupiters barn.
 der wil mit helfe uns bewarn.
 von Cêfalô kam Bêlûn,
 der muoz von rehte uns helfe tuon.
 6975 von Bêlûn kam Abas,
 der uns mit triuwen gûnstic was.
 von Abas Acrisius kam,
 der uns in sine phlege ie nam:
 sin helfe ist uns ofte worden kunt,
 6980 mit triwen er uns ie bi stunt.
 Acrisius zilte Dânen,
 den sûezen valsches ânen,
 der uns helfe in nœten bôt.
 er bekennet ouch selbe strîtes nôt.
 6985 Dânes Perseum brâhte,
 der sich ie prise nâhte,
 der sûeze vil gehiure
 bringet uns vil helfe stiure.
 von des werden sûezen art
 6990 Achanes geborn wart,
 des sun ouch Ortânes hiez,
 der ie menlich helfe stiez
 friunden, wa er die wiste in nôt.
 wir versehen uns an den selben got
 6995 helfe, der in niht bevilt,
 die er uns ouch mit staten zilt.

- Ich hân iu die genennet gar,
 die iuwer nemen mit helfe war
 und ouch rât her abe geben
 7000 von iren himeln, dâ sie leben.
 welt ir iuwer geslechte
 merken und wizzen rehte,
 jâ wâren sie die hôhsten ie,
 die menlich prîs nie verlie.
 7005 welt ir dar an gedenken,
 sô turret ir niht gewenken
 von manheit, die iu ist an geborn.
 iu haben die gote helfe gesworn.
 ist iu iht zagheite bî,
 7010 der machet iuwer herze frî.
 werfent vorhte von iu nider,
 vazzent manheit an iuch wider.
 ir sult dar umbe niht verzagen,
 hoert ir ein wênic manheit sagen
 7015 von Alexandrô dem jungen.
 ist an Mennôn im gelungen
 und an den die sie mit im verlurn
 und ritterlich ir ende dô kurn,
 die sul wir alsô mit swerten clagen,
 7020 daz man dâ von beginnet sagen,
 und ouch sie rechen alsô,
 daz er des nimmer blibet frô.
 ir sult ez haben niht für strît,
 niuwan für kurzewîle zit.
 7025 wann wir im nû genâhen,
 sô sol man in niuwan vâhen.
 der unzuht wil ich in enziehen.
 mir ist leit ob er vliehen
 vor unser craft beginnet.
 7030 wol er sich des versinnet
 daz er übel hât gevarn,
 nû enwil er des niht sparn,
 er welle dar nâch werben
 wie er in strite muge verterben.

- 7035 daz wolt er kiesen für sîn leben.
 ich sol mir ander räche geben.
 mit êweclichen riuwen
 sol er mîn gevangnis biuwen.
 (er wolde daz er wære erslagen.
- 7040 wie wil der arme den verjagen,
 der allen fürsten obe ligt,
 dem er ouch selbe dienstes phligt?)
 'Alexander, ich wiste gerne
 von welchem tiuvel din herze lerne
- 7045 untriwe, die du gegen mir begâst.
 dich selben du swære niht erlâst,
 wilt du gegen mir in strite sîn.
 mir tuont vil lant doch dienst schîn,
 die der gewaltige man
- 7050 Cyrus nâch tôde hie hât gelân,
 die Crêsus und ander fürsten hielden
 und der mit wurde wielden:
 die gewarten alle mir,
 ez sol übel bekommen dir.
- 7055 wie torstest du, böses wibes suon,
 solich untriwe gegen mir tuon,
 daz du mich verkiesen wilt?
 dir wirt zornes mite gespilt,
 des dîn unsælde enphindet.
- 7060 dîn gelücke sêre swindet.
 wie man sagt Cyrum begraben,
 man sol mich doch für Cyrum haben.
 du solt daz wizzen, lebt er noch,
 er trüege mîner dienste joch.
- 7065 Crêsus und ander fürsten, lebten die,
 die müesten mir biegen ire knie.'
 Aber er ze den fürsten sprach,
 die er stênde vor im sach.
 'gedenket, helde, dar an
- 7070 daz in Fortûna sælden gan,
 die an dem Kriechen ist ersterbet.
 manheit ûf uns erbet,

- die unser veter nâch in liezen,
 die ouch fürsten hiezen.
 7075 gedenkent an kint und an wip,
 die mit wirde minnent iuweru lip.
 dâ bî sît ouch des gemant
 ir strîtent umb iur eigen lant.
 lernet in strite pris bejagen.
 7080 wer wil uns dâ ûz der geslehte sagen?
 Memrôtes und ander risen hêr,
 die den goten frumten herzesêr,
 die wile daz die lebten,
 nâch strites prise sie strebten.
 7085 ich sage iu wie mir in kurzer frist
 von Alexandrô getroumet ist,
 dâ von ich âne sorge bin,
 wir behaben sigehaften gewin.
 dô ich nâch arbeit ruowe phlac,
 7090 vil vaste slâfende ich lac
 und sach daz sîne gezelde
 gar verbrunnen ûf dem velde
 vor der stat ze Babilôn.
 dar in fuort man den Mâcedôn
 7095 vür mich unversunnen.
 die gezelt wâr nû verbrunnen.
 im wâren rîche cleider kunt,
 dô er gebunden vor mir stant.
 ich sprach wider in und alzehant
 7100 der Macedô vor mir verswant.
 des ich mich alsô kan verstên,
 sîn hôchvart sol vor mir zergên.
 der wir geben liehtes schîn
 in den landen, dâ wir sîn,
 7105 bî der und bî den goten ich swer:
 wer mit vlûhte crenket mîn wer,
 mit eiden ich im gelobe daz,
 ich wil im immer tragen haz.
 Daz vole nam sîner worte war.
 7110 nû seht, dô kam geschiffet dar

- ein wartman, als man in jagte.
 den fürsten überal er sagte
 daz Alexander vaste vlüge
 und wider gegen dem mer züge.
 7115 er sæhe in mit sînen scharn
 berc und tal unsitlich varn,
 als ob er ninder trûwet genesen.
 Darius sprach 'welt ir noch wesen
 in dem gelouben, als ich in sagt,
 7120 daz Alexander wære verzagt?'
 die fürsten sich rotierten,
 ir volc sie partierten.
 ietslicher jach im wære gâch
 Alexandrô ze jagen nâch.
 7125 ô wê, nû wænen die Persân
 daz sie vliehe dirre man,
 daz er zwâr niht entuot.
 er hât gegen strîte sô vesten muot,
 dar umbe er wil ersterben,
 7130 ê daz er wolt erwerben
 daz man in nante einen zagen.
 jâ wil er noch die Dariân jagen.
 der wil er sich mit strîte wern
 und sie alsô mit swerten bern,
 7135 dâ von ir hôchvart sîget
 und etslicher sîne vluht verswiget.
 jâ wolt er âne strit niht leben,
 ob im mit willen wolde geben
 Darius des riches kûr.
 7140 ê er strîtes muot verlûr,
 sîn lant wolt er ê verliesen
 und daz mit willen kiesên.
 ô wê, wes gedenken die,
 die im vliehens jehen hie?
 7145 uns ist in dirre werlde leben
 zweier dinge gewalt gegeben:
 ûf ein êwic verliesen
 oder ze gewinne kiesên.

- wer an daz böse sînen muot
 7150 wendet oder daz gerne tuot,
 dâ hin ist sîn geleite
 der böse vil bereite;
 wer sîn gemüete ze gote lât,
 bî dem ist got an aller stat
 7155 und hilfet im ze aller stunt.
 daz ist dicke worden kunt,
 sus was ez ie und muoz noch wesen.
 von eime edlen Juden wir lesen,
 dem von den vînden dicke wê
 7160 geschach in strite durch die ê,
 die wolt er nâch gotes gebote tragen.
 er hîrt im eine stimme sagen,
 daz sich die heiden mit starkem her
 machten gegen im ze wer,
 7165 und die starker craft wærn:
 des solt er sich niht erværn,
 got het des siges im gedâht.
 Gêdeôn doch gerne vaht.
 er was ein helt unverzag.
 7170 die schrift vil prises von im sagt.
 ze sîme volke der fürste sprach
 'got uns ie wârer helfe jach,
 alsô wil er uns immer jehen.'
 des lâz ich inch urkunde sehen.'
 7175 dô ez an den âbent kam,
 von wollen einen schæper er nam,
 den hiez er dan ûf daz velt
 verre legen vûr die gezelt.
 er sprach 'wirt der von touwe naz
 7180 und niht die erde, bewiset daz
 daz wir den sic sullen hân.'
 des morgens dô der werde man
 besehen wolt die wollen,
 die was gar envollen
 7185 betowet und niht die erde.
 des fröute sich der werde,

- dô in daz got bewiste.
 Gêdeôn der gepriste
 hiez daz volc komen dar
 7190 und der wunder nemen war.
 dô daz volc die wârheit sach,
 grôzer frôiden ez im jach
 und begonden sich ze strite
 berihten an der zîte.
 7195 Aber sprach der fürste hêr
 'ir sult noch trôstes sehen mêr,
 und unser got wil ruochen,
 daz well wir hînt versuochen.
 Gêdeôn der wol bedâht,
 7200 dô ez nû wolde werden naht,
 dô hiez der fürste mære
 aber den schæpære
 tragen ûf ein schœnez gras,
 sô ez schœnest dâ was.
 7205 er sprach 'ob daz alsô ergêt,
 daz dirre schæper hînt bestêt
 trucken und in der tou verbirt
 und die erde begozzen wirt,
 daz ist ein zeichen daz wir gesigen
 7210 an den vînden und in ob geligen,
 und daz der hôchgelobte got
 uns von sinem gebot
 und von sîner craft sol lœsen
 von dem volke bœsen,
 7215 daz uns wil triben von der ê,
 die der werde Moisé
 ûf Sinâi dem berge nam.
 des morgens dô die naht hin kam,
 dô gienc der fürste schouwen
 7220 mit dem volke ûf der ouwen.
 dô vant er den schæpære
 als er gederret wære,
 die blumen beflozzzen,
 daz gras wol begozzen

- 7226 als ez genetzt hete der tou,
 daz der werden wênic rou.
 wol kan der hôchgelobte got
 die sînen trôsten in nôt.
 Gêdeôn was wol ze wer
- 7230 mit eime creftigen her.
 dô er ûf strît sich het beriht,
 dô vernam der hêrre, als uns giht
 die schrift, daz im ein stimme sagt
 daz der fûrste unverzagt
- 7235 solt daz volc von im lân,
 die vînde mit kleinem her bestân,
 ûf daz an im besunder
 erschine gotes wunder,
 sîn gotlich craft und sîn gewalt.
- 7240 Gêdeôn der degen balt,
 als in die stimme bewîset het,
 gar unervorht er daz tet.
 niht vil liute er mit im nam,
 mit den er an die vînde kam
- 7245 und sluoc der manic tûsent tôt.
 die sînen lîten keine nôt.
 er fuorte ir vil gevangen dan.
 Alexander der werde man
 hielt sich ouch vast ze gôte,
- 7250 und fuor in sîme gebote.
 ob den sô siges kan gezemen,
 des sol nieman wunder nemen.
 In Issôn der fûrste lac,
 dar inne er hôchverte phlac.
- 7255 Darius dem schaden nâhte.
 durch daz gebirge er gâhte
 an der Eufrâtes ze tal.
 von busînen hîrt man schal
 und von anderm fröidenspil.
- 7260 man sach vil kocken unde kiel
 gezieret ûf dem wazzer komen.
 im het fûr kurzewile genomen

- ein ritter der was hōch gestigen
 ûf einen turn. nû sach er ligen
 7265 der vīnde etsliche māze
 in stritlichem gelāze.
 den unverzagten dūhte
 wie daz velt erlāhte
 von irm harnasch, daz gap schin,
 7270 als ob cleine sunnelīn
 durch die hol in vīnster drungen.
 manegen ritter jungen
 sach er halden in wirde
 von spæher kost zimirde,
 7275 als sie heten bereitet dar
 die ir mit minne nāmen war,
 vil schönheit man mit in fuorte.
 der minne kraft sie ruorte,
 die sie ze ritterscheftē twanc.
 7280 zagheit was an ir herze kranc.
 der wartman wisheit wielt.
 ûf dem turne er sich enhielt,
 er wolde des heres kōmen sehen
 und ir geverte reht erspēhen.
 7285 Ir was sô vil nû kōmen durch,
 daz er velt noch die furch,
 berc noch die ouwen
 ninder blōz mohte schonwen,
 ezn wær vier mīl al umbelegt.
 7290 dānoch sich mänge storje rēgt,
 die nāch den ērsten kāmen gevārn
 ritterlich mit gezierten scharn.
 die banier ûf dem velde flugen
 gestact ûf karren, die zugen
 7295 gewāpent keimel und merrinder.
 nāch den sach er hin hīnder
 kōmen vil elephande,
 der last in strites mande.
 er gedāhte er solt sich sūmen.
 7300 den turn begunder rūmen.

er kam dâ er den fürsten vant,
den er vaste ze strite mant.

- Er sprach 'wol ûf, welt ir iuch wern,
wir sullen hiute vînde zern
7305 und pris an in erwerben.
sie müezen vor uns' ersterben.
al die werlt suocht uns mit her.
jâ hât lant unde mer
Darius kraft bedecket,
7310 daz uns ze strite wecket.'
dô Alexander het vernomen
daz Darius was über komen,
den schilt er ze ahsel swief.
mit lûter stimme der werde rief
7315 'harnasch her! harnasch her!
nû ist mir komen des ich ger.'
die fürsten er vaste mante.
gegen den Persânen er rante
allen sînen fürsten vor.
7320 werder pris truoc in enbor.
unsiteclich der werde vogt
gegen den Dariânen zocht,
der schar er schiere hete zertrant.
mit im die werden kâmen gerant,
7325 die gazzen durch sie hieben.
man sach dô helme elieben.
die Persân riefen 'Jupiter'
(daz in der hülfe was ir ger),
'Macedô was dirre krie.
7330 hurtâ, wie der frîe
in dem her sich umbewarf!
sîn swert ze beiden ecken scharf
vast ez durch die helme wuot.
Persân heten ouch den muot
7335 daz sie wolden strîten.
sie heten an allen sîten
die Alexandrînen umbezogen:
wâ er sie sach ze houfe gesmogen,

- aldar mit hurte er dructe;
 7340 von einander er sie ructe,
 wâ er mit sinen scharn fuor.
 als mir die âventiure swuor,
 im greif dô nieman in den zoum.
 wâ gedrenge was, dâ macht er roum.
 7346 wol zweinzic tûsent valten sie dâ tôt.
 solich enphâhen er in bôt,
 alsô kund er sie des enziehen,
 daz sie ê jâhen er wolde fliehen.
 ungefuoge erz an in rach.
 7350 ir hoffennunge was nû swach,
 der sie sich vor versâhen,
 dô sie im fliehens jâhen.
 sie heten alsô lûten ruof,
 der vil ungemaches schnof
 7356 den Kriechen und Alexander.
 manege rote vander,
 an die er mit strite kam,
 der ein die ander niht vernam.
 wârn sie einer sprâche gewesen,
 7360 jâ möchte nimer sîn genesen
 der unverzagte Macedô.
 Darius hete gedâht alsô,
 er solt in umbeziehen,
 daz er niht möht entfliehen:
 7366 er wolt in gar gewissen haben.
 sîn volc hiez er vaste an in draben
 (ez was vil wislich getân):
 so enwolt et disen werden man
 guot gelücke niht verlân.
 7370 wem Fortûna heiles gan
 und wem ez bi ist mit sælden siten,
 der hât schiere gestriten.
 gewissem dinge ez schirm git.
 nieman sô sêre beswæret lit,
 7376 ez n künne in schiere erheben hôch.
 guot gelücke die Persân vlôch.

- stæte dinc ez kan erwegen,
 ganz gelücke ez wil ouch regen.
 ez macht den frischen ungesund,
 7380 vesten dingen tuot ez wanken kunt,
 grôze hœhe macht ez nider,
 ez vert hin, ez vert wider,
 ez vert dar, ez vert her,
 gelück ist deheiner stæte wer.
- 7395 Alexander mit den sînen
 fuogte den vînden tôdes pînen.
 nâch dem strîte in müede lêrte
 daz er in Issôn kêrte.
 dô lêrte manegem tôdes val
 7390 vor Issôn behaben daz wal.
 Alexander was in der stat.
 sîn ritter er gemeine bat
 daz sie sich legten ûf daz velt
 und dar ûf slüegen ir gezelt.
- 7395 daz vil gâhes geschach.
 schône man sie ligen sach.
 nû was ir her doch cleine.
 ez gebôt der valsches reine
 daz die fürsten vür in kæmen,
 7400 grâven, ritter, und vernæmen
 waz er in sagen wolde,
 wer bi im striten solde.
 die fuozgenger wâren in der kûr,
 er sprach die solden zogen vür.
- 7405 ze Nicânor der fürste sprach
 'dich man ie bi manheit sach,
 der ich noch getrûwe dir
 und daz du helfe bietest mir,
 als dich dîn triuwe lêret.
- 7410 dîn menlich pris dich êret.
 ze mîner zeswen sîten
 solt du bi mir striten.
 Tholomêus dir helfe biutet,
 des herze ouch manheit triutet

- 7415 und tât die sich ze prise zôch
 (unpris ie Tholomêum flôch),
 und der burcgrâve Aminctas,
 der ie der vînde schûr was.
 sîn schilt sich ie gegen der herte bôt,
 7420 an im ist alle zagheit tôt.
 sîn frechez herze nie vergaz
 der dinge die man gegen prise maz.
 Perdicas mit sîner frechen schar
 neme dâ mit dir strîtes war.
 7425 lobes dem werden nie gebrach,
 wâ man in bî vînden sach.
 der kan mit sînen henden
 der vînde hôchvart swenden.
 Cênôs sol man ouch dâ sehen,
 7430 dem man ie hât gejeihen
 daz er mit ritterlicher tât
 in strîte pris erworben hât.
 menlicher wurde man im ie jach,
 ze Clitus er dazselbe sprach,
 7435 er solde mit den sînen
 in der selben rote ershînen.
 er sprach ze Meleâger
 'gedenke, helt, daz biz her
 dîn herze manheit fuorte,
 7440 zagheit ez nie bernorte.
 nû schaffe hiute daz dîn hant
 der vînde hôchvart mache phant.'
 Die fürsten, die ich hân genant,
 an den er guote helfe vant.
 7445 als mir die âventiure las,
 ietslicher mit sunder schar dâ was,
 den sie ze fürsten wârñ gegeben.
 sie kunden swenden der vînde leben.
 doch was ir geleite vor
 7450 der unverzagte Nicânor.
 er schnof zem linken teile,
 der den tôt gap wolvelle

- den vinden, wâ er an sie kam,
 Permêniô, als ich vernam.
- 7455 ze dem wart geschaffet dar
 Crâthêrus mit sîner frechen schar.
 des gemüete ie stunt sô,
 daz er strîtes was frô,
 wâ er mit vinden den solt tuon.
- 7460 Philôtam, Permêniônis suon,
 und Hector sinen bruder,
 die mit tôdes ruoder
 durch die vînde kunden varn,
 die schuof er dar mit iren scharn.
- 7465 Antigonum er zuo in fuogte
 mit den sînen, des sie genuogte.
 noch heten ze strîte sich geschart
 an den nie zagheit funden wart
 Dîmus und die geste.
- 7470 sie wârn irs muotes veste.
 mit scharn sie schöne lâgen,
 sie torstenz wol gewâgen.
 In harnasche Alexander
 von einer schar ze der ander
- 7475 mit verbundem helme rante,
 die fürsten er vaste mante,
 mit im sîn schiltgeverte
 Eufêstiô, in strîte der herte.
 in stiez daz alter glichez zil.
- 7480 er hete mit ritterlichem spil
 wurde und prîs gewonnen.
 zagheit was im entrunden,
 daz man die ninder bî im sach.
 schœne und tugende man im jach.
- 7485 er het sô wunneclîchen lîp,
 dar umb in minten sûeze wîp,
 der frôiden vil an im lac.
 die clagten verlustbæren tac,
 dô er rûmte Kriechenlant;
- 7490 die man nâch im in riuwen vant.

- des libes cleine er was doch starc.
 der künec sin heimelich zuo im bare,
 er getrüwet wol dem jungen man
 (alrêrst entsprungen im die gran).
- 7490 bî Alexander man in riten sâch,
 der ze sinem volke sprach
 'erzeigent hûte trinwen site.
 fürsten, grâven, ritter ich bite
 dar zuo waz ich hûte hân,
- 7500 daz sie vorhte wellen lân
 und manheit an sich vazzen
 gegen den strîtes lazzen.
 nû seht sie sint vil nâch verzagt.
 waz man uns grûse von in sagt,
- 7505 der merke ich eine niht an in.
 wir erwerben hûte prises gewin.
 lât hûte swert erclingen,
 lernent nâch lobe ringen
 und nâch hôher wirdikeit,
- 7510 die man nâch Achille seit
 und nâch vil fürsten, die sint begraben,
 der namen wir noch lebendic haben,
 daz ir iuch zwîvels welt verzihen.
 friheit ich wil verlihen
- 7515 den die ê wârû min eigen.
 ich wil triuwe erzeigen.
 iuch suln erbarmen niht die sper.
 lât iuch vinden in strîtes ger!
 lernent vaste die bogen ziehen,
- 7520 lêrt die vînde vor in fliehen.
 ir hêrren mit den slingen,
 ir sult hûte die arme erswingen,
 daz man nâch iuwer lebens tagen
 von iuwer manheit mûeze sagen.
- 7525 ir mit den helmbarten,
 durch die vînde schrôtent scharten,
 daz sie iuwer kunft enphinden
 und vor in mit valle swinden.

füegent den Asiänen leit!

- 7530 Aber ze den fürsten er reit.
er sprach 'ir sit dâ vür erkant
daz man ie triuwe an in vant
und manheit, die des geruochten
daz sie iuch mit strite suochten.
- 7535 die werlt kan des gegen uns gern,
sie wil uns diensts und helfe wern.
seht erwunschten tac und ouch die zît,
dâ unser fröiden vil an lit,
die uns mit sælden sit gehiez
- 7540 Fortûna, die uns nie verliez.
sie was uns bî mit helfe siten,
dô wir mit Thêbânern striten:
dô was sie uns siges wer.
von Eurôpâ unz biz her
- 7545 habe wir vil lande betwungen.
uns ist noch wol gelungen.
ûf den selben gedingen
wel wir nâch prise ringen.
als ich die vînde hân gesehen,
- 7550 ich enmac an in gespehen
ninder werlichen lip.
nû seht sie halten als die wip.
niuwan hôchvart sie sich flîzen.
merkent wie sie von golde glîzen.
- 7555 sie fûeren wîbes cleider an,
wie möhten sie menlich site hân?
sie kunnen zwære niht wann dröun.
uns sol alhie ir golt erfröun,
des sie vil haben herbrâht;
- 7560 des hât frou Sælde uns erdâht.
wie solt in sie genâhen?
sie turren niht wunden enphâhen,
sie sint weicher dann die frouwen.
durch zimier sul wir sie houwen
- 7565 mit herten swerten, die wir tragen,
dâ von wir werden pris bejagen.

- ir habt ie liebe mir verjehen
 und triwen, daz lât mich hiute sehen.
 wann ir sô gewerbet
 7570 daz ir die vinde ersterbet
 und ich von iu verhouwen sehe
 inwer helme, schilde, alrêrst ich jehe
 daz ir mit triuwen meinest mich,
 der ich gegen iu versehe mich.
 7575 wizzet, wer sine vinde spart,
 daz sich der niht wol bewart.
 rechent hiute den alden nit,
 den von alder her an dise zit
 gegen uns die Persân tragen.
 7580 sie haben uns friunde vil erslagen,
 sie haben von unrechter kraft,
 unser vordern gemacht zinshaft,
 sie haben uns noch vûr eigen:
 nû sul wir in daz erzeigen
 7585 mit slegen und mit tôdes pîn,
 daz wir frî wellen sîn.
 waz ir der vinde vor iu seht,
 wie grôz ir iren hûfen speht,
 ob wir sie gar erslûegen;
 7590 jâ solt uns niht genûegen
 vûr schaden, den uns haben getân
 Asiân und Persân.
 gedenkent an kint und an wip!
 habt werlichen lîp!
 7595 diz giltet niht wann sterben
 oder wir mûezen prîs erwerben.
 sît hiute der vinde schûr!
 waz ir gewinnet, daz sî ûr,
 des ich iuch williclichen wer:
 7600 niuwan aleine des lobes ich ger.⁴
 Des siges als er im verjach,
 Darius des selben sich versach.
 die Alexandrinen zogten zuo.
 waz welt ir daz Darius tuo?

- 7606 er hiez im sîn harnasch bringen.
 von guldinen ringen
 mit tiurer kost was ez zuo brâht,
 dar ûf wâr mit kunst erdâht
 vil tôter künge bilde.
- 7610 vernement von sînem schilde,
 wie der was gehêret,
 rîche kost dar in gekêret.
 siben ringe er behielt
 der ietslicher koste wîelt.
- 7615 In dem obersten ringe man las
 wie Babilôn erbûwet was;
 war umbe des Memrôt erdâhte,
 durch daz im kein fluot mê nâhte.
 an dem andern man gemâlet sach
- 7620 wie got die hôchvart an im rach,
 mit siner kraft gewalde
 der fürsten hôchvart valde,
 dar umbe ir were niht volkam.
 die ê einer sprâche gezam,
- 7625 êbrêisch, daz sie kunden,
 seltsæner sprâche sie begunden.
 eines morgens die meister ûf stunden
 und irs werkes begunden:
 deheiner vernam der andern wort.
- 7630 ir êrste sprâch was in zerstôrt.
 ir keiner wiste waz der ander sprach.
 wes in der ander zuo verjach,
 des vernam er niht umb ein hâr;
 hiesch er kalc, man bôt im wazzer dar.
- 7635 dâ mit sie got von dannen treip.
 vûrbaz er ungebinwen bleip.
 in dem dritten man gemâlet sach,
 wie her Jeremîas sprach
 ze den ungetriuwen Juden,
- 7640 den verfluochten helleruden:
 'ir habt gesündet wider got,
 dar umbe müezet ir lîden nôt.

- er wil inuch mit guote und mit leben
in Nabuchodonosors hende geben.
- 7645 er sol die sünde rechen
und inwern schaden zechen;
dar umbe ist daz mîn rât,
gebt im Jhêrusalêm die stat:
welt ir vor dem künge genesen,
7650 ir sult ze sime gebote wesen.⁴
Sedechiê was daz ungemach,
daz er in triuwen in verjach,
den Juden ez ouch kunde versmâhen,
Jeremiam hiezgen sie vâhen
7655 und werfen in ein swachez hor.
daz rach an in Nabuchodonosor.
an eime strîte ez sô ergienc,
Nabuchodonosor Sedechiam vienc:
daz gemælde der vierde rinc beslôz,
7660 der ouch spæher kost genôz.
Nabuchodonosor swuor der Juden tôt.
einem hêrren er gebôt
der hiez Nâbuzardas
(siner kôche fürst er was),
7665 daz er Jhêrusalêm bræche nider
und im bræhte hin wider
gefangen ze Babilônîâ
waz er volkes funde dâ.
nâch sinem willen daz geschach.
7670 Nabuchodonosor man ungeduldic sach.
nû hân ich vernomen daz,
wie er aldâ ze gerihte saz,
wie zorn sîn herze ruorte:
vil der edeln man vür in fuorte,
7675 die hiez er vor im vellen tôt,
ouch muosten liden die selben nôt
des küniges Sedechîas kint.
in selben hiez er machen blint,
in einen kerker man in warf,
7680 dar inne muost er pine scharf

- unz an sîn ende liden.
 der mæler wolde vermeiden
 etsliche smæhliche geschiht,
 der vant man in dem ringe niht,
 7685 die ir doch hât gehœret vor:
 wie der rîche Nabuchodenosor
 was ein rîndes bilde.
 nînder ûf dem schilde
 man aldâ gemâlet sach
 7690 waz im nâch tôde sît geschach.
 einen sun der fûrste liez
 Êvilmôradac der hiez,
 dô der vater was begraben
 und er daz rîche solde haben,
 7695 dô gedâht daz ungetriuwe kint
 daz der vater gewesen was ein rint,
 und wie got durch Dâniêlis bet
 an im genædicliche tet,
 der in brâht ze menschen sider.
 7700 er vorhte daz der vater wider
 von tôde ze lîbe kæme
 und im sîn hêrschaft næme.
 Joachim ein sîn fûrste im riet,
 der in von sînen triuwen schiet.
 7705 dô der vater begraben lac,
 in hiez nemen Êvilmôradac
 und daz man ze stûcken snite
 sîn âs den gîren teilte mite.
 Êvilmôradac dri sûne liez,
 7710 Lâbazar der eine hiez
 und der ander Nâbuzar,
 sîn dirter sun hiez Balthasar.
 An dem fûnften ringe man kôs
 wie Balthasar sîn leben verlôs,
 7715 wie daz dar zuo was komen
 als ir dâ vor habt vernomen
 umb sûnde, der in niht bevilt.
 der sehste rinc daz behielt,

- dar in mit kost was erdäht
 7720 wie Crêsus mit Cyrô vaht
 und wie Crêsus den sie verlôs,
 dâ von er grôze smâcheit kôs.
 Cyrus wolt in haben verbrant:
 daz ein güsse widerwant,
 7725 die kam an den stunden,
 dô man in het âf gebunden.
 daz volc die vluot dannen treip,
 dâ von er bi libe bleip.
 alsô entran er dem röst.
 7730 er jach in heten die gote erlöst.
 sîner tochter saget er daz,
 die im ander rede maz,
 er solde sîn gûften lâzen
 und sich rüemens mâzen,
 7735 unz daz er besæhe
 wes im daz ende verjæhe.
 dar nâch über mangan tac
 Crêsus slâfende lac.
 in eime troume sach er
 7740 wie sîn got Jupiter
 im sîn houbt twüege
 und in den lûften trüege,
 und wie Phêbus der got
 sich ze sînen fûezyen bôt
 7745 und im die truckente beide
 mit wîz linîn cleide.
 den troum der tochter er sagte.
 der wîsen er niht behagte.
 sie sprach 'vater, ich sage dir
 7750 vûr wâr, du solt gelouben mir,
 mîn sîn dir daz bescheinet
 waz der troum meinet.
 Cyrus sol dich vâhen,
 dar nâch heizet er dich hâhen;
 7755 Jupiter bedintet daz
 du wirdes von dem regen naz,

der dîn houbt beginzet:
 ûf die fûeze er dir ouch flûzet,
 Phêbus mit sunnen truckent dich.
 7760 alsô dîn leben endet sich.⁴
 in dem lesten ringe ûf dem schilde
 sach man wie der milde
 Cyrus mit einer frouwen streit,
 Tamiris, die im fuoget leit.
 7765 in Amâzôn sie frouwe was,
 als ich an dem buoche las.
 an dem strite sie in vienc,
 an dem sie grôzen mort begienc.
 den fürsten sie enthaupten hiez,
 7770 den tugent und wirde nie verliez
 bî sîner zîte jâren.

tôt, wie du kanst vâren
 der die prîs mit wirde tragen,
 die kanstu von der werlde jagen.
 7775 werlt, du biutest swachen lôn,
 sît daz die frowe von Amâzôn
 den sie dem werden ab ervaht:
 der vil fürsten dar zuo brâht,
 daz sie im ze dienste muosten sin,
 7780 dem hie ein krankez frôuwelîn
 und ein unstritlich wîp
 nam lant liute und den lip.

Die werlt unstæte trintet.
 waz man ir dienstes biutet,
 7785 die sint alle gar verlorn.
 sie hât den menschen schier verkorn,
 an dem sie gâhes ist verzagt:
 wenn er gelit, erst schiere verclagt.
 waz hilfet edle, waz hilfet guot?
 7790 werde fürsten, habt den mnot
 daz ir durch den welt vertragen,
 der in sô kan genâde sagen,
 die in bringet süezen lôn
 und setzet iuch dâ der engel dôn

7795 vor im suoze erclingen kan.
 daz uns daz nimmer müeze vergân,
 dem sul wir des getriuwen,
 der himel und erde hât erbiuwen.

 daz ander buoch ein ende hât,
 7800 alrêrst mir arbeit zuo gât.
 wie daz mîn sinne betrüeben kan,
 daz den süezen werden man
 von Eschenbach her Wolfram
 der tût alsô bî zîte nam.
 7805 solt er noch bî uns genesen
 und dirre mære tûhter wesen,
 sie hete sîn süezer sîn volbrâht
 vil baz, dann ich habe erdâht.
 sîner helfe und râtes dôrfst ich nuo.
 7810 waz, welt aber ir daz, ich nû tuo?
 sit wir des werden müezen enbern,
 lât iuch mîn kranckez sinnel wern
 dirre mære und fremder sage.
 ich bite daz ez in wol behage.
 7815 nemt den willen vûr die tât,
 der mich in dienstes niht erlât.

III

- Gan mir got sô vil der zît,
 ich künde in der fürsten strit
 und etsliche jâmers tâge,
 7820 wie von fröiden sich ze clage
 manic herze kêrte,
 an dem sich jâmer mêrte,
 dâ von sich wâre fröide cloup.
 der strit in wibe herze stoup
 7825 leit, kummer unde nôt
 umb ir werden friunde tôt,
 der leben dô wart verborgen.
 des vant man sît in sorgen
 ir clâre ongen riezen,
 7830 der zeher regen giezen.
 ir sult mir gelouben des,
 bî dem wazzer Eufrâtes
 ûf einem witen anger dâ
 und in den landen anderswâ
 7835 ergienc die ritterschaft sô hart,
 dâ von die helle erfröuwet wart.
 noch lügen von einander
 Darius und Alexander.
 wie vil der sumer brâhte
 7840 varwe, der im gedâhte
 wunneclich der meie
 mit gezierde mangerleie
 sîner kunft ze helfe,
 in sô rîchem gelfe

7845 vernam man nie anger noch die heide,
 als man die her beide
 mit zierde gefflorieret sach
 von richer kost, als man mir jach.
 nû was komen die zit,

7850 daz die fürsten wolden haben strit.

Rûschung von harnasch was sô grôz,
 daz man der tambûren dôz
 noch der businen-schal
 niht moht vernemen ûf dem wal.

7855 zwischen den hern beiden
 Arêthas, ein richer heiden,
 von Syriâ der werde vogt,
 was durch tjost vûr gezogen:
 dâ mit er pris wolt bejagen,

7860 den doch lange hete getragen
 sîn name mit hôher wurde.
 man kôs an im grôz zirde.
 mit richer kost was die zuo brâht.
 von seltsænem werke erdâht

7865 heten ir wunneclîche wîp,
 die dâ mit zierten sînen lip,
 die sîner minne gerten
 und in hôhes muotes werten.
 sîn wâpenroc, sîn kovertiuren

7870 heten der vil gehiuren
 hende mit flîze geworht.
 nû hielt der fürste unervorht
 in harnasch wîz als der snê
 mit vestem muote ûf dem klê

7875 strîtlicher tjost gernde.
 aldâ was in der wernde
 der hurteclich von sînen scharn
 mit vrechem muote kam gevarn:
 der vogt und Alexander

7880 sprangten gegen einander.
 ir beider schilt der lewe was.
 einen helm fuorte Arêthas,

- dar abe die karfunkel lühten.
mit tjost zesamen sie dühten,
7885 der dô vintlich wart gespilt.
dâ die buckel ûf des vogtes schilt
mit rîcher kost was geslagen,
dâ durch kunde Alexander jagen
und durch daz harnasch sînen schaft
7890 in sîn herze mit tjoste kraft,
dâ von der tôt sîn herze brach.
sîgen man Arêthen sach
von dem orse ûf den clê.
daz tet den Asiânen wê.
7895 'Macedô' wart dô geschrît.
sie ructen vûrbaz in den strît.
ôwê, der wart dô vil hart.
die wîte etlîchem ze enge wart.
Permênîô mit der Kriechen vanen
7900 kunde die vînde jâmers manen.
Darius vanen fuorte
Mâzêus, der sich ruorte:
in strîte er sich niht sûmte,
* durch die vînde er gazzen rûmte.
7905 Alexander nam rehte war
wâ Darius mit der rîchen schar
und mit den wolgezierten lac.
aldâ hin er strîtes phlac.
er sach von geschozze ob im ein dach,
7910 dâ durch er kûm die wolken sach.
Alexander mit heldes henden
kunde der vînde leben swenden,
mit im der werde Eufêstiô.
dô wart vil dicke 'Macedô'
7915 von den Kriechen geschrît.
durch gedrenge hiewen sie gazzen wit,
der Persâne valten sie vil tôt.
Alexander sich gegen der herte ie bôt,
dâ er die vînde schaden lêrte.
7920 sîn hant sie nider rêrte.

- mit slegen er sie vaste blou.
 manegen sîn komen dar berou.
 man sach dâ Clitum in den scharn
 und Tholomêum umbe varn,
 7925 die Persân sêre zern.
 nû seht wie clein sich mac gewern
 ein schâf gegen hungerigen lœuwen,
 sô clein sie ahten der vînde drœuwen,
 die in haz dô truogen:
 7930 sô vil sie der nider sluogen,
 daz sie ûf den âsen riten.
 nû kam mit vîntlichen siten
 von Mêdâ der fûrste Dodontôn,
 der in strîte minniclichen lôn
 7935 hete erworben in sinen tagen.
 er wolt ouch aldâ pris bejagen.
 gegen Tholomêo er kam gevarn,
 ûf den er tjost niht wolde sparn.
 sie sancten beide geliche sper,
 7940 die helde wâr in strîtes ger,
 in was ûf einander gâch.
 Tholomêus den fûrsten stach
 under der schôz zer weiche durch:
 Dodontôn muoste des ackers furch
 7945 suochen vor nôt mit valle.
 mit hôchverte schalle
 schriten die Kriechen irn ruof.
 Dodontôn den sinen jâmer schuof
 die dô wolden rechen sinen tût.
 7950 Tholomêus brâhten sie in nôt,
 ûf den sie nît truogen,
 ungefuoge sie ûf in sluogen:
 wær man im niht ze helfe komen,
 er hæt sîn ende aldâ genomen.
 7955 mit helflichem trôste
 Clitus in erlôste.
 er kam gegen Ordôphilôn geriten
 mit eim trunzel in tjostes siten.

- Dô im Clitus nâhte,
 7960 Ordôphilôn ouch gegen im gâhte.
 von ir stritlichen ger
 veiltten sie beide mit dem sper,
 mit pûse ze' houfe sie kâmen.
 solichen bêhurt sie dô nâmen,
 7965 man sach die ors dâ nider ligen,
 in beiden sinne wart verzigen.
 hie einer dort der ander lac.
 ietsliches volc dô jâmer phlac,
 sie wânden die fürsten haben verlorn.
 7970 ir herze stach des jâmers dorn.
 Clitus wider ze sinnen kam,
 der Persân ouch craft mit sinnen nam,
 der im von valle was verzigen.
 nû wolden sie beide niht mê dâ ligen.
 7975 zesamen die quecken sprungen,
 ir swert vaste erclungen,
 die herten schilde sie schrieten,
 sie wolden sich strites nieten.
 der schilde wênic ganz beleip.
 7980 Clitus mit slage den Dariân treip,
 daz der unverzagete man
 vor im strûchen began:
 durch die zimierde die er truoc
 und durch den helm er in sluoc,
 7985 unz ûf die zene der slac geriet.
 alsô er in von leben schiet.
 Ordôphilôn sîn ende dô nam,
 Clitus wider ze orse kam.
 mit den Kriechen andersit
 7990 hielt Mâzêus herten strit
 mit unverzagtem lîbe.
 des keisers swester ze wîbe
 was dem fürsten gelobt.
 er streit reht als ob er tobt.
 7995 im brâht menlich gemüete
 die clære mit ir güete,

- sîn herze mit minne sie besaz.
 vintliche slege er maz.
 der minniclichen er sich frönte.
 8000 die Kriechen ungezalt er strönte,
 er brähte ir vil von libe:
 des gib ich schult dem wibe.
 wann er an die gedächte,
 solich kraft im daz brähte,
 8005 die mit manheit sîn herze erlûhte,
 daz den hœchgemuoten dâhte
 im wærn hundert als ein man,
 swa er die eine solde bestân.
 alsô der minniclichen gestalt
 8010 der grâve Jollas mit tôde entgalt,
 den Mâzêus dô hete erslagen.
 daz wolt Philôtas niht vertragen.
 sîn ors mit sporn er mante,
 gegen Mâzêô er rante.
 8015 von gir daz ors in vertruoc.
 iedoch er einen fürsten sluoc,
 der des übele genôz,
 daz vür Mâzêum mit loufe schôz
 sô snelleclichen daz ros:
 8020 Ôchus sîn leben dô verlôs,
 ûf den der slac mit tôde wart brâht,
 des Mâzêô was erdâht.

- Die frechen von Ircâniâ
 wolden irn hêrren rechen dâ,
 8025 Ôchum, den sie heten verlorn.
 sie erzeugten strîtlichen zorn,
 des Philôtas enphant,
 er was dar umbe nâch gewant,
 alsô daz er sîn frechez leben
 8030 vil nâch dem tôde hete gegeben.
 cleine er ez in doch vertruoc,
 mê dann hundert er ersluoc.
 man sach in ir helme spalten.
 sie heten in umbelalten

- 8035 daz er niht mohte entwichen.
 sinen vesten schilt richen
 heten sie von im gehouwen gar.
 er nam nû anders schirmes war.
 vil slege wurden ûf in getân,
 8040 die muost er ûf den lip enphân.
 hurtâ, wie hurteclîche
 Permêniô, der manheit rîche,
 mit im Cênôs und Antigonus,
 der prîses gernde Crâthêrus
 8045 an die Irkânen kam gevâr!
 der leben sie wênic wolden sparn.
 sie valten vil der werden
 mit tôde ze der erden.
 Antigonus einen fûrsten sluoc,
 8050 Phêax, der menlich herze truoc
 und werden pris bî sinen tagen.
 von Cênôs Midâ wart erslagen,
 von Sardîn des alten Midâ mâc
 von siner hant dâ tût gelac,
 8055 der sich doch vil tiure galt.
 wol drîzic er mit tôde valt,
 durch der leben er mit swerte wuot
 und ûf den anger gôz ir bluot.
 Amphilicôn von einem karchen streit,
 8060 dâ von er schiezen niht vermeit:
 den Alexandrinen fuogt er nôt,
 vil vellet er ir nider tût,
 die er mit sîme gelûppe schôz.
 Crâthêrum sînes strîtes verdrôz.
 8065 daz ros er mit den sporn mante,
 an den karchen er rante.
 Crâthêrus gûete gar entsleif,
 Amphilicôn er mit dem helme begreif,
 ûz dem wagen er in ructe,
 8070 daz swert mit slage er dructe
 in sîn houbt durch den helm.
 zuo im valt er ûf den melm

Anthimodem, sinen wagenman.
 uneben machten sie den plân
 8076 mit hûfen von den tôten.
 den grünen anger sach man rôten
 von irm bluote, daz sie verguzzen,
 dar inne die tôten fluzzen.

Alrêst samente sich der strit.
 8080 Permêniô truoc den vinden nit,
 daz er in dô erzeugte.
 ir leben sîn hant dô veigte.
 dâ sie mit den Kriechen striten,
 dar kom er mit grimme geriten.
 8085 gegen im ûz der vînde scharn
 kam ein Dariân gevarn.

ein swære lanze er fuorte,
 daz ors mit sporn er ruorte.
 Permêniô kunde sich niht sûmen,
 8090 Dimôn lêrt er den satel rûmen:
 mit solchen kreften er in stach,
 daz man in tôten vallen sach.
 sîn ende er dô an tjoste nam.
 eim Kriechen daz ze staten kam,
 8095 der ouch von tjostes gruoze
 ûf der planie was ze fuoze,
 dâ von er schumpfentiure kôs:
 Permêniô gap Ôrestî daz ros,
 dar ûf der unverzagte saz:

8100 sîn hant der vînde niht vergaz.
 Isannen den clâren,
 der in sînen jungen jâren
 lop mit werdem prise truoc;
 Permêniô ouch den fürsten sluoc
 8105 den künec von Agrimontîn,
 des tôt die wîp lêrte pîn.
 die minne verlust dô enphienc
 an dem dô schedelich mort ergienc.
 umbe den valsches frien

8110 hêrt man sie in jâmer schrien

und jæmerlichen umb die clagen
 ir diener, die dô wurden erslagen,
 die sie beidersit verlôs,
 an den sie grôzen jâmer kôs.

- 8116 vil minne lônës dô vertarp
 an Isannes, do er erstarp.
 waz ir herze jâmers vant,
 der er mit minne was bekant,
 die im nâch dienst gap sûezen lôn,
 8120 die kûnigîn von Celidôn,
 die im mit minne bôt sûezen lip,
 daz vil wunneclîche wip,
 die im der wirde gûnstic was.
 jâ wundert mich ob sie genas,
 8125 dô ir kâmen die mære
 daz ir hêrre erslagen wære.

- Den dô die minne hazzet,
 Permêniô sich niht lazzet.
 under den werden begienc er mort,
 8130 dâ von frow Vênus jâmer hôt
 und immer wernde clag enphienc.
 sîn zorn vast über die fûrsten gienc.
 Permêniô in dem strite
 machte in gedrenge wite.
 8135 gegen drin fûrsten kam er gevarn,
 die ûf in strît niht kunden sparn.
 man sach die drî mit frechen liden
 ûf dem unverzagten smiden
 als smide ûf einen anebôz.
 8140 Permêniô sîner kraft genôz,
 daz er sîn leben dô behielt.
 ir helme, ir schilde er von in spielt,
 durch harnasch die fûrsten er verschriet.
 alsô under in der strît geriet:
 8145 Âgilôn und Êlân
 die fûrsten tet er libes ân;
 Cherippum von Arâbiâ
 valt er tôten ouch aldâ;

- er ströute volkes âne zal
 8150 ûz irn scharn ûf daz wal.
 mit sînen heldes henden
 kunder ir leben swenden,
 als der schûr tuot den walt.
 sô vil het er der werden gevalt,
 8155 daz man ir rote schetern sach,
 den man dâ vor dicke jach.
 Diâspes und Eudochiôn
 die kâmen an Eumênidôn,
 den wolden sie mit tôte zern.
 8160 waz solt er tuon? er muost sich wern.
 hie mit geschozze, dort mit swerte
 die vinde er strites werte.
 ez heten von krefte überlast
 die Persân nâch ervellet den gast,
 8165 wann daz er gap strites gegenbiet.
 ir leben er ûz ir verche schriet.
 Diâspes valte er dô tôt,
 Eudochiôn leit von wunden nôt.
 man sach in ûf und nider
 8170 daz volc vaste strôuwen nider.
 gegen der Eufrières bisit
 hielt Nicânor mit vinden strit,
 den er erzeugt mit swerte haz.
 daz velt macht er von bluote naz.
 8175 dâ von man ungefüegen bach
 ûf der ebnen fliegen sach
 in die Eufrières ze tal.
 er machte der vinde sô grôzen val,
 mit strites ungedulte
 8180 der velde unebne er fulte.
 Nû kam dort her gegen in gevarn
 Edimus mit gezierten scharn.
 solt ich sagen al ir gezirde
 und solicher koste werde,
 8185 als mit spæhem sinne
 sûeze wip durch minne

heten sie bereitet dar,
 sô müest ich nemen vil lande war
 und nennen wâ sie wârn geworht.

- 8190 Cyrus mâc der unervorht
 ûf Nicânor ein sper zerstach,
 dâ von jâmers mê geschach
 an Edimô dem jungen:
 an der sît dem fürsten in drungen
 8195 durch die barbier die sprizen,
 die in blindens niht erliezen.
 Nicânor der krefte wielt,
 als ein veste gebûwe er hielt,
 daz niht erschricket von dem schûr.
 8200 jâmer der Persân nâchgebûr
 und werder wibe herze wart,
 den fröide umb Edimum was verspart.

- Hurtâ, wie dô geflôret kam
 an dem man rîche kost vernam
 8205 an harnasche und an zimîrde,
 als im sie durch sin wirde
 und durch minne sanden
 clære wîp ûz manegen landen.
 verdient er daz niht umb die wîp,
 8210 die alsô zierten sinen lîp?
 jâ er. sie brâhten in dar zuo
 daz er spâte unde fruoz
 in ritterschaft sich wâgte.
 durch sie in des niht betrâgte.
 8215 man nam ouch an sîner schar
 von gezierde wunder war.
 Negûsar von Ninivê
 dem tet Edimus schade wê.
 sîn kunft mich sêre riuwet.
 8220 der kûnc Ninus der êrste erbiuwet
 Ninivê: er was des swester barn,
 der hie mit hurte kam gevarn
 aldar ûf der Kriechen schaden.
 sich muosten herze in jâmer baden

- 8225 umb werde ritter, die dô striten,
 an die Negûsar kam geriten.
 stritlicher kunst der fürste genôz.
 disen er sluoc, jenen er schôz.
 hie mit der ax, dort mit dem swerte
 8230 die Kriechen er tôdes werthe.
 sin ax wuot Êlim durch daz hirn.
 vaste die Kriechen vor im rirn.
 von sines swertes swaren slegen
 muosten lebens vor im verphlegen
 8235 Actorides der strites milde
 und Dorilum, den nie bevilde
 er wolde strit nâch prise tuon:
 er was des werden Actorides suon.
 Hermogenem er valte,
 8240 der ouch aldâ bezalte.
 die viere und ander frumt er tôt.
 sin strit den Kriechen jâmer bôt
 mit siner ungefüegen schar.
 zweinzic tûsent brâht er dar,
 8245 manegen ritter er verlôs,
 an den er grôzen schaden kôs,
 die er doch ungefuoge rach.
 dô Philôtas daz gesach
 daz der edle Negûsar
 8250 nam der Kriechen mit tôde war,
 sin güete gar an im verswant.
 an den fürsten er kam gerant.
 dâ sin zimierde erlûhte clâr
 nam er sin mit slage war,
 8255 dier im von dem helme sluoc:
 des helmes herte den slac ab truoc,
 ûf die ahsel er im geriet,
 den linken arm er von im schriet.
 er was des schildes worden blôz,
 8260 des er übel genôz.
 dô er den arm sach verlorn
 und solichen schaden het gekorn,

- dar umbe sîn herze fröide vlöch;
 die ax ze slage er hôhe zöch,
 8265 die er mit grimme ze tal liez.
 Aminetas ein hêrre hiez,
 der den schilt für sinen geverten bôt,
 Philôtas hæte anders den tôt
 dô enphangen von dem slage.
 8270 sich wolde mêren des fürsten clage,
 an dem mêr schaden dô ergienc.
 sîn ax vaste in dem schilde hienc.
 die er niht mohte wider geziehen.
 Philôtas der niht kunde fliehen
 8275 den andern arm ouch von im swanc.
 Negûsar sach daz dô kranc
 was sîn striten und sîn leben,
 nû wolt er ouch nâch tôde streben.
 daz ors mit sporn er mante,
 8280 ûf Jollam er rante,
 den er mit orse nider stiez.
 Jollas dô sîn leben liez,
 der rosse tepich er dô wart.
 Negûsar vallen ouch niht spart.
 8285 die beide ze tôde man trette,
 ir leben wart dô wette.
 Jollas ors von schüzzen nôt
 in dem strite leit den tôt.
 der anger mit jâmer wart gemischet,
 8290 daz velt mit bluote gefrischet,
 des man nû wênic blecken sach.
 die tôten wârn des anders dach,
 der dô vil was gevalt.
 daz velt nâch jâmer was gestalt.
 8295 des grüene was erloschen gar,
 ez was nâch jâmer nû gevar.
 Alexander ûf Pûcival
 bî dem wazzer ûf dem wal
 mit slegen dô vaste mërte
 8300 die vinde ersterben lêrte,

- der bluot er kunde vergiezen.
 dâ inne man sie sach fliegen,
 die tût von im wurden erslagen.
 man hôt die minne über in clagen
 8305 umb ir werden dienære,
 die er mit tôdes swære
 von ir lebne brâhte.
 daz Darius ie gedâhte
 zinses, den er an in hiesch,
 10 dâ von man grôzen jâmer friesch.
 übel der keiser sich versan.
 ich wolde daz erz hæte gelân.
 jâ stalt er dô solichen mort,
 dâ von manic herze bekort
 316 jâmer, der im ê was unkunt.
 man vant dô jâmerlichen funt
 an den, die brâhte der keiser dar.
 der er in strite wart gewar,
 alt und junc, wie er dâ was,
 8320 ir deheiner vor im genas.
 wer im in strite wider reit,
 der leben er ûz ir verche sneit.
 Alsô Alexander rach
 daz Darius zins ûf in sprach
 8325 beide dô und ouch sider.
 Exâtrens der samnete wider
 vil roten, die wârn zerstœret.
 ich hân alsô gehoeret,
 Exâtrens Darius bruoder was.
 8330 er sach gevellet ûf daz gras
 zweinzic tûsent oder mê
 der Persân, die dâ nâmen den rê.
 etslicher dô erschozzen wart;
 mit kiulen starke slege hart
 8336 sumelicher dô enphienc,
 daz im daz bluot zem munde ûz gienc;
 mit spern und mit dem swerte
 gennoge man tôdes werte.

- an den werden moht man schouwen
 8340 ungefüegez verhouwen,
 dā von sie wurden lebens blôz.
 man sach dā swære und jâmer grôz
 an den, die nû dā lāgen.
 die vor hōchverte phlāgen,
 8345 dirre gegen tōde hischte,
 jenem die sêle entwischte.
 Alexander ouch liute dô verlôs,
 dar umb man in in swære kôs.
 vil wol ich daz sprechen mac:
 8350 der tât ist ein gîtîc sac.
 des mordes in niht genuogte,
 mēr schaden er dannoch fuogte
 an dem werden Zorcas,
 der in Êgîptô fürste was.
 8355 aldā mit geruoten scharn
 kam der fürste schōne gevarn.
 was dā gezierde ê vil gesehen,
 der muost man disen wunder jehen,
 die dā kâmen mit Zorcas.
 8360 der fürste der schrift sô wîse was,
 daz man vor noch sit
 biz her unz an dise zît
 nie sô kûnstîc herze vant.
 Zorcā was die kunst bekant,
 8365 an dem gestirne kunder sehen
 waz der werlde solt geschehen:
 wā von die jār gerāten wol
 an fruht, daz wiste der hêrre wol;
 wā von die jār niht enbernt,
 8370 sô sie die liute mangels wernt;
 wā von der winter bringet snē.
 noch wiste der edle fürste mē
 wā von der lenze mit sîner kraft
 die erde brînget berhaft;
 8375 wā von der sumer hitze hât
 und man im herbeste wirfet die sât;

- wie sich unser sanc geliche
 dem sange im himelriche.
 Zorcas der junge
 8380 der planêten ordenunge
 alle wol bekante.
 sîn herze in wisheit mante,
 wie die sunne und Vênus,
 der mân und Mercûrius,
 8385 Saturnus, Mars, Jupiter
 sich rûeren hîn unde her;
 wie verre sie von einander stên
 in dem ringe, dâ sie gên;
 wider des himels firmament
 8390 wie sie mit gewalt stênt;
 wie allermenlich übergêt
 mit loufe die sunne die planêt,
 wie sie der zwelf zeichen alle jâr
 nimt mit umbeloufe war
 8395 (wer der namen wil erkennen,
 die kan ich im wol genennen);
 wie sie über aht und zweinzic jâr
 des himels reif durchalichet gar;
 wie über nünzehen jâr der mân
 8400 muoz den himel ouch umbegân;
 wie verre von einander sîn
 die zwelf zeichen mit liehtem schîn
 und mit welcher sache
 ietslich planêt ze gemache
 8405 ze den zeichen ziuhet;
 wâ von die planêten senfte fliuhet,
 wâ von sie güete müezen hân:
 daz wiste wol der wise man.
 waz stern wir in den lûften sehen,
 8410 daz kunder mit sinne wol spehen.
 wie die iren schîn fûeren,
 und welich sich dar an rûeren;
 waz dem menschen solde geschehen,
 daz kunder in dem gestirn wol sehen.

- 8415 niht mē ich dā von sprechen wil:
 Zorcas hete künste vil;
 wisheit, der himel und erde genôz,
 des fürsten herze gar beslôz,
 der Memphites Zorcas
- 8420 im selbe in dem gestirne las
 daz er in strite würde erslagen,
 dar umbe wolt er niht verzagen:
 wie er der künste was erwelt,
 er was des libes doch ein helt.
- 8425 er bräht ein wolgefôrtez her
 schöne berihtet ze wer.
 an im man rîche kost vernam.
 er selbe ûf einem wagen kam.
 an dem werden nam man war
- 8430 harnasch lieht nâch snê gevar.
 Nû merkte rehte Zorcas
 wa Alexander in strite was.
 er solt in strite sterben,
 er gedâht er wolt erwerben
- 8435 wie er von dem fürsten wurde erslagen,
 von dem er hört vil prises sagen.
 Zorcam sîn herze lêrte
 an den Macedôn er kêrte,
 ûf des schilt er vaste schôz.
- 8440 mit lüter stimme gap er dôz
 'ist dir inder manheit bî,
 sô lâ mich niht strites fri.
 des mîn herze gegen dir gert,
 wol her an mich, du bist gewert.'
- 8445 Alexander von im reit,
 ungerne er mit dem fürsten streit
 durch die kunst, die an im was.
 aber rief Zorcas
 (er wolde dem Kriechen wecken zorn)
- 8450 'von Neptânabô du bist erborn,
 'des du maht gelougen niht.
 der schanden man dîner muoter giht,

- die ir nimmer wirt benomen:
 du bist von huore bekommen.
- 8455 man hât von dir pris gesagt,
 des ist niht, du bist verzagt.
 war inder manheit an dir,
 die möhtest du zeigen hie an mir.
 wie möhte manheit an dir sîn?
- 8460 du tarst dich niht gewern mîn.
 du vellest die unwise,
 wer sol daz an dir prisen?
 lâ sie varn, kêre an mich
 hûte dîn zornic gerich!
- 8465 du maht gerne an mir gesigen.
 an mir die siben künste ligen,
 die mîn sîn beslozzên hât.
 dîn hant pris an mir begât.
 du jagest niuwan die dâ flihen
- 8470 und sich mit strîte von dir ziehen.
 die kunst von nigromanci
 wonet ouch mînem herzen bî,
 von der kunst ich krône trage:
 von ritterschaft daz selbe ich sage.
- 8475 sich, ob ich werde von dir erslagen,
 waz du prises kanst bejagen.
 Alexander was daz leit
 daz dirre alsô nâch tôde streit.
 zûhteclîch der guote
- 8480 sprach mit senftem muote
 'wer du sîst, ich râte dir
 des du solt gerne volgen mir.
 ich bite dich daz du lebest
 und niht alsô nâch tôde strebest.
- 8485 jâ wærst du schiere verterbet.
 sô wurde mit dir ersterbet
 vil künste und guoter sinne,
 die dîn herze hât inne.
 du solt mir gelouben daz
- 8490 an dir mîn hant niht wirdet naz

noch mîn swert nâch bluote var.
 ich nim gegen dir niht strîtes war.
 ich râte dir daz du gerne lebest
 und alsô niht zer helle strebest,
 8495 dâ dehein kunst niht erblüet.
 dîn unsin mich sêre mûet.'

Dô Alexander daz gesprach,
 Zorcam man von dem wagen sach,
 an den Macedôn er lief.
 8500 er sluoc im eine wunde tief
 in die huf, dâ der halsberc
 wante und der hosen werc.
 Alexander triuwen wîelt.
 von im ûf daz velt er hielt
 8505 durch anders niht wan umbe daz,
 daz der fürste destе baz
 gegen dem künsterîchen
 sînem zorne mohte entwichen.
 Alexander bluote sêre.

8510 sîn arzât gap im die lêre,
 wie er hart verwundet was,
 daz er des slages wol genas.
 Meleâger wolt niht vertragen
 daz der hêrre was geslagen.
 8515 der künsterîche Zorcас
 an den beinen sunder harnasch was:
 Meleâger was ze strîte cluoc,
 dem edlem Zorcam er sluoc
 beide knie von einander.

8520 daz clagte Alexander.
 alsô der fürste ervedlet wart.
 der strît geriet aldâ sô hart,
 dâ von im lebens wart verzigen.
 nâch valle zetret sach man in ligen.
 8525 den tôt sach man in lernen,
 den geist sanden sie den sternен.

Darius vil fürsten sach verlorn,
 die im helfe heten gesworn.

- dô er sach den grôzen mort
 8530 wie daz velt hie und dort
 mit den sînen was belegt,
 grôzen jâmer im daz regt.
 ze den er helfe sich versach,
 an den kôs er tûtlich ungemach.
 8535 do er sie sach vor im erslagen,
 sîn herze begunde zwîvel jagen
 wie er von dann gekêrte,
 daz sich der schade an im iht mêrte.
 im was daz ein swære nôt,
 8540 sîn wagenman lac vor im tût,
 der in dann bringen solde.
 dô gedâht er ob er wolde
 entwichen mit der gênden diet.
 sîn herze im manger hande riet,
 8545 ob er ze orse mohte
 fliehen oder waz im tohte,
 welhez im fuogete baz.
 dô er alsô in sorgen saz,
 Perdicas hete gekrieget dar,
 8550 Darîus nam er mit schuzze war,
 der durch besehen an den stunden
 het den helm abe gebunden.
 ein schuz uf in alsô geriet,
 sîn guldin hersnier er verschriet
 8555 dem keiser dâ durch die stirne,
 doch schirmte daz bein dem hirne,
 daz er niht sêre wart verwunt.
 von dem karrâtschen zestunt
 der edle jâmers riche
 8560 spranc vil snellecliche,
 uf in sich lasters bürde zûch:
 mit den fuozgengeln er flôch
 über heide und gevilde
 vaste gegen der wilde.
 8565 der edle fürste überlief
 vil berge hôch und gründe tief,

von müede er grôzen kummer leit.
 ein sîn ritter nâch im reit,
 Ausones in wol bedâhte,
 8570 ein ors dem fürsten er brâhte,
 dar ûf der admirât dô saz.
 den wec gegen Eufôrâtes er maz,
 er vant dâ siner lûte ein teil
 mit schiffen, daz dûht in ein heil
 8575 nâch grôzem ungelücke wesen.
 er dâhte er solde wol genesen.

Darius und Ausones
 fuoren über die Eufôrâtes.
 do er im die sîn niht volgen sach,
 8580 jâmerlich der fürste sprach
 'ôwê, war ist mîn sælde komen?
 schaden den ich hân genomen
 nicht sich dem gelîchet.
 sorgen mîn herze rîchet.
 8585 ei, minniclich mîn sûezez wîp,
 waz nû dîn minneclîcher lîp
 sorge und angst umb mich enphât!
 des dich triuwe niht erlât,
 du enweist umb mîn leben niht,
 8590 ichn weiz ouch waz dir geschiht.
 wie haben die gote ze mir getân!
 nâch dir, frouwe, muoz ich hân
 jâmer und immer wernde; leit.
 alsô in Babilôn er reit.

8595 die burger triuwe an im begiengen,
 nâch wurde sie in enphiengen.

Medeamanz von Samargôn,
 der niht fliehens was gewon,
 Mathêus von dem vorste,
 8600 sîn bruoder, der wol torste
 in strîte bî vinden sîn,
 die er mit swerte lêrte pîn;
 die zwên mit unverzagten scharn
 wol gezieret kâmen gevarn.

- 8600 sie dructen an die geste.
 Dimus der muotes veste
 mit im Hübert und Flôriân,
 Gwigrimanz und Jôrân,
 die fünfe mit den swerten
 8610 die Persân strîtes werten.
 von Samargôn Medêamanz
 mit slage kam ûf Gwigrimanz.
 der Briteneis muost sich wern.
 schilde und helme begunden sie zern.
 8615 von ir harnasch daz îsen
 sach man vaste rîsen,
 dar nâch dringen daz bluot.
 Medêamanz, der hôchgemuot,
 vast ûf Gwigrimanze hielt.
 8620 der gast desselben hin wider spielt.
 waz dirre borget, jener daz galt.
 doch wart der Briteneis gevalt
 von Samargôn dem werden
 mit tôde ze der erden.
 8625 Hüberte daz nâhen gienc.
 mit slage den fürsten er gevienc,
 dâ in dô vor verhouwen het
 der starke slege ûf in tet,
 Gwigrimanz; durch des helmes rant
 8630 aldâ in mit slage mant
 Hübert, der imz spannete baz.
 ôwê, mich riuwet daz,
 daz er den zagheit frien
 des lebens kunde verzien.
 8635 ei Dulcâmûr, vil süezez wîp,
 dar umb jâmer dînen lîp
 mit wernden riuwen begreif,
 fröide ûz dîme herzen sleif,
 der du, frouwe, hetes geophlogen.
 8640 den du mit minne hetes erzogen,
 mit unminne wart er benomen dir.
 dînen kummer sullen mir

alle frouwen helfen clagen,
die triuwe in dem herzen tragen.

8645 der werlde triuwe vil vertarp
dô din süezer lip erstarp.

Mathêus brâht die geste in nôt.
umbe sînes bruoder tôt

Hûberten er haz truoc,
8650 ûf den er nîtliche sluoc.
der gast sich vaste werte.

ir strîten was vil herte.
Mathêus in ungedulde streit,
im was umb sînen bruoder leit.

8655 daz tet er an dem gaste schîn,
der im mit wunden fuogte pin.

Mathêo güete sô verswant,
daz er der wunden niht enphant.

er vaht et vür sich als ein swîn,
8660 daz niht ahtet ûf daz leben sîn.
er sluoc den gast durch den helm
und durch daz houbt, daz man den melm
sîn bluot sach fluhte machen.

alsô mit zornes sachen

8665 wart der gast dô gevalt.

Mathêus sînen bruoder galt.

wer im in strîte widerreit
die brâht er in die selben leit.

der fürste des bluotes was versigen,

8670 dâ von im kraft wart verzigen.

Jôrân einen slac im bôt,

dâ mit er in velte tôt.

dô der fürste lac erslagen,

die sîn begunden gar verzagen

8675 alsô daz man sie flühtic sach.

die geste jagten vaste nâch.

waz ir dô vor was genesen,

die muosten an fluht des tôdes wesen.

in strît die ungefuogen

8680 der Persâne vil ersluogen.

wem fliehen niht alsô mac gefromen,
 daz er wol muge von strite komen
 mit gesunde und mit dem lebene,
 des fliehen ist vergebene:

8685 er möhte ein êrlich sterben
 gerner in strite erwerben,
 wann daz er gelich eime zagen
 ûf der fluht wirt erslagen.

Nû was ir hand von morde sat.

8690 Alexander sie wider kêren bat.
 in erbarmte der ungefüege mort.
 er hiez sie gâhen dâ den hort
 die flühtegen heten gelâzen,
 des sie vor nôt vergâzen.

8695 waz man des ûf dem velde vant,
 den teilte milteclich sîn hant.
 er vulte in buosen unde schôz,
 dar zuo starke secke grôz
 vor hûfen an den stunden

8700 beliben unverbunden:
 sneller was ze lesen ir hant
 vil dann an die sachant,
 dar nâch sie îlten ûf daz velt,
 dâ der sûezen minnen gelt

8705 lac mit wunneclichem her.
 die frowen sie funden âne wer.
 von irn cleidern die ungewizzzen
 vûrspan unde cleinôt rizzzen.
 etslichen man ir kiusche brach:

8710 daz brâht den werden ungemach,
 sumeliche ez gerne lîten;
 etsliche ouch mit jâmers siten
 die unminne dolden,
 die reine gerne wolden

8715 daz sie von libe wâren komen:
 jâmer von den wart vernomen.
 solden die sûezen daz niht clagen,
 die in ir hêrren heten erslagen,

daz von der bluotigen hant
 8720 ir schame triutens wart ermant?
 sie heten ez für minne niht,
 niuwan vür leitlich geschiht.
 in tet schande mêr dann schade wê.
 ich hoffe daz ez alsô stê,
 8725 wer dem menschen âne sinen danc
 twinget an werce, die wesen kranc,
 daz sie im mêr vor sünden sîn,
 dann sie disem füegen hellepîn.

Alexander hete gerant
 8730 dâ er die küniginne vant
 mit frouwen jâmers rîche
 dem wunsche doch geliche.
 swie er sie funde in jâmers nôt,
 sie truogen doch mündel rôt.
 8735 jâ wær er tôdes vil wol wert,
 der dâ niht küssens hæte gegert,
 ob ez im mohte sîn geschehen.
 mir hât die âventiure verjehen
 daz ir liechten wengel clâr
 8740 des herzen regen begüzzê gar.

her Wolfram, unde lebt ir noch,
 vil gerne ich iuwer lêre joch
 in minem sinne trüege,
 dâ von ouch ich gefüege
 8745 kunde setzen mine wort.
 ich hoffe daz in des himels hort
 umbe manger süezer worte galm
 von Orans sante Wilhalm
 vor gote habe erworben.
 8750 ist in der lip erstorben,
 jâ mugt ir dort vil gerner wesen,
 wann daz ir hie noch solt genesen.
 sant Wilhalm mac wol helfe wern.
 nû sul ouch wir mit flîze gern
 8755 daz uns vor helle frie
 gotes muoter, magt Marie,

- die uns ze helfe ist erkorn.
 ez hât vil gar der sünden dorn
 gewurzelt in daz herze min,
 8760 dâ von ich verweiset bin
 gegen irm kinde guoter dinge.
 ir süeze mich wider bringe:
 sie mac wol helfe geben mir
 und den die helfe getrûwen ir.
 8765 Alexander ûf daz velt
 hin dan vûr der clâren gezelt
 der fürste waserbeizet.
 daz zuht und tugent heizet
 wonte des fürsten herze bi.
 8770 er was von missewende frî,
 des ieglich fürste wol bedarf.
 über daz harnasch er warf
 einen mantel von samît tiure.
 alsô gienc der gehiure
 8775 in des gezeldes palas,
 dâ Darius frouwe inne was.
 bi der keiserinne
 vant er die küniginne
 Dulcâmûr von Samargôn,
 8780 die künigîn von Celidôn,
 Isannes wîp die clâren
 vil jâmerlich gebâren:
 die jâmers richen sich flizzen
 ir gebende, ir hâr sie rizzen.
 8785 von Arâbi die künigîn
 die gap minneclichen schîn,
 swie sie in grôzer swære
 und in jâmers clage wære.
 die künigîn von Ninivê
 8790 die hîrt man dicke lûte ôwê
 jâmerlichen schrien
 umb Negûsar den valsches frien.
 von Ircânia die frouwen
 mohte man in jâmer schouwen

- 8795 und in leide bernder nôt
 umb Ôchus des werden tôt.
 die künigîn von Égiptô
 umb Zorcam sach man unfrô.
 niht vil ich iu dâ von sagen wil.
- 8800 die frouwen triben jâmers vil,
 den ir hêrren wâr erslagen.
 er vernam ouch dâ der keiserîn clagen.
 der herze bevienc dô jâmers hort.
 in clage sprach sie dise wort
- 8805 'Ich hân verlorn den hêrren mîn,
 dar umb muoz an mir wernde sîn
 jâmer mit ganzer riuwe
 in minem herzen niuwe,
 den ich vûr fröide ze hûse lade.
- 8810 mir ist von der sâlden phade
 abe geworfen der stic.
 unsêlic herze, nû sîc
 von hôher wurde in swachen won.
 wâ ist nû sûezer minne lôn,
- 8815 des du mich, hêrre, kundest wern?
 ôwê und sol ich dîn enbern,
 friunt und trûtgeselle mîn,
 nach dir muoz ich in jâmer sîn.
 kunde mir ieman tröst gegeben,
- 8820 ob man dich funde noch bî leben,
 waz danne an mir geschæhe,
 mit willen ich des verjæhe,
 daz dich dîn sun iht verlûr
 und der niht schaden an dir kûr;
- 8825 daz der iht wurde verweiset dîn,
 den doch dîn minne und ouch die mîn
 mit sûezer frucht der werlde brâht.
 nû haben die gote ûf mich erdâht
 schaden ân ergetzen,
- 8830 die mich in jâmer setzen.
 fröiden ich verweiset wip!
 sich sol mîn clagebernder lîp

- von der werlde ziehen
und alle wunne fliehen.
- 8835 uns beide doch ein muoter truoc,
die hât ouch schaden gnuoc,
die sich ze jâmer ziuhet.
wie uns nû sælde fliuhet,
die uns ê was in fröiden mite!
- 8840 nû hât sie mit jâmers snite
unser herze sêre verwunt.
wir haben den wâren sorgen funt
an dis strîtes stunden
verlûsteclich erfunden.
- 8845 ôwê wie sol ein sterben
ich armez wîp erwerben?
fröiden mit wirde, der ich phlac,
die hât jâmers bernder tac
mir alzemâle gar benomen.
- 8850 mîn hêrre, war bistu bekomen?
jâ wærest du mîn leitvertrip,
ich der dîn und du mîn lip.
ich weiz wol, ob du lebendic bist,
dîn herze nâch mir in jâmer ist,
- 8855 daz sich nâch mir in swære sent,
aldâ dîn triwe mich hât gewent.
dîn frouwe clagender worte gesweic.
unversunnen sie hin seic,
die sûeze mit dem tôde ranc.
- 8860 die zene man ir ûf twanc,
wazzer man ir dick in gôz.
daz volc stunt ob ir fröiden blôz.
Alexander den ungemach
ungerne ouch an der frouwen sach.
- 8865 wann die guote sich versan,
sô huop sich niuwer jâmer an.
nie dehein herze sô hart
noch alsô versteinet wart,
hæt ez den jâmer gesehen,
- 8870 im müeste menscheit riuwe jehen

und umb die minniclichen
 ûz fröiden spor entwichen.
 daz treip die frowe unz ûf den tac,
 daz sie vor leide tôt gelac.

8875 Von des fürsten wirdekeit
 bliben die frouwen âne leit
 und ouch solicher schame frî,
 die den andern wonte bî.
 der fürste zuht erzeigte.

8880 ze dienste er sich neigte
 den frouwen, swâ er kunde.
 nieman er des gunde
 der vür in ir diener wære.
 sus ringet in ir swære

8885 der edle, swâ er mohte.
 waz ze fröiden tohte
 williclichen schnof er daz.
 ir wegen hiez er zieren baz
 mit golde und mit gesteine,

8890 dar ûf man fuort die reine,
 Darius wîp, die keiserin,
 sîn muoter, sîn sun ze Issôn in,
 mit ir werder frouwen vil,
 die alle nobten jâmers spil,

8895 dâ man sie stæte inne sach.
 der fürste schuof in guot gemach:
 waz in der hêrre trôstes bôt,
 man sach die frouwen doch in nôt.

Alexander niht vergaz,
 8900 wanne sô die keiserin az,
 selbe wolde er sie dienstes wern,
 des entorste nieman vür in gern.
 des keisers muoter er zuo sprach
 'frouwe, al mîn ungemach

8905 und mîn swære muoz ergân,
 ich wil iuch ze einer muoter hân.
 alsô sult ir mich ze suon:
 waz ir gebietet, daz wil ich tuon,

- sunder daz alein
 8910 daz ich mit Darius über ein
 welle oder müge getragen:
 daz muoz mîn herze im versagen.
 sie sprach 'hêrre, mir ist leit
 daz ûf die dinc iuwer eit
 8915 sô veste ist und sô stæte.
 mînem herzen daz sanfte tæte,
 ob ir sîn friunt woldet wesen.
 jâ moht ich desten baz genesen.
 iedoch, hêrre, wâ ir guot
 8920 gegen uns armen wiben tuot,
 daz zimt iuweren êren wol.
 ich bin gerne waz ich sol.
 ze der keiserin er sprach
 'mîn trûren daz sol werden schwach.
 8925 ich bin rîcher danne gester.
 frouwe, ze einer swester
 wil ich iuch hiute enphâhen,
 ob es iuch niht kan versmâhen.
 ich wil iu triuwe erzeigen
 8930 und mich dienstlichen neigen.
 ir sult mich bruoder nennen,
 in triwen dâ vûr erkennen.
 ir sun vor der frouwen stunt,
 den kuste der fûrste an sînen munt.
 8935 er sprach 'swester, disen knaben
 wil ich mir ze bruoder haben.
 des enwil ich niht enbern,
 ich wil in bruoders triuwe wern.
 ûz trûrigem muote
 8940 antwurt im die guote
 'wol irz, hêrre, bietent mir
 nâch grôzem leide, daz ir
 mir an dem keiser habt getân.
 woldet ir den ze friunde hân
 8945 und im iuweren fride geben,
 ob man in funde noch bî leben,

- jâ wær ich gerne waz ir wolt,
 ja enhât der senfte niht verscholt
 daz ir im haz erzeiget
 8950 und sîn volc mit tôde veiget.
 ir tragt im âne schulde nît.
 nû gît mir daz vil swære zît,
 ich enweiz niht ob der guote lebt.
 waz ir uns gnotes trôstes gebt
 8955 und wa ir uns zeiget triuwen site,
 dâ êrent ir iuch selben mite.
 einez lâzet âne zorn:
 hân ich Darium verlorn,
 ir und al die in der welde sîn
 8960 ergetzent mich niht des hêrren mîn.
 Alexander zûhte wielt.
 die frouwen er sô schône hielt
 alsô daz er enkunde baz.
 in der zît sîn herze besaz
 8965 zuht mit tugenden alsô vil,
 daz ich vûr wâr daz sprechen wil,
 wær er in den siten bliben,
 nieman mohte hân geschriben
 von im untugent deheine,
 8970 weder grôz noch cleine.
 daz wart an im verkêret,
 dô sich sîn richtuom mêret.
 im brâhte der Persâne guot
 unsenfte site und sûren muot.
 8975 unzîtliche dinc ez im riet,
 von zîtlichen dingen ez in schiet,
 daz er der niht enahte,
 niuwan hôchvart er trahte.
 er begunde vînt der friunde sîn,
 8980 die im doch tâten triuwen schîn.
 den er ê senfte was gewesen,
 die sach man kûm vor im genesen.
 sô herte gemüete er an sich las.
 niht im ze tuone unmüglich was,

- 8985 daz mensche erzingen solde.
 daz schuof ein herze von golde,
 er wolde baz dann mensche sîn:
 er gebôt den hêrren daz sie in
 für hern Jovis sun erkenten
 8990 und in alsô nenten.
 alsô daz guot unfuogen kan.
 ez bringet ûf den wec den man,
 daz er wânet wie er untôtlich sî,
 dem doch sterben ist nâhen bî
 8995 und er vil lihte der êrste ist,
 an dem sich kürzet lebens frist.
 hilf uns vater, Jhêsu, got,
 wenn sô der werlde tôt
 unser âs bringet ze grabe,
 9000 daz vor dir die sêle ruowe habe.
 Nâch dem horde, den Darius liez,
 Permêniôn er rîten hiez
 mit im freche ritterschaft
 ze Dâmascô mit heres kraft.
 9005 er sprach 'heizet die burger geben
 daz guot, ob sie wellen leben.
 sagt dem boten Mâzêô daz
 er müeze liden mînen haz,
 sol ichz gewinnen âne danc,
 9010 dâ von sîn leben wirdet kranc.'
 Permêniô mit den rittern reit
 durch daz gebirge (als man im seit)
 gegen Dâmascô nâch dem guote.
 sie zogten in strîtes muote.
 9015 in den selben zîten
 wolt ouch Mâzêus rîten
 Alexandrô geben die stat:
 ez was doch ân der burger rât,
 alsô wolt er ze hulden komen.
 9020 im moht sîn untriwe niht gefromen.
 mit im fuort er ritter vil.
 vernemt waz ich in sagen wil.

Dâmascô Permêniô nâhte,
von der Mâzêus gâhte.

9025 des volc dem geliche reit,
wolt in ieman füegen leit,
des wolden sie sich mit strite wern.
Mâzêus kunde ouch vînde zern.

Dô sie dort her zogen sach
9030 Permêniô ze den rittern sprach
'seht ir dort komen jene schar?
die wellen strîtliche vâr
uns ûf dem anger bieten.
welt ir iuch manheit nieten,
9035 die lât hie an in erblûen.
wir sullen hiute mit strite mûen.
verbindet, welt ir pris bejagen.
ich wil in des ein wârheit sagen,
wir erwerben an in êre,

9040 daz man immer mêre
uns muoz werdeclichen hân.
hurtâ helde, nû wol dan.'
Permêniô sprancte mit dem her.
die Persân buten sich ze wer,
9045 in mohte die frist niht geschehen
daz sie irs willen in heten verjehen,
ouch wolden sie sich sunder wern
ûf dem velde niht lâzen zern.
sie heten an den stunden

9050 ir helme ouch verbunden,
die wol gezieret wâren.
vîntlich was ir gebâren.
under des dô jene sprancten,
dise ouch den rossen hancten.
9055 beider sit was tjostes spil.
dô wart verswendet waldes vil.
die sper buten sô lûten crach,
daz der tambûren brach
man in der owe niht wol vernam.

9060 Permêniô ûf Mâzêum kam

- mit tjost er durch sîn herze brach.
 Mázêus ouch den Kriechen stach,
 dâ von er dâlte ungemach.
 kûm man in besitzen sach.
- 9065 des half ein sîn geverte.
 dô wart ein strit vil herte.
 dort die swert clingâ clinc,
 hie durch die vînde dringâ drinc
 mit herten poinder wart genomen.
- 9070 dô muoste manger von lîbe komen
 in der Persâne schar.
 manec zimierde lieht und clâr
 wart mit swerten dô verschrôten,
 durch ir helme sie frumten tôten.
- 9075 Ôrestes und Demetriôn
 buten den vînden sûren lôn.
 die Persân sich niht vergâzen,
 starke slege sie mâzen
 mit swerten in unverzagter hant.
- 9080 man sach sie vellen ûf daz lant
 vil der gezierten Kriechen,
 die von wunden muosten siechen,
 ouch frumten sie von wunden nôt,
 die manegen brâhten ûf den tôt.
- 9085 Nû was Permêniô komen wider.
 der begunde die Persân vellen nider,
 als der schelme tuot daz vie.
 man sach in dort unde hie
 allenthalben in dem her
- 9090 bieten vîntliche wer.
 er machte den grûenen anger rôt.
 den vînden er sûrez sterben bôt.
 der strit vaste über die Persân gienc.
 von den Ôrestes dô enphienc
- 9095 in des strites stunden
 und ander ritter swære wunden.
 ich hôrte die âventiure sagen
 der Persân wurde dô vil erslagen:

- waz ir dā sunder sterben bleip,
 9100 des strites angest sie dar zuo treip,
 daz man sie flühtec entwichen sach,
 vaste die Kriechen jagen nâch.
 die burger woldenz wol vertragen,
 daz Mâzêus was erslagen.
 9105 wer dô enphliehen mohte,
 zem besten im daz tohte:
 er genas wer dā entran.
 dar nâch Permêniô gewan
 die burc, die stat mit cluogen siten.
 9110 an die er heimlich kam geriten,
 eines nahtes er daz hûs ersteic,
 dā von der burger fröide seic.
 waz er dā liute inne vant
 die wurden sterbens dô ermant.
 9115 hundert man brâht er dar ûf,
 die lûte schirn irn ruof.
 mit hôchverten Worten
 der lêô ûf den porten
 wart gâhes ûf gestecket.
 9120 die burger wurden erwecket
 junc und alt alle
 mit ungefüegem schalle.
 dô sie die burc gewunnen sâhen,
 alzehant sie jâhen
 9125 sie wolden gerne sich ergeben
 und nâch des fürsten willen leben.
 der besten vür die porte kam
 vil der Permêniô dar in nam
 mit fride in die veste.
 9130 dô hiezen in die geste
 wîsen wâ der hort lac.
 under des gienc ûf der tac.
 sie wisten sie ûf daz palas,
 dâ daz guot versperret was,
 9135 dâ sie onch funden inne
 des keisers friundinne,

- die man hielt in wirde.
 sie funden dâ grôz gezirde.
 die frouwen heten rîche cleit.
 9140 in was umb iren hêrren leit.
 ob ir deheine sich vergienc,
 dô sie kumpânîe enphienc
 und geselleschaft enholte,
 die sie ouch gerne dolte
 9145 (die sie mohte lâzen âne haz);
 jâ hæet sie doch verswigen daz
 dem keiser, ob ez wære geschehen
 daz siez ûf triuwe solde jehen.
 daz guot fuorten sie von dan.
 9150 Gâlôes den stolzen man
 liegen sie ze phleger dort
 und ritter mêr, hân ich gehôrt.
 Dariô kâmen mære
 daz Dâmascus wære
 9155 verlorn und daz guot.
 jâ ringet im einez wol den muot:
 stat und guot wolt er verclagen,
 dô er hôrt daz was erslagen
 der burcgrâve an untriuwen,
 9160 daz kund in lûtzel riuwen.
 Alexander gebôt,
 vil fürsten die dâ lâgen tôt
 und beider sit die werden
 hiez er bevelhen der erden.
 9165 mildeclich kost er gap,
 daz man ûf der werden grap
 worhte gezierte steine,
 dar ûf ergraben reine
 daz man ir tât, ir namen las
 9170 und mit swelhen sachen was
 ietslicher von libe komen.
 dô wart jâmers vil vernomen
 und seneclichez clagen
 von den frouwen, hôrt ich sagen.

9175 dannoch gap er rîchez gelt,
 daz man die greber ûf dem velt
 mit mûre umbevienge,
 daz kein vie dar ûf iht gienge.
 schöne wurden sie begraben,
 9180 als sie dort noch siten haben.
 vil vrouwen er in Issôn liez,
 der er mit vlize warten hiez.

An dem sibenden morgen fruo
 sach man den künec zogen zuo
 9185 vür die alten stat Sidô,
 die im die burger gâben dô.
 von Fênicôn daz volc dar nâch
 man ze sîme gebote sach.
 er nam an sich des keisers site:
 9190 die frouwen fuorte man im mite
 und die tempel von golde,
 gezieret als der wolde,
 der von koste sachen
 die tempel êrst hiez machen.

9195 einsit ligen an dem mer
 vant er Tyrus wol ze wer.
 die stat ein mûre bevienc
 mit türnen hôch dar umbe gienc.
 Tyrus was unmâzen grôz.

9200 ein arm al umb und umbe flôz
 des mers in gemûrten graben,
 dar ûf zinnen hôch erhaben.
 die stat lac wunneclîche.
 man kôs wol daz rîche

9205 dar inne die burger wâren.
 sie hete vor manegen jâren
 erbûwet der künec Agênor.
 nû lac der fürste dâ vor.
 der burc, der stat er sich frönte,
 9210 vür die man vaste strönte
 manegen enden ûf daz velt
 kostbare grôze gezelt.

der künec hiez die stat im geben,
ob die burger wolden leben.

9215 Dô jâhen die burgære
daz ir wille sô niht wære.
sie wolden sie dem alten
irm hêrren noch behalten.
daz was dem fürsten ungemach.

9220 schiere man bereiten sach
vür die stat tribocken, mangan.
die türne wârn behangen
mit hürden und alsô beriht,
daz in daz werfen schatte niht.

9225 die innern wâren wol ze wer.
vast sie schuzzen in daz her.
ez heten jene dort innen
ûf türnen und an den zinnen
rückarmbrust, selbschozze vil
9230 (ein wârheit ich iu sagen wil),
die den vinden dröuten tôt
und in von wunden schuofen nôt.
wie sie dâ heten tarschen hart,
vil ir doch dâ erworfen wart.

9235 Alexander machen hiez
ebenhœhe, die er hiez,
ûf daz mer bereiten,
an die burc mit schiffen leiten.
dâ lac an manic starker bol,
9240 sie wârn vor wûrfen bewart wol,
der doch genuoc dar ûf geschach,
daz man in wênic schaden sach.
ietalich ebenhœ behielt
driu gaden, dar ûz wart gespielt
9245 werfens, schiezens an die zinnen,
daz dâ von entrinnen
muosten die burgære.
sie liten grôzen swære.
ouch andersit die geste

9250 heten vür die veste

- daz man mentel heizet machen
 von sô starken sachen,
 den ouch daz werfen schatte niht
 und dar ûf ir schiezen was ein wiht.
 9235 dâ hinder ûf schiben
 sach man hantwerec triben,
 dar ûz sie wurfen viur
 in die stat. des wart in tiur
 daz man heizet guot gemach.
 9240 daz vole man vaste retten sach.
 in tet daz viur sô gedon
 und bôt in sô swache won,
 daz sie vergâzen manger wer,
 der sie ê phlâgen gegen dem her.
 9245 vaste man in zuo buozte.
 dô sie daz viur sô gruozte,
 sie wurben biz an den keiser fride.
 dâ gegen bôt er in die wide
 und anders niht wann sterben.
 9270 sie kunden niht erwerben
 daz der fürste senften muot
 gegen in hete. sie buten im guot
 dar zuo ir dienst und die stat.
 vaste er die sînen bat
 9275 daz sie sich vaste wolden regen
 und die hantwerec mit wûrfen wegen.
 ritter, die frides bâten,
 frides unberâten
 wider in die stat riten.
 9280 nû wart mit wûrfen dâ gestriten
 von den ûzern an die wer.
 den innern sie frumten herzesêr.
 daz viur, wær daz niht gewesen,
 sie wærn irs stûrmens wol genesen.
 9285 Den fürsten zorn ruorte.
 in sîner hant er fuorte
 ein sper, dar an ein cleinen vanen.
 die ûf dem mer wolt er manen

- daz sie sich iht verlægen
 9290 und von den schiffen stürmens phlægen.
 ein fürste dort inne sprach,
 dô er disen rîten sach,
 der burcgrâve von Tyrus
 'sul wir sin betwungen sus
 9295 und verterben als die wip?
 noch wil ich lieber den lip
 mit tjoste wâgen an den
 wir dort an dem stade sên.
 als ich mich versinnen kan,
 9300 ich wæne daz er si der man,
 der ditz her her hât brâht
 und unsers schaden hât gedâht.
 nimmer an im baz
 mugen wir gerechen daz.
 9305 jâ mac er des niht überic sîn,
 ob er niuwan erbeitet mîn,
 mit tjoste twinget in mîn hant,
 daz er mit tôde den sant
 von mîner kraft snochen muoz
 9310 oder sunder danc geruochen ze fnoz
 hiute volgen dâ her in.
 an dirre porte wartet mîn,
 ob mir gelinge, daz ir
 wider in helfet mir.
 9315 ist aber daz ich erstirbe,
 êrlicher sterben ich wirbe,
 den ob ich hinne verbrinne,
 sîn wip, die burcgrævinne,
 was dô engegen antwurt,
 9320 der lip mit jâmer was begurt
 von manger hande leiden:
 doch tet ir daz scheiden
 des hêrren vil und verre mê
 dann al ir ungemüete wê.
 9325 ez brâhte lebendigen tût.
 sûezen munt sie im bôt

mit minnelichem kusse.
 durch ir ougen des herzen gusse
 den höchgemuoten sô begöz,
 9330 daz sie im ûf den buosem flöz.
 sie sprach 'hêrre, mîne leit
 werdent nû lanc unde breit.
 umb dich mîn herze muoz verzagen.
 vil fröiden, die ich hân getragen,
 9335 wilt du nû die benemen mir?
 sûezer friunt, nû volge mir,
 des sich die andern versehen,
 des lâz ouch uns mit volge jehen.'

Der fürste die frowen kuste,
 9340 er dructe sie ze der bruste.
 er sprach 'frowe, gehabe dich wol!
 mîn herze ist manheit vol,
 du kanst mit slæzen sachen
 mir den muot gemachen.
 9345 dîn tugent mich læzt niht verzagen.
 ich wil hiute prîs bejagen.
 du muost hiute an im gesigen,
 dâ von sîn höchvart muoz geligen.'
 aber er sie kuste und umbevienc.
 9350 dâ mit er ze dem orse gienc,
 dar ûf der manheit rîche saz.
 man sach der clâren ougen naz,
 ir wengel lieht vûr ir gewant.
 im muost die reine mit ir hant
 9355 reichen den helm, schilt und sper.
 dâ hielt der helt in strîtes ger,
 als er erwünschet wære.
 ouch sagt uns daz mære,
 daz mit irn wîzen henden linden
 9360 die frowe im muost verbinden.
 urloup nam der helt gemeit.
 heimelich er ze einer porten reit.
 die frouwe ûf die mûre trat,
 heiles sie irm hêrren bat.

- 9365 sie wolde selbe daz ende sehen,
 waz irm gesellen solde geschehen.
 bi dem mer an einem orte
 sach Alexander die porte,
 die wart gâhes ûf getân,
 9370 dar ûz einen gezierten man
 mit verbundem helme riten,
 daz er bi sinen ziten
 nie baz gezierten ritter sach,
 alsô der fürste selbe jach.
 9375 an im von richer koste
 ein tiur samit gloste
 vor roete als ob er brunne.
 von sinem helm ein sunne
 schîn der edlen steine bôt;
 9380 rubin gar durchlinhtic rôt
 dar an verkastet lügen,
 die ouch schînes dar abe phlügen,
 daz den künic dûhte
 wie dâ gar rôt erlûhte
 9385 alrêst der morgensterne.
 Alexander sach in gerne.
 sîn schilt von manger zirde,
 sîn kovertiur in wurde
 was von richem gelfe erdâht,
 9390 ein samit rôt von Suntain brâht.
 nû solt ir gelouben mir
 daz nie sô wunneclîchez tier
 in dem strite wart vernomen:
 sîn ors sach man in sprûngen komen,
 9395 daz der fürste reit mit kraft.
 er fuort einen starken schaft,
 dâ mit der hêrre bescheinte
 Alexandrô daz er in meinte.
 daz ors mit den sporn nam
 9400 Alexander und dirre alsam.
 'wol her' sprach der inner helt,
 'ich muoz alhie prises gelt

- hiute an dir erwerben
 oder von dir ersterben.
 9405 in was beiden ze tjoste gâch.
 ietslicher ûf dem andern brach
 mit unverzagtem muote den schaft,
 daz dô von ir beider kraft
 die splittern gegen den lûften stuben
 9410 und sich ir beider schilte cluben
 und ûf die hahsen kâmen die phert.
 alsô die fûrsten wurden gewert
 des sie beide gerten.
 dar nâch mit den swerten
 9415 der buregrâve und Alexander
 sluogen ûf einander,
 daz nieman dar zuo tohte,
 der ir slege gezeln mohte.
 ir beider harnasch daz was guot,
 9420 ouch heten sie vesten strites muot:
 von slegen ir ungefuogez smiden
 under in die ors kûme erliden.
 von irn helmen viures funken
 ir cleinôt begunden sunken.
 9425 dô sie sô striten beide,
 nû merkent ob iht leide
 der süezen dort inne,
 die dâ stunt an der zinne,
 umb irn hêrren wære.
 9430 jâ, sô grôz was ir swære
 daz die guote kûm genas.
 wie er dannoch bî wer was,
 ûf irn hêrren kam ein slac,
 dâ von irs herzen craft gelac,
 9435 daz sie ir clegde gar versweic
 und creftelôs ze tale seic
 von der zinnen ûf die mûre nider.
 als sie kam ze kreften wider,
 sô leinte sich die reine
 9440 aber an die steine.

- sie bôt die ougen unde herze dar,
 dâ jene nâmen strîtes war.
 der wirt ein menlich herze truoc,
 ungefuoge der werde sluoc
 9445 ûf den unverzagten gast:
 daz swert im vor der hende brast
 niht verre vor der hilze entzwei:
 daz sach die frowe, die lûte schrei.
 Alexander an den stunden
 9450 sluoc im eine wunden
 durch den helm und daz gesteine
 durch des houptes gebeine,
 dâ von im lebens lenge flôch.
 mit valle er gegen dem sande zôch,
 9455 aldâ lêrt er in sterbens nôt.
 der fürste mit eime slage tôt
 sluoc den hêrren und dort inne
 sîn wîp die buregrævinne.
 dô sie irn hêrren vallen sach,
 9460 ein bitter tôt ir herze brach.
 ûf der mûre ungemach
 wart von jâmer solicher crach,
 daz ez erbarmte den vogt.
 wider er ze den sinen zogt.
 9465 von dem tôten daz harnasch er gap,
 daz man in fuogte in ein grap.
 in der stat was grôz geschrei.
 in was die wâre frôide enzwei
 zeschocken mit grôzer swære.
 9470 nû vernemet baz ditz mære.
 Die von der mûre her abe
 fuogten mangen ouch ze grabe,
 den sie brâhten ûf tôdes zil
 mit wûrfen und mit schüzzen vil.
 9475 in tet daz viur doch sô gedon,
 daz sie muosten dâ von
 sich der wûrfe mâzen.
 irs schiezens sie gar vergâzen.

von der mûre sie entwichen.

9480 nû wâren dar geslichen
 einhalb die Kriechen ûf dem mer,
 dâ sie die mûre âne wer
 und âne liute funden:
 sie vielen an den stunden

9485 ûz der ebenhœ dar ûf.
 zehant sie schriten irn ruof.
 die stat an mangel enden bran,
 danner sie truogen viur an.
 ir wârn wol tûsent komen in.

9490 von den manic Sarracin
 in der stat wart verterbet
 und an leben ersterbet.
 sie drungen sich vaste umb die tor,
 dâ was vil volkes ûzen vor,

9495 sie wurden mit exen ûf geslagen.
 daz hœrte man die innern clagen.
 daz viur sich vaste mœrte,
 daz volc ez sterben lœrte.
 do ergienc mangelreie tœt

9500 unde michel jâmers nœt.
 dirre vor vorhten flœch daz swert,
 den doch daz viur tœdes wert,
 jener wânde dem viure entrinnen;
 hie sach man den von den zinnen

9505 vor vorhten tœn mit sprunge val
 in daz mer hin ze tal:

sie dœhte des swertes tœt sœ sœr,
 daz die veigen von der mûr
 ûz vielen an daz lant,

9510 aldâ man sie tœt vant.
 dirre von dem viure lief,
 den durch sîn herze sœ tief
 von swerte wunden wurden gegeben,
 dâ von sich enden muost sîn leben.

9515 dœ wuchs sœ jâmerbernder ruof,
 der der lufte trœbe schuof.

- wip, kint oder man
 debeinez dem tôde entran,
 ân die sich vor vorhten zugen
 9520 in die tempel und dar in flugen.
 mich riuwen die minnecliche wip,
 die dâ verlurn irn lip,
 an den fröiden vil vertarp.
 daz ander volc, daz dâ erstarp,
 9525 daz riuwet harte cleine mich.
 noch kan mër gesagen ich:
 wer triuwe suochet und vinden wil,
 der haben werde fronwen vil,
 an den triuwe nie gebrach.
 9530 valscheit ist in ungemach
 und irs herzen swære.
 geloubent mir der mære,
 ein ietslich wip valsches blôz,
 die mac wol sîn engels genôz.
 9535 ich wæne iht daz ieman lebe,
 der mir des gewisheit gebe
 und der daz neme ûf sinen eit,
 daz er mit fröiden sunder leit
 ganzen tac si bliben
 9540 und ân ungemüete habe vertriben.
 solichen lôn die werlt gît.
 got helf uns daz wir dise zît
 alsô müezen bringen hin,
 daz wir dâ der engel schin
 9545 immer wert ân enden
 unser sêle hin senden,
 dâ nimmer fröide wirt benomen;
 daz wir ze dem süezen komen,
 der durch unser sünden siten
 9550 hie swære und angest hât erliten:
 der helf uns daz wir im danken
 sîner marter sunder wanken,
 die umb unser sünden schult
 der süeze sunder ungedult

9555 an dem kriuze durch minne enphienc.
sin minne sælde an uns begienc.

in Tyrus verzaget was
volc, daz zwîvel an sich las,
daz ez vor vorhte und leide gienc
9560 in die kelre und sich erhienc:
daz ez die vinde iht slüegen tôt,
an den stricken lernte ez sterbens nôt.
dâ wârn ouch inne (ist mir gesagt)
liute strites unverzagt,

9565 die wolden zagheit sich schamen
und wolden mit manheit namen
durch reht die stat ir erbe wern.
man sach sie grimmecliche kêrn
an die Kriechen, strît den bieten,
9570 der leben sie verschrieten,
an den sie daz erwurben
daz sie unvergolten niht ensturben.
sie wurden erslagen, ouch sluogen sie,
die Kriechen dort unde hie

9575 sach man sie tôt nider legen.
sie heten doch lebens sich bewegen,
dar umb siez âne betragen
unervorht torsten gewâgen.
sie wârn ze beiden vil bereit,
9580 ze enphâhen den tôt, daz selbe leit
den Kriechen sie gedâhten,
daz sie in mit fülle brâhten.
doch nam daz viur dâ überhant.
die stat ze aschen verbrant,

9585 die der milde Agênor
hete erbûwet dâ vor.

sus wir gelouben den wîsen,
und ir lêre vûr wârheit prîsen:
sie haben uns berihtet sus,
9590 daz in der edlen stat Tyrus
alle künste entslozzgen sîn,
die mac begrîfen menschen sîn,

und aller dinge bescheidenheit
sint dâ mit namen ûz geleit.
9595 die vor unbetwungen was
manic jâr, als ich las,
von êrst unz ûf die selbe zit,
daz sie zefuorte der Kriechen strît;
alsô die stat zerbrochen lac
9600 unz ûf den sældenbernden tac,
daz got durch unser schulde erstarp
und uns sîn sterben leben erwarp:
dô wart gebûwet die stat
von volke, daz Cristen namen hât
9605 und noch dâ flêhen umb ir nôt
Cristes namen und sînen tôt:
der ist dâ drier in erkant
und ein, der besluozet der werlde lant
und immer mê an ende
9610 hât in siner hende.

dô Tyrus was sô veste
under andern bûrgen die beste
und sie doch der kûne gewan,
sich solden wol versunnen hân
9615 bûrge und stete in den landen
daz sie sich des fürsten handen
und sîme gebote heten ergeben
an strît sunder swærez leben.

Dar nâch er fuor vûr eine stat
9620 in Barbarie, die Gâzâ namen hât,
die niht envorhte der swære,
wie Tyrus gewunnen wære.
sie wolden nâch Darius gebote leben
und sich disem niht ergeben.
9625 alsô wâren sie berâten.
ûf sîn ungelücke sie daz tâten.
er hiez die sînen gâhen dar
nemen der stat mit stûrmen war.
ûf schiben mangerleie werc
9630 sach man triben an den berc,

des man ze stürme wol bedarf,
 dar ûz man ungesûmet warf.
 vil man ouch an die zinnen schôz.
 des ouch die innern niht verdrôz,
 9635 sie spilten des selben hin wider
 von der veste hin nider.
 die stat ûf einem velse lac,
 einsit man abe ritens phlac.
 daz sie wol tâten âne danc,
 9640 mangen wurf man her abe swanc.
 gegen der selben siten
 sach man sie zetzende rîten
 mit den vînden, gegen den sie schuzzen,
 des die niht wol genuzzen,
 9645 die beider-sit dô gelâgen
 und lebens kraft verphlâgen.
 sie tâten aldâ strîtes schin.
 iezunt sach man jene hin
 jagen gegen der veste.
 9650 in fuogten leit die geste.
 schiere sach man die Kriechen her,
 alsô gienc der strît mit wer.
 die âventiure hât geschriben
 daz dâ von sturme tôt bliben
 9655 beidersit lûte gennoge
 von irs strîtes unfuoge.
 dô sich der sô mit tôde war,
 nû santen die burger dar
 von der veste einen man her abe
 9660 in fride, der truoc in einem stabe
 verborgen ein scharfez swert.
 frides was durch daz gegert,
 daz sô der fürste wurde erslagen,
 wen er im solde ir rede sagen.
 9665 dô dirre vor dem künge stunt
 und tet im der burger rede kunt,
 er ructe daz swert, daz er truoc,
 dem fürsten er nâch dem halse sluoc:

- des er vaelte mit dem slage.
 9670 dô wart erfüllet der wîsen sage,
 die heten sô gewissaget niht
 daz mit unsgetâner geschiht
 er von lîbe komen solde.
 Lachesis des niht wolde,
 9675 der gunst im dannoch lachet.
 iedoch het sie gemachet
 gift mit der gôtin gunst zuo brâht,
 als sie ir dem fürsten het erdâht,
 von Flegetôn unreine starc,
 9680 die sich ninder wol verbarc
 in deheinem vazze, die vil unwerde,
 niwan in eim huofe von eim pherde:
 dâ mit sie sît über zehen jâr
 verterbte den edlen fürsten clâr.
 9685 der in dô gerne hete erslagen
 dem hiez der fürste (hört ich sagen)
 hende und fûeze abe slâhen
 und des balde mit im gâhen.
 sie heten im ouch boten ê gesant,
 9690 nû wart der fürste des ermant
 daz siez in untriuwen tâten
 und in alsô wolden verrâten.
 er begunde sich selbe erbeiten
 und an die stat die sînen leiten.
 9695 selbe er sturmt den sînen vor.
 nâhe der mûre bî eime tor
 von der mûre ein gabilôtes swanc
 im durch den linken arm dranc.
 do er der wunden enphant,
 9700 guot gemüete im gar verswant.
 vast er an die sînen rief.
 ûz der stat ûz einer bliden swief
 der mangen meister einen stein,
 der dem fürsten brach sîn bein.
 9705 der nôt die Kriechen bevilde,
 von der stat ûf eime schilde

- sach man sie den fürsten tragen.
 man hört sie schrien unde clagen.
 er bat daz volc verzagen niht
 9710 durch siner wunden geschiht.
 ze Thedalûn der fürste sprach
 'dich man ie bî manheit sach,
 daz lâ hînte werden schîn.
 du solt die vînde lêren pîn.
 9715 teilet in mit sundern scharn,
 gernoche die vînde hînte niht sparn.'
 daz von dem fürsten gar geschach.
 einsit man wol gezieret sach
 ûz Gâzâ Jambri riten.
 9720 der fürste wolde striten.
 ein frechez volc er fuorte,
 an die Kriechen er ruorte.
 man sach den werden Thedalûn
 mit im aldâ strit tuon,
 9725 daz der burger pris zertrante.
 gnuoge er dâ lebens phante.
 man sach ouch dâ die Kriechen rîsen,
 doch gelanc den strites wîsen
 an irn vînden und an Jambri
 9730 die sie dô machten siges frî.
 gegen der stat ûf der flûhte vart
 der barbarôn gevangen wart
 von Thedalûn, der fürste von Gâzôn,
 Jambri, dem dô tôdes lôn
 9735 alsô ze gelte gegeben wart:
 er wart mit rossen dô zerzart.
 der sînen was ouch vil erslagen,
 daz kunde den burgern missehagen.
 in wart geboten ein swærer mat.
 9740 alrêst dô gâben sie die stat:
 daz wær âne strit ê baz getân.
 man sach den fürsten in Gâzân
 füern mit swæren wunden,
 die im senfte wurden gebunden

9745 von meistern, die in nerten
und imz zem besten kerten.

In Gâzôn der fürste lac,
dô er gemaches inne phlac,
unz daz im sîne wunden

9750 heilen begunden.

dô wolt er kêren von dan.
an den er manheit sich versan,
die hiez er sich bereiten
mit im ze erbeiten,

9755 die andern er bi den frouwen liez,
sîn er aldâ warten hiez.
die burger muosten vür in komen,
als ich die rede hân vernomen,
er nam ir gîsel und irn eit.

9760 dar nâch er gegen Êgyptô reit.

in die lant sîn vart geriet,
dâ die swarz geverwete diet
liehter varwe gar verphlegen,
der sich alhie niht kunnen bewegen

9765 werde man und süeze frouwen,
der varwe man lieht muoz schouwen.
stete bürge und gar die lant
betwanc gewalticlich sîn hant.
dar nâch fuor er gegen Libiâ.

9770 in einem walde Hâmôn dâ
der got ein schœnez tempel het,
dâ man vil êren inne tet
den goten opfer und dienstes schin.
dar brâhte manic Sarrazîn

9775 sîn opfer in milde.

eines widers bilde
sie dâ êrten vür irn hoechten got
und flêhten daz umb alle ir nôt.
der fürste hete wol vernomen,

9780 wer ze dem tempel wolde komen,
der müeste kummer liden:
nu enwolt ers niht vermiden

- noch durch dehein freise lāzen,
man ensæhe in ûf den strāzen.
- 9785 Nû was er komen in daz lant,
dem nie frûhte wart bekant
weder von touwe noch von regen;
man muoz noch bûwes dā verphlegen.
Libiā stæte von hitze brüet.
- 9790 des landes durre die lûfte mûet.
er vant dā boum, loup noch gras
noch wazzer, niwan sant dā was.
wā die sunne ûf den gleiz
mit schîn, dā wart er alsô heiz,
- 9795 wenne sô ein wintsprût kam,
manegem er sîn leben nam,
wann in der wint ûf fuorte.
wa er ros oder linte ruorte,
mit hitze er die sô an geriet,
- 9800 daz er sie tôt von leben schiet.
sie muosten dô swære und angest haben.
mangen sach man sich begraben
vor hitze in dem sande,
der doch ze tôte verbrande.
- 9805 welchem der sant kam in den munt,
des griezes hitze in sô verwunt,
daz er in mit bluote verdöute.
der tôt daz volc dā ströute
vaste ze der erden.
- 9810 der stoup von den pherden
kummer in dā merte.
ir leben was dô herte.
man sach ir wênic genesen.
lieber wæren sie gewesen
- 9815 ûf dem mer mit guotem willen,
dā Sirtes, Caribde, Cillen
mit gewalt die schif ertrenken
und in des wāges tiefe senken.
sie dolten aldā bitter nôt.
- 9820 im nam dā volkes mēr der tôt,

den er in strite ie hete verlorn.
 daz wecket Alexandrô zorn
 und betruobt im sîn gemüete gar,
 wann er ir sît unsanfte enbar.

9825 Nû heten sie swære vil erliten.
 tac und naht sie wâr geriten.
 mich berihte daz buoch mit sage,
 daz sie an dem vierden tage,
 dô die sunne sich wolt neigen

9830 und irn schîn niht mê zeigen;
 dô sie sich ze gemache stalt,
 nû kâmen sie zuo einem walt,
 dâ sie in kurzen stunden
 einen brunnen funden.

9835 daz wazzer lustecliche vlôz,
 daz beide phert und liut genôz.
 ich wil in sagen des brunnen art.
 nie dehein viur sô heiz wart,
 als er ist ze mitternacht;

9840 sô biutet sîn wal mit duzze braht.
 dar nâch er die hitze lât.
 des morgens sô die sunne ûf gât,
 als ob er sî gewermet lâ,
 vindet man den brunnen noch dâ.

9845 sô der tac wahsen beginnet,
 ie mêr er kelte minnet.
 umb den brunnen ist ez sô gestalt,
 nie kein is wart sô kalt,
 als er ze mittentage wirt.

9850 wenn sô der tac abe birt
 und sich die sunne læzet nider,
 sô vazzet er aber wirme wider
 den âbent als den morgen.
 dar nâch unverborgen

9855 viures hitze er an sich nimet.
 solicher art dem brunnen zimet.
 Clitôrius ist er genant.
 dâ bi daz volc erbûwen vant

- ein tempel wol gefieret
 9860 und wunneclich gezieret.
 dar inne ûf einem alter stunt
 Âmons bilde, daz tet in kunt
 maneger hande rîcheit.
 mit tiurem phelle was bespreit
 9865 der tempel und behangen.
 mit irm opfer sie kâmen gegangen
 vûr ein grôz bilde von golde
 gelich einem wider, daz man solde
 êren vûr den hœhesten got Jovî.
 9870 im stunden vil der gote bilde bî.
 dô er und daz volc getet
 den goten opfer mit gebet,
 an dem fünften morgen fruo
 kêrten sie von dannen nuo.
 9875 durch der êrsten verte freise
 geviengen sie ein umbereise
 zwischen Pâtelamunt und Libiâ.
 ich hân vernomen daz aldâ
 Gâlôes sun Gamuret,
 9880 leiste Belacânē bet,
 der edlen mœrinne,
 die mit triuwen brâhte minne
 und ouch minne von im enphienc,
 daz ir nâch jâmer sît ergienc.
 9885 ir liebe ir ougen sît wart sûr,
 ir frôiden hagel und ir schûr.
 ez hete enphanen die sûeze zuht
 ein kint von ir beider minne frucht,
 daz er sie lebendic tragen liez
 9890 (den hœhesten kummer ir daz stiez),
 dô er sich von der sûezen stal
 und vor ir sîn vart verhal.
 ez diente sît habe, der selbe griez
 und al der lande geniez
 9895 der frouwen sun, dem vêchgemâl
 Feirafiz: sîn bruoder was Parcivâl.

- Alexander ungespart
 gegen Memphî tet sîn widervart
 ze der houbtstat in Êgiptô,
 9900 da er mit sînen liuten dô
 etsliche tage durch ruowe was.
 dô truoc ein crône Zorcas,
 der vor Issôn wart erslagen.
 nû hôrte Alexander sagen
 9905 daz der keiser in kurzer zît
 wolde mit im haben strit,
 und daz er læge in glanzem schouwe
 ûf Erbelâ der ouwe,
 und daz man sæch in breitem blicke
 9910 wazzer lant mit roten dicke,
 daz berc und tal was belegt,
 als die sîn kraft het erwegt
 und mit brieven mohte besenden
 in den landen allen enden
 9915 (gebûre von dem phluoge
 was mit im genuoge,
 alde junge und cleine kinder);
 daz gewâfente merrinder
 vil werhafter karchen zûgen;
 9920 vil helfante die berevrit trûegen;
 olbenten, kemmel grôzen solt
 durch daz gebirge hæten geholt;
 und daz er hæte dristunt mê
 liute ze strîte danne ê.
 9925 Dô Alexander dise wort
 und die mære hete gehôrt,
 er sprach 'ir leide Sarracîn!
 wâ mûgen die lant alle sîn,
 dô sie sint unz her gewesen!
 9930 ich sach ir wênic doch genesen
 vor Issôn, dô sie wurden erslagen.
 joh wæn ich sie hie die acker tragen,
 als sie tuon mit uns daz korn.
 wâ ir ê einer ist verlorn,

- 9935 dâ sint dri wider komen.
 ich hân dem gelichez ê vernomen,
 dô Hercules mit Anthêo vaht,
 wann er den ze der erden brâht,
 sô wuohs im kraft dristunt mê,
 9940 dann er ir het gehabt ê.
 idra heizet ein freislich wurm,
 gegen dem tet er ouch strites sturm:
 daz houbt er von dem wurme sluoc,
 dar nâch er driu hin wider truoc:
 9945 doch der fürste an im gesigt.
 den verfluochten daz geliche wigt.
 ob sie der walt noch kunde blüen,
 wir suln sie doch mit strite mûen.
 er wolt gen Gâzâ sîn gevarn:
 9950 daz muost er durch die mære sparn.
 dar umb er in Memphis bleip.
 sîne brieve er sô hin schreip,
 fürsten die er hete gelâzen dort,
 wann sie der schrifte wort
 9955 mit der botschaft vernâemen,
 daz sie âne sûmen kâemen.
 die frowen sie solden bringen mite
 und der phlegen nâch zûhte site:
 wurde der deheine umb ein hâr
 9960 betrüebet und wurd er des gewar,
 die besten müesten im daz leben
 vür daz leit ze phande geben.
 in Memphi er sich bereite
 ze strites arbeite.
 9965 fürsten den man manheit jach,
 ietslichem er sunderrote sprach,
 daz die nâmen sines vanen war
 und den vînden buten vâ.
 der fürste menlich herze truoc.
 9970 sîn sinne wâr n ze strite cluoc,
 gegen den vînden sîn gemüete scharf:
 wol des ein ietslich fürste bedarf

daz er kunne sin sinne wetzen
ûf die sich gegen im setzen.

9975 im kâmen alle tage boten
wie sich merten des keisers roten,
daz er hete wâren zil gegeben,
als er den strit wolde heben.

Alexander ze den fürsten sprach

9980 'zwâr ich wære harte swach,
ob ich hie ligende des erbite
daz er ûf mich mit her rite.
sô wânder lihte ich kunde verzagen.'
nû hiez er ûf daz wazzer tragen

9985 gezelt, cleinôt der frouwen.
man mohte dâ rotieren schouwen.
die Eufrâtes wol mîle breit
was mit tiurem dache bespreit:
dâ mit die kiele wârû bedecket,

9990 vil banier dar ûf gestecket.
als sie fuoren über mer
gegen Erbelâ mit irm her:
bürge und stete dar zuo daz lant
funden sie verwüestet und verbrant.

9995 daz hete Mâzêo geboten
bî sînen hulden und bî den goten
der keiser, durch daz kein nar
sie fünden, sô sie kâmen dar.
der velde fruht und allez korn

10000 was von brande dâ verlorn,
dar zuo weide und daz gras
ûf dem velde verterbet was.
dannoeh von viure riechen
sâhen daz lant die Kriechen.

10005 er wânt daz er den Macedô
solde vertriben alsô.

nû in der weide gebrach,
sie dûhte dâ ir wesen swach.
ir herze begunde zwîvel jagen.

10010 dar umbe enwolde niht verzagen

- des ellen ie nâch wurde ranc.
 ze hôhem prise sin gedanc
 was noch sneller dann die Tigris:
 mit wârheit sî wir des gewis,
 10015 daz die habe sô drâte vart,
 vûr die nie wazzer sneller wart.
 vernement, wie ein jagender hunt,
 dem niwe geverte ist vor im kunt,
 der ûf der verte jagt entwer:
 10020 alsô sîn sin hin und her
 jagte ûf des keisers spor.
 als ein jeger, dem slichet vor
 in der wilde ein houwent swin,
 daz ûf in wetzet doch die zene sîn,
 10025 alsô die wîle ûf Erbelâ
 Darius hie unde dâ
 begunde die sînen vaste scharn,
 als sie ze strite solden varn.
 er begunde vesten sînen muot,
 10030 als der unverzagte tuot.
 Alexander und den sînen
 mit tôdes ruoder pînen
 gedâht er nnd swenden ir leben.
 daz wolt er in ze gelte geben
 10035 wider daz sie im borgten ê.
 er swuor ir leit, ir lanc ouwê.
 dô die sunne ir schîn verliez
 und die naht an stiez,
 daz man den stern Hesperum sach,
 10040 an einem âbent ez geschach
 der mâne wart nâch bluote gevar.
 jæmerlichen schîn er bar.
 wol man in an den lûften kôs,
 sînen schîn er doch verlôs,
 10045 daz die naht wart vinster gar.
 des nâmen die Kriechen eben war.
 sie wolden dar umbe verzagen.
 man hôrte sie under einander clagen.

- sie jâhen 'uns wil verführen
 10050 dirre man, des uns rüeren
 beginnet kummerliche nôt.
 ditz mac bescheinen swâren tôt,
 der an uns ellendiglich geschiht.
 ditz zeichen den verbirget niht.
- 10055 wer gesach ie man sô tummen leben,
 der aleine wolde streben
 gegen aller werlt mit cleiner craft?
 wir sîn mit unsinne behaft.
 ob wir im volgen wellen,
- 10060 uns beginnet sîn hōchvart vellen.
 daz erz sô tumplich wâget,
 luft und viur des betrâget.
 nû ist ditz lant verwüestet gar,
 dâ er wil nemen strites war.
- 10065 ist under uns allen kein man,
 den ez dunke guot getân?
 ez ist den goten ouch unwert
 daz er der unmâze gert,
 daz er der werlde rîche
- 10070 durchvarn wil stritliche.
 alsô tōrlicher tât
 der wârheit schrift niht volge hât.
 kund er niht unfüegen,
 in solde wol genüegen
- 10075 an den landen, die sint sîn eigen.
 er wâget uns sam die veigen.
 durch daz sîn eines lop sich breite
 und in die werlt mit schalle leite,
 er wænet den himel erstigen.
- 10080 sîn gelücke beginnet sîgen.
 von siner hōchverte sachen
 sîn kraft beginnet swachen.'
 dise rede under in erschâl.
 dem fürsten sie sich niht verhal,
- 10085 des herze nie zagheit bevienc.
 under sîn paulüne er gienc.

- man sach in stên vor zorne rô.
den meistern allen er gebôt
daz sie die naht besehen
10090 wes in daz zeichen wolde jehen.
dô sâhen die meister al die naht
mit sinne wol bedâht
in die luft: dô funden sie lère
daz ir gelücke wüehse sêre.
10095 des morgens Alexander
frâgte den meister Aristander,
ob im iht wære worden kunt.
der werde vor im in zûhten stunt.
vor alter was er grise.
10100 mit sinnen sprach der wîse
'ob allen goten ist ein got.
nâch des worte und sime gebot
sint geordent alle dinc.
der hœhsten wisheit ist er ursprinc.
10105 von anegeunge hât er erdâht
aller geschafft und die zuo brâht
mit sinnen. als der hêrre wil
geben aller geschichte zil,
die zeichen nâch sinem willen stên,
10110 sich rüeren, loufen unde gên.
waz guoter dinge der werlde komt,
die hât sîn wisheit her gefromt.
von êrst unz an daz ende
hât er in siner hende
10115 alle geschicht beslozzen.
sîn craft hât unverdrozzen
liechten tac und trüebe naht
sinneclîche wol zuo brâht.
nâch sime gebote die wazzer fliegen,
10120 sich minnern und ergiezen.
der tac trüebe von im enphât.
die sunne ir schin durch in lât.
sîn craft die erde sô erschût,
dâ mit er bürge und türne zerût.

- 10125 von im Almuſtrî die planêt
 denn ir genôz ſneller gêt.¹
 nû ſagt im der heiden
 die planêten ſîn undeſcheiden,
 daz ir eſſliche ſtille stên,
 10130 eſſlich die rihte vûr ſich gên,
 eſſlich ſtrîchen hinder ſich.
 ſumelich ſint gûete rîch,
 daz die haben ſenfte ſite,
 daz ouch eſſlichen volge mite
 10135 ſite, die dâ weſen ſcharf,
 als ſie des hêhſten gebot entwarf.
 er ſprach 'ir ſult gelouben mir,
 wenn Almuſtrî mit loufes gir
 ergâhet ûf der verte
 10140 planêten, die weſen herte,
 dâ von uns werden durre jâr,
 die danne eſchînen frûhte bar.
 wenn aber ſie ze den guoten komt,
 an guoten jâren uns daz fromt.
 10145 daz man mit halben zeichen
 ſiht den mânen rôten bleichen,
 von zweîn ſachen kan daz komen,
 daz ouch dem mânen wirt benomen
 ſîn ſchîn mit wandelunge kraft.
 10150 ez iſt umb in alsô geſchaft,
 daz er nimt vûr ſich loufes war:
 in dem niunzehenden jâr
 under wîlen er ſich vergêt,
 daz die ſunne vûr in hôher stêt,
 10155 dâ von er ſchînes kraft verbirt.
 ſo er dann aber ſtîgend wirt,
 under wîlen komt er dâ hin,
 dâ er ſich ze der ſunnen ſchîn
 mit ſiner verte miſchet,
 10160 dâ von ſîn licht erliſchet,
 ſchînes ſie in gar beroubet.
 mîn ſîn daz wol geloubet.

wenn mirz die wârheit kûndet,
 wer einen kleinen halm zûndet
 10165 und dâ bî einen starken schoup,
 dâ wirt des halmes schinen toup.
 doch gît im die sunne wider
 schînes licht, daz er nider
 het mit wandelunge geleit,
 10170 des wirt er von ir liechte bereit.
 als wir haben der alden
 lère unz her behalden,
 die sie mit sinnen haben getân:
 vûr die wârheit wir ez hân
 10175 daz die sunne bediute
 endelich der Kriechen liute,
 unde daz die Persân
 âne zwîvel bescheine der mân.
 ez geschach bî iuwers vater zît,
 10180 der mit den sînen hete strît
 in disen landen mit den Persânen,
 eines nahtes in dem mânen
 man die selben zeichen sach.
 der meister lère alsô verjach,
 10185 die Kriechen solden gesîgen,
 mit strîtes craft in obe ligen:
 der strît alsô geriet
 als der meister kunst beschiet.

Do er daz het alsô gesagt,
 10190 dem fûrsten die rede wol behagt.
 er hiez von dîngen niuwen
 ûf dem velde ein bercvrit biuwen,
 dar ûf hiez er den wîsen treten,
 er solt ûz irn herzen jeten
 10195 zwîvel unde zagheit.
 daz bercvrit schiere was bereit.
 dar ûf Aristander trat.
 daz volc er allez swîgen bat
 und vernemen die mære,
 10200 waz im gewîzzen wære.

dise vor loufende wort,
 als sie vor im der fürste ê hört,
 den Kriechen sîn wisheit gar entslöz,
 dâ von sie wurden zagheit blöz.

10205 sie jâhen alle geliche
 daz sie unverzegeliche
 wolden mit im rîten
 in stürmen und in strîten.

Der fürste sich alsô bedâht,
 10210 dannoch vor tage ze mitternaht
 hiez er ûf brechen sîn gezelt.
 aldâ rûnten sie daz velt.
 gegen der ouwe er ouch reise phlac,
 dâ Darius mit samenunge lac.

10215 daz dirte buoch hât ende.
 Jhêsu mir helfe sende,
 daz ich sunder missehagen
 daz vierde mit sinnen müeze sagen:
 der mich dîn craft bereite,

10220 dir ze lobe ich dise rede breite,
 daz sich nie kunde verliesen,
 man muost ez kreftic kiesen
 an juden und an heiden,
 die des niht sîn ûz gescheiden,

10225 sie nemen helfe und craft von dir,
 wie doch des ungelouben gir
 ir herze habe besezzzen,
 daz sie dîn vergezzzen
 und dîner wunder wellen

10230 und ze dem helfelösen sich gesellen.
 ditz mære vert her unde dar,
 iezunt frô, schiere des bar,
 kurze fröide ez mêret,
 die ez schiere mit jâmer rêret;

10235 reht urkünde ez uns gît
 dirre werlde unstæte zit.

süezer got, nû hilf uns dar
 dâ unzergenelich sint dîn jâr,
 dâ stæte fröide dîn güete birt.
 10240 daz wir des werden iht verirt,
 des hilf uns Jhêsn guoter
 durch Mariam, dîn süeze muoter,
 der gnâde uns helfe nie bevilt:
 sie was ie und ist der sûnder frideschilt.

IV

- 10245 Ich merke ân anegenge got
 dîn gnâde und helfe, Sâbâot,
 kûnc Adônâi, dîn gûete,
 die durch liebe an uns erblûete.
 dô unser friez leben brach
 10250 Êvâ, des uns dîn gotheit jach,
 dô sie der tiuvel besweich
 und sie listeclich ersleich,
 dâ von sie dulte dinen zorn
 und wir zer helle wârν verlorn:
 10255 dîn gotheit durch minne erdâhte,
 die uns widerbrâhte.
 nmb sô gewante missetât
 næme du selbe ze dir rât,
 wie daz dîn minne erwurbe
 10260 daz unminne an uns verturbe:
 durch daz dîn götlich hôhe art
 mit menscheit underbildet wart,
 daz alten haz von uns vertreip,
 und doch dîn gotheit ganz beleip.
 10265 Êvâ bôt uns jâmers slac,
 dar umb uns sældenbernder tac
 brâht ein avê minniclich.
 wer gevriesch ie wunder dem gelich,
 daz von des engels suezem sagen
 10270 ein magt ein kindelin wart tragen,
 daz ir vater doch was gewesen?
 man sach sie âne swære genesen.

Alpha et O, vater hêre,
 durch dîner muoter êre
 10275 gernoche an uns sünde ersterben
 und ûf uns dîn riche erben
 und mit dînem geiste reinen
 unser herze, daz wir dich einen
 und drien gelouben müezen,
 10280 dar zuo mit werken grüezen,
 die uns fruht von dir bern:
 des solt du, vater, uns gewern.

Vor irn strite der vierde tac
 liehtes schînes gar verphlac.
 10285 die sunne ir lieht verbarc.
 der tac bôt nebel vîenster starc,
 do ir reise von dem gevilde
 geriet in ein gebirge wilde,
 daz sie dûhte alsô hôch,
 10290 daz ez den lûften gelîch zôch.
 ir ungeverte wart dâ grôz.
 in dem gebirge ein wazzer flôz,
 Arênôsa heizet ez nâch dem griez.
 lûter ist ez mit snellem fliez,
 10295 über grôze steine tuot ez val
 vaste gegen Erbelâ ze tal.
 nû wolt sich an dem selben tage
 jâmer mêren mit clage
 und manegem herzen bringen leit,
 10300 mit riuwe daz der tac versneit
 und im wernden kummer stiez.
 Carafilien niht erliez
 ir triwe, sie wolde swære haben.
 ir herze in jâmer was begraben,
 10305 der sich mêrt von tage ze tage.
 man vernam der süezen stæte clage.
 umb daz sie enbern muoste
 irs hêrren, ir frôide wuoste,
 dar zuo umb liute unde lant
 10310 wart sie solicher swære ermant:

- von irn triuwen daz geschach,
 des tages der tôt ir herze brach.
 die werlt daz von fröiden schiet.
 der tac dem wol geliche geriet,
 10315 dô die süeze reine art
 Herzeloyde der werlde benomen wart:
 die lac an clagenden triuwen tôt,
 Carafilie leit die selbe nôt.
 dô die süeze verscheiden was,
 10320 in der gezelde palas
 gâben die fürstinne clagenden schal,
 der mit jâmers dône erhal
 vaste ûf dem velde
 und in der fürsten gezelde.
 10325 daz velt mit jâmer wart gerîchet,
 daz sich dem niht gelîchet.
 sie clagten ir kinsche, ir schœne, ir tugent,
 ir triuwe, ir süeze werde jugent,
 der daz reine wip vil het.
 10330 ir muoter ûf dem velde tet
 clagen mit jâmers ungedult,
 des ir herze was erfult.

- Dô Alexander het vernomen
 daz die frouwe was von lîbe komen,
 10335 des hêrren fröide gar gelac.
 vor leide er alsô sêre erschrac,
 als ob er hete vernomen mære
 daz ab lîbe worden wære
 sîn muoter und die swester sîn.
 10340 sîn triuwe fuogte im die pîn,
 man sach den valsches einen
 alsô tiure weinen,
 (als mir der sage meister jach),
 daz es dem keiser gebrach,
 10345 den man doch kôs in swære,
 do er hêrt die leiden mære.

Alexander ze den frouwen saz,
 mit clage er jâmer aldâ maz

- der selden ê ist geschehen
 10350 von sô frechem fürsten, hær ich jehen.
 ez machte sîn wirdicliche tugent,
 die sîn edle süeze jugent
 des mit barmder senfte twanc,
 daz er alsô mit jâmer ranc.
 10355 er clagte daz minnecliche wip,
 ir leben, irn tugentbernden lip,
 ir schœne, der niht gliche wac,
 dar umb er ir mit huote phlac.
 ez hete der edle daz ervorht,
 10360 ob sie ir kinsche wurde entworht
 durch ir schœne mit gewalde,
 daz daz sîn êre valde.
 ich wæne daz im daz mêre
 brâhte wirde und êre,
 10365 sô wir der wârheit sullen jehen,
 den ob dâ iht anders wære geschehen.
 mit den frowen gefangen wart
 ein knappe an triuwen wol bewart.
 er was von Tyriâ geborn.
 10370 der edle was dar zuo erkorn,
 daz er wære ir kamerære.
 mich hât beriht daz mære,
 daz der triuwen rîche kneht
 zwischen den beinen wære sleht,
 10375 als man dâ noch vindet edle kint,
 die ze phlege vor den frouwen sint.
 der knappe sich von dannen stal,
 gegen dem keiser er sîn reise hal,
 der getriuwe sich jâmers fleiz,
 10380 gewant und hâr er von im reiz,
 sîn ougen wâr von weinen rôt.
 der edle leit von jâmer nôt.
 Dô er vür den keiser kam,
 der wart an hôhem muote lam,
 10385 do er des boten wart gewar,
 des antlitze bedect sîn hâr,

- und dô im von den ougen flôz
 der zeher regen, der in begôz.
 der hêrre ûz jâmers site sprach
- 10339 'ôwê mir immer unde ach!
 dîn jâmer und dîn weinen
 wil mir niht guot bescheinen.
 swære und angest ez mir gît.
 lâ hoeren, sage bî der zit
- 10396 jâmer, den ich vernemen sol,
 des doch mîn senedez herze ist vol.
 ist mir noch inder sælde bî,
 dîn kunft wil mich der machen fri.
 wont mir noch inder fröide mite,
- 10400 die wilt du mit jâmers site
 hiute an mir ersterben
 und wernde pîn ûf mich erben.
 des ich unz ber mit riuwen phlac,
 kein leit sich dem gelichen mac,
- 10408 des mir nû dîn kunft vergiht.
 vor scham tar ich gereden niht'.
 dô sprach der bote wolgezogen
 'nie fûrstinne wart sô wol geplogen
 noch frouwen deheine:
- 10410 nâch êren ich ez meine.
 beide naht und ouch den tac
 mit grôzer wurde man ir phlac.
 iwer muoter und ander gevangen
 sie endarf des halben niht belangen.
- 10415 er hât solich wurde an sie geleit,
 daz ich ze sagen niht bin bereit,
 des mich twinget jâmers nôt:
 hêrre, mîn frouwe die ist tât.
 Dô der keiser daz vernam,
- 10420 sô gar er von kreften kam,
 in dem gezelde viel er nider.
 sus wîelz er ûf unde nider.
 jæmerlicher swære er phlac.
 iezunt die ougen, schiere den nac

- 10425 sach man den alten werden
 bliuwen ûf die erden.
 sîn zimeliche grâwe hâr
 wurden mit stoube bedecket gar.
 sus clagt er die mære
 10430 mit jâmerlicher swære,
 daz die frouwe was verscheiden.
 lûte schrei der heiden
 'wer gevriesch ie sô grôzen schaden,
 als nû ein tôt wil ûf mich laden
 10435 und sich dringen in mîn herze?
 ein bitter wernder smerze
 der wil mîn fröide slinden.
 nû sol mîn leben swinden.
 ôwê mir jâmers bernde nôt,
 10440 die mir gît der reinen tôt,
 der nû hât von libe brâht
 des mir ze fröiden was erdâht,
 ein wîp mit zuht, mit süezer tugent.
 ir stætekeit, ir reine jugent
 10445 brâht mir wunneclîchez leben,
 des mich ir tôt nû wil begeben.
 nie fürste hât sô vil verlorn,
 der in der werlde ie wârt geborn:
 fröide und minniclich gemach,
 10450 des mir ir süezer lîp verjach
 und ir wirdic wîplich gûete,
 der vil an ir erblüete.
 wer sol mir daz vûrbaz bieten?
 des muoz ich mich mangels nieten.
 10455 ich sol an wîbes armen
 vûrbaz niht mê erwarmen.
 an ir mir schœne niht gebrach,
 in ir triwen ich mich ersach
 als in liehtem spiegelglase.
 10460 nû hât ir tôt sterbens mâse
 durch mîn herze geschrôten.
 west ich wær ez von den goten,

- daz sie sie heten mir benomen;
 möhte kein list mich gefromen,
 10465 daz sie her nider kâmen,
 nieman möht mir daz benemen,
 sie müesten von mir liden nôt,
 daz ander risen noch Memrôt
 in geworhten nie sô wê.
 10470 ich was ir undertâne ê.
 mêr êren müezen sie enbern,
 ich wil sie niuwan hazzes wern.
 alle ir heilikeit in niht tugen
 daz sie mich iht ergetzen mugen
 10475 sô unvergetzlicher verlust.
 mir swillet herze unde brust
 in jâmers bernder swære.
 der fürste mit ungebære
 clagte und quelte sinen lip
 10480 umb daz reine erstorben wip,
 lûte schrei er wâfen.
 die fürsten begunden in strâfen.
 sie jâhen er solt sich mâzen
 solicher clage und die lâzen.
 10485 michel was des volkes kradem.
 Darius in ein heimelich gadem
 den boten mit im fuorte.
 ein sunder swære in ruorte,
 als er dem boten dâ verjach.
 10490 der fürste ûz jâmers siten sprach.
 'Mîn frowe der wirde krône
 truoc mit tugenden schöne.
 ir schœne den fürsten des betwanc
 daz er ân der süezen danc
 10495 sich dâ minne hât gewert.
 die vorhte mîn herze hât versêrt
 und ist mir vor allem ungemach,
 daz mir zer welde ie geschach.
 mit willen hât sies niht verjehen,
 10500 ez ist ân irn danc geschehen,

- ob er ir bi hât gelegen:
 dâ von sie lebens muost verphlegen.⁴
 der bote sprach 'vür wâr
 ich daz wol bewern tar:
 10505 dō unser unsælde alsô ergienc,
 daz er mîne frouwen vienc;
 des tages er die reinen sach
 und nimmer mê unz daz geschach,
 daz daz süeze wip verfuor,
 10510 die uns fröide machet muor:
 ouch siht man in in jâmer elagen,
 (daz ich vür wâr getar wol sagen),
 als vor im in solicher nôt
 alle sin friunt lægen tôt.⁴
 10515 do er in alsô hôte sagen,
 den keiser begunde zwîvel jagen.
 er vorht dâ wær et friuntschaft bi,
 der sie doch beide wâren fri.
 dâ was nieman wann sie beide.
 10520 der knappe bôt sich ze dem eide:
 des er mit wârheit dō verjach,
 ûf den goten daz geschach.
 dâ mit er in der swære erlöst.
 ez was im ouch ein sunder tröst
 10525 under andern sinen leiden,
 daz sie kinsche was verscheiden.
 er begunde lop den goten geben,
 die hende ûf gegen berge heben
 mit fliezenden ougen gegen den lûften.
 10530 in jâmer sprach er mit sluften
 'höher scheppher aller dinge,
 mîn gebet ich gegen dir bringe.
 waz gote sîn, die helfe hân,
 und mîner lande gote ich man
 10535 daz sie mir und den mînen
 helflich wellen erschînen,
 daz wir gewaltic unser lant
 haben, des si ir güete ermant.

- ob daz alsô niht wesen sol.
 10540 sô gan ich nieman alsô wol
 als dem unverzagten man,
 der zuht mit wirde noben kan:
 daz ist an den gevangen sin
 volleclichen worden schin.
 10545 der alte fürste getrinwe
 leit mit jâmer rinwe.
 ez was der senfte keiser
 vor clage worden heiser.
 frides het er vor gegert,
 10550 des Alexander in niht wert.
 wie er nû wær wol bereit
 mit volke ze strîtes arbeit,
 sînen zorn er senften began
 durch daz sîn vint, der junge man,
 10555 die gevangen sô wirdiclichen het
 unde alle tage tet
 êre wâ er kunde.
 der reine gemuote begunde
 daz in sîn abte nemen,
 10560 in solt dar friuntschaft wol gezemen:
 doch durch deheine vorhte,
 des Kriechen wurde ez worhte.
 sînen rât der fürste besprach,
 ze den er triuwen sich versach.
 10565 dô er sînen willen sagte,
 etslichen ez behagte,
 sumelichen ez misseviel,
 die wolden noben strîtes spil.
 der rât nâch sinnen wart getân,
 10570 als ich in wol gesagen kan.
 ûf die vart man boten kôs
 zehen fürsten valsches lôs.
 die wâren missewende frî,
 in wonte sinne und manheit bi.
 10575 Achilles hiez der eine,
 dem die andern gemeine

- von Galáciâ dem zarten
 solden gar gewarten.
 sô in die rede bevolhen wart,
 10580 die wisen sich huoben ûf die vart.
 dem Macedô nû botschaft kam.
 ob er die niht mit willen nam
 und ob ir in niht genûeget,
 sie het sich doch wol gefûeget.
 10585 kunder sie niht wol enphân,
 niht yûr wisheit ich daz hân,
 ich wise ez sînen frechen siten.
 die boten kâmen zuo geriten,
 gegen den der fürste zuht begienc,
 10590 wirdiclich er sie enphienc;
 dar nâch al den hêrren sîn
 sie muosten willekomen sîn.
 wol manz den werden dâ erbôt.
 sie funden den fürsten in clagender nôt
 10595 bî dem jâmerbernden rê.
 daz tet den werden boten wê.
 die hêrren zûhtecliche
 trâten yûr den fürsten rîche,
 dem man vil der tugende jach.
 10600 Achilles für die andern sprach
 'hêrre, lât iu niht missehagen
 ein teil daz wir iu sullen sagen.
 der keiser iu triuwe enboten hât,
 des in iuwer wurde niht erlât,
 10605 die volleclich ist worden schîn
 an iuern gevangen, den friundin sîn,
 wann er hât vernomen daz,
 daz nie frouwen wurden baz
 noch wirdiclicher gehalden.
 10610 solicher triuwen kunnet ir walden.
 waz er von iu hât verlorn,
 daz hât mîn hêrre gar verkorn;
 durch iuwer hêhe wirdikeit
 ist er friuntschaft iu bereit

- 10618 und treit gegen iu senften muot.
 já wær er anders mit heres fluot
 iu bî und mit solicher tât,
 die striteclichez werben hât.
 ir sæhet in mit sînen scharn
 10620 in vîndes muote gegen iu varn:
 wann daz iuch mîner frouwen tôt
 gefridet hât von strites nôt:
 iuwer snellez ors Pucivâl
 sæhe man iuch berc und tal
 10626 ersprengen und gegen tjoste jagen;
 des kundet ir iuch niht entsagen,
 daz wizzet, uf iwern glanzen schilt
 wære vintlich tât gezilt,
 dar zuo alle iuwer schar
 10630 müesten doln strites vâ.
 daz wil min hêrre lâzen
 und sich strites gegen iu mâzen.
 alrêst mugt ir gerne leben:
 iu wil der edle keiser geben
 10635 sîn tochter ze wîbe,
 daz nie von frouwen lîbe
 schœner kint geborn wart.
 mit sûezzer zuht von reiner art
 ist daz minnicliche kint
 10640 an tugenden balt, an valsche blint,
 der jâre kranc, an triuwen wis,
 sie wirt der kiusche ein berndeç ris.
 uf sie ledet der wirde last.
 mit schœne der sunnen widerglast
 10645 ist daz sûeze frôiwelîn.
 já muoz er immer sælic sîn,
 dem sô vil êren dâ geschiht,
 daz im ir mûndel gruoçes giht.
 sol sie werden iuwer wip,
 10650 já mûezt ir frôidenbernden lip
 immer mit hôher wirde tragen,
 siht man iuch minne dâ bejagen.

- dannoch biut in mîn hêrre mêr.
 waz zwischen Eufrières und Frixêo mer
 10655 geltes bringen alle lant,
 den hât der werde in benant.
 noch sol werden in dâ bi
 von Kaucasas und Arâbi
 goldes drizic tûsent phunt.
 10660 daz lobt in sîn wârer munt,
 ob die ordenunge ergê
 nâch triuwen unde veste bestê.
 vûr rede die wir hân getân
 wil er hie ze gîsel lân
 10665 mîn frowen sîn muoter, sînen suon.
 wolt ir ganze suone tnon,
 ob man sol der wârheit jehen,
 sô mac in nimmer baz geschehen
 an keinem wibe dann an ir,
 10670 ob halt die gote nâch ir gir
 unde nâch ir heilikeit
 heten wîbes iuch bereit.
 ouch ist im des ze muote,
 daz er mit grôzem guote
 10675 von in die frowen læsen wil,
 der ir habt gevangen vil.
 ob nû iuwer hôhe geburt
 der gote sippe hæte begurt,
 doch solt ir gegen dem guoten
 10680 billicher frides muoten
 und solicher friuntschaft in gewern,
 als gegen in kan der guote gern.
 des wære hêrre nû wol zit.
 vil fûrsten craft im helfe git.
 10685 er hât von sîme gebotes craft
 in harnasch vil volkes brâht,
 die er verre hât erweget,
 mit den die wazzer sîn beleget.
 ritter die sich manheit flîzen,
 10690 der helme siht man glîzen

und ir vesten gezierten schilde.
 ûf ouwen und in der wilde
 sîn craft bedecket überal
 berc, eben unde tal

10696 (daz wizzet) in manger mile zil.
 noch siht man alle tage vil
 der werden zuo im gâhen,
 die im mit helfe nâhen
 gar mit werlichem her

10700 an dem lande und ûf dem mer
 in kielen, kocken, barken.
 sîn craft beginnet starken.
 wie daz ertriche volkes treget,
 daz ist ze strîte durch in erweget

10705 sunder iuch selben und daz iur.

Dô sprach der werde Pelliur
 'ich weiz wol ir habt der werden vil.
 vernemet waz ich in sagen wil.
 wie sæhe wir anders pris bejagen,
 10710 den wir wirdecliche möhten tragen,
 wenne daz man beginnet sagen
 daz unser einer habe erslagen
 der iuwern mê dann hundert?
 die nâchgeboren des wundert.

10715 daz wir vil volkes an gesigen
 mit cleiner craft und ob ligen,
 daz stêt ze loben verrer mâr
 dann ez ergienge mit gelichem her.
 doch wil ich sîn rât enphân.'

10720 dô wart die frâge von im getân
 gegen fürsten, die bî im wâren,
 die ir rede gar verbâren.
 sie swigen alle stille,
 sie enwesten niht sines willen.

10725 Permêniô vür sie alle sprach,
 den man sô gemuoten sach,
 daz baz torst sprechen sîn munt,
 dann im wol reden wære kunt.

- er sprach 'hêrre, ob ich tar
 10730 des besten iuch bescheiden gar,
 waz die boten gegen iu werben,
 daz lâzent niht verterben.
 die frowen, die iwer gevangen sîn,
 die lât, hêrre, und nemt von in
 10735 grôzen hort, den man iu gît.
 wær daz geschehen vor manger zît,
 sô möht ir hân mêr der habe
 von den, die sint entrunnen abe
 und alle tage noch hin kômen.
 10740 sie irren mê dann sie uns fromen.
 iu bintet ez der keiser wol;
 daz iu, hêrre, gevallen sol.
 grôzez gelt und manic lant
 hât er durch suone iu benant:
 10745 die sult ir lieber âne strit
 nemen und âne swære zît,
 die iuwer volc dâ von muoz tragen
 beide verwunt und erslagen.'
 dô sprach der manheit rîche
 10750 'ir redent dem gelîche,
 als ich niht landes hêrre sî.
 ich wæne doch mir wese bî
 vil lande, die mir dienst tuont.'
 Permêniô sprach 'daz ist mir kunt.
 10755 ich weiz den fûrsten ninder leben,
 dem sô vil lande dienst geben,
 als sie iu mit willen tuon
 zwischen Eufôrâtes und Histrûn.
 die selben habt in frides phlege.
 10760 lât die fremden after wege.
 in iuvern sinnen sult ir hân
 die werlt dem keiser guotes gan
 und ist im irs willen sleht.
 er hât ze dem sînen reht.
 10765 in iuwerm muote sâzet
 iuwer lant wie ir die lâzet

- die wile ir in dem fremden vart.
 waz ob man inch dâ heim niht spart
 und iuwerm lande schaden phlihtet?
 10770 wes sint die dâ mite berihtet?
 jâ mac uns misselingen,
 ê wir die werlt betwingen.
 minen rât ich alsô tuo,
 hêrre, daz ir grifet zuo.
 10775 wol erz iu erbieten kan.
 ez ist ouch zit daz wir lân
 strit und harnasch underwegen
 und mit den süezen fröiden phlegen,
 den tugenthaften wiben,
 10780 die mit liebe leit vertriben.
 'iuwer rât ist gegen mir alze cluoc.
 Permêniô wær mir als iu gnuoc,
 sô wær mir guot für êre.
 ich volge niht iwer lêre.
 10785 solichen rât, den mir gît
 mîn versinneclîche zit;
 sô stunt ie alsô mîn muot
 daz ich umb êre wolde guot
 unverzegelîche geben.
 10790 âne guot ich wolde leben,
 ê daz ich êre enbære
 und lobes, geloubt der mære.
 ir heizet mich guot für sælde nemen.
 wie solt daz mînem namen zemen?
 10795 waz koufmanne solt ich sîn?
 solt ich daz gelücke mîn
 umb golt oder schatz geben,
 des müest ich swechliche leben.
 nie niht veiles ich gewan.
 10800 ir râtent als ein tummer man.
 sôl man dise frouwen lân,
 daz wirt âne gelt getân.
 gebe ich sie im ze koufen wider,
 des wurde mîn hêhe wirde nider.

- 10806 wes solt er mir wizzen danc?
 Permēniô, iuwer rât ist cranc.
 umb den ich iht erkoufen muoz,
 dem wil ich nimmer dankes gruoꝝ
 umb gekoufte dinc erbieten.
- 10810 der site wil ich mich nieten.
 Nû was der rât vil gar vernomen.
 die bôten hiez er vûr sich komen.
 er sprach 'ir sult dem keiser sagen,
 guot willen den ich tragen
- 10815 gegen den gevangen frouwen hân,
 daz hân ich durch reht getân
 und niht durch den willen sîn.
 wâ in ist êre worden schîn
 und nâch irm leide guot gemach,
- 10820 mit mînem willen daz geschach.
 man sol mich gegen den frouwen
 niht in hazze schouwen.
 waz zornes solt ich gegen in hân?
 nû fûeren sie niht harnasch an.
- 10825 wer solde wesen vînt der sûezen,
 die swære ringen und kummer bûezen?
 sûeze wer die sûezen tragen.
 ich wil in nimmer widersagen,
 niht wann den die sturmes phlegen,
- 10830 gegen den ich mich hân bewegen.
 die frouwen twingen sunder swert.
 ir sûezeꝝ twingen daz ist wert.
 in ir dienste wil ich wesen,
 ân ir hulde wolt ich niht genesen.
- 10835 ich wil arger tât gegen in geswîgen:
 mîn sælde solde des sigen,
 ob immer wurde von mir gehôrt
 gegen den sûezen argeꝝ wort.
 die reinen haben wirde vil,
- 10840 ir êre ich immer breiten wil
 durch die, gegen der ich dienst trage.
 jâ ist daz mîn meiste clage

- und beswæret mîn gemüete,
 daz slæzer wîbe gûete
 10845 sich kan von mir verren.
 daz muoz mir immer werren
 und minen fröiden swære sîn,
 doch hân ich lônnes tröst ze in.
 nach mîme tôde der keiser ranc.
 10850 des dar an zwîvelt mîn gedanc,
 ob er willeclîche
 mir al der werlde rîche
 âne strît wolde abe gestên,
 daz ez nâch snone mûhte ergên.
 10865 die rehten wârheit ich enweiz.
 an mînen schaden er sich ie fleiz.
 daz ist dicke worden schîn,
 wann er vil der hêrren mîn
 sîn golt, sîn helfe ûf mich bôt,
 10870 daz sie mich solden slahen tôt.
 alsô kunder ûf mich werben.
 des muoz sîn lop verterben;
 alsô er heimelichen
 wolde mich erslichen.
 10885 als ein heimelich mordære
 warp er mîne swære,
 der in stabe treit ein swert;
 alsô er mînes tôdes gert,
 niht als ein offenbârer vînt.
 10870 dâ von sîn êre gekrenket sint.
 wurdez nû alsô getân,
 daz ich fride wolde hân,
 alzehant begunner jehen
 ez wær vor vorhten geschehen.
 10875 ir bietent mir mîn selbes lant,
 hât er inch her alsô gesant:
 die zwischen den zwein wazzern sîn,
 ich hânz dâ vûr sie wesen mîn,
 wann ich sie nû erstriten hân.
 10880 kunnet ir inch niht verstân

- daz wir uf den selben ligen?
 der im ist vil gar verzigen.
 sît er des giht sie wesen sîn,
 sô kom er her und trîb mich hin.
 10885 vûr grôze crancheit man daz giht,
 getar er daz sîne wern niht.
 zwâr er bintet mir êren vil!
 sîn tochter er mir geben wil,
 die er Mâzêo hete gelobt,
 10890 der ist sîn man: ich wæne er tobt.
 rîtent wider und sagt im daz,
 allez waz er ie besaz,
 dem er ze fûrsten was erkorn
 und daz er nû hât verlorn,
 10895 daz sol ich lîhen unde geben.
 ir solt im sagen daz sîn leben
 stêt in miner hende,
 des ich mit craft in phende.
 Urloup die boten nâmen,
 10900 ze dem keiser sie wider kâmen.
 die wîsen âne verdriezen
 hôrte man entsliezen
 des Kriechen willen unde wort,
 als sie sie heten vernomen dort.
 10905 der trûrige an frûiden laz
 mitten uf der ouwen saz,
 von fûrsten was umb in gedranc.
 die ougen er gegen berge swanc.
 er sprach 'du weist wol, hœhster got,
 10910 daz ich von deheiner vorhte nôt
 ze im nâch fride sante,
 wann daz mîchs triuwe ermante.
 nû kan ez im versmâhen.
 einez lît mir nâhen:
 10915 entgilt sîn ieman dann er und ich,
 almeistic daz beswæret mich.
 sît er niht strîtes wil enpern,
 des sul wir in mit vollen wern.

- mir ist doch fröide entliffen.
 10920 jâmer mich hât begriffen,
 ich enruoch waz mir mac geschehen:
 des hât ein sterben mir verjehen.
 nû mane ich mâge unde man
 daz sie zagheit wellen lân.
 10925 Mâzêe, friunt von Babilôn,
 an dir man prises ist gewon,
 den dîn hant erworben hât
 in strît mit ellenbernder tât,
 durch daz ich fröiden urhap
 10930 mîn tochter dir ein maget gap,
 an der du süezes geltes lôn
 vindes und vil fröiden won.
 mit dir var Bozorgorgias,
 der ie der vinde schûr was,
 10935 der leben sîn strîtes milde hant
 krefteclich hât zertrant,
 und von Perciâ Bachidis,
 an dem ich triuwen bin gewis,
 die er ie truoc mit ellen:
 10940 sîn tât kan pris ersnellen,
 des man siner wirde giht
 er kan der vinde schönen niht,
 wâ man in mit den sinen
 in strîte sach erschînen;
 10945 ouch sol der fürste von Macêt,
 des lop in höher wurde stêt
 und noch stîget alle tage
 von sinem prises bejage.
 Lîsias die manheit sîn
 10950 lâze an vînden werden schîn.
 Sêren von Tribalibôt,
 des manheit ie den vînden bôt
 unverzegelichen strît:
 sîn lop ist virre unde wît
 10955 in der werlde worden,
 pris kan er horden;

mit siner ellenthafter hant
 er die vinde strites mant.
 Ambiôn von Tenabri,

- 10960 dem rehte manheit was ie bi,
 der brâhte ie unverzagete her
 gegen den vînden ze wer.
 ir sehse mit einander
 zogt gegen Alexander,
 10965 ir sît dâ wol ze mâze
 daz ir im enget die strâze,
 die durch daz gebirge gêt.
 iuwer manheit wol geliche stêt,
 als ich ir ahte prüeven kan.
 10970 ir habt wol drizic tûsent mân,
 ze iser sint sie wol beriht.
 gedenket an lop, des man in giht,
 und daz ir sît an prise quec.'

- Mâzeus huop sich ûf den wec
 10975 mit den fürsten ellens riche.
 man sach sie dem geliche
 berc und tal übervarn,
 als sie strit niht wolden sparn.
 nû sach man von beiden sîten
 10980 der fürsten wartman rîten.
 maniger cleinôt gezirde
 benam der heide ir wirde.
 solichen glanz gap ir harnasch,
 dâ von der bluomen schîn verlasch.

- 10985 sus wären sie bi huote.
 nû wolt der hôchgemuote
 Alexanders schiltgeverte,
 in strite der herte,
 Eufëstiô, der fröiden hagel,
 10990 von des kraft des jâmers nagel
 durch süeze herze wart getriben,
 die fröiden blôz von im bliben
 umb ir werden amîsen,
 die er mit tjoste prisen

- 1085 an scharphen poinder brähte;
 von ir leben alhie der gähte
 suochende uf der warte.
 an manheit der bewarte
 uf eime starken orse saz,
 1100 daz daz velt mit sprungen maz.
 in dûhte er hæte sich verlegen,
 sit er niht strites hæte gephegen
 (ich wæne des was niht lanc,
 daz er in strite pris erranc):
 1105 in twanc strît und senende nôt,
 daz er sich ie gegen der herte bôt.
 der kam durch tjust geriten hie.
 nû vernemt ouch wie
 kam Sêren von Tribalibôt,
 1110 dem rehte manheit daz gebôt
 daz er durch pris, durch werde wip
 in ritterscheft wâgte den lip.
 ez kam der wol gefieret
 uf die wart mit kost gezieret.
 1115 sîn helm bôt dâ liehten schin.
 an dem wâpenrocke sîn
 moht man tiure geworhte spehen
 von tiurem samit, hôt ich jehen,
 grüne als ein niuwez gras.
 1120 sîn kovertiur des selben was,
 dar uf manger hande tier
 mit flîze geworht, sagt man mir,
 ouch wâren uf daz selbe cleit
 von rôtem golde gar durchleit
 1125 bilde gelich den frouwen.
 Eufëstiô muost dô schouwen
 dem er nie gesach geliche:
 Sêren der muotes rîche
 fuorte in sîner hant ein sper.
 1130 niuwan strît was sîn ger.
 Eufëstiô truoc werden lîp.
 er bestunt man, tier und wip.

- als man den swarzen komen sach,
in beiden was zesamne gách.
- 11035 ir beider ors wurden gehurt
ûf dem plân durch bluomen furt,
der fürsten treffen sô geriet,
die tjost sie von irn schilten schiet,
von in die vielen ûf daz gras.
- 11040 ietweders schaft noch bliben was.
sunder der schilte decken
sach man sie ir tjost volrecken.
sie nâmen den poinder vûrbaz wit.
alsô ergiene ir tjostes strit
- 11045 von ir beider kreften,
daz die splittern von den scheften
hôch ûf gegen den lûften vlugen.
von poinders kraft die ros sich smugen,
iedoch wart dô der bluomen dach
- 11050 Sêren, den man vallen sach
mit einer wunden durch ein arm.
man sach gras und grüenen varm
den swarzen von Tribalibôt
mit sinem bluote machen rôt.
- 11055 man sach ouch manegen enden
den walt mit tjoste swenden
von den werden âne betragen,
die ez wol torsten wâgen.
von beiden hern ûf der warte
- 11060 sach man ritter vallen harte.
dirre verlôs, jener gewan
pris. Enfestiô kërte dan,
an dem jungen moht man sehen,
daz ûf in tjost was geschehen.
- 11065 sin harnasch was alsô zefuort,
wa ez mit tjoste was geruort,
daz er anderz muoste hân,
ob von im strit solde ergân.
- Sêren der swarze Sarracin,
11070 sin grüenez cleit gap rôten schin

- von des werden bluote.
 er bleip doch bi strites muote.
 er fuor von dann gegen Dariô,
 der siner wunden wart unfrô.
 11075 sô sprach der swarze heiden
 'ir wolt von prise scheiden.
 wer gesach sich ie sô man verligen?
 jâ wânt ir slâfende gesigen,
 daz kûm wachende sol geschehen.
 11080 ir beginnet des die wârheit sehen,
 daz inch des Kriechen recken
 beginnent unsanfte erwecken.'
 der alte wise ûz riuwen sprach
 'helt, dîner wunden ungemach,
 11085 daz dîn manheit hât erholt,
 unsanfte daz mîn herze dolt.
 vûrder man dich haben mac
 dann einen der die tjost verlac.
 wizze ouch, helt, daz dir mîn hant
 11090 teilet golt und wite lant;
 wizze daz ich mit strites spil
 die wunden selber rechen wil.'
 manic hôchgemuoter degen,
 der sich durch pris hete erwegen
 11095 daz er torste gegen vînden rîten
 menlich nâch wirde striten,
 der het der keiser vil aldâ.
 ze âventinre was in gâ,
 die sie besunder suochten,
 11100 der ouch die Kriechen ruochten.
 von disen wart ze houfe brâht
 manic tjost mit kraft erdâht
 alsô mit ponderlicher vart,
 des ir pris gehôhet wart.
 11105 Die wile der muotes slehte
 het nâch fürsten rehte
 bewart daz keiserliche wip.
 gebalsmet wart ir tôter lip.

- in edel wurze und arômatâ
 11110 wart sie wol bewunden dâ.
 süezer smac sie niht vlôch.
 er hiez ûf dem gebirge hôch
 ûz gelfem marmelsteine
 wît bûwen reine
 11115 ein grap, dem kost niht gebrach,
 dem man grôzer rîcheit jach,
 dar inne die frouwe wart begraben.
 dar het Apelles in erhaben
 ein werc gemâlet von golde,
 11120 daz man billich loben solde.
 er was von hêbrêischer art,
 an sinnen künstelich bewart.
 dem werden meister was wol kunt
 wie rehte ordenunge stunt
 11125 aller dinge und ir geschafft,
 onch worht er ritters tât mit kraft.
 er kunde die buoch der Juden ê,
 als sie sie vernâmen von Moysê.
 sîn muot was volleclîche scharf.
 11130 mit dem pinsel er entwarf
 in daz grap nâch einer lenge
 von der werlde aneenge
 (listeclich het erz dar brâht),
 als unser sheppher het erdâht
 11135 die vier element ân underscheit
 in einer gestalt wol bereit;
 wie den himel und die erden
 got von êrst hiez werden.
 als uns Genesis vergiht,
 11140 dô was ûf der erden niht,
 die man vinster sach bedecken.
 got wolt sîn craft errecken.
 er liez sines geistes leben
 hôch über alle wazzer sweben.
 11145 got mit wîsheit alsô sprach
 'nû werde ein licht' daz geschach.

- dem vil süezen reine gemuot
 geviel daz licht, wann ez was guot.
 nâch sinem willen daz, geriet,
 11150 sîn craft ez von der vinster schiet.
 dem liechte er tages namen brâht
 und die vinster nante er naht.
 an dem êrsten tage, des er gedâht,
 wurden dise werc zuo brâht.
 11155 ez het der wise meister clâr
 wunneclich geteilet dar
 wie nâch der wârheit sage
 got an dem andern tage
 gap den wazzern underscheit
 11160 mit des firmamentes stæitikeit,
 daz siner süezen worte ruof
 des tages sinneclîche schuof.

- Dar nâch mält er mêre
 wie an dem dritten tac der hêre
 11165 schepher gar gewaldic got
 allen wazzern gebôt
 daz sie sich samenten an ein stat,
 dâ ûz ietslichez fliegen hât.
 dar nâch daz ertrich trucke was,
 11170 dar nâch kam loup unde gras.
 dar nâch mält er in daz grap,
 wie der süeze reine gap
 dem firmament besunder
 mit sternen schönheit wunder.
 11175 der vierde tac dô ergienc,
 dô die luft ir glast bevienc.
 den fünften tac dar mält sîn hant,
 wie gotes güete wart bekant,
 daz uns brâht sîn gotlich craft
 11180 vogel, tier, aller vische geschafft.
 aber mälte Apelles dô
 den sehsten tac dar alsô,
 an dem got den menschen brâhte
 der werlde, dem er gedâhte

- 11185 aller siner geschephte frucht
 und waz die werlt bringet genuht;
 wie der süeze wise
 in dem paradise
 sante slâf in Âdam,
 11190 dô er von sinem rippe nam
 frowen Êvam von sinem lîbe,
 die er im gap ze wîbe;
 wie in der werde reine got
 der einer hande frucht verbôt,
 11195 dar inne der andern âne vâr
 solden sie geniezen gar.
 dô wurden alle sine werc volbrâht.
 des sibenden tages er erdâht,
 an dem er ruowet, den noch sol
 11200 der mensche mit vîre haben wol.
 Apelles mâlte ouch dar in
 wie mit den untriuwen sîn
 der tiuvel vor sinem nîde grôz
 (den unser sælden verdrôz)
 11205 Êven sîn stricke stalte,
 daz die werden und uns valte
 und unser sælde stôrte:
 dô sie got überhôrte,
 dâ von wir alle wârn verlorn;
 11210 wie des reinen werden zorn
 sie ûz dem paradise stiez
 und daz den engel hûeten hiez
 mit viurigem swerte,
 der in daz vûrbaz werte;
 11215 wie an sælden die verherthen
 die erde bûweten, die werlt mêrten;
 wie Âbel dem süezen got
 sîn vil reinez opher bôt,
 daz sîn gûete wol enphienç,
 11220 und wie ein viur gienc
 über valsches ophers schîn
 des ungetriuwen Kâin;

- wie der Âbels leben stôrt,
 alsô sich huop der êrste mort;
 11225 dâ von man Kâin flühtic sach
 in den walt; wie daz geschach
 daz in sîn bruoder, her Lamêch,
 den got der ougen lieht verzêch
 durch daz er huop den êrsten huor,
 11230 dâ von wart sîn fröide muor:
 Kâin er ze tôde schôz,
 des Âdam fröiden sît verdrôz:
 in der wilde under einem ronen
 muoste Kâin tôter wonen;
 11235 wie sich die werlt mêrte
 und sich von gote kêrte
 und von guoten werken flôch,
 schande und sünde ûf sich zôch,
 dar umb man trûricliche
 11240 sach stên den schepher rîche,
 als dâ er sprach 'mir ist leit
 daz ich den menschen hân bereit'.
 Man sach dar nâch gemâlet mê
 wie got gebôt hern Nôê,
 11245 dem werden man getriuwen,
 er solt ein arke biuwen,
 daz er die veste bereite:
 dem werden er dô seite
 daz er nême mit im dar in
 11250 sîn wip und die süne sîn,
 mit im Sarfrasatam,
 Satam unde Farsatam,
 dri frouwen siner süne konen,
 die solden ouch dâ inne wonen;
 11255 wie dar in nam der wîse man
 (als im des hêhsten rede quam)
 zwei gemahel vogel, tier,
 unde wie dar nâch gar schier
 die werlt vertarp von der fluote;
 11260 wie sît Nôê der guote,

- dô die fluot widerwante
 einen raben ûz gesante,
 daz er im bræhte mære
 ob der werlde iht blôz wære :
- 11265 der rabe kam ûf ein âs,
 daz ûf dem velde erstunken was,
 aldâ durch frâz liez er sich nider,
 Nôê bræhte er niht mære wider;
 wie er dar nâch die tûben hiez
- 11270 ûz fliegen, die in wizzzen liez
 wie ez ûf dem lande stunt :
 mit eime zwî tet sie daz kunt,
 daz sie von einem boume brach,
 daz im der werde bringen sach.
- 11275 Dar nâch mât Apelles mê
 wie nâch der fluot her Nôê
 und die ahte die werlt merten
 und ir dienst an got kêrten,
 wie sie bûweten die erden
- 11280 und wie an dem alden werden
 man sach trunkenheit gesigen,
 des man in kôs enblecket ligen,
 unde wie sîn sun her Kam
 des vater war mit spotte nam :
- 11285 Sem und Japhet was daz leit,
 daz er daz spotten niht vermeit.
 von tiurem golde rîche
 gemâlet gar wunneclîche
 stunt ouch an dem sarke
- 11290 Abrahâm der patriarke,
 dar nâch Isac und Jâcop.
 ez muost dem meister sprechen lop
 wer sîn gemælde ie gesach,
 daz dar nâch alsô verjach
- 11295 wie Abrahâm sîn lant verliez
 und in got gewaltic hiez,
 wie er in fremdem lande
 des engels wort bekande,

- daz von des werden lîbe
11200 und Sârâ sinem wîbe
solde werden her Isac.
des tât ouch dâ mit koste lac,
wie er ze Êsaû sprach,
dem er vûr Jâkob liebe jach,
11305 der von der muoter wart betrogen :
er hiez in harnasch unde bogen
mit im nemen ze walde
und des gâhen balde;
wie Rebeccâ der witzze wîelt
11310 den segen sie Jâcop behielt:
er was ir vûr Êsaû liep;
wie Jâcop, des segens diep,
sich vor vorhten dannen zôch
und ze fremden landen fîoch,
11315 dar inne er diene manegen tac,
in den er sach, dô er lac
in slâfe, ein leiter von himel gên,
die rihte unz ûf die erden stên,
dar an sich die engel drungen
11320 und mit einander rungen,
der er einen begreif,
dâ von im sælde niht entsleif,
die der engel an dem hêrren
mit dem segen muoste mêren :
11325 ein huf er im mit slage brach,
sît man den werden hinken sach
und eben gên muoste fliehen :
dâ von noch die Juden ziehen
die âdern ûz dem fleische gar,
11330 des sie niezen, daz ist wâr.
Dar nâch was gemâlet sân
wie Jâcop der wîse man
einem werden friunde sîn
siben jâr tet dienst schîn
11335 umb sîn tochter Lyam wert,
der er durch schœne ze wîbe gert.

- die magt im wart ze ê gegeben.
 man sach sie wirdecliche leben.
 sie beliben beide kinder bar.
- 11340 daz an dem hêrren niht enwar,
 daz wart an sîner dierne schîn,
 die gebar von im zwei kindelîn.
 dar umb wolt er die frouwen lân.
 er diene sît hern Lâbân
- 11345 umb Racheln, die werden magt,
 die im der werde niht versagt,
 do er ir swester Lyam liez.
 die im minne wert gehiez,
 zwelf süne er mit ir gewan,
- 11350 als die schrift bewîsen kan.
 Nû enwas daz niht bliben,
 der meister hete dar gescriben
 wie sîn sun durch troumen,
 Jôseph muoste roumen
- 11355 sînes vater erbe und lant
 und in fremdem gotes helfe vant;
 wie er von sînes verches art
 Ismâhêliten verkouft wart;
 wie im sîn hêrre Phâraôn
- 11360 umb sîn dienst gap swachen lôn:
 sîn wîp die kûniginne
 durch sîn schœne bat in minne.
 dô er sie niht wolde wern,
 des muost er frôiden sît enpern.
- 11365 in schuof gefangen ûf den lîp
 daz vil ungetriuwe wîp.
 des kûnges schenke gefangen lac,
 sîn phister der selben sorgen phlac.
 sie begunden Jôseph verjehen
- 11370 waz sie in slâfe heten gesehen.
 die trôume er in bescheinde,
 daz des phisters kûnne weinde:
 Phâraô hiez in hâhen
 des morgens und des gâhen.

- 11376 dem schenken erz, alsô fûz leit,
 er kæm an hôher wirdikeit,
 dann er vor wære gewesen.
 des sach man Jôseph sit genesen.
 dô der schenke genas
 11380 und Jôseph noch gefangen was,
 Phâraô in slâfe tröume sach.
 der künec ze sime volke sprach,
 wer in kunde bescheiden
 von sînen tröumen beiden,
 11386 dem wolt er immer mêre
 er bieten wird und êre.
 an Jôseph der schenke gedâhte.
 vûr den künec er gâhte,
 an den gefangen er im riet,
 11390 der in der tröume beschiet,
 waz in den landen künftic wære
 beide guot und daz swære.
 An der selben sarkes want
 man noch mê gemâlet vant,
 11396 wie Jôseph sit gewaldic wart;
 wie sînes vater und siner brüeder vart
 ze im geriet nâch tröste;
 wie er sie von swære löste.
 daz gemælde mê verjach
 11400 wie man Babilôn zerstôret sach;
 wie got Moysen sante
 Phâraône und in des mante
 umb sîn volc, daz er gefangen het.
 sîne bet er niht entet,
 11406 des wart über al Êgypten lant
 gotes zorn grôz bekant
 mit zehen phlâgen herten,
 die lant und liut mit jâmer zerten,
 des sie mohte wol verdriezen.
 11410 man sach die luft mit bluote ergiezen,
 dar nâch kroten schutte der regen,
 (solicher swære muosten sie phlegen)

- dar nâch bremen, die valten tôt
liute und vihe mit strenger nôt.
11415 aber er zorn ûf sie warf
(die pine was in gar ze scharf),
mit dem fünften slage daz vie
tôt er gar, als ich vergie.
zem sehsten mâle wurden sie geslagen.
11420 man sach alle wazzer tragen
blatern grôz von bluote:
des was in wê ze muote,
als uns die wârheit vergiht.
der wazzer sie genuzzzen niht.
11425 ich wæne ir leben wære sûr.
die sibende macht in fröide tûr:
waz er bî craft hete gelâzen,
die kevern daz abe gâzen.
alsô ergienc die ahte phlâge.
11430 ir fröide ringet an der wâge.
dar nâch die sunne vergienc.
die zehende mit tôde bevienc
daz volc nâch sinem rehte:
in allem irm geslehte
11435 den eldesten er ir leben brach.
alsô der süeze schepher rach
des israhêleschen volkes nôt
und daz der kûnc sîn gebôt
Phâraô dô vor versaz.
11440 dô wart gezieret mit golde baz
wie der êwige got
spîse wert des himels brôt
sîme volke ze helfe sante,
als in sîn gûete ermante;
11445 wie Moyses der hêrre gienc
ûf den berc Sinâ und dâ enphienc
von dem almehtigen got
und vernam aldâ die zehen bot:
dô Moyses was wider komen,
11450 daz volk het sünde an sich genomen,

- gegen eime kalbe ez dienstet
 mit êren unde mit gebet,
 daz het Aaron gegozzen in:
 trûric was des hêrren sin,
 11455 grôz zorn den werden ruorte,
 den apgot er zerfuorte;
 wie Moyses in der wüeste sluoc
 den stein; wie der wazzer truoc;
 wie dar nâch, dô er stârp,
 11460 Nûnus sun daz erwarp,
 Jôsnê, daz im got
 daz volc ze leitene gebôt;
 wie der junge wise man
 sluoc daz wazzer Jordân
 11465 mit Moyses ruoten,
 des erstorben guoten;
 wie daz volc über kam;
 welich leben ez dar nâch an sich nam.
 dâ stunt wie Zoreb die stat
 11470 got Achorn zerfüeren bat,
 war umbe der tumbe man
 dô verdiente den êrsten ban.
 dâ stunt wie Jôsnês hant
 teilte daz gelopte lant
 11475 den Juden, die Moyses der her
 brâhte über daz rôte mer;
 dô Jôsnê hete getân sîn leben,
 wie dem volke wart gegeben
 Sampson ze rihtære;
 11480 wie den brâhte in swære
 sîn vil ungetriuwez wîp,
 dâ von vertarp sît manic lîp.
 Apelles mâlte ouch in daz grap
 wie ein Jude hiez Moap
 11485 nâch sîme tôde ein fronwen liez
 (Rûth die selbe frowe hiez),
 die gienc sît ehern ûf daz velt,
 dô sie nam minnengelt

von Booz von Raap.

- 11490 kranke miete er ir doch gap.
 die frowe enphienc von im ein kint.
 ich wæne nû mêr gitic sint
 nâch gelte umb minne die wip,
 dann dô wære der frouwen lip:
 11495 sie nement nû baz phenninge war.
 daz werde wip Obêth gebar.
 von Obêth geborn wart
 der hêrre Jesse von hôher art.
 dar nâch über lange zit
 11500 von Jesse kam der werde Dâvit,
 ûz des geslehte ist uns geborn
 die uns ze heile ist erkorn,
 die süeze maget frie,
 frowen Annen dochter, sant Marie,
 11505 von der uns geborn ist
 Jhêsus, den wir nennen Crist.

- An des sarkes ander want
 mâlte des meisters kûnstic hant
 mit rôtem golde von Kaucasas,
 11510 (daz bezzer dann daz êrste was)
 ir wer, ir leben, ir strîten,
 wenn sie bî iren zîten
 wâren muotes rîche.
 dâ stunt Êly wunneclîche
 11515 mit sinen lieben sûnen zwein.
 meisterlîchen daz erschein,
 wie Sâmuêl und sîn alder sun
 grôze sûnde kunde tuon
 gegen irm schepher unde got,
 11520 dar umb er Êly gebôt
 daz er sîn sîne von sûnden craft
 zûge mit sîner meisterschaft.
 Êly daz gebot vermeit,
 dar umb er sît, dô er reit
 11525 sîn lant berihten und besehen
 (die schrift uns hât alsô verjehen),

ûz dem satel viel, den hals er brach,
daz man den hêrren tôten sach.

Dar nâch waz in Sylô geschach.

21530 daz volc nâch eime künge sprach,

dô wart in Saul gegeben,
dar umb daz er reinez leben
wandelte und ze sünden vlôch:

die der fürste ûf sich zôch,

21535 des wart sîn wurde gehœnet.

her Dâvit wart gekrœnet,
der mit siner wûrfe gewalde
Gôliam den risen valde.

den sach man dâ nû crône tragen

11540 und mit strîte Saule jagen

ûf mont Gelbôê mit tôdes zil,
des Dâvit doch genôz niht vil,
wann man in sît in jâmer kôs
umb sînen sunn, den er verlôs,

11545 Jonatham den snellen.

des wîtvengec prises ellen
in strîte sterben dô erwarp,
der umb Dâvit an wunden starp,
der er niht vûrbaz ruochte.

11550 der fürste aldâ verfluohte

dem gebirge Gelbôê,
daz von der zît immermê
dar ûf kam regen noch der tou.
alsô der tût Dâviden rou.

11555 wie dar nâch Sauls fürste Asahel,

des manheit was gegen prise snel,
Dâvit einen fürsten sluoc,
Abnern, der menlich herze truoc;
wie Jôab, Abnera bruoder,

11560 Asahel sînes lebens muoder

durch râche sît in strîte verschriet,
dâ mit er in von leben schiet.

Er mâlte ouch wie frou Minne
hern Dâvides sinne

- 11565 gewaltliclichen gar betwanc,
 daz er nâch fremder minne ranc,
 die er erwarb an Bersabê,
 daz tet irm manne Uriâ wê.
 Dâvît den fürsten doch ervorht,
 11570 daz er in êren het entworht.
 nû solt ouch er in kurzer zît
 mit Sauls lîuten haben strit.
 Dâvît brieve schriben liez,
 die er Uriam fûeren hiez,
 11575 sînem fürsten in daz her.
 daz fromte Uriam tôdes sêr.
 die schrift was gelesen,
 dâ stunt daz er solde wesen
 in strite ze vorderst an der schar.
 11580 dô leit sîn manheit tûtlich vâr.
 dar umb sît dô Dâvît streit
 jâmer mit gewalt leit
 umb daz wortlich ungemach.
 Dâvît mit sînen ougen sach
 11585 daz der engel mit eim swerte
 sîn vole sterben lêrte,
 des manic tûsent bleip dô tût.
 alrêrst rief er hin ze got
 'wendâ, hêrre, dînen slac!
 11590 ich bin der, der der sünden phlac.
 lâ dîn vole engelten niht
 sünden, der mîn krancheit giht!
 dô Urias verscheiden was,
 dar nâch wie Bersabê Salomônis genas,
 11595 den sie von Dâvides minne enphie;
 dar nâch mâlte der meister wie
 man Absalôn den schœnde rîchen
 vor dem vater sach entwichen;
 wie in mit dem hâre vienc
 11600 ein ast an fluht; wie er behienc;
 wie Joab ein fürste kam
 und im dô sîn leben nam;

- er wände dem vater liebe tuon,
 Dāvit doch weinte sīnen suon.
- 11605 Dar nāch wie Salomōn besaz
 daz rīche, dō Dāvit lebens vergaz:
 sīner wīsheit wunder und gewalt
 er dar mit dem pinsel zalt,
 wie er von koste sachen
- 11610 in Jhērusalēm liez machen
 den tempel gote ze ēren,
 dar an sach man in kēren
 maneger sīner wīsheit rāt.
 dar nāch als in der vater bat
- 11615 sluoc er hinder dem alter tōt
 den der Absalōne sterben bōt.
 er mälte ouch als dō vor geschach,
 dō man vor Absalōne sach
 Dāvit vaste entwīchen,
- 11620 Semei der unzuht rīchen,
 wie im der warf mit steinen nāch
 und wie er haz dem künge sprach:
 'man sach dich daz rīche
 gar lesterliche
- 11625 und übele gewinnen,
 alsō muostu im entrinnen.'
 dar umb er truoc des fürsten haz
 lange unz ûf daz
 Semei hulde gewan:
- 11630 alsō wart die suone getân,
 ob er immer fuoz ûz Jhērusalēm quāme,
 daz man im daz leben næme;
 wie dar nāch über lange zīt
 Salomōn het mit vīnden strit:
- 11635 des herze tummer sīn besaz,
 Semei sich vergaz,
 vor der stat man in kōs,
 dā von er daz houbt verlōs;
 wie mit Salomōnis sun Rôboam
- 11640 ein sīn fürste Jerôboam

strites und siges gegen im phlac,
und Rôboams craft gelac,
die an Jerôboam sich merte,
an dem mit helfe kerte

11645 zehen israhêlischen gealehte,
(ez was doch widerz rehte
daz sie irn hêrren vertriben),
niwan zwei ir bi im bliben.

Darnâch mâlte Apelles dâ
11650 wie Jerôboam in Sâmarîâ
kelber von golde machen liez
und die vûr got êren hiez,
er entwarf ouch dâ mit golde rôt
wie einem kûnc hiez Nabôt

11655 dienstlich was undertân
Achap, ein vil guoter man,
der einen wîngarten het,
dâ er vil dienstes von tet:
doch wolt der kûnc den garten hân.

11660 sêre senen er sich began.
Jesabel des fûrsten wîp
truoc schœnen velschlichen lip.
den kûnc frâgt sie mære,
war umb er trûric ware.

11665 Nabôt die frowen des beschiet.
ir grôze untriuwe daz geriet
(der vil unreinen Jesabel,
ir sinne wârûn gegen valsche snel),
sie jach Achap hete mort

11670 begangen; ouch hân ich gehôrt,
dar umb er von libe kam:
der kûnc ouch den garten nam.
unschuldic was der gnote man,
ez het der wîngarte getân.

11675 dô der kûnc Nabôt
umb die sünd ervorhte got,
die im sin wîp geraten het;
über die er dô gerichte tet,

- von einem höhen turne nider
 11680 hiez er die frowen werfen sider.
 Aber mälte der hêre
 an daz grap noch mêre
 von Jesabel dem wibe,
 wie die bi ir libe
 11685 Heliam von ir hulde stiez
 und ir in gevangen bringen hiez.
 alle die sie nâch im sante
 ein viur die gar verbrante
 nâch Helias worte.
 11690 dô Jesabel daz gehôrte
 ander fünfzig sant sie dar,
 die nâmen sîn mit güete war.
 die selben bliben âne leit:
 die schrift uns hât alsô geseit.
 11695 er mälte onch wie Helias
 mit hern Helizêô was
 und ander sîn undertâne
 an dem Jordâne,
 und wie man in den viuregen wagen
 11700 ûf sach in die lûfte tragen.
 dô er sînen mantel liez
 Helizêô und dem gehiez
 von des heiligen geistes gunst
 daz sich wissagens kunst
 11705 vûrbaz an dem hêrren
 zwîvalt solde mêren.
 Dar nâch mält er an den stein
 von den edlen kûngen zwein,
 von dem werden Ezêchiâ
 11720 und dem milden Josiâ,
 wie got mit dem engel enbôt
 Ezêchiâ sînen tût
 und in sîn dinc hie ahten hiez,
 daz der wise niht enliez.
 11715 im kûndet sô des boten sage
 daz er an dem nêhsten tage

- an dem libe solde sterben.
 dô sach man in umb riuwe werben,
 got er umb sîn rîche mant.
 11720 der sîeze fürste gegen der want
 sich heize weinende kërte.
 aldâ unser hêrre mêrte
 sîn craft an dem werden clâr.
 er gap im frist fünfzehen jâr.
 11725 daz kunde sîn triuwe erreichen,
 daz manz geloube, ein zeichen
 got dô krefteclich begie:
 die sunne sich ze gemache lie,
 wann ez ûf den âbent zôch:
 11730 die sach man wider stigen hôch,
 irn schîn gar unverborgen
 bôt sie als an dem morgen,
 des sie wunneclîche phlac.
 dô wuohs âne naht ein ander tac.
 11735 Dar nâch wie her Josias,
 des leben vor got gepriset was,
 der ôstervîre er erdâht
 gote ze êren, als er brâht
 die Juden überz rôte mer,
 11740 als sie sie noch vîrent immer mêr:
 der zweier fürsten leben heileger was
 dann aller fürsten, dâ von man las,
 als uns die schrift urkunde gît
 der künge leben und ir zît.
 11745 bî den die prophêten
 gewissaget hêten
 unsern sældenbernden tac
 und unsern wâren tôdes slac:
 mit kost man die entworfen sach,
 11750 hern Isâiam, und wie der sprach
 'seht ein magt ein kint gebirt,
 Emânuel sîn name wirt.'
 der name bewîset 'mit uns got.'
 Achaz der hêrre alsô enbôt.

- 11755 dā stunt Jeremias der hère,
 der nâch gotes lère
 Joachim dem künge sagt
 daz ein wip und ein magt
 mit kinschem libe einen man
 11760 in kindes wis solt umbevân;
 dar nâch wie Ezêchias sprach
 'von êrst und êweclich ich sach
 beslozzen vaste der sælden tor,
 dā niht kom in mē ûz noch vor.'
 11765 daz uns ist sus bescheinet,
 die sūeze muoter er meinet,
 die uns dā bî bewiset ist
 daz sie âne mannes mitewist
 eines sunes genas,
 11770 die vor und sit doch maget was
 und immer ist an ende.
 ir helfe uns kummer swende.
 dā stunt Dániël der werde man,
 als der sîn rede het getân
 11775 'der welt ein hêrre wirt geborn,
 des leben dar nâch wirt verlorn.
 über driu und drizic jâr
 sol er liden tôdes vâr
 und über sehs wochen,
 11780 sô wirt sîn leben gebrochen.'
 Dar nâch muost ein gemælde gên,
 die zwelf minner sach man stên
 prophêten an des sarkes want.
 ieglicher het an siner hant
 11785 einen brief, dar an geschriben was
 als von êrst sprach Isâias.
 ir ietsliches funt bevienc
 als der grœsten rede gienc
 und traf vil rehte ir mære
 11790 daz ein magt einen sun gebære.
 an des sarkes ander wende
 mâlte der genende

- wie Cyrus, der rîcheit wielt,
 gotes volc gevangen hielt;
 11795 wie Zorobâbel mit strites rât
 daz volc von im erlöst hât;
 wie er die bethûs bûwet wider,
 die Cyrus het gebrochen nider.
 er mâlte dar unverdrozzen
 11800 waz Hester hete beslozzen;
 war umb der kûnc Aswerus lie
 sîn êrste wîp, die hiez Vastie
 (sît er Mardochêi nîftel nam);
 wie Aman an den galgen kam,
 11805 dô von zweier hêren ger
 Mardochêi und Hester
 der kûnc Aswerus ledic liez
 die man die Israhêliten hiez;
 dar nâch wie her Thobîas
 11810 von einer swalben geblendet was;
 wie er von sîme kinde
 wart gesehen der blinde.
 dar nâch wie vor Jhêrusalêm
 dem fûrsten Holofernem
 11815 Jûdith daz houbt an gewan,
 daz sach man dâ gemâlet stân.
 Apelles ouch dâ bewisete,
 wie Esdra der geprîsete
 die Babilôn widerwant,
 11820 die die Juden heten verbrant.
 Nû ist volbrâht der frouwen grap.
 irs wirtes vînt die kost gap.
 nû ist daz werde wîp begraben.
 ein ander rede sul wir haben,
 11825 die ze strîte ziehen wil.
 heten sie vor gestriten vil,
 niht daz hie gelichen mac.
 alrêst dô nâhet jâmers tac,
 der ze leide hât gephlîhtet.
 11830 des wart an wîben entnihtet

- vil fröiden der sie wårn gewenet,
 die der strit mit jåmers garte menet
 ûz manegem süezen herzen
 und bôt in sûren smerzen.
- 11835 Eumênidô hiez ein gråve wert,
 des manheit het ie des gegert
 daz er muoste striten.
 den hiez der fürste riten
 ûf die wart, daz er besæhe
- 11840 ob inder in der næhe
 Darius mit here wære.
 der solde ervarn die mære.
 die vinde er nâhen ligende vant.
 nû was Mázêus ouch gerant
- 11845 ûf die wart von der ouwen.
 an dem helde moht man schouwen
 harnasch von richer koste.
 nâch viures varwe gloste
 waz der werde an im fuorte.
- 11850 daz ors mit craft er ruorte
 ûf den unverzagten helt,
 des ors mit sprûngen maz daz velt.
 aldâ sach man die vieren
 sunder feillieren
- 11855 beider sit vertuon die sper
 mit tjust nâch werder ger,
 daz sie doch beide besâzen.
 ich wæn sie niht vergâzen
 die swert sach man sie ziehen,
- 11860 ir deheiner wolde fliehen.
 Mázêus was ze strite cluoc.
 der fürste an schilt, ûf helme truoc
 Bêli, der Babilône got,
 dem jener swære slege bôt.
- 11865 ir beider harnasch daz was guot,
 des beliben vor wunden sie behuot.
 waz sie von tiurer kost bevienc,
 dar über der helde strit gienc.

- dise beide manheit rîche
 11870 vâhten menliche.
 ûf sich ir ungefüegez bern
 sach man wol in beiden hern.
 ir strîten lange hete gewert.
 ir schilde, ir helme wârn verschert,
 11875 ir cleinôt rîch versêret,
 manic stein dar abe gerêret,
 verhouwen gar die samît tiur.
 nâch irn slegen sach man viur
 licht ûf der hôhe erblicken
 11880 ûz ir helmes randen dicken.
 wie sol ich den heiden
 und den heiden geschelden,
 sît ir deheiner wil verzagen
 und sie doch solden widersagen
 11885 ietslicher in sîn selbes her
 der vînde gelæge und ir wer?
 sie wâren beide müede vil.
 dem Babilôn daz swert enphiel.
 von überslahen daz geschach.
 11890 dô daz Eumênidôn ersach,
 er sprach 'næm ich in nû den lîp,
 sô slüeg als mæc ich ein wîp.
 nû wirt hie strîten gar gelân.
 guoten ruom solt ir hân.
 11895 daz in die wer werde wider,
 die mîne lige ouch dâ nider.
 ob ir sô von mir wurdet erslagen,
 des müeste mîn werdekeit verzagen.'
 dô daz der Babilôn ersach,
 11900 ze dem Kriechen er sprach
 'ich danke dir, menlicher helt!
 mîn leben ze tôde was verselt,
 des mich dîn manheit hât begeben.
 ich sol nâch dîme gebote leben.
 11905 nû sî gar prises gewin
 und ouch der sic ganzer dîn,

- den mit ellenthafter tât
 dîn hant an mir erstriten hât.
 wizze, des hoehet sich dîn pris.
 11910 sage mir, hêrre, wer du sîs.
 durch dîn menlich werdekeit
 ist dir bereit mîn sicherheit.
 er sprach 'ich heiz Eumênidô
 und habe niht geworben sô,
 11915 daz ich ze prise habe phliht,
 des mir iuwer zuht vergiht.
 ouch sît ir des von mir erlân
 daz ich von iu welle enphân
 sicherheit, die ir bietent mir.
 11920 die wil ich daz ir
 von mir alhie enphâhet
 und des balde gâhet.
 jâ hâetet ir, helt, mit gewalt
 sic und pris an mir bezalt,
 11925 (des ich in sicherlich wil jehen)
 wær der val niht geschehen.
 alsô bin ich vor iu genesen.
 lât mich iuwer dienst wesen,
 des durft ir nimmer inch geschamen.
 11930 ich weste ouch gerne iuwern namen'.
 er sprach 'wer mich kennet,
 Mázêus er mich nennet.
 in Babilôn ich vogt bin.
 hêrre, wann ir komet dâ hin,
 11935 dâ wirt ez in wol erboten.'
 des swuor der her bî sinen goten.
 dô wart ein suone under in getân,
 dâ mit sie kêrten von dem plân.
 sie beide mit der île
 11940 spielten sich an der wîle.
 Mázêus gegen den sinen jagte,
 sîn geverte dem keiser er sagte,
 daz ûf in strît was geschehen
 und bî vinden wære gesehen;

- 11945 ouch sagt er im die mære
 daz Alexander nâhen wære,
 und daz der Kriechen wartman
 riten ûf der huote plân.
 Eumênidô ouch wider kam,
 11950 von dem man in dem here vernam
 daz der keiser nâhen læge
 und grôzer êren phlæge.
 Darius der frôiden frie
 ûf Erbelâ der planie
 11955 lac und werder fûrsten vil,
 der ich ein teil hie nennen wil.
 von richer kost ein tiurer materaz,
 dar ûf der alde werde saz,
 die kûnge er alle bî im sach,
 11960 ze den der unverzagte sprach
 'habe wir schaden vor genomen,
 des muge mir wol ze gelte komen.
 daz êrste was ein veigez gnot.
 edlen fûrsten, iuwern muot
 11965 sult ir mit manheit vesten
 ûf strît gegen den gesten.
 ist vor der sic gewesen ir,
 den sullen nû bejagen wir,
 mit craft und ellenthafter hant
 11970 wirt in hôchvart umb gewant.
 hie stêt Aristêmonês,
 mîn mîc, ein fûrste von Crêtês.
 du hâst hie ein kreftigez her
 ze strîte wol beriht ze wer.
 11975 dîn pris sich ie gegen wirde zôch,
 des ist dîn lop gestigen hôch.
 daz hât dîn ellen erworben.
 ez ist gar an dir verdorben
 waz ze zagheit mac geziehen.
 11980 nû lêret hie die vînde fliehen'.
 er sprach 'hêrre, inwer leit
 ist mîn ganzer kummer breit.

- zehen tûsent ich hie hân,
 die mir des niht abe gân,
 11985 sie enclagen iuwer leit mit mir.
 daz welle gerne rechen wir.
 als unser craft mac gestên
 nihtes wir in abe gên'.
 'Eliphat von Êgyptô,
 11990 dîn werder vater Phâraô
 der kunde vînden fûegen nôt.
 der ist nû hin gescheiden tôt.
 nû erbet sîn manheit ûf dich.
 diner helfe frôuwe ich mich.
 11995 du hâst hie der werden vil.
 an dich ich hie gewarten wil,
 daz du mînen ungemach
 reches'. Eliphat dô sprach
 'trag ich triuwe under brust,
 12000 iuwer schade ist mîn verlust.
 ich hân fûrsten, grâven, ritter hie,
 mit den (als ich ouch gie)
 fünfzig tûsent oder mêr,
 die mit mir iwer verluste sêr
 12005 nâhen in ir herzen tragen
 und daz mit swerten wellen clagen'.
 'von Cyriâ mîn friunt Pharôs,
 dich man ie bî manheit kôs,
 dar ûz dîn leben ist erblîet.
 12010 jâmer ganz mîn herze müet
 umb den werden Archanî,
 dînen vater, dem ouch wonte bî
 menlich tât mit hôhem prise.
 ungerne flôch der wîse.
 12015 lâ dir des reinen werden site
 gegen den vînden volgen mite,
 dâ von ir leben swinde
 und dîn tugent lop bevinde'.
 von Cyriâ der junge sprach
 12020 'des müest mîn name wesen schwach,

- sît ich von manheit bin geborn,
 ob die wurde an mir verlorn.
 mîn crône mir sô niht vergiht.
 mit mir man hie durch striten siht
 12025 fûnfzehen tûsent oder baz,
 die vînden turren zeigen haz:
 daz wizzent, mit werlicher hant
 sint die ze dienste in benant'.
 'Enôs von Elamie,
 12030 zagheit du bist der frie.
 du hâst durch mîn gebot her brâht,
 mit den du helfe mir hâst gedâht,
 die besten ûz den landen dîn.
 ich weiß daz dir der kummer mîn
 12035 fûeget swæren ungemach.
 dîn craft man ie rechen sach
 waz dinen friunden wider was.
 lûter als ein spiegelglas
 ist dîn wirde sunder trûebe,
 12040 angebornen pris nû üebe'.
 Ênôs sprach: 'die ich hie hân,
 die sint in dienstes undertân.
 als ich sie habe mit der zal
 zehen tûsent ist ir überal.
 12045 ich enweiß wes wir bîten,
 daz wir niht enstriten'.
 'Mîn friunt, mîn neve Kânaân,
 dîn wirdikeit ich hinte man,
 sam tuo ouch du die dînen,
 12050 die mit dir hie erschinen,
 daz sie haz den vînden tragen
 umb vil mâge, die dir sîn erslagen.
 in Frîgiâ treist du crône.
 ich wæne dîn hant iht schône
 12055 der vînde, wann du komst an sie.
 mit dir ist vil der werden hie,
 ritter in strit die besten,
 sie varn wol mit den besten:

- der werden lop in striten
 12060 kan sich mit craft wol witen.⁴
 von Kanaän der wigant
 sprach 'hërre, lute unde lant,
 dar zuo mîn leben daz ich trage
 ich ze iwerm gebote sage.
 12065 fürsten, grâven, ritter, sarjande,
 die hie sîn von mîme lande
 (ich hân hie manegen helt wert),
 der manheit iuch helfe wert
 und rechent waz in wirret.
 12070 dehein zagheit uns des irret.
 zehen tûsent hân ich hie,
 die strites mnot noch nie verlie.⁴
 nû was ouch Geôn komen dar,
 wîz und swarz was der gevar.
 12075 mît den varwen beiden
 sîn vel was unterscheiden
 hin und her gar wunderlichen,
 als ob in williclichen
 von kunst eines mâlers hant
 12080 hæte gemâlet an ein want.
 der selben varwe wâr in gar
 die brâ und ûf dem houbt daz hâr.
 von den zwein varwen er was geborn.
 im hete ein môr durch minne erkorn
 12085 ein frowen, die truoc starken lip:
 von risen art was daz wip,
 sie hete varwe, die was lieht,
 dar umb (als uns daz mære giht)
 der fürste aldâ minne nam:
 12090 von den beiden Geôn kam.
 er was kûnc der wilden habe,
 die er het zwein brüedern abe
 mit strite getwungen.
 dem grôzen alrêst entsprungen
 12095 sîne grane umb den munt,
 dâ bi was im manheit kunt.

- er was als sin muoter grôz.
 strites den jungen niht verdrôz.
 er selber gienc, sîn volc daz reit,
 12100 mit einem grôzen kolben er streit,
 wâ man in in strite sach.
 Geôn dem keiser helfe sprach.
 sîner sprâch er niht vernam
 und waz volkes dar ze strite kam.
 12105 er was doch sîner helfe frô
 und der, die mit im kâmen dô.
 des grôzen Geôns her
 brâhte dar wunderliche wer,
 dâ mit sie wolden strîten.
 12110 merrinder sach man sie rîten
 der zal driu tûsent bevienc
 an ander volc, daz mit in gienc.
 ze Mêthâ von Dâmazôn
 sprach der jâmers was gewon:
 12115 'mit dir dine werde kint
 durch mich hie ze strite sint.
 sie beide tragen fürsten namen.
 ir jugent kan sich zagheit schamen.
 din süne Sanga und Triphôn
 12120 haben durch werder wîbe lôn
 dicke sich gewâget,
 des ouch lützel dich betrâget.
 vor sippe muget irz niht gelân,
 durch reht müezt ir bî gestân
 12125 in allen minen næten mir,
 wa ich verliese, dâ verlieset ir.
 iuwer geburt in manheit giht,
 die iuch von pris læt kêren niht.
 lât iuwer craft die vînde jagen.'
 12130 Mêthâ sprach 'ich wil in sagen,
 fünfzehn tûsent und vier hundert,
 der manheit ist ûz gesundert
 vûr ander volc, daz hab wir hie,
 ich, mîn süne und ouch die

- 12135 durch inwern willen her sîn komen.
 uns muoz daz leben werden benomen
 oder wir rechen friunde tôt.
 der keiser in sîn nigen bôt.
 Exâtream er bi im sach,
 12140 sînen bruoder, ze dem der fürste sprach
 'diner krône sîn benant
 vil fürsten, den du riche lant
 lihest unde gibest mit vanen.
 bruoder, die solt du hiute manen
 12145 daz dir die werden helfen clagen
 unser leit, sie kunnen dir niht versagen.
 gedenke daz dich diz süeze wip
 hete lieber dann ir selbes lip;
 waz sie wurde gegen dir begienc,
 12150 dô dîn jugent êrst swert enphienc:
 dô ich dich ritter wesen hiez,
 dar nâch krœnens ich dich niht erliez.
 dîner werdekeit ze stiure
 die reine und die gehiure
 12155 in Dâmascô vergap mit milter hant
 licht gesteine, rîch gewant,
 goldes manic tûsent marc.
 sie truoc dir liebe, die was starc.
 stæte helfe sie dir bôt.
 12160 gedenke, daz die liebe ist tôt
 in der Kriechen gevancnüsse!
 des muoz der zeher regengüsse
 in dem herzen mîn entspringen
 und ûf durch mîn ongen dringen,
 12165 in ganzem jâmers spiegels licht
 mîn rinwic herze sich ersiht.
 ein freislich sorge mich hât ermant.
 ist daz sô, daz unser hant
 an der Kriechen vogt gesiget,
 12170 dâ gegen ein swærer kummer wiget,
 daz er die süeze muoter mîn
 ersterbe mit dem swerte sîn

- und ouch mine clären kint,
 die ûz triwen geborn sint
 12176 von wert süezem wibe.
 werden die ab libe,
 sô hân ich selbe mich erslagen.
 waz prises sol ich danne bejagen?
 die angest hin unde her
 12180 welzet umbe mich entwer
 und hât mîn herze umbegrabet
 mit vestem jâmer und umbehabet,
 dem ich niht mac entrinnen.
 swachen sic ich mac gewinnen.
 12185 doch muge wir strîtlich werben
 sô niht lâzen verterben:
 mit strîtes antwurten
 sul wir ir craft begurten,
 daz sie vor uns müezen sîgen
 12190 und unser pris muoz stîgen.
 kanst du, bruoder, mich wizzen lân
 waz du der werden mugest hân?
 'hêrre, hân ich triuwe,
 sô ist iuwer leit mîn riuwe.
 12195 ich wæn wir wesen doch ein lîp,
 sît daz uns beide brâht ein wîp.
 unser verch ist ungescheiden
 immer under uns beiden,
 oder wâ liep oder leit under uns geschiht,
 12200 ob unser triuwe rehte giht.
 daz mîn frowe verscheiden ist,
 daz gibt mir lebens kurze frist.
 ir tût und iur strenge pîn
 haben mir die fröide mîn
 12205 mit jâmer grôz versêret,
 daz sich niht vûrbaz mêret
 an mir ze keiner stunde.
 nimmer von mînem munde
 lachen noch frölich wort
 12210 keine wîs niht wirt gehôrt,

- unz ich die leit gerechen mac,
 sô nâhet mir aber fröiden tac.
 ich hân hie den wol gefierten,
 mit manheit den gezierten
 12215 den künec von Panphiliâ,
 den jungen von Capadociâ:
 die haben uns ze helfe brâht
 zehen tûsent ze strit wol bedâht.
 dem werden künec von Cyrên
 12220 sehs tûsent bi gestên,
 der manheit ist vor âzerkorn.
 die haben helfe uns gesworn.
 von Libiâ der junge helt
 hât hie volc ze strite erwelt,
 12225 als er erzeigen mac mit craft,
 die sin ze helfe uns geschafft.
 ich hânz in der ahte min,
 daz ir wol driu tûsent sin.
 ouch habent dir brâht grôze her
 12230 zwêne rîche künge her
 ûz Tenebroc und Arâbien,
 die umbe valsches frien
 in strite ir menlich ellen
 durch râche erswingen wellen:
 12235 mit in hie vierzehen tûsent sint.
 ouch habe wir hie noch werde kint,
 von Marroch und von Barbie
 quecker fürsten drie,
 die sint durch dîn gebot her komen.
 12240 ir helfe mac uns wol gefromen:
 mit in ûf dirre ouwen
 mac man drizie tûsent schouwen.
 Aman hie hât ein grôgez her
 gar mit kosteclicher wer,
 12245 die mit strites gelde
 wol kunnen ûf dem velde
 pungen sunder spoten
 ir vintliche roten.

- er hât hie fünfzehen tûsent man,
 12260 die uns mit helfe niht enlân.
 'Waz du mir fürsten hâst genant,
 bruoder, die suln warten diner hant,
 daz sie dir helfen mîne leit
 rechen, die mir alze breit
 12265 an mînem herzen worden sint.
 wie hân ich wîp unde kint
 verlorn, gar unsælic man!
 waz ich noch der werden hân
 verlêhent man oder soldier,
 12260 bruoder, die bevilh ich dir,
 daz du den teilest gemeine
 mîn golt und mîn gesteine,
 und heizest sie werdlichen leben.
 dô wart von sîner hant gegeben
 12265 hordes unmâzen vil.
 vûr wâr ich daz sagen wil,
 man vindet fürsten die solicher habe
 ungerne wolden treten abe;
 die Beier ir bevilte,
 12270 wie man sagt sie sîn milte.
 ez ist wâr, sie bieten ir hant
 mêr ze nemene, denn der armen phant
 von den Juden machen frî:
 daz ist ir milte, die in ist bî.
 12275 Der keiser der was milte gar.
 ân allen lœslichen vâr
 truoc der hêrre werden lîp.
 als ein wolgezogen wîp
 was sîn hôchgeborne art
 12280 mit fürsten herzen reht bewart.
 die im die helfe heten geboten,
 die bevalh er sînen hôchsten goten.
 mit richem solde er lônede
 und danct in, als er wol konde,
 12285 und waz was der tûten fürsten scharn,
 die hiez er under sînen vanen varn.

- dô sach man vor den alten clâr
 gezierde bringen wunder dar
 von harnasch tiure, hört ich sagen,
 12290 daz sie umb ir libe solden tragen.
 man bôt dem hêrren wol gezogen
 ein gezerf und einen bogen,
 dar ûf als ein viure
 brante manec karfunkel tiure.
- 12295 manegen rubin rôet gevar
 sach man ûf dem borten dar,
 dâ die bereitschaft ane hienc,
 der des werden lîp bevienc.
 sinen êrsten schilt het er verlorn,
 12300 alhie ein ander wart erkorn.
 als ein queckeȝ viur der bran
 von kost, die was geleit dar an,
 daz heiter brinnet bî der naht.
 dô er aldâ vûr wart brâht,
- 12305 die sunne er überglestete,
 dar zuo was er ouch veste,
 sinewel, breit unde starc.
 er gulte manic tûsent marc,
 wâ man in solt verkoufen.
- 12310 ûf vier schiben sach man loufen
 ein karrâtschen rîche
 geziert gar wunneclîche.
 er was gehêrt verre baz
 dann des er vor in strite vergaz.
- 12315 Nû wâren sie gezogen sô nâhen,
 die Kriechen, daz sie wol sâhen
 den keiser ûf der ouwe,
 in kostbârem schouwe
 sâhen sie manec rich gezelt
- 12320 berc, tal, heide und daz velt
 wunneclîch bedecken,
 dar ûf vil banier stecken.
 gegen in vollecliche schein
 manger hande liechter stein

- 12325 von næten und ûf knoufen,
 die man tiure noch muoz koufen
 ûf schilt und helme wârn geworht.
 sich het ein crankez ouge ervorht,
 solt ez dar haben gesehen
- 12330 von gezierde liehtez brehen.
 heide, ouwe, anger noch der walt
 brâht nie varwe sô manievalt,
 als dâ ûz manegen landen
 der Kriechen ougen erkanden.
- 12335 sie sâhen den grôzen Geôn gën,
 der andern ors verdecket stên,
 olbende, elephanten,
 vil sie der dâ bekanten,
 merrinder, manger hande tier.
- 12340 nû solt ir gelouben mir,
 die hôrten sie sô lûte lûen,
 daz ir ôren kunde mûen.
 sie hôrten ouch ir harnasch schal
 der lande geste ûf dem wal
- 12345 albereit des heres braht.
 die Kriechen heten sich bedâht
 von ir manheit girde,
 dô sie vernâmen die zirde,
 sie wolden durch strit ersprengen.
- 12350 des wolde niht verhengē
 der fürste Alexander.
 einen vesten berc den vander,
 der was wit, ze mâzen hôch.
 die sunne gegen dem âbent zôch,
- 12355 irs liehtes sie verphlac.
 man wil daz sie den selben tac
 kurzte irn clâren schîn,
 daz sie den mortlichen pîn
 vor jâmer niht mohte gesehen,
- 12360 daz des tages solde geschehen.
 vor naht der berc wart umbegraben.
 daz liut muost alles dar in haben,

- daz sie niht gæhelichen
 die vinde möhten erslichen,
 12365 dā von sie schumpfentiure kûrn
 und pris und lop dā von verlûrn.
 sie mercten an der huote
 die heiden in dem muote,
 daz sie strît wolden geben
 12370 und ahten niht ûf swachez leben,
 und sie harnasch alle bevienc,
 und daz von mangem orse hienc
 tiure were unz ûf daz gras,
 und daz al die welt dā was
 12375 und ûf der velde wite
 gegen in lac ze strite.
 sie sâhen wol hin und jene her.
 nû lief sorge dô entwer.
 triuwen, des niht wundert mich.
 12380 einez wil gelouben ich,
 wâren sie gewesen alle risen
 und daz sie hæten ûf der wisen
 sô grôze hersfuot gesehen,
 in muoste der hûfe freise jehen.
 12385 nû muoz ich ouch sagen daz
 der Krieche ein teil sich widersaz,
 als ûf dem mer ein schifman tuot,
 dem lûtzal zwivelt der muot,
 sô er der luft zeichen siht,
 12390 daz ungewiter im vergiht:
 den menlich sin niht gar verlât,
 der snochet ze sînen geverten rât,
 er manet sie, ob die weter kômen,
 daz sie im mit helfe wêssen fômen:
 12395 alsô tet Alexander hie.
 er begunde manen dise und die
 und snochen helfe und rât ze in,
 waz sie daz wægeste dûhte sin,
 daz sie in des bewîsten
 12400 und dar an ir triuwe prîsten.

- die fürsten allesament swigen,
 durch vorhte im antwort wart verzigen
 unz Permêniô aber sprach.
 'wær ez in niht ungemach,
 12405 mac ez mit iuvern hulden sin,
 hêrre, sô hørt den rât min
 und lützel daz ich sprechen wil.
 irs volkes ist unmâzen vil.
 ez ist arbeit niht gewenet,
 12410 niuwen nach ruowe ez sich senet.
 sît ez ziuhet ûf die naht,
 sô hât gemaches ez gedâht
 und ist vor slâfe träge.
 des dunket mich ditz wäge,
 12415 daz wir noch hînt,
 sô sie ungewarnet sint,
 dar nâch als ich uns füere,
 daz wir in durch die snüere
 hurteclîch ersprengen,
 12420 ir fröide mit jâmer mengen,
 dâ von sie schumphentiure holn,
 die sie ungerne mugen doln.
 ouch wil ich in sagen mê,
 der keiser wil niht als ê
 12425 strîten in der enge
 noch in der berge gedrenge,
 er wil uns ûf der wite umbeligen,
 sô mac er ouch an uns gesigen.
 jâ habt wol vernomen ir
 12430 hunde menige vellet creftic tier.
 daz mugent ir gar wol underkomen,
 wirt unser reise hînt dar genomen.
 ouch füeren wir ros, die sint schie.
 komen wir des tages an sie,
 12435 von ungestalt vil tieren
 mugen sie uns entschumphieren.
 ob die unser ros erschiuwen,
 daz mac uns wol geriuwen

und mugen erwerben swachen lôn.⁴

12440 dô sprach Poliparcôn

'Permêniô, ir sagt wâr.

wir suln uns bereiten dar.'

Dô sprach der junge fürste clâr

'diebe erzeigen solich vâr.

12445 von inwer zagheit sachen

wolt ir mich ze diebe machen.

diebe ir vart kunnen heln,

sô sie des nahtes wellen steln.

in enist der lîp nie sô trût,

12450 jâ müezt ir offenbâr die hût

gegen in fûeren ûf die wâge,

und niht in diebes lâge.

ir kunnet nâch fürsten êren

niht râten unde lêren.

12455 traget ir miner wirde haz?

wâ mit hân ich verschuldet daz?

wizzet daz ich offenbâr

wil gegen im durch strîten dar.

wie solt mir daz ze prise fromen?

12460 wa ich verholne solde komen,

dâ ich tûsent slâfende fûnde,

alein ich die bestûnde.

geloubet mir der mære:

ob ez ein geteiltez wære,

12465 daz ich alsô solt gesigen

oder offenbâr underligen,

ich wolt ê sie verliesen,

ê ich alsô wolde sie kiesen.'

Poliparcôn sprach: 'mir ist leit.

12470 der volge, hêrre, ich bin bereit,

naht und tac ist mir gelich,

wann ir wolt, sô wil ouch ich.

hêrre, senftet iuwern zorn!'

der fürste sprach 'daz si verkorn.'

12475 dâ mit die fürsten kêrten dan

ze irn gezelden ûf den plân.

- Der admirât sich ouch versan,
als der rât dort wart getân.
er hiez daz volc allez wachen,
12480 starke viur machen.
der was durch licht doch dâ niht nôt:
sîn eines helm den tac dâ bôt
von der steine gleston:
wol tûsent der besten
- 12485 gâben dar abe sô queckeẏz licht,
daz dem mohte gelichen niht,
waz lichtes von den sternn schein,
niuwan der sunnen glast alein.
doch sint grôze viure
- 12490 in herverten guote stiure.
ich wæne daz die selbe naht
mit ungemach hin wurde brâht.
den fürsten sorge engegen lief.
ir ietweder wênic slief.
- 12495 sie trachten ûf den komenden tac.
Alexander sorgen phlac
wâ oder ze welher sîten
er die vinde solt ane rîten,
ob er die rîhte gegen den scharn
- 12500 mit poinders hurte mohte varn,
wie er die reder entnihtet,
dar an die sensen wârn gerihtet.
die naht wol tûsent leie gedanc
mit sorge durch sîn herze dranc.
- 12505 alsô ungeslâfen er lac.
schiere wolde komen der tac.
Ez nâhet ûf den morgen.
bi Rôme ein hûs verborgen
wunneclîch erbâwet stêt,
- 12510 die Tiber ez umbegêt.
ez ist von wunderlicher art.
nie kein gebûwe sô spæhe wart,
daz ichz niht wol mac gesagen.
vier sinle daz werc enbor tragen

- 12515 ûz gelfem marmelsteine
dar under geworht gar reine.
wer ez suochet und wil ez vinden,
vor dem kan ez verschwinden.
von gelücke man dar komet:
- 12520 an manegem dinge ez dem fromet.
man wil daz ez gerihte stê,
als der mâne die rihte ûf gē.
Victōria ist dā frouwe,
die dā ist in werdem schouwe.
- 12525 tûsent tûr daz palas hât,
dā man ûz und in gât,
die sîn von kost tiure.
ouch ist des hûses miure
gezieret mit manegem steine rîch.
- 12530 von jaspide ist sîn esterich
underworht mit topâziô.
sîn ist mit kunst erdâht alsô,
wer dar ûf wirfet einen stein
sunder græze, ist er wol clein,
- 12535 das hûs mit dône erhillet,
daz ez über al die werlt erschillet.
waz dā tûrn hangen an,
wann die werden ûf getân,
selber sich die sliegen zuo.
- 12540 ob irs gernochet, sô hœrt nuo
wer aller der tûrn kemerer sî
und in mit stæte wese bi.
als ich mit sage bin bereit,
daz ist die leide gîtikeit.
- 12545 von manger hande steine craft,
die inz gewelbe sîn gehaft,
die geben dā durchliuhtic lieht,
die naht man als den tac dā siht.
wer wizzen wil des hûses ahte.
- 12550 vil eben sich der betrachte:
lihte bewiset in sîn sîn
daz er komen ist dar in,

- daz er hât gevellet
 den stein, daz hûs erschellet.
 12555 mitten al dar inne
 ist geworht mit spæhem sinne,
 mit rîcher kostlicher kur
 ein gesidele von ebur,
 daz ist geheizen helfenbein.
 12560 dar ab ûz tiurem golde schein
 aller stein geslehte,
 ietslicher nâch sînem rehte.
 dâ sitzet in hôher wirde
 des siges frouwe in hôher zirde,
 12565 und ouch die frouwen umbe sie
 als iuch daz buoch bewîset hie.
 man kiuset dâ rîcheit wunder.
 ietsliche hât besunder
 vor ir fremdez seitenspil,
 12570 dar ûfe sie ze êren vil
 lobs ir frouwen singen.
 ir dôene suoze erclingen.
 man siht dâ fûrsten crône tragen
 von grûenem lôrbonn, hêr ich sagen.
 12575 daz was rœmischer kûnge site,
 daz man sie krônte dâ mita,
 wann sie sie genâmen
 in strîte und wider kâmen.
 als der meister wolde,
 12580 die andern frowen von golde
 siht man tragen crône licht,
 den man rîcher koste giht.
 an den werden wirt bekant
 mangerleie tiur gewant,
 12585 dar in sint sie geslihtet eben.
 ûz vollen handen siht man geben
 Victôriam silber, steine, golt,
 den sie ist mit gunste holt.
 ze nêhst sitzet bî ir
 12590 Mâjestas mit gewaldes gir.

- die hât ir arme wît gebreît,
 ir fûeze gar wît geleit,
 dar under daz reht lit gesmogen.
 ir craft die werlt hât bezogen.
- 13595 dâ sitzet nâch frou Êre,
 die nâch sûezes herzen lêre
 beslinzet under ir armen
 den richen und den armen,
 ze den sie sich gesellet
- 13600 und ir dâ bî gevellet.
 dar nâch siht man sitzen
 mit sûezer tugende witzen
 in kostlichem prise
 Gerehtikeit die wise,
- 13605 ir herze mit tugenden geladen,
 als sie gert niemannes schaden.
 man siht die werden sô gemuot,
 daz sie den liuten fûeget guot.
 ir hôhe art ir sô vergiht,
- 13610 sie nimet nieman des sînen niht.
 waz mit unreht wirt genomen,
 daz tuot sie mit reht wider komen.
 vûr alle dinc sie minnet got.
 sie wil durch keiner gâbe urbot
- 13615 von ir stæte niht wenken
 noch ir reht niht lâzen krenken.
 dâ ist die senfte Gedult
 aller tugende erfult,
 die man an ir crône list,
- 13620 dâ mit die hêre gecrœnet ist.
 dar nâch Richeit gesezzen ist,
 die swacher site niht ledic ist,
 der sie selten blîbet frî.
 ir wonet hôchvart und unfuoge bî.
- 13625 vûr die andern lebt sie dar inne
 als ein reht gebûrinne.
 dar nâch siht man sitzen dâ
 die sûenerin Concordiâ,

- die den frowen ze aller stunde
 12630 ûz süezem wärem munde
 lieplich küssen biutet,
 mit senftem gruoze trintet.
 nide, hazze unde strit
 ir wisheit friuntlich ende gît.
 12635 der frowen, die frides hât gewalt,
 der sitzen ist dar nâch gezalt.
 die siht man dem geliche,
 als ob sie ist gar sældenriche.
 zer lerzen hant der frouwen
 12640 mac man jâhêrren schouwen,
 die maneger rede erdenken dâ.
 waz ir gevellet, daz ist ir jâ.
 ir deheiner sie berihtet,
 wâ sie anz nnreht phlihtet.
 12645 nâch irm willen sie jagen
 ûf die rede, daz sie ir behagen.
 der Gunst ouch dâ sîn sidel hât,
 der durch nieman daz enlât
 ern welle mit gedanken
 12650 hin und her wanken.
 dar nâch sitzt ein got
 in hôher wirde, der heizet Spot.
 mit lispendem mnnde
 smiert er ze aller stunde.
 12655 ungetriuwe ist sîn lachen.
 des kan er sich zuo machen,
 daz er den hêrren wirdet liep
 und ist êren doch ein diep.
 Victôria der hêren
 12660 hært man dise ze êren
 nâch irm willen singen,
 die seitspil lûte erclingen,
 ouch siht man dâ der Sælden rat.
 in richeit daz alumbê gât:
 12665 ez setzet ûf, ez wirfet abe,
 und geben zuo und nemen abe.

- an daz êrste ich wider komen wil.
 Victôria richer gûnste zil
 dem fûrsten Alexander stiez,
 12670 den sie mit helpe nie verliez.
 ze frouwen Êren sie dô sprach
 'unser ritter lidet ungemach.
 ûf strit er grôzer sorge phliget,
 âne slâf der hêrre liget.
 12675 dar umb ich mir gedenke
 daz in daz sêre krenke.
 er dolt von sorgen swære zît.
 er sol doch morgen haben strit.'
 ir gevidere sie swanc.
 12680 in trûebe wolken sie dranc,
 sie kam mit grôzem zâfe
 zno irm friunde, dem Slâfe.
 sie sprach 'stant ûf, vater mîn,
 und var durch mîne liebe hin
 12685 dâ der Kriechen fûrste si.
 dem ist strenge sorge bi,
 daz er niht geslâfen mac
 und im doch nâhet strîtes tac.
 hilf im daz er geslâfen mûge,
 12690 ich hoffe im daz ze kreften tûge.
 gernoche dem werden hêrren
 mit slâfe ruowe mêren.'
 der Slâf was zer verte laz,
 jedoch tet er daz,
 12695 als in die frouwe mante.
 dem hêrren er ruowe sante,
 der er sunder trahten phlac
 biz ûf den mitten morgen tac.
 des die hêrren sêre verdrôz.
 12700 sie huoben ein murmelen grôz,
 sie funden manege ræte
 daz erz vor vorhten tæte,
 daz er niht slâfes phlæge,
 sust et in der lûze er læge

- 12705 und trahte ûf ein fliehen,
 den ruden hoveshalp ziehen.
 der rede wart dô gnuoc getân.
 der werde Permêniû gienc sân
 vûr sîn bette, dâ er lac.
- 12710 er sprach 'ez ist wol mitter tac.
 ich tar inch niht wol wecken.
 ez clagen gar die recken
 und schriet al daz volc wâfen,
 daz ir kunnet sô lange slâfen.
- 12715 hêrre, wie ist iu geschehen?
 wir haben alle daz gesehen
 daz ir der êrste erwachtet fruoc.
 alze lange ligt ir nuoc.
 Der angelogne erwachte,
- 12720 gegen dem hêrren er erlahte,
 an in lieplich er sach.
 er rihte sich ûf und sprach
 'mich hât ein strenge sorge gelân,
 die ich unz her getragen hân.
- 12725 dô sich der keiser von uns zôch
 mit strîte und allez vor uns flôch,
 ich vorhte daz er wolde
 entrinnen und daz ich solde
 mînes willen mich niht nieten.
- 12730 sît er uns strit wil bieten
 mit werlicher hant und gegen uns komet,
 wol mir daz an frôiden fromet,
 der nû mîn herze niht misset.
 ich bin des wol gewisset,
- 12735 er muoz uns lant und leben lân,
 daz uns werden undertân
 arm unde rîche,
 die welt al gelîche.
 sust hân ich sorge vergezzen.
- 12740 daz volc heizet ezzen.
 dar nâch aber zuo im sprich
 daz ez ze strîte bereite sich.'

- dô wart manec businen horn
 von den die dar zuo wâr erkorn
 12745 erclenget mit süezem schalle.
 dô vernam die werlt alle
 daz die fürsten ezzen wolden
 und ûf strit bereiten solden.
 nû was mit wurzen wol bereit
 12750 spise vil, als man mir seit,
 die man vür den fürsten truoc,
 dar zuo clâres trankes gnuoc.
 Als schiere dô wart gezzen,
 nû was des niht vergezzen
 12755 man bræht im sîn harnasch dar.
 dar in wart er bereitet gar.
 dâ was sîn sper und ouch sîn schilt,
 Pücival ein knappe dâ hielt:
 der fürste den schilt ze ahseîn vienc,
 12760 menlich er ze dem rosse gienc,
 von der erden er sich swanc,
 von fröiden er in den satel spranc
 algâhes sunder stegereif.
 der hôchgemnote daz sper begreif,
 12765 sust reit er ûf dem velde
 zuo al der hêrren gezelde.
 er bat alle sîne man
 daz sie zwivel wolden lân
 und zagheit entslîfen,
 12770 menlich ze strîte grîfen.
 er sprach 'ich wil in allen sagen,
 wâ ir die gesensten wagen
 gegen in varn seht durch strit,
 machent in den rûm sô wît,
 12775 daz sie sunder dringen varn.
 kumen sie durch, ir sult ir niht sparn:
 lâzt die phile vaste an gezogen
 ûf sie fliegen von den bogen,
 die die karrâtschen triben,
 12780 dâ von sie tôt beliben.

- von ir angelenken
 kunnen sie niht entwenken.
 ze rücke tribent vaste ûf sie,
 sô mugen niht genesen die
 12786 ûf den karrâtschen rîten,
 die müezen tôdes erbiten.
 dô er in alsô gap die lâr,
 nû kam gegen im geloufen her
 ein fremder knappe, der im seit
 12790 daz die velt wærn durchleit
 mit fuozisen an manger stat.
 'dâ hin iuwer rîten lât'
 alsô er ze den fürsten sprach.
 Alexander dô jach
 12795 daz man den Persân
 unz ûf die zit solde vân,
 daz man möhte gesehen
 ob er rehte hæte verjehen,
 dar nâch solde man im lônên.
 12800 er hiez sîn mit huote schönen.
 den berc zehant sie râmten,
 vil dæne sich nicht sûnten
 von tambûren und businen.
 aber sprach er ze den sînen:
 12805 'ir hêrren, merket der velde stat,
 als uns der ê berihtet hât,
 dâ die fuozisen sint gelege!t
 werden helde, iuch nû reget,
 habt gegen vînden vesten mnot!
 12810 seht! wer solt sô grôzez gnot
 und gezierde von im lân,
 als uns ir zagheit schiebet an?
 âne grôzer swære teil
 bejage wir pris unde heil
 12815 und mugen ir habe gewinnen.
 sie bringens niht von hinnen,
 wie vîntlich sie sich zeigen,
 geloubent, sie sint die veigen.

- wie sie von golde glizen
 12820 frāzes sie sich flizen
 beide an tranc und an huor.
 wizzet sie sint an manheit muor.
 aber sprach der Pelliur
 'waz sie haben, daz ist iur.
 12825 nû turret ez frilich genemen.
 wol dan, helde, lât iu zemen
 pris, der iu lange ist bereit,
 und immer wernde werdekeit:
 ir sult mir âne bâgen
 12830 volgen. sît ich ez wâgen
 iu geliche in strîte tar,
 ich hân daz vûr wâr
 ir geliche müezet jehen,
 als ir mir alle habt gesehen
 12835 den êrsten vor und under dem vanen.
 høert ir mich iuch in strîte manen,
 ir sâht mich nie gefliehen
 noch gegen strîte widerziehen
 durch vorhte nôt fuozes lanc.
 12840 ouch nâch prise in strîte ich ranc,
 daz ist durch mich eine niht getân:
 rehten muot ich gegen iu hân
 getragen, als ich solde,
 werdekeit ich iu wolde
 12845 erwerben unde manheit namen,
 wie ir den trüezet ane schamen.
 aber zôch sich ûf der tac,
 daz man deheines strites phlac.
 die naht sie slâf gar vermeit.
 12850 vaste man an den warten reit.
 des morgens ê die sunne
 irs schînes begunne,
 dô wâren sie bereit algar.
 'hurtâ, helde, nû wol dar.'
 12855 wart dô beider sît geschrît.
 alsô sammete sich der strit.

- mit manger storje hurte
hie ûz dorf, dort ûz furte
manic rote lieht ersprancte.
- 12860 werlich ir sper sie sancte.
sie riten manger hande tier,
ros, elephante, sagt man mir.
von ir tjost der spere crach
und manic tambûren brach;
- 12865 ûf die helme slege grôz;
von glanzen schilden manic stôz,
dô man sie sach ersprengen;
von manger decke erclengen
wuohs sô ungefüeger schal,
- 12870 daz walt und ouwe engegen hal.
sie buten sô ungefüegen dôz,
daz es alle vogel verdrôz.
nie sô wunneclich gecleit
von manger varwe underscheit
- 12875 wart anger, ouwe noch der walt,
als der mit kost was gezalt
von rîcher schönheit wunder:
ûf schilde cleinôt besunder,
die man die werden fûeren sach,
- 12880 ûf liechten decken tiure dach
von samît kôstlich gesniten,
phellel mit spæher kunst gebriten
ûz sîden, golt von Arabie,
als ir ietliches amie
- 12885 hete durch minne ze lône erdâht;
in ir dienst wart dar brâht
mit golde gezieret manec harnasch,
dar gegen der sunnen schîn niht lasch,
von tiuren steinen rîchen.
- 12890 als die minniclichen
heten sie ûf daz velt beriht,
daz bleip unversoldet niht
von den, die ez dâ fuorten.
dô sie zesamne ruorten,

12996 dō was alsō lûter duz,
 als ob aller wazzer guz
 walt, berc, heide, velt und tal
 zesamen rizzen überal.

 daz vierde bnoch ist nû gelesen.
 12990 nû müeze uns der genædic wesen,
 der ie die sînen löste
 mit helflichem trôste!

V

- Got aller wunder hât gewalt,
 die ich werhaft und manievalt
 12905 geloube und erkennen sol.
 got ist aller güete vol,
 daz wir wol alle tage sehen,
 ob wir der wârheit wellen jehen.
 wer in gütliche mant,
 12910 dem tuot er sine helfe bekant,
 daz ist ofte worden schîn.
 die götliche güete sîn
 • bewisete sich den sînen ie,
 als wir noch ofte lesen hie,
 12915 daz er gegen einem starken her
 einen man schnof ze wer,
 daz er sic an den ervaht.
 des hân ich vür wunder mir gedâht
 und muoz mir seltsæne wesen,
 12920 als wir von Saul dem künge lesen,
 dô er gegen Gôliâ lac,
 gegen dem er grôzer sorgen phlac,
 wenn man het des risen maht
 gegen zehen tûsent geaht,
 12925 als man singet unde list,
 und noch von im geschriben ist.
 Saul vorhte den tût.
 in al den landen er gebôt,
 wer den risen tôrste bestân,
 12930 den wolt er ze einem friunde hân,

- er wolt im sîne tochter geben,
 ob er Gôliâ nâme daz leben.
 dô daz gebot und die wort
 der hîrte Dâvit hete gehôrt,
 12935 er jach er wolt den grôzen man
 ûf die rede bestân,
 ob daz solde wesen stæte,
 daz er gelobt hæte.
 Saul sprach, ân allen vâr
 12940 wolt er ez gerne lâzen wâr.
 dô wart Dâvide dar getragen
 Sauls harnasch, hôrt ich sagen.
 do er daz an hete geleit,
 dô sprach Dâvit, der helt gemeit,
 12945 'ich hab des deheinen muot,
 daz mir daz sî ze ihte guot,
 daz ir mir habt angetân.
 niht wol ich mich berûeren kan.
 schütt mich dar ûz und gebt mir her,
 12950 dâ mit ich mich sîn baz erwer,
 minen stap und mîne slinge.'
 fünf herte kiselinge
 Dâvit und sîne slinge nam,
 mit der wer er an Gôliam kam.
 12955 daz was dem risen ungemach,
 ze Dâvit dem cleinen er sprach
 'du solt verdienen hie cleinen solt.
 waz dîn manheit an mir erholt,
 daz bevindestu an dirre stunde.
 12960 als gegen einem hunde
 komest du gegen mir mit dînem stabe.
 schiere ich dir daz bewiset habe,
 daz mich müet dîn komen her.
 an dirre stund ich dich des wer,
 12965 daz ich wil dîn bluot vergiezen,
 des die hunde suln geniezen.
 dîn fleisch wil ich den vogeln geben,
 alsô endet sich dîn leben.'

- Gôlias mit zorne ranc.
 12970 vor dem snellichen spranc
 Dâvît unde mante got,
 daz er bedæhte sine nôt.
 Dâvît der cleine
 Gôliam mit eime steine
 12975 warf durch die stirne.
 er erschellet im sîn hirne,
 daz der grôze Gôlias
 wênic weste wâ er was.
 den andern wurf er alsô maz,
 12980 dêr dructe den êrsten vûrbaz,
 der dritte die zwêne vûrbaz treip.
 Dâvît in der mâze bleip:
 des vierden er alsô erdâhte,
 der die drî vûrbaz brâhte.
 12985 der fünfte wurf alsô geschach,
 daz der êrste durch daz hirne brach
 und hinden durch daz houbet.
 daz Gôliam lebens roubet.
 der viel ûf die erde nider,
 12990 daz Saul wênic clagte sider,
 dô Dâvît des gedâhte
 daz er im sîn houbet brâhte;
 ouch schiet der wênige man
 gar ân allen schaden dan.
 12995 dâ von sîn wirde was sô grôz,
 des sînen sweher sît verdrôz
 und beswarte sêre sînen gedanc,
 daz man dis lop vûr sînes sanc.
 man hîrt in dem liede sagen
 13000 daz Saul tûsent hæt erslagen,
 Dâvît slüege zehen tûsent tût
 und half gotes volc ûz nôt.
 die wunder got an im begie.
 ob ich iu nû sage hie
 13005 wie ouch ein rise wart erslagen,
 daz solt ir niht spotliche tragen,

- sunder vagt in iwer gemüete,
daz des höchgelobten güete
ie helfe bôt den sînen
13010 und liez sîn vînde pînen.
der müeze alsô bî uns wesen,
daz an der sêle wir genesen.
Habt ir von strîte ie nôt vernomen,
der wil ditz buoch ze ende komen.
13015 ob ie wunnenberndeç wîp
senenden fröidelösen lip
gewan umb ir amis,
der durch ir minne und werden prîs
in ritters muot den lip verlôs,
13020 aldâ man dem geliche kôs
manic reine frôuwelîn,
in des herzen wernde pîn
der werden strît âldô brâht
und in ir suoze sûre vlaht
13025 der fürsten stritlich morden.
jâmer ganz und leitlich horden
sach man sie laden ze hûse,
ûz minniclicher clûse
sust ir fröide gar vertreip,
13030 dar nâch mit stæte er dâ bleip.
man vindet ouch manegen heiden,
des werdekeit ist gescheiden
gar von aller missetât,
sunder daz in der touf verlât:
13035 alsô mac man ouch ir frouwen
in süezer wirde schouwen,
in tugenden der sie wunder gern.
sie kunnen ouch süezer fröide wern.
sie sîn cristen oder heidenîn,
13040 sie haben alle daz loben mîn.
ein wîp in rehtes wibes siten
mit süezen tugenden undersniten,
wonet dâ wîplich güete bî,
ich wæne daz niht werder si

- 13045 dann ir wunnebernder lip.
 wirt sie getriuwes mannes wip,
 daz sich ir kinsche flihtet
 in sine wirde, der ist berihtet,
 des ich offenbâr wil jehen,
 13050 im mac nimmer baz geschehen.
 Als mir daz buoch urkunde gît,
 sô was ez rehte umb die zît
 sô der aprilis ende hât,
 der sumer blüende ane gât.
 13055 des jârs erschein der êrste tac,
 der ie süezer wunne phlac,
 wunneclich des meien,
 dô die werden leien
 einander haz erzeigten
 13060 und ir werdez leben veigten.
 wie in halt dort wære, *
 so enphâht mîn herze swære
 und kan mir fröide krenken,
 sô ich irs mordes muoz gedenken,
 13065 daz siez verdienten umbe got
 daz er in solich phlâge bôt.
 dô kam ein fürste ûz India
 mit gezierde mangerleie dâ.
 der hete namen von Crêtês.
 13070 des werde hiez Aristêmonês.
 er brâhte ein wunneclichez her,
 gegen Alexandrô tet er kêr.
 er reit ein schœnez elephant.
 dem fürsten manheit was bekant.
 13075 ir kam ouch mê aldâ mit im,
 als ichz von dem meister nim,
 vil olbente, schœne ros,
 ûf den man tiure decklach kôs,
 dar ûf richlich gesniten
 13080 nâch kostbærn siten
 verworren in golt ûf samît blâ
 tiure gesteine hie und dâ,

- ûf helmen und ûf schilden
 (die gâben schîn gar milden)
 13085 karfunkel, tiur rubîne.
 der Crêtês und die sine
 nâch der vinster wâr gevar.
 sie kâmen wol geflôret dar,
 doch was ir fürste gezieret baz.
 13090 dem elephante er slege maz
 mit einer geiseln von zehen strenen:
 daz tier sach man in vaste menen.
 man seite die geisel koste vil,
 ein tiur jaspis wær ir stil.
 13095 der elephant gar drâte schreit,
 den er unverzaget reit,
 gegen dem Kriechen, do er in sach,
 ûf dem ein starkez sper er brach.
 Tabrôn was sîn crie:
 13100 alsô hiez des fürsten amîe,
 die in hôchgemüete lêrte.
 an im ir minne mërte
 menlich craft, die im nâhte,
 wann er an sie gedâhte.
 13105 der junge iedoch der tjost besaz.
 Alexander niht vergaz,
 er merkte rehte und eben,
 dô daz tier eneben
 hât dâ mit ez ezzen mac.
 13110 dar er tjost sich bewac.
 alsô daz sper er dâ durch brach,
 daz man ûf die erden sach
 vallen des tieres geweide.
 daz was dem swarzen leide,
 13115 der dannoch hielt dô strîtes vil.
 von uncraft daz elephant viel.
 der Krieche mit dem swerte sîn
 durch daz hersnier guldin,
 dô der helm wante,
 13120 imz mit slage spante.

- den heiden man ân houbt sach,
 und im der nagel wart ze swach,
 dâ der schilt gehangen was:
 den sach man bluomen unde gras
 13125 ûf dem anger decken
 und niht den swarzen recken.
 vor zagheit die gefriten
 'Macedô' sie alle schriten
 und daz der sie wære ir.
 13130 dannoch mit strîtlicher gir
 sach man irn hêrren dâ
 rechnen die von Indiâ.
 des Kriechen schilt ein venster truoc,
 ûf den wart gestriten gnuoc.
 13145 Hector fuorte der Kriechen vanen.
 den hôrte man die fûrsten manen
 'helde, nû verzaget niht!
 inwer edel art in manheit giht.'
 Alexander streit den sînen vor.
 13140 im bôt dô strît manec herter môr,
 sie wurden gehurtet an einen clôz,
 die deggen strîtes niht verdrôz.
 man sach in manegen starken bogen
 lange phile gar an gezogen,
 13145 die sie mit kreften liegen.
 manec hant âne verdriezen
 man irn hêrren rechnen sach.
 dirre sluoc, jener stach.
 der Kriechen fûrst der streit et hin,
 13150 wann daz sîn guot gelücke in
 in des strîtes herte
 vor tôde dô ernerte.
 wunder was daz er genas,
 sô vil strîtes ûf in was.
 13155 er begunde des swarzen recken
 volc mit slegen vleckn,
 als der hamer tuot daz isen.
 ûf den plân sach man sie risen,

- vor im und vor den sînen,
 13160 von starker slege pînen
 ir bleip aldâ wol tûsent tôt.
 vil Kriechen ouch die selbe nôt
 von den swarzen dolten,
 wie sie doch sic erholten.
- 13165 Alexander hiew ein phat
 biz an den fûrsten Eliphat,
 den werden von Êgipthâ,
 und an Pharôs von Ciriâ.
 die zwêne mit in brâhten
- 13170 fûnfzehn tûsent, die ze strîte gâhten.
 an Eliphat und Pharôs,
 an Arcani volc man rîcheit kôs.
 ir helm, ir harnasch brunnen,
 ir banier gelîch der sunnen.
- 13175 sie heten sich kost geflîzzen.
 ir liechten schilde glîzzen.
 waz den menschen tragen mac,
 ir volc daz ze riten phlac.
 manic ungehiure tier
- 13180 truoc dô rîche lankenier.
 ûf karrâtschen grôzen
 krefteclich wârûn ûf gestôzen
 ir banier und dar in gesniten
 Jupiter nâch rîcheit siten.
- 13185 dise zwêne hergesellen
 wârûn ze strîte die snellen,
 in was senfte gemüete tiur.
 sie kâmen an den Pellîur.
 dô wurden vriunde und mâge geclaget.
- 13190 mit strîtes tât al unverzaget
 buten die helde einander gelt,
 des die heide und ander velt
 mit fîhte gar genuzzen
 von irm bluote, daz sie verguzzen.
- 13195 die Kriechen und mê die Sarracîn
 ûf der ouwe bluomen schîn

- mit valle bedacten,
dar ûf ir ende volracten.
Pharôs und Eliphat
13200 zeigten dô menliche tât.
sie kunden wol in strîten
ir prîses craft gewîten.
man hôrt sie schrîen 'Jupiter,'
die Kriechen hin unde her
13205 gewaltliclich ir menlich hant
valte sunder lebens ûf daz lant.
dô daz Alexander sach,
sîn manheit bôt in swæren schâch,
dar nâch gap er in swæren mat.
13210 er sluoc den kûnc Eliphat
durch helm und durch daz houbet,
daz er wart craft beroubet
und sîn wirdiclichez leben
dô dem tôde wart gegeben.
13216 von Ciriâ der kûnc Pharôs
ouch sîn leben dô verlôs,
daz er ûz sînem verche brach.
daz swert mit craft er durch in stach.
sûr was sîn lônên.
13220 er kunde niht vînde schônên,
im was einer als der ander.
alrêst Alexander
hielt gegen der herte.
mit strit poinders verte,
13226 ê er die vînde durchbrach,
die sîne man in gelten sach,
die er in strîte hete verlorn.
im nâhte craft unde zorn.
werlich und âne verdriez
13230 er sîn swert dô smiden liez,
daz hôrte man erclingen,
durch der vînde leben dringen.
er sluoc dô volkes alsô vil,
daz einen senft geladen kiel

- 13235 hete die fluot enbor getragen
 von bluote, die dô wurden erslagen.
 sust irn schaden er phlihte
 und ir craft er gar entnihte.
 pris und sic er dô behielt,
 13240 dâ von sîn wurde sich nie gespielt.
 selbe er schrite 'Macedô.'

- Nû kam gegen im gestrichen dô
 Geôn von dem rôten mer.
 im volget ein engestlichez her.
 13245 er selber gienc, die sînen riten.
 alrêst wart aldâ gestriten.
 des ungefüegen Geôn
 munt gap alsô lûten dôn,
 wann er iht sprach, sô wânden dise
 13250 daz man ein grôzez horn bliese.
 mit grimme er kam gegangen.
 er truoc ein starke stangen
 gelich eime grôzen boume.
 die Kriechen tâten an in goume.
 13255 er truoc wunderlichez vel.
 er tet sprûnge mit loufe snel,
 im was ûf Alexander gâch.
 waz er volkes vor dem sach,
 daz muost vor sîner slege nôt
 13260 aldâ liden sûren tôt.
 wâ sîn slahen hin geriet,
 dâ kunder ros und ouch die diet
 mit craft von leben bringen.
 durch die rote sach man in dringen,
 13265 als ob in nieman irret.
 sîn strît von frôiden virret
 in Eurôpa manic wîp,
 die sit beweinte irs friundes lip.
 der ungefüege vêch gevar
 13270 het in der fuozgengel schar
 manegen man von libe brâht.
 vast er ûf den fürsten gâht.

- mit der stangen die er truoc
 fünfzehn mit eime slag er sluoc,
 13275 daz ez Alexander sach,
 der unverzegelichen sprach
 'du verfluohte créatûr!
 solt du nû sîn der werden schûr?
 hete dich der hœhste Jupiter
 13280 mit sîner helse bereitet her,
 du muost arnen disen mort.'
 Geôn scheltliche wort
 gegen dem wigande het,
 den flans er wite ûf tet
 13285 gelich eim grôzen ûre.
 ze im sprach der ungehûre
 'wie torstest du ie geleben die zît,
 daz du woldest halten strît
 gegen der risen mâgen?
 13290 lebens dich kan betrâgen.
 die hie die gote haben vertriben;
 âne strît ist kûme bliben
 der hœhste got Jupiter:
 waz woldestu tôre gegen mir her?'
 13295 dô er alsô in rede stunt
 und im offen stunt der munt,
 er schôz mit dem schafte,
 daz im die zunge hafte
 vaste ze dem guomen.
 13300 gelegen was sîn ruomen,
 daz im sprechen wart al tiur.
 zuo im sprach der Pelliur
 'nieman fürsten schelten sol.
 wer biderb ist der vint daz wol,
 13305 sit in der hœhsten fürsten rât
 fürsten namen geordent hât.'
 dannoch Geôn vaste streit.
 Alexander im die stangen underreit,
 mit dem orse Pûcival
 13310 stiez er den grôzen ze tal

- daz er tet ûf die erde val.
 in der onwe daz erhal
 als ob ûz der erden rizzen
 und sich valles flizzen
 13315 starke boume in dem walde.
 vil volkes er mit im valde.
 dô wart vaste ûf in getriben
 vil sper, swert durch in geriben.
 dô er an dem rücke lac,
 13320 sô ungefüeger slege er phlac,
 dâ maneger von bezalte.
 wol hundert er dannoch valte,
 é er mit tôde sîn ende nam.
 dar nâch Alexander kam
 13325 an des tôten Geôns her,
 daz bôt kreftige wer.
 sie sluogen unde stâchen,
 ir hêrren sie vaste râchen,
 des name des volkes krie was.
 13330 wênic ir doch dô genas.
 in wart sic ab gestriten.
 sie wârû gar træge geriten,
 dâ von ir wênic kam von dan:
 sie bliben tôt ûf dem plân.
 13335 unverzagt die frien
 hôrte man ir crîe schrîen.
 Alexander müede lêrte,
 an die wîte er kêrte.
 Pûcival durch ruowe erz tet,
 13340 daz er sêre gemüet hot.
 daz ors von dem testiere
 hete er enblæzet schiere.
 dô nam der junge wigant
 ob dem harnasche sîn gewant,
 13345 den sweiz er im von den ougen streich.
 Pûcival müede entweich.
 wie vil der vînde was gelegen,
 dannoch sach er dâ sich regen

- manic rote und gegen im jagen,
 13350 als ob dâ nieman wære erslagen
 noch nie strit wære geschehen.
 dô hôte man den fürsten jehen
 'ich wæn ditz volc untötlich sî
 und im niht sterbens wone bî.
 13355 waz wir ir haben geslagen nider,
 die sint ze kreften komen wider.
 sît wir sie aber suln bestân,
 werden helde, nû wol dan!
 menlich der wigant
 13360 gegen den vinden kam gerant.
 Enôs von Elamie
 vor untât der frie,
 und Kânaân von Frigiâ,
 die zwêne brâhten gegen im dâ
 13365 manegen wol gezierten man,
 von den dô striten wart getân.
 sie brâhten manegen glanzen schilt,
 dâ ûf frô Jûnô was gezilt.
 sie selbe der heide gelich gevar,
 13370 sô die in wunne ersçinet gar,
 alsô wâr ir ros gedecket,
 dar ûf mit golde gestrecket
 der selben gotinne bilde
 von spæhem werke wilde.
 13375 sie fuorten manegen tiuren stein,
 der ûz ir helme licht erschein.
 sie nâmen dâ hin strites war,
 dâ Esipholus mit schar
 ûf Erbelâ durch strit was komen.
 13380 dâ wart ir hurten hin genomen.
 Esipholus, der gerne streit,
 er und sîne wâr gerecht.
 dâ wart von spern lûter crach.
 der vînde rote mit craft er brach.
 13385 sie triben in hin und er sie her,
 vaste ûf Erbelâ entwer.

- Esipholus, der junge helt,
 under die ors ûf daz velt
 ströute dô manegen Sarracîn,
 13390 als ob von wollen lemlerin
 der werden harnasch wære,
 mit vîntlicher swære
 sach man ouch dô die heiden
 die Kriechen von lîbe scheiden.
 13395 Enôs was sîn schade leit.
 mit einer starken ax er streit,
 dâ mit er dem helde bôt
 Esipholô durch helm den tôt.
 doch ê der werde wurde gevalt,
 13400 er eine sich wol mit hunderten galt,
 dô sînen tôt Philôtas sach,
 der zorn ûz sînem herzen brach,
 gûete im dô gar verswant.
 mit grimme der werde kam gerant
 13405 ûf Enôs unde Kânaân,
 der ez ouch guot hete getân.
 dô die helde zesamen riten,
 hurtâ, wie dâ wart gestriten
 von den zwein und dem einen!
 13410 dar umb man sît sach weinen
 vil manic wunneclîchez wîp.
 die zwêne fürsten irn lîp
 von Philôtam verlurn.
 wirdic ende sie doch kurn.
 13415 'Macedô' wart dô geschrît.
 alrêst der fürsten rote strît
 sach man unverzagêt geben.
 sie râchen vast daz von dem leben
 die künge gescheiden wâren.
 13420 der Kriechen sach man sie vâren
 hie mit slegen, dort mit stich.
 zornic gar was ir gerich.
 der unverzagte Philôtas
 iedoch ir aller schûr was,

- 13426 der ie truoc rehtes heldes muot.
 sin swert vast durch ir leben wuot,
 der werde sic ab in ervaht.
 zwei tûsent ir wurden von leben brâht.
 Clitus der werde ûzerkorn,
 13436 des ellen ze manheit het gesworn,
 sin swester Alexander souc.
 sinem adele daz niht louc
 in siner kintheite zit.
 ich wold ez lâzen âne nit
 13438 daz man hôher fürsten frucht
 bevelhe frowen mit kinscher zuht,
 die adels niht verdrinzet:
 werdekeit der geninzet
 mit spise daz edel kindelin.
 13440 gelich bewiset mîn sin
 daz der kinder anhanc si
 waz site den ammen wone bi.
 Clitus swester, die guote,
 die reine wol gemuote,
 13446 ir zuht ie missewende vlôch.
 mit zûhten sie den fürsten zôch.
 ir bruoder cleine genôz des sit,
 daz mir, weizgot, swære git.
 dâ von ich niht mē sprechen wil.
 13450 der werde muoz hie striten vil.
 dise fürsten mit ir scharn
 gegen dem helde kâmen gevarn:
 der kûne Mēthâ von Dâmazôn,
 mit im Sanga und Triphôn,
 13456 des alten sūne beide,
 die ich von prîse niht scheide,
 den mit ritterlicher tât
 ir hôhe wurde erworben hât.
 sie brâhten schönheit wunder.
 13460 drin starke her besunder
 in liehter ougelweide
 geverwet nâch der heide,

- ir glanz vil ougen müeten.
 den boumen glich erblüeten
 13465 ir zimier mangerleie gevar,
 mit golde, gesteine gemischet gar,
 vil seltsæner tiere
 gesniten in ir baniere,
 rich samit ûz manegem lande
 13470 an den werden man bekande.
 ûf der edlen orsen man sach
 von Sardin phelle tiure dach.
 ir schilde, ir schiltriemen
 kunde volahten niemen.
 13475 ietslicher sîner wer genôz.
 Triphôn sluoc unde schôz.
 Mêthâ gebôt dem selben suon
 er solde vorstriten tuon.
 er kam ûf Clitum geriten
 13480 mit eime sper in tjostes siten.
 Clitus im daz selbe bôt.
 über die schilde giene die nôt,
 die tjost wart dar ûf gefrumet,
 ir starke sper enzwei gedrumet.
 13485 dô in beiden der gebrach,
 ze den swerten was in gâch.
 hie Dâmazôn, dort Macedô:
 ir beider crie was alsô.
 alsô der strit sich menget.
 13490 vil swerte wurden erclenget
 ûf helm und ûf harnasch.
 manegem sîn leben dô verlasch.
 Clitus der wigant
 mit unverzegelicher hant
 13495 Triphôn durch die zimierde sluoc,
 durch helm, dô er daz leben truoc,
 daz er tôt vor im gelac.
 den Kriechen daz vil ringe wac
 daz der edle niht genas,
 13500 wann er dô ir schade was.

- dô daz tötlich ungemach
 Sanga an dem bruoder sach,
 sin herze ze jâmer wart verselt.
 der unverzagte junge helt
 13505 mit starker rote ersprancle sâ,
 als tet der alte Mëthâ,
 dô er den sun verlorn sach,
 daz leit im durch sin herze brach.
 Sanga ûf eim karrâtschen streit,
 13510 dar ûf er vast gegen Clitus reit.
 sin ungedult was sô grôz,
 snel und âne verdriez er schôz
 ûf in scharphe gabilôt.
 sin schilt im schirm gap vür den töt.
 13515 in dûhte lebens zît ze lanc.
 Sanga von dem wagen spranc,
 an dem sprunge er Clitum sluoc
 dô er daz lieht gesteine truoc.
 wer daz hersnier niht gewesen,
 13520 er wær des slages niht genesen.
 Sanga daz swert fuor ûz der hant,
 daz begreif der wigant:
 den slac er swære rach,
 daz selbe swert er durch in stach,
 13525 daz der junge werde
 viel töt ûf die erde.
 dô der vater daz ersach,
 Mëthâ jâmerliche sprach
 'wol her, gar verfluohter man!
 13530 dîn hant hie mort hât getân,
 der liechten ougen wirdet sûr.
 ir fröiden hagel, ir süeze schûr
 ist dîn ungeerte hant,
 die nû den süezen tuot bekant
 13535 jâmer ganz mit wernder nôt
 umb der jungen fürsten töt.
 owê Sanga und Triphôn!
 nû ist minnengeldes lôn

- vil gar an in verterbet
 13540 und fröiden vil ersterbet.
 jā suln immer werde wip
 mit flīze hazzen dinen lip.
 dir sol von in noch von den goten
 nimmer werden wirde erboten,
 13545 ouch muost du ir haben mangel,
 du fröiden scharpher angel,
 vergift du arger natern zagel.
 du bist der süezen wunne hagel,
 du aller tugende frie.
 13550 hāst du liebe amie,
 kint oder ander māge,
 durch dich die fröiden betrāge,
 sô daz din velschlichez leben
 dem bittern tōde sī gegeben.
 13555 unbillich ist dir niht ze tuon.
 wol her, verfluochtes wibes suon,
 velle mich ze den kinden.
 mīn leben sol ouch swinden.
 der jāmers rīch, an fröiden cranc
 13560 eines gabilôtes swanc
 tet ûf Clitum mit swacher craft,
 daz die lanze kûme behaft.
 sīn schelten fuogte Clitô zorn,
 dā von Mēthā wart verlorn.
 13565 er bôt im mit dem swerte
 den tôt, des er doch gerte.
 sīn val ûf die kint ergienc.
 under ietslīchen arm er einen vienc:
 alsô er bī den sūnen starp.
 13570 Clitus in strite aldā erwarp
 daz die Sarrazine
 buten sic mit jāmers pīne.
 Clitus menliches stritens phlac.
 er hete von tōten einen hac
 13575 umb sich gehouwen ûf dem plān,
 die ûzvar er kûm mohte hān

- von den Sarrazinen,
 mit den ouch der sinen
 wol hundert bliben ûf dem wal.
 13580 doch fuort er dannen prises mál.
 Nicânor ein Gräiur
 kam dar durch strîtes aventiur.
 pris und ellen in des twanc,
 daz er nâch höher wurde ranc,
 13585 die was ie sîn geverte.
 nû sach der muotes herte
 daz gegen im durch strît dar kam
 an dem der hêrre vil vernam
 rîcheit, der der komende phlac.
 13590 sîn harnasch gleste als der tac
 schînet von glanze der sunnen.
 als starke viur brunnen,
 die owe sach er erschinen
 von dem keiser und den sinen.
 13595 den truoc ein alsô rîcher wagen,
 des kost ich halp niht mac gesagen.
 dâ von bôt schîn der rîche
 in harnasch wunneclîche.
 waz der andern mit im kam,
 13600 in allen schîn er gar benam.
 er sach in ûz in allen brehen.
 habt ir dunkel sterne gesehen
 dar under einen liechten gar?
 sô lûht er vûr sie alle clâr.
 13605 manic tûsent reit im vor.
 gegen den ersprancte Nicânor.
 âvoy, wie dô wart gestriten!
 mit tjoste starc ze houf geriten!
 ouch wurden beider sît die schar
 13610 mit slegen her unde dar
 gehurtet ûf der ouwen.
 man moht dâ striten schouwen,
 des beider sît dâ vil geschach.
 Nicânor mit sinen roten brach

- 13615 durch die Persân dar und her.
 sîn hant lief in dem strit entwer
 hie mit stiche, dort mit slage.
 er wære der küene oder der zage,
 wer im in strite widerstiez,
 13620 vor im er dô sîn leben liez.
 sus kunder dô erschînen
 bî vînden mit den sînen,
 mit den er brâht der Persân vil
 von frechem leben ûf tôdes zil.
 13625 ir zal gesagen ich niht enmac,
 sô vil ir dâ dar nider lac.
 alsô tet er der vînde goun.
 in dem gedrenge macht er roum,
 daz man an jenem ende sach
 13630 wol waz an disem orte geschach.
 Rennôn von Arâbiâ
 wolt sîn mâge rechen dâ.
 der hôchgemuote kam gevarn
 wol geziert ûz sînen scharn.
 13635 er und sîn ros von rœte bran,
 rôt was allez daz der man
 ûf der planie fuorte.
 tiure kost daz ruorte.
 man hât alsô gesagt mir,
 13640 tigris daz übel tier
 wær in den samît gesniten,
 sîn schilt nâch dem selben siten,
 ûf dem helm ez swebt enbor.
 er kam durch tjust gegen Nicânor,
 13645 die der ûf den fürsten rôt
 gar unverzaget bôt.
 zwischen den scharn sie sprancten,
 ir sper ze rehte sie sancten,
 sunder feil die tjust geschach.
 13650 ietweder aldâ sîn lanzen brach.
 dem Arâboysen tet daz wê,
 daz er den Kriechen niht ûf den clê

- hete mit tjost gevellet.
 nâch prise der werde stellet.
- 13655 in grimme ructe er daz swert,
 er hielt vaste ûf den tegen wert.
 Nicânor sich kunde wern.
 ir rîch zimierde sach man sie zern,
 man mohte ir schilde schouwen,
- 13660 ir wâfencleit verhouwen.
 kovertiure und lieht kursît
 swante vaste der werden strit.
 sie wârn der schilde enblæzet gar.
 nû nam ir beider manheit war
- 13665 strîtes ze blôzen sîten.
 unverzagt sach man sie rîten
 zesamne ûf dem plange.
 nû het ir strît sô lange
 ûf der ouwe gewert,
- 13670 daz des verzagten die phert.
 des muosten die werden
 ze fuoz ûf der erden
 strît einander bieten.
 ir helme, harnasch sie schrieten,
- 13675 dar nâch vaste dranc daz bluot.
 sie zeigten vesten heldes muot.
 Nicânor der Grâinr
 brâhte mit strîtes schumphertiur,
 den Arâboysen ûf die knie,
- 13680 von slege nôt in craft verlie.
 Nicânor die sînen rach,
 durch Rennôn daz swert er stach.
 'Macedô' der junge rief
 mit manger swæren wunden tief.
- 13685 alrêst der junge wigant
 umbe warf in sîner hant
 daz swert. swer gegen im kam gehurt,
 den lërte Nicânor den furt
 suochen ûf dem plâne
- 13690 verwunt und lebens âne.

- doch sach man Rennôn rechen.
 mit schiezen, slahen, stechen
 vaste ûf den jungen
 vil rote kâmen gedrunge,
 13696 mit den der strît sich mischet.
 dô wart der sant gefrischet
 als mit niuwem bluote.
 noch stant in vestem muote
 der widerkêre gar vermeit.
 13700 er füere, gienge oder reit,
 wer gegen dem frechen kam gevarn,
 den kund er mit strîte lützel sparn,
 alsô daz er sîn ende
 dâ holt von sîner hende.
 13706 wær er ze orse als ê gewesen,
 ir wær der fünfte niht genesen.
 michel tât er dô worhte
 ze fuoz der unervorhte.
 doch bôt er solich strîtes vâ,
 13710 daz der arâbischen schar
 sich ze flühte kêrte:
 sîn strîten sie daz lêrte.
 Von Irkânîa ein her
 brâhte ein wert heiden her,
 13716 der burggrâve von Kalach.
 dô er dise flühtic sach,
 zehant an die frien
 hôrte man in lûte schrien.
 'wâ nû, helde, welt ir verzagen?
 13720 sît in der hêrre ist erslagen,
 wolt ir den mit flühte rechen?
 wer sol dar umbe sprechen
 in wol oder bieten êre?
 ir tuot von hinnen kêre,
 13726 die iuwern prîs muoz crenken
 und in laster tief senken.
 man sol inuch immer schouwen
 in hazze aller frouwen,

- ob man iuch sô lesterlichen
 13730 siht von hinnen wichen.
 sie kêrten mit dem grâven wider.
 daz velt was ûf unde nider
 mit ir mangem bestrûnt,
 daz die helde lûzel frôut,
 13735 under den sie stênde funden
 Nicânor mit swâren wunden.
 sie sâhen daz der wigant
 unverzagt mit siner hant
 zerte den tiuren samit
 13740 und schoup in sine wunden wit.
 do er sie gegen im komen sach,
 der junge wider sich selben sprach
 'wær ich als hiute fruo gesunt,
 daz wizzet, ich tæet in striten kunt:
 13745 ob ir bræhtet al iuwer her,
 ir sæht mich gegen in ze wer.
 wie ich gegen tôde hân gepliht,
 ê daz man mich hie sterben siht,
 ir enphâht hie tôdes pine,
 13750 ir leiden Sarrazine.'
 alrêst durch der tôten hac,
 daz dicke umb in gehouwen lac,
 was gerûmet im ein phat,
 dâ durch er gegen den vînden trat,
 13755 dô er ze orse wolt sîn komen.
 im mohte sîn snelheit niht gefromen,
 im wart der sprunc underriten.
 dô wart ze fuoz von im gestriten
 mit den geriten, alsô dô vor.
 13760 man sach sich gelten Nicânor.
 wîte sprûnge er tet,
 als ob er nînder wunden het
 noch aller swære dehein.
 er worhte aldâ sô grôzen mein,
 13765 ir zal ich niht geachten mac,
 sô vil ir dâ vor im gelac.

- mit manger swæren wunden tief
 dicke er an die sînen rief,
 daz sie die vînde wolden mûen
 13770 und ir manheit liezen blûen.
 er sprach 'iu wont doch ellen bi:
 als liep in Alexander si,
 dem ir helfe hât gesworn
 und iuch durch triwe er hât erkorn!'
 13775 manec schuz ûf den werden gienc,
 den er nû in den lip enphienc.
 der Irkânen gabilôt
 den sûezen brâhten ûf den tôt.
 alsô die ungehiure diet
 13780 Nicânor von leben schiet.
 Alexander kâmen mære
 daz der helt von libe wære
 von strites craft gescheiden.
 dô begunde im fröide leiden.
 13785 man hôrte in lûen als ein rint,
 er weinte zeher als ein kint.
 der kûnc dem jungen triuwe truoc.
 in clage er ûf dem velde sluoc
 waz im der vînde widerreit.
 13790 mit disen worten der Krieche streit:
 'ô du sûezer Nicânor!
 gegen valscher fuore du wær ein tôr,
 gegen verdiclichem prîse
 was din jugent wîse,
 13795 die menlich tât ie zilte.
 wirdikeit dich niht bevilte,
 du wîbes sûezer ongenblic,
 den nû scharphes jâmers stric
 durch ganze fröide ist gezogen
 13800 und in ir herz mit craft gesmogen.
 dîn hōbe wirdikeit was ganz,
 rechter ellen ein blüender cranz
 wær du fūrste ûzerwelt.
 ôwê, sûezer junger helt!

- 13806 dîn kintheit pris erworben hât
mit wirde grôz an ritters tât,
der was dîn lip ein adamas.
ôwê, daz ich niht bî dir was,
dô du geselle enphie den rê:
- 13810 daz tuot mir hiut und immer wê.
ôwê, wâ bin ich gewesen?
wann soldest du, hêrre, noch genesen,
waz mir der werlde ist undertân,
daz wolt ich willicliche lân.
- 13816 wost ich ob her Jupiter
wære dînes tôdes wer,
er müeste liden mînen haz.
alze verre er sich vergaz,
dô er sante die arge diet,
- 13820 von der dîn jugent gegen tôde geriet.
rehter frôiden schumphentiur
ist dîn sûezzer lip gehiur.
daz velt muoz immer wirde tragen,
dar ûf du, helt, bist erslagen,
- 13825 und erblûen mit rôsen rôt,
dâ du erholtes dînen tôt.
ez muoz haben wirde mêr,
dann ob dar ûf von lîbe kêr
al die gote heten getân.
- 13830 Alexander hundert man,
die wîle er den jungen clagt,
hete erslagen und vil verjagt
mit zorniclichem gelde
von Erbelâ dem velde.
- 13835 in dûht sîn strît doch wesen swach.
vil sper an tjost man ûf in brach,
vor leide er lützel des enphant.
er het einem Persân ûz der hant
genomen einen swâren schaft,
- 13840 dô er gegen im kam mit kraft.
oft er umb Nicânor ersûft.
Nû kam gegen im dort her geschûft

- der cläre werde Fidas,
 der wibes ougen süeze was.
- 13845 dem werden heiden jungen
 alrêst die gran entsprungen.
 wie er der järe wære kranc,
 sîn jugent doch nâch prise ranc.
 er was des edlen Cyrus mâc.
- 13860 an im wibes fröide lac,
 von keisers art was er geborn.
 der junge was dâ vür erkorn,
 sunder Absalôn alein
 sô wart nie schœner fürste dehein.
- 13865 er truoc menlichen jungen lip.
 sîn selbes herze wâren wîp,
 gegen der dienst er sich ie zôch.
 alle missewende er vlôch.
 sîn vater an einer tjost vertarp,
- 13869 Mennôn, der nâch prise warp,
 ûf der owe bî Grânicôn.
 Fidas was dô minne lôn
 gelobt, ein magt, ze wîbe
 mit wunneclîchem lîbe.
- 13866 die cläre des keisers swester was.
 der magt sich frönte Fidas.
 die süeze wert gehêrte
 an ir amis ellen mêrte.
 schône er kam geflôret dar,
- 13870 als in die reine magt clâr
 hete mit kost rîche bereit.
 ein starke schastelân er reit;
 daz sach man tiuren samit tragen,
 dar ûf von golde rôt geslagen
- 13875 bilde, der magt gelîche.
 sîn helm der was gar rîche,
 sîn wâpenroc, sîn kursît
 wol gezieret an aller sît
 mit mangem tiuren steine,
- 13880 ûf die bilde verwieret gar cleine.

- ouch gap sîn schilt gar liechten schîn,
 dar ûf das jungfröiwelîn
 was entworfen wunnentlich.
 des schildes rant erlûhte rîch,
 13886 von der buckel dar abe schein
 rîche und tiure manic stein.
 ein sper fuort er in der hant.
 gegen dem Kriechen er kam gerant.
 ûf des schilt hielt er mit craft,
 13890 daz ze stücken brach der schaft,
 des Alexander wênic ahte.
 ûf den admirât er trahte.
 von Fidiâ unverdrozzen
 wart vil ûf in geschozzen.
 13896 Eufëstiô hete daz ersehen,
 als von dem Persân was geschehen,
 daz er mit rîchlicher kost
 ûf Alexandrum brâhte ein tjost
 und in noch mit geschozze twanc.
 13900 der ie nâch hôhem prise ranc
 dem was umb sînen hêrren leit,
 daz er von Fidiâ swære leit.
 gegen dem er kam mit tjoste ger
 mit einem vest gemachten sper.
 13906 dâ daz bilde truoc der schilt,
 dâ durch und durch den lip er zilt
 mit craft daz sper wol elen lanc.
 sîn tjost den jungen sterbens twanc
 und brâht in jâmer manic wip
 13910 umb des werden fûrsten lip.
 nû was Permêniô ouch komen,
 von dem jâmer wart vernomen.
 mit grimme rach der sînen suon.
 man sach in grôzen mort dâ tuon.
 13916 er einic sluoc dô volkes mêr,
 daz ich mîchs ze sagen wer.
 von der helde val unmâzen
 wil ich die rede lâzen.

- dô kom ein fürste der hiez Affër
 13930 durch tjost gegen Alexandrô her.
 man hört in schrien Jupiter.
 dâ mit er sprangte und neigt daz sper.
 dô Alexander in ersach,
 dem nû muotes niht gebrach,
 13925 daz ors er vazte mit den sporn.
 er gedâht mit leit an Nicânorn,
 den er mit tjost an Affrô rach.
 daz sper er durch den fürsten stach,
 dâ von im lebens wart verzigen.
 13930 hin reit er und liez den ligen,
 gerihte gegen Dariô als ein snuor.
 Lísias im widerfuor,
 nâch dem die ouwe erclanc.
 mit craft er ûf den Kriechen dranc.
 13935 sich muoste wern der Pelliur.
 dâ jenes helm erlûhte tiur,
 dâ durch treip er den speres ort:
 durch sîn houbt daz drunzel bort,
 dâ von der fürste sîn leben lie.
 13940 ein schedlich mort an im ergie.
 in wolde rechen Emulôn,
 den ein wíp durch dienstes lôn
 hete wunneclich bereitet dar.
 rícheit nam man an im war,
 13945 die sîn lop dâ fuorte.
 mit poinders craft er ruorte
 in vil wirdelicher koste.
 ûf den Kriechen mit tjoste
 Emulôn brach sîn sper dô.
 13950 der werden tjost geschach alsô:
 Alexander besaz,
 Emulôn des dô vergaz,
 man sach in vallen ûf den plân;
 mit Pûcival trette er in sân.
 13955 den wolde rechen Baridach,
 den er ríchliche sach

gegen im ûf der onwen komen.
 waz ir ie schönheit hât vernomen,
 die was gegen dirre gar ein wint.
 13960 Alexander, daz unguote kint,
 lêrte den Persân sterben dô.
 lûte schriter 'Macedô'.

- Waz man gestriten hete den tac,
 niht daz dem geliche wac
 13965 als nû streit die werde diet.
 der strit an einen clôz geriet.
 nû kâmen mit unverzagten scharn
 ûz strite in strites urhap gevarn
 Antigonus, der nâch strite kam,
 13970 und Tholomêus, der tet alsam,
 Eumênidô, der freche helt,
 des tât ze prise was gezelt.
 mit im fuor Meleâger,
 des kunft wart den vînden swær,
 13975 und Perdicas der clære.
 der fromte dô manege bære.
 nâch dem mit hurte kam gerant
 der unverzagte wigant,
 der werde Poliparcôn,
 13980 der gap in strite sûren lôn.
 man sagt mit ir zornlichen siten
 ûf ouwe in heide wurde gestriten
 von Kriechen und den heiden.
 des muoste fröide leiden
 13985 slîezen ougen in manegen landen,
 die jâmers kunft bekanden.
 mit dem keiser kâmen dar
 waz was der tôten fürsten schar.
 er brâhte dô manic storje grôz.
 13990 selbe er von dem karrâtschen schôz
 snelle schûzze al ungezalt.
 der Kriechen manegen er dô valt.
 Mâzêus sich ouch ruorte.
 sehs fürsten er fuorte

- 13995 den ouch manheit wonte bi.
 des tages sie wâren strîtes fri
 gar gewesen unz ûf die zit.
 den Kriechen ez nû herte lî.
 striteclîch sie wurden gehurt
 14000 durch Arenôsa, des wazzers furt,
 gegen Babilôn ûf einen plân.
 von den heiden manic man
 wart mit craft sô angeriten,
 daz er dô lernte sterbens siten.
 14005 dô lîten die Grâiure
 strenge schumphentiure.
 sie gâben mit irm lîbe zins
 den vînden. ein herze daz als ein vlins
 wære verhertet worden,
 14010 daz müeste der edlen morden
 aldâ swære beweinet hân,
 hæt ez irn strît gesehen an.
 der Kriechen craft nû sêre seic,
 der Persân gelücke steic.
 14015 man hôrte sie vaste ir krien
 mit mangerleie schrien,
 hie 'Jupiter' dort 'Hâmôn',
 hie 'Bêl' dort 'Cêfalôn',
 ieglich ir krie besunder.
 14020 der Kriechen maht lac under
 von mittentage ûf âbends zil.
 nû was volkes alsô vil
 mit ungefuoge verhouwen
 ûf anger und in den ouwen,
 14025 als in langer mile ein walt
 mit willen nider wære gevalt.
 die werden helde küene,
 dâ ê daz velt was grüene,
 von ir herter strîtes nôt
 14030 was ez worden alsô rôt,
 als ob willeclîche
 mit rôtem tuoche gelîche

- die velt gar wæren überzogen.
 die heiden sach man vaste brogen,
 14035 doch mit ungeflügem schaden
 wæren sie vaste überladen.
 wie vil der leit von tôde val,
 man misset ir kûme an der zal.
 der Kriechen hûfe was dâ niht grôz.
 14040 nû wolde aber der sælden lôz
 mit sigenunft zuo in kêren.
 Alexandrum den hêren
 hôrte man lûte an schrien.
 'suln uns die swachen frien
 14045 siges unde prises tât?
 unser craft doch erworben hât
 daz sie uns siges jâhen.
 daz in kunde versmâhen,
 sie suln hie lûtzel obern'.
 14050 die Kriechen sach man sich kobern,
 die hôhes prises wielten,
 zesamne sie sich hielten.
 ir was daz dritteil dâ verlorn,
 dâ gegen die vinde heten gekorn
 14055 ir schaden drizicvalte.
 die Kriechen mit gewalte
 sach man nû an allen sîten
 ir roten mit craft durchriten,
 hie den hêren, dort den kneht
 14060 sie sluogen, ez was in allez reht.
 ir deheiner sie erbarmet.
 sie wârn alrêst erwarmet.
 owî, wie dâ gehurtet wart
 mit craft durch manege storje hart
 14065 von Nycânors gesellen!
 die sach man dô ir ellen
 mit swerten lanc errecken,
 der vinde schaden wecken.
 der werde Poliparcôn
 14070 gap dâ umb den werden lôn,

- dâ von manic heiden
 von leben muoste scheiden.
 von siner hant dô erholt
 maneger sûr erarneten solt.
 14075 dô wart manec wert Sarrazin
 durch daz lieht antlitze sîn
 gar ungefuoge verhouwen.
 man mohte die Kriechen schouwen
 ûf dem velde strites milde.
 14080 durch der vinde helm und schilde
 sach man sie mit swerten waten,
 dâ von die hûfen gâben schaten
 der tûten, die sie sluogen.
 werlichen lîp sie truogen,
 14085 daz sie wol erzeigeten
 an den, die sie dô veigeten.
 der keiser jâmer grôz dâ sach.
 der werde vûr wâr dô sprach
 daz die Kriechen al geliche
 14090 wæren manheit rîche;
 daz Alexander ûf daz velt
 hæet brâht mangel tiuren helt.
 von âvoy an strites âventiur
 und von craft des Pelliur
 14095 mangel ûf dem wale bleip.
 ir strît ûz werden herzen treip
 sûeze fröide und dructe dar in
 ganzes jâmers wernde pîn.
 dô wart schadens gnuoc gekorn
 14100 und lute beider sît verlorn.
 in der bittern helle wite
 den tac, als ob ez snite
 und hagelte gar sêre,
 ergie der soldier rêre.
 14105 Der keiser dannoch vaste streit.
 sîn jâmer und sîn herzeleit
 sach er sich vaste frischen,
 mit werndem pine mischen.

- mit snellen schüzzen gähte
 14116 der edle fürste gedähte
 waz im solde ze staten komen,
 daz ez im an sige mohte fromen.
 kranken tröst er vor im sach.
 der werde ûz jämers siten sprach:
 14118 'Frou Sælde hât mich gar verlân.
 mîn haben dise werde man
 entgolten, die hie sint erslagen.
 nû muoz mîn riuwîc herze tragen
 haz vil süezer herzen,
 14120 die immer wernden smerzen
 umb ir trût enphâhent,
 von fröiden ze jämer gâhent.
 suln mir die gehezzic sîn,
 waz touc mir dann daz leben mîn?'
 14122 er begunde mit gedanken
 hin und her wanken.
 gerne wære er gewesen dan,
 dann er weste niht ob sine man
 mit im wolden kâren
 14130 oder baz dâ striten mêren,
 wann er sie sach noch an der wer.
 er gedähte 'ob ich nû von in kêr
 aleine, waz mac mich helfen daz?
 ich friste mich bî in verre baz'.
 14132 dô er alsô in sorgen ranc,
 ûf ein ors er sich swanc.
 dannoch vil der Kriechen
 muosten von im sît siechen,
 die er ungefnoge schôz,
 14140 ouch tet er manegen lebens blôz.
 noch wolt er gerne bliben.
 er sach die sînen trîben
 die Kriechen ûf der ouwe entwer,
 in flûhte jagen gegen im her.
 14142 nû was von im ungespart,
 er warf sich ûf der flûhte vart,

- vast er mit den sinen vlôch
 gegen Erbelâ dem wazzer er zôch.
 der brücken dô vergazer,
 14150 durch den pfloum die furt mazer.
 mit der fluht sie gâben zol.
 der keiser was geriten wol:
 ich wæne im wære daz niht leit,
 ez müet aber den der in jeit.
 14155 die Persân volgeten sime spor,
 den fuor er selbzwelfte vor,
 an einen bach kam er gerant
 gar tief, der ist Lincus genant.
 dô kam er über eine brücke.
 14160 der fürste sach ze rücke,
 er trahte ob er solde
 die brücke brechen: er enwolde.
 er dâhte 'frist ich sô mîn leben,
 sô sîn die dem tôde gegeben,
 14165 die nâch mir in flûhte varn.'
 durch daz hiez er die brücke sparn.
 man sach wol geriten man
 nach irm hêrren kêren dan.
 sus tâten sie von dannen kêr
 14170 hie gegen der wilde, dort gegen dem mer,
 etsliche an fluht dô phlihten,
 nâch dem admirât sie rihten.
 war umbe flieht der keiser hie?
 weste er rehte oder wie
 14175 im sîn sterben wære bereit,
 sîn jâmer wurde des alze breit.
 sîn wurde dolte die nôt,
 ê daz er swechlichen tôt
 von sinen böesern kûr;
 14180 den lip er lieber hie verlûr.
 Dô Darius von strite brach
 und daz Alexander sach,
 nû wart dô lützel gebiten,
 dô wart mit sporn versniten

- 14185 sîn snellez ors Pâcival
 tet starke sprünge sunder twâl
 ûf der ouwe über manic âs,
 daz dâ mit strite gestrôwet was.
 nâch im die Kriechen kâmen gehurt
 14190 ûf dem plân durch bluotes furt.
 als ein strenger donerschric
 und ein sneller himelblic,
 des kunft mit jâmer wirt geclagt,
 sô wart den vînden nâch gejagt.
 14195 ir nâchjagen wart gar sûr
 den heiden und sô gar ir schûr.
 sie sluogen ir an flûhte mē,
 dann dô sie mit in striten ē.
 vil heiden, die an flûhte riten,
 14200 als sie in harnasch heten gestriten
 gar den sumerlangen tac,
 der mit liechter sunnen phlac
 gar ungefüeger hitze,
 dô lârte durstes witze,
 14205 dô sie den Lincum sâhen,
 sie begunden dar in gâhen.
 daz wazzer was sô ungesund,
 des wart überal den heiden kunt
 von irs trankes ungenuht
 14210 daz man heizet die wazzersuht,
 ouch wart von ir gedrenge
 die breite brücke ir lenge
 alze kurz und ze smal:
 in den Lincum ergie ir val:
 14215 waz ir dar ûf komen was,
 der drîzigoste ir niht genas.
 sus dolten die Sarrazîne
 allenthalben swære pine.
 Die sunne zē gemache zôch
 14220 hinder daz gebirge hôch.
 Alexander daz wal
 mit den sînen behielt und prises mâl.

- des hōhen fürsten wirdikeit
 was daz von allem herzen leit
 14225 daz im nū strites gebrach:
 daz macht daz er dā nieman sach
 wann die sīnen ūf den velden.
 die fürsten ze irn gezelden
 hiez der werde rīten.
 14230 nū sant im an den ziten
 Permēniō sīnen boten,
 daz er sīt halp der Persān roten
 hete mit strite zerbrochen
 und sie wār im gesprochen,
 14235 daz er et gegen im gāhte.
 der werden vil er brāhte,
 die er hete gevangen.
 des mohte wol erlangen
 in ir heimōte sūeze wīp,
 14240 wann daz des fürsten līp
 gnāden vil an in begienc
 und sie nāch ir bete enphienc.

- Der Kriechen vogt sach man frō.
 gegen sīm gezelte kērtē dō,
 14245 er wānde haben guot gemach.
 gegen im ūz dem gebirge brach
 Exātreus mit grōzem her.
 gegen Alexandrō tet er kēr.
 er brāhte die ungefüege schar
 14250 aller rīcheit wūnder dar.
 Alexander wānde sān
 dō wolt ein ander tac ūf gān.
 Exātreus tet des war,
 dō der Krieche mit kleiner schar
 14255 gegen der poulūne reit,
 dar er sīn reise niht vermeit.
 lūte schrei der Persān 'Jupiter'.
 er sprangte und neigte sīn sper.
 'Macedō' wart hie geschrīt.
 14260 alrēst huop sich ein niuwer strit.

- die alumbe hörten wol
 daz ir hêrre leit strîtes dol,
 die ze irn rossen gâhten
 und im mit helfe nâhten.
 14265 sie funden den helt gar unverzagt.
 der sach wâ dort her gegen im jagt
 der al der roten leiter was.
 als ein gar liehtez spiegelglas
 was sin harnasch, daz er fuorte,
 14270 sin helm, den schilt ouch ruorte
 manic tiur edelstein,
 der liehtem sterne gelich erschein
 und bran als ein gar queckeze lieht.
 sin ros und er sich sûnten niht,
 14275 durch tjost er gegen dem Kriechen kam,
 der Pûcival mit walap nam.
 ir tjost dô ungelich geriet,
 Exâtreum er von leben schiet:
 alsô kund im der Pelliôr
 14280 dar sin komen machen sîr.
 die roten ze houfe drungen.
 ach, wie die swert erclungen
 ûf helm und durch schilde!
 sie wâren strîtes milde.
 14285 dâ wart von den helden tiur
 ûz den adamanten viur
 mit slegen stæte gefrumet,
 ir herten schilt von in gedrumet,
 der man sie blôz sach rîten.
 14290 herte was ir strîten.
 die Kriechen dort unde hie
 die vînde sluogen, ouch sluoc man sie.
 nû kam Permênîô gevarn
 und ander fûrsten mit irn scharn.
 14295 dô die wurden gelâzen an,
 dô wart strît dâ getân,
 der mit craft wart zuo brâht
 und werte vaste unz in die naht,

- mitten besit hie und dort
 14300 sie fuogten ungefüegen mort.
 der strit vil nâch was gewegen,
 noch deheiner was gelegen,
 er wære vergolten alsô tiur.
 ofte rief der Pelliur
- 14305 'wer dich, frecher Macedô!'
 dar nâch wart gehurtet sô
 durch herte rote enge
 mit hurtlichem getwenge,
 von einander er sie clôzte.
- 14310 der Kriechen craft nû grôzte.
 hie durch die vînde dringâ drinc,
 dô volgt von swerten clingâ clinc.
 sie tâten starc einander wê.
 nû heten sie niht tages mê,
- 14315 dâ von in liehtes gebrach.
 den himel man gestirnet sach.
 ouch wart der Persân muot sô cranc,
 daz sie ze flûhte tâten wanc.
 dâ hin der keiser was gevarn
- 14320 sach man sie den wec niht sparn.
 vil ir doch gefangen bleip.
 dâ mittenacht ir zît vertreip,
 kâmen sie ûf Erbelas,
 die ouwe, dâ der keiser was,
- 14325 der sie trûriclich enphie,
 als des den hêrren nôt an gie.
 noch nie kein fûrste wart geborn,
 der in strite hete sô vil verlorn
 an werdem volke, an guote.
- 14330 in trûrigem muote
 er ze den hêrren sprach,
 waz er der noch bî im sach.
 'vûr wârheit ich wol jehen mac,
 dô mir wîlen sælde lac,
- 14335 dâ wiget nû vûr swærlichen grôz
 in allen ort unsælden lôz.

- swie mir sælde si entsliffen,
 unsælde mich hât begriffen
 und twinget mich unmâzen.
 14340 doch muge wir niht gelâzen
 unser grôzliche verlust
 der Kriechen vogt umbesust,
 durch verlust unser mâge
 müeze wir noch in wâge
 14345 daz beliben teil setzen,
 sie müezen uns noch letzen
 oder wir gerechen uns ein teil.
 noch versuoche wir unser heil.
 nâch des hœhsten gebot,
 14350 der über alle gote ist got,
 werden alle dinc getân
 und müezen nâch sinem willen gân:
 daz er uns âne helfe lât,
 daz bringet unser missetât,
 14355 daz man der werlde unstæte giht
 und daz gelücke wanken siht.
 nû hât er uns gephlâget vil,
 waz ob nû der hœhste wil
 verschulten haz ab uns kêren
 14360 und unser gelücke mêren
 und unser swære krenken?
 ir lebt noch vil, die des gedenken
 wie Crêsus mit Cyrô streit
 und mit gewalt in überreit,
 14365 daz er in siges entworhte,
 daz der unervorhte
 sît strîteclich sich rach,
 wann er sît sîn leben brach,
 und al sîn craft valte sider.
 14370 dô was Cyrô gelücke wider
 komen und frou Sælden gunst.
 die wile wir craft und vernunst
 haben und noch werlich leben,
 wir suln uns sô niht begeben.

- 14376 wir wellenz noch versnochen.
 waz ob unser ruochen
 frou Sælde mit craft beginnet
 und helfe gegen uns versinnet?
 gewinnen und verliesen
- 14380 muoz man in strîte kiesen:
 der durch verlust wil verzagen,
 der mac nimmer pris bejagen.
 wir mugen lieber den tât
 tragen dann schemeliche nôt.
- 14385 dar umbe wir bezîte
 berihten uns ze strîte,
 ê daz ir craft sich baz zeige
 und unser tât sich veige.
 wir besnochen mâge unde man,
- 14390 der wir noch vil geruowet hân:
 in Mêdâ und Persiâ
 vinde wir guote helfe dâ.
 gâher antwurt im gebrast,
 wann sie het des strîtes last
- 14395 des tages erværet,
 onch wârns etskliche beswæret
 mit unheilhaften wunden.
 sô trahten die gesunden,
 ob der werde Macedôn
- 14400 erstrite die vesten Babilôn
 oder listeclich erwurbe,
 daz dann allez verturbe
 in strîtlichem gedinge.
 noch wârns dâ jungelinge,
- 14405 der geburt was clâr, ir manheit grôz,
 die noch strîtes niht verdrôz,
 die dem keiser helfe sprâchen,
 die strenge pine stâchen
 umb friunt und mâge harte.
- 14410 mit jâmerlichem garte
 schiere kêrte der keiser dan
 gegen dem lande Bractân.

- Des morgens als erschein der tac,
 nû wart aber der Kriechen sac
 14415 und ir karrâtschen vol
 und ir gewalt beraten wol
 mit vil kostlicher habe,
 dô die vînde entrunnen abe:
 waz man der ûf dem velde vant
 14420 algar vergap des milden hant.
 ân bereitschaft ûf den velden
 niuwan von gezelden
 nâmen sie alsô kreftic guot,
 des sol nieman haben muot,
 14425 daz sîn rîcheit dar zuo tohte,
 daz erz eine erziugen mohte.
 dar nâch als ein sneller schûr
 mit starker craft der Pelliûr
 durchreit daz lant Syriam,
 14430 dâ er vil stete und bûrge nam.
 daz volc im dienstlich was bereit.
 dar nâch gegen Babilôn er reit.
 dô er der was sô nâhen komen,
 (als ich die rede hân vernomen)
 14435 als in Franckriche ze Paris
 dâ sant Dionîsius meister is
 an daz wazzer Sêcanâ,
 im kam widerriten dâ
 der vogt Mâzêus mit zwein sînen.
 14440 er wolt sich mit dem fûrsten sînen.
 er bôt im dienst und die stat.
 daz was ouch al der burger rât,
 die kâmen ouch mit dem vogt hie.
 der kûne Mâzêum zuo im vie,
 14445 umb sô gewante êre
 dancte er im sêre.
 dô er die stat so veste sach,
 der edel wider sich selben jach,
 wolt ez Mâzêus haben getân,
 14450 er mohte sich wol gehalten hân

- vor allem sturme manegen tac
mit der veste: als sie dā phlac,
gegen im sie rīch berihet gleiz,
vür grōze untāt erz im weiz
14455 daz er sie gap āne strīt.
daz clagte der keiser sīt.
Māzēus was ein menlich helt,
sīn tāt gegen prise was gezelt.
er kunde wol in strīten
14460 sinen prīs gewīten.
dō sie der manheit rīche
ergap so willeclīche,
dō wære des gewesen zīt
daz sich die dar nāch āne strīt
14465 hāten willeclīch ergeben,
sō wār ir beliben vil hī leben.
die rīchen Babilōne
ze ēren dem Macedōne
truogen vür manegen hort
14470 in die strāze an manegen ort,
den die alten künge heten gelāzen.
des muoz man sich nū māzen
durch der fürsten swache sīten,
die in ze allen zīten
14475 rāten nāch dem guote
und sie rīhten ūz dem muote,
der in ze rehte wære bī:
ich wære daz wære milte sī.
ūf der strāze an allen sīten,
14480 dā der werde solde rīten,
golt, silber mangan tiuren stein
mit liehtem blicke dō erschein,
und alle gazzen wār behangen
mit rīchen tuocheu langen.
14485 der markt und alle ir tempelhūs,
alter und al der gote clūs
mit maneger varwe underscheit
wār behangen und beleit.

- nû was daz niht gelâzen,
 14490 in der stat al die strâzen
 wârn mit tepich bereit,
 dar ûf gar tiure tnoch gespreit,
 die buten schîn von golde:
 dâ der werde rîten solde,
 14495 dâ wart gegen dem süezen man
 der stat gezierde al ûf getân.
 Der menliche Macedôn
 in die schöne Babilôn
 nâch hôher wurde rîch gecleit
 14500 wol gefeierteret reit.
 waz der helt an im fuorte,
 tiure kost daz ruorte,
 als ims die süeze gonde,
 in der herze mit liebe er wonde.
 14505 als sie sîn wirdikeit besaz,
 daz wîplich wîp sîn nie vergaz
 durch sîn zuht, die man im sprach.
 wie sie in mit ougen nie gesach,
 doch dûhte die kûniginne
 14510 ofte in irm sinne
 daz der helt mære
 vor irn ougen wære.
 alsô die gehiure
 von dem Pelliure
 14515 kunde fröide borgen,
 daz sie vergaz ir sorgen.
 doch sie mit süezem kummer ranc,
 als sie des werden minne twanc,
 ouch was im die gnote
 14520 sô senfte in dem muote:
 die süeze werde Candacis
 tet in fröiden vil gewis.
 die liebe ir herze sô gevie,
 sie het in dort und er sie hie.
 14525 er reit in dem gewande,
 daz im von verrem lande

- die reine wert gehiure
 sînen frïiden ze stiure
 hete durch liebe gesant:
 14530 selbe ez die süeze mit ir hant
 hete geworht gar reine
 mit manegem tiuren steine,
 der dar ûf lac verwieret
 mit golde wol gezieret.
 14535 ez was dem tiuren unervorht
 mit manger hande geworht
 ir bilde, ir nam dar ûf geströut,
 daz wol den höchgemuoten fröut.
 er trahte nâch ir lône.
 14540 sîn haupt ruort ein crône
 mit manegem steine tiure,
 karfunkel glich dem fiure
 gâben dar abe liechten schîn.
 er wolt Candacis ritter sîn.
 14545 durch ir liebe gegen allen frouwen
 moht man in in wirde schouwen.
 nû reit der minnen soldier
 umb sich kaffende als ein tier.
 er vant des sîn herze gert
 14550 manic wip, jungfrouwen wert
 in wunneclîchem blicke,
 die ouch der minnen stricke
 minniclichen kunden sehen.
 er sach ûz manegem venster brehen
 14555 manegen munt rösen glich,
 wann sie von êrst entsliezen sich,
 den selben glich ir wangen.
 wen solde dô erlangen,
 dô er der süeze urkunde
 14560 sô reine geschicket funde
 in sô werder ougelweide?
 im zergienc gar sîn leide.
 er kôs dâ manic liehte kel,
 wol stênde kinne sinewel,

- 14565 manec brüstel als ez wære gedreht,
 wâ in die luft underwæt
 die wât gegen der krenke
 gar minniclich gelenke
 dem wunsche gar geliche,
 14570 ûf ir hüffel borten riche,
 hendel wiz und blanken arm:
 dô mohte ein frostic herze warm
 werden, ob daz geschæhe
 daz ers vûrbaz gesæhe,
 14575 aldâ schicket der süezen schôz,
 und mohte im bringen liebe grôz.
 dô reit der minnen soldier
 umb sich kaffende als ein tier.
 Manegen gruoꝝ er dô bôt,
 14580 des manec süezeꝝ mündel rôt
 dankte minnicliche
 lachende wunnecliche,
 ouch wurden ir clâren ougen
 in spilenden blicken tougen
 14585 geworfen ûf den süezen
 mit lieplichem grüezen.
 ez hæte der helt wol erliten,
 solt er dâ lange sîn geriten,
 wann er ie frouwen gerne sach,
 14590 des reine art alsô verjach
 daz im wæren werde wíp
 liep alsô sîn selbes lip.
 er sach dâ manegen alten man
 gebalsmet in richer wæte gân
 14595 in anblic glich den rôsen.
 man hôrte dô süezeꝝ kôsen
 von den witzegen frouwen,
 die er gerne mohte schouwen
 in liechter varwe nnd wol gestalt,
 14600 wie sie der jâre wæren alt.
 ouch vernam der fürste ninder
 baz geleite kinder;

- al ir knechte ir meide
wârn in tiurem cleide
- 14605 mit rôtem golde sô durchslagen,
daz sies vor swære verdrôz ze tragen.
daz der povel was genant,
die sach man tragen rich gewant.
loup, bluomen, touwic gras
- 14610 ouch in die wege gestrônt was.
sie heten von Arâbiâ
manger slahte wurze dâ,
cassia und calami,
thymota und cinami,
- 14615 von mirre unde wirouch
sach man ûf stigen manegen rouch,
muschât, ir bluomen und negelin
und waz wol riechender wurze sîn,
der wurden gâhes vil geriben,
- 14620 mit treten in der strâze zetriben:
die stat der wol gestrônwet lac.
man moht dâ prûeven sûezen smac.
holz âlôe ze stiure
gâben sie überal ze ir viure,
- 14625 und wurze manger hande
daz viur ouch dâ swande.
tigris, lêbarte, seltsæn tiere,
vil lewen wurden schiere
ûz irn holn gelâzen
- 14630 gegen im an die strâzen.
man sach ûf gestôzen
manegen zwîc grôzen
von grûenem lôrloube;
kerzen als grôze schoube
- 14635 sach man dâ enzündet:
daz loup sîn sigenunft kündet.
daz volc in alsô gerne sach,
daz sie stigen ûf die dach.
etsliche gegen im sprungen,
- 14640 ein sûezez lop die sungen

- ûf aller hande seitenspil;
 ouch süezer videlære vil,
 sistrum unde schellen,
 ouch hôte man dô erhellen
 14645 die rotten und den salter:
 manic werder man alter
 kunde den wol erclengen,
 mit süezem sange mengen.
 businen und tambûren
 14650 sie erschelten ûf den mûren.
 nû seht! vûr alle dise spil
 ich die videle loben wil,
 sie ist ze hœren gesunt.
 welich herz mit riuwe ist verwunt,
 14655 daz enphâht senfte gemüete
 von ir süezer dôene güete.
 der ze Rôme sit truoc crône,
 Augustus nie so schône
 wart nâch strite enphangen,
 14660 dô er in doch gevangen
 Anthiochum sînen swâger brâht,
 der der Rœmer schaden hete gedâht,
 als ir vernemt in der Juden buochen,
 welt ir die rede dâ suochen,
 14665 wie ir strîten dô ergienc,
 dô er Anthiochum vienc
 ûf der ouwe Lencadê.
 man sagt mir daz dâ nâhen gê
 daz clære wazzer Sabîns,
 14670 dâ Gâwân holt mit valle zins,
 do er Orgelûsen brâhte den kranz
 von dem boume, des phlac Gramoffanz.
 Pompejus ein künic hiez,
 der ouch Rœmer niht erliez,
 14675 er tet in grôzliche leit,
 dar unb Julius mit im streit
 in Emâciâ dem lande,
 dâ er in gewan ze phande

- vür manger hande swære,
 14680 die von im Rœmære
 heten erliten lange.
 in starker bande getwange
 sant ern in Êgyptô
 dem fürsten Ptolomêô,
 14685 der über Pompejum rihte.
 daz enphâhen was ze nihte
 daz Juliô Rœmer tâten,
 noch ninder glich berâten
 sô wirdic noch sô schône,
 14690 als enphâhen die Babilône.
 wâ wart ie kein fürste geborn,
 des ellen dar zuo habe gesworn
 daz er sô junc in kurzer zît
 gehüebe sô menlichen strit?
 14695 man vindet ir ninder einen,
 niuwan den süezen reinen,
 den man im gelichen mac,
 des sin von jugent ie sô lac,
 daz er ân aller vinde danc
 14700 gewalticlich nâch prise ranc.
 siner vinde craft er neiget,
 sîn wirdikeit er steiget
 und ziuhet in alle tage.
 daz ist ander fürsten clage,
 14705 daz daz der süeze werde man
 mit sinen tugenden dienen kan,
 daz sîn pris in loufet vor
 und sie erreichen niht sîn spor
 und tragen dem ellenthaften nit.
 14710 dar ûf sîn manheit cleine gît.
 er Alexander, wa er noch streit,
 er Salomôn an wirdikeit,
 an wisheit, an reinem gemüete:
 sîn angeborne güete
 14715 tuot den süezen hêren
 alle werde lêren.

- sîn ellen hât erworben daz,
 wenn er sô schône oder baz
 wurde nâch strît enphangen,
 14720 des mich kunde niht erlangen.
 ô Babilôn, nû hâst du den,
 von dem der wissage hât verjên
 daz er sol dîn hârre wesen.
 als du selbe hât gelesen:
 14735 Persâs hât er betwungen,
 Mêdôs mit strît errungen:
 sich, sîn manheit kan bejagen
 daz alle künge müezen tragen
 vorhte gegen dem werden,
 14730 die lebten ûf der erden.
 du solt dich billich frôwen sîn,
 wâ mit du kanst ouch loben in,
 den wert gar gehiuren,
 den du mit siben miuren
 14735 hât in dir beslozzen,
 den nie tugende hât verdrozzen.
 waz fürsten in der werlde sîn
 erværen sich des namen dîn.
 der nû dîn vogt wesen sol,
 14740 des herze ist süezer tugende vol
 und hât wirde alsô vil
 daz ichz vür wâr dir sagen wil:
 sol daz an im stæte wern,
 sîn mac wol al die welt gern.
 14745 sich, wie senfte, wie wol gemuot,
 wie kiusch, wie stæte, wie rehte guot
 er in grôzem gewalde ist!
 dîner leide du wol ergetzet bist.
 nû hâst du leider bæse site,
 14750 dâ du dich liebest den hêrren mite.
 dar umbe furht ich sêre
 daz er sich in dir verkêre,
 daz sich untriuwe breite
 und in von tugenden leite,

14755 daz ist min angest und mîn clage,
 als wir von der alten sage
 offenbære haben vernomen,
 wie von den eltesten ist komen
 in dir böese missetât

14760 und gar velschlicher rât.
 wolt ir, sô lât in künden,
 wie der fürste lernte sünden!
 wol vierzie tage er mit in bleip,
 als der meister von im schreip.

14765 die burger heten cranken muot.
 sie lihen den Kriechen umbe guot
 beide wîp unde kint,
 des wurden sie an kiusche blint.
 sus wurfen sie ir sinne

14770 von strite ûf die minne,
 daz sie trâcheit begreif
 und in strites muot entsleif.
 wer sie dô hæet an geriten,
 er hæet in sie abe gestriten.

14775 nû was daz der wîsen rât
 daz er nâch dem admirât
 solde kêren von dan.
 der fürste hiez gebieten sân
 daz die fürsten niht enbeiten

14780 und gegen Persiâ sich bereiten.
 dô bat der helt mære
 al die burgære
 daz sie hielten ir triuwe veste.
 dannan zogten die geste.

14785 daz fünfte buoch wil ende hân.
 grîfen wir daz selste an,
 daz wil uns sagen mære
 von manger hande swære.

VI

- Der al die welt geschaffen hât
 14790 der gebe helfe und ouch rât
 mir in aller mîner nôt,
 und helfe mir daz ich sîn gebot
 ganz erfüllen müeze,
 die der reine süeze
 14795 gegeben hât und cristen ê,
 daz ich dar an alsô bestê,
 wann ez mir an daz ende gê,
 daz mich verber daz lanc ôwê
 und der hellische pin.
- 14800 die veterliche gûete dîn
 bedenke, hêrre, dîne kint,
 die samt mit mir in noeten sint
 und überladen mit sünden,
 daz uns der sturmlichen ûnden
 14805 slahen iht ze grunde,
 sit ûz dinem wârhaftem munde
 dîn barmunge des vergiht,
 des sünders tôt engerst du niht,
 wann daz er sich bekêre und lebe
 14810 und ze dinen gnâden strebe.
 als wir ouch in dem salter lesen
 dîn barmherzikeit solle wesen
 über alle dîn werc, die du hâst
 gemacht. aller pine last
 14815 und sünden von uns wende,
 helflichen trôst du sende

- der cristenheit geliche
 und mir armen Uolriche.
 din güete und din barmherzikeit,
 14820 got hêrre, ist lanc unde breit,
 himel und erde ist ir vol.
 daz ist uns, hêrre, bewiset wol
 an dem latrône,
 der an dem criuze frône,
 14825 got hêrre, an dich umb riuwe warp.
 daz gegen dir, hêrre, niht vertarp,
 den din barmunge enphienc
 und gnâden vil an im begienc,
 als diner gotheit gezam,
 14830 wie spâte er ze riuwen kam.
 ô Jhêsu, hôchgelofter Crist,
 du tuost als der der vater ist,
 der sine kint ungerne lât.
 wann sich die von missetât
 14835 ziehen unde kêren,
 daz dir kan frôide mêren
 und dine heilige engele alle
 bringet ze frôiden schalle.
 Dô der freche Macedôn
 14840 schiet von der richen Babilôn,
 vil stete, bürge, wite lant
 lêch des unverzagten hant.
 er machte die sînen rîche,
 die im dienten willeclîche.
 14845 er hiez ie tûsent einem man
 gewarten und wesen undertân.
 er bat sie flîzliche
 daz sie liepliche
 mit einander wolden leben
 14850 und stæte helfe under in geben.
 an sinnen der bewarte
 durch daz sîn vole sô scharte,
 ob er ze strite kâme,
 daz er reht vernæme

- 14865 und wol möhte besehen
 welhen er manheit möhte jehen,
 unde baz ieclichen man
 nâch sîner wurde möhte hân.
 er verwandelt onch die site,
 14866 die vor dem fürsten fuoren mite.
 wann mit here sie lügen,
 sô sie ûfbrechens phlügen,
 ez wær bi tage oder bi naht,
 sô gâben ir businen braht.
 14865 Alexander daz verkêrte,
 einen niuwen siten er lêrte:
 er hiez ûz den hütten viur
 machen. aber der Pelliur
 gebôt daz man ein stange
 14870 des tages ûf stiez gar lange,
 daz solden sie ze zeichen hân,
 wann man rûmen solde den plân.
 waz er werder ritter het,
 beide mit gâbe und mit bet
 14875 kunder sie bringen dar an,
 daz sie im wâren undertân
 und wâren im irs willen sleht.
 aller der lande al die reht
 in bezzer er kêrte,
 14880 als in sîn wisheit lêrte.
 er hielt sîn burgære wol,
 als ein ietslich fürste sol,
 und dâ bi doch in vorhte:
 sîn genendikeit daz worhte.
 14885 Theodosius ein keiser hiez,
 der gotes gebot ungerne liez.
 er was der sêle ein heilic man.
 den heiden er gesiget an,
 dô sîn strît mit in ergienc,
 14890 vil er ir in strîte vienc,
 die er nâch ir willen twanc.
 Roemer sagten im des danc

- und lobten in des sêre.
 sô lob ich den noch mêre
 14895 der ungevangenz bringet
 volc und dar zuo twinget,
 daz ez ze sime gebote stât,
 durch daz tuot unde lât.
 hæet mich ein gar krankez wip
 14900 in vancnisse ûf den lip,
 ir gebot ich leisten solde,
 ob ich mich neren wolde.
 Dar nâch der junge helt gemeit
 gegen Sûsâ der stat reit,
 14905 die was grôz und guotes rîche,
 die im willicliche
 gâben die burgære
 âne strîtlich swære.
 sie bewisten im holden muot
 14910 und gâben im ein creftic gnot,
 golt, silber, edel gesteine,
 daz er den hêrren gemeine
 teilte milticliche.
 ouch was der fûrste rîche
 14915 mit den burgæren frô.
 er abte cleine der vinde drô.
 dô er von Sûsâne schiet,
 gegen Uxiâ sîn wec geriet,
 dâ hôrte zuo ein rîchez lant.
 14920 die stat er wol ze wer vant.
 dar obe ein burc gar veste lac,
 der ein getriuwe hêrre phlac.
 die veste stat und daz lant
 hete der keiser im benant,
 14925 ez solt im wesen undertân.
 er was ein wert edel man,
 getriuwe, stæte unde wis.
 er hete mit rehter manheit pris
 in strîte mit ritterschaft bejagt,
 14930 er truoc ein herze unverzagt:

- Medates der werde hiez.
 Alexander an im werben hiez
 daz er im gæbe die stat.
 Medates die triuwe hat,
 14935 daz er jach ern wolde,
 waz im geschehen solde.
 er jach er wolde dienst tuon
 der süezen Siscamis suon,
 gegen dem solt sin triuwe
 14940 wesen alt und niuwe:
 wie manz im sæh uneben gën,
 er wolt im doch niht abe gestên.
 ûz der stat gar heimelichen
 kâmen geslichen
 14945 etsliche der burgære.
 sie sagten dem Kriechen mære,
 durch den vels gienge ein hol,
 daz man in die bure wol
 heimelichen mohte komen.
 14950 do Alexander daz hete vernomen,
 er schuof dar hern Thaurôn,
 an dem er manheit was gewon,
 die er mit vesten triuwen truoc:
 er was ze solichen sachen cluoc;
 14955 mit im werder ritter vil,
 der ich nû niht nennen wil,
 wann mir ir ist verzigên:
 durch daz sint sie von mir verswigen.
 sie kâmen heimeliche dar.
 14960 dâ sie des holes wurden gewar,
 Thaurôn sich bereite
 zuo der arbeite.
 der helt kêrte gegen dem hol.
 nû wâren dô bereitet wol
 14965 ebenhæh, trîbocke, mängen,
 pheterære, katzen, hebstangen,
 mit menteln und igelen
 sach man die veste verigeln,

- aller hande strites werc
 14970 hiez er triben an den berc,
 ouch vaste criegete den sînen vor
 Alexander gegen dem tor.
 die werc ûf den schiben
 an die mûre hiez er triben,
 14976 die wâren wît unde starc,
 dar in vil volkes sich verbare,
 daz dar ûz die mûre brach.
 manic wurf dar ûz geschach,
 der in schatte cleine.
 14980 von den ûzern mit manegem steine
 wart in die bure geswenket,
 daz der innern fröide krenket.
 mit dem tribocke grôz
 an daz tor manic stôz
 14986 creftelichen ergiene,
 daz doch lützel verviene.
 swâ in des daches gebrach,
 swinde man dâ die Kriechen sach
 ûz den wern letzen,
 14990 sunder lebens ergetzen.
 ouch gulten sich die Grâiure
 an dem sturme harte tiure.
 Alexander die sînen
 begunde mit worten pînen.
 14996 'ôwê' sprach er 'der schanden!
 man sach mit heldes handen
 inch ie pris erwerben,
 daz wil alhie verterben.
 waz inwer ellen erzuget hât,
 15000 schemelich daz lop zergât.
 gedenket daz unz her nie wart
 dehein werc sô veste noch sô hart,
 ir habt mit kreftelicher haht
 ez ân der vînde danc zertrant.
 15006 jâ wart nie sô stickel mûr,
 wolt ir iuch regen, ir wert ir schûr.

- seht waz mac vor uns bestên,
 dem wir mit hazze gegen gên?¹
 dô er in dise wort vor sprach,
 15010 der fürste gegen dem turne sach.
 dô was nû Thaurôn komen ûf,
 der lûte schrit der Kriechen ruof
 'hie Macedô! hie Macedô!
 werden Kriechen weset frô!¹
 15015 die an die veste kêrten
 mit grimme ir prîs dô mêrten.
 die burger swære nôt begreif,
 sie umbeslôz der sorgen reif.
 sumeliche durch genesen
 15020 von der bure wolden wesen,
 etsliche wolden sich noch wern,
 die selben sach man kêrn
 gegen Thaurô über lanzen, turn,
 dâ von sie stürmen niht verburn.
 15025 mit schüzzen tâten sie gedon
 dem unverzagten Thaurôn;
 sie buten in daz selbe wider.
 doch der burcgrâve sante nider
 in fride drîzic sîner man,
 15030 von den die bete wart getân,
 daz man daz volc liez abe gên
 gesunt, und daz man liez bestên
 die bure unzerbrochen.
 daz wart widersprochen.
 15035 er jach sie müesten ir leben
 algelîch ze gelte geben.
 er wolt ir dehein gnâde hân.
 trûric kêrten sie von dan
 zuo irn burgæren
 15040 niht mit guoten mæren.
 man sach dô hant winden,
 von frouwen unde kinden,
 manec wengel licht erbleichen,
 daz ê truoc der rôsen zeichen,

- 15045 dô in der fürste enbôt den tût,
manec süezez mündel rôt
sach man mit jâmers güssen
mit senender clage küssen
ûf der burc die werden heiden.
- 15050 an tœtlichez scheiden
daz volc dô gedâhte,
daz vil jâmers brâhte.
Medates doch ermante,
heimelich er sante
- 15055 ze der frowen Sisicâmis.
in dûhte wesen daz gewis,
wes sie an dem fürsten gerte,
daz er sie des gewerte.
er bat sie umb hulde werben
- 15060 und wenden ir volkes sterben.
Medates der triuwen phlac.
er was der küniginne mâc
und ouch der keiser ir suon,
des solde siez ze rehte tuon.
- 15065 die frowe in lange versagte,
daz den boten niht behagte,
doch ermante sie rehte güete,
die ie stæte erblüete
an werden wîben süezen,
- 15070 daz sie sich erbarmen müezen,
wâ sie ieman wîzzen in nôt.
rehte triuwe ir daz gebôt.
dô sprach die gnote
in trûrigem muote
- 15075 'west ich wie mit êren
den fürsten an gekêren,
er hât mich erhœret vil:
ouch ichz noch versuoehen wil'.
ze dem fürsten sie sante,
- 15080 umb Medatem sie in mante
und al der besezzen schulde,
daz er in gæbe hulde.

- alsô lût der frouwen bete,
 daz er mit dem lande tete
 15085 waz sîn wille wære.
 dô sprach der helt mære
 'waz gebiutet die frouwe mîn,
 daz sol âne zwîvel sîn,
 des ich sie willicliche wert.
 15090 zehant hiez gebieten er
 daz sie liezen ir striten
 und daz volc mit fride abe rîten,
 daz der buregrâve vûr in kâeme
 und sîne wort vernæme.
 15095 Medates die besten mit im nam.
 dô er vûr den fürsten kam,
 der tet im sinen willen kunt.
 der buregrâve in zûhten stant,
 der man im ie und manheit jach.
 15100 hoert, wie Alexander sprach!
 'mîn frouwe hât erworben
 daz gegen iu ist erstorben
 und gegen den iuwern mîn zorn,
 der leit ich starke hete gesworn.
 15105 danket ir und sît sîn begeben.
 ir sult âne swære leben.
 durch triuwe, die ich an iu weiz,
 die burc und des landes kreiz,
 her Medates, sol wesen iur.
 15110 ouch gibe ich iu daz ze stiur:
 sît zinses frî immer mê
 die wile, daz die werlt stê!
 er bôt im êren alsô vil:
 vûr wâr ich daz sprechen wil,
 15115 sie wârns von Dariô erlân.
 dô die bete was getân,
 Medates was gar frô,
 ouch sîn geverten wâren sô.
 dem künge wart dô vil genigen
 15120 daz er sie tôdes hete verzigen.

- aldâ gebôt der Macedô
daz der hêrre Permêniô
den keiser suochen wolde
und mit dem strîten solde,
15125 ob er sich bute noch ze wer.
er schuof im ein michel her,
unz an driu tûsent man,
die wolde der fûrste bî im hân,
dô er selbe wolde rîten
15130 durch daz gebirge besîten.
er criegte in starc gebirge hôch,
dâ in senfte geverte flôch,
gegen dem lande Persiâ.
Alexander vernam aldâ
15135 daz guot gelücke ze keiner frist
bî nieman sunder wanken ist.
er vant dâ grôze wilde,
aller tiere bilde,
als ir got hât erdâht
15140 und der werlde hât brâht
grôz unde kleine,
engen wec und scharphe steine,
dâ ros, vil liute tâten val
in daz gebirge ze tal,
15145 daz man sie nimmer mê gesach:
als von ir rossen ouch geschach,
die die frechen tier
heten verswendet schier.
liute vil er dâ verlôs.
15150 ein ungehiure vole er kôs.
er vernam ez rehte vûr ungehiur:
menschlich gestalt was in tiur.
von wunneclîcher varwen schîn
ieglichem daz houbt sîn
15155 was ûf den bûch gesmogen,
kinne und brust ze hûf gezogen,
witen munt und ougen grôz,
ir stimme als ein ûre dôz,

- daz mittelstücke kurz erschein,
 15560 gar lanc wâren in die bein,
 die huf ûf gegen dem nacken hôch,
 daz sich ze der ahsel zôch,
 als igelborste ir hâr
 wâren wunderlich gevar,
 15565 ôren spannenlange
 gewahsen in daz wange,
 als ûrenhiute dicke ir vel,
 sie wâren ze den füezen snel.
 ieglicher truoc ein stange
 15570 stârke unde lange,
 wol mit îsen beslagen.
 den tiuvel möhten sie verjagen
 mit ir ungebære,
 wa er an sie komen wære.
 15575 sie machten herte reise
 durch tœtliche freise,
 die sie aldâ dolten,
 doch sie sic erholten
 an der ungehiuren diet,
 15580 der ouch vil von leben schiet.
 die wart vergolten alze tiur.
 ir tûsent mit eime Grâiur
 wærn hôch vergolten,
 ob sie noch striten solten.
 15585 ir was lûtzel genesen.
 die selben jâhen sie wolden wesen
 undertân dem hêrren,
 mit ir helfe zuo im kêren.
 die undiet der fürste enphie.
 15590 dehein wec nû vûrbaz gie.
 der wilde ungeverte
 in wider kêren lêrte,
 dô er in die wîte kam,
 der wîgant in sîn ahte nam,
 15595 man hôrte in sô mit clage jehen
 im wære schaden mêr geschehen

dann er ze keiner zîte

ie genæme in strîte.

daz fûegete manger frouwen leit.

- 15200 Nû sach er wâ von verreit
 der keiser und gegen Bractân zôch,
 als er vor Permêniône flôch.
 der müede rief die müeden an
 'werden helde, nû wol dan!'

- 15205 selbe ersprangter mit dem vanen.
 er kunde wol die sînen manen.
 er bôt in lip unde guot,
 daz sie hielten strîtes muot.
 Alexanders wirdikeit

- 15210 fuogte dâ maneger frouwen leit,
 die sîn craft von leben schiet.
 mit tjost ein fürste gegen im geriet.
 nû lâ wir sie ze houfe komen.
 von den helden wirt vernomen

- 15215 strîtes âventiure.
 der Persân und der Grâiure
 zerten die sper an der tjost.
 die swert schiere wâr erlöst
 menlichen ûz den scheiden.

- 15220 dô sach man von in beiden
 starkez viur erwecken
 ûz ir helm mit scharfen ecken.
 man sach die strîtes milden
 von barnasch und schilden

- 15225 rêren manic tiure were.
 daz werte unz daz sie keinen bere
 von schildes dache mohten hân:
 des muosten sie ûf den lip enphân
 slege ungezalte.

- 15230 ietweder nâch prise stalte
 mit strîte menlichen.
 den Persân krefte richen
 hôt man schrien 'Jupiter',
 (daz im der hulfe daz was sîn ger),

- 15235 sô rief der Krieche 'Macedô!
 süeze Candacis, nû wis frô!
 hie und ze allen zîten
 hilfest du mir, frouwe, striten.
 dar nâch mit slage er gâhte
 15240 an den Persân, dem ouch brâhte
 trôst ein wunneclichez wîp,
 daz des ellenthafte lip
 mit süezen tugenden des ie twanc
 daz er nâch hôher wurde ranc.
 15245 doch muoz der strit sich enden.
 die zwêne starc genenden
 hertecliches kampfes smide
 erswungen krefteclich ir lide.
 ôwê, nû muoz ich iu sagen
 15250 daz manic herze muoz beclagen
 in der Persân lande,
 die der strit fröiden phande:
 in wart ein fürste hie erslagen.
 sîn muosten wite lant verzagen,
 15255 die fröiden kraft durch daz verkurn,
 daz sie sô küenen man verlurn.
 der Krieche mit kraft gewalte
 den werden Persân valte.
 dar nâch criegt er in die dicke.
 15260 dâ stalt er tôdes stricke,
 er und die andern an grôzem mort,
 (vür wâr hân ich alsô gehôrt)
 der nie sô grôz vor geschach.
 dô man sie in offem strîte sach,
 15265 waz der Persân dâ was,
 der deheiner genas,
 als ich die rede vernomen hân.
 Darius aleine entran.
 er kêrte war er mohte,
 15270 als ez nû dem hêrren tohte.
 doch was Alexander leit
 daz im der keiser entreit.

- Des andern morgens vil fruo
 bereite sich der fürste zuo:
 15275 ez was dannoch niht vollen tac,
 dô er daz volc ze wecken phlac.
 selber die hütten er zunte,
 dâ mit dem her er kunte
 daz dâ gnuoc was gelegen,
 15280 sie solden dannan kêrens phlegen.
 ir genuoge wârn sô müede noch,
 daz sie der slâf ze tale zôch:
 war ez gewesen des fürsten wille,
 sie wârn gelegen stille,
 15285 doch muosten rûmen sie den plân,
 über daz wazzer Adrax von dan.
 grôz ein stat er aldâ vant,
 Persepolis ist die genant.
 waz er stete ie vor gesach,
 15290 des wisen sin dô sô verjach
 er hæte nie vester gesehen:
 des hört man al die Kriechen jehen.
 waz der rîche was in Asiâ
 die nâmen ir reht alle dâ.
 15295 sie mohte haben liute vil.
 hært waz'ich sagen wil.
 von den Trôjâ zerbrochen wart,
 die suochten dar mit here vart.
 vür die stat durch strîtlich vâ
 15300 ûf dem mer sie brâhten dar
 fünfzehn hundert kiele grôz:
 die dannen kêrten siges blôz,
 vierzehn hundert was ir mîner.
 gegen den streit daz inner
 15305 volc und behielt den sic mit craft.
 ouch hete sich mit der stat behaft
 Xerses, der entwichen
 dannen muoste schedelichen.
 die burger wâren wol ze wer.
 15310 sie heten umb sich daz mer

- durch manegen bere geleitet,
 umb die stat gebreitet:
 in gemürten graben tief
 daz wazzer manegen enden lief,
 15315 dar ûf sie ze maneger zit
 hielten mit den vinden strit.
 der fürste der stat fröute sich.
 dô west er niht daz sîn gerich
 an ir ergie mit zorne starc.
 15320 an dem sich manheit nie verbarc
 Permêniô was ê dar komen.
 der het schaden grôz genomen.
 ich muoz iu swære mære sagen:
 im wart dâ liute vil erslagen.
 15325 dô er mit in ze sturme gienc,
 driu tûsent volkes man im vienc,
 die die burgære
 pinten mit scharpher swære.
 sie besniten sie gar.
 15330 dirre wart der nasen bar,
 daz enwart ouch niht vermiten
 ir mûnde wurden in versniten,
 disem der ôren gebrach,
 dem volgte der dâ niht gesach,
 15335 dirre lief âne zunge,
 alt unde junge
 wârn nâch eigenlichen siten
 an der stirne versniten:
 thau was dar an gebrant,
 15340 sô was der burger zeichen bekant.
 daz erbuten sie dem hêrren
 in der stat ze unêren
 und santen sie im sô wider.
 Alexander zogte nider
 15345 ein liden gegen einer ouwen,
 dâ er jâmer muoste schouwen.
 daz volc sich hete gesundert.
 den fürsten sêre wundert

- waz fremder tier daz mohte sîn.
 15350 dô der fürste zuo in
 nâhe ze Permêniône kam
 und der wigant vernam
 jâmer an dem volke sîn,
 sîn herze dolte swære pîn.
 15355 sich erguzzen im die ougen
 under huotes dache tougen,
 dô er mit jâmerlicher sage
 hôrte sîn leit und ir clage.
 doch hôrte man den gehêrten
 15360 troesten die versêrten.
 'ir habt schaden durch mich genomen.
 wâ ich des mac ze gelte komen,
 daz lâze ich niht verterben,
 ich solz mit flîze werben.
 15365 alhie swer ich ir aller tôt,
 die iu buten dise nôt.
 ich wolt ez lieber vertragen,
 ob sie iuch hâten gar erslagen'.
 nû hiez er trucken ûf ez mer
 15370 gâhes zogen al sîn her
 in kielen und tremunden,
 der sie dâ vil funden:
 die het ein fürste dâ gelân,
 der hete dâ niuwes strit getân.
 15375 von ir übermuot unnmâzen
 heten die burger gelâzen
 daz sie die liezen unverswendet:
 des wurden sie siges gephendet.
 von ir übermuote
 15380 die stat âne huote
 liezen die burgære.
 nû hiez der helt gewære
 zuo der stat gâhen.
 dô sie der wâren nâhen
 15385 von dem mer ûf einen anger komen
 und daz die burger heten vernomen,

- seht wie die dâ inne
 nâch prîses gewinne
 îlten ûz der veste
- 15390 mit grimme an die geste.
 ir enphâhen daz was sûre.
 dô sie vûr die mûre
 kâmen, an allen sîten
 huop sich dô grôz strîten.
- 15395 hie die Kriechen 'Macedôn',
 der burger krie was 'Hâmôn',
 der rote die Kriechen brâchen.
 versêrtez volc sie râchen.
 der strît was dâ herte.
- 15400 der vogt die burger zerte,
 mit ellenthaften henden
 sach man sie in vaste swenden;
 ouch tâten sie dem Macedôn
 mit strîtes tât alsô gedon,
- 15405 daz in daz müete sêre.
 doch was ie der hêre
 aller sîner vînde schûr.
 waz ir dem menlichen Grâjûr
 in strîte widerriten kam,
- 15410 an den er sie mit prîse nam.
 er sach an allen sîten
 die sînen mit kraft durchrîten
 die burger. al unverzagt
 hat nû Filôtas gejagt
- 15415 ein teil der vînde in die stat,
 des man in niht vergebens bat.
 die innern an in kêrten,
 mit strîte sich dise werten;
 dort ûze Alexander
- 15420 leit nôt, hie inne der ander:
 doch gap er dâ strîtes vil,
 er brâhte ir vil ûf tôdes zil.
 vor dem manheit rîchen
 hie ûze begunden wîchen

- 15425 gegen der stat die burgære,
 des twanc sie tôdes swære.
 nû was Permêniô komen vor,
 die zogebrucke an dem tor
 hiez der helt ûf ziehen.
- 15430 waz tohte dô ir fliehen?
 ich wil die rede mit kürze sagen:
 sie wurden ertrenket und erslagen.
 waz der stetære was,
 ir deheiner genas.
- 15435 die Kriechen al gemeine
 grôz unde cleine
 sluogen wîp unde man,
 nieman genas wann der entran.
 in der gote palas,
- 15440 der dâ vil gehêret was,
 nâmen sie sô kreftic guot:
 des sol nieman haben muot
 daz im daz ie geschæhe
 daz er ie richer stat gesæhe.
- 15445 die zerfuorter alsô gar
 als sie nie wære gebûwet dar.
 wir haben vûr wâr alsô gehôrt,
 der tempel het sô grôzen hort,
 waz dâ fürsten wâren
- 15450 in Asiâ vor manegen jâren,
 die heten allerjærlich dar
 ir rôtez golt licht gevar
 gar milticlich gesant.
 dâ hete manic kûnstic hant
- 15455 irn flîz meisterlich ûf gelegt.
 die bilde wurden geregt
 von den Kriechen ungefuoge.
 dô wart ûz manegem luoge
 verborgen golt gerucket
- 15460 und von dem wege gezucket
 und ander habe tiure.
 sich begunden die Grâiure

- aldâ zweien umb die habe
und stên einander friuntschaft abe.
15465 teilen siez begunden
mit maneger swæren wunden.
manic tiure goltvaz,
die nimmer mohten wesen baz
geworht noch gezieret,
15470 die wurden dô quetschieret
und an manegen clôzen
in die secke gestôzen,
ouch wart dô manic rîch gewant
von ir ungedult zertrant.
15475 Dô er sîn volc alsô gerach
und Persepolis zerbrach,
dô er von dannen kêrte,
sîn volc daz versêrte
hieз der fürste vîr sich komen
15480 ûf ein owe, hân ich vernomen.
er sprach zuo in 'ich muoz des jehen,
daz ist an iu durch triwe geschehen,
die ir gegen mir habt getragen.
umb diz leit sint erslagen
15485 zehen tûsent oder mê.
noch tuot mir iuwer kummer wê.
mir ist iuwer swære leit,
daz wizzent, und mîn laster breit.'
in erbarnt daz volc sô sêre,
15490 daz im der zeher rêre
von den ongen machte naz.
der werde wise hæte baz
und senfter vertragen
ob sie gar wærn erslagen.
15495 er sprach nû kiesent alle
under zwein welchz iu gevalle.
wolt ir ze lande kêren,
sô ich beste kan, êren
wil ich iu bereiten,
15500 an iu mîn rîcheit breiten:

- ouch bedenkent iuch ob ir
 beliben wellet hie mit mir:
 ich sol iuch in solicher werde hân,
 als ob ir wært gesunde man.
 15505 inr deheiner des jehe
 daz ich in bî mir ungerne sehe.
 dô sprach die jâmers rîche schar
 sie wolde nemen râtes war.
 nû was der vil under in,
 15510 den ze hûse stunt der sin
 ze kinden und ze wîben,
 etsliche wolden bliben.
 ein ritte hiez Euticiôn,
 an dem man wisheit was gewon.
 15515 'dô man uns gesunde sach,
 unser keiner des verjach
 nie ze den zîten
 daz er heim wolt rîten.
 dô wir halt gevangen lügen,
 15520 dô kund uns des betragen
 daz wir ze dem künge heten gesant
 und umb helfe heten gemant.
 des lîde wir disen ungemach.
 dâ heim wær unser leben swach.
 15525 sagt an mit welichen siten
 wolt ir nû heim lâzens bîten,
 dô ir gesunt niht woldet varn?
 ir mugt ouch nû den wec wol sparn,
 nû ir gesundes sit verhert
 15530 und schemliche verschert.
 ei, wie willekom ich bin
 den allerbesten friunden mîn,
 wan sie mich bestüملت sehen!
 mîr sî alsô reht geschehen
 15535 und gar reht gelungen.
 er hât von hern gesungen,
 ich solt dâ heim sîn bliben,
 welich nôt mich hât dâ zuo getriben,

- daz ich von lande kërte
 15540 und mich selber riuwe lërte.
 hab ich mir erworben iht,
 von mîner tumpheit geschiht
 daz ich daz al vaste habe.
 sie enruochten ob ich ze grabe
 15545 von der werlde wære komen,
 daz sie mîn rûm heten genomen.
 seht! daz wirt der friunde clage
 umb uns. Nû høert waz ich iu sage!
 wann der man unsælic wirt,
 15550 der friunde gunst in gar verbirt.
 als ichz in mîner ahte hân,
 sô ist der unsælic man
 ninder sô ungenæme
 noch sô widerzæme,
 15555 sô bi den næhsten friunden sîn.
 daz ist ouch ê worden schîn.
 wann der mah von glücke komet,
 niht im baz ze trôste fromet,
 wann daz er sîn heimôt fliehe
 15560 und an die fremde ziehe,
 dâ er wese unerkaunt.
 dâ wirt er selten ermant
 maneger hande smâheit,
 die er wurde an geleit,
 15565 ob er dâ heime wære.
 ouch mac er sîner swære
 an fremder stat vergezzzen baz.
 ir sult rehte merken daz:
 er ist niht ein wise man,
 15570 der sich ze vil wil verlân
 an helfe der friunde sîn:
 der muoz smæhlichen pîn
 von sînen friunden liden.
 den wil ich zwære mîden.
 15575 die friunt gerâten ungelich,
 ir râten daz ist mislich.

- sumelich sint triuwen veste,
 an etslichem sint sie geste:
 wann sô dem friunde iht geschicht,
 15580 lützel man sie weinen siht,
 dâ mit ir helfe ist gelegen.
 sust kunnen sie triuwen sich bewegen,
 sust unfriunde liebe swindet.
 rehten friunt man selten vindet.
 15585 welch friunt den friunt smæhen kan,
 den wil ich niht ze friunde hân.
 die selben hært man friuntschaft jehen,
 dô sie rîcheit sich versehen,
 sô muoz der getriuwe man
 15590 beiden siten triuwe hân.
 nû blibe wir bi den fremden hie!
 ich sage war umbe oder wie.
 wir müezen uns friuntschaft flîzen.
 unser keiner mac verwîzen
 15595 dem andern niht umb ein hâr:
 wir sin gelich gelûcket gar.
 jâ wie frölich unser wip
 sehen, sô wir bestûmelten lip
 heim ze den schônen brengen!
 15600 unser leit begunde sich lengen.
 sit wir mit gesunden liben
 bi in niht wolden bliben,
 wir wesen in nû als ein ei,
 sit uns die lider sint enzwei
 15605 und sie uns luogen in den kopf
 als in ein zerbrochen topf.
 wænet ir daz sie uns bereit
 lieplicher gesellicheit
 wellent mit halbem libe sîn,
 15610 und wir ê niht bi in
 wolden gesunde wesen?
 ich râte daz wir hie genesen,
 sô wir aller beste mûgen.
 dâ heime wir vil cleine tugen.

- 15615 wem ein wîp gerætet wol,
 billich sich der fröuwen sol.
 sie sint niht geliche.
 man vindet sumeliche
 die alsô wankel sîn gemnot,
 15620 als in dem lenzen daz weter tnot
 und ouch in des aprilis schîn,
 als unstæte gemnot sie sîn.
 kennet ir niht ir geverte?
 nie adamant wart sô herte
 15625 als ein unsenft gemnotez wîp:
 die erbarmet niht irs friundes lîp.
 ich bit iuch alle daz ir
 belibet und des volget mir.
 ich sag in mê wâ von:
 15630 man ist unser hie gewon.
 ob wir ze lande phlihten,
 ein niwe gespote wir rihten.
 Dô den rât und die wort
 die arme schar hete gehôrt,
 15635 als der ritter verjach,
 her Têcius dô widersprach.
 man sach den gesêrten wîsen man
 gegen im als einen meister stân,
 der von kunst allegieren wil.
 15640 Têcius het sinne vil.
 er stunt ûf und sprach alsô
 'hêrre, her Euticiô,
 iuwer rede ist niht wâr,
 des ich iuch bescheide gar.
 15645 ich hêrt iuch uns hie kûnden,
 guot friunt gegen sinen friunden
 durch ungelücke verzage
 und daz mit cleiner clage
 der friunde vergezzen sî:
 15650 mir was ie der gedinge bî,
 daz mich durch keine nôt
 mîn friunt lâze unz an den tôt.

- wær daz sô, daz die geschicht,
 die man an uns allen siht,
 15655 uns müeterlich wær angeboren,
 sô solt sie schiere sin verkorn.
 nû ist ez uns durch triwe geschehen,
 daz alle liute müezen jehen;
 dô wir nâch prise rungen,
 15660 ist uns dâ misselungen:
 daz habe wir âne schande
 erworben mit tiurem phande,
 die wir mit frechen handen
 von leben ze tôde sanden.
 15665 die mâl wir dar umbe tragen.
 die müezen friunt mit triuwen clagen.
 sît die werlt alsô stêt,
 daz ez den liuten ergêt
 alsô ez der gote kraft
 15670 gedenket unde hât geschafft,
 sô ist er niht ein wiser man
 der ungelückes sich schamen kan,
 und ob er nâch der gote gebot
 an sinem libe lidet nôt.
 15675 wer wider der gote willen gert,
 der ist ouch niht ir helfe wert.
 wer sô böesez herze hât,
 sôz sînen friunden missegût,
 daz er sich ir dann schamen kan,
 15680 der muoz daz selbe billich hân,
 ob in sîn friunt des selben wer.
 sus sô was daz ie mîn ger,
 daz ich mich helflich erbôt
 minem friunde ze sîner nôt:
 15685 sîn leit mit flîze daz clag ich,
 des selben des versich ich mich.
 nû wellen uns die gote wern
 mê dann wir selber trôstes gern.
 sît uns der kûnc urloup gît
 15690 ze lande, des ist ouch nû zit.

- hêrre mîn Enticiô,
 iuwer rede lûtet sô:
 sît wir die wip ê haben verlân,
 dô wir wârн gesunde man,
 15695 wir wesen in nû unmære.
 daz sint niht wære mære.
 hæten wir mit willen sie verkorn,
 sô solden sie wol stæten zorn
 und hazzes gegen uns jehen:
 15700 sô ist ez durch den kûnec geschehen,
 mit dem wir prîs wolden bejagen,
 dâ von sie wurde mohten tragen.
 nie niht sô getriuwez wart
 als rehte wîplich sûeze art.
 15705 friundes leit sie nie vergaz.
 wer mac mir benemen baz
 swære und frôuwen mînen lîp
 dann ein wunneclichez wîp?
 wîp kunnen swære ringen,
 15710 sûeze frôide bringen;
 baz dann al der werlde golt
 geben sie friunden rîchen solt.
 sie bieten uns werdeclichez leben.
 sît uns die wal ist gegeben,
 15715 sô rât ichz daz irs niht enspart,
 ir kieset an die heimvart,
 dâ vater, muoter, wîp und kint
 und alle iuwer mâge sint,
 dâ ouch iuwer gote wesen,
 15720 mit den ir dort sult genesen,
 die inch dâ helfe erzeigen,
 und dâ ir iuwer eigen
 frî und ledic muget hân.
 * sô sît ir hie als eigen man
 15725 und müest hie arme lûte sîn.
 ich râte in, trût gesellen mîn,
 daz ir inch selber êret
 und ûz disem ellende kêret.

- ir sult ez werlich dâ vür haben,
 15730 wâ der mensehe begraben
 dâ heime bi sînen friunden wirt,
 daz ez den keine riuwe birt.
 Dô Têcins sîn rede volsprach,
 wênic er der bi im sach,
 15735 die ze lande wolden kêren.
 gar vertarp des hêrren lêren.
 sie wolden mit Euticionen
 in dem ellende wonen,
 vür ir angebornez lant
 15740 der fremde gewonheit sie dar bant.
 dô trat der künic an irn rât.
 als er daz vernomen hât,
 daz sie wolden blîben dâ,
 der edele wise beschiet in sâ
 15745 stete, bûrge, wite lant,
 onch teilte in sîn milde hant
 gesteine, silber unde golt.
 sie jâhen daz er wær in holt.
 er macht in armuot tiure.
 15750 dar der gehiure
 gegen Mêdâ dem lande kêrte,
 dâ er brach fröide und jâmer rêrte
 in sûezzer wibe herzen,
 die sît kummerlichen smerzen
 15755 und immer werndez herzeleit
 mit sorgen ganz und kummer breit
 umb ir amisen dolten,
 die in strit gegen in erholten
 ein werlichez sterben
 15760 mit prîslichem werben.
 der edle volget dem keiser nâch.
 als snelle man in jagen sach,
 als die Parthî ze allen zîten
 gar drâte phlegen ze rîten.
 15765 Darîns was in Bractanâ.
 sine leit im giengen nâ.

- die wolt der Sisicâmis suon
 noch, ob er mohte, widertuon.
 nû was dem keiser gesagt
 15770 daz Alexander nâch im jagt.
 waz im ê liute bliben was,
 ze den er ze houfe-las
 volkes waz er mohte.
 er bereite sich als er tohte.
 15775 gegen Bractâ wolt er nâch helfe varn.
 der werde muost die reise sparn.
 der edle süeze Bêliur,
 der reine valsches frî gehiur,
 sprach: 'sit daz dirre man
 15780 mir hazzes niht wil abe stân
 und er mir doch unrehte tuot,
 wie mîn gelücke sî niht guot,
 doch wil ich mich berihten
 und strit gegen im phlihten.
 15785 ê ich alsô wolde leben,
 ich wolde mich dem tôde ê geben.
 in strit daz muoz an mir geschehen.
 vertirb ich dâ, man sol daz sehen,
 daz ich mit werlicher hant
 15790 erwirbe mîner leide phant.'
 manheit der fürste ûf sich lnot.
 er vazte ze strit sô vesten muot,
 aller zagheit er vergaz,
 ob die ie sîn herze besaz,
 15795 die was dar ûz verjaget gar.
 er nam nû rehter manheit war.
 wann daz in guot gelücke liez
 und im niht helfe stiure stiez:
 sîn herze iedoch nâch prise ranc.
 15800 lôsheit was an dem hêrren kranc.
 hübsch, guot, wol gezogen, wîs,
 getriwe, der tugent ein blüendez ris
 was des süezen fürsten lîp.
 er dolt et kummer umb sîn wîp.

- 15605 waz er der werden vor im sach,
 ze den der kummerhafte sprach
 'ich muoz des zwäre jehen,
 mir ist doch gar wol geschehen.
 der gote gunst hât mir gegeben
 15810 daz min hêrren werdez leben
 in dirre werlde tragen,
 sie wolden sich ê ze tôde sagen.
 aber sprach der sorgen rîche
 'ir hêrren ellens rîche,
 15675 man sach inch ie sô werben,
 noch sol daz niht verterben,
 ir kiesent ê tœtlich ungemach,
 dann alhie ein leben swach.
 hæet ich die wârheit niht gesehen,
 15820 nimmer hœrt ir mich des jehen.
 in ungelückes stunden
 hân ich vil triuwen funden,
 die gar volleclichen ir
 mit vollem habt erzeiget mir
 15825 durch min ungelücke grôz,
 wie ir mich sâht sælden blôz,
 und durch sic verliesen
 wolt ir mich niht verkiesen.
 wie mich frou Sælde fliehe
 15830 und mit gunst von mir ziehe,
 doch sît ir mir mit triuwen bi;
 als ob ich noch gewaltic sî
 kûne und aller verlûste bar,
 sô nemet ir min mit dienste war,
 15835 mit helfe sunder wanken.
 ich mac in niht vol danken:
 der aller gote der hœhste sî,
 des lœnes werdet nimmer fri:
 sin kraft mac in gedanken baz.
 15840 ir habt an mir verdienet daz,
 sô in hie lebens wirt verzigen,
 inwer wirde nimmer wirt geswigen,

- iuwern namen immer leben
 in dirre werlde wirt gegeben.
 15845 lât iuwer wirde wesen leit
 und iuwer manheit sîn geleit,
 daz dirre lande ein fremde man,
 der nie dehein reht dar zuo gewan,
 mich dâ von wil vertriben.
 15850 mîn ellendeclich beliben,
 daz ir mich seht dar inne tragen,
 daz sol mîn volc mit triuwen clagen.
 ich getriwe des iuwer helfe wol,
 daz mich die wider bringen sol
 15855 an mîn erste wirdikeit.
 in allen sî daz vorgeseit:
 sol ich der krône abe gestên
 daz muoz alsô an mir ergên,
 daz ich dar umbe werde erslagen
 15860 oder man siht mich die krône tragen.
 ichn kom an mîne wirde wider,
 sô müezen alle lant der nider
 geligen und allez daz ich hân
 und waz noch alle mîne man
 15865 habent, daz muoz gewâget sîn.
 dirre schemeliche pîn
 und der vînde überlast,
 den wir tragen, und er doch gast
 aller dirre lande sî;
 15870 daz im ist solich gelücke bi,
 daz muoz mir flüegen sorgen nôt:
 doch hoffe ich des hin ze got,
 unser sælde welle sich mêren,
 unser ungelücke sich verkêren.
 15875 Dô der fürste daz gesprach,
 gegenrede im gar gebrach,
 wann Archâbatus aleine
 getriuwe und valsches eine
 (der keiser sîn ze mâge jach),
 15880 der was der êrste der dô sprach,

- der unverzagte werde helt.
 'waz ir gebietet und war ir welt,
 dar sol ich mit den minen
 in iuwerm dienste erschinen.
 15885 hêrre, alsô stunt ie min muot,
 daz ich lip, liute unde guot
 fûeren wolde in iur gebot.
 wer solde zuo sô grôzer nôt
 ân helfe sînen hêrren lân,
 15890 der müeste sîn ein bœser man.'
 dar nâch wart ir mêre,
 die des twanc triuw und êre,
 die wolden bî dem keiser wesen,
 ez gienge an sterben oder genesen.
 15895 der hêrre ouch manegen vor im sach,
 der im rât nâch helfe sprach.
 ob in dar umbe zwîvel jaget,
 wer im daz vûr zagheit saget,
 ich wæne im der unrechte tuo:
 15900 ungelücke twanc in dar zuo.
 nû merkent reht: wie sî dem man,
 der ûf dem mer sich muoz begân,
 dem die winde schaden mêren,
 von welchem orte sie sich kêren:
 15905 alsô was dem guoten,
 dem werden reine gemuoten.
 in welchen wec er ez kêrte,
 sîn ungelücke sich mêrte.
 gegen rehten vinden niht alein,
 15910 an den sînen ez ouch schein,
 daz im fuor ungelücke mite.
 die er in wirdikeit site
 und ie helflichen hielt,
 gegen den sîn tugent triuwen wielt,
 15915 den er sich gûnstig ie erbôt;
 die swuoren dô des fûrsten tôt.
 ei werlt, wie du lœnest
 und din wirde hœnest

mit ungetriuwen gelde!

15920 din valscheit ich hie melde.

dise rede ist wâr und ungelogen.
der edle keiser het erzogen
zwêne siner knechte:
von krankem geslechte

15925 was ir leben und ir art,
die der fürste wol bewart
het brâht in hôhe wirdikeit,
sô daz in mit dienste wâr bereit
grâven, hêren, ritter gnuoc.

15930 der fürste in guoten willen truoc
und getrûte den argen wol,
des was ir gewalt nû rîcheit vol.
als ich die krônike hân gelesen,
sie wâr sîn kamerer ê gewesen,

15935 sie hete der tugentliche
des guotes gemachet rîche:
nû sach man sie in schalle leben,
golt, silber, gesteine geben.
sie zugen daz volc vaste an sich

15940 und ist mir leit daz ich
werdikeit von in sol sagen:
die valschen wolden nie verzagen.
wâ sie ze strîte kâmen,
an vinden ie sie nâmen

15945 den sic und werlichen prîs.
des kêrte der kûnc an allen wis
sinen flîz an die unhêren,
wie er mohte ir wurde mêren.

Bessus und Narbâsones

15950 heten sich vereinet des,
daz sie den keiser vâhen
wolden oder slâhen
und in Alexandrô bringen.
sust hoften sie gedingen,
15955 alsô gerten sie ze hulden komen.
ouch umb ander sache hân ich vernomen:

- ob ez ze strite kæme,
 daz ir valscheit den sic næme
 an dem Kriechen jungen;
 15969 wurde er von in betwungen,
 sô solde Bessus krône tragen
 in Mèdâ, (mê hōrt ich sagen)
 Narbâsones in Persiâ
 und in den landen anderswâ.
 15965 der selbe vûr den keiser trat,
 durch sin dienst er in bat,
 daz in siner rede gezæme
 und die vûr guot næme.
 dô sprach der fûrste unverzagt
 15970 'ich wil hœren waz ir sagt,
 sô daz ir der rede fuoge gebet.'
 er sprach 'hêrre, ir habt gelebet
 lange zit und manic jâr
 mit sælden craft in wirde gar:
 15975 die siht man iuch nû schiuwen
 und iur unsælde niuwen.
 die gote sint iu an helfe laz.
 wâ mit habt ir verdienet daz?
 wizgent ir wie der wise tuot,
 15980 der ûf eim schif hât al sin guot,
 dâ von daz schif ist überladen,
 daz er wænt enphâhen schaden?
 ist er wise, sô wirft er abe
 ein teil des guotes in die habe,
 15985 daz daz schif iht undergê
 und onch der lip im bestê.
 alsô tnot ir, ob ir welt leben.
 Bessô sult ir die krône geben
 und bevelhet im daz rîche
 15990 (der helt ist ellens rîche)
 und haltent iuch vûrbaz an gemach.'
 'er hât wâr,' der êrste sprach.
 'waz dem houbte wirret
 überal den lip ez irret.

- 15996 nû ist gelücke in alsô tiur,
 daz wir alle engelten iur.
 volget ir mir, ir muget genesen
 und dar nâch aber hêrre wesen.⁴
 dô der valsche daz gesprach,
 16000 den keiser man gar zornic sach.
 der edel sûeze fûrste wert
 an der stunde ruct daz swert,
 er wolde den böesen haben erslagen:
 des sach man in flühtic von im jagen.
 16005 Archâbatus der werde man
 nam den keiser sunder dan.
 im was des fûrsten swære leit.
 mit rehten triuwen er die cleit.
 er sprach 'hêrre, ze dirre zît
 16010 wizzet ir wol wie ez in lit.
 dar umbe müezet ir vertragen.
 nu hœrt ir alle tage sagen
 daz Alexander nâhen ist,
 mit dem ir sult in kurzer frist
 16015 ûf lîp und êre strîten;
 dar umb ze disen zîten
 lâzet dise rede bestân.
 geloubet daz ist guot getân.
 die wârheit ich in sagen wil:
 16020 dise haben lûte vil,
 dar umb sult ir in übersehen,
 ob sie in helfe wellen jehen.
 lât sîe dirre schulde
 komen an iuwer hulde.⁴
 16025 der keiser sprach 'daz nim ze dir.
 ob du hœrest daz sie mir
 getriuweliche wesen bî,
 sô lâz ich sie der schulde fri
 und wil sie haben wert als ê,
 16030 daz siez getuon nimmer mê.⁴
 der keiser trat in sîn gezelt,
 Narbâones vaste ûf daz velt.

- der keiser ze den fürsten sprach
 daz sie sich hielten an ir gemach.
 16035 der hêrre ranc mit sorgen
 die naht biz an den morgen.
 dô reit der hêrre Archâbatus
 ze Narbâsones und Bessus.
 die jâhen beide ûf ir eit
 16040 daz in von herzen wære leit.
 Archâbatum sie vaste bâten
 daz er in wolde râten
 und wære in ze dem keiser guot.
 er sprach 'des habt vesten muot,
 16045 daz mîn hêrre sînen zorn
 ûf iuch genzlich hât verkorn.'
 dô jâhen sie daz sie wolden
 im dienen als sie solden.
 des tâten sie dô sicherheit.
 16050 Archâbatus von in dô reit
 und sagt dem keiser mære,
 daz guot ir wille wære
 im genzlichen ze dienen
 und lâzen daz durch niemen.
 16055 dise zwên wârn triuwen vol,
 des geloubten sie den argen wol:
 wer wârheit und ganze triuwe hât,
 gerne er sich zen liuten lât.
 dô die naht ein ende hât,
 16060 dô saz der edel admirât
 ûf ein ôrs und reit ze velde.
 von gezelde ze gezelde
 fürsten, hêrren al geliche
 bat er wesen frœliche
 16065 und daz sie hâten vesten muot.
 er teilte in williclich sîn guot.
 sie jâhen âne allez wanken
 wolden sie immer danken
 sînen gnâden und sîme gebot,
 16070 bi im bliben unz in den tût.

- sehs tûsent und sehshundert
 und sehsundsehzie ûz gesundert
 hete noch der keiser ûf dem plân,
 die in nihtes wolden lân.
- 16075 nû wâr ouch dise zwêne komen.
 dô sie den keiser heten vernomen,
 mit flêhendem gruoze
 vielen sie im ze fuoze.
 der nie triuwen vergaz,
- 16080 Darius von dem orse saz,
 er huop die unwerden
 ûf von der erden
 als ein vater sîne kint.
 'daz wizzen alle die hie sint,
- 16085 ich hân inuch lieplich erzogen.
 ir wâret des ie unbetrogen,
 wes ir gegen mir gert,
 gerne ich inuch des gewert.
 welieh schult hât mich dar zuo brâht,
- 16090 daz ir mir leides hât gedâht?
 sie jâhen ûf ir triuwe
 daz ez sie sêre riuwe,
 waz sie hæten missetân,
 sie woldenz gerne vûrbaz lân.
- 16095 die ungetriuwen beide lugen,
 den edlen keiser sie betrugten.
 Ez hete durch vorhte und durch zorn
 Alexandern verkorn
 Pâtrôn, ein werde Krieche hêr,
- 16100 dâ von tet er überkêr.
 der was ze dem keiser komen.
 der het den rât wol vernomen.
 der edel Krieche gemeit,
 Pâtrôn ze dem keiser reit.
- 16105 er sprach 'hêrre, ich sag iu offenbâr
 böese mære, die sint leider wâr.
 Bessus und Narbâsones
 die haben sich vereinet des,

- daz sie inuch wellen slahen töt
 16110 oder bringen in vanknisse nôt.
 welcher under in des longen wil,
 hêrre, mir ist des niht ze vil,
 ich welle es bereden als ich sol.
 ich getriuwe miner wârheit wol.
 16115 dô sprach der getriuwe
 'und ist ditz noch alniuwe,
 als sie mir hiute haben gesworn.
 habt ir gegen in keinen zorn
 oder ob sie deheinen haz in tragen,
 16120 dar umb sult ir sie niht besagen,'
 sprach der getriuwe admirât.
 'ich wil der rede haben rât.
 ich geloube in der mære niht.'
 Pâtrôn sprach 'sô ist ein wiht
 16125 waz ich dienstes gegen in kêre.
 edel fürste hêre,
 ich wilz in under die ougen jehen
 und sies bereden, daz ez sehen
 fürsten, hêrren, ritter, knehte,
 16130 wie sie mir vinden ze rehte.'
 nû wâr ouch dise zwêne komen.
 die rede heten sie vernomen,
 vûr den keiser sie trâten,
 gesprâches sie ouch bâten.
 16135 Bessus ze Pâtrône sprach
 'ich hoffe daz iur sage swach
 ûf getriuwe ritter sulle sîn.
 ich und der geselle mîn
 wellen des beide wesen phant,
 16140 daz dirre schult uns mîn hant
 mit kempflichen sachen
 sol unschuldic machen.'
 Pâtrôn sprach 'sô lieben tae
 gelebt ich nie, ob mir daz mac,
 16145 hêrre mîn, alsô geschehen
 daz ez al die fürsten sehen.'

- der keiser sprach 'lât daz bestân.
 ich weiz unschuldic dise man,
 dar umb lât beider sît dâ von.'
 16150 dô sprach der edle Pâtrôn
 'edel fürste hêre,
 waz touc ich in vûrbaz mêre?
 sît ir mich von wârheit scheidet.
 daz leben mir immer leidet.
 16155 daz ich iuch niht entriuge,
 mit den goten ich daz beziuge.
 ouch enwirt sich daz niht sparn,
 ir sult die wârheit baz ervarn.
 doch wil ich biten immer mê,
 16160 hêre, daz ez in wol ergê.'
 urloup nam der werde man
 Pâtrôn und schiet von dan.
 ze dem Kriechen er kam,
 der in vil gerne wider nam
 16165 und machte in des guotes rîcher
 und hielt in ouch wirdelîcher.
 Dem keiser gie doch angest zuo.
 des andern morgens vil fruo
 crefteclîchen er gebôt
 16170 daz man Jupiter dem got
 erbute mit opher êre.
 selbe was der hêre
 wunnenclichen an geleit
 in rîche keiserliche cleit.
 16175 dô gienc der gehiure
 under einer krône tiure
 (als mir die krônike hât verjehen,
 sô wart nie bezzer gesehen),
 vil künge, fürsten mit im was,
 16180 von der rîcheit ich ouch las.
 dâ wære von ze sagene vil,
 daz ich nû hie lâzen wil.
 grâven, vil hêren dâ wâren,
 ritter, knehte sô gebâren

- 16186 als den armuot tiure was.
 von richer kost ein wît palas
 het er dem gote dâ erdâht
 von phelle ûz manegen landen brâht.
 ein rîchez opher man dô tet.
 16190 dô der keiser volent sîn gebet,
 er bat in lûtem schalle
 die hêrren beiten alle,
 biȝ er beredete sîne nôt:
 daz was sîn bete und sîn gebot.
 16195 er sprach 'ir hêrren, ist kein man,
 dem ich habe getân
 des ich niht tuon solde,
 gerne ich daz bezȝern wolde:
 er sî fûrste, hêrre, ritter, kneht,
 16200 dem wil ich hiute hie bieten reht
 und ergetzen immer mê.
 ob dirre strît alsô ergê,
 daz ich dâ von scheide
 ân swærliche leide,
 16205 die mich niht bringet an den tôt;
 ich wil erbeitlicher nôt
 alle die mîne ergetzen
 und in hœher wirde setzen.'
 dô jâhen al geliche
 16210 arm unde rîche,
 sie wolden mit rehter trinwe siten
 die gote umb sîn sælde biten,
 und hæten alle den muot
 daz sie durch reht und niht durch guot
 ân allez betrâgen
 16215 sich wolden bî im wâgen.
 des dancte der tugentrîche
 in allen lieplîche,
 doch zwîvelt im daz herze
 16220 ein bitterlicher smerze,
 der gerne bescheinet
 waz dem menschen ist gemeinet.

als ich rehte mich verstê
des sehsten buoches ist niht mê.

16225 Meister Uolrich vom Türlin,
daz inwer kunst nû ware mîn,
sô wolt ich den werden sagen
und sie mit triuwen lêren clagen
alsô grôz ungemach,

16230 daz gar ân alle schult geschach
an dem tugende nie gebrast,
der truoc rechter triuwen last,
der nie dehein untât begie,
den aller unprîs verlie.

16235 der was alles valsches eine,
des helfe ie was gemeine
allen den, die sie suochten
und sîner gâbe ruochten;
den gap er als ein keiser sol

16240 geben und hielt die sînen wol
gar in wirdlichem site.
alle tugent fuor im mite
und volget im biz in sîn grap
und der tôt ein ende gap

16245 des edlen keisers leben.
nû müeze uns got geben
allen geliche
sîn êwigez rîche!

VII

Got, hêrre, hôchgelobter got,
 16250 dîn gewalt und dîn gebot,
 dîn hellicliche grôze kraft
 was ie und ist noch werhaft
 krefte. Âne aneenge
 die wite und ouch die lenge,
 16255 die hœhe und die breite,
 aller wazzer geleite
 die rihte und die krumme,
 des himels reif alumme
 hât dîn gewalt besezzên.
 16260 dîn gotheit hât gemezzên
 der erden wite, ir enge,
 ir gestalt und ir getwenge,
 ir ahte, hœhe unde grunt.
 waz dîn wunderlicher funt
 16265 und dîn wisheit hât gegeben,
 daz muoz dem menschen allez leben
 und im wesen undertân.
 nû hebt daz sibende buoch sich an,
 daz uns gewis urkûnde gît
 16270 dirre werlde unstæte zît,
 und wie sie ir sûeze siuret,
 daz mich ze frôiden cleine stiuret.
 Ich kûnde iu nâch des buoches sage.
 an dem verlustbærn tage
 16275 ûf zôch die sunne irn schîn
 durch den ungefuogen pîn,

- durch die valscheit sô grôz;
den mâne schines ouch verdrôz
durch die leitlich geschicht.
- 16280 doch mohten siez erwenden niht.
nû was ez an den âbent komen.
des tages (als ich hân vernomen)
den keiser swære grôz bevienc,
dem ez ouch an den âbent gienc
- 16285 sînes lebens. ûf dem velde
was er in sîne gezelde.
daz volc er allez von im treip,
niuwan ein kamerer bî im bleip.
dem frou Sælde was verspart,
- 16290 von dem mangerhande wart
bî der naht betrachtet:
wes den frou Sælde niht ahtet
und wen sie âne helfe lât,
ich wæn vergebene sî des rât
- 16295 und al sîn trahten wese kranc.
dô sprach der mit sorgen ranc
'ô Jupiter, mîn werder got,
ôwê war wil mich din gebot
mit swære kraft bereiten!
- 16300 du wilt mîn unsælde breiten.
wâ mit hân ich verdienet daz
din und aller gote haz
sich sô an mir mêret?
war mîn sîn sich kêret,
- 16305 sô vinde ich niuwan tôdes leit,
daz mir mit jâmer ist bereit.
ze den ich ie triuwen mich versan,
die wellen mich ân helfe lân;
bî den ich sicherliche
- 16310 solde haben daz rîche
und âne alle angst leben,
die wellen mich dem tôde geben.
der edle ritter unverzagt
Pâtrôn hât mir wâr gesagt.

- 16315 sît ich daz rîche besaz,
 ob ich ie wîrdikeit vergaz,
 daz ich der crône niht wîrdic bin;
 ob ie daz tumme herze mîn
 unrehte hêrschaft hât getragen;
 16320 kan daz ieman von mir gesagen
 daz ich gegen dem volke dîn
 unrehte zuht tete schîn
 oder durch gewalt, den ich truoc,
 ie mîn sin des gewnoc;
 16325 sprîht daz ritter oder kneht
 daz ich die gemeînen reht
 ie habe gekrenket;
 hân ich dar an gewenket
 daz man heizet der kûnege ê,
 16330 ichn wær der bî, als die gestê;
 hab ich mîn burgære
 mit unrehter swære
 oder mîn volc betwungen;
 hab ich ie dar nâch gerungen
 16335 daz ich rehtes vergæze;
 wâ ich gerihte besæze,
 gemachte mir ie kein guot veile
 die rehten urteile;
 ob ich ze des armen nôt
 16340 mîn ôre unwillic ie gebôt;
 ob ich ie durch kein guot
 gewan sô zwîvelichen muot
 daz ich ie gestalte
 nâch unrehtem gewalte;
 16345 ist daz von mir worden kunt
 daz ich mit dem schuldegen stunt
 ûf den unschuldegen man;
 hân ich die unfuoge getân
 daz wîtwen und verweiste kint
 16350 von mir niht beschîrmet sint,
 wâ sie mich helfe haben gemant;
 hât mîn gewaltige hant

- nâch irm guote ie geworben,
 daz sie was an erstorben;
 16355 ob ich ie unrechten wân
 gegen den getragen hân,
 ze den ich solde mich verlân:
 ich habz genzlich getân,
 sô hân ich dise grôze nôt
 16360 wol verdienet und den tût
 und muoz vor den goten jehen
 daz billich sol an mir geschehen,
 des Bessus gegen mir hât gedâht
 und Narbâsones, daz werde volbrâht:
 16365 ist aber des niht, sô lâzen wesen
 die gote in hulde und mich genesen;
 die unrechter dinge gern,
 die sol man unrehtes tôdes wern.
 sît Atropos mir niht engan
 16370 daz ich daz, riche sulle hân
 und mir kein frist mër wil geben,
 daz ich blîbe bî leben,
 und ich vor vinden ie genas,
 bî den ich in strites herte was:
 16375 ê daz, immer werde gehôrt
 daz, mich die mînen haben ermort,
 sô wil ich von miner hende
 ê kiesen daz ende,
 des sol ich schiere sîn gewert.'
 16380 der keiser ruct sin eigen swert
 und wolt sich selb erstochen hân.
 dô was der kamerære sân,
 der im daz swert underlief.
 lûte der getriuwe rief,
 16385 daz ez ûf dem velde erhal
 und in den gezelden überal.
 ir was ûf dem velde gnuoc,
 den jâmer fröide undersluoc,
 dô daz, geschrei wart vernomen:
 16390 sie wânden die valschen wâren komen

- und daz sie den werden man
 von dem libe hâten getân.
 manec wert man was in swære,
 ê er erfriesche die mære
 16395 wie ez umb den werden lac.
 daz volc ilens aldar phlac.
 smelicher blôz aldar kam,
 etslicher sin harnasch an sich nam:
 die wolden daz bewisen dâ,
 16400 daz man iht spræche sit her nâ,
 daz sie dem edlen werden man
 ir triuwen wæren abe gestân.
 dar nâch mit creftiger schar
 dise zwêne ouch kâmen dar.
 16405 sie ructen allesament ir swert
 und drungen vûr den fûrsten wert.
 dô was der edle reine
 aller helfe eine.
 sie wurfen umb in ir bant,
 16410 dâ mit der werde von swacher hant
 an den selben stunden
 veste wart gebunden.
 dô wurden ritter ouch gnuoc erslagen,
 die man den keiser hôrte clagen.
 16415 geduldich leit er die nôt.
 eia, sûezer werder got,
 lâ dînen tugenden wesen leit
 daz dirre werlde unstætikeit
 und dise sûftbære zit
 16420 uns sô kranc ein ende gît.
 dem man ê grôzer werde jach
 der mnost nû liden kummer swach.
 Des edlen sûeze reine art
 von den ungetriuwen wart
 16425 gefuort in grôzer smæhe.
 was sin gereit ie wæhe,
 daz man den keiser ê sach tragen,
 des sol min munt alhie gedagen:

- in bunden die argen lösen
 16430 ûf einen wagen bösen,
 ouch bunden sie den süezen
 ze den leitem mit den füezen.
 sie buten im die êre doch,
 aller siner bande joch
 16435 wâr geworht von golde.
 dâ bî man wizzen solde
 daz der hêrre ein künic was.
 wunder ist daz er genas
 ein stunde umb solich smâcheit,
 16440 als der fürste wart angeleit
 und als sie im erbuten hie.
 geduldlichen sprach er ie
 'ei Jupiter, mîn werder got,
 al din wille und din gebot,
 16445 wie daz an dinen gnâden si,
 des muoz ich nimmer werden fri.
 sit daz alsô ist geschehen,
 wes mac man danne sich versehen,
 ezn müeze ein ietslich man
 16450 ûf den bösen sorge hân?

- Alexander was geseit
 der keiser hæte sich geleit
 in die stat ze Bractanâ.
 der freche zogte vaste nâ.
 16455 ez hete der werde Macedô
 mit den sinen geachtet alsô,
 funder den keiser in der stat,
 daz er dâ siner krefte mat
 wolde sagen alzemâl
 16460 mitsamt der stat sunder twâl.
 dô er vûr die stat kam,
 alsô schiere er daz vernam
 daz Darius dâ niht wære.
 daz was dem fürsten swære.
 16465 des die stat wol genôz,
 wann sie bleip alles strîtes blôz,

- als ê Alexander ûf sie sprach,
dem keiser jagt er vaste nâch.
nû sach er ouch dort her jagen
16470 einen boten, der wolde im sagen
und im bringen die mære
daz der keiser gefangen wære.
als er den boten vernam,
Alexander sêre erkam.
- 16475 er sprach ûz ganzer wirdikeit
'ûf mîn triwe, daz ist mir leit.'
er sprach 'hêrren und gesellen mîn,
nû tuot menlich ellen schîn.
lât inch erbarmen dise tât.
- 16480 den keiser sîn volc gefangen hât.
nû sol wir fristen im daz leben,
daz sie in niht dem tôde geben.
dar an wir prises mê bejagen,
dann ob er von uns wære erslagen.
- 16485 ei helde, lât in wesen gâch!
sie folgten im gemeine nâch.
sie jâhen daz sie ze keiner zît
nie sô gerne gehielten strit,
als den sie mit in wolden haben.
- 16490 man sach schiuften unde draben,
heistieren unde rennen,
der acker furche tennen.
sus wâren sie in zornes siten.
in kâmen zwêne widerriten,
- 16495 die von den bœsen kêrten.
ez enmohten die gehêrten
den grôzen jâmer niht gesehen,
der an dem keiser was geschehen.
an Alexander sie erwurben daz
- 16500 er sînes zornes ûf sie vergaz.
vaste ez ûf den âbent zôch,
dar umb den Kriechen frôide vlôch.
nû kam gerant her Bocubel,
ein ritter, ûf eime orse snel,

- 16506 als man in sæhe die vînde jagen.
 der begunde Alexandrô sagen
 daz der keiser wær bi leben
 und daz strit wolden geben
 die vînde und daz die hæten craft
 16510 und gar werlich ritterschaft.
 dem kûnge sagt er aldâ
 daz sie wærn gar nâ
 wol in einer mîle zil
 und hæten volkes ze iser vil.
 16516 der hêrre sagte den scharn
 sie solden siteclichen varn
 und sich zesamne halten
 und strites witze walten,
 oder sie mœhten nemen schaden.
 16520 'die ros mit müede sint überladen,
 beriht iuch niht wann ûf wie.'
 er sprach 'ich fûer uns einen stie,
 an dem wir sie balde ergâhen.'
 die frechen schar dâ jâhen
 16525 sie wolden immer mêre
 im dar umbe erbieten êre.
 Bocubel der geprîsete
 die rehten vart sie wisete.
 in was beidersît gâ.
 16530 die Kriechen wârn in nû sô nâ,
 daz sie an beiden orten
 die huofslege wol hœrten.
 beide der stoup und die naht
 den werden grôze sorge brâht.
 16535 Alexander sprach daz man hieze
 daz volc halten, unz sich zerlieze
 beide die naht und der melm.
 dô wart enstricket manic helm.
 Bocubel selbender
 16540 hiez rîten Alexander,
 daz der helt besæhe
 ob die vînde in deheiner næhe

- iergen bí in wæren.
 schiere er kam mit lieben mæren,
 16545 daz al ir kraft in nâhen lac.
 under des gie ûf der tac.
 dô sprach der kûnc 'wol mich wart.
 wol ûf, helde, an die vart.
 des wunnenclichen tages licht
 16550 uns hiute alles prises giht.'
 Nû was der ungetriuwe man
 Bessus von sîme here dan
 ûf einen berc gekêret.
 dô kôs der geunêret
 16555 des kûneges baniere.
 die warte rûnte er schiere.
 den sînen er mære brâhte,
 daz Alexander nâch in 'gâhte.
 ir untruwe in zagheit jach:
 16560 den valschen man ie vorhtic sach.
 swelch man untruwe begât,
 billich ist daz in verlât
 aller werdeclicher site
 und im schande volge mite.
 16565 daz kôs man an disen beiden,
 die von triuwen wârn gescheiden.
 die ê truogen menlich ellen,
 die sach man sich zegelich stellen
 und vliehen pris und êre.
 16570 hæten sie getân die kêre,
 sie hæten in gesiget an:
 als müede wârn ros und man;
 waz er in leides hete getân,
 daz möhten sie gerochen hân.
 16575 dô truoc der edel Pelliur
 namen gevorht und sô tiur,
 daz er den vinden vorhte
 und sin kunft ie worhte.
 daz was ouch hie niht gespart:
 16580 sie rihten sich ûf vlühte vart.

- gegen dem keiser Dariô
 die unhêren mnoten dô
 daz er sich liez binden ûf ein phert.
 in antworte der gefangen wert
 16585 'swaz an mir sol geschehen,
 des wil ich hie ein ende sehen.'
 sîn herze tet sô lûten crach,
 als ein durrer spache ez brach,
 daz ez vil lûte horten.
 16590 mit jâmerlichen worten
 brâht er sine rede vür.
 'ob ir willeclichen kür
 mir vürbaz des lîbes woldet geben,
 jâ wolt ich doch niht lenger leben.
 16595 deheine wis ich mit in kêre.'
 dô wart mit manegem gêre
 sîn werder lip durchschozzen.
 den nie tugende hât verdrozzen,
 der enphienc an den stunden
 16600 von swerten tiefe wunden.
 sus liezen sie ûf dem velde
 vür tût in dem gezelde
 ligen disen werden man.
 dâ mit flûhen sie von dan.
 16605 Bessus die rihte gegen Bractâ reit,
 Narbâsones (ist mir geseit)
 der kêrte gegen Irkânâ.
 noch wârñ sehs tûsent dâ
 sehsundsehzic und sehs hundert,
 16610 die sich heten ûz gesundert.
 die wârñ von disen beiden
 durch den mort in zorne gescheiden
 und wolden doch mit heldes hant
 wern sich selber und ir lant.
 16615 sie kêrten gegen Alexandrô.
 des wart sîn quecke herze frô.
 dô er sie gegen im criegen sach,
 der fürste ze den sînen sprach

- 'gedenket, helde, an wirdikeit,
 16620 der in hiute ist vil bereit.
 seht, die sô gegen in criegem her,
 die sint der untriuwen wer,
 die den keiser gevangen hân.
 ei, werden helde, nû wol dan,
 16625 erwerbent pris und êre.
 ouch sol ich in immer mêre
 helfen unde rîchen,
 nihtes in gewîchen.'
 dort Babilôn, hie Macedô:
 16630 ir beider krie stunt alsô.
 nû wart dô lenger niht gebiten.
 âvoy, wie dâ wart gestriten
 ûf libes zer von beiden scharn.
 die helde sach man wênic sparn.
 16635 ûz beiden hern wart mit craft
 enzwei gefrumet manic schaft,
 dar nâch mit heldes henden
 sach man die werden swenden
 ir kostbare zimirde.
 16640 ir strît ergienc in wirde.
 man sach die frechen heiden
 vil der Kriechen scheiden
 von libe mit ellenthafter wer:
 sus werte sich daz verweiste her.
 16645 Archâbatus den Kriechen
 mit starken wunden dâ
 er machte dô eben man
 bineben ûz und wider
 sach man in rote durch
 16650 sach man rechen
 den sîne leit.
 heiden nâch
 die Sarracine
 den charphe pr
 16655 die
 manigen
 hie

- Archâbatus ûf die vînde hielt.
 der ouch rechter manheit wielt,
 der rief die sînen vaste an.
- 16660 'edlen fürsten unde werde man,
 wirt uns hiute hie der sic benomen,
 des müeze wir von prise komen.
 nein, ditz wirt hie widerriten.
 jâ ist hie noch vil ungestriten.'
- 16665 alrêst sament sich der strît.
 waz die heiden unz ûf die zit
 borgeten den Macedônen,
 des sach man in sûre lônên.
 die Kriechen âne verdriezen
- 16670 ir swert dô snîden liezen.
 hurtâ, wie Alexander streit
 und Eufestiô nâch prise reit!
 er hete noch wênic liute dâ,
 sie zogten aber vaste nâ,
- 16675 Permêniô und Clitus,
 Cênôs und Antigonus,
 Tholomêus und Perdicas.
 noch mê der werden aldâ was,
 die den Persânen fuogten nôt.
- 16680 Filôtas sluoc dô manigen tôt.
 die Kriechen al geliche
 striten dô werliche.
 ich enmac die heiden
 von prise niht gescheiden,
- 16685 sie wolden alle pris bejagen.
 die werden wolden des niht verzagen,
 sie buten strît mit herter vâ.
 nû hœret wie der junge var.
 er crieget dâ er den werden sach,
- 16690 Archâbatum, dem er sîn ors stach,
 daz er kam ûf die erden.
 aldâ vienc er den werden
 mit maniger swâren wunden:
 ez ergie in kurzen stunden:

- 16695 die Kriechen riefen 'slâhâ, slach;
 vaste, hêre, vâhâ, vâch,
 daz ir immer iht kume hin.'
 alsô ich berihtet bin
 und daz der sie wære ir.
 16700 alsô seit die krônike mir,
 sie muosten gar des tôdes wesen;
 man liez ir wênic genesen,
 dann die sich dem fürsten ergeben,
 die liez man alle leben.
 16705 Archâbatun der genas.
 der werden noch dâ mêre was,
 die man ûf ir triuwe liez,
 als der künic Alexander hiez.
 dô gap Alexander hin
 16710 allez daz die Sarracin
 heten brâht ûf daz velt,
 golt, gesteine, rîch gezelt:
 den werden milde nie verdrôz.
 dâ bi ein lûter wazzer vlôz
 16715 niht grôz ûz eines velses want.
 Polistrâtus was gerant
 ûz dem her an den bach
 durch hitze, ein gezelt er sach,
 daz sîn rîcheit niht verbarc,
 16720 goldes kostez manic marc.
 dar îlte der ritter unverzagt,
 er vant dâ, daz er sêre clagt,
 des sîn ougen wurden naz.
 der helt vor jâmer vergaz
 16725 ob er ie hâhen muot gewan,
 dô er den werden sûezen man
 sô jâmerliche ligen vant,
 dem ê dienten alle lant.
 des gewalt ê was sô grôz,
 16730 sêre verwunt unde blôz
 vant er in jâmerlichen ligen,
 aller wæte im was verzigen

- biz an hemde und an bruch.
 Polistrátus reiz ein tuoch
 16735 einsit ûz des gezeldes want,
 dar in er den keiser want
 und dacte im sîne wunden.
 der keiser an den stunden
 ûf an den werden sach,
 16740 dise wort er zuo im sprach.
 'sage mir, tugenthafter man,
 bist du Krieche oder Persân?'
 'ich bin ûz der Kriechen her.
 hêrre, iuwer wunden sêr
 16745 flüegent mînem herzen leit
 und mînem hêrren kummer breit.'
 der keiser sprach 'ist er iht nâ?'
 Polistrátus sprach 'hêrre, já.'
 der keiser sprach 'dise nôt
 16750 und mînen unverdienten tôt -
 sol erbarmen unde clagen
 alle die rehte triuwe tragen.'
 Polistrátus clagt in sêre.
 dô bat der fürste hêre,
 16755 der nû gegen tôde was geselt,
 er sprach 'ei ritter, werder helt,
 daz ich sus iu kan riuwen,
 des dank ich iuwer triuwen.
 bringent Alexandrum mir,
 16760 daz ist al mînes herzen gir,
 wie ich den werden gesehe,
 daz daz schiere geschehe.
 daz flüeget, edel ritter wert.'
 dô saz der ritter ûf sîn phert,
 16765 gegen dem künge er jagte,
 dise mære er im sagte,
 wie er den keiser wunden
 jæmerliche hæte funden.
 dô sprach der junge fürste clâr
 16770 'Polistrátus, wîse mich dar,

- dâ ich den werden vinde.
 'ei werlt, (sprach er) wie swinde
 und wie sûr ist din lôn.
 din süeze bringet jâmers dôn,
 16775 sô ez dem ende nâhet.'
 der künic vaste gâhet,
 dar in der ritter wisete,
 Polistrâtus der geprisete.
 dô der junge werde helt
 16780 komen was vûr daz gezelt,
 dô saz er ab und gienc dâ in.
 dô er daz swærlîche pîn
 an dem keiser gesach,
 der werde ûz jâmers siten sprach
 16785 und umbevienc an den stunden
 alle des keisers wunden
 al weinende mit den armen.
 'wen solt daz niht erbarmen,
 daz jâmer daz dâ was getân,
 16790 der müeste sîn ein herte man.
 ô Darius, lieber hêrre mîn,
 alle die lant, die wâren dîn,
 waz mir nû der ist undertân,
 waz ich der betwungen hân,
 16795 alhie ich dir der abe stê.
 stant ûf, bis keiser aber als ê.
 waz ich wider dich hân getân,
 des wil ich ze bnoze stân
 wie du, hêrre, gebiutest mir.
 16800 immer wil ich dienen dir
 und dime gebote sîn bereit.
 ô werder fürste, mir füeget leit
 al dîner wunden smerze
 gêt mir durch mîn herze.'
 16805 ouch hôrte man in der paulûn
 manches werden wîbes sun
 diz jâmer grôz beweinen
 und clagende triuwe bescheinen,

- dô nam der ellende
 16810 Alexanders hende,
 weinende er die kuste
 und druct in ze der bruste.
 er sprach 'ei werder Macedô,
 des muoz mîn sêle wesen frô,
 16815 daz mir die sælde ist geschehen
 daz ich dich, hêrre, hân gesehen,
 ê ich von dirre werlde var.
 ô edler junger fürste clâr,
 ich mac leider niht genesen,
 16820 du solt des riches hêrre wesen.
 dîner wirdikeit ze lône
 ûf gib ich hiute die krône.
 dise mortliche geschiht
 die lâz ungerochen niht.
 16825 ei sûezer fürste guoter,
 ich bevilhe dir mîn muoter,
 die ist nû ellende ein wip.
 mîn tochter, die hât schônen lip,
 die solt du haben ze einer konen,
 16830 sô muoz sælde bî dir wonen:
 sie zimt dîner wirde wol,
 dîn triwe sie mîn ergetzen sol
 und dirre verlustbærn zît:
 daz dîner wirde sælde git.'
 16835 der ie nach rehter wirde warp
 dem künge under den henden starp,
 daz im vil frôiden benam
 und machte an hôhem muote zam.
 dô sprach Alexander
 16840 'ei werder got Jupiter,
 wes suln die werden sich versehen,
 sît ditz an dem ist geschehen,
 der über alle fürsten was erkorn,
 daz der daz leben hât verlorn
 16845 von swacher hant und âne schult.
 von mir sol werden erfult

- daz mir der edel admirât
 vor sîme tôde bevolhen hât,
 der mir frumet herzensêr;
 16850 gegen dinen hulden ich des swer,
 der eit wirt niht gebrochen.
 sîn tôt wirt gerochen.
 zehant liez der stolze
 ûz lignô âloê dem holze
 16855 im ein truhe machen
 von kostbæren sachen
 und hiez in dar in bereiten dâ
 mit balsmen und arômatâ
 und mit andern wurzen tiure.
 16860 ouch hiez der gehiure
 werclinte, die dâ wâren,
 eine tiure bâren
 bereiten, als er wolde,
 gemâlet wol mit golde,
 16865 dar in gewinnen tiure phert,
 die truogen den edlen keiser wert
 in dem her, war er kêrte.
 Alexander, der wol gehêrte,
 kunde sus nâch êren
 16870 ie sîn lop wol mêren.
 vil rehte nâch der krôniken sage
 sust fuort er in wol vierzic tage,
 unz im ein sarc wart bereit
 von micheler rîcheit,
 16875 der mnoste kosten goldes vil,
 als ich her nâch iu sagen wil.
 Dô gebôt der valsches eine
 in den landen gemeine
 daz ein ietslich man kæme
 16880 vûr in unde von im næme
 sîn lôn, als er verdienet hete,
 linte, lant, bûrge und stete
 wolt er geben unde lien
 und die von armnot frien,

- 16885 die im mit triuwen wæren mite.
 ich hân vernomen daz ze im rite
 manic fürste ûz verre landen,
 der von sinen handen,
 als siner milde ze gebene zam,
 16890 rîcher gâbe vil dô nam,
 gesteine und goldes manigen clôz.
 grâven, ritter des niht verdrôz
 und waz dâ knehte wæren,
 siner milde sach man sie vâren:
 16895 die wurden algeliche
 des guotes von im rîche.
 als ich vûr wâr hân vernomen,
 nû wâr ouch dise zwêne komen
 nâch des kûnges gebote
 16900 erschinen sie dâ in der rote.
 sie bâten den Macedônen
 daz er in wolde irs dienstes lônên.
 dô sprach der kûnic ûz erkorn
 daz enwurde niht verborn,
 16905 gerne er in wolde
 lônên als er solde
 und als sie verdienet hâten.
 dô sie vûr den kûnic trâten,
 er sprach 'sagt an durch waz
 16910 truogt ir dem edlen keiser haz?
 der inwer rehter hêrre was,
 dô der niht vor in genas,
 wie mœhte ein fremder dô genesen?
 nû müest ouch ir des tôdes wesen.'
 16915 er hiez sie an den stunden
 ûz fûeren starc gebunden
 und in die houpt abe slâhen,
 des balde mit in gâhen,
 dar nâch die unwerden
 16920 binden zuo den pherden,
 in den heren sie fûeren alumbe
 die rihte und die krumbe,

- Als ichz von dem buoche habe,
 , sô wil ich in sagen von dem grabe.
- 16925 ein tiure stein gevieret
 gar rich und wol gezieret,
 den het ein meister ûz genomen,
 (mit grôzer kost was der dar komen)
 als ez gebôt der milde.
- 16930 aller künge bilde
 und fürsten, der er hêre was,
 und ir lant man dâ las,
 von den die fürsten schône
 truogen zepter unde krône
- 16935 und wirdlichen giengen,
 als sies von im enphiengen.
 vier siule hielten den stein,
 dar an ouch grôz rîcheit schein,
 von drin stücken geworht,
- 16940 (als ez gebôt der unervorht):
 daz nider teil von êre,
 daz mittel het der hêre
 von tiurer kost sachen
 ûz silber heizen machen,
- 16945 daz ober teil von golde,
 daz den stein rûeren solde,
 dar inne der werde muoste ligen.
 nû wârn die siule des nicht verzigen,
 sie het ein meister wol ergraben
- 16950 mit spâhem werke reine erhaben.
 alumben und umben des sarkes rant
 tet manigen tiuren stein bekant.
 der sarcstein ein marmel was,
 lûter als ein liehtez glas.
- 16955 nû ist daz grap wol bereit,
 dar in der werde wart geleit.
 vil künge dâ wâren
 und fürsten, die bî der bâren
 mit im ze grabe giengen
- 16960 und jâmer grôz beviengen.

- manic werder Sarracîn
 tet dô clagende triuwe schîn,
 sam tâten die Grâiore.
 den was dô fröide tiure
 16965 umb des admirâten tât.
 man vant dâ ouch in clagender nôt
 manic sūezēz fröiwelîn,
 des herze dolte unsenfte pîn
 umb maniger hande ère,
 16970 die êr im bôt der hêre,
 der sie nû enbern müesten;
 an fröiden kunde sie daz wüesten.
 des werden muoter was ouch dâ.
 irs sunes tât gienc ir sô nâ,
 16975 des moht man an der frouwen
 grôz jâmer schouwen.
 dâ was ouch des keisers kint:
 ir aller schône was ein wint,
 waz frouwen bî dem grabe stunt.
 16980 varwe licht und rôten munt,
 ougen clâr, wol stênde zene,
 (ich wæn kein snitzer mich des wene,
 daz er ein bilde schicke
 zuo sô wunneclîchem blicke)
 16985 lange arm, erwunschte hende,
 die fröiden ellende
 truoc hals unde kinne
 geschicket nâch der minne.
 ze den brüsten wol gestalt,
 16990 an siner clage niht ze balt
 was daz sūeze fröiwelîn:
 rehte clage tet sie schîn,
 der sie doch mit zühten phlac.
 enmitten dâ der gürtel lac
 16995 wol geschicket und überal,
 ein tiure borte niht ze smal,
 dâ sich daz cleit valten sol
 (daz stuont dem kinde unmâzen wol),

- der ûf ir hüffel wante.
- 17000 die wolgetâne ermante
den edlen Kriechen senender nôt:
sus kunde sie irs vater tôt
an dem künige vrecken
mit süezem twingen rechen.
- 17005 waz man von schöne und tugende sagt,
daz was envollen an der magt.
die ougen warf er dicke dar
mit flîze an die maget clâr,
die sîn sinne alsô bevienc:
- 17010 ir kummer al durch sîn herze gienc,
daz er gedâht 'wann wær nû mîn
daz minnicliche frûuwelîn,
die doch ir vater mir gehiez,
daz wurde an sælden mîn geniez.'
- 17015 Nû was dem keiser sîn reht getân.
dô dacte man über den tôten man
von rîcher kost und über daz grap
einen stein, der vil schönheit gap,
dâ was nâch meisterlichen siten
- 17020 des keisers bilde in gesniten,
des houbt eine krône truoc
rîch und kostbære gnuoc,
dar ûz der karfunkel schein
gar licht und manic edel stein.
- 17025 in den orten allen vieren
sach man daz grap ouch zieren
verwieret dar in gar reine
grôz edel gesteine.
alumbe in ein liehtez glas
- 17030 schöne der sare gesigelt was,
durch daz man vollecliche
kôs al daz were rîche
und gar bescheidenliche sach
ein epitaphium, daz sô verjach
- 17035 'sus sagen dise buochstabe.
hie lit versigelt in disem grabe

- Darius ist er genant
 ein künic, dem dienten alle lant,
 der ouch des riches krône truoc.
 17040 sin eigen volc den fürsten sluoc.
 in sol befriden vor helle nôt
 gar sin unverdienter tót
 und sin menlich triuwe,
 die ie was an im niuwe
 17045 und brähte die an sin ende
 an alle missewende.
 rechter tugende er ie gert,
 des ist er vor den goten wert,
 von der art er was geborn;
 17050 der edle fürste ûz erkorn,
 des treit er in ir trône
 mit in der êren crône.
 ouch hiez der Krieche eine clûs
 (sie wær hie riches mannes hûs)
 17055 über den sarc machen
 von milder koste sachen,
 von ende zuo ende
 målen an der wende
 des keisers art und al sin leben.
 17060 die kost hiez Alexander geben.
 linte belêhent er dar zuo,
 die beide späte unde fruo
 bî dem sarke wæren
 und nimmer daz verbæren,
 17065 sie branten dâ licht alle wege,
 mirre und wirouch ze phlege.
 Dô daz allez was getân,
 dô schiet Alexander dan
 von dem gebirge Wolgen.
 17070 dem künge sach man volgen
 vil fürsten, manigen werden man
 und ouch vil frouwen ûf den plân,
 den man heizet Zârâi,
 der lac nâhen dâ bî.

- 17075 bi sinen hulden und den goten
 wart dô geschriet und geboten
 daz nieman von dannen kæme,
 ê man sin gebot vernæme.
 daz hielten algeliche
 17080 arm unde riche.
 der edel Krieche unverzagt
 der keiserin, der schœnen magt
 kurzet er die stunde
 wâ mit der fürste kunde,
 17085 und bat sie ir clage lâzen
 und sich ir swære mæzen.
 waz in der werde trôstes bôt,
 die sœzen wâren doch in nôt.
 waz half sie daz ez was geschehen?
 17090 wir wellen ander mære jehen,
 die von jâmer vliehen
 und sich ze frïden ziehen.
 Der frouwen man in wurde phlac.
 dô nû was komen der ander tac,
 17095 in sînes gezeldes palas
 der künic mit andern fürsten was,
 die dem keiser wâren bi,
 sprach der helt 'waz der hie sî,
 die wil ich immer richen
 17100 und nihtes in gewichen
 helflich mit den gesellen,
 die bi mir blîben wellen.
 ez sol ein ieglich man
 genzlich mîne hulde hân.
 17105 waz ir lêhen was biz her,
 ze rehtem eigen ich sie des wer,'
 vûrbaz sprach der guote
 'ist ieman in dem muote,
 dem ich ze hêrren niht entuge,
 17110 der verbezzer, swâ er muge:
 des gib ich im vierzehen tage frist,
 er kêre war im liep ist.'

- dô sprächen sie an der stunde
 ûz gemeinem munde
 17116 sie wolden bî im bliben,
 er wolde sie dann vertriben.
 des dancte vliȝelicke
 der fürste tugende rîche.
 'nû bite ich algelîche
 17120 arm unde rîche,
 als sie hie gesamet sîn,
 daz sie ze den fröiden mîn
 komen vür die stat ze Bractân,
 dâ wil ich mîn hōchzît hân.
 17126 er sî ritter oder kneht,
 der sol nemen dâ sîn reht,
 über sehs wochen
 wart der tac gesprochen.
 heim gegen Kriechen lande
 17130 sîner muoter er boten sande
 daz sie an dem selben tage
 nâch hōher wîrdikeit bejage
 die hōchzît volbræhte,
 daz man ir wol gedæhte.
 17136 daz enwart niht vermiten,
 sie entæte daz nâch rîcheit siten,
 die sūeȝe tugentlîche,
 und tet daz williclîche,
 die ouch ir milde niht verbare:
 17140 sie vergap dô goldes manic marc,
 schœne ros und rîch gewant
 enphîe man von der frouwen hant.
 unz an den gelegten tac
 der künic kurzewile phlac,
 17146 er bûwete gebirge und den walt,
 des manic fremde tier engalt.
 nû hœrt wer ze dem tage kam,
 als ich ez rehte vernam.
 dar kam der bîruch Ackerîn
 17150 mit vil fürsten, die wâren sîn,

- die kröne von im nâmen:
 wirdiclich die dar kâmen.
 der bûruch daz ampt hât,
 daz al der heiden admirât
 17155 muoz, rîche und crôn von im enphân.
 der brâht dar manigen werden man.
 er was ein fürste von höher art,
 schône er enphangen wart.
 der crönte den fürsten wert
 17160 und die schœnen, als er gert,
 und gap die zwei einander.
 des frönt sich Alexander,
 gûetlich er an sie sach.
 die magt ze dem fürsten sprach
 17165 'ê iht anders hie ergê,
 vernemet mîne betê ê.'
 er sprach 'süezer munt, nû sprich.
 swaz du gebiutest, daz tuo ich.'
 'sô suln die gevangen dîn
 17170 durch mînen willen ledic sîn.'
 daz geschach, als sie bat,
 sie wurden ledic an der stat.
 dô lêch Alexanders hant
 hin mit vanen manic lant
 17175 sîner wirdikeit ze stîure.
 sô hiez der gehiure
 vil junger fürsten crônen.
 dâ mit wolde er in lônên
 ir veter, der sie enbâren,
 17180 die bî Dariô erslagen wâren.
 die nâmen an dem tage ir reht.
 er machte ze ritter mangen kneht.
 er vergap an dem tage,
 als ichz in dem muote trage,
 17185 manic tûsent marc wert,
 gesteine, golt, silber, phert,
 dar zuo manic rîch gewant,
 den fürsten, grâven burge und lant.

- ritter, knehte er wol beriet,
 17190 an gäbe nieman dannen schiet:
 er liez sin milde schouwen.
 ouch frönt er sich siner frouwen,
 die nû worden was sin wip.
 die hete sô wunneclichen lip,
 17195 daz ichs niht wol gesagen mac,
 waz des wunsches an ir lac.
 wem vor geviel ein solichez spil,
 ob ichz rehte merken wil,
 er müeste sich besunder
 17200 durch solicher fröiden wunder
 von senender swære ziehen
 und ze fröiden vlihen.
 ein liep von solchen sachen
 möhte frölich machen lachen,
 17205 der ie gewesen wære
 ein rehter riusære,
 wær im die sælde geschehen
 daz er Roxam hæte gesehen.
 Candacis hiez ein künigin,
 17210 die ouch durch minnielich gewin
 dem keiser boten sante,
 die im friuntschaft mante.
 die boten kâmen an der stunt
 mit brieven, die im tâten kunt
 17215 der küniginne swære
 und seltsæne mære,
 der er niht sære erkam,
 wann er sie gerne vernam.
 der helt von Macedône
 17220 enphien die boten schône.
 noch was die hôchzit niht voltân,
 die brieve enphie der werde man
 und ein unmâzen rich gewant,
 daz het geworht mit ir hant
 17225 Candacis die küniginne,
 der herze unde sinne

- Alexander bi im truoc:
 er was ir verre doch gennoc.
 des selben Alexander jach,
 17230 wie er die künigîn nie gesach,
 sie wær aller siner selden hort
 und hæte ouch sin herze dort.
 selber er an den brieven las
 als dar an geschriben was.
 17235 dô vant der edel Macedô
 daz sin herze machte frô.
 'mir ist sô vil wirdikeit,
 süezer künic, von dir geseit,
 daz herze und mîn sinne
 17240 jâmert nâch dîner minne.
 die lant, von den ich crône trage,
 in dîn gnâde ich die sage,
 vil rîcheit unde schœnen lîp.
 ich bin âne man ein wîp.
 17245 nû sol daz niht verterben,
 ich welle daz immer werben
 wie ich mich dir genâhe
 und von dir enphâhe
 dîner werden minne teil.
 17250 geschiht daz, sô volget mir heil.'
 der künic der frouwen sagte danc,
 an sînen munt den brief er twanc.
 Er schreip ir wider alsô
 'an ganzen frôiden stîget hô
 17255 mîn seneclich gemüete
 frôwet sich dîner gûete.
 solt mir iener daz geschehen,
 daz ich dich, frouwe, müeste sehen,
 sô gelebt ich nie sô lieben tac,
 17260 daz wurde mîner sorgen slac.
 süeze minne, mîne sinne
 jâmert sêre nâch dîner minne.
 in dîn gnâde, sælic wîp,
 gip ich minen frien lîp,

- 17265 dir, süezez wip, vür eigen.
 ich wil dir daz erzeigen
 daz ich dir holdez herze trage.
 nû ist daz mîn meiste clage,
 daz ich dir nû fremde bin.
- 17270 daz gît an sorgen mir gewin
 und verlust an hôhen frôuden.
 die sorge tuot mich tôuden.
 du hâst mîn herze dort bî dir,
 frouwe, des geloube mir.
- 17275 frouwe, ich wil dîn ritter sîn.
 die wîle ich hân daz leben mîn,
 sô bin ich immer dir bereit
 trinwen mit ganzer stætekeit.
 vil sælic wîp, gehap dich wol,
- 17280 schiere ich dich doch sehen sol,
 wie ich daz mac gefüegen.
 dar an lâ dich genüegen,
 wider heim ze lande
 der frouwen boten er sande.
- 17285 er gap in maniger marke wert,
 golt, gewant, schoene phert.
 die boten bat der hære
 der kûngîn danken sêre.
 die boten einez hâlen:
- 17290 die frowe hete heizen mâlen
 den kûnic in ein samît,
 als er ez selbe erfuor sît.
 der mâler het in schône
 gemâlet under crône
- 17295 al sîn geschicke und sîn gestalt.
 des der meister niht engalt,
 von golde gar rîche
 ein bilde im gelîche
 het er nâch im gemezzzen
- 17300 und nihtes dar an vergezzzen.
 in al der wirde, als er in vant,
 mâlet in wol des meisters hant.

- ez geschach gar heimeliche.
 die küniginne rîche,
 17305 dô ir die boten wâren komen
 unde gar hete vernomen
 alle die botschaft,
 dô twanc sie grôzer liebe craft,
 den brief sie dicke kuste
 17310 und druct in ze der bruste.
 waz tet die sûeze mære?
 Candacis, die vil hære,
 behielt daz bilde rîche
 in ir heimeliche
 17315 und bewart ez mit al ir sinnen,
 daz des ieman wurde innen.
 dicke sie ze dem bilde gienc
 mit blanken armen siez umbevienc,
 ir mündel sie dem sînen bôt:
 17320 daz was nâch rôsen varwe rôt.
 die krônike sagte mir vûr wâr,
 Candacis wære des lîbes clâr
 und daz sie hæte schœnen lip,
 von rehten siten erwünscht ein wîp.
 17325 waz man reinem wîbe
 und wunneclîchem lîbe
 ze tugende sol mezzen,
 des was dâ niht vergezzen.
 Nû wil die hôchzît ende hân.
 17330 die wart sô kostlich getân,
 dâ vil ze sagene wære von.
 do hiez der werde Macedôn
 alle die beschrîben,
 die in sîm dienste wolden blîben.
 17335 der bâruch Ackerîn von dan
 ouch schiet, dem gap der werde man
 rôtes goldes manigen clôz,
 des ouch manic man genôz.
 der bâruch ouch rehter milde phlac,
 17340 vil hôher wurde an im lac,

er half ie friunden ūzer nôt.
 der keiser einen hof gebôt;
 wer daz gebot versæze
 und sich dar an vergæze,
 17345 den wolde er ze vīnde hân
 unde sagen in sīnen ban
 von allem sīme rehte
 und tuon in sīn æhte.
 vil fürsten dannoch wāren,
 17350 die den hof verbāren
 und dem gebote wāren wider,
 daz sie beron sēre sider;
 daz er ungefuoge rach.
 hervart er ūf die selben sprach,
 17355 die er krefteclīche fuor.
 der keiser ir verterben swuor.

nū ist daz sibende buoch volbrāht.
 got habe helfe mir gedāht,
 daz ich mit guoten sinnen
 17360 des ahten mūeze beginnen,
 daz ez sīme lobe tuge
 und ouch den ze hōeren tuge,
 die sich tugende flīzen,
 daz sie mir iht verwīzen
 17365 dirre rede letze und ir begin,
 als die her frumet mīn kranker sīn.

VIII

- Die werlt und des gelückes rat
 geliche ordenunge hât:
 die daz wellen vernemen
 17370 die lâzen sich dirre rede zemen.
 gelücke niemans schönēt,
 die werlt sûre lônēt;
 gelückes rat wil umbegân,
 die werlt wil vil dienstes hân.
 17375 die wile der mensch ist mugende
 und ir ze dienste tugende,
 sô hât sie in wert unde liep,
 den menschen; wenn sô komet der diep,
 der sich bî dem menschen hilt
 17380 und im alle tage stilt
 lip, kraft unde sin,
 zehant sô ist ir liebe hin:
 den sie ê hielt in schœner phlege,
 den lât sie werfen von dem wege
 17385 in irn kerkære.
 mich frôwen niht die mære.
 sie giht daz er dâ müeze
 fûlen. ei werlt, dîn sûeze
 uns ie an dem ende gît
 17390 swære sinftenbære zît.
 sit man dir der krancheit giht,
 daz dîn hulde erbet niht,
 waz man dir gedienen kan,
 wer sol sich ze dir verlân?

17395 ei werlt, wie manie böser site
 mnoz dir immer volgen mite.
 ein letslich man sich des versinne,
 waz er an dir minne.

Daz ahte buoch uns saget sô:

17400 dô der werde Macedô
 gegen Ircaniâ wolde varn
 und daz deheine wis niht sparn,
 als er doch tet und dô betwanc
 die lant, der ie nâch prise ranc,
 17405 dô er noch in den landen lac
 und dâ vil wirdikeite phlac;
 nû kam in wunderlichen siten
 ein rîche künigîn geriten,
 zweihundert junger frouwen
 17410 mohte man bî ir schouwen.
 sie fuorten allesamt bogen
 und wârn doch hübsch und wol gezogen.
 die künigîn selbe fuorte
 einen bogen, ein gezerf, daz ruorte
 17415 tiure kost gar rîche.
 sie wârn geclaidet gliche.
 von spæhem werke ir gewant,
 daz an den frouwen was bekant,
 ez wante in niuwan an die knie:
 17420 gar schœne phert riten sie.
 die künigîn von Amâzôn
 von dem wazzer Phâsidôn
 unz an daz gebirge Kaucasas
 al der lande frouwe was,
 17425 die sîn lanc unde wît.
 dâ niht ze stæter zît
 siht man wonen die man:
 wann die die frouwen wellen hân,
 sô senden sie in ander lant,
 17430 daz ist ouch Amâzôn genant
 und ist doch underscheiden.
 ich sage in von in beiden.

- dô sint niht frouwen inne:
 die man durch liebe der minne
 17435 müezen über den Phâsidôn
 in der frouwen lant Amâzôn.
 wann sich daz gevüezet
 daz des die frouwen genüezet,
 sô müezen alzehant die man
 17440 wider über daz wazzer dan.
 ein site die lant ouch niht verbirt:
 waz dâ kinder inne wirt,
 welch under in wirt ein kneht,
 dem haben funden sie ein reht:
 17445 wann sô komet der tac,
 daz man ez entwenen mac,
 daz sendet man dann alzehant
 sinem vater in der manne lant;
 ist aber ez ein meidelin,
 17450 sô muoz ez bi der muoter sîn.
 ich wil in von den frouwen sagen:
 niht wann ein brüstelin sie tragen,
 daz haben sie den kinden lân,
 daz ander haben sie vertân,
 17455 des sint sie sleht als ein hant.
 daz Alexander wol bevant.
 Thalêstris die künigin
 hete doch wiplichen sîn
 und gar minniclichen lip.
 17460 sie was noch magt und niht wip.
 dô sie kam ûf daz velt
 geriten vür des fürsten gezelt,
 der keiser ir entgegen gienc,
 wirdiclich er sie enphienc.
 17465 Thalêstris die rîche
 im dancte flîzeclîche.
 ir kunft nam in wunder
 und al die hêrren besunder.
 ir gevertes und ir cleider
 17470 sie wundert sêre beider,

- als schiere als sie den fürsten sach,
 ir herze ir minne an in verjach.
 an guot gemach die geste wert
 wurden gefuort und ouch ir phert,
 17475 sô daz in nihtes gebrach.
 Thalêstris wider sich selbe sprach
 'sit daz man dirre werden jugent
 giht sô volleclicher tugent,
 die dem werden sint gemeine,
 17480 und ist doch ein mensche sô cleine;
 zwäre diz ist ein wunder grôz,
 daz noch nie wart sin genôz,
 der sô vil prises kunde bejagen.
 diz hœr ich alle liute sagen ,
 17485 und daz manic grôzer man
 solcher werde ist erlân,
 als sîn menlich herze hât
 erworben mit ellenthafter tât.
 daz komet von sîme herzen guot,
 17490 daz vor zagheit ist behuot,
 daz ze werde ist erkorn,
 als im von art ist angeborn.
 ez jach die küniginne
 daz der künec ir sinne
 17495 und ir herze hete bevangen
 mit liebe craft. der kam gegangen
 in der gezelde palas,
 dâ Thalêstris inne was.
 der werde Alexander,
 17500 ein werde rote dâ vander.
 der nie wirdikeit vergaz
 mit zuht er ze der maget saz.
 er bat im sagen mære
 durch waz sie komen wære:
 17505 ob sie wolden nemen solt,
 gerne er in den geben wolt;
 oder ob er iht hæte
 des die frouwe bæte

- in allem sînen rîche,
 17510 dar über frîliche
 solde sie gebieten,
 irs willen sich dar an nîeten.
 Dô sprach Thalêstris, die kûniginne:
 'herze, lîp und sinne
 17515 habent mich her ze iu gejagt.
 ich bin des willen unverzagt,
 hêrre, ich sage iu mînen muot.
 lant, liute, lîp und guot
 sol ze iuwerm gebote sîn.'
 17520 er sprach 'gnâde, frouwe mîn.
 waz ir lande muget hân,
 die suln von mir sîn erlân
 strîtes und twingens wesen frî.
 ich wil iu sîn mit helfe bî.
 17525 ist iht anders daz ir welt,
 des muotet' sprach der werde helt.
 dô sprach die kûniginne
 'ich bite iuch umbe minne.
 werde ich der von iu gewert
 17530 und eins Kindes, als mîn herze gert,
 hêrre, so ist verborgen
 mîn vîntlichez sorgen
 und stîget mîn gemûete hô,
 ob daz die gote fûegent sô.'
 17535 gûetlich er an die frouwen sach.
 ir schœne sîme herzen jach
 daz er der lieben mære
 unmâzen frô wære,
 iedoch sprach er in schame rôt
 17540 'frowe mîn, ir solt durch got
 mich der rede erlâzen,
 sie ist mir niht ze mâzen.
 wær ich âne wîp ein man,
 frowe, ditz wær von mir getân.
 17545 frowe, ez ist niht lange zît
 daz ich nam, die mir vil frôiden gît,

- ein vil minnelichez wip,
 die ich vür min selbes lip
 mit getriuwelichem sinne
 17550 in minem herzen minne.
 ob daz von uns ergienge nuo,
 frowe, waz spræche die dâ zuo?
 sie sprach 'ich kan der mâze gern,
 dar umbe sult ir mich gewern.
 17555 wer solt lân verterben
 sô minneclichez werben,
 ob wirz liegen an reht,
 weder ritter noch der kneht
 kunden daz, verteilen mir,
 17560 der rede müestet volgen ir.
 vil künge haben geworben
 an mich, daz ist vertorben.
 hêrre, jâ wil ich alle man
 durch iuch einen immer lân.'
 17565 der fürste sprach mit zûhte siten
 'hæt ez fuoge, ich solde iuch biten
 des ir mich bitet, schône meit.
 nû spreht ir lîhte ich bin verzeit,
 ob ich niht leiste iuwer bete.
 17570 niht wol ich dar an tete.'
 der rede wart Thalêstris frô.
 irn goten und Alexandrô
 die küniginne rîche
 dancte flizecliche.
 17575 der tac mit fröiden wart zuo brâht.
 als nû komen was die naht,
 Alexander sîn reise hal.
 mit der meit er sich dannen stal
 an ein heimeliche stat,
 17580 als er ir vor bescheiden hat
 einem sînem kamerære,
 der edel fürste mære.
 Thalêstris minne wart gewert
 aldâ, als ir herze gert.

- 17585 der fürste kuste irn rōten munt
 bī der naht wol drizēc stunt,
 mit minne er sie gruozte,
 ir swære er ir dô buozte.
 dô sie sich scheiden wolden
 17590 und von einander solden,
 dô sprach die süeze Thalēstris
 'hërre, nū bin ich des gewis
 daz ich hân frucht von dir genomen.
 sol mir die ze sælden komen,
 17595 daz sie sol der werlde leben,
 wirt ez ein meit, ich wil ir geben
 al miner lande rīche;
 wirt aber ez dir geliche,
 sô muoz ich dir ez senden,
 17600 daz mich sol an frōiden phenden.
 alsô tuot von dir mīn scheiden.
 die gote uns fūegen beiden
 daz wir schiere einander sehen,
 sô wil ich mir aber frōiden jehen.⁴
 17605 der kūnc ir êren vil erbôt,
 dô liez sie in in senender nôt.
 mit cleinôte manger hande
 in anderm gewande
 gesniten nâch der Kriechen siten
 17610 die gestinne dannen riten.
 dô sie rûnten den plân,
 waz in wart, sie fuortenz dan.
 dô gebôt der fürste sân
 sīn reise gegen Bractân.
 17615 dar inne het Bessus einen man
 getriuwen und biderben gelân,
 der daz künicrīche
 hielt gar werliche.
 uf strit er sich berihtet het,
 17620 den Kriechen er grōzen schaden tet.
 Bessus het im sīnen suon
 bevolhen, dem wolt er triuwe tuon.

er wolde ouch dem selben knaben,
 ob er mühte, die lant behaben,
 17625 der het doch schaden vil gekorn
 an sinem vater, den er het verlorn.

Die hêrren algeliche
 giengen vür den fürsten riche.
 sie jâhen daz in swære
 17630 die reise gegen Bractân wære,
 ez wære ouch nû wol ze mâzen
 daz er wolde sîn striten lâzen,
 daz er im etswenne næme
 kurzewîle, die fürsten zæme.
 17635 alsô die rede vor im geschach.
 die was dem künge ungemach.
 er sprach 'es ist die rede niht.
 daz man inuch nû sô træge siht,
 ich weiz wol waz inuch wirret,
 17640 daz inuch der reise irret:
 ir sît des guotes überladen,
 daz wil in an prise schaden.
 nû gebint ich daz ein ieglich man,
 waz er guotes mac gehân,
 17645 daz heize er tragen ûf den plân.
 von welchem daz niht wirt getân,
 den wil ich hazzes immer wern
 und muoz miner hulde enbern.'
 dô jâhen sie daz sie wolden
 17650 varn war sie solden.
 er sprach 'wann sô daz geschiht,
 guot zît man inuch varn siht.'
 wie ungerne sie ez tâten,
 allez daz sie hâten,
 17655 daz liezen sie tragen ûf daz velt,
 golt, gesteine, silber, gezelt,
 cleinôte, manic rich gewant
 geworht mit meisterlicher hant.
 grôz vorhte sie des treip;
 17660 niuwan ros und harnasch in bleip:

- des twanc sie triuwe und êre
 daz sie in vorhten sêre.
 dô hiez der kûnec onch, hôrt ich sagen,
 allen sinen hort dar tragen.
- 17665 dô gebôt der Pelliur
 daz man machte grôze viur
 und al daz guot verbrente.
 welcher daz erwente,
 des des guotes iht wære gewesen,
- 17670 der enmohte niht genesen:
 koche, garzûne, schüllen
 solden ir secke fûllen,
 waz armer linte wære
 ringen dâ mit ir swære.
- 17675 von den deheiner pheninc mohte hân,
 ob man im solt sin ros beslân,
 ern wolde danne borgen:
 umb ander guot sie sorgen
 muosten und sich wâgen,
- 17680 ob sie armuot wolde betragen,
 und ob in tet ir kummer wê,
 sie muosten sich erburn als ê,
 er liez sie guot zit verdonen
 und alsô in kummer wonen.
- 17685 er jach, als sie gernochten habe,
 die müesten sie den vinden abe
 herteclich gewinnen.
 sie jâhen daz sie beginnen
 waz er gebute wolden
- 17690 und gerne varn solden,
 wann in der lip unmære
 von rechter armuot wære.
 dô sprach der unverzagte man
 'daz wære bezzer ê getân.'
- 17695 dô muosten sie gegen Bractâne
 zogen irs guotes âne,
 dâ vor sie grôzen kummer liten,
 ê sie die stat erstriten.

Mit stritlicher herte

- 17700 die stat sich sêre werte.
 daz schnof der einige man,
 den Bessus drinne hete verlân,
 daz dise liute dâ vil verlurn
 und dâ grôzen schaden kurn.
- 17705 iedoch gewunnen sie die stat.
 daz buoch mich sô bewiset hât,
 wærn sie bi gnute als ê gewesen,
 die stat wær vor in genesen.
 dô reizte sie des armuot
- 17710 daz sie wolden umbe guot
 volleclichen werben
 oder wolden sterben,
 ê daz sie in solchen swæren
 deheine frist mê wæren.
- 17715 nû wurden sie hie berâten.
 waz die burger hâten,
 daz gap in willicliche
 Alexander der rîche.
 grôzen hort man dâ vant.
- 17720 Mêtrône bevalh er daz lant.
 der het ez dâ vil guot getân,
 des wolt er in geniezen lân.
 der ê dâ hauptman was gewesen,
 den liez der kûne durch daz genesen,
- 17725 daz er sîn triwe sô veste hielt
 gegen dem kinde, des er wielt:
 des nam er in ze gesinde
 mit samt dem kinde.
 der nie ervorhte vînde drô
- 17730 der wolde in Bractâne frô
 nû mit den fürsten blîben,
 die zît dâ vertrîben:
 dô vil rede vûr in kam,
 die er gerne und ungerne vernam.
- 17735 in Jhêrusalêm ein nît
 hete gewert als lange zît,

- sit Darius an daz rîche kam
 und Aswerus sîn ende nam.
 der hete den Juden ze hauptman
 17740 den herzogen Vagôsum gelân.
 über die priester fürste dô was
 Elyasip, als ich ez las,
 ein edel Jude. dô der erstarp,
 Jûdas sîn sun daz ampt erwarp,
 17745 der ez reht und wirdiclichen het.
 dô Jûdas sîn ende tet,
 zwêne süne er nâch im liez,
 Johannes der eine hiez,
 mich bewîst ouch die biblia alsus,
 17750 der ander hiez Jhêsus.
 Johannes ze fürsten wart erkorn
 ze dem tempel, daz was Jhêsu zorn.
 dem der herzoge friuntschaft jach
 Vagôsus und daz wider in sprach
 17755 er wolde im füegen daz fürstentuom.
 des verliez er sich ûf Vagôsum,
 mit dem braoder er sich zebrach.
 in dem tempel daz geschach:
 Jhêsum sluoc Johannes tôt.
 17760 des kâmen die Juden in grôze nôt
 von dem herzogen Vagôso.
 der sprach ze den Juden sô,
 ern wolde daz niht vertragen
 daz in dem tempel was erslagen
 17765 Jhêsus von Johanne.
 den kûndet er ze sînem banne.
 er sprach 'ez sol iuch übel ergân,
 daz ir liezt disen man
 morden in dem bethûs.'
 17770 der herzoge Vagôsus
 mit den Persânen samente sich,
 an den tempel karter sîn gerich,
 den zerfuort und brach.
 sibem jâr man in verwüestet sach.

- 17775 grôz unfuoge er begiene,
 vil volkes er sluoc unde vienc
 und macht von sîns gewaldes kraft
 die Juden alle zinshaft.
 daz bevalh er sunder twâl
 17780 einem der hiez Vectigâl,
 der den zins und dienst nâme,
 wann die gesazte zît kâme.
 dô Johannes ente sîn leben,
 sinem sun daz ampt wart gegeben,
 17785 Jaddus, der sîn mit wirde phlac
 in Jhêrusalêm vil manegen tac
 und stætet vast der Juden ê.
 sîn bruoder der hiez Manassê,
 der dar zuo willicliche riet.
 17790 der herzoge Vagôsus verschiet,
 der wart wênic geclagt
 von den Juden, ist mir gesagt.
 Darius sazte dar nâch
 ze herzogen Sannabâlâch,
 17795 der solde der lande phlegen dâ
 in Jhêrusalêm und Sâmarîâ.
 nû wart dem fürsten geseit
 daz gar grôzliche leit
 von Jhêrusalêm die burgære
 17800 und vîntliche swære
 hæten den fürsten erboten
 mit heres craft mit starken roten.
 Sannabâlâch der was wise
 und ranc ouch ie nâch prise,
 17805 er kunde sich den liuten wol
 lieben, als von rehte sol
 tuon ein ietslich wiser man,
 der willigez volc wil hân.
 er het ein tochter, eine maget,
 17810 von der vil tugent was gesaget
 und daz die wær schône gar,
 aller lôsheit bar.

- die schone magt hiez Isachâ.
 Manasses der ranc dar nâ
 17815 mit allem flize unverzagt
 daz im wurde die magt,
 der im Sannabâlâch
 williclich ze wibe jach.
 durch rehte friuntschaft er daz tet
 17820 und durch liebe, die er ze den Juden het,
 daz er wol mit in wolde leben;
 sô wolt er im sîn tochter geben.
 durch dehein vorhte tet er daz.
 dâ von haop sich ein niuwer haz.
 17825 ich hân lange hœren sagen
 daz underwilen niht muge vertragen
 ein man und nemen vûr guot,
 wanne man im wol tuot:
 daz machet übermnotes craft
 17830 und komet von senfter hêrschaft.
 nû vernemet wie
 (als ich iuch wil berihten hie)
 der herzoge Sannabâlâch
 den Juden grôzer liebe jach.
 17835 er was in gûetlichen mite
 als ein friunt niht in hêrren site,
 sie liezen in engelten des.
 sie sprâchen daz her Manasses
 sîn tochter solde lâzen,
 17840 sie wær im niht ze mâzen,
 sie wære niht von ir art.
 Manasses des betrûebet wart.
 er sprach daz er in wolt abe stên
 und niht mê ze ir alter gên.
 17845 Manasses der gewære
 reit ze sime swêre,
 er clagt im sînen ungemach.
 dô sprach Sannabâlâch
 'ir solt der êrn durch mich enbern,
 17850 ich wil iuch grôzer wirde wern.

- nû sie niht wol wellen leben,
 des sol ich iu mîn stiure geben:
 sie suln tragen mînen haz.¹
 wol sît bezeiget er in daz,
 17855 wann er in sît an maneger stet
 mit rât und tât schaden tet.
 der fürste Sannabâlâch
 alsô ze sîme eidem sprach
 'ûf Tourôn in Sâmarîâ,
 17860 den hêhsten bere den wir aldâ
 haben, heiz ich iu machen
 ein tempel von richen sachen,
 daz sie müejet in den ougen.
 noch ist daz âne lougen
 17865 ich gebe iu vollecliche craft
 und gewalt al mîner ritterschaft,
 sô müezen sie, dâ vûr ichz hân,
 iu alle wesen undertân.
 ditz geschach als ich iu sage.
 17870 die Juden kâmen des ze clage:
 daz schuof Sannabâlâch
 als ir wol vernemet her nâch.
 von Jhêrusalêm ûz der stat
 daz volc grôze helfe hat
 17875 heimelich Dariô getân:
 daz wolden niht ungemeldet lân
 durch den nît die Sâmarîten.
 die kâmen an den zîten,
 dô sie daz heten vernomen
 17880 daz Darîus was von libe komen
 und daz ez alsô was geschehen,
 als ir daz buoch hie hêret jehen.
 mit den von Sâmarîâ
 die von Phennicôn wârûn dâ,
 17885 die stunden an ir worte,
 als sie der kûnic verhôrte.
 ze dem fürsten Sannabâlâch
 der werde Alexander sprach

- 'do ich ze Jhêrusalêm kam
 17890 und daz volc dâ inne nam
 in mîn gnâde und die stat,
 einer bete mich Jaddus bat,
 ob sie ieman wolde besagen
 oder sust ûf sie clagen,
 17895 daz ich sie des lieze ze rehte komen.
 nû hân ich inch wol vernomen
 und vil rehte gehôrt,
 ich wil vernemen ouch ir wort.
 dô dise mære vernâmen
 17900 die von Jhêrusalêm kâmen
 vûr den fürsten, als ir was gegert;
 sie brâhten manic tûsent marke wert
 an cleinôte und an ander habe,
 als ich die rede vernomen habe.
 17905 Jaddus sprach 'uns ist gesaget,
 hêrre, wir sîn vor iu beclaget,
 des man uns gar unrehte tuot.
 Alexander sprach 'habt guoten mnot,
 iu sol daz niht werren
 17910 noch von minen hulden verren.
 ich weiz wol, ez ist durch haz
 geschehen; waz schadet iu daz?
 ir sult frœlichen leben.
 dô dise sâhen daz vergeben
 17915 ir besagen was und niht enschuof,
 dô schriten sie gemeinen ruof,
 daz er in die frist tæte
 als er den Juden getân hæte,
 wenn sie niht verbæren
 17920 die ê und ouch Juden wæren.
 den Sâmariten fuor ie mite
 von alter ie dirre site,
 sam wæren die von Phennicôn
 der selben siten ouch gewon,
 17925 daz sie sich Juden jâhen
 sîn, swenne sie daz sâhen

- daz ez in iht uneben gienc
 und dehein swære sie bevienc
 von überlast der heiden,
 17930 sô sach man sie von in scheiden
 und versprechen die ê.
 daz tet den Juden dicke wê
 und was ze maniger zît
 under in vil sûrer nît.
 17935 der kûnc Alexander sprach
 ze dem fürsten Sannabâlâch
 'daz volc sich ze den Juden sagt.
 wær daz sô, wær ich des unverzagt,
 wærn sie Juden und trüegen ir leben,
 17940 ich torst in wol die frîheit geben,
 die ich den Juden hân | getân.
 sô des niht ist, sô lât bestân
 dise rede, biȝ daz ir habt vernomen
 daz ich in bin ze lande komen,
 17945 sô wil ich tuon wes sie mich biten.'
 sô dancten sie im mit flîze siten,
 Sannabâlâch und die von Sâmarîâ,
 sam tâten die von Phennicâ,
 die ouch dancten dem wigande.
 17950 sus kâmen sie ze lande.
 Sich werlt, als ich ê von dir sprach
 daz man dir ie böses lônnes jach,
 daz wirt nû ervunden hie:
 ich wil in rehte sagen wie.
 17955 der ungetriuwe Sâthanas,
 der des ie vil flîzic was
 wie er dar zuo rihte
 daz er werren tihte:
 wie er dar zuo stelle
 17960 daz er die werden velle
 und sie lêre an triuwen wenken,
 daz ist al sîn gedenken.
 ei werlt, nû sich waz din vogt
 smâcheit und lasters ûf dich zagt:

17965 daz ist des schult, als ich dir sage,
 daz du im volgest alle tage
 mê dann dem, der dich geschaffen hât,
 dâ von dîn sælde hine gât
 und smilzet als ein is

17970 von gote dîn angeerbet pris.

Nû muoz ich in von jâmer sagen.
 den Alexander hete getragen
 ie triuwe und helfenden muot,
 den er ie fuogte allez guot,

17975 die verkêrten ir gemüete
 gegen im in ungiûete:

Dîmus und Dêmêtrius
 und der hêrre Lotilâus,
 hært wie die gefnoren.

17980 des kûnges tôt sie swuoren,
 und der werde Filôtas
 des râtes ouch geinnert was,
 doch het er in gelobt niht
 bîgestên durch keine phliht.

17985 der edle sûeze werde man
 deheine schult het mê dar an
 sunder aleine daz,
 daz er sich dar an vergaz
 daz er den kûnc niht warnet:

17990 vil sûre er daz gearnet.
 sît dô ez der kûnc vernam,
 Philôtas von leben kam.
 ich wil in sagen, wie ez geschach
 in Bractâne, als mir jach

17995 daz buoch dirre mære,
 ir rehter lêrære.
 der götinne Pallas
 in Bractâne erbûwet was
 ein tempel wunneclîche,

18000 dar inne der kûnc rîche
 eines tages mit gebet
 wirdiclich sîn opher tet.

dise onch dar wâren komen.
 hœret, wie daz wart vernomen
 18005 und gemeldet der rât,
 als ir ê vernomen hât!

Dîmus an sîme gebete
 lac; nû hœret, waz er tete!
 ez dâhte der unsælic man
 18010 daz er übel hete getân,
 er ersinfzete gar innicliche.
 daz mercte der triuwen rîche
 der hêrre Cebalînus.
 ze dem herzogen Dîmus
 18015 in dem templô er trat,
 durch rehte liebe er in bat
 daz er im wolde niht verdagen,
 ern wolde im die wârheit sagen
 warumbe er gesinfzet hæte
 18020 sô tiure, daz er im tæte
 durch sîn dienst daz kunt.
 daz tet Dîmus an der stunt.

Dîmus sprach 'ich getrûwe dir wol:
 darumbe ichs niht verswîgen sol,
 18025 ich lâ dich wîzzen unsern rât.
 der kûne uns unwerde hât
 und halt uns alze lange
 in unbilllichem getwange,
 daz ich niht lenger mac vertragen.
 18030 friunt, ich wil dir rehte sagen,
 ich hân sinen tôt gesworn.
 ze der phlîht hân ich erkorn
 die mir des niht abe gên
 und mit mir dar an bestên:
 18035 daz ist Lotilâus
 und mîn mæc Dêmêtrîus,
 ouch haben wir ez wîzzen lân
 Philôten. dô erschrac der man.
 der triuwe rîche Cebalîn,
 18040 des muot enphie dô swære pîn.

er sprach 'ôwê mir, hœster got,
nû kam ich nie in soliche nôt
noch in sô grôze swære,
als mir füegen dise mære.

18045 warne ich nû mîn hêrren niht
und ist dann daz im iht geschiht,
sô hân ich die triuwe verlorn,
sô wære ich bezzer ungeborn.
ouch sô hât sich dirre man

18050 sô genzlich des ze mir getân,
daz ez von mir verswigen sî.
beidenthalben ist mir bî
angest unde sorgen.

nû muoz ich trûren borgen
18055 und muoz von fröiden scheiden.
under disen beiden
sô enweiz ich rehte waz ich tuo.
ich wolde gerne daz ich nuo
einen strîtes vesten man

18060 kemphlichen solde bestân
ûf gewin oder verliesen,
daz wolt ich gerner kiesen.'

Dise clage vernomen hat
der buregrâve von der stat.

18065 der was heimelichen
nâch Cebalîn geslichen.

er sprach: 'ich bit dich, daz du mir
sagen wellest, waz wirret dir?
diner clegelichen wort

18070 hân ich ein teil wol gehôrt.'
Cebalîn sprach 'ûf mînen eit,
daz ist mir von herzen leit,
hâst du der rede iht vernomen.'

Mêtrôn sprach 'ditz ist sô komen,
18075 vil rehte ich daz vernomen hân
wer die sîn, die bæsen wân
und haz mîme hêrren tragen.
hâst du triuwe, die solt du sagen.

- gedenke an manege wirdikeit,
 18080 die er hât an uns geleit,
 daz er uns ie truoc holden muot
 und uns noch hînte daz beste tuot.
 der hêrre Cebalîn dô sprach
 'Mêtrôn, sô leide mir nie geschach,
 18085 sît ich mich versinnen kan.'
 Mêtrôn sprach: 'wâ nû, biderber man?
 weste ich iht, ich wolt dirz sagen.
 lâ mich die sorge mit dir tragen!'
 dô sprach Cebalînus
 18090 'ich sage dir daz her Dîmus
 und sîn mîc Dêmêtrîus,
 der dritte ist Lotilâus,
 die haben mînes hêrren tût
 gesworn, daz mir fûeget nôt
 18095 und mir immer werren sol.
 Philôtas weiz die rede wol,
 dem hât ez her Dîmus geseit.
 der sagt ouch mir, daz ist mir leit.
 nû sage ichz ûf genâde dir.'
 18100 Mêtrôn sprach 'daz lâ ze mir.
 ich sol wol gefûegen daz,
 daz du des blîbest âne haz.
 ê wir den kûnc verliesen,
 bezzer ist daz man disen
 18105 allen neme daz leben,
 die den rât haben gegeben.'
 der kûnic triuwen was gewon
 an dem buregrâven Mêtrôn,
 der im sagte gar die mære,
 18110 wie daz angetragen wære
 und wie er wære verrâten.
 alle die daz hâten
 getân, Mêtrôn die nante.
 Cebalîn der rede bekante,
 18115 er muost ez tuon âne danc,
 grôze vorhte in des twanc.

dô sprach der künec 'des wirt guot rât.
dise rede dâ mit ligen lât,
des dank ich iuwern triuwen.

18120 jene sol es beriuwen.

wol ich mich des vor in bewar.'

nû høert wie Alexander var
oder wes er beginne nuo.
des andern tages vil fruo

18125 die hêrren er besante:

triuwen er sie mante
und rehtes, daz sie im wolden
helfen als sie solden.
die bâten in sagen mære

18130 waz die rede wære.

dô sprach der künec 'ich wil iuz sagen
und in allen gemeine clagen
des mich twinget grôze nôt.
dise hêrren minen tôt

18135 und min verterben haben gesworn,

die ich ze helfe mir erkorn
und ze sundern friunden hêt.
her Lotilâus, der hie stêt,
der ander ist Dêmêtrius,

18140 der dirte der herzoge Dîmus,

der ist nû hie ze wege niht.
Philôtas ist an der selben phliht.
wen ich hie getriuwen hân,
der helfe mir sie grifen an,

18145 unz daz sie sich enprechen

des ich hân ze in ze sprechen.'
dô wurden an den stunden
sie gefangen und gebunden
und gefuort von einander.

18150 daz gebôt Alexander.

her Dîmus was in der stat.
dô der ditz vernomen hat,
høert wie sich der nôte:
vor vorhten er sich tôte.

18155 dô Alexander daz vernam,
ich wæne ein liebez mære im kam.

Alexander dô gedâhte sô
daz der werde Permêniô
schult an disem râte het,
18160 dem er doch unrehte tet.
einen brief er im sande
in der Persâne lande,
dâ het er den werden man
und in Mêdâ ze hêrren lân.
18165 der brief alsô gemachet was,
als im den hete Philôtas
und al den rât dar an gesant:
sîn ingesigel was dar an bekant.
sus wolt er ervarn die mære,

18170 ob er ouch schuldic wære
untriwen, der er Philôten jach.
Alexander ze den boten sprach
'wann er den brief angesiht,
erværet er sich der mære niht

18175 und ist daz er ir lachet,
schuldic in daz machet:
sô sult ir des gâhen,
ze tôde sult ir in slâhen,
ob ir in seht der mære frô.'

18180 ouch bôt er den boten drô:
ob sie in liezen genesen,
sie müesten selbe des tôdes wesen.

Permêniô, der wart erslagen,
den hôrt man friunt und vînde clagen

18185 durch sîn ellenthafte tât,
der er vil begangen hât.
iedoch er unschuldic was.
er lacht umb daz, dô er gelas
den brief, im was von herzen leit

18190 der rât und dirre tôrheit:
dô moht die frist im niht geschehen,
daz er den boten reht hæte verjehen.

- dô Alexander daz vernam
 und im die wære botschaft kam
 18195 daz Permêniô erslagen was,
 dô hiez er in den palas
 die gefangen fûeren alle dri
 (senftes muotes was er frî),
 ouch hiez er ûf den palas tragen
 18200 den der sich selben het erslagen.
 dô sazte der gûete lere
 einen rihtære.
 er bat fürsten, ritter, knechte
 im teilen nâch rehte
 18205 und wâr urteil vinden,
 wie er sie solde des überwinden.
 dô wart Alexandrô
 urteil gegeben alsô,
 er solde die sorgen rîchen
 18210 überwinden kemphlichen.
 der künic jach er wære des frô.
 nû gâben sich Alexandrô
 der unsælege Lotilâus
 und der arme Dêmêtrius.
 18215 sie jâhen sie wolden ûf gnâde sagen,
 sie hæten den rât an getragen.
 alzehant wart dô gegeben
 urteil über ir beider leben.
 Philôtas an der rede stunt,
 18220 daz im die sache wære unkunt,
 doch ze leste er sich versprach,
 vor dem gerihte er alsô jach
 er wær an den rât nie komen,
 doch hæet er die rede vernomen,
 18225 Dimus hæts im ze wizzen getân.
 ich wolde daz er daz hæte gelân
 und geswigen hæte stille,
 daz wære wol mîn wille.
 noch enwest er der geschiht
 18230 umb sinen lieben vater niht.

- Alexander vienc an der stunt
 sîn verjehen und bat daz wesen kunt
 den hêrren algeliche
 und daz sie gemeinliche
 18235 nâch sîme verjehen ein urteil fûnden
 nâch rehte und niht nâch sûnden.
 sie funden daz man Philôtas
 verterbte in dem palas,
 daz ez alle die sehen,
 18240 vor den er des hæte verjehen
 daz er den rât hæte verholn
 und sînem hêrren vor verstoln,
 dar umbe solde man in steinen.
 dâ hîrt man umbe weinen
 18245 manic sîezeg frûnwelîn
 und tet dô clagende triuwe schîn.
 nû was ouch manic werder man,
 der daz mohte niht gelân,
 ern beweinte Philôtam,
 18250 dô ûf in daz urteil kam,
 die hêrren gedâhten dar an
 daz er ez dicke gnot getân
 hete, der werde Philôtas,
 wâ er ie in strîte was
 18255 und wâ er ze den vînden kam,
 daz er ie lobeliche nam
 den prîs mit werlicher hant.
 die fûrsten daz ouch dô ermant
 daz er in strîte hæte verlorn
 18260 sînen bruoder Nicânorn
 und daz Hector wære der ander.
 sie vielen an Alexander
 algemeine mit ir bete,
 daz er sîne genâde tete
 18265 und lieze Philôtam genesen.
 dô sprach der kûnc 'des mac niht wesen.
 ich bit iuch daz ir mîne wort
 vernemet, sô ir die habt gehîrt

- dar nâch wîset mich dar zno,
 18270 war an ich dann rehte tuo.
 got weiz wol daz Philôtas
 mir von herzen liep was,
 daz habt ir alle wol gesehen,
 wolt ir mir der wârheit jehen.
 18275 als was Permêniô sin vater.
 was der wolt von mir daz hater
 unversagt vollecliche.
 Mêdam daz grôze rîche
 daz hete vûr dienste ich im gegeben:
 18280 nû hât er gerâten ûf min leben
 mit Philôtam sinem suon.
 wie sol ich den genâde tuon?
 grôzer triwen ich gegen in wîelt.
 min vater ouch Permêniônem hielt
 18285 wert vûr alle sine man:
 des solt ich wol genozzen hân.
 dô her Philôtas vernam
 die rede und ims ze wizzen kam,
 die mir sô engstlichen lac,
 18290 weder stunde noch halben tac
 solt er sie niht haben getragen,
 ern wolde sie mir sagen,
 alsô Cebalinus tet,
 mit geziuge der alhie stêt.
 18295 alsô schier sie der vernam,
 zehant sie mir ze wizzen kam,
 dâ von mich die nôt vergie.
 noch mê geziuge hân ich hie:
 Mêtrôn und Nicômacus,
 18300 die an min wort jehen sus
 daz ich die wârheit spreche
 und niht anders an im reche.
 ich het sie gemachet mir genôz.
 des was ir hôchvart alsô grôz,
 18305 dar umb sie mirz verswigen hân;
 oder sie habenz durch daz gelân,

- daz ir einer keiser wolde wesen,
 ob ich wære niht genesen.
 sie truogen unverdienten haz.
- 18310 her Philôtas, umbe waz
 wolt ir heln minen tût?
 hæet mich vermiten niht die nôt,
 doch wær in daz rîche tiure.
 seht (sprach der gehiure)
- 18315 waz hie fürsten umb mich stât,
 die ir art und reht des niht verlât,
 sie wære daz rîche baz angeborn,
 die ich ze friunden hân erkorn.
 hân ich den vater noch die kint,
- 18320 seht waz hie des riches erben sint.
 iuwer smæhliche wort
 ûf mich dicke sint gehôrt
 und haben die hêrren wol vernomen,
 ouch ist mir daz ze ôren komen,
- 18325 daz ir jâhet daz in swære
 und allen liuten wære
 mir dienen durch mîn hôchvart,
 die nie an in bewiset wart:
 der rede vil ich in vertruoc,
- 18330 daz ich ir nieman gewuoc.
 nû wolt ir mich haben erslagen:
 daz enmac ich niht vertragen.
 als ich mich helfe an in versach
 und rehter triwen, der ich in jach,
- 18335 ich het iuch ze aller mîner nôt
 erkorn: doch wolt ich den tût
 lieber von mînen vînden enphân
 dann daz ir mich soldet slân.
 sît ich vor vînden unz her genas
- 18340 und ouch vor in ân angest was
 und ich in getrûwete wol,
 so enweiz ich rehte an wen ich sol
 vûrbaz triuwen mich versehen,
 sît ditz an in ist geschehen.

- 18345 doch stênt hie vil hêrren umbe mich,
 die ie prises vliżzen sich
 und daz sie ze allen stunden
 an rehten triuwen sîn funden :
 mit den wil ich vûrbaz genesen
 18350 und solicher vâre ledic wesen.
 den ich ouch rehter trinwen jehe,
 die bit ich daz mir daz reht geschehe.
 dô wart an den stunden
 ûz gefuort gebunden
 18355 der mich rinwet Philôtas,
 der ie der schönste ritter was,
 den man bî sînen zîten vant.
 der wart jâmerlich bekant,
 als erz nie worden wære.
 18360 mich hât beriht daz mære,
 bî des kûnges Lôis zîten
 von Frankrich, des lop noch witen
 an kûnges lobe unverschert
 in den landen unverborgen vert,
 18365 wie her Burchart den grâven sluoc
 von Flandern, daz im niht vertruoc
 der unverzagte kûnc Lôis.
 nû tuot daz mære mich des gewis,
 daz nie schœner ritter wart
 18370 in Flandern dann her Burchart,
 der sich ouch sô verkarte,
 daz in tœtlich sorgen larte,
 der ie der ritter vor im sach,
 daz man in unerkentlich sprach,
 18375 waz dâ volkes bî im was :
 alsô wart ouch hie Philôtas;
 solich angest in begurte,
 dô man in ze dem tôde fuorte.
 ez tet iedoch dem kûnge wê,
 18380 dô Philôtas den rê
 alsô enphâhen solde.
 sîn gemüete er senften wolde.

daz erwante Aminctas,
der im dā grôzer schade was.

18385 Alexander hæet in lân genesen,
wær Aminctas niht gewesen.

Alexander schiet von dan.

dô daz gesach der arme man
daz der künic von im reit

18390 und im daz leben wart verseit,
alle sine craft er lie,
sô grôze angest in bevie,
daz ern hôrte noch ensach,
sich enmohte gerüeren noch ensprach.

18395 er viel hin unversunnen nider.
über lange zît gevienc er wider
craft und menlichen sin.

er sprach 'ei lieben hêrren mîn,
daz mîn herze ist sô verzagt,

18400 grôze angest mich des jagt,
daz ich âne schulde
mînes hêrren hulde
und âne reht verlorn hân.

nû enweiz ich wie ich armer man

18405 hiute nim alhie den tôt.
nû tar mich nieman von der nôt
enpinden, ez tæte dann der,
der mich sus schuof gevangen her:
der enist hie leider niht.

18410 sît er mir der krancheit giht,
sô solt er selbe wesen hie
hoeren unde sehen wie
und mit welher sache mîn leben
hiut dem tôde wirt gegeben.

18415 ei lât iuch mich armen,
werden fürsten, erbarmen,
biderbe knehte, werden ritter!
lât in die nôt sîn bitter,
daz ich âne reht und mit gewalt

18420 sô jâmerliche werde gewalt!

- wie kranc hie mîn reht nû sî,
 er solde wesen doch hie bî,
 kunde in rehtes gezemen,
 und solde selber vernemen
 18425 wie ich mîn reht hie verlûr,
 wâ von ich den tût hie kûr,
 und doch noch nie wart gehôrt
 von menschen munde kein wort,
 der mich von ganzer wârheit
 18430 gegen mîm hêrren habe beseit.
 ob ich nû neme hie den rê,
 dannoch sô hân ich friunde mê,
 die ditz leit in herzen tragen
 und mînen tût mit triuwen clagen.
 18435 Mêtrôn und Nicômacus
 und der hêrre Cebalînus,
 von den die rede vûr kam,
 mîn hêrre von in nie vernam
 daz ich sîn leit gesworn het
 18440 als Dîmus und wer daz mit im tet.
 wær ich der sache urhap gewesen,
 Dîmus dâ mit wær wol genesen,
 daz er sie hæt ûf mich geseit:
 sus was ez mir von herzen leit.
 18445 Dîmus was mir doch undertân,
 er moht sich mit mir entredet hân:
 daz wær ze gelouben baz,
 dann man mir möhte gelouben daz
 ich mit mînem undertâne
 18450 wurde solichs besagens âne,
 ob ich hæt ûf in gesaget.
 die wârheit hie dem geliche jaget:
 ze Rôme Ulixes hete verstoln
 in dem tempel, daz bleip unverholn,
 18455 Palladis der gotinne vanen.
 der untât hôt man in sît manen
 Ajax, der ûf in daz sprach:
 mit Achille er sich entsprach,

- wan er sîn undertâne was.
 18460 nû høert waz ich mê las.
 dô man vûr Trôjam solde varn
 hervart unde daz niht sparn
 wolde Menelâus,
 dô wart gewissaget alsus
 18465 dem werden Achillem
 und dem hêrren Diomêdem
 daz die dâ pris solden bejagen
 und wurden doch aldâ erslagen.
 die vorgesagten mære
 18470 wurden in beiden swære.
 ungerne wolden sie dar.
 nû høert wie Diomêdes var.
 er warf sich in gebære
 als er unsinnic wære
 18475 und hielt sich ze dem phluoge.
 des wunderte genuoge
 daz man sach halden den den phluoc,
 der ie menlich ellen truoc
 und gerne ranc nâch prise.
 18480 ez seite der unwîse
 nâch sîner art niht wann salz.
 ich wæne selten guot malz
 oder korn er dar nâch næme
 oder ander fruht im kæme.
 18485 sust wolt er dâ heime blîben,
 die zit alsô vertriben,
 unz die hervart ein ende het.
 nû høert waz Achilles tet,
 der ouch die vorgesagte nôt
 18490 vorhte sêre und den tôt.
 als ich iuch berihten wil,
 Nycomêdes het gesamnet vil
 werder frowen ûf ein hûs. tegeliche
 besach die der kûnic rîche,
 18495 vûr tegeliche leide
 het er im die ougelweide

- und ze tröste genomen.
dar in was Achilles komen
und gienc in wibes gewande.
18500 nieman in dâ bekande.
sus wolt er dâ ouch sîn gewesen,
daz er mohte sîn genesen.
als der künec daz hete vernomen
Diomêdes wær von sinnen komen,
18505 daz was im unmâzen leit.
ûf daz velt er zuo im reit.
dô versan sich des ein man,
daz erz durch list het getân,
wider den künec er des jach.
18510 'wie ervar ich daz?' der künec dô sprach.
ein ritter sprach 'ich wil in sagen.
er hât ein kint, daz heizt her tragen
und lât ez werfen in die furch.
vert er mit dem phluoc dâ durch,
18515 hêrre, sô sult ir disen man
vür einen rehten tören hân;
wirfet er ez ûz der furch, daz kint,
sô wîzt daz ez sîn schalcheit sint.'
wie er in tôrwise dô was,
18520 daz kint iedoch vor im genas.
der künec die hervart im gebôt,
ob er vermîden wolt den tôt.
er weiz im diz vür zagheit.
Diomêdes sprach ez wære im leit,
18525 doch sprach er 'ich hân getân
daz selbe daz ein tiurer man
ouch tet durch soliche swære,
der ouch vorhte tôdes swære.'
Diomêdes entrete sich dô.
18530 Dîmus möhte sich ouch sô
mit mir der schult entsaget hân:
dô het ich kleine schult dar an.
sagt, ir hêrren überal,
hân ich verdienet disen val

18535 und die schult gewesen mîn,
 ez wær der hêrre her Cebalin
 mir ze schaden nie vor kômen,
 ich hæte im den wec benomen
 und hæte des kûneges hof vermiten,

18540 dar ûf ich eine kam geriten.
 mîn hêrre mir daz unpriset,
 daz ich in des bewîset
 daz mich im dûhte übel stân:
 des wolt mich triuwe niht erlân.

18545 vûr alle dinc het ich in wert.
 niht wann des einen ich gert,
 wie ich sô gebâret,
 daz ich sînes willen vâret.

der hœhste des die wârheit weiz,
 18550 durch in manec engstlicher sweiz
 mich hât in strîte begozzen.
 waz hân ich des genozzen?
 wie hân ich mîne junge tage
 bî im verzert und brâht ûf clage!

18555 Nycânor, der liebe bruoder mîn,
 und Hector hât ouch daz leben sîn
 in sînem dienste verlorn;
 nû hât er mînen tût gesworn.

ich enweiz ob ich unsælic man
 18560 lebende noch mînen vater hân:
 lebt er wol, er muoz die nôt
 liden und den bittern tût.

alsô grôzen ungemach
 nie man an sînen kinden sach,

18565 als mîn vater hât gesehen,
 des muoz der kûnc im selber jehen.
 waz er an Nicânor verlôs,
 der doch ein werlich ende kôs,
 und Hector, der nâch prise warp,

18570 der an einer tjost erstarp!
 gegen tôde mîn gedinge
 wære vil ringe,

solt ich noch daz erwerben
daz ich solde alsô ersterben.

18575 nû muoz ich âne schult hie nemen
einen tût, des sich schemen
alle mîne mäge müezen,
der sie sol mit jâmer grüezen.⁴

Nû kam der künic zuo geriten.

18580 dô wart mit grimmiclichen siten
doch an den valsches einen
geworfen dâ mit steinen,
alsô daz sîn werdez leben
dem bittern tôde wart gegeben.

18585 ôwê dir werlt, phiâ phi,
waz dir unsælden wonet bi.
wie jâmerlich hâst du den lân,
der dir vil dienstes hât getân,
der sîne tât mit prises craft
18590 nobte in werder ritterschaft,
an dem nie ze keinen stunden
zagheit wart befunden,
er wolde ûf prises bejac
rîten. ôwê, wie jâmerlich der lac,

18595 als ob er nie ze keiner zît
gegen vînden werlichen strit
gehielte und bræhte die in nôt:
der leit hie schemflichen tût.
nie kein herze wart sô herte,

18600 daz ze sîner hineverte
und sînem tôde wære komen,
ez müest sîn jâmer haben genomen
und müest sîn immer trûren.
sich, werlt, sô kanst du sûren

18605 dîn sîeze und doch ein armez leben
den, die sich dir ze dienste geben.

Nâch des heldes tôde, als ich in sage,
Alexander an dem sibenden tage
kam an die Thanais gerant:

18610 ein wazzer ist alsô genant,

- daz ist unvürtic unde breit.
 dô wart überall geseit
 daz die hêrren ir gezelt
 hiezen rihten ûf daz velt,
 18615 alsô solt man onch der frouwen.
 wer dâ was, der moht dâ schouwen
 grôze rîcheit unde sehen.
 als mir daz buoch hât verjehen,
 sô teilt Thanais die lant,
 18620 Bractân und Scitiâ ist einez genant.
 daz lant was rîche unde guot.
 Alexander mit heres fluot
 an der Thanais dô lac,
 grôzer rîcheit er dâ phlac,
 18625 er ahte niht ûf armez leben.
 von dem hiez er zins geben
 oder er wolde sie beswâren
 mit strîte; was dâ wâren
 hern, daz die vûr in kâmen
 18630 und ir guot von im nâmen.
 daz was dem volke ungemach,
 daz er zins ûf sie sprach.
 dô wart ein frîde nder in genomen.
 nû sach man vûr den künic komen
 18635 von Scitiâ vier werde man,
 den daz lantvolc het kunt getân
 allen sînen willen gar,
 als sie in sagten offenbâr.
 vûr den künic die Scites trâten,
 18640 vereinet sie sich des hâten
 daz in mit rede einer bestunt,
 der hete sinne und redhaften munt.
 er sprach 'hêrre, wir haben vernomen,
 daz ir sît sô nâhe komen,
 18645 daz habt ir umbe daz getân
 ir wellet zins von uns hân,
 und daz die hêrren des gâhen
 ir guot von in enphâhen.

- hêrre, wir sîn unz her gewesen
 18650 frî, als wel wir noch genesen.
 nie kein keiser wart sô tiur,
 wir erwerten uns sîn, als tuo wir iur.
 sælic hêrre, wer ræt in daz,
 daz ir aller werlde haz,
 18655 tragt und welt die veigen
 und haben sie vür eigen?
 die wârheit ich in sagen wil:
 Jupiter wær des ze vil,
 ob er der unmâze gert.
 18660 jâ blibe er, weiz got, ungewert,
 wolt er uns brechen friez leben.
 sît ir ein got, sô sult ir geben
 den liuten und in nemen niht:
 alsô der gote milde giht.
 18665 Alexander sprach 'ich bin niht got,
 doch wil ich gerne sîn gebot
 leisten, sô ich verrest kan.
 daz hân ich noch biz her getân.
 wolt ir unbeswæret sîn,
 18670 sô verzinset iuch, wann ir sît mîn;
 ouch sult ir mir hulde swern,
 des mugt ir iuch niht erwern.'
 der wise Scites aber sprach
 'hêrre, als ich in ê verjach,
 18675 ir sît zinses von uns erlân.
 ir drôt ûf hoffenlichen wân
 und ûf guot gelingen,
 des hab ouch wir gedingen.
 sît ir menschen sît gelîch
 18680 als wir, sô ist mugelîch
 daz ir als wir ein sterben
 mugt vil wol erwerben.
 sît ir des jehet, ir sît niht got,
 daz ir ouch ze sîme gebot
 18685 müezet unde wellet stên,
 war umb solt wir in danne vlên?

- habt ir iht lande betwungen
 und stritlich errungen,
 der phleget, sô ir beste muget
 18698 und als ir in ze hêrren tuget.
 hêrre guot, nû sagt uns daz,
 sol wir haben iuwern haz
 oder welt ir uns ungemüet lân ?
 Alexander sprach sân
 18699 'hie ist der rede niht geschehen,
 dar umbe ich frides iu muge jehen.
 von Scites sprach der werde man
 'sô wil ich mê mîn rede lân.
 wir nemenz williclich vûr guot
 18700 daz ir uns habt iuwern muot,
 hêrre, gesaget offenbâre,
 sô verseht iuch onch der selben vâre.
 urloup nâmen sie sân
 und fuoren über daz wazzer dan.
 18705 dô hiez der fürste sunder twâl
 bi der Thanais ein wal
 machen und daz wol begraben,
 dar ûf zinnen und dar in erhaben
 berefrit starc unde wît,
 18710 vaste gebunden an aller sît.
 dar nâch hiez er balde
 gâhen onch ze walde
 starke schif bereiten
 und die ûf daz wazzer leiten,
 18715 dar nâch grôze keten smiden,
 die schif dâ mit zesamne widen,
 dar ûf trâme und veste diln.
 in kunde der kost niht bevîln,
 eine brücke hiez er machen
 18720 ûf die schif von spâhen sachen.
 daz volc gemeine begunde jehen,
 sie heten ir deheine nie gesehen.
 dô die brücke was bereit
 und mit den diln gar beleit

- 18735 und man die schif geankert hete,
 dô gebôt er ze stete
 daz die ritter zogten dar ûf.
 diz was ein gemeiner ruof.
 die sach er sich fürhten sêre.
- 18730 dô gebôt der fürste hêre,
 do er die ritter sach verzagen,
 man solde den kameræren sagen
 daz sie der tiere rücke
 lüeden ûf die brücke,
- 18735 daz die ritter volgeten nâch.
 nû was in beider sît niht gâch,
 sie vorhten daz sie ertrunken
 und mit der brücke versunken.
 den fürsten sêre des verdrôz,
- 18740 daz ir angest was sô grôz.
 er sprach 'ir swæret mir den muot,
 daz ir sô zwîvelliche tuot
 und inch sô sêre förhtet ir.
 ich zoge in vor, wol dan mit mir.'
- 18745 hin zogte der muotes rîche,
 sie volgeten im geliche.
 als sie nû wârûn überkomen
 und daz der kûne het vernomen
 daz sie wârûn ûf dem lande,
- 18750 die werclute er besande,
 die hiez er die brücken
 houwen gar ze stücken,
 durch daz dehein widerkêr
 ieman tæte von dem her.
- 18755 er bûwete dâ einen berc,
 dar ûf bûwet er ein werc,
 ein guot hûs von holze.
 Alexander der stolze
 machte daz hûs gar veste.
- 18760 die hôchgemuoten geste
 sach man an manegen sîten
 ûf der Scites schaden rîten

- mit roube und mit brande.
manegen enden in dem lande
18765 branten sie burge und stete,
daz was Alexanders bete,
ouch gebôt der fürste hêr
daz sie machten der veste mêr.
er sprach, wer iht erringe
18770 des landes und betwinge,
daz daz solde ein ieglich man
im ze rehtem erbe hân.
der geste hôchvart was dâ grôz,
des die lantliute verdrôz.
18775 daz lant manege rîche stat
und ouch vil vester burge hat.
die Scites wârn irs muotes hart.
sie gebuten ouch ir hervart
und wolden mit den gesten halden strit.
18780 die Scites nie ze keiner zît
wurden sigelôs bekant,
wâ sie ie wurden angerant.
dar ûf sie sich verliezen
und hofen des geniezen
18785 und daz sie veste irs muotes
wârn und rîch des guotes.
sie brâhten mangan tiuren helt
gegen Alexandrô ûf daz velt,
des lîbes starc und wol geriten,
18790 gevazt nâch ritterlîchen siten.
schônheit und rîcheit dâ wunder was.
vil samît grüne als ein gras,
gel, blâ, brûn, wîs und rôt,
ir geverte glanzen schîn dô bôt.
18795 sie phlâgen ganzer wâpen niht.
manic tiure kursît lieht
geworht in irm lande
an den werden man bekande,
die tiure steine ruorten,
18800 sper und bogen sie fuorten.

- grôz ein wunneclichez her
 gegen den vinden ze wer
 die lantliute brâhten,
 die sich gerne prise nâhten,
 18805 manegen ritter unde kneht.
 sie jâhen daz sie hæten reht
 daz sie ir lant wern solden
 und gerne striten wolden,
 willic âne betrâgen
 18810 sich gegen den vinden wâgen
 lant, gnot und ir lip.
 ir was dâ vil, den stüeze wîp
 mit ir werden güete
 brâhten hôchgemüete
 18815 und craft und helfe stiezen
 und sie manheit niht erliezen:
 des twanc sie minne und liebe craft.
 gewaldic mit ir meisterschaft
 kan sie die werden twingen,
 18820 daz sie nâch prise ringen.
 den trôst gap einer dem andern.
 den kûnc Alexandern
 daz lantvole wênic vorhte,
 daz manheit an in worhte
 18825 daz siez beclagten sit vor irn goten.
 ûz beiden hern vor den roten
 von manegem ellenthaften man
 wart ez dâ vil gnot getân,
 daz Alexander gerne sach.
 18830 selbe er ouch sîn sper dô brach
 ûf einem Scites vor den scharn,
 den sach man ouch daz sîn niht sparn.
 sô hurteclich er ûf in treip,
 daz sîn wênic ganz beleip.
 18835 dem lantvolc daz fröide schuof,
 die schriten ir namen, daz was ir ruof.
 sie erwurben an tjost dâ prises vil.
 beider sit, ê rehtes strites zil

- noch ûf dem velde wære komen,
 18840 sô wart dâ prises vil genomen.
 durch ir menlich gebâren
 und daz die Scites wâren
 bi ellenthaftem muote,
 hiez werben daz der gnote,
 18845 ob sie sich wolden âne strit
 ergeben und âne swære zît,
 sô wolt er gerne sie enphân.
 dô jâhen sô die werden man,
 solden sie im dienstes jehen,
 18850 daz müeste betwungelich geschehen.
 dô sprach der kûnc 'wes beite wir dann?
 werden helde, nû wol dan!
 die roten zesamne brâchen,
 die Scites manegen stâchen
 18855 daz er mit valle suochte daz gras
 und in strîte dô wênic nutze was,
 wann er dô muoste kiesen den tût.
 die Scites ouch fuogten grôze nôt
 mit geschozze den gesten.
 18860 daz muote den ellens vesten,
 der in daz wênic vertrauo,
 vil er ir ze tôde sluoc.
 wen er erreit, der muost daz leben
 verliesen oder sich gevangen geben.
 18865 iedoch wen der fürste vie,
 ûf sîn triuwe er den lie.
 doch valt er manegen ûf den wal.
 sîn liebez ors Pûcival
 enphienc an den stunden
 18870 von philen manic wunden.
 Alexander grôzen schaden kôs:
 daz lantvolc doch den sie verlôs.
 ob sie fristen wolden ir leben,
 sie muosten dem kûnc sicherheit geben.
 18875 daz volc man im mē dienen sach,
 an den kûnc ez vûrbaz jach.

manic wert getriuwe man
 wart dô dem fürsten undertân:
 der ie nâch hôhem prise ranc
 18850 daz volc nâch sinem willen twanc.

Das ahte buoch hân ich volsagt,
 mîn sin mich an daz niunde jagt.
 ich ensol des niht verzagen,
 ich wellez willicliche sagen
 18855 den, die ez gerne vernemen,
 die sich dörpelheite schemen
 und tragen zuhtbæren siten.
 den alle crêatûren biten,
 dem alle dinc sîn undertân,
 18890 luft, wazzer unde plân,
 vogel, tier und alle geschäft,
 und des götliche craft
 himel und erde geordnet hât;
 an dem vollecliche stât
 18895 al unser sælde und unser heil;
 den âne swære und âne meil
 uns die hôchgelopte gap;
 der sich durch uns in daz grap
 liez legen und der die helle brach;
 18900 der unser verdientez ungemach
 und unser sünde von uns twuoc
 mit sinem blote; der durch uns truoc
 daz criuze und von den Juden spot
 und den bittern tôt
 18905 durch uns unverdienet leit:
 der mûeze helfe sîn bereit
 dem ich dis buoches habe gedâht
 ze gebene, wann ez wurt volbrâht.
 Ei, sûezer wunderære,
 18910 dirre rede mære
 hilf mir, daz ich volende
 âne wissewende!

IX

- Daz niunde buoch uns alsô saget:
 Alexander was an einer jaget.
 18915 ez wolde der unverzagte man
 ein swin selber gevellet hân.
 nû bin ich bewiset sus:
 von Kriechen Ermolâus,
 der dannoch niht swertes fuorte,
 18920 hôch geburt in ruorte
 von den hœhsten ûz dem lande,
 die man ouch fürsten nande;
 der jungelinc gehêret
 was der schûzze wol gelêret.
 18925 Calistenes sîn meister was:
 als ichz in dem buoche las,
 an Aristotilem alein
 sô wart nie bezzer meister dehein.
 Ermolâus begreif einen spiez,
 18930 sîn art in manheit niht erliez,
 daz wart an der stat dô schin:
 Ermolâus valte daz swin.
 daz was Alexandrô zorn.
 in dûhte er hæt die êr verlorn.
 18935 er begundeç im vûr ûbel hân:
 er sluoc den kindischen man
 über daz houbt mit eime stabe.
 dô begunde der edel knabe
 weinen unmâzen.
 18940 daz bat in sîn meister lâzen.

er sprach 'gedenket dar an
 daz ir werden sult ein man
 und daz ir mannes bilde traget.'
 Alexandrô die rede niht behaget.

18945 er vienc die rede sô
 daz er sie meinte ûf ein drô:
 wann er gewûehse ze einem man,
 sô solde er sich rechen dan.
 der kûnc an den meister sach,

18950 ze dem er zorneliche sprach
 'ir habt rât ûf min leben
 iuwer hêren gegeben,
 daz wirt iu niht ze gnote.'
 dô schnof der ungemnote

18955 bi sinen halden und gebot
 daz man sie beide slûege tôt.
 man clagt sie âne mâzen.

Die jeger heten gelâzen
 ze einem hirze, den dô jeit

18960 Alexander und sich verreit,
 wann er vor ze den hêren sprach
 im solde nieman volgen nâch.
 nieman mê bi im bestunt
 niuwan daz wilt und ein hunt.

18965 den hîrz der kûnic valde.
 ez geschach vor einem walde
 ûf einer breiten ouwen licht.
 nu hoert wes uns ditz buoch vergiht.

Alexander ein stimme

18970 in michelem grimme
 kam dem ellenthaften man
 ein ander kûnc geriten an
 ûf einem orse, als ein rêch
 in der grœze ez was und vêch.

18975 sîn gereite wol gezieret,
 ein gewant der wol gefieret
 an sinem libe fuorte,
 daz grœze rîcheit ruorte,

- wol gesniten unde lanc.
 18980 sîn zoum und sîn gereite clanc
 von guldinen schellen
 wol geworht gar hellen.
 sus kam er gezieret schöne.
 ein zepter, ein tiure krône
 18985 fuorte der künic armuot blôz.
 er was cleine und niht grôz,
 in der mâze als die kint
 wan sie in zwein jâren sint.
 sîn ors unmâzen drâte lief.
 18990 mit grimme er an den fürsten rief
 'iuwer hōchvart mich bevilt.
 warumbe slaht ir mir mîn wilt?
 dar zuo verterbt ir minen plân
 und bluomen, die ich geheget hân.
 18995 wært ir an triuwen niht verzaget,
 hêrre, sô hæet ir mir entsaget.
 ze nihte ez iu tohte,
 wann daz man spræche, daz ichz vermohte
 ûf dirre ouwe baz dann ir.
 19000 des fürht ich daz man daz wîze mir,
 ich solt iuch schiere gevertiget hân,
 daz alle künge wærn erlân,
 daz ir ze keinen ziten
 ûf irn schaden möhtet rîten.
 19005 nû wil ich zuht an iu begân
 und wil iuch bî leben lân.'
 Alexander an den kleinen sach,
 ze dem er gütlichen sprach
 'ich wil iu danken, werder helt,
 19010 daz ir mich bî lîbe lâzen welt.'
 ditz sprach der fürste guote
 in schimphendem muote,
 wann er im alsô dâhte,
 daz im frô gemüete brâhte,
 19015 'ob dirre wurde von mir erslagen,
 waz prises möht ich an im bejagen?

- nû ist er doch sô cleine,
 du wærst im ein her aleine.
 ich hæet im schiere den lip benomen.'
- 19020 Alexander sprach 'nû lât mich komen
 nâch allen mînen schulden,
 hêrre guot, ze iuwern hulden.
 wizzet daz ich bewiset bin
 daz dise jagt wære mîn,
- 19025 ich hæet ez anders vermiten.'
 dô sprach der cleine in guoten siten
 'sô sî vergeben iu die schult.
 einer bete ir mich gewern sult,
 daz ir mit mir riten wellet.'
- 19030 Alexander sprach 'mir daz gevellet.
 ich wil iu unerbolgen
 iuwer reise volgen.'
 dô fuorte der wênige degen
 den werden fürsten erwegen
- 19035 ûf der owe gegen eime gebirge hôch.
 der edlen fürsten reise zôch
 vaste gegen des gebirges want.
 Alexander dâ bekant
 des in sêre wundert:
- 19040 der getwerge manic hundert
 sach der fürste rîche
 gegen im komen hôchverticliche.
 sie brâhten eine cleine magt
 irm hêrren, ist mir gesagt,
- 19045 die dar wol geriten kam
 und ander frouwen vil alsam.
 Alexander aldâ rîcheit sach,
 der im selber gebrach,
 die an fuorten meide und wîp,
- 19050 wol gestalten kleinen lip,
 ougen clâr und varwe lieht,
 als man noch frouwen gerne siht.
 er kôs ouch manegen kleinen man
 wunneclichen ûf dem plân

- 19055 sîn ors aldâ ersprengen,
daz velt nâch im erclengen,
durch der liechten bluomen furt
sich halten in den bêhurt,
nâch ir grœze mit craft
- 19060 werben dâ ir ritterschaft,
hurtecliche rîten
gegen tjost an manegen sîten
al sunder veilieren
und herteclich turnieren:
- 19065 die wirdikeit er gar dâ sach,
die man von ritterschaft ie sprach.
tanzen, reigen, springen,
videln, lîren, singen,
suoçlichen rotten,
- 19070 zûhteclichen spotten:
alsô die zît sie vertriben.
nû enist daz niht bliben
und wart ouch niht vergezzen,
der kûnic wolde ezzen.
- 19075 Alexanders wart gephlogen wol,
als man kûneges phlegen sol,
als ez ze êren tohte.
der wirt ez wol vermohte,
ouch kurzet er im die stunde
- 19080 der wirt wâ mit er kunde.
er sprach ze Alexandrô
daz er durch sîn dienst frô
und durch sînen willen wære.
manic hübsch mære
- 19085 der cleine wirt unverzagt
sînem lieben gaste sagt.
ouch sprach der wênige man
'durch daz ir mir die êre hât getân,
daz inwer zuht des ruochet
- 19090 daz ir mîn hôchzit suochet,
dar umbe wil ich ouch in komen,
wann mîn hôchzit ende hât genomen.

- Alexander ze sinem wirt sprach
 'sô rehte liep mir nie geschach
 19095 und müeste sîn immer wesen frô,
 ob daz von iu ergienge sô.
 der wirt gelobt ez im an der stunt.
 er sprach 'ich wil iu dâ tuon kunt
 alle die iuch hazzen,
 19105 daz sol ich niht verlazzen,
 ich enwelle die bescheinen,
 die iuch mit triuwen meinen.
 dô dancte dem wirt sêre
 Alexander der hêre.
 19105 er sprach ouch 'hêre, sîn ist wol zît,
 wann iuwer zuht mir urloup gît,
 daz ich rite ze mîme gesinde.
 doch enweiz ich wa ich daz vinde,
 wann ich der wege geirret bin.
 19110 der wirt sprach 'ir komt wol hin,
 ich bin selber iuwer geverte
 durch der wilde herte.
 ich wil iuch bringen an die stat,
 dâ ir iuwer liute hât.
 19115 dô riten die hêrren beide
 walt unde heide
 vil redende mit einander.
 den hêrren bat Alexander
 daz er im sagte sinen namen.
 19120 der unverzagte sprach 'bî namen
 ich heiße Antilôis.
 ir sult wesen des gewis,
 als ich gegen iu geredet hân:
 ir sult mich den tac wîzzen lân,
 19125 wann ir mîn vor iu gert,
 hêre, des werdet ir gewert.
 dô sprach der künic rîche
 'aller tegeliche,
 hêre, möht ez mir geschehen,
 19130 sô wolde ich iuch gerne sehen.'

- nû wârn sie sô nâhen,
 daz sie beide sâhen
 beide ouwe und daz velt,
 dar ûf die rîchen gezelt,
 19135 als sie der kûnc und sîne man
 heten brâht ûf den plân.
 ûz gēnde der wochen
 wart daz alsô gesprochen,
 daz Antilôis im wolde komen
 19140 dar selbes, als ir habt vernomen.
 mit der rede schieden sich
 der fürste und daz getwerc rîch.
 die hêrren wundert sêre
 war Alexander komen wære.
 19145 manege rede lief entwer
 under in, nû kam geriten er.
 die fürsten gegen im giengen,
 mit vorhten sie in enphiengen.
 sie sâhen wol daz er was frô,
 19150 daz was ir guot gedinge dô,
 wann sie in vorhten sêre.
 zehant gebôt der hêre
 daz nieman schiede von dem plân,
 er wolde aldâ ein hōchzit hân,
 19155 als er billiche tæte,
 wann er daz lant hæte
 mit strite errungen.
 alt unde jungen
 von dem lande er gebôt,
 19160 daz sie des wente kein nôt,
 sie wolden sich mit ir frouwen
 dâ lâzen in wirde schouwen.
 dô sach man rîten ûf den plân
 von dem lande mangel werden man
 19165 komen ouch manic schœnez wîp,
 die fuorten wol gezierten lip,
 dar zuo manegen rōten munt,
 der der touwegen rōsen glich stunt

- des morgens, sô sie sich zerlât,
 19170 als die sunne von êrst ûf gât:
 wer wolde ein küssen dâ versagen,
 den wolt ich haben vür einen zagen.
 ûz gênde der wochen,
 als der hof was gesprochen
 19175 und Antilôis dar hete genomen
 einen tac, als was er komen,
 alsô daz in nieman sach
 sunder der kûnc, der im zuo sprach,
 der in frêliche enphienc.
 19180 nû hoert, waz Antilôis begienc,
 des ich im, weiz got, übel gan.
 er sluoc dô manegen werden man,
 den an den hals, den an den glaz
 manegen ungefüegen plaz.
 19185 der wênige recke
 sluoc dô starke flecke.
 jener sach ie den nêhesten an,
 er sprach 'waz hân ich iu getân,
 guot hêrre, daz ir slahet mich?'
 19190 sô sprach jener 'nein ich.
 ich wolt iuch ungerne slân,
 ouch wær ichs selbe gerne erlân.'
 etsliche kamerære
 enphiengen dô flecke swære.
 19195 die dâ phlâgen der tür,
 al die amptliute, die dâ giengen vür,
 die wurden und ander dâ geslagen.
 ich wil niht mê dâ von sagen.
 dem schenken, der daz trinken truoc,
 19200 den koph er under die ougen sluoc,
 daz er den wîn ûf sich gôz.
 Antilôis unfuoge was dâ grôz,
 die mercte wol der hêrre.
 die hêrren ez muote sêre,
 19205 sie enwesten niht von wem ez kam.
 urloup ze dem künge nam

der unverzagte cleine man
Antilôis und kêrte dan.

- Nû sagt ditz buoch uns mære,
19210 die mir wesen swære.
des âbendes, dô der künec was
in sînes gezeldes palas,
ûz der poulûne tür
Alexander gienc her vür.
19215 nieman wolt er mit im hân
ûz der poulûnen gân
sunder einen, der dâ hielt sîn swert.
mit dem trat der fürste wert
ein sit an ein ende
19220 ze des gezeldes wende.
dô huop sich ein michel schal
von den hêrren überal.
sie begunden an den zîten
sagen von ir strîten
19225 und welcher möhte sîn ein man,
welcher daz beste hæte getân.
dô jâhen mit gelichem lobe
daz in der künec allen obe
an prises gewinne læge
19230 und der besten manheit phlæge.
Clitus ditz eine widersprach.
nû lât in sagen, wes der verjach.
'ez ist ofte alsô komen,
daz mîn hêrre den tût hæte genomen
19235 in strîte und wære nie genesen,
war ich sîn schilt dâ niht gewesen.
soliches lobes, als man im giht,
daz hât er halp errungen niht.'
der hêrren rede und Clitus wort
19240 het Alexander wol gehôrt:
er îlet gegen des gezeldes tür.
nû wolde ouch Clitus sîn her vür.
nû enwas dô niht lieht.
als mir der meister vergiht,

- 19245 Clitus sich mit dem künge dranc
 under der tür. die wîle er alsô mit im ranc,
 Alexander sprach 'nû sagt mir,
 hêrre guot, wer sit ir?'
 Clitus sprach 'ich trage namen,
 19250 des ich mich nimmer darf geschamen.
 ich bin geheizen alsus,
 der edle hôchgelobte Clitus.'
 dô sprach der künic rîche
 'sô wolt ir mir sîn geliche
 19255 oder hœher wesen dan ich bin?
 nein, (sprach er) des mac niht sîn:
 ich sol iuwer hêrre wesen.
 nû solt ir vûrbaz niht genesen,
 sît ir weset sô ûz erkorn.'
 19260 aldâ wart Clitus verlorn.
 ôwê immer und ôwach!
 er hât wâr wer ie sprach
 und wer alsô noch hiute giht,
 daz hêrren liebe enerbet niht,
 19265 daz ein man umb cleine schulde
 verliese sines hêrren hulde.
 ob ich die wârheit sprechen sol,
 sô zæm ez doch den hêrren wol,
 ob ein man sich verspræche,
 19270 daz er doch iht gâhes ræche.
 dô wart Clitus begraben
 mit vil clage, als wir daz haben,
 von mannen unde frouwen.
 Nû wolde ouch dâ die ouwen
 19275 Alexander der künec rûmen.
 er hiez die Scites niht sûmen
 daz sie sich bereiten
 ze strites arbeiten,
 ob sie möhten vinden
 19280 die strâze gegen den Inden.
 dô jâhen die Scites alzehant
 in wæren die wege wol bekant.

- nû enist daz niht bliben,
 uns habe der meister geschriben
 19285 der Inden wesen und ir aht
 und ouch irer lande maht.
 er hât uns bewiset sô
 wie Libies gegen dem Austrô
 al solich hœhe füere,
 19290 daz daz lant die wolken rüere,
 und des morgens, sô die sunn ûf gê,
 wie die ûf der erden stê,
 wie sie umbe mittentages zit
 dâ alsô grôze hitze gît,
 19295 dâ von daz sie sô nider stât,
 daz al daz volc sîn arbeit lât:
 wann sie sich ze raste lâzet nider,
 sô komet ez an sîn arbeit wider.
 daz volc ist swarz überal.
 19300 gegen ôrient hât ez ein tal
 und ebene und ist doch hôher bekant
 ân gegen Austrô vür alle lant.
 dar inne ist der berc Kaucasus,
 ûz dem vlinzet der Indus,
 19305 dâ von Indiâ den namen hât:
 gegen Austrô in daz gebirge er gât,
 vür alle wazzer in alle wîs
 kalt sô ist er als ein is.
 ûz Kaucasus ouch vlinzet
 19310 Ganges, des man geniuzet:
 des vluz erdinzet lûten schal
 gegen ôriente ze tal.
 ez hât des rôten meres art
 und enphâht maneges wazzers vart.
 19315 aldâ sich im gesellet
 der Achesis und dar in vellet,
 dâ geben der beider wazzer vluz
 alsô ungefüegen duz,
 als ob dâ berc unde tal
 19320 zesamne rizzen überal.

- die berge golt ouch aldâ tragen,
als ir dicke hœret sagen
wie die von golde glîzen,
daz die grîfen dar abe rîzen.
- 19325 die wazzer algemeine
vil goldes und edler steine
über al die lant dâ tragen,
daz sie den Inden niht versagen,
sô sie sich reinen wellent
- 19330 und an daz lant sich vellent.
ir sult einez gelouben mir,
daz aleine des menschen gir,
die ez ze disen beiden treit,
hât sie ze tiurem koufe geseit.
- 19335 Ditz volc mit sîner richeit
was ê dienstes Dariô bereit.
dar in was nû Alexander komen.
die Inden heten ê wol vernomen
daz der edle Pelliur
- 19340 türne brach und starke miur
und daz vor im nieman genas,
wer ze sîme gebote niht was.
vil fürsten sich besanden
und vil künge ûz den landen.
- 19345 einen gelegeten tac sie nâmen,
dar sie gemeine kâmen
sunder Pörum, der enwolt dar niht,
und Sûdrâcâ, als daz buoch uns gihet:
Pörus samente ein michel her,
- 19350 Sûdrâcas berihte sich ze wer.
waz dâ ander künge wâren,
die wolden gemeine vâren
mit güete sînes willen
und leisten sinen willen
- 19355 und immer stên ze sîme gebot.
sie enphiengen in als einen got
und brâhten im unmaezic guot:
daz fröute wol des küniges muot.

- ir lant sie von im nâmen.
 19360 vil linte vür in kâmen,
 der gestalt was im wilde.
 maneger hande bilde
 sach dâ der künic unverzagt,
 dâ von uns Lûcidârius sagt.
 19365 ir sult ouch mē gelouben mir,
 manic wunderlichez tier
 Alexander aldâ vant,
 daz im ê was unbekant,
 waz er der lande ie durchfuor,
 19370 als mir die âventiure swuor.
 Als Alexander hete vernomen
 daz Pôrus wolde gegen im komen,
 des wart der unverzagte frô.
 des siges zehant jach er im dô.
 19375 an daz wazzer Dyaspes
 vienc er herberge binnen des
 ûf einem wunneclîchen plân.
 die gezelt hiez er aldâ ûf slân,
 dâ wolt er der vînde biten
 19380 und fröelich dâ mit in strîten.
 gegen dem müelîchen gaste
 Pôrus berihte sich vaste.
 er was ein künic hōchgemuot.
 er torste wol lip unde guot
 19385 gegen der vînde lāge
 fûeren ûf die wāge.
 prises und ellen in nie verdrōz.
 des libes starc unde grōz
 als was er ouch des muotes veste,
 19390 ein ritter der beste,
 der ie swert umb sich genam,
 wa er ie gegen vînden kam;
 ûz andern fûrsten erwelt
 vûr einen ellenthaften helt,
 19395 hübsch, bescheiden unde vrom.
 nû hœrt wie der hêrre kom

- gegen sînen vînden geriten :
 nicht nâch armûete siten.
 Pôrô dem werden man
 19400 wârû vil kûnge undertân:
 vil grâven, ritter, herzogen,
 die sach man dâ in hôchvart zogen,
 volkes sie fuorten michel maht.
 von busînen lûten braht,
 19405 manic tambûre grôz
 von slegen ûf dem velde erdôz.
 allerhande seitenspil
 kam dar mit den werden vil
 mit vil sûezem dône,
 19410 sie selbe gezieret schône,
 alsô die zagheit frien
 dâ heime ir werden amîen
 heten schône bereitet dar
 mit zimierde manicvar
 19415 von silber und von golde lieht:
 sie karten sich an die bluomen niht,
 die man ûf helme bindet
 und ouch vergebens vîndet,
 manic tiure edelstein
 19420 von schilden und von helmen schein;
 ir kovertiur und ir kursit
 wol gezieret an aller sit.
 dô sie die Kriechen sâhen
 von verrens zuo in gâhen,
 19425 dô hîrt man sie geliche jehen,
 daz sie hæten nie gesehen
 gegen in komen ze wer
 ein sô wunneclîchez her.
 Pôrus ein harnasch fuorte an
 19430 daz nie kein rîcherz gewan
 kein kûnic ûf der erden.
 dar inne kôs man den werden
 under al dem here riten.
 ze beiden sînen siten

- 19435 riten zwêne werde man,
 die heten gelichen ziuc im an:
 Candaulus und Karâtor.
 die fuorten niht vel als ein môr,
 sie wârn liechter varwe clâr
 19440 und wârn gebuoder, daz ist wâr.
 sie fuorten manegen tiuren helt
 Pôrô ze stiure ûf daz velt.
 Candaulum unde Karâtorn
 was menlich pris ouch an geborn
 19445 von irm vater Fizcâtor,
 der ouch hete dô vor
 an einer tjost den tôt genomen,
 von dem wârn dise zwêne komen.
 sie beide man krône tragen sach,
 19450 ir muoter man der dirten jach,
 Candacis man die nande:
 die was rîche von irm lande.
 Candaulus hete Pôrûs tohter,
 des enwolder noch enmohter
 19455 Pôrûm niht underwegen lân,
 er wolt im helflich bi gestân.
 Dyaspes daz wazzer grôz
 einen wert alumbe vlôz,
 dar in sich der künic hielt
 19460 Pôrûs, der vil sinne wielt.
 er muost mit schiffen dar in varn.
 Pôrûs wolde daz bewarn
 daz in iht heimelichen
 die vinde möhten erslichen.
 19465 sus sie gegen einander lügen.
 underwîlen die jungen phlâgen
 ûf dem wazzer ze manegen ziten
 mit einander ze striten.
 der Inden hôchvart was dâ grôz,
 19470 des die geste sêre verdrôz.
 under in zwêne wâren
 gesellen, die nie verbâren

- sie wærn ie triwen und stætekeit
 einander ze aller zit bereit.
- 19475 ich künde nâch des buoches sage,
 sie wærn geborn an eime tage.
 sie wærn irs muotes rîche,
 ir gestalt was sô gelîche
 daz des alle die wunder nâmen,
 19480 den sie ze ougen kâmen.
 sie wærn schœne, des libes starc,
 alle untugent sich an in barc.
 waz der eine vor sprach,
 zehant der ander alsô jach,
 19485 ez dûhte in billich unde guot.
 gelîch stunt ir beider muot.
 sie wærn ritter ûz erkorn
 und ouch von hôher art geborn.
 sie heten menlichen sîn.
- 19490 ûf verlust und ûf gewin
 dienten sie Alexander,
 guoten dienst dô vander.
 ungerne het er ir enborn,
 Symachus und Nycânorn.
- 19495 alsô die hêren wærn genant,
 die man in werdem prîse ie vant.
 Symachus het im sô gedâht,
 daz er an sinen gesellen brâht,
 ze dem er sprach 'ich wil dir sagen,
- 19500 wir mugen prîses vil bejagen!
 wir haben helfe unde kraft
 und menliche ritterschaft,
 die in unser rote stên
 und uns nihtes abe gêen,
- 19505 die ez âne betrâgen
 wol turren mit uns wâgen,
 den sul wir allen sprechen zuo
 daz sie mit uns varn nuo
 und mit uns die vinde bestân.
- 19510 die wel wir ûz dem werde slân.

geselle, mac uns daz geschehen,
 sô muoz uns der kûnc immer helfe jehen
 und geben uns ze lône
 die lôrloubine krône.'

19515 Nicânor an den gesellen sach,
 ze dem er lieplîche sprach
 'diz hân ich in muote lange getragen,
 doch torst ich dirz nie gesagen.
 sit ez ist dîn wille,

19520 wes lige wir dann sô stille?'
 dô besamneten sie ritter unde man
 und fuoren gegen dem werde dan.
 dô sie komen wârñ dar ûf,
 zehant sie schriten irn ruof

• 19525 'hie Macedô, hie Macedô.'
 die vînde gegen in sprungen dô,
 an die Symachus dô lief,
 er sluoc dô manic wunden tief.

dô sîne geverten kâmen nâch,
 19530 'nû slahâ, hêrre, slahâ slach!'
 die ellensrîche gesellen
 sach man vil der vînde vellen.

Nicânor, der unfuoge vaht,
 er velt der Inden grôze maht,
 19535 sam tet der edle Anderoch,
 der tet dô manegen sprechen och.
 sie heten dâ manegen werden man,
 von dem ez ouch guot dô wart getân,
 die der vînde vil versêrten

19540 und sie ûf dem werde rêrten.
 sie brâhten ir unmâzen vil
 mit strîte dâ ûf tôdes zil.
 der wert von bluote rôte truoc.
 die Kriechen heten prises gnuoc

19545 aldâ bejaget und ez wol getân,
 ob sie wolden, sie mohten dan
 âne grôzen schaden komen sîn,
 daz wære wol der wille min.

- des tåten niht die hêrren.
 19550 dô wolt sich ir schade mæren:
 sie heten doch prises dâ vil genomen.
 nû was ouch Pôrus selbe komen,
 der sich dô gegen der herte bôt.
 der sluoc dô Androchum tôt,
 19555 umb den manic ouge naz
 dâ wart. waz half nû daz?
 mit im ouch wurden dô erslagen
 fünfzeihen ritter, die man clagen
 muoste in allen landen,
 19560 die ir wirdikeit erkanden.
 dannoch vil manic werder man
 wart dô von lîbe getân.
 doch gulten sich die Grâiure
 mit den vînden alsô tiure,
 19565 wider eine Kriechen ûf dem wal
 vant man wol drizic an der zal:
 sus sach man sie gestrôuwet ligen.
 der Kriechen maht was dô gedigen
 an Symachum und Nicânor.
 19570 die stunden noch den vînden vor.
 die edlen muotes herten
 sich dannoch vaste werten
 mit vil wunden, die sie hâten.
 nû hœrt waz sie tåten.
 19575 wâ sie an gienc von slegen nôt,
 ie einer sich vûr den andern bôt,
 sust wolt er fristen im sîn leben,
 sich selber vûr in dem tôde geben.
 dô sie niht mê mohten
 19580 und niht ze strite tohten,
 sie beviengen sich mit armen.
 ir tôt muoz mich erbarmen.
 er tet dort ouch werden herzen wê,
 den sie vil vrôiden brâhten ê,
 19585 ouch ist mir alsô gesagt,
 Alexander sie alsô tiure clagt

als ob sie sine brüeder wæren.
 ich geloube vil wol den mæren,
 daz ir tût wære leit

19590 überal dem her, ist mir geseit.

Alexandrô vil volkes was erslagen,
 daz enwolt er niht vertragen
 und daz er hete schaden genomen.
 des dâhte noch der vreche komen

19596 zuo alsô tiurem gelde,
 ê er schiede von dem velde.

Atilus ein fürste rîch
 der was Alexandrô gar gelîch,
 den bat der fürste mære

19600 daz er dô houbtman wære
 und dâ gegen Pôrô læge
 an dem stade und rîcheit phlæge,
 als ob er selber wære dâ;
 er wolde rîten anderswâ.

19605 Alexandrô was sîn schade leit.

vil starke schif wârn bereit
 ze berge an dem Dyaspes
 (Pôrus weste wênic des),
 gegen den schiffen der vogt

19610 ûf vaste an dem wazzer zagt.

er hete wênic sîner man
 bî Atilô an dem state gelân,
 doch gebârte der helt rîche
 in allen wîs dem gelîche,

19615 als ob der kûnc mit aller kraft
 in den gezelden wære mit ritterschafft.

Pôrus wânde ouch alsô:
 nein, er was geaffet dô.
 nû was Alexander komen

19620 ûf die schif, hân ich vernomen.

nû fuor der helt mære
 als ein fremdez her ez wære
 an dem Dyaspes ze tal.
 Atilus huop grôzen schal

- 19625 an dem stade ûf den velden,
in al der Kriechen gezelden
heten sie unfuogen braht.
diz ergiene in der naht.
ander sit der fürste wert
- 19630 kam zuo gevarn an den wert.
Pôrus gegen Atilô lac,
des stades man mit huote phlac:
des kam Alexander dar
in den wert an ir wizzen gar.
- 19635 doch innen des der tac was ûf,
die Kriechen schriten irn ruof,
Alexander doch gap den vinden zit,
unz sie sich bereiten ûf strit
und daz überal der Inden her
- 19640 komen was ze ganzer wer.
die Kriechen ringe wârn geriten,
die Inden gar nâch swæren siten,
daz was in doch niht nütze.
der wert het mange phütze
- 19645 und manic unreinez mos,
dâ von Pôrus dô verlôs
siner liute unmâzen vil.
dô ez kam ûf strites zil,
welcher ie kam in daz mos,
- 19650 er rite helfant oder swærez ros,
der muost dâ swæren kummer doln,
ê er sich des mohte erholn.
Alexander sîn verlust dô rach.
Enachum an einer tjost er stach,
- 19655 daz er viel tôter ûf daz lant.
Julkôn kom gegen im gerant,
des bat er in niht umbe sust.
er gedâhte an grôze verlust,
daz er Nicânorn
- 19660 und sinen gesellen dâ hete verlorn:
dem hôchgemnoten Julkôn
gap sîn hant mit tôde lôn.

- nû kam ouch Pôrus zuo geriten
mit starkem her in grimme siten.
19665 im was gegen Alexandrô gâch.
Aristôn volgt im vaste nâch
mit unverzagter ritterschaft
und Possidamas mit siner craft,
an die Rubricus kam mit her
19675 gar mit ellenthafter wer,
als sie ouch vînde wolden zern.
dô muosten sich die Kriechen wern,
ob sie wolden genesen,
sie mohten dô strîtes niht entwesen.
19675 Aristôn dô ze tôde ersluoc
Rubricum, der vil prîses truoc,
der ê an dem anrenne
ersluoc Polimenne.
Possidamas mit sinen gesellen
19680 kunde wol nach prise stellen,
daz sie dô wol erzeigeten:
der Inden sie vil veigeten.
Glaucus dô wunder stalte.
einen werden helt er valte,
19685 der kam an tjost gegen im gerant,
Chandacor was er genant.
Pôrus disen ungemach
ungerne an sinen liuten sach.
sîn ungemüete wart dô grôz.
19690 die Kriechen wârn an einen clôz
gedigen und zesamne komen:
gegen den Pôrus ouch was komen,
der zornicliche an sie reit
und grimmicliche mit in streit.
19695 er tet mit craft den vînden wê.
doch kôs er dô schaden mê,
er verlôs dô manegen werden man,
Alexander wolde kêren dan,
des twanc in müede und ouch die naht.
19700 der tac mit strite was zuo brâht.

- Alexander an die sînen rief,
 daz sie hielten an die schif.
 aldar man sie nû kâren sach.
 Pôrus volgte in mit strite nâch
 19705 gewaldic an der schiffe bort.
 er het sich ûf eines schiffes ort
 alsô verre verritten,
 daz er vil nâ dâ was bestriten.
 wær sîn sneller schastelân
 19710 gewesen, er müeste mit in dan
 in dem schiffe sîn gevarn.
 daz kunder der helt wol bewarn.
 daz ros er mit den sporn twanc,
 daz ez ûz dem schiffe spranc.
 19715 daz der fürste alsô entreit,
 daz mohte den Kriechen wesen leit,
 doch muoste in manic werder man
 gevangen volgen von dan.
 Alexander fuor an jenez stat,
 19720 do er Atilum gelâzen hat.
 Porô was sîn schade leit.
 überal den fürsten er seit
 daz er wolde den schaden rechen,
 oder im müeste gebrechen
 19725 lîbes unde guotes
 und ellenthaftes muotes.
 er wolt ouch an der witen
 vûrbaz mit im striten.
 Nû hoert waz Alexander tet.
 19730 do er und sîn volc wol genuowet het,
 alsô bin berihtet ich,
 eines nahtes weich er hinder sich.
 er hiez die hütten zünden an.
 Pôrus der wände er wolt von dan
 19735 durch vorhte die vînde vliehen
 und wider gegen lande ziehen.
 er sprach 'und sol uns dirre man
 alsô schemelich engân,

- daz sprich ich tiure âf mînen eit.
 19740 daz ist mir von herzen leit.
 sul wir an im niht zuo komen
 des schaden, den wir haben genomen?
 wir haben alsô grôze craft
 als er und werde ritterschaft.
 19745 sâh er hie sînes gewinnes iht,
 er hæet uns sô schiere gelâzen niht,
 im wær von hinnen niht sô gâch.
 wir suln im frêlich zogen nâch.
 uns sol des wol erlangen,
 19750 daz wir lœsen unser gevangen.
 die fûrsten sprâchen daz sie wolden
 varn war sie solden.
 nû was Taxillis ouch komen,
 Pôrus bruoder, hân ich vernomen.
 19755 ein michel her het er brâht
 und von rittern grôze maht.
 dô wurden sie ze râte des
 daz sie fûeren über den Dyaspes
 und zogten nâch Alexandrô:
 19760 west er daz, er wære sîn frô.
 Dô Alexander daz vernam
 daz Pôrus über daz wazzer kam
 und daz er sich ze velde het geleit,
 des was der fûrste vil gemeit.
 19765 er hiez sine wartman
 âf die huote rîten sân:
 Crâthêrus wart geschicket dar,
 daz er wol næme der huote war.
 Candaulus, der vil manheit phlac,
 19770 der ouch âf prîses bejac
 genendic torste rîten,
 wâ man solde strîten,
 der wolde selber besehen
 die huote und ouch die vinde spehen.
 19775 Candaulus minnet ein swarzez wîp,
 die was im lieb als sîn lip;

- er selber was des libes clâr.
 die mœrin het in bereitet dar
 mit rîchlicher koste.
- 9780 Candaulus von golde gloste,
 nie ritter wart baz gezieret.
 die kûnigîn het verwieret
 in daz golt manc tiuren stein,
 der vil dâ von dem fûrsten schein
- 19785 von helme und von schilde.
 der kûniginne bilde
 an dem schilt entworfen was,
 irn namen man in dem rande las
 von golde dar in erhaben;
- 19790 von meisterlichen buochstaben
 dar nâch moht man lesen mêr
 (des sich der fûrste dûhte hêr)
 'hêrre, mîn friunt und lieber man,
 du solt gedenken dar an
- 19795 daz man durch wîp wesen sol
 hœchgemuot, daz zînet wol,
 frô und hûbsch ze allen zîten,
 menlich in strîte rîten:
 dar umbe sollen werde wîp
- 19800 prisen werdes vriundes lîp
 und imz wol erbieten,
 mit minne vrôiden nîeten.
 welch ritter des kan gedenken,
 den lât sîn herze nîht wenken
- 19805 von menlichem prise.
 Agyris die wîse
 an decke und an wâpenrocke
 als ein wol geschicket tocke
 sich selben hete bereitet dar
- 19810 von rôtem golde licht gevar.
 sust reit der vest gemnote
 al suochende ûf der huote,
 als er erwunschet wære.
 mich hât beriht daz mære

- 19816 daz er dâ wær in strites ger.
 nû kam Crâthêrus gegen im her.
 dô der Candaulum von verrens sach,
 herze und sin im sô verjach,
 daz der helt ûf dem velde
- 19820 wære in tiurem gelde,
 ouch dûhte in des er wolde in an
 riten. Crâthêrus beriht sich sân.
 er erwac sich ouch der buoze.
 mit herter tjoste gruoze
- 19825 die helde dô zesamne riten.
 nû enwart des niht vermiten,
 ir ietweder bræche sînen schaft
 ûf dem andern sô mit craft,
 daz sie einander tâten wê.
- 19830 Candaulus an sîne frouwe schrê
 'eiâ, süeze Agyris,
 du tuost mich siges hie gewis,'
 dâ mit fuort er daz swert.
 Crâthêrus ouch des selben gert.
- 19835 die werden ritter jungen
 vaste ûf einander drungen.
 sie wâr irs muotes herte,
 ietweder sich vaste werte.
 des was aldâ Crâthêrô nôt:
- 19840 Candaulus warp ûf sînen tût.
 er fuorte ein swert, daz was gnot,
 daz Crâthêrô durch daz harnasch wuot,
 der ouch des selben niht vergaz.
 Candaulô er hin wider maz
- 19845 mit der selben ellen
 starke slege sunder zellen.
 sie wâr beide des libes starc.
 ir manheit sich aldâ niht barc.
 Candaulus Crâthêrô stach
- 19850 sîn ros, daz er im siges jach,
 dô wær anders noch gestriten vil.
 dô daz ros under im viel,

- dô sprach Candaulus 'wolt ir leben,
 sô müezt ir inch gevangen geben,
 19855 und sprecht ir iht dâ wider,
 ich rîte inch mit dem rosse nider.'
 dô sprach Crâthêrus 'ê daz ich
 erriten werde, sô wil ich mich
 ergeben und iu prises jehen,
 19860 ûf iuwer gnâde sol daz geschehen.'
 er nam aldâ von im sîn swert
 und sprach 'sit ir gnâden gert,
 sô solt ir gen mir sprechen daz
 ir mînem hêrren deheinen haz
 19865 noch gegen uns strît noch wâpen traget,
 biz ir von uns ledic sit gesaget.
 ist daz in daz gevellet,
 sô zogt war ir wellet.'
 'dise rede ich gerne halden wil
 19870 genzlich biz ûf daz zil
 und ich mich gegen iu enbreche.
 gegen in, hêrre, ich daz spreche,
 daz ich daz leiste als ich sol.'
 Candaulus sprach 'mich genûeget wol
 19875 des; reichent her mir iuwer hant
 und tnot mir iuwer namen bekant.'
 er sprach 'ich heize Crâthêrus.'
 'sô neunet man mich kûnc Candaulus.'
 sus schieden sie von einander.
 19880 dô Crâthêrus ze Alexander
 under daz her wider kam
 und er daz rehte vernam
 wie ez dort was geschehen,
 dar umbe er siges muoste jehen;
 19885 dô schrite der fûrste sine rote,
 zwei her dâ wâr ze sîm gebote,
 die Traches und Adriâne,
 wol ze wer ûf dem plâne.
 ze den sprach der kûnc dô
 19890 'ich hân vernomen alsô

- und vür die wårheit hoeren sagen
wie daz vil helfande tragen
vil berevride und daz die sîn wol beriht
mit geschozze, daz mir sorgen giht,
19895 ich enweiß niht mêr waz ich des tuo :
iuwer craft schicke ich dar zuo.
berihtet inch gegen in ze wer,
ir habt strîtes vernomen mêr
dann ander volc, daz ich hie hân.
19900 onch dunket mich daz guot gelân,
daz ir der fuozgenger schar
vor in ze strite schaffet dar,
scharphe sensen und helmbarten
daz gewinnet unde heizt sie warten,
19905 wie sie verhouwen die bein
den tieren, so ist ir strîten clein :
wann als die tier komen nider,
sie mugen sich des niht erholn wider,
so ist ir strîten ein wiht,
19910 die man die helfande riten siht.^c
Tholomêum und Cênôs
Alexander dar zuo kôs,
die zwêne solden mit ir her
wesen gegen Taxillô ze wer.
19915 sus schuof Alexander
ein rote gegen der ander,
selber wolt er riten
gegen Pôrô und mit im strîten.
Pôrus onch daz selbe tet,
19920 der sich gegen strîte erhaben het
und zogt gegen Alexander.
nie einer noch der ander
sô wunneclîch ein her vernam,
als mit dem künge Pôrô kam.
19925 manic horn der schalmîen
hört man frœlîch dâ erschrîen,
sunder feillieren
manegen werden helt tjostieren,

- mit ellenthaften henden
 19930 den walt dô vaste swenden:
 ez mohte ein man gerne sehen.
 dô des vil dô was geschehen,
 daz sie gar ir sper zerstâchen
 und die rote zesamne brâchen,
 19935 dô wart dô alsô lâter schal
 ûf dem velde ûberal,
 daz ez muot die vogelin
 und ir singen liegen sîn.
 âvoy, wie Karâtor dâ reit
 19940 und Candaulus sîn bruoder streit!
 Pôrus truoc den Kriechen haz,
 wol bewiset er in daz.
 er streit vaste den sînen vor.
 im volgete manic werder môr.
 19945 sie wârns irs muotes herte,
 grimmic was ir geverte.
 man sach sich die swarzen recken
 in der vinde rote stecken.
 die Kriechen noch nie biȝ ûf die zît
 19950 gehielden alsô herten strit:
 wolden sie sich vor tôde nern,
 sie muosten sich der vinde wern.
 dô was von swerten ein temern,
 als ob tûsent smide mit hemern
 19955 ûf ir werc ze mâle slûegen.
 in strîte die ungefüegen
 kunden niht einander schônen,
 sûr was ir lônên.
 dô wart von ietweder hant
 19960 volkes vil ûf daz lant
 beider sît gevellet
 und ze den tôten gesellet.
 mangan ritter werden
 sach man mit den pherden
 19965 dâ ertreten ûf dem plâne.
 nû heten die Adriâne

- und die Kriechen mit ir roten,
als in der künec het geboten,
den helfanden abe ervohten
19970 daz die niht ze wer mē tohten:
wær daz kurzlich niht geschehen,
man hæte sigelôs gesehen
die werden Grâiure.
Pôrus daz clagte tiure
19975 an den vinden mit wunden tief.
sinen krien der fürste selber rief.
der unverzagte wigant
an Alexander kam gerant.
hie 'Indiā,' dort 'Macedō,'
19980 die fürsten einander wæren frō.
dō sach man die hēren
von ir harnasch rēren
manger marc wert ûf den melm,
ir beider schilde unde helm,
19985 ir rīche zimirde
dō halten in smæher wirde.
daz sie vor wunden sint behuot,
daz macht ir harnasch, daz was guot.
dō was beidersit gekorn
19990 vil schaden und linte vil verlorn
allenthalben in den scharn.
ein ritter kam dort her gevarn:
wær der selbe niht komen,
Alexander hæet den sic genomen.
19995 der stach an den stunden
Pûcival ein wunden,
dâ von daz ors begunde zagen.
den sach man mit zorne jagen
Alexander, der imz niht vertruoc,
20000 den ritter er ze tōde sluoc.
dâ mite von einander
kam Pôrus und Alexander.
der strit sô lange het gewert,
biz daz die sunne ze reste gert.

- 20005 Taxillis den strit dô brach,
den Pôrus ûf sich entwichen sach.
der in dâ mant und rief in an
'kêre wider, bruoder, werder man,
du nimest êre unde pris.'
- 20010 ûf die fluht hielt sich Taxillis
und die Inden algemeine
sunder Pôrum aleine,
der hete noch gerne strites gepflegen,
und die zwêne bruoder gar erwegen
- 20015 Candaulus und Karâtor.
waz der zweier volkes vor
bestanden was den vinden,
die fluhen niht mit den Inden,
die wolden noch gerne striten
- 20020 und baz nâch prise riten.
sie hetenz dô vil guot getân
und manic wert swarzer man,
daz der meister alsô giht,
wær Taxillis gewesen niht
- 20025 mit den sînen ab geriten,
sie hæten sic aldâ erstriten.
ich hân dicke hoeren sagen,
wer fliehe, der sî guot ze jagen.
Alexander zagt in vaste nâch
- 20030 als im was ie ze vinden gâch,
iedoch erwante in der jagt
sîn guotez ros, ist mir gesagt,
daz under im dar nider viel,
wann ez dô ûf tôdes zil
- 20035 brâhten an den stunden
ungefüege starke wunden.
dâ von die vînde kâmen abe
und von der naht, als ich ez habe.
sie kâmen an die selben stat
- 20040 in den wert, dâ Pôrus ê gelegen hat.
nû was daz sô niht ergangen,
ir wurde gnuoc gefangen,

ir bleip ouch vil ûf dem wal.

Alexander sprach, 'ei Pûcival,

- 20045 daz du soldest noch genesen
und mit mir in strîtes herte wesen,
daz wolt ich nemen vûr al die habe,
die ich ûf dir den vînden abe
bî minen zîten habe erstriten,
- 20050 sô wurde noch von mir geriten
crefteclîch ûf vînde schaden,
sô daz sie strîtes überladen
von uns wurden mit craft.
wâ man rehter ritterschaft
- 20055 solde phlegen und der gert,
dâ wærst du driȝie lande wert.
ein ander ros was im nû brâht.
in grimme reit er al die naht,
ob im der vînde iht kæme,
- 20060 daz er noch râche næme
umb daz daz ors im was erslagen.
des morgens, do ez begunde tagen
dô was er, als ich hân vernomen,
wider an den Dyaspes komen,
- 20065 dô sach er Pôrum ligen als ê
in dem werde, dem tet sîn schade wê.
er wolde den bruoder haben erslagen,
daz erwant Candaulus, hôt ich sagen,
der im hulde gewan,
- 20070 doch lieȝ er in mit worten an
und strâft in vil sêre.
sus sprach Pôrus der hêre
'got hete vil prîses uns erdâht,
den hâst du uns ze nihte brâht
- 20075 und uns gesazt in werndeȝ schamen.
waz sol dem krône und kûnges namen,
der niht menlichen muot
hât und zeglichen tuot,
dâ er solde wesen ein man.
- 20080 welche nôt gienc inuch des an,

her bruoder, daz ir von strite vluget
und solich laster ûf uns zuget?

die wirde ist übele bestat,
die mit kost an iuch hât

20085 geleit iuwer minniclichez wip.

waz sol ir iuwer swacher lip,
die iuch sus zierte her durch pris.
des schamt iuch, her Taxillis.
seht waz ir êren habt verlorn.

20090 jâ wært ir bezzer ungeboren.

ich selber des lebens in niht gan.
wer mac sich mē ze in verlân?
ir sît niht einer dirne wert.
harnasch, schilt unde swert,

20095 küniges reht und ritters leben

daz solt ir vûrbaz von in geben.
werden helt und tiuren man,
den getûrret ir nimmer an
frœlich noch frilich gesehen

20100 umb daz laster, daz in ist geschehen.

nû beriht ich gerne mich ze wer,
sô macht ir wol zaghaft ain ein her.
Candaulus sprach 'nû lât daz varn.
wir wellen alle daz bewarn

20105 daz des nimmer geschiht,

wir lâzen uns sô vertriben niht.'

Pôrus der was ie unverzagt.

Candaulô und al den fürsten er sagt
er wolde sich eine wâgen

20110 gegen dem Kriechen âne betrâgen,

er enwolde des niht enbern,
er wolde in eine strîtes wern,
alsô daz von keinem man
ir keinem helfe wurde getân;

20115 wem danne des sîges wurde bekant,

daz dem dienen alle lant.
daz enbôt er Alexandrô.
der was der botschaft vil frô,

- der sich prises nie bewac.
 20120 dis wart ein gewisser tac
 von den fürsten genomen,
 in einen wert sie solden komen,
 diz wart gelobt bi triuwen.
 ir zimierde sie verniuwen,
 20126 die höchgemuoten, wolden,
 dar under sie striten solden.
 als von den fürsten beiden
 die zît was bescheiden,
 alsô sie fuoren in den wert.
 20130 ir keiner niemans helfe gert.
 bi dem eide und bi den goten
 was daz beider sît verboten,
 daz in ze helfe ûz dem her
 nieman kræme noch sante wer:
 20136 niht wann die veren dâ wâren,
 die helfe gar verbâren.
 Nû wârn die fürsten dar bereit
 mit micheler schönheit,
 als es ir wirde tohte
 20140 und ieglicher ez vermohete,
 die kûnege selbe und ouch ir ros
 man wunder rîcheit und zierde kôs.
 nie kûnge sach man gezieret baz,
 dô ieglicher ûf sîn ros gesaz
 20146 und dô die fürsten milde
 gevazten sper und schilde,
 die werden helde ûz erkorn
 nâmen die ros mit den sporn,
 vaste ûf einander sie ruorten.
 20150 unverzagte herze sie fuorten:
 menliche nâch ir beider ger
 wurden zerstoehen die sper
 von ir ponders verte.
 ein ritterlich tjost sô herte
 20155 von beiden fürsten dô ergie.
 den guot gelücke nie verlie

- Pôrô sinen schilt zerstach,
 daz man in des âne sach
 und vûrbaz enblôzt rîten
 20160 und dâ alsô mê strîten.
 die hôchgemuoten fürsten wert
 muosten sich halden an die swert.
 sie rîten beide ûf libes zer.
 dâ mit ellenthafter wer
 20165 sach man sie strît einander geben,
 als sie niht ahten ûf ir leben.
 Pôrus, der menlich herze truoc,
 den fürsten Alexander slnoc
 daz im tet wê und in muote.
 20170 alrêst sîn manheit dô erbluote.
 er reit an den herten môr,
 daz er het geborget vor,
 daz galt er mit ungelîcher wâge.
 mit eime ungefüegen slage
 20175 durch den helm er Pôrum wunt,
 dâ von dem vûrsten über den munt
 und ougen lief daz bluot,
 daz dem fürsten hôchgemuot
 nam pris und muoste siges jehen.
 20180 wann er mohte niht gesehen,
 des irret in bluot und ouch der sweiz.
 den helm er von dem houppte reiz
 und warf in von im ûf daz lant.
 dô streich der fürste mit der hant
 20185 und mit dem wâpenrocke guot
 ûz den ougen daz bluot,
 Pôrus der werde künic hêr
 warf sich wider an sîne wer.
 er kam mit grimme gerant
 20190 an den Kriechen, den er vant,
 der ouch sîn ros mit hurte nam.
 mit pûze er an den fürsten kam,
 daz beide ros kâmen nider.
 dô sach man ûf unde wider

- 20195 ir hêrren beide loufen,
 menlich dô ze houfen
 mit starken slegen sie trâten,
 gar wê sie einander tâten.
 lützel den Kriechen des verdröz,
 20205 daz Pôrus stunt des helmes blöz,
 wann im in strîte nie kein man
 alsô wê het getân:
 er het in dicke ûf die knie
 brâht. nû lât in sagen wie
 20205 an den stunden daz geschach,
 daz Pôrus siges dô verjach.
 sich hete der fürste hêre
 verbluotet alsô sêre
 und was worden alsô kranc,
 20215 do er gegen sinem vinde spranc,
 dô viel der fürste werde
 unkreftic ûf die erde.
 dâ lac er unversunnen.
 Alexander jach daz er gewonnen
 20215 den sie an im hæte.
 nû høert waz er tæte.
 dô ez geschach daz Pôrus
 vor im vor unkreften sus
 und alsô swære versêret lac,
 20220 der ê vil lande und manbeit phlac,
 dô begunder in erbarmen
 und bevienc in mit den armen.
 er sprach 'ei helt, möhtes du genesen,
 dir solden vil der laude wesen
 20225 diensthaft und undertân,
 die ich mit strîte errungen hân.
 hab ich dich brâht ûf den tôt,
 daz muoz mir immer füegen nôt
 und minem herzen swære sîn.
 20230 ei Pôrus, diner wunden pîn
 tuont mir âne mæzen wê.
 hæte ich dich erkennet ê,

- ê diz wære an dir geschehen,
 ich hæte ê siges dir verjehen,
 20235 min vil werder stritgeselle.
 Alexander reiz den phelle,
 er truckent im an den stunden
 alle sine wunden,
 daz houp er im zesamne bant.
 20240 Pôrô versinnen wart bekant.
 des wart Alexander frô.
 in daz schif brâht er in dô
 und fuort in über in sîn her,
 in bevalch der fürste hêr
 20245 einem meister, der dâ was,
 der half Pôrô daz er genas.
 dô Candaulus hete vernomen
 daz ez sinem sweher sô was kômen,
 dô schiet der unverzagte man
 20250 âne fride mit den hêren dan.
 Taxillis volgete dem bruoder nâch.
 Karâtor man fride sprach,
 und wer dô fride wolde hân,
 dem wart er volleclich getân.
 20255 Alexander brieve schriben hiez,
 die er Karâtor bringen liez,
 wann under in fride was,
 dô Karâtor die brieve gelas,
 dô was daz Alexanders bete,
 20260 daz er ez durch sinen willen tete,
 daz er einen sinen man,
 Antigonum wolde beleiten lân
 ze der werden künigîn
 Candacis, der muoter sîn.
 20265 do enbôt im der küniginne suon
 daz er ez gerne wolde tuon
 und sant im des gewisheit.
 die nam der fürste, selbe er reit
 und fuorte brieve der künigîn,
 20270 als ez Antigonus solde sîn.

- dô er vür die frouwen kam
 und sie die brieve genam,
 dô gienc die sælden rîche
 an ir heimeliche,
 20275 die schrift selbe sie besach,
 die ir sūezer rede jach
 und gruozte sie innecliche
 und bat die frouwen rîche
 an dem brieve alsô,
 20280 daz sie dem boten Antigonô
 sîner worte und sîner mære,
 als er selbe enantwurt wære,
 genzlich gelouben wolde,
 daz er immer verdienen solde.
 20285 als daz die künigîn hete vernomen,
 den boten eine hiez sie vür sich komen
 und bat in sîner botschaft jehen.
 daz bilde Candacis hete besehen,
 dô bewiste der künigîn
 20290 beide herze unde sîn
 und vorgezalte mære
 daz erz Alexander wære.
 die künigîn rehte jach.
 nû hært, waz der bote sprach.
 20295 'ô hôchgelobte künigîn,
 Alexander, der hêrre mîn,
 enbiutet iu triuwe und allez guot,
 rehte liebe, ganzen mnot.
 er giht und möht im daz geschehen,
 20300 daz er inch, vrouwe, solde sehen,
 und daz ir vernæmet sîne wort,
 daz küere er vür aller künge hort
 und müest sîn immer wesen frô:
 er bitt daz ir daz vûeget sô.
 20305 des getrûwet er iuwern gnâden wol
 und wil ez verdienen, wie er sol,
 und welle nâch iuwern gebote leben.
 ir solt mir des brieve hin wider geben:

- die wil ich gerne füren dar,
 20310 die der werde fürste elâr,
 wizzet, vil lieplich enphât,
 des in iuwer werde niht erlât,
 der ich sol und muoz vil jehen,
 als ich inch, frouwe, hân gesehen.⁴
 20315 dô sprach die frouwe 'habt ir getân
 iuwer rede?' dô sprach der werde man
 'waz mir mîn hêrre hât bevoln,
 des hân ich iuch, frouwe, niht verholn.'
 dô sprach die küniginne
 20320 mit wiplichem sinne
 'ich het des genzlich mich erwegen
 daz ich minne mit triuwen phlegen
 gegen im mit stæter liebe wolt.
 von allem mînem herzen holt
 20325 was ich Alexandrô
 und aller siner wirde frô,
 vil mines trôstes an im lac.
 rehter liebe ich im ie phlac.
 nâch im ich mir vil senede jach.
 20330 alsô als ich in nie gesach,
 sô gewan nie wîp man so wert
 und der sin sô stæte ie des gert,
 daz er ir wære ze ougen komen.
 ich hætze vûr al die werlt genomen,
 20335 daz mir daz zeimâl wær geschehen,
 ob mir frou Sælde des hæte verjehen
 daz ich an heimlicher stete
 mîner nôt mich mit im erclaget hete.
 des moht ich niht geniezen.
 20340 hêrre, inch kunde des verdriezen.
 ir bewiset mir übel wider guot
 und gar unwilligen muot.
 ich kanz in lenger niht verdagen:
 ir habt mir mînen sun erslagen,
 20345 Candaulô Pörm sînen sweher.⁴
 der künigîn vielen die zeher

- vaste ûz irn clâren ougen.
 der bote bôt sin lougen.
 er sprach 'frouwe, dise wort
 20350 sint ungenædic mir gehôrt.
 edel künigin, bedenke daz,
 daz kein bote unbillich haz
 an siner botschaft lidet.
 durch iuwer zuht sô mîdet
 20355 gegen mir armen iuvern zorn.
 waz hilft in daz, wirt ich verlorn?
 hât in mîn hêrre iht getân,
 der sol ez bezzern sunder wân.
 er ist sô rîche, daz erz vermac.
 20360 eins kampfes er gegen Pôrô phlac,
 daran er im sie abe erstreit.
 daz ist mir durch iuvern willen leit.
 geruoht bî guotem muote wesen.
 iuwer sun und Pôrus suln wol genesen.
 20365 der kûne in guotes willen giht.
 vil sælic wîp, nû weinet niht,
 biʒ daz ez umb dise rede ergê.
 iuwer weinen tuot mir wê.
 sie sprach 'ir solt gelouben mirs,
 20370 in mac geschehen noch wol wirs
 alsô leide, als ir mir habt getân.
 wol wær wir des von in erlân,
 daz ir uns solche smâcheit
 über daz niht hætet an geleit,
 20375 daz ir iht wært ûf uns geriten.'
 Alexander sprach in zûhte sîten
 'frouwe, ich wæne daz kein man
 sinem hêrren daz versagen kan,
 ern tuo waz er gebiutet,
 20380 ob er êre triutet
 und ob er hât guote sinne.'
 dô sprach die küniginne
 'zwâr, ir mugt iuch harte schamen
 daz ir verlougent iuwers namen,

- 985 daz inch des twinget ein wip
 und daz sô manic werlich lip
 von inwer craft hât bezalt,
 den ir mit strite habt gevalt.
 nû lâz ich inch daz schiere sehen,
 990 daz ir der wârheit müezet jehen,
 daz ir, Alexander sit.
 reht urkünde mir des gît
 inwer schopf und inwer ougen.
 waz mugt ir mê gelougen?
 995 Candacis die milde
 sprach 'nû schouwet inwer bilde,
 daz an miner boten vart,
 als ich gebôt, gemâlet wart,
 dô ir in Babilône
 1000 gienget under krône.
 wizt daz ir mir ze der zît
 lieber wart, dann ir nû sit.
 ez muoz mir immer füegen nôt,
 daz ich, in ie sô guot gebôt.
 1005 waz liebe solt ich ze in tragen?
 nû turret ir iur selbes niht sagen.'
 dô Alexander daz bilde gesach
 ze der künigin er sprach
 'Candacis, süeze künigin,
 1010 ich kom her ûf die gnâde dîn,
 als ich dicke hân gesehen
 dîn brieve, die mir haben verjehen
 triuwen unde friuntschaft
 und volleclicher liebe craft:
 1015 süezer lip, des man ich dich,
 des lâz alhie geniezen mich.'
 sie sprach 'die friuntschaft ist enzwei.
 ir stêt mir niht vür ein ei.'
 'nû schœner munt, waz hilfet dich,
 1020 ob du lâzest tœten mich?'
 'mit einer nûzze bœsen
 wolt ich inch niht lœsen.

wizzet ir niht daz mîne kint
mir lieber dann iur friuntschaft sint?'

20425 'frouwe, des geloub ich wol.
eines ich doch geniezen sol,
dâ ich guoten trôst zuo hân:
daz man hoffelichen wân
ie ze werden wîben hêt.

20430 alsô mîn gedinge stêt
daz dîn gûete an mir erblûe
und mir helfe von aller müe.'

die künigîn gienc hin vür,
selber slôz sie zuo die tür.

20435 sie sprach, sie wolt ez enden
und nâch Candaulô senden;
vür guot sie daz hæte
waz der mit im tæte:
ob in der lieze genesen,

20440 daz lieze sie wol alsô wesen.
doch schnof sie ze im hin in
zwei werde juncfröiwelîn,
mit den er sich wol erkôste,
daz in von swære löste,

20445 ouch liezen sie den vürsten
aldâ niht erdürsten.

er bat die juncvröiwelîn
daz sie im guot wolden sîn.
die meide wol zuht berâten

20450 des guoten willen hâten,
als ez die kint geprîseten
sît wol bewîseten,
wann sie mit helfe der minne
der küniginne sinne

20455 und ir wîplich gemüete
brâhten an rehte gûete.

Candacis hin wider in gienc.
der vürste mit vorhten sie enphîenc.
dô sprach die küniginne wert,

20460 er solt enphân dâ man sîn gert.

- 'iuwer rede ist mir unmære,
 geloubet mir der mære.'
 dô sprach er 'neinâ, sælic wip.
 já hân ich guot unde lip,
 20465 frouwe, an dîn genâde geben.
 waz darumbe, scheide ich von leben?
 so ist mir doch vil wol geschehen,
 daz ich dich, frouwe, ê hân gesehen.
 Candacis, sœze künigîn,
 20470 wizze daz der name dîn
 mir hôchgemüete brâhte,
 und wann ich des gedâhte
 daz dîn werde wipheit
 sô vil erwelter tugende treit.'
 20475 die wol gemuoten meide
 zûhteclichen beide
 vür ir frouwen trâten,
 vür den künec sie bâten,
 daz sie wol tæte
 20480 und sîn gnâde hæte.
 nû was die minne dô bereit,
 die des twanc ir wipheit,
 daz die künigîn irn zorn
 liez und genzlich wart verkorn
 20485 und rehter liebe wart ermant.
 die juncfrouwen wurden versant.
 dô fuogt ez Alexander sô,
 daz sîn die künigîn was frô.
 ungerne hæte siez nû gesehen,
 20490 wær irm vriunde iht geschehen.
 die meide giengen wider in,
 sie vunden frô die künigîn.
 nû wâren ouch ir süne komen.
 dô Candaulus het vernomen
 20495 daz dâ ein bote wære
 von Alexandrô, daz was im swære.
 die künigîn was so kære,
 daz sie von wege den fürsten bare,

- ê daz geschæhe,
 20500 daz in Candaulus sæhe.
 der begunde frâgen vaste
 und vorschen nâch dem gaste:
 al sîn geverte und sîn gestalt
 het im einer vor gezalt,
 20505 alsô daz der junge man
 an den künic sich versan.
 er jach zehant er müest sîn leben
 im aldâ ze gelte geben
 und wer hât in beleitet her.
 20510 Karâtor sprach daz hæte er.
 dô sprach Candaulus alsô
 'sô bist du unsers schaden frô?
 mir ist gesagt an dirre frist
 daz ez Alexander ist,
 20515 von dem wir grôzen schaden hân.
 Candacis kam gegangen sân,
 die hôrt man ouch dâ zuo sprechen,
 ob er sînem bruoder wolde brechen
 sîn trîuwe und im die êre benemen.
 20520 er solde sich der rede schemen.
 sie sprach 'Candaulus, lieber suon,
 wolt ez ieman anders tuon,
 ez solde dir wesen ungemach.'
 der werde Karâtor dô sprach
 20525 'ez sî Alexander
 oder einer oder der ander,
 er hât min geleite her,
 des bin ich ouch hin wider wer.
 wil in ieman über daz slân
 20530 in des, daz muoz an mir ergân.'
 einen eit er des swuor.
 Candaulus mit zorn dannen fuor.
 Karâtor des lützel aht.
 die künigîn behielt die naht
 20535 irn boten und irn gast.
 aller sorge im gebrast.

- Karâtor beleite in wider,
 des er im wol lōnte sider,
 wann er im sīt vil ēren tet,
 20540 daz er wol verdienet het,
 dô ez die wol gemuote
 sīt brāhte ze guote
 daz sie gefriunt wāren
 und vītschaft verbāren.
- 20545 mit dem hērrē Alexandrō
 die fūrsten wurden dicke frō
 an vil kurzewile, an jagt;
 ouch ist mir alsō gesagt
 daz er dā vil wurde tet:
- 20550 daz was der frowen Candacis bet,
 die an heimelīcher vart
 dicke von im erfrōiwet wart.
 gerne sie daz wolde
 kiesen, daz er solde
- 20555 immer bī den landen wesen,
 sie trūwete destē baz genesen.
- Nū fuor der kūnc vūrbaz dan
 vūr eine stat, als wir daz hān,
 die was geheizen Sūdrācas.
- 20560 grōz und rīche sie was,
 nieman sie dienen wolde.
 von Kaucasas dem golde
 wārn die burger überladen,
 daz sie doch sīt brāht in schaden.
- 20565 sie verliezen sich ūf daz guot
 und ūf ir mūre, die was sō guot,
 als Alexander selber jach,
 daz er bezzer nie gesach,
 der dā mit grōzer craft vor lac,
- 20570 daz die burger ringe wac.
 waz er in drōnte oder enbōt,
 daz ahten sie vūr cleine nōt
 und jāhen daz er unnuere
 in ze hērrē wære,

- 20575 daz sêre muote den Grâiur.
eines nahtes an die miur
an manegen enden het er brâht
leitern, dâ mit het er erdâht
alsô erstigen die stat.
- 20580 der fûrste sich erwegen hat
niht verre von einem bûrgetor
steic er al den sinen vor.
under des der tac ûf gie,
alsô die mûre er bevie
- 20585 und daz er komen was dar ûf
und schrien wolde sinen ruof;
die nâch im stigen alzemâl
mit der leiter vielen ze tal:
dô bleip er stên aleine.
- 20590 dô wart mit manegem steine,
dô sin die wehter wurden gewar,
von dem tor geworfen dar,
des der fûrste kam in sorgen.
nû was wol sô lieht der morgen,
- 20595 daz man in gar erkentlich sach,
daz im grözer swære jach.
er sprach ob ich nû hinder mich
springe, sô erwerfen sie mich
und mac alsô niht hinnen komen.
- 20600 mir sol ditz baz ze lebene fromen,
als ich in minen sinnen habe,
daz ich mich in die stat hinabe
ze den vinden lâze.
liht ist in daz ze mâze
- 20605 daz sie mich gevangen nemen.
mac in des niht gezemen,
sô wer ich mich als ich sal.
dâ mit liez er sich ze tal.
Alexander tet des goum:
- 20610 einhalb stunt ein lôrboum,
an des stam er sich leinte.
daz volc mit grimme in meinte.

- der boum ze rucke was sîn dach,
 der schilt im vor des selben jach:
 20615 wærn die beide niht gewesen,
 er möhte nimmer sîn genesen.
 welcher im ze rāme kam,
 von siner hant den tût er nam.
 dem werden Macedôn
 20620 mit wurfen tātē sie gedon.
 er kam von engestlicher nôt
 nie sô nāhen an den tût.
 er het des lîbes sich erwegen.
 er stunt dā als ein rehter degen,
 20625 wann daz in got ernerte
 in des strites herte,
 sô kunder nimmer sîn genesen.
 er solt et der werlde plāge wesen,
 als Dāniël von im sprach,
 20630 daz ich in sagen wil her nāch,
 waz er in der werlde spiegel sach:
 von im daz alles hît geschach.
 Alexander was biz ûf die stunt
 worden zweier wunden wunt.
 20635 dô kam dort aber einer her
 mit einem scharpf gelüpten sper,
 der ûf in krefteclichen stach,
 daz daz sper im in dem tiech ab brach
 und im daz isen dar inne bleip,
 20640 daz in ze grôzen sorgen treip.
 dick er sich in gevangen bôt:
 sie wolden niht wann sînen tût.
 nû was ein ritter Aristôn,
 an dem man prîses was gewon,
 20645 der vil manheit begienc,
 daz in nie niht vervienc
 noch gegen dem fürsten nie genôz,
 wie doch des milde wære grôz,
 mit stigen ûf die mûre komen
 20650 mit Pentêstê, als ich hân vernomen,

- und Lauernâtô, irm gesellen,
den man hôrte ze manheit zellen.
dô die drî ritter sâhen
irn hêrren alsô slâhen
20655 und sô stên in grôzer nôt,
sie liezen sich ouch in den tôt
von der miure in die stat.
der fürste sich ergeben hat.
sîn craft wolt im entwichen.
20660 dise drî helde menlichen
vür irn hêrren stunden.
in tâten wê sîn wunden.
daz wolden die ritter frechen
an den burgern rechen,
20665 alsô verre als siez vermohten;
doch wart dô von in gevohnten,
des die burger schaden nâmen,
der vil von libe kâmen.
als ich die rede hab vernomen,
20670 nû was ouch über die mûre komen
Tymôteus, ein ritter ûz erkorn,
manheit rîch und wol geborn.
dô der kam ze sinen gesellen,
dô erswanct er aldâ sîn ellen,
20675 daz ez die burger mnosten clagen:
doch wart der helt von in erslagen
und Lauernâtus alsam;
Peutêstes ouch dar nider kam
mit manger swæren wunden tief.
20680 der kûne an Aristôn rief
'ei helt, unser zweier leben
ist in dine hant gegeben.
wer dich, ob du wilt genesen.
ich wil dich immer richende wesen,
20685 ob wir komen von dirre nôt
und ob uns vermidet der tôt.'
Peutêstes und Alexander
sich heten zuo einander

- ze dem boume gesmogen.
 20690 in was ir kraft sô gar enzogen,
 Aristôn muost sich eine wern.
 der kunde vast die vinde zern.
 nû heten in des die miure
 durchbrochen die Grâiure,
 20695 daz sie gewaldic dar in
 drungen. dô sie dise pin
 an irm hêrren sâhen,
 sie begunden zuo im gâhen
 und an die burger mit strîte.
 20700 sie kâmen dar bezite.
 wærn sie iht lenger gewesen,
 Alexander wær niht genesen.
 die burger muotes veste
 doch slnogen vil der geste;
 20705 den sic iedoch sie verlurn.
 gemeinlich sie den tût dâ kurn.
 niht wann die frowen genâsen dâ.
 nû brâhte man die meister sâ,
 die des fürsten wunden
 20710 besâhen an den stunden.
 Cristóbolus der beste was
 under den erzten, als ichz las.
 do er den fürsten besach,
 der meister getriuweliche sprach
 20715 'hêrre, ir sit mit gelüppe wunt,
 daz mir sorge machet kunt,
 und ze sêre hât getriben
 daz isen, daz ist in in bliben;
 daz muoz man îz in snîden:
 20720 mugt ir daz erliden,
 sô underwind ich mich iur.'
 dô sprach der werde Pelliur
 'ich lîde allez, daz ich sol.
 ouch getrûwe ich in wol,
 20725 daz ir mir tuot daz beste.'
 dô sprach der triuwen veste

hërre, iu muoz geschehen wê:
 dá von sô sag ichz iu ê,
 daz ich des blibe âne zorn.'

- 20750 Alexander sprach 'daz si verkorn.'
 der meister sich snidens underwant;
 ander sîne wunden er bant.
 dô er daz isen ûz gesneit
 und in von wege hiete geleit,
 20756 dô begunde der hërre
 bluoten alsô sêre,
 daz er gar von kreften kam.
 dô daz volc daz vernam,
 dô huop ez clagebaren schal
 20740 und ouch die fürsten überal,
 von den wart jâmer niht verborn:
 sie wânden den hêrren haben verlorn,
 iedoch verstalt im daz bluot
 Cristôbulus, der meister gnot.
 20745 Nû wâren alle die wunden
 nâch ir rehte wol gebunden.
 daz der meister sô wise was,
 daz half mangel, daz er genas.
 in Sûdrâcâ der stat
 20750 vunden die geste vollen rât
 alles daz sie wolden
 und ze gemache haben solden.
 er hiez die tôten werden
 bestaten ze der erden.
 20755 guote wile er dâ bleip
 biz ûf die zît, daz im vertreip
 der meister sîner wunden sêr.
 dô hiez der edle fürste hêr
 daz Aristôn vür in kâeme
 20760 und sîne wort vernâeme.
 Aristôn kam, als er gebôt.
 der fürste sprach 'ir habt nôt
 und kummers vil durch mich erliten:
 waz ir welt, des solt ir biten,

20765 ich wil iuch vollecliche wern
 und Peutëstem, wes ir turret gern.
 wann sô der wirt gesunt,
 dem tuo ich mange rîcheit kunt.
 in dise stat ich geben wil.'

20770 'hërre, des ist mir ze vil,
 wann ich bin ein arm man,
 daz ich enmac noch ênkan
 umb iuch daz niht verdienen wol.'

Alexander sprach 'ich sol
 20775 nâch kûnges wîrdikeit geben,
 niht nâch dînem armen leben.'
 mit der rîchen Sûdrâcas
 Aristôn wol berâten was.

Alexander ein zuht begienc.

20780 waz man vor volkes gevienc,
 dô er hete mit Pôrô strit,
 die wurden ledic an der zît:
 durch der kûngîn Candacis bet
 Alexander mange wirde tet.

20785 ouch gebôt der fûrste hêr
 sîn hervart ûf daz grôze mer,
 daz man nennet Oceanus.
 dô sprach der edle Pôrus
 'sô wirt iuwer reise phlîhte

20790 und iuwer wec gerihte,
 hërre min, durch die lant,
 von den mir krône was benant,
 und daz guldine hûs,
 von danne ich hiez Pôrus,

20795 daz ich het von Jupiter dem gote:
 daz ist nû gar ze iuwerem gebote.'
 der herverte mære

wârn den hêrren swære.
 vûr den kûnc sie trâten,
 20800 gemeinlich sie in bâten
 daz er die reise verbære:
 wol in daz ze danke wære.

Crâthêrus sprach ir aller wort.

'nû sint der werlde alle ort

20805 ze iuwerm gebote, hêrre guot :

edler fûrste, iuwern muot

solt ir von der reise wenden,

sie mac uns frôiden phenden.'

Dô antwurt im der fûrst alsô

20810 'Crâthêrus, ir wart ie frô,

wâ ir pris erwerben solt :

ich wæne ir inch verkæren wolt

und inch lâzen anz gemach.'

Crâthêrus ze dem fûrsten sprach

20815 'ich spriche daz ûf minen eit,

ez ist mir niht wann umb inch leit.

ich hære alle liute sagen,

wir mûgen dâ kranken pris bejagen.

wir vinden volc gar snædez,

20820 unwerlich und blædez :

ich vôrhte niwan die vluot,

die manegem manne schaden tuot.

waz hilfet inch, daz alle lant

hât betwungen iuwer hant,

20825 ob wir verterben âne wer

ûf dem ungesiten mer?

schônnet unser und ouch iur.'

dô sprach aber der Pelliur

'inch dunket alles des ze vil,

20830 waz mir frou Sælde geben wil.

ich hân alsô hœren lesen,

daz under uns ouch liute wesen,

(Antipodes sint sie genant)

und daz die haben grœzer lant :

20835 wann wir alsô gerungen,

daz wir die betwungen

und die ûf dem mere sîn

und die in helle liden pîn

und ich besæhe daz paradîs :

20840 sô muge wir dâ in alle wis

von strite mit êren
 wol ze lande kêren.¹
 Tholomêus sprach dâ zno
 'hêrre, ez hæte fuoge nuo,
 20845 sît in die werlt gemeine
 dienet nû aleine:
 wir möhten ân alle schande
 wol kêren ze lande.'

Alexander sprach 'ein lihtez guot,
 20850 her Tholomêus, iuwern muot
 mohte bringen und lihte sache,
 die iuch zûge ze gemache.
 in iuwern muote ist ze grôz
 die werlt, der mich nie verdrôz.
 20855 ich wolde daz ir wære mër.
 jâ müezt ir mit mir ûf daz mer:
 ich muoz die wunder ie besehen,
 der ich von dannen høre jehen.'

Pôrus was nû wol gesunt.
 20860 den hiez der fürste an der stunt
 daz er sich ze hûs bereite
 und sîn dâ heime beite,
 daz Pôrus der kûnc gerne tet.
 noch was daz Alexanders bet,
 20865 daz er schif bereiten hieze
 vil und die vest machen lieze.
 er wolt die kost gerne tuon.
 der kûnigîn Candacis suon
 von einem lande im sagte mære,
 20870 ob er dâ gewesen wære.
 'Candaulus der frâge gegen im began.
 dô sprach der ellenthafte man
 'guot friunt, die lant mir nenne.
 waz ob ich sie erkenne?'
 20875 Candaulus ze dem fürsten sprach
 'hêrre, als ich ez selber sach,
 ein grôz gebirge umbegienc die lant:
 Caspasis ist daz genant,

- daz hât volkes vil verslozzen.⁴
 20880 dô sprach der unverdrozzen
 'ist ir geverte in bekant?'
 'niht mê wann der Juden sprâche sie hânt
 und jehen daz in sî dar geboten
 ir wonunge von den goten:
 20885 sie sollen dâ bliben
 in dem gebirge ir zît vertriben.
 sie kunnen ninder ûz komen
 wann an einer stat, hân ich vernomen,
 dâ gar ein enger wec ûz gienc,
 20890 den daz volc mit huote wol bevienc.⁴
 Dô sprach der edle fürste clâr
 'ei werder helt, nû fûert mich dar.'
 'daz tuon ich willicliche,'
 sprach Candaulus der rîche.
 20895 gegen dem gebirge Alexander
 zogte. allez daz vander,
 als im Candaulus sagte.
 under al dem her er frâgte,
 er bat im sagen mâre
 20900 wer daz volc wære.
 er wart des berihtet rehte,
 daz sie wærn der zehen geslehte,
 under in ein künic der hiez Gog
 was, der ander hiez Magog,
 20905 daz die irn schepher verkurn
 und die rehte ê verlurn,
 als in die gap der slûeze got,
 und beten an die apgot.
 im wart mê unreinekeit
 20910 von den Juden geseit:
 daz sie slangen unde kroten
 æzen und under in die tûten.
 nû hœrt wie der werde fuor.
 ir bliben er aldâ swuor:
 20915 er wolde verlîmen in die cluns,
 nû ist alsô gesaget uns

- daz der edel fürste gehêret
 sîn gebet gegen gote kêret.
 er sprach 'ô du allerhœhster got,
 20920 dîn gewalt und dîn gebot,
 du aller dinge ein fundamint,
 sol dise tûnelische kint
 kreftic hie besliezen.
 lâ dich des niht verdriezen,
 20925 daz dîn ander volc daz werde
 von in niht geergert werde.
 der sûeze got durch sîn gebet
 vor al dem volc ein wunder tet:
 im tet an der selben stunt
 20930 von himel eine stimme kunt,
 daz sîn betliche wort
 unser hêrre hæte erhôrt;
 daz volc solde sîn gefangen dâ.
 dô begunden sich die berge sâ
 20935 vaste ze houfen drücken
 und alsô zesamne smücken,
 daz dar inne die unsûezen
 ûf die zît bliben müezen,
 biz daz die argen bæsen
 20940 der Endecrist sol læsen,
 hî dem sie ûf der erden
 gar gewaldic werden.
 den vor kûndet ein man,
 dô die frâge wart getân,
 20945 wie lange der zweier kûnge nit
 wern solde und ir strît,
 die gegen einander lâgen
 und grôzes zornes phlâgen:
 dô sach Dâniël den man
 20950 grôzen über daz wazzer stân,
 daz er vollic het beschriten;
 den hârt er schrien in zornes siten
 'zwô zît und ein zît, ein halbe zît
 sîn gewalt sol wern und sîn strît.'

- 20955 Anticristum er meinet,
den er dâ mite bescheinet,
daz der den gotes kinden vâ
biutet zwei jâr, ein jâr und ein halp jâr.
Alexander der werde vogt
- 20960 von Caspasis frælîchen zogt
gegen dem guldinen hûs,
als im bescheiden het Pôrus.
dô er an des heimôte kam,
sô grôz rîcheit er nie vernam.
- 20965 er wart wol dâ enphangen.
die kûnigîn kam gegangen
im engegen mit manger swarzen frouwen,
an den man doch mohte schouwen
manegen wol gestalten munt,
- 20970 der doch gar minniclichen stunt,
manegen wol geschickten lip.
meide und wol gebârnde wîp
trâten vûr den fûrsten rîche
und enphiengen in lieplîche,
- 20975 als ob in nie wære geschehen
leit von im. mir hât verjehen
der Ræmer crônike alsus,
daz von golde daz hûs
wære, wende unde dach.
- 20980 manegen liechten stein man sach
wol bî der naht dar inne brehen
und ûz dem estrich, hîrt ich jehen,
den man sach von silber wîzen
über al die burc erglîzen.
- 20985 von der rîcheit ich mê vernomen hân:
daz wil ich under wegen lân
durch der valschaften nît,
die des phlegen ze aller zît,
wâ sie iht guotes hoeren sagen,
- 20990 daz sie daz velschlichen tragen.
dô wart des fûrsten wolgezogen
von Pôrû alsô wol gephlogen,

- nie küniges wart geplogen baz.
 Pörus, der triuwen nie vergaz,
 20995 al siner lande krönen er nam,
 dâ mit er vür den künec kam.
 er sprach 'die krönen und mîn lant
 hât gewaldic iuwer hant
 hie an mir erworben;
 21005 des ist mîn pris vertorben,
 den ich ê wirdeliche truoc,
 den iuwer hant von mir sluoc
 und mir den sigelichen nam,
 dô ich doch werlich gegen in kam.'
 21005 Pörus der vil süeze wirt
 was ganzer tugende niht verirt,
 sie wârn im volleclichen mite.
 sîn gast phlac ouch der selben site.
 den muoste man stæte schouwen
 21010 als ein wol gebârnden frouwen
 was er vollen zühtic,
 von unprise vlühtic
 und gâhen ze den êren,
 sîn gemüete dar an kêren
 21015 menlich, wâ er wolde;
 wâ man hōchverten solde,
 daz kunde der edle fürste wol,
 bî dem armen dēmüete vol,
 daz im vil sælden worhte:
 21020 sus warp ie der unervorhte,
 daz man von im vil prises sagt
 und dicke sîn tōt wirt geclagt.
 dô Porus im die êre erbât,
 der werde wart von schame rōt;
 21025 ez was im von herzen leit,
 daz ez der wirt niht vermeit.
 er sprach 'ich bin sō her niht komen,
 daz in von mir iht werde benomen.
 iuwer krōne und inwer lant
 21030 sollen warten iuwer hant,

- ich bit inuch frœlichen leben,
 waz fûrsten sich mir haben ergeben
 oder waz ich lande erstriten hân,
 die suln in wesen undertân,
 21035 die ich in lîhe hie mit vanen.
 die hêrren ich beten unde manen
 wil und in gebieten daz,
 daz sie an inuch vûrbaz
 warten und in ze dienste sîn.
 21040 Pôrus sprach 'gnâde, hêrre mîn.'
 er nam von Alexanders hant
 mit vanen manic richez lant.
 dô wart dem wirtē ûz erkorn
 von vil klîngen gesworn,
 21045 von fûrsten und mangem werden man
 dienstes gelûbde dô getân.
 die kûnigîn wol bedâht
 manic tiur cleinôt im brâht,
 ouch danet im die hêre
 21050 ûz sûezem munde sêre,
 der ir stunt lechelichen rôt.
 wol siez dem werden dô erbôt.

- Des niunden buoches ist niht mê.
 Got geb, daz ez uns wol ergê
 21055 und daz er muoz sæliclichen leben,
 dem ich wil diz geschrifte geben!
 Ich hoffe, daz er mich læsen sôl
 von grôzen sorgen, sô ie ich dol,
 daz im sîn milde niht benimt,
 21060 die sîner reinen art wol zimt.

X

Daz zehende buoch besunder
 wil uns sagen wunder.
 got ist daz ende und begin,
 der aller wisheite sin
 21065 von sîner craft gegeben hât,
 des vollekome trinitât
 juden unde heiden hêten
 von den edlen prophêten,
 die in die vollic tâten kunt
 21070 und mange sîner wunder funt,
 die nieman volzelen mac
 von êrst biz an den lesten tac.
 als ich von Dâniële ê sprach,
 der in der werlde spiegel sach
 21075 vier engestlicher tiere,
 die der werlde rîche viere
 volleclich bewîsten
 Dâniëlem den geprîsten.
 daz êrste tier ein leëna was,
 21080 daz ander ein ber, als ichz las,
 daz dirte ein leopardus.
 ich hân vernomen alsus,
 daz vierde wær gar wunderlich
 allen tieren ungelich:
 21085 daz selbe bedintet den Endecrist,
 des gestalt man wunderlich list,
 der von einem wibe wirt,
 die alle reinikeit verbirt.

- der richie driu sîn nû gewesen.
 21090 als wir an den buochen lesen,
 Nabuchodonosor daz êrste was,
 daz ander Darius von Mêdas,
 daz dritte was von dem ich sage,
 ûf des geverte ich alhie jage,
 21095 waz got wunder mit im begienc,
 wie der al die werlt bevienc
 und die brâhte an sîn gebot,
 daz im der hœchgelopte got
 gehiez, dô er in troume sach
 21100 als uns daz ander buoch verjach.
 daz vierde rich wirt Endecrist,
 der noch der werlde künftic ist.
 wann sô der komt, die dan bestên
 an cristentuom, die frœlich gên
 21105 dô got gerihte sitzen sol.
 ô Maria, aller gnâden vol,
 du bist sô gewaldic dînes suns,
 daz du wol maht gehelfen uns,
 daz er sich über dîn armen
 21110 willic muoz erbarmen,
 daz dîne bet uns mûeze
 daz erwerben, maget sûeze,
 sît alle sündære gewarten
 helfe an dich; den vil zarten
 21115 solt du mit flêchlichen siten
 ze allen ziten umb uns biten.
 sûeze muoter, du hâst sîn reht:
 durch den hêrren und durch den kneht,
 die ze der helle wâr verlorn,
 21120 got dich ze muoter hât erkorn.
 Von Pôrô Alexander schiet.
 dar nâch sine reise geriet
 an daz wazzer Tigris,
 die tief unde snel is.
 21125 ûf ein wunneclichez velt
 hiez er rihten die gezelt.

- er wolde dâ beliben
 ein wil die zît vertriben.
 von der herberge
 21130 daz wazzer ze berge
 er durch sîne lust reit.
 er kam ûf ein ouwe breit,
 dar ûf kostliche was
 erbûwet manic palas:
 21135 Xerses gap die kost dar.
 er nam dâ spæhes werkes war.
 der hûser wende unde dach
 nâch wunsche er wol gezieret sach
 ûz zipressînem holze
 21140 geworht. dô hiez der stolze
 daz man nâch viure rante
 und die hûs verbrante.
 dô man daz vinr brâhte,
 der fürste sich bedâhte,
 21145 die hûs bliben unverbrant.
 ûf der ouwe mê er vant
 manic wol geziertez grap:
 ieglichez im ze wizzen gap
 wer aldâ begraben was.
 21150 vil künge namen er dô las
 von dem lande Persiâ,
 die bi alten zîten dâ
 und ander hêrren wâr begraben.
 den siten noch die heiden haben,
 21155 daz sie mit den werden
 bringent in die erden
 sîne liebsten vaz,
 dâ er ûz tranc oder az.
 die Kriechen dô begunden
 21160 graben unde funden
 manic vaz gimîn,
 guldin unde silberîn,
 geworht von werke reine,
 geziert mit mangem steine.

21165 Nînus, der vor gewaldes phlac
 in Assiriâ, ouch dâ lac
 nâch hôher wurde begraben:
 als wir daz von dem buoche haben,
 in einem amatisten

21170 ergraben wol mit listen
 sîn tât und mange bluome
 sîner wirdikeit ze ruome
 vil vogel, manger hande tier.
 die histôrie wîset mir,

21175 der amatist was sô clâr,
 daz man den lip und al sîn hâr
 wol mohte sehen und wie er lac.

Dâ bî ein volc sorgen phlac,
 daz ûf den lip gevangen was
 21180 in einem turne, als ich daz las,
 die dise hie ûze erhôrten.
 mit jâmerlichen worten
 riefen sie die ûzern an.
 der kûnc hiez in ûz helfen sân.

21185 ir was unfriuntlich gephlogen.
 sie wâr jâmerlich erzogen,
 an fûezen und an henden
 erlemet: daz den genenden
 begunde sêre erbarmen;

21190 dô weint er über die armen,
 sînes goldes zehen phunt
 gap er ieglichem dâ ze stunt;
 dâ mit er sie sande
 wider heim ze lande,

21195 von dan man sie gevangen het.
 genædeclich er an in tet:
 er hiez sie wesen zinses frî.
 wem rehte triuwe wonet bî,
 dâ bî wil wesen ie bereit

21200 die sûeze senfte barmherzikeit.

Magli unde Partes,
 die heten sich vereinet des,

- die wolden dem hêrren wider sîn.
 ze der lande kêrt er hin.
 1205 er wart von in bestanden
 mit werlichen handen
 kâmen sie den fürsten an,
 doch macht er sie im undertân:
 daz brâht er zuo mit strîtes nôt.
 1210 ir bleip dâ manic tûsent tôt,
 vil liute er selbe onch verlôs,
 an den er grôzen schaden kôs.
 do er den sie genomen het,
 den goten er dô opher tet.
 1215 Dô kêrte der fürste dannen
 mit sînen werden mannen
 in Carpiam, daz guote lant,
 daz er alumbe beslozzen vant:
 von aller hande süezer frucht
 1220 hât daz volle genuht.
 do er kam vür des landes tor,
 der künic schône reit her vor
 und enphienc frêliche
 Alexandern und nam sîn riche
 1225 von im âne strîtes nôt.
 daz volc sich im ze dienste bôt
 dâ zuo michel êre,
 des in dancte der hêre.
 ûf ein wunneclichez velt
 1230 hiez er rihten die gezelt.
 ze dem hêrren sprach des landes wirt
 'ein ungenâde uns niht verbirt,
 die ich in niht verswigen sol:
 diz lant ist arger nâtern vol,
 1235 die wesen grôz und haben maht.
 ir sult iuch hûeten bî der naht.
 heizt den liuten allen sagen
 daz sie ir wer bî in tragen.'
 diz wart ein gemeiner schal
 1240 in dem her überal.

des nahtes liden sie grôze nôt,
 doch sluogen sie vil der wûrme tôt.
 die wile er in dem lande lac,
 der wirt mit richer kost sin phlac.

21245 Dô der hêrre schiet von Carpiâ,
 er zôch gegen Albâniâ.
 dô daz des landes kûnc vernam,
 daz Alexander gegen im kam,
 er besante sine ritterschaft.

21250 liute het er michel craft,
 starc ze strîte ûz erwelt.
 er selbe des lîbes was ein helt,
 wol er ze strite kunde.
 in dem lande zuht man hunde

21255 grôz, vor allen tieren starc,
 vollen übel und gar arc,
 wol gewent ze strîte,
 die der kûnc ze aller zite
 mit im fuorte ze wer:

21260 er het ouch unervorhtez her.
 als dem keiser unverzagt
 und sinem volke wart gesagt
 von den hunden freisam,
 daz her überal des erkam.

21265 do er daz betrüebet sach,
 Alexander ze den fürsten sprach
 'habt frœlichen muot.
 ich wil iu sagen waz ir tuot.
 ez sol ein ieglich man

21270 ein swîn bi im bereite hân,
 sô wir zogen in den strît,
 und merke rehte die zît,
 wann sie die hunde lâzen abe,
 daz er daz swîn erschreiet habe

21275 und lâz ez an der stunde
 nider vür die hunde,
 sô wirt in nâch den swinen gâch.'
 als er gebôt, daz geschach.

dô die werden beider sîte
 280 rotierten sich ze strite
 und sie zesamne wolden,
 als sie striten solden;
 der wirt überall die hunde liez,
 der gast die swîn erkerren hiez
 285 und ûf die erde lâzen.
 die swîn die hunde frâgen:
 die wile daz die werten,
 der liute sie wênic gerten:
 in des mit zornlichen sîten
 290 die werden mit einander striten.
 daz lantvolc was gar herte.
 mit grimme ez sich werte.
 dô wart versêret manic man,
 der dâ viel tôt ûf den plân.
 295 Alexander doch den sic dô nam,
 aleine ez in herte ane kam,
 wann er verlôs dô liute vil.
 sô ente sich irs strîtes spil:
 doch valten sie mit strîtes nôt
 300 der Albânen mê wann tûsent tôt.
 der ie nâch wirdikeite ranc,
 der kûnc daz lant alsô betwanc.
 der hunde hiez er im einen geben
 und liez den striten mit eim leben:
 305 den der hunt überwant,
 und dar nâch einen helfant.
 der kûnc behalden hiez den hunt.
 sîn opher gap er dâ ze stunt
 grôz ze êren den goten:
 310 daz wart über al daz her geboten,
 daz ein ieglich man daz selbe tæte
 wann er dâ gesigt hæte.
 Do kêrt er von Albaniâ
 wider gegen Carpiâ,
 315 von dannen in ein herte,
 in ein grôz ungeverte,

- in ein wüestunge,
 dā nôt leit der junge.
 selten wazzer het der kreiz:
 21320 die sunne was dā alsô heiz,
 sô sie wol ze wazzer kâmen
 und in ir vaz daz nâmen,
 vor hitze begundeꝝ wallen.
 von übertranke ir schallen
 21325 ich wæn daz wurde dō vermiten:
 vor trunkenheit sie niht enstriten.
 sie liten grôzen ungemach,
 irm vie, den rossen ouch gebrach
 fnoters und der weide:
 21330 dar umbe was in leide.
 hôhe rotschen, durren sant
 allenthalben het daz lant,
 grôzer berge getwenge.
 ir wege wâren enge,
 21335 dā sie hine muosten.
 sie sâhen niht wann wuosten,
 ninder fruht dā erblûen.
 daz begunde die fürsten sêre mûen.
 einer begunde dem andern jehen,
 21340 in wær rehte geschehen.
 'uns solde haben genûeget,
 dō uns daz frou Sælde füeget,
 daz wir die Persân überriten
 und in sie abe erstriten
 21345 mit genendiclicher craft;
 den wir wârn zinshaft,
 die wir im ze dienste twungen
 und ouch ander lant errungen:
 nû wel wir ûz der mâze gern,
 21350 daz sol uns billich sorgen wern.
 unser lande wir vergezzen:
 unser reise wir dar mezzen,
 dā vil arger tiere hânt
 allenthalben die lant,

365 vor den sich nieman kan bewarn.
 nû lāze wir den künec varn
 mit den Persānen,
 er sol sich unser ānen,
 ûf daz sîn lop werde lût:

369 er fûert uns veile umb die hût.

Dô Alexander die wort
 vernam und irn willen hōrt,
 daz volc hiez er stille haben.
 ûf ein hōhe begunder draben,
 365 da er daz volc wol übersach.
 mit lâter stimme der hêrre sprach
 'ô werden Macedōne,
 iuwer wirdikeit ze lōne
 ist vil prîses gegeben:

370 iu envûeget niht betrûebet leben.

ô werden Grāiuren,
 an prîse die tiuren,
 biȝ her sô wārn unser vînt
 die Persāne, die nû sint

375 von unser kraft betwungen,
 des habt ir pris errungen:
 nû habt ir heim ze lande wān
 und mich ellenden lân.

dar umb iuch nieman loben sol.
 380 gedenket daz ich iuch trōste wol,
 dô Darius der admirāt
 uns grōȝe freise enboten hāt:
 dô ich iuch von truopheit lōste
 mit helflichem trōste:

385 dô ir alle wāret frō
 und gelobt Alexandrō
 ir wolt ze sîme gebote stān
 und in nimmer verlān,
 daz iu unpris sol krenken.

390 sô sult ir ouch gedenken,
 wā wir ie ze strîte kānen,
 sô sāht ir mich des rāmen,

- daz ich unverzagt geben
 umb iuwer heil wolt mîn leben
 21395 durch iuch und ûf trôst der gote.
 sô was ich vor in allen bote
 ze Dariô, dô ich mich wâgte
 des iuch alle betrâgte.
 gedenket dar an daz ich mich bôt
 21405 dâ selbes vür iuch in den tôt.
 got und die triuwe, die ich hân
 gegen in, die hulfen mir von dan.
 gedenket daz ich aleine vaht
 mit Pôrô und in den sie dô brâht:
 21405 dô ich mich vür iuch alle bôt,
 aleine leit ich dô die nôt.
 fürsten, grâven, ritter, werde man,
 edele liute, seht daz an:
 waz uns noch strîtes ie bevienc,
 21410 daz ez uns sæliclichen gienc
 und gegen ungewegner rote
 ie helfe heten der gote.
 ir habt êren vil erworben:
 sol daz nû sîn vertorben,
 21415 daz kan ich nimmer vollenclagen,
 ich muoz ez immer swære tragen.
 kêrt ir wider âne mich,
 sô zagt ir zwære lesterlich.
 ez sprichet wip unde man
 21420 ir habt zegelich getân;
 'wie haben sie irn hêrren lân,
 von dem sie rât und helfe hân!'
 Dô er dise wort volsprach,
 der fürste algemeine sach
 21425 dô vor schemlicher nôt
 vor im die Kriechen werden rôt.
 mit lâter stimme schalle
 begunden sie ruofen alle
 sie wolden immer bî im wesen,
 21430 ob ir deheiner solde genesen.

vollic die zwei teil oder mēr
 sīnes volkes ūz dem her
 er gegen Ēgiptō sande
 und ze der Persānen lande.
 25 dannoch wārn ze sīnen geboten
 fünfczic fürsten mit sunderroten:
 hundert tūsent überal
 was ir volkes an der zal,
 gewāpent wol und starc geriten,
 40 die unervorht mit vīnden striten,
 die man ie werlīchen vant.
 dô giengen tūsent elefant,
 die allesamet truogen golt,
 daz der hērre vergeben wolt
 45 mit milder hant ze solde,
 wer ez nemen wolde.
 vierhundert grōz geseinste wagen
 allerhande wer dā tragen
 und vil guoter spīse,
 50 als daz gebōt der wīse;
 olbenden zwelfhundert
 ze kost starc ūz gesundert;
 mūle, kemmel, dromedar,
 der zal moht nieman nemen war:
 55 die alle getreide truogen.
 die fnozgengel dar nāch sluogen
 ohsen, kŭe, rinder, swīn,
 der zal moht nieman reiter sīn,
 dar nāch schāf unvolah̄t.
 60 ouch fuorten goldes grōze maht
 die Kriechen sunderliche:
 des wāren sie sō rīche,
 daz ez sie ze flŭeren mŭete.
 doch beswāerte daz ir gemŭete,
 65 sie wārn kōmen in ein lant,
 dā man niht mē wazzers vant,
 dann als daz buoch sagt hie.
 ein ritter in grōzen sorgen gie,

- snoehende, der ditz wazzer vant
 21470 hō an einer steinwant,
 her Zephilus, in einem hol:
 ez het im kūme genüeget wol:
 in sinen helm er ez nam,
 dā mit er vür den künec kam.
 21475 dō der fürste daz wazzer sach,
 ze Zephilō der werde sprach,
 welchem des nū zæme,
 daz er daz wazzer næme,
 dem gæb ez tröst aleine
 21480 und niht dem volke gemeine;
 'wir suln alle ez geniezen
 mit den ougen.' dō hiez er giezen
 Zephilum daz wazzer nider:
 die linte kâmen ze kreften wider,
 21485 tröstes sie in jâhen,
 dō sie daz wazzer sâhen.
 ditz was in des ougstes zit,
 der gerne grōze hitze gît.
 ûf der durre vür ir golt
 21490 einen keller ich mir kiesen wolt
 ze Lütmeritz in der stat,
 den mîn lieber friunt dā hât,
 (von Misne heizt er her Conrât)
 dā fund ich trinkens allen rât:
 21495 bringet manz in den helmen niht,
 man treit ez in glasen, die sîn licht.
 dō gegen dem schopfe wæt der luft,
 daz lobt ouch vür der Kriechen guft,
 den sie ûf der durre hâten,
 21500 Mertin, sô er berâten
 mit tranke disen keller weiz:
 fruomursel, grōze brâten heiz
 in der kuchen bi dem viure,
 daz gît im ze frōiden stiure.
 21505 Alexandrō tet der kummer wê,
 doch sô het er leide mē

umb sîn volc dann umb sich selber.
 vil ohsen, kûe, kelber
 bleip aldâ von durstes nôt
 610 und ouch vil der linte tôt.
 ê sie schieden von dan,
 sie wurden müe niht erlân :
 ipomites und starke wûrme
 kâmen gegen in ze stürme,
 615 starke nâtern, die sie quelten
 und ir vil ze tôde zelten.
 der tiere sie vil dâ sluogen,
 ir harnasch sie stæte truogen,
 wâ sie wârn oder riten,
 620 durch die tier, die mit in striten :
 die tâten in âne mâze wê.
 Darnâch sie kâmen an einen sê,
 dâ bi sie vunden einen walt,
 hōhe böume rehte als rôr gestalt,
 625 gewahsen sehze fûeze hōch ;
 ir dicke ze der mâze zōch
 als daz ein starc volkomen man
 mit den armen mac umbevân.
 als uns die histōrie seit,
 630 der sê was halber mile breit ;
 dar inne ein wert, dar ûffe lac
 ein hûs, daz wênic liute phlac :
 daz was erbûwet von dem rôr,
 der an dem sê stunt hervor.
 635 des wazzers sie genuzzen niht :
 ez was sûr und enwiht.
 sie liten vor durste grōze nôt.
 Alexander dô gehôt
 eime ritter jungen
 640 daz er indischer zungen
 die ûf dem castel frâgte
 und bæte, daz man im sagte
 ob sie sie berihten kunden,
 dâ sie bezzer wazzer funden.

- 21545 waz dirre gerief oder geschrê
ûf daz castel über den sê,
nieman im dehein antwurt tet,
daz der künec vür übel het.
zehant liez er frâgen
- 21550 ob daz ieman torste wâgen,
der hin über swimmen wolde:
danken er im des solde,
wer im erfüere die mære,
wie ez umb daz castel wære
- 21555 und umb die liute gewant.
vür den künec trâten zehant
ritter siben und drizic,
die wâren manheit flizic,
an rehtem prise wol bewart.
- 21560 mich rinwet dar der werden vart.
die cleider wurfen sie von in
und liezen sich daz wazzer in.
ir swert mit in ze wer
nâmen die wert genenden her.
- 21565 in nâhte michel unheil.
dô sie des sêes den vierden teil
kâmen gegen dem castel,
ûz dem sêe tiere snel
sprungen: die argen beluê,
- 21570 die ritter zugen sie in den sê,
daz man sie nimmermê gesach.
Alexander clagt daz ungemach
und daz daz castel an der zît
vor im strites was gefrit.
- 21575 dô er zogte von dan,
in liefen starke lewen an,
pardî unde tigres,
die ungehiuren rincrerotes,
die wesen snel, ouch grôze bern
- 21580 mmosten sie dâ strites wern,
von den sie liten grôze nôt.
sie sluogen doch vil der tiere tôt.

- Mit schaden kerten sie von dan.
 sie kâmen ûf einen schônen plân
 21585 an einen sê wol mile breit,
 drier lanc, als uns seit
 und bewiset die histôriâ.
 die gezelt hiez er ûf slahen dâ.
 er vant dâ walt, der was ouch rôr,
 21590 als bî dem argen sê dâ vor;
 den hiewen die Grâinre
 und machten grôze viure.
 der sê was frisch unde guot,
 daz fröute wol ir aller mnot.
 21595 dô der mân begunde schinen,
 dô huop sich aber ir pînen,
 des sie sêre verdrôz.
 ez kâmen schiltkroten grôz,
 die dâ trunken unde uobten
 21600 daz wazzer und daz trnobten.
 dô mnote aber daz her
 sich berihten ze wer.
 ûf fûezen kâmen gegangen
 ungefüege slangen
 21605 und unmâzen grôze trachen,
 von manger varwe sachen
 was ir hût überal.
 die erde gegen irm âtem erhal.
 an dem kopfe vorne
 21610 truogen sie scharpfe horne,
 ze der brust hô und stare,
 tœtlich ir âtem, vergiftic are.
 sust was ouch ir ougen schîn,
 der gap dem volke swære pin.
 21615 dô daz den vâlant kômen sach,
 Alexander ze in allen sprach
 'eiâ werden ritter guot,
 sich sol niht trûeben iuwer mnot,
 volget mir und sît genesen.
 21620 sie müezen tût vor uns wesen,'

- sîn swert und sînen schilt er nam,
 ze wer er gegen den wûrmen kam.
 dô daz die werden sâhen,
 die begunden ouch dar gâhen;
 21625 dô wart mit menlichen siten
 mit al den wûrmen gestriten.
 an den trachen ungehiuren
 gesigten die helde tiuren:
 sie wurden alle lebens lôs.
 21630 zweinzic ritter dô verlôs
 der hêrre und drîzic knehte.
 an der freisamen velhte.
 sie wânden haben dô gemach,
 des in dannoch gebrach.
 21635 an dem stade ûz dem rôr
 kruchen krebz her vor
 ungefüege unde grôz.
 sie wârn alle harnasch blôz
 und wolden wesen stille.
 21640 alsô der cocodrille
 daz untier herten rûcke truoc:
 swaz man dar ûf schôz oder sluoec,
 des nâmen sie vil kleine war,
 ez schat in niht umb ein hâr.
 21645 sich bedâhten die Grâiure
 und gewunnen sie mit viure:
 wênic ir entrunnen,
 die andern gar verbrunnen.
 nâch dem buoch, als ich ez ahte,
 21650 ditz was in der fünften wahte:
 an grœze ûren genôz,
 kâmen wîze lewen grôz:
 die begunden zesamne stôzen
 die houbt mit galme grôzen,
 21655 dâ mite sie ersprungen sân
 und ructen mangan werden man,
 beide knehte unde ritter.
 der tût wart dâ bitter.

- die lewen sie erbizzen
 21660 und mit den clāwen rizzen.
 noch was vollendet niht ir pīn.
 dar nāch kāmen grōze swīn
 gezanet wol dūmellen lanc.
 mit sorgen Alexander ranc.
 21665 als ichz von dem buoche hān,
 ez kāmen wīp unde man
 (ich hān mirz selber niht erdāht)
 mit den swīnen bī der naht,
 Agrestes ir nam geschriben stēt,
 21670 ieglichez sehs hende het.
 daz her was gewarnet,
 daz die undiet arnet
 und ouch die ungefüegen swīn:
 die muosten gar des tōdes sīn,
 21675 der linte er zwei leben liez,
 die er mit im fūeren hiez.
 Die histōrie kūndet mir,
 dar nāch kam ein snellez tier
 vil grœzer dann ein elefant:
 21680 aimay ist daz genant.
 ez truoc sō grōz ein houbet,
 daz manz muelich gelonbet;
 an der stirne vorne
 drin grōze scharfe horne,
 21685 die wārn ze guoter māze lanc.
 snelle ez ūf die liute spranc:
 sehs und zweinzic ez erstach,
 zwēne und fūnfzic (daz buoch mir jach)
 an sīnem loufe ez ertrette,
 21690 die ouch zem tōde wurden gewette:
 die gerten niht ze Kriechen wider.
 daz tier sluogen sie dā nider.
 die horn der kūnc behalten hiez,
 dā mit der aimay sō stiez.
 21695 dar nāch als die lūhse
 oder grœzer dann die fūhse

- sirices dâ kâmen,
 die von den swînen nâmen
 und von den tieren die nar.
 21700 der lîute nâmen sie niht war,
 sie wârn lebende oder tût,
 die lîten von in deheine nôt:
 doch wen sie hæten verwunt,
 der wær tût an der stunt.
 21705 die naht sie wârn überladen
 mit arbeit und mit grôzem schaden.
 in des dô der tac ûf brach,
 daz her vil vogel komen sach
 als gîre grôz, die wâren rôt.
 21710 daz volc sie liezen âne nôt.
 dô sich die liezen ze tal,
 sie beviengen den sê überal.
 lange bein und snebel grôz
 sie heten, des sêre verdrôz
 21715 die vische und die âle,
 die sie slunden alzemâle.
 Dô man ûf brach die gezelt
 und sie rûnten daz velt,
 der fûrste und die werden man
 21720 zogten gegen Bâtriân.
 daz lant was rîche und goldes vol,
 dâ wart ez in erboten wol.
 der kûnc in hielt, als ich in sage,
 mit voller kost gar zweinzic tage.
 21725 rîcher cleinôte wunder
 den werden gap er besunder.
 Sêres daz volc ist genant:
 unmâzen guot ist ir lant.
 frêlich der hêrre dannen reit,
 21730 dem lande gap er frîheit:
 doch ê er zogte anderswâ,
 den goten tet er opher dâ.
 ûf ein ouwe kam er dar nâch,
 dâ er vant unde sach

- 21735 stên zwô siule guldin,
 die gâben von rœte glanzen schîn,
 ûz und ûz wol ergraben,
 zwelf ellen hôch erhaben,
 zweier ellen an allen ecken breit.
- 21740 Alexander ze den sinlen reit,
 sie gevielen im unmâzen wol.
 er hiez warten ob sie wâren hol:
 die siule man beide hol vant.
 dar in der kûnc alzehant,
- 21745 des die hêrren sêre wundert,
 hiez werfen fünfzehn hundert
 guldiner phenninge.
 dâz gelich ich einem dinge,
 dem richen gîtigen man,
- 21750 den goldes nieman erfüllen kan:
 wie vil er hât, er wil noch mê,
 im ist ie nâch dem golde wê,
 des in niht wil verdriezen.
 die hol hiez er vergiezen,
- 21755 die man dar in gebrochen het.
 von dannen zogten sie ze stet,
 Alexander und die werden man,
 ûf einen wunneclichen plân.
 ein stein an einem wazzer lac,
- 21760 der grôzer hœhe phlac,
 dar ûf eine schœne stat
 Hercules erbûwet hat.
 der stein was veste âne zil,
 ouch het die stat liute vil.
- 21765 den het Hercules gegeben
 daz sie frî solden leben.
 Alexander hiesch den vlins
 und daz sie im gâben zins.
 sie jâhen sie ensolden
- 21770 im dienen noch enwolden;
 sie wârn vor gefriet des
 von irm hêrren Hercules,

- der sie den goten hæte
 gegeben ze sêlgeræte.
 21775 ditz brâht den künec in zornes nôt.
 dem volke gemein er gebôt
 daz sie den stein bræchen
 und in alsô ræchen.
 oben gar breit und unden smal
 21780 was der stein hin ze tal
 nâhen bî der erden.
 dâ die Kriechen werden
 des quâmen über ein
 daz sie belâgen den stein
 21785 und manger hande werc
 unden triben an den berc,
 mit kilhouwen und mit slegeln
 vaste an dem stein flegeln
 begunden unde brechen,
 21790 al umb und umbe daz zechen;
 den stein sie sêre bræchen,
 her abe nâch vride sprâchen
 die ûf dem stein oben,
 dô sie sô sâhen dise toben.
 21795 mit aller nôt daz geschach
 daz in der künec vride sprach
 und liez sie ze gedinge komen.
 ein michel guot (hân ich vernomen)
 brâhten sie dem fûrsten hêr
 21800 und bâten daz er sie ân sêr
 lieze; sie wolden sich ergeben
 und nâch sime gebote leben.
 waz im dâ wart, daz gap zehant
 der künec vûrbaz mit milder hant.
 21805 daz volc hiez er nâch triuwen
 dâ phlegen unde biuwen
 und des steines walden,
 im den wol behalden.
 des nam er von in sicherheit,
 21810 dâ mit er von dem stein reit.

- Er kam in werliche lant,
 die er wol erbûwen vant
 mit guoten burgen unde steten,
 die gewaldecliche heten
 21815 mit kraft die lant besezzzen
 aht künige wert vermezzen,
 die mohten haben lûte vil.
 der lant ich in nennen wil:
 der werde künec von Chôrasmus
 21820 und der helt von Dâchas;
 mit den zwein ûf daz gevilde
 kam ein volc wilde.
 der dritte künec von Têrestes,
 der het sich vereinet des
 21825 daz er pris wolt bejagen
 und den unervorht tragen:
 ein frechez her der brâhte,
 daz vaste ze velde gâhte.
 der vierde was von Chantenân
 21830 sînen vînden ein engeslicher man:
 der kom nâch minnen lône
 ze velde gezieret schône,
 sîn herze was ie strîtes frô:
 der zogte gegen Alexandrô.
 21835 der fünfte was von Persidâ.
 der künec kam wol gezieret dâ.
 vor des rote vorne
 vil bûsinen fremder horne,
 tambûren und rotumbel grôz
 21840 gâben ungevüegen dôz.
 der sehste künec von Chôviûn,
 der menlich tât wol torste tuon,
 der kam des tages ûf daz velt
 mit den sînen als ein helt.
 21845 der sibende ein künec ûz erkorn
 von hôher fürsten art geborn
 von Gangârîdes der helt hêr
 brâht ein creftigez her.

- von Chôfides der hôchgemuot
 21850 brâhte mangan helt guot
 wol gezieret und meuliche
 ze velde ritterliche.
 waz ê die sibene brâhten
 mit dem ahten dar zuo gâhten,
 21855 als daz buoch sagt die zal,
 driuhundert tûsent überal
 mit manger schönheit
 ze velde wol bereit,
 ir harnasch gezieret,
 21860 ir helme geffôrieret,
 als sie ir fliz dar an wanden
 mit kunstlichen handen
 manec vrôuwel licht gevar,
 die ir mit minne nâmen war
 21865 und in gâben hôhen muot.
 dô bêdersît der here vluot
 ûf dem velde zesamne wolden,
 als sie striten solden,
 vor den roten überal
 21870 huop sich von bûsînen schal,
 tambûren und rotumbel,
 die hôrt man dâ ûf slahen hel,
 dâ wart erclenget manic horn,
 die ros getrucket mit den sporn.
 21875 âvoy, dô sie zesamen riten,
 dô wart beidersît gestriten
 von den aht kûnegen tiuren
 und von den Grâiuren,
 hæt diz ein wiser man gesehen,
 21880 der strit und manheit kunde spehen,
 lop müest er in sprechen.
 mit kraft sach man sie brechen
 hie ein rote, dort die ander.
 der werde Alexander
 21885 sîn altez ors Pûcival
 des tages clagte ûf dem wal,

- doch uf demselben, daz er het,
 der hêrre harte wol ez tet.
 der lantliute herte
 21890 und ir strîtlich geverte
 und ir ellenthafte maht
 het vil nâch von prise brâht
 mit strîtes nôt die geste:
 daz wante der muotes veste.
 21895 dô er die sînen müeden sach,
 lûte er rief unde sprach
 'ô werden Macedône,
 ir habt des siges crône
 ie erworben biz her,
 21900 daz sol noch wesen inwer ger:
 uns was der sic vil nâch benomen.'
 nû was sîn banir nider komen,
 die der kûnc von Dâchas nider brach.
 dô daz Alexander sach,
 21905 mit poinder er dar dructe,
 die banir er wider ructe,
 sæliclich ez im ergienç:
 den kûnc von Dâchas er dâ vienc.
 dô tet der hêrre als im zam:
 21910 des gevangen gelübde er nam,
 er und alle sîne man
 solden mêr ir strîten lân.
 sust reit der von Dâchas abe.
 als ich ez von dem buoche habe,
 21915 er het doch liute vil verlorn.
 die kûnige heten daz gesworn
 über ein, sie wolden vliehen niht:
 ir manheit het ze prise phliht,
 des was an den ziten
 21920 herte dâ ir strîten.
 ir wîc tet den Kriechen wê.
 Alexander an die sînen schrê
 'ô werden Grâiure,
 jâ ist der sic iure.

- 21925 halt iuch niwer ze houfe.
 ir sult hie mit strites koufe
 hinte ein lop erwerben,
 daz nimmer mac verderben.
 erswinget inwer arme,
- 21930 lât iuch sie niht erbarmen.
 in dem strite was mîchel nôt.
 dâ wart des lantvolkes tût
 von den Kriechen vil gevalt
 âne mâze und ungezalt.
- 21935 sie begunden vaste kobern
 und an den vînden obern.
 ûf dem velde wol fuozes tief
 manic bach von bluote lief.
 Alexander der muotes rîche
- 21940 eime helde des tages geliche
 unervorht mit sinen fûrsten streit.
 die siben kûnige er überreit
 sô gar mit menlicher craft,
 daz er an in wart sigehaft.
- 21945 die siben fûrsten er da vie,
 vil werder hêrren, die er lie
 ûf gelûbde ir triuwe.
 jâmer unde riuwe
 enphie dâ heime manec wip,
- 21950 sô daz sie clagebæren lîp
 umb irn friunt wolde tragen,
 der in dem strît dâ was erslagen.
 Alexander, der nâch wurde ranc,
 alsô dise kûnige twanc:
- 21955 ez kam doch zuo mit grôzer nôt.
 des volkes lac sô vil dâ tût,
 wol die zwei teil oder mâr
 ûz der aht kûnige her,
 âne die verwunt wâren,
- 21960 die mange rossebâren
 aldâ von ir strîten
 ze hûse muosten rîten.

- als wirz von dem buoche haben,
die werden wurden begraben.
- 21965 nâch Alexanders gebote
wart geophert dâ gote.
von richer koste sachen
hieẓ er dâ ein betehûs machen
Âmône ze êren.
- 21970 die gevangen kûnege hêren
an sine hulde quâmen
und ir crône von im nâmen.
hæten sie daz vor getân,
sô moht manic wert man
- 21975 bliben sîn bî libe
und wære mangem wîbe
rechte fröude niht benomen,
die nû muoste ze sorgen komen.
Dâ berihte sich der wîse
- 21980 mit tranke und mit spîse.
er zogte in ein hertez lant,
dâ er vinster unde wüeste vant:
beide tac unde naht
sô was daz licht in einer aht.
- 21985 des wundert Alexandern.
ir einer ie den andern
von vinster kûme erkande.
dô er in dem lande
het gezogen siben tage,
- 21990 nâch der histôrien sage
an ein wazzer sie quâmen,
dâ sie wunder ouch vernâmen:
daz ist ze allen ziten heiz.
an dem wazzer lac ein creiz,
- 21995 der was vol schœner frouwen.
sie mochten dâ wunder schouwen.
sie truogen engeslich gewant.
iegliche het in ir hant
geworht ein kunstlichez werc,
- 22000 von silber einen halsberc,

- den sie durch nôt an sich warf.
 starc wol snidende scharf
 fuorten sie alle sament swert.
 sie riten grôze schoene phert.
 22005 die frouwen wâren wol getân,
 under in wonte kein man.
 daz wazzer schiet sie beide,
 daz was dem hêrren leide:
 er wær hin über gerne ze in.
 22010 nû enmoht des niht sîn.
 daz wazzer was tief unde vlôz.
 ipomites und trachen grôz
 in dem wazzer wâren,
 dar umb sie daz verbâren
 22015 und kâmen ûf daz wazzer niht.
 Er schiet von dan und kam dâ lieht
 was, dâ er aber vant
 wüeste ein mosaic lant.
 daz het von rôre grôzen walt.
 22020 dâ durch wolt der helt balt.
 ûz dem walde lief ein tier:
 als daz buoch saget mir,
 ez was sêre engeslich,
 einem ipomites gelich,
 22025 an der brust vorne
 als ein cocodrille het ez horne,
 als ein sêrâ truoc ez rücke.
 ez het valsche tücke.
 do ez die liute angesach,
 22030 dâ liez ez im niht wesen gâch,
 ez sleich den linten träge mite,
 dar nâch spranc ez in lôuwen site.
 zwên ritter ez erstiez,
 die ez tôt ligen liez.
 22035 daz tier mit horne was verladen,
 im moht dehein wâfen niht geschaden.
 sie muosten lîden grôze nôt,
 ê daz sie ez sluogen tôt

- mit grôzen kolben iserin.
 22040 dô bestunt sie aber ein ander pin,
 die in vröude benam.
 des âbendes er an ein wazzer quam,
 Bûchemâr ist daz genant.
 dá quam vil grôzer elefant,
 22045 die racten ir granse,
 die sie haben vor dem vpanse,
 dá mit sie wolden vâhen
 die liute. dô sie sâhen
 die tier vaste gegen in jagen,
 22050 die ritter begunden sêre verzagen.
 dô daz Alexander sach,
 unervorht der fûrste sprach
 'neinâ, edeln ritter wert,
 macht inuch vaste ûf die phert.
 22055 wir wollen sie alle vellen tôt,
 daz wir des liden keine nôt.
 heizt erschrien die swin,
 waz der in den herten sin,
 die bûsinen heizt erclengen,
 22060 mit der tambûren dône mengen:
 sô daz erhœrn die elefant,
 sie geben die vluht alzehant.
 dô man getet als er sprach,
 die tier man alle vliehen sach.
 22065 dô ranten in die werden nâch
 und sluogen ir ab ein michel vach.
 der gebeine hiez er mit im nemen
 und ouch ir zene, der solt in zemen:
 er wolde dá von machen einen thrôn,
 22070 wen er quæme ze Babilôn.
 Dar nâch kam er vûr einen walt,
 dá er seltsæne gestalt
 vant und mohte schouwen
 stare grôze frouwen,
 22075 die trugen haupt grôze
 gar hâres blôze,

biz uf die brust langen bart.
als die bracken uf der tiere vart
wären sie genendec:

- 22080 daz was ie unwendec,
welch des wildes vüeze vervienc,
daz selbe tier ir nimmer entgienc.
under in wären dehein man.
der tier hiute sie truogen an.
22085 der bräht man vür Alexander zwô:
die hiez der künic frägen dô
waz sie ze spise zerten
oder wes sie sich nerten.
des antwurten sie im schiere,
22090 sie sprächen 'niwer der tiere
und wonen in den walden.'
der künec hiez sie behalden.

- Von dannen kam er in ein lant,
dâ er grôze wazzer vant,
22095 dâ bi wip unde man
alle ungecleidet gân,
von houbt biz uf den fuoz ze tal
als die tier rûch überal.
in dem wazzer und uf der erden
22100 heten wonunge die unwerden.
als schiere dô sie sähen
in daz her nâhen,
dô liefen sie daz wazzer in,
gar sie burgen iren schin,
22105 daz man ir nihtes niht ensach.
daz was dem fürsten ungemach.
er wolt ir gerne zwei hân.

- Bi dem wazzer den plân
Alexander der gemeit
22110 die ouwe ze berge reit.
als mich daz buoch rehte mant,
volleclichen grôz gezant
vant er dâ wip als wilde swîn.
allenthalben sô gienc in

- 22115 biz ûf daz enkel daz hâr.
 der lip was in ouch rûch gar
 gelich einem strûze,
 wen sô der nâch der mûze
 sine vedern hât gevangen wider.
- 22120 in hiengen ochsenzegel nider
 hinden von den lenden:
 die sach man ûf der erden wenden.
 ez wâren die unsûezen
 der lenge von zwelf fûezen.
- 22125 Vûrbaz reit der fûrste balt.
 er kam in einen grôzen walt,
 dâ er schœne frouwen vant,
 Lânich sie alle sint genant.
 die truogen hâr als jene,
- 22130 schœn antlûtze, wol stênde zene,
 sie heten gar gewûnschten lip:
 niuwan daz die selben wîp
 heten fûeze als die ros,
 daz dâ vûr ein wunder kôs
- 22135 der fûrste und hiez sie merken baz:
 ir lenge man siben fûeze maz.
 der kûnic ir zwô mit im nam.
 ûf ein wüeste ouwe er quam.
 dô hiez der fûrste sîn gezelt
- 22140 aldâ slahen ûf daz velt.
 dô sie begriffen die naht,
 dô kam ein wint mit solicher maht,
 der al der gezelde dach
 nider ûf die erden brach
- 22145 und daz die Grâiure
 liten nôt von viure,
 daz der wint alumbe fuorte,
 des sie grôz angest ruorte,
 wann ez in vil verbrante
- 22150 ir habe und die verswaute.
 dô jâhen die Kriechen alle
 mit gemeinem schalle

- daz sie liden umb daz
 der gote räche und ir haz,
 22155 wann sie tötlich wæren
 und ir wonunge niht verbæren,
 aldâ sie besunder
 wolden haben ir wunder.
 dô sprach Alexander sân
 22160 'mîn lieben wert erwelten man,
 dis ungewitters geschicht
 ist von der gote zorn niht.
 ez ist dâ von, als ich in sage,
 die naht sich lenget glich dem tage,
 22165 ze aller zît in der frist
 gerne ungewitter ist.
 zehant dô der wint gelac.
 nû wolt ouch nâhen der tac:
 dô lâsen sie zesamen wider
 22170 daz in der wint brach dâ nider
 und zerfuort ûf dem plân,
 waz in des het daz viur lân.
 Aber an dem morgen
 nâht im ein ander sorgen.
 22175 über drî mile von dem plân
 hiez er im herberge vân
 und daz her dâ zogen hin:
 er wolt hie ein wile sîn,
 an der selben stat dâ ezzen.
 22180 dar nâch den wec dar mezzen.
 dô der fürste gemeit
 mit den fürsten nâch dem here reit
 und er nû wol sach daz velt,
 dâ ûf geslagen die gezelt-
 22185 wârn, dô viel ein grôzer snê,
 der den liuten tet und vihe wê
 und sie muote wol envollen.
 phlocken als lange wollen
 vielen dicke ze tal.
 22190 diz was ein bitterlich quâl.

- dâ vant er an dem wege ligen
 einen ritter, dem verzigen
 was al sines libes maht:
 von dem alter was er dar zuo brâht,
 22195 daz in die kelte überquam.
 der fürste den ritter vür sich nam
 und fuort in ze dem her wider,
 dâ er in ernerte sider.
 dô wart der frost alsô grôz,
 22200 daz sie des libes verdrôz.
 ê die viur wurden gemaht,
 der frost aldâ von libe brâht
 vierzic ritter zehener mêre:
 die hiez begraben der hêrre.
 22205 got der wol gemuote
 einen regen in ze guote
 sante nâch der herte,
 der dri tage werte.
 dô der regen ende nam,
 22210 von himel ein michel viur quam,
 daz alumbe die gezelt
 überal branten alle velt.
 nû hœrt waz Alexander tet.
 gegen got er viel an sin gebet,
 22215 sô vlizic er in mante,
 daz sich daz viur ante
 und ân schaden vergienc;
 dâ von daz vole trôst enphienc
 und wart nâch ungemache frô
 22220 und dancfen Alexandrô.
 Dô fuoren sie gegen Oxi.
 dem volke wont einvalt bî,
 vor aller hande hôchvart
 sint sie volleclich bewart.
 22225 ze guoten dingen haben sie phliht,
 umbe strit sie wizzen niht.
 sie giengen nact, daz dûht sie wol
 stên. sie nobent niht wen hol

- an steinen und an bergen,
 22230 dâ inne sie sich verbergen;
 weder hûs noch die stat
 daz volc ze sîme gemache hât.
 sie heizent Gîmôsophistês,
 id est nûdî sapientês.
- 22235 der name bedintet alsô vil,
 daz ich ze diute sagen wil,
 die nacten und doch die wîsen:
 dar umb man sie muoz prîsen.
 dô der kûnc von Oxî daz vernam,
- 22240 daz Alexander zuo im quam,
 gemeinlich von dem lande
 einen brief er im sande
 mit den besten, die er hæte.
 man dorfte an ir wæte
- 22245 niht der koste nemen war:
 sie kâmen blôzer hiute dar.
 daz dâht die werden wunder wesen.
 Alexander hiez den brief lesen,
 der einvelteclich geschriben was.
- 22250 nû hoert waz man dar an las.
 'Gîmôsophiste wesen tûtlich,
 Alexander, alsô mâl wir dich.
 du bist ein mensch, wir schriben dir.
 daz du uns komst, sô høre wir.
- 22255 wilt du uns vîntliche komen,
 daz sol dir doch lûtzel fromen.
 du envindest hie silber noch daz golt,
 noch anders keiner hande solt:
 niwan die natûrlichen kunst,
- 22260 die habe wir von der hœhsten gunst,
 dâ mit die heilege wisheit
 unser sinne hât bereit,
 und daz einveltie leben
 uns von dannen ist gegeben,
- 22265 daz wir durch dich niht lâzen.
 wiltn dich strites mâzen

gegen uns, daz stêt nû an dir.
 unser einvalt niht enlâzen wir.
 wir vorhten nieman wann got.'

22270 Alexander in enbôt,
 er wolde fridenlichen komen,
 alsô daz sie des hæten fromen:
 beide sîn silber und sîn golt
 er gerne mit in teilen wolt.

22275 dâ mit er zogte in ir lant.
 daz volc er allez nackent vant
 und sîn wonunge haben
 in tiefen gruoben und in graben.
 ir tohter und ir frouwen

22280 bî dem vihe ûf den ouwen
 giengen sunderliche.
 dâ frâgte sie der rîche
 umb ir hûs und umb ir grap.
 sie sprâchen 'dise wonunge gap

22285 uns got.' zehant sie wîsten
 ir hol dem geprîsten.
 dâ sagten sie dem fûrsten mē
 'nû hœr, wie unser orden stē.
 daz stêt mir nicht ze vâre:

22290 ze einem mâl in dem jâre
 mit minne suoch ich mîn wîp.
 alsô trœste ich irn lip.'

Alexander sprach 'nû bitet mich
 wes ir welt, des wer iuch ich.'

22295 'sît du gibst, waz du wilt,
 und dich des gebens niht bevilt,
 sô mach ûns untôtlich.
 des gnotes sî wir alle rîch.'
 er sprach 'des mac ich niht gegeben.

22300 ich sol selber niht immer leben.'
 'bist du tûtlich alsô wir,
 sô missezimt daz lîhte dir
 daz du mit gewalt sô verst,
 die werlt verderbest und verherst.

- 22305 sît du selber sterben muost,
 unbillich du sô übel tuost
 den liuten solich ungemach.
 der künec Alexander sprach
 'diz enhân ich von mir selben niht:
 22310 von der höchsten craft kumt die geschiht.
 wolt ich mich strites mâzen
 und willeclichen lâzen
 von prises gewinne,
 der her mîner sinne
 22315 wil mich dâ von lâzen niht,
 ze des dienst ich habe gepfliht,
 des gebot ich wol weiz.
 der sich nûr ie helfe vleiz,
 der lât mich niht von strite.
 22320 daz mer ze keiner zîte
 nimmer wurde betruobet,
 ob ez der wint niht uobet,
 daz ûf ze mangan stunden
 sich erheben grôze unden.
 22325 war mîn hêrre mînen sin
 wil, dâ muoz ich kêren hin.
 sîn gebot ich gerne leisten sol,
 ez gê mir übel oder wol.
 leides ir sît von mir erlân.
 22330 sus schiet er von den liuten dan.
 Dar nâch kam er ûf ein velt,
 dâ sluoc man ûf sîn gezelt.
 dâ vant er hûle boume stân,
 die des morgens mit der sunne ûf gân
 22335 und wâren biz an die sehsten zît
 des tages, von der sie sigen sît.
 biz daz die sunne under gât,
 die erde sie sô gar bevât,
 daz man ir nihtes niht ensiht.
 22340 die lâzen obz, als uns giht
 daz buoch, daz ist sô ungehiur,
 als ez wol ervant der Pellur.

- daz obz hât doch gar sūezen smac.
 ez kam ein ritter, dâ sîn lac,
 22345 ze gnoter mâze er sîn genôz,
 des sîn kompânie verdrôz,
 wen sie ungeru in verlurn.
 grôzen schaden sie an im kurn.
 ein böser geist den ritter sluoc,
 22350 daz man in tôt von dannen truoc.
 uns sagt die histôriâ
 die boume heten vogel dâ,
 die ze den handen kâmen.
 welche der iht nâmen
 22355 oder wer der vogel einen vienc,
 dar ûz der vinrîn igris gienc:
 der man an der selben stunt
 von sînem âtem wart enzunt,
 daz er des niht moht entrinnen,
 22360 er enmuoste gar verbrinnen.
 von himel rief ein stimme sân
 'Alexander, sprich daz dîn man
 der vogel mê niht vâhen
 und der boume frucht niht nâhen
 22365 und in vûrbaz iht nâher komen:
 den wirt daz leben dâ benomen.'
 Sie ilten ungesûmet dan
 und kâmen ûf einen schœnen plân,
 dâ breit, tief unde grôz
 22370 lûter ein schœnez wazzer vlôz.
 die heilic schrift sagt ouch dâ von:
 daz wazzer heizet Fisôn,
 daz dâ vil arger tiere truoc.
 die gezelt man bî dem wazzer sluoc.
 22375 ipomites und beluê,
 die mangem manne tâten wê,
 cocodrillen, scoriônien,
 die sach man den Fisônen
 in dem jâre stæte tragen
 22380 sunder zwêne mâne, als uns sagen

- die buoch und uns lesen sô:
 in juliô und augustô
 sô ist daz wazzer âne.
 andersit ûf dem plâne
 22385 des wazzers ûf dem stade stên
 sach er liute, loufen, gên,
 ze den er gerne wær gevarn.
 daz muost er durch die vreise sparn,
 die ze der zît der Fisôn hat.
 22390 her über er im ruofen bat
 und sagen die mære,
 welcher hande volc ez wære.
 im antwurte einer alzebant
 'Brâgmanâ ist unser lant.
 22395 unser künic heizt alsus
 der sælige Dindimus.'
 Alexander aber bat
 hin über ruofen an daz stat,
 ob sie daz mohten gezechen,
 22400 er wolt sie gerne sprechen.
 einer in ein schiffel saz,
 die rihte er über daz wazzer maz.
 Alexander im engegen gienc,
 den man er lieplich enphienc.
 22405 er gap im cleinet vil
 und bat in bliben ûf daz zil,
 daz die brieve wurden volbrâht,
 die er ze senden het gedâht
 sînem hêrren Dindimô.
 22410 die nam der bote und kêrte dô
 wider über daz wazzer dan
 vûr den künic von Brâgmanân.
 dô man dem die brieve las,
 alsô dar an geschriben was
 22415 'Alexander, ob allen künigen hêr
 (sîn titulus het dannoch mêr),
 ich, sun des gotes Âmônis
 und der künigin Olimpiadis,

- von Brâgmanâ dem kûne Dindimô
 22420 ich schribe vröude alsô.
 ich von iu lange hân vernomen
 (des wil ich an ein ende komen),
 daz iu allen volge mite
 an gemeinen dingen ein site:
 22425 von allen liuten gesundert
 iuwer leben si. des wundert
 mich zwäre sêre.
 habt ir daz von meister lêre,
 daz ir ninder suochent rât
 22430 und iuch nihtes begât
 niwer als iuwer lant hât?
 daz ir mich daz wizzen lât,
 wâ von daz si, daz wil ich
 verschulden. ouch des berihtet mich,
 22435 habt irz von rehter wisheit:
 sô wil ich wesen des bereit
 daz ich ze in gâhe
 und iuwer leben enphâhe,
 wann mîn herze und mîn gedanc
 22440 ie nach der wîsen lêre ranc.
 lieber vriunt Dindimus,
 doch lêrn uns unser meister sus,
 daz iu von gote si gegeben
 wider uns ein unerkentlich leben.
 22445 wie dem si, sô wolt ich
 baz doch des ervarn mich.
 keinen schaden nemt des ir,
 daz ir die wârheit schribet mir:
 daz sol iu wol ze staten komen.
 22450 von den wîsen hân ich daz vernomen,
 wâ der guote hât gemeinschaft
 mit den guoten, daz gît im selden craft;
 daz schat im niht und frumt doch wol
 jenen: des ich iuch sol
 22455 under disen reden beiden
 wizzentlich bescheiden.

- hæt ich ein vackel in miner hant,
wurden dâ tûsent von enprant,
dannoch die mîn brente lieht:
- 22460 alsô kleine schat ez iht,
dô der man daz gnote sagt;
ez schat im mër, ob erz verdagt:
wâ erz verborgen bî im hât,
dâ von er keinen danc euphât.'
- 22465 'Dindimus Didascalus,
ich schribe dem edeln künic sus,
dem werden Alexandrô
sælde und daz er wese frô.
als ich von dir hân vernomen
- 22470 und mir ist an den brieven komen
daz dîn herze rehter wisheit gert,
daz lobe ich sêre und ist mir wert.
daz wizze, vür al der werlde golt
rehte wisheit ich haben wolt.
- 22475 welch fürste der wisheit niht enkan,
daz dem solt wesen undertân
daz wil dem fürsten ober wesen,
als wir in unsern buochen lesen.
unser kunst und unser leben
- 22480 wolt ich dir gerne ze wizzen geben:
sô sî wir mit den beiden
sô verre des gescheiden,
daz du maht des begrifen niht
unser leben und unser lère giht.
- 22485 du bist ze aller zite
bekummert mit strîte,
doch wil ich dir ein wênic sagen
unser ordens, den wir tragen.
iuwer gote, die ir suochet,
- 22490 unser keiner der niht ruochet.
wir wesen einveltic
und haben ein leben heilic.
keine sünde wir begên.
an der mæze wol wir bestên,

- 22495 der reht wir gerne liden.
 überic guot wir miden:
 daz wir ze nôt sollen hân,
 dâ lâz wir uns genügen an.
 alle wir sîn des muotes,
 22500 wir gunnen dir ouch wol guotes.
 dô Alexander die wort
 und daz gebot het gehôrt,
 Dindimô Didascalô
 schreip er wider alsô:
 22505 'Dâ von ir iuch ân sünde saget
 und daz ir heilic leben traget,
 daz sprecht ir niwan dâ von,
 daz iuch daz wazzer Fisôn
 hât umbevlozzzen
 22510 und alsô gar beslozzzen
 und dar ûz ninder komen mugt,
 nieman ouch dar enphâhen tugt:
 des müezt ir loben daz ein lant,
 dâ in iuwer nar ist benant.
 22515 den gebrechen, den ir aldâ hât,
 den wolt ir zeln vür mâze tât.
 nâch iuwer wisheit lêre
 der in eime kerkære
 læge gar jæmerlichen,
 22520 dem mac man iuch gelichen:
 die biz an ir tôt dâ bûezen,
 vür guot die nemen müezen
 waz sie dâ gehaben mugen,
 wan sie vürbaz niht entugen:
 22525 sie wolden doch gern ein anderz weln.
 diz mac ich gegen iuwer lande zeln.
 wen ir habt vür wîsen man,
 den wel wir vür unwîsen hân.
 waz sol des mannes wisheit,
 22530 die nieman niht vür entreit?
 iuvern kummerlichen slac,
 den ir tragt, wol clagen mac

- ich und ein ieglich man,
 der inwer nôt bedenken kan.
- 22535 doch hoert dâ hoffnungen zuo,
 daz ez got dar umbe tuo
 daz er in dort welle geben
 nâch disem libe ein bezzer leben.
 als man inuch hie leben siht,
- 22540 daz zel ich in vür sælde niht.⁴
 ein sîl von marmelsteine
 grôz von werke reine
 liez er dâ rihten ûf den plân
 und dise tât schriben dar an
- 22545 und kurzliche dise wort,
 als ir sie hie habt gehôrt.
 Dô er von dem Fisôn reit,
 er kam ûf ein ouwe breit,
 die was geheizzen Hactea.
- 22550 die gezelt hiez er ûf slahen dâ.
 an der ouwe ein vorst dâ lac,
 der volleclicher vinster phlac.
 die boume überal brâhten fruht,
 obzes allerleie genuht.
- 22555 ûz dem walde kâmen gegangen
 liute mit grôzen stangen,
 rûch gekleidet, grôz glich den risen,
 sie zogten vaste ûf die wisen.
 dô die Alexander sach,
- 22560 ze al den fürsten er sprach
 'heizet daz volc überal
 von geschrei machen lûten schal,
 dâ mit alle sît bereit.⁴
 sie tâten als der fürste seit.
- 22565 dâ jene hörten des heres wuofen,
 sie erkanten niht ir ruofen
 noch vernâmen nie menschen stimme;
 sie dûhten sie wesen sô grimme,
 daz sie allensament vlugen
- 22570 und vaste gegen dem walde zugen.

- die werden zogten vaste nâch,
 in was an die grôzen gâch:
 der sluogen sie dâ hundert tât
 und vier und drîzic: die selben nôt
 22575 lîten Alexanders man,
 der zal ich in dem buoche hân,
 siben und zweinzîg unde hundert
 an manheit ûz gesundert.
 nâch der histôrien sage
 22580 ûf der owe sie lâgen drî tage.
 daz obz was kreftic unde grôz,
 daz volc an kraft des wol genôz:
 vûr alle spîse daz obz ez az,
 dâ von wart mangem siechen baz.
 22585 dô er von der ouwe schiet,
 sîn reise an einen phlûm geriet.
 Dâ bi ûf einen schônen plân
 hiez er die pavelûn ûf slân.
 ez geschach umb einen mitten tac,
 22590 dô der fûrste ruowe phlac,
 dô kam ein engeslicher man
 ze dem here gegân,
 der het borsten als ein swin.
 der vâlant was ein Agrestîn.
 22595 er was sô ungevuoge grôz,
 daz es die liute ûberal verdrôz.
 dô in Alexander sach,
 ze den rittern er sprach,
 wer in im bræhte lebende,
 22600 dem wær er immer gebende
 beide silber unde golt
 und wolt im immer wesen holt.
 die alten und die jungen
 vil dar gegen im sprungen,
 22605 daz dem ungevuogen worhte
 harte cleine vorhte.
 er entweich in nie einen fuoz.
 sîn wer bôt in swæren gruoz.

sust stunt er vor in unverzagt.

- 22610 Alexander hiez ein magt
der cleider gar enplözen,
vür den ungehiuren stözen:
ungesûmet er nâch der magt spranc,
an sîn arme er sie twanc.
- 22616 al die wîle sie an in giengen,
mit aller nôt sie in viengen
und brâhten in gebunden
doch mit starken wunden
vür Alexander den künic balt.
- 22620 dô der ersach sîn gestalt,
der begunde in wundern sêre.
dô gebôt der künic hêre
daz man den ungehiuren
verbrente in den viuren.
- 22626 des andern tages dar nâch
daz her von der ouwe brach.
Er kam an einen hôhen berc,
dar ûf stunt ein schœnez werc.
under dem berc ein wazzer gienc,
- 22630 dar ob ein guldin keten hienc.
zwei tûsent und fünfhundert
von edeln saphiren gesundert
staffeln dar an wârûn gemaht,
an den berc mit kost zuo brâht,
- 22636 an den daz volc dar ûf steic.
der fürste ouch die ze berge kreic.
Perdicas und Antigonus
und der hêrre Tholomêus
volgeten irm hêrren nâch.
- 22640 Alexander ûf dem berge sach,
dô er dar ûf komen was,
daz allerschœnest palas,
daz sînen ougen ie wart kunt.
bî dem hûs ein tempel stunt
- 22646 erbûwet gar von golde,
daz man billich loben solde,

- alsô was ouch ir beider dach.
 richer kost dâ niht gebrach
 türstudel, venster und alle tür
 22650 sie vunden in der selben kür.
 die herberge rîche
 was erbûwet wunderliche.
 der sunnen hûs ist ez genant.
 ez wart nie ongen mê bekant
 22655 sô grôz kost, als dâ was.
 zwischen dem tempel und palas
 sie vunden einen wîngarten,
 dar in sie giengen durch warten.
 an den reben an allen sîten
 22660 sie vunden margariten
 und ander manegen edeln stein,
 der licht bî dem golde schein
 und als die triubeln hiengen.
 dar nâch die fûrsten giengen
 22665 in daz rîche palas,
 dâ noch mê rîcheit inne was.
 ein guldin bette sie vunden,
 daz oben unde unden
 mit rîcheit was gezieret,
 22670 ze rehter mâze gevieret.
 dar ûf lac ein bettegewant:
 bezzerz nie kein man bevant.
 ûf dem bette lac ein man
 grôz, schône und gar wol getân,
 22675 sîn hâr, sîn bart wîz als ein swan.
 gar tiure kleider het er an,
 einen tiuren huot het er ouch.
 sîn kost daz was wîrouch,
 balsamum der hêrre transc.
 22680 des habe nieman keinen danc,
 daz er ie gesæhe
 ein hûs alsô wæhe.
 ich sage in als daz buoch uns giht:
 ze allen zîten was ez licht.

- 22685 sô schiere der hêrre die geste ersach,
 zühteclichen er ze in sprach
 mit lachendem munde
 (alle sprâche er kunde)
 'werden linte, sagt mir,
- 22690 waz welt ir oder waz suochet ir?'
 Alexander viel an sîne knie.
 er sprach 'hêrre, wir sehen hie
 und schouwen besunder
 manger schönheit wunder:
- 22695 hêrre mîn, nû bite ich dich
 daz du lâzest wizzen mich
 welch ende gegeben
 sulle werden mime leben.'
 dô antwurt im der alt man
- 22700 'zwêne boume dich daz wizzen lân
 und machen dir daz offenbâr.
 doch maht du noch niht komen dar.
 Lachesis und Clotô
 die sîn noch dînes lebens frô.
- 22705 Atropos wil daz bewarn,
 du muost der wunder ê mêr ervarn.
 dar nâch sol dich ein wîser man
 die zwêne boume wizzen lân
 der sunnen und des mânen.'
- 22710 dem hêrren wol getânen
 sie dancten und mit vrôiden nigen.
 die stuofen sie wider abe stigen
 und zogten ze irn gezelden
 frô ûf den velden.
- 22715 Alexander gemeit
 des andern morgens dannen reit.
 dô kam er ûf ein ouwen,
 dâ begunder wunder schouwen
 an nâtern ungefuogen,
- 22720 die grôz gemeine truogen
 smaragde ob dem hirne
 vorn an der stirne.

- vrühte, die die ouwen geben,
 die selben nätern der leben,
 22735 daz ist pheffer wiz und ander krüt.
 seltsæner varwe ist ir hût.
 von in sint âne vâre
 die liute. in dem jâre
 ze einem mâl sie haben strît,
 22736 dâ ir vil von tût lit.
 Dô kam er an ein ander stat,
 die vil arger tiere hat
 ungehiure unde grôz,
 des die liute verdrôz.
 22736 ez giengen die unsüezen
 hôch ûf zwein vüezen,
 als die swin sie heten clân:
 als ich daz gelesen hân,
 ieglich was drier vüeze breit.
 22740 mit den ouch der fürste streit.
 sie truogen houpst als die swin,
 ir ougen gâben argen schîn,
 als grîfen heten sie gevidere,
 dâ von sie ûf unde nidere
 22745 fuoren snelliche.
 dâ von sorgenriche
 daz volc was: sie wârn sîn hagel.
 als ein lewe sie heten zagel.
 doch sluogen sie vil der tiere tût.
 22750 ritter lîten ouch die nôt,
 die man zalte in der ahte
 zwei hundert unde ahte:
 die hiez dâ der werde
 bestaten ze der erde.
 22755 Dâ mit schiet der fürste dan.
 er kam ûf einen wîten plân,
 durch den ein schænez wazzer vlôz
 schifrætic unde grôz;
 als uns daz buoch dâ von seit,
 22760 ez was wol drithalber mîle breit.

- dâ bi von røre stunt ein walt
 grôz. dâ hiez der helt balt
 die gezelt dâ ûf slâhen,
 dar nâch ze walde gâhen,
 22765 ûz dem røre schif bereiten
 und die ûf daz wazzer leiten.
 dô von dem lande het vernomen
 daz volc daz was der fürste komen,
 sie brâhten im kleinôt vil,
 22770 als ich iu hie sagen wil:
 purpervar wîze swamme,
 die sie an des wazzers stamme
 nâmen ze mangeln stunden.
 ûf dem mer sie ouch vunden
 22775 von snecken schâl alsô grôz,
 dar in man volleclichen gôz
 trinkens sehzie pfenninc wert;
 der gâben sie vil dem fürsten wert.
 von der merkelber hiute
 22780 ouch brâhten im die liute
 röcke vil nâch iren siten
 wol gezieret, bûrlich gesniten.
 in dem wazzer sie wurme nâmen,
 dâ mit sie ouch vûr in kâmen,
 22785 grôz als eines menschen die,
 veizt und süeze, als ich gie.
 dô die die werden âzen,
 aller süeze sie vergâzen
 bi der, die sie dâ vunden,
 22790 wann sie niht enkunden
 gemerken bezzer spîse.
 des dancte in der wîsê.
 mêr man im ze dienste bôt
 wûrme wîz unde rôt,
 22795 mit den sie vûr in gâhten.
 vil marênen sie brâhten,
 die sint ze spîse ouch gesunt.
 zweihundert und fünfzie phunt

- an der wäge ieglich wac.
 22600 schœne vrouwen het der wâc,
 die wâren snêwîz gevar.
 bîz ûf den vuoꝝ sie truogen hâr,
 als grôze hunde sie heten zene;
 niht ich mich dar nâch kusse sene.
 22605 sie wâren fünf ellen hôch.
 dô der fürste ûf daz wazzer zôch,
 die schœnen ungehiure wîp
 mangel werlichen lîp
 mit den schiffen dâ versancten
 22610 und in dem wazzer trancten.
 er verlôs vil liute dô.
 doch viengen sie der vrouwen zwô,
 mit den die Grâinre
 verkouft wârn ze tiure.
 22615 grôzen schaden er dâ vienc.
 daz wazzer von dem mere gienc
 und was geteilet dâ von:
 bî dem zogte der Macedôn.
 er kam neben ein insulam,
 22620 dâ er volc inne vernam,
 Daz sprach kriechesche zunge.
 dô gebôt der fürste junge
 daz man erfüere die mære,
 wer von irm lande dâ wære.
 22625 etslich der Kriechen alzehant
 wurfen von in ir gewant,
 sie nâmen mit in ir swert
 und wolden swimmen in den wert.
 wol hæt in geuuoget daz,
 22630 des ich in ouch gunde baz,
 wærn sie dâ gewesen lazzet:
 dô sie kâmen ûf daz wazzer,
 daz drâte und snelleclîchen vlôz,
 ûz des grunde crebze grôz
 22635 ûf die rihte ructen,
 die liute sie under zucten,

- daz man sie nimmer mê gesach.
 daz was dem künge ungemach
 und tet ime âne mâzen wê.
 22840 mit lûter stimme der hêrre schrê
 'ô werden Grâiure,
 sollen die tier ungehiure
 alsô iuwer schûr sîn,
 daz ist ein unergetzet pîn.
 22845 Alexander der künic hêr
 vûrbaz fuorte sîn her
 in daz lant Agrabente.
 daz lît gegen ôriente.
 diz was in des herbstes zit.
 22850 daz lant vil guoter steine gît,
 dar nach daz volc ist genant
 Smaragdî, daz sich des wênic schamt;
 sie turren wol strîten
 werlich gegen vinden rîten.
 22855 daz lant hât mangan tiuren helt,
 die gegen Alexandrô ûf daz velt
 quâmen in stritlicher ger,
 aldâ sie brâchen starke sper.
 dô sie mit vîntlichen siten
 22860 beidersîte zesamen rîten.
 des lantvolkes zale ich las:
 der geriten aht tûsent was.
 sie heten vnozgengel vil,
 der zale ich niht verswigen wil;
 22865 vûr ahtzie tûsent man die maz,
 die truogen dâ den Kriechen haz,
 daz sie in wol erzeugten,
 vil sie ir dâ veigten.
 ietwederthalb dâ bliiben tût
 22870 liute vil, iedoch mit nôt
 die Kriechen erwurben dâ den sic.
 des nâmen sie mangan in ir stric
 von dem lant Agrabentin
 und fuorten die gevangen hin.

- 22875 daz buoch sagt uns alsus
des landes künic Châlamus
ouch in dem strite gevangen wart,
der des tages mange vart
herteclich durch herte rote nam.
- 22880 dô der vür Alexander quam,
alsô schier so er in an sach,
zehant er ze dem künic sprach
'gebintest du oder wilt du iht?'
Châlamus sprach 'anders niht,
- 22885 wen diz ist mir lange vor verjehen
daz mir daz von iu solde geschehen,
daz ir sie an mir erwurbet,
ê daz ir ersturbet.'
Alexander nam sîn sicherheit
- 22890 und liez den fürsten âne leit.
von willen gap er im grôzêz guot.
daz wort vergap der hôchgemuot.
die tôten hiez man begraben,
die wunden sich an die erzte haben.
- 22895 alsô die wurden gesunt,
er schiet von dan sâ zestunt.
Dem lande ein stat nâhe lac
veste, die grôzêz rîcheit phlac.
dâ fuor Alexander vor.
- 22900 er vant beslozzen alle ir tor.
ûf der mûre man nieman sach,
von den türnen nieman sprach,
waz sie dar gevragten
oder nâch zins bâgten:
- 22905 ez stunt die stat mære,
als sie gar wüeste wære.
die ûzern ouch des gedâhten,
an die mûre sie gâhten.
Alexander in allen vor
- 22910 steic ûf die mûr bî eime tor.
als er kam ûf die zinne,
noch sach er nieman dar inne.

- die hûs veste und wol bewart,
 ir aller tür wâr verspart:
 22915 dar ûf sie sich verliezen
 und hoften der geniezen.
 dô Alexander daz gesach,
 daz gegenwer dâ gebrach,
 dô gienc er in die stat hin abe
 22920 an einer stige, als ich daz habe.
 al die wile die Grâiure
 brâchen vaste die miure,
 etslichen ouch was sô gâch,
 daz sie stigen irm hêrren nâch.
 22925 nû enwas des nicht lanc,
 er sach wâ dort her dranc
 vil volkes ûz den klûsen.
 allenthalben an den hûsen
 sach er die tür offen,
 22930 vil volkes kam geloffen:
 gegen dem muost der kûnic hêr
 aleine wesen ze wer.
 ze der brust in einer schôz
 mit gelûppe, der es doch niht genôz,
 22935 wen er gar sunder danc
 ûf die werlt alle dranc:
 er sluoc dem schützen einen slac,
 daz er tôter vor im lac.
 dâ mit spranc der gehiure
 22940 hinder sich an die miure.
 die burger tâten im gedon,
 starc werte sich der Macedôn.
 nû stigen ouch die sînen in.
 dâ huop sich der burger pin:
 22945 sie wurden verwunt und erslagen.
 an die hûser hiez er tragen
 allenthalben viure:
 daz tâten die Grâiure.
 die burger sêre wurden gemort,
 22950 ir vil verbrant und al ir hort.

- die stat er tiliget unde brach.
 alsô er sine wunden rach.
 dô im der meister die gebant,
 er zogt dâ er ein insulen vant,
 22955 dar inne ligen ein stat:
 waz er ie stete gesehen hat,
 der keine wâren der gelich:
 schœne, veste unde rîch
 sie was in wunnen schouwe.
 22960 Alexander ûf die onwe
 hiez die herberge vân.
 der stat phlac ein werder man,
 Ambrâ, der künic hêr.
 der enhet niht geltes mêr,
 22965 niur die stat, von der er crône truoc.
 die gap im rîcheit genuoc.
 dô hieschen die geste
 zins und die veste:
 Ambrâ der künec her ûz enbôt
 22970 er het niht hêrren mê denn got:
 dem wolt er dienen einem
 und anders mê deheinem.
 die stat was veste unde wît,
 wol berihtet ûf strît
 22975 gevestent mit guoten tûrnen.
 an die begunde zûrnen
 der werde Alexander.
 werlich volc dâ vander.
 er moht von sinen wunden
 22980 selber ze den stunden
 an die stat niht gestrîten,
 die doch wart an vil sîten
 mit sturme geloufen an.
 den Kriechen wê wart getân
 22985 von den zinnen. manic schütze
 was der stat des tages nütze.
 gelüppet wâren ir geschôz:
 die geste sêre des verdrôz.

Alexander an dem tage

- 22900 verlôs vil liute, als ich in sage.
des tages mit strîtes herte
die stat sich erwerte
gar mit volleclicher maht.
als ez nû was worden naht
- 22905 und entslâfen was der Macedôn,
im erschein sîn got Âmôn
und bewiste im ein krût.
er sprach: 'diz merc, min sundertrût,
diz geloube und habe des muot!
- 23000 vûr vergift ist ez guot.
du solt ez heizen stôzen
dinen stritgenôzen,
daz saft solt du ze trinken geben,
sô krenket die gift niht ir leben.'
- 23005 des morgens do er erwachte,
ûf die ouwe er sich machte,
dâ er vil des krûtes vant.
daz hiez er stôzen alzehant,
den wunden gap erz an der stunt:
- 23010 die wurden frô und wol gesunt.
selbe ez ouch der fürste nam,
daz im wol ze staten kam.
dô die ritter des enphunden
daz daz krût vûr die wunden
- 23015 in guot was und ouch die wurz,
dô was der stat striten kurz:
sie gewunnen sie in überhoubt an.
Ambrâ ûf daz mer entran:
des weiz ich niht kam er sit wider.
- 23020 Alexander brach die miure nider,
ein michel guot er dâ nam,
doch tet der fürste als im wol zam:
nâch allen irn schulden
die liute er nam ze hulden.
- 23025 Des prîs sich ie wol mêrte
an dem wazzer vûrbaz kêrte.

- er kam in ein wüestez lant,
 dâ er ungehiure tier vant,
 die an den houbten vorne
 23030 truogen starke horne,
 alumme gezant als ein sege
 gar scharf. daz volc an aller wege
 die tier mit grimme liefen an.
 dâ wart ein herter strit getân
 23035 von den tieren wilde.
 der ellenthaften schilde
 mit den hornen sie zerbrâchen,
 der liute sie erstâchen
 sô gar âne mâze vil,
 23040 als ich in hie sagen wil.
 ir zal habt ir vernomen ê.
 er behielt liute nimmê
 niur aht tûsent und vierhundert
 und vierzie; des mich wundert,
 23045 daz er sô grôzen schaden kôs
 und sô vil volkes dâ verlôs.
 doch sluogen sie gar die tier tôt.
 Alexander cleite die nôt,
 ern wolde niht von der stat,
 23050 ê man daz volc begraben hat,
 daz er vil ofte beweinte.
 mit triuwen er ie meinte
 sîn liute, waz er der moht haben.
 als dise wâren begraben,
 23055 mit betruobtem muote
 von dannen schiet der guote.
 Dar nâch kam der junge
 in ein wüestenunge.
 vil pheffers hât daz selbe lant.
 23060 grôze nâtern er dâ vant,
 die heten houbt als die wider
 und grôze horn, dâ mit sie nider
 mangan man stiezen,
 den sie tôt ligen liezen.

- 23065 umb die nâtern was ez sô gestalt.
welch mensche von in wart gevalt,
daz muoste den geist lâzen.
diz erzurnte âne mâzen
von Macedô den vrenchen.
- 23070 an die wûrme begunder brechen,
der er vil ze tôde sluoc.
ein menlich herze er ie truoc,
daz ze manger zite
die sînen brâht ze strite,
- 23075 des sie doch wol heten enborn.
den wart ouch an die wûrme zorn
und sluogen der unmâzen vil.
ir zal ich in niht sagen wil,
wann ich ir ahte niht enweiz.
- 23080 dar nâch kam er in einen kreiz,
dâ er vil liute inne vant:
Konocefali sint die genant.
Die truogen stangen und niht swert,
hals und houbet als die phert.
- 23085 die selben ungefuogen
grôzen lip ouch truogen,
sie wâren engestlich gezan,
und fûeze als der grîfen clân.
ir âtem ûz dem munde
- 23090 gap viur ze aller stunde.
aldô muost sich der hêre
der liute wern sêre.
er streit des tages als ein man.
vast rief er die sînen an,
- 23095 daz sie wolden niht verzagen.
der undiet wart dâ vil erslagen,
vil ir im doch entrunnen.
die Kriechen den sie gewunnen,
ouch bleip ir etslicher tôt
- 23100 von dem viure, daz ir âtem bôt,
und von irn grôzen stangen
ungefüegen langen.

den künic sêre betruobte daz.

von dannen zogt er vûrbaz

23105 über ein wazzer, daz dâ vlôz,
daz was ze guoter mâze grôz,
doch mohte man ez rîten.

an des wazzers ander siten

hie, er rihten die gezelt

23110 ûf ein schœne richez velt.

er wolde haben dâ gemach.

nû hoerent, waz der fürste sach

und merkent besunder

ein seltænez wunder.

23115 Die naht sie hin brähten

mit ruo, als sie gedähten.

ûf den tac sie sliefen lange

von müede getwange

biz ûf die fünften stunde

23120 des tages: dâ begunde

daz vihe vaste ûf den wisen

lûte erlûen unde bisen,

von dem ungefüegen schalle

die liute erwachten alle.

23125 sie sâhen vil des vihes tôt

und mangan houfen goldes rôt,

daz ûf die zît al die naht

ûz der erden heten bräht

âmeizen grôz und wunderlich,

23130 einem vollegen wolve glich.

sie heten in irm munde

scharphe zene als die hunde,

langer füeze sehse

sie heten und clâwen wehse,

23135 als des meres mücken

gevidert besit den rücken,

alsô heten sie ouch scharphen grans:

etslich ein lemmel nâch ir dans.

wâ sich vereinte ein man,

23140 der muost den tôt gewisse hân.

- dô muosten sie daz vihe dâ wern,
 ob siez wolden ernern:
 man sach sie die âmeizen jagen.
 sie hæten gerne sie erslagen,
 23145 dô liefen sie sô drâte,
 daz sie des wunder hæte
 und sie des dûhte wie sie vlugen.
 den tac sie in alsô vor zugen,
 biz daz die sunne ze reste zôch:
 23150 daz gewürme in die erde krôch,
 daz was sîn art und sîn ahte.
 aber dâ benahte
 ûf der onwe daz her.
 dô gebôt der künic hêr
 23155 daz sie næmen daz golt,
 waz des ieglicher haben wolt.
 Die histôriâ tuot uns kunt
 wie er in einen grôzen grunt
 zwischen grôz gebirge kæme,
 23160 dâ er wunder ouch vernæme
 und mit ungefüegem schaden
 sîn volc dâ wart überladen.
 ûz dem berge lûte giengen,
 die sie mit grimme enphiengen.
 23165 sie zerwurffen ir gezelt
 mangan enden ûf daz velt.
 sie wâren grôz als die risen,
 ir âtem lûte, als sie bliesen
 schalbare horne.
 23170 grôz ein ouge vorne
 daz stunt in tief in dem koph:
 als in ein zerbrochen toph
 sach man hin in in daz hol,
 auch sâhen sie her ûz wol.
 23175 der fürste an die grôzen lief.
 vaste er an die sinen rief
 'eiâ, tiuren helde guot,
 habent hiute vesten muot.

- jâ solt ir daz in herzen tragen,
 23160 daz wir vil haben erslagen
 der die heten grœzer kraft
 denn dise ungestalt geschafft.
 dô hielten sich ze houfen
 die Kriechen mit rote loufen
 23185 an die grôzen dâ begunden,
 ungefüege wunden
 sie in slnogen unde stâchen,
 den sie sie von in brâchen,
 alsô daz die grôzen man
 23190 gegen den bergen vluhen dan.
 diz kam zuo mit grôzer nôt.
 beider sit lac ir vil tôt.

- Von dannen zogt der helt balt
 durch einen wunneclichen walt.
 23195 dâ sach er ungefüege tier,
 von den daz buoch sô seit mir,
 die wâr gestalt als die ros;
 an in man lœuwenfüeze kôs.
 ir hœhe ze der mâze zôch
 23200 vœllic drizic füeze hôch
 und zwelfer an der dicke.
 alsô schiere so in ze blicke
 die stolzen leien quâmen,
 zehant die vluht dâ nâmen
 23205 die tier und liefen balde
 wider in ze walde.

- Dô er durch den walt quam,
 er vant ein ouwe wunnesam,
 dar ûf einen palas,
 23210 der von richer kost was
 wunderlichen wol zuo brâht,
 als daz ein künic het erdâht,
 der was Xerses genant.
 in dem palas er vant
 23215 vil der vogel neste:
 dar an was kein gebreste,

- mit golde sie wârn gehêret.
 dâ heten an gekêret
 mit werke meister iren vliz.
 23220 dar inne wonten vogel wîz,
 den tûben grôz geliche,
 die beschieden wârliche
 dem menschen welchez solt genesen
 oder welchez müeste des tôdes wesen.
 23225 ich wil in sagen wie daz was.
 wann man in daz palas
 einen siechen menschen truoc,
 welch suhte sô den sluoc,
 sâhen den die vogel an,
 23230 ez wære wîp oder man,
 daz wart ledic von der nôt;
 welchez sie niht ansâhen, daz lac tôt.
 dise schrift an einer want
 der hêrre Alexander vant
 23235 von guldinen buochstaben
 meisterlichen dar erhaben.
 von dem palas der wigant
 zogte in ein wüestez lant.
 dâ sach er gegen im strichen
 23240 freisam und engeslichen
 vil nâtern ungefuoge grôz,
 daz ze sehen in verdrôz:
 ieglich zwei haupt truoc,
 daz viur in ûz den ougen sluoc
 23245 und lûhte sam die lucerne.
 daz volc sach sie niht gerne.
 sie gâhten von in balde.
 auch sâhen sie in dem walde
 tier gelich den affen,
 23250 die begunden sie an kaffen:
 ieglichez aht ougen het,
 als mangel fuoz: daz mir tet
 die histôria ze wîzzen.
 grôzer übel sie sich vlizzen.

23255 an dem kophe vorne
 truogen sie zwei scharphe horne:
 wenn sie bestunt ir zorn,
 waz sie trafen, daz was verlorn.
 wol kam der fürste und sine man

23260 von in unversêret dan.

Walt, velt und heide
 fünfzehn tageweide
 Alexander, der êren vogt,
 alles in wüstenunge zogt.

23265 an dem fünfzehenden tage
 quam der fürste (als ich in sage)
 in ein wunneclichez lant,
 Prafiacâ ist daz genant.

dâ hiez der hêrre ûf einen* plân
 23270 die gezelt bî eime wazzer slân.
 sie funden dâ guot weide.
 nû wolden ouch ir leide
 die helde vermezzen
 und ir müede dâ vergezzen.

23275 von dem her über ein mile
 Alexander durch kurzwile
 vrô mit sînen fürsten reit.
 er kam an ein wazzer breit.
 dâ vant er einen wert grôz,

23280 den daz wazzer umbevîôz,
 dar inne ein volc wunderlich,
 als daz buoch bewîset mich
 (geruocht irs, sô geloubet),
 daz was âne houbet.

23285 ôren, ougen und der munt
 in vornen an der brust stunt,
 ir lenge siben fûeze hôch,
 ir schîn glich goldes varwe zôch.
 Prafiacâ daz rîche lant

23290 Candaulus het ze sîner hant,
 der künigin Candacis suon.
 der wolt ein hôchzit dâ tuon.

- sîn muoter, die frouwen clâr,
 die het er gebeten dar.
 23295 Candanus het dâ eine stat
 ûf einem berge, ze der man hat
 von dem here wol drizic mîle lanc.
 Candanus, der mit fründen ranc,
 die im dâ vollic undersniten
 23300 mit leide wart, er was geriten
 von der stat verre an ein zeit.
 von sînem wîp man seit,
 daz ir schône unvolah
 wære. ez hete der fürste brâht
 23305 sîne muoter ze den viuren
 mit manger frouwen tiuren,
 die den bluomen irn glanz
 nâmen. der kûnc Schoieranz
 von Berikôn mit sende ranc,
 23310 des in des landes frouwe twanc,
 die het ze friunde er erkorn,
 der friuntschaft hæte gern enborn
 Candaulus, der kûniginne wirt:
 vil fründen wart er hie verirt.
 23315 Schoieranz mit gewalt dar kam,
 Candaulô er die frouwen nam.
 noch heten sie beide niht vernomen
 daz in was sô nâhe komen
 Alexander, der êren vogt.
 23320 Schoieranz vaste zogt
 ûf der gezelde huote:
 dâ wart er mit unguote
 mit werlichen handen
 und mit grimme dâ bestanden.
 23325 die frowe die schrê den nôtruof.
 Schoieranz daz swære schuof:
 ûbel der wart enphangen,
 er wart aldâ gevangen
 und ouch manic werder man,
 23330 die den roup ouch heten getân.

- dô man sie vür den keiser brähte,
 der an triuwe ie gedächte
 die frouwen sêre dâ beswuor,
 die wârheit er gar erfuor,
 23335 wie sie der künic het genomen.
 nû sâhen sie von verre komen
 Candaulum, der dar gächte
 und vür die clage brähte,
 wie im der künic von Berikôn
 23340 an dem wazzer Châavôn
 nam sîn minneclîchez wîp:
 er sprach im vaste an den lip.
 Schoieranz was in nôt.
 vil hordes er dem keiser bôt
 23345 und Candaulô bezzerunge:
 Alexander der junge
 sînes goldes lützel ahte,
 ûf reht gerihte er trahte:
 dô wart ein urteil gegeben
 23350 über Schoieranzes leben,
 ouch wart geriht nâch rehte
 über ritter und über knehte;
 waz ir mit im gevangen was,
 der deheiner genas.
 23355 Candaulus nam die frouwen
 mit im. von der ouwen
 bat er den keiser hêren
 mit im ze hûse kêren.
 al dâ hin er vor enbôt
 23360 sîner muoter wie im von nôt
 het erlöst der werde vogt
 und daz er mit im ze hûse zogt.
 Candacis wart von herzen frô
 und dancte Alexandrô.
 23365 wie sie enphienc den werden man,
 niht vol ich daz gesagen kan,
 waz sie grôzer rîcheit
 des tages het an sich geleit,

- die mûre an allen enden
 23370 und an al der hûse wenden.
 Alexander besunder
 kôs rîcheite wunder.
 dâ er hin rîten solde,
 mit tuoehen von golde
 23375 wârn bereitet alle wege,
 ez wæren stige oder stege.
 dâ im die fronwe entgegen trat,
 ein werc sie ûf ir handen hat
 von golde und von gesteine
 23380 geworht mit vlîze reine.
 nû was ouch der werde
 erbeizet ze der erde.
 diz erbôt dem hêren
 die kûnigîn ze êren:
 23385 ûf sîn houbt schône
 sazt sie die tiuren crône.
 sîn lîp was irs herzen tach.
 ûz sûezem munde die sûeze sprach
 'sich sol mîn wîplich vernunft
 23390 frôuwen, hêrre, dîner kunft,
 ouch muoz ich lop sprechen gote,
 den wegen, die nâch sîme gebote
 dich mir, hêrre, haben gebrâht,
 daz mir ze sælden ist erdâht
 23395 und mînem lieben kinde.
 mîn sorge ich hôhe binde:
 der ich lange enborn habe,
 mîn gevangen fröide ist lâzen abe,
 die mir nû vor den ougen spilt,
 23400 in allen orten wunne zilt.'
 die kûnigîn den wîgant
 nam an ir wîze hant.
 dâ trat mit im die guote
 durch die stat. ob ir ze mnote
 23405 liebe dâ wære?
 wol geloub ich der mære,

- hæt ez daz volc niht gesehen,
dâ wær ir alter slich geschehen.
daz lantvolc ouch dar gâhte.
- 23410 vil cleinôte ez im brâhte:
selttsene vischhiute,
dâ mit die werclinte
viltten horn unde bein;
dâ bi mangeln edeln stein.
- 23415 dâ wart des fürsten wol gezogen
in aller wis wol geplogen.
im beschiet sunderliche
die küniginne rîche
ein gebâwede und ein rîch palas,
- 23420 daz an ir gemach gebâwet was,
dar under wart gewiset
Aristander, den man priset,
der mit lère des fürsten phlac.
vor dem palas ein garte lac
- 23425 mit boumen gröz unde wit.
diz geschach ze einer zit,
daz in strâfen begunde
(als er im guotes gunde)
der meister durch die künigin,
- 23430 wan er forhte sêre sîn.
er sprach 'künic, lieber suon,
dis solt du dich abe tuon.'
die frouwe bat den werden man
daz er schide niht von dan.
- 23435 dô sprach er 'süeze künigin,
durch dich strâft mich der meister mîn.
er ræt mir daz ich von dir var.'
dô sprach die küniginne clâr
'wes volgestu dem affen?
- 23440 wiltuz, ich wil daz schaffen
daz ich in rîte als ein phert.'
'gerne,' sprach der fürste wert,
'mîn trût, und læstu mich daz sehen,
sô kan mir lieber niht geschehen.'

- 23445 des andern morgens vil fru
 Candacis sich berihte zuo.
 ein cleinez hemde sie an sich nam,
 in den garten sie aleine quam.
 dannoch daz volc allez lac,
 23450 sô daz nieman wachens phlac
 sunder der meister, der las.
 vor einem venster daz was
 an siner kamer gegen dem garten.
 dar ûz begunder warten.
 23455 dô sach er die frouwe
 waten in dem touwe.
 ez het daz minnecliche wip
 wol erwunschten schoenen lip,
 daz licht durch die siden schein,
 23460 wîz wol gestalte bein.
 daz hemdel sie ze berge zôch
 über die knie vaste hôch.
 der meister die frouwe gerne sach,
 doch er die ougen von ir brach
 23465 und saz sich ze dem buoche wider.
 ûf rihter sich sider,
 er leint sich an daz vensterlîn
 und sach an die künegîn,
 die licht gevar den tou dâ wuot.
 23470 sie gap dem meister irren muot.
 aber kêrte er die ougen dan,
 doch twanc sie den wîsen man
 mit seneclicher quâle,
 daz er zem dritten mâle
 23475 aber an die frouwen sach,
 ze der Aristander sprach
 'ô minnecliche frouwe,
 waz suocht ir in dem touwe?'
 dô liez die frouwe süeze
 23480 daz hemdel ûf die füeze.
 sie sprach 'mir ist niht wol geschehen,
 daz ir mich alsô habt gesehen.

- doch sît ez sô komen ist,
 sô helft mir hinn in kurzer frist,
 13485 ob ir welt daz ich genese
 und niht des argen tôdes wese.
 hiute fruo kam ich dâ her in.
 mich hât bevangen swære pîn.
 wolt ich wol, ich enmac niht baz.
 13490 ûf daz gras die frouwe saz.
 'des lîbes muoz ich gar verzagen,
 irn wellet mich von hinnen tragen.'
 er sprach 'mugt ir sô genesen,
 sô wil ich inwer helfer wesen.'
 13495 in den garten an daz gras
 gienc er, dâ die frouwe was.
 er wolt sie ûf den rücke nemen.
 sie sprach 'ich müeste mich des schemen,
 ob ich man sô nâhen
 13500 solde ze mir vâhen.
 ich wolde ê immer dise nôt
 hie liden biȝ an mînen tôt.
 wolt ir genædic helfen mir,
 sô müezt ir kriechen als ein tier,
 13505 und lâzt mich ûf iuch sitzen.'
 sie gesigt an sînen witzen,
 daz er sô verre sich vergaz.
 er buete sich, ûf in sie saz.
 sust reit sie Aristander.
 13510 sich het Alexander
 durch die geschiht den morgen
 in ein venster geborgen.
 ir rede het er vernomen ouch.
 dô dirre gegen dem palas krouch
 13515 und gegen der stige, als ichȝ habe,
 Alexander rief her abe:
 'ô vater, trût lieber man,
 sag an! durch waz ist daz getân?'
 der meister sich ûf rihte,
 13520 ze der vluht Candacis phlihte.

‘die fronwe hât betrogen mich.
 sun, durch wîp sô strâft ich dich:
 wie ez uns vûrbaz, ergê,
 durch deheine frouwe mê
 ich dich, sun, strâfen sol.
 hie mit was dem kûnege wol
 und erzûrnet Aristander
 ofte Alexander.

- Über guote wîle dar nâ,
 23530 dô zogt der kûnic von Pratiacâ
 an ein wazzer, daz er vant,
 daz was die Sunne genant.
 des landes kûnic gâhte
 vûr den kûnic er brâhte
 23535 vil elefante, die man tragen
 sach golt und vil gesenster wagen,
 dâ mit er im ze dienste quam.
 in sîn genâde er den kûnic nam.
 von danne er quam an die stat,
 23540 dâ er mit Pôrô gestriten hat
 und dâ er verlôs Pûcival.
 die gezelt man rilte ûf daz wal.
 ez samente der zagheit eine
 gar des orses gebeine
 23545 und hiez daz bewinden
 mit sîdinen tuochen linden
 und bat daz fûegen in ein grap.
 rîche koste er dar zuo gap.
 einen stein hiez er houwen
 23550 ûf daz grap, dar an man schouwen
 wol mohte und lesen sîne tât,
 die er ûf dem orse begangen hât.
 ein bure er bûwete ûf daz wal,
 der namen berief er Pûcival,
 23555 dar zuo schnof er rîchen gelt.
 dô er rûmet daz velt,
 heim ze Kriechenlande
 boten und brieve er sande

- siner muoter der künigîn,
 23560 sînem gebieter, dem lieben meister sîn.
 al sîn nôt und sîn strite,
 die er in der lande wîte
 hete sigelich erliten,
 und wie mit vreislichen siten
 23565 nâtern, wûrme, trachen
 in mit vreislichen sachen
 und sîn volc liefen an,
 und wie er ofte sic gewan
 an mangem tiere vreisam.
 23570 dô die geschrift ze Kriechen quam
 und Aristotiles gelas
 der vrowen, was an den brieven was,
 sie wurden beide von herzen frô
 und nigen Alexandrô,
 23575 daz er von siner frumecheit
 erranc sô hôhe wirdecheit.
 von der werden gebote
 tet daz lantvolc opher gote.
 Gegen Persiâ dem lande
 23580 und gegen Babilôn er sande
 sînen schriber und ein michel golt,
 dâ von man zwô siule machen solt,
 hôch von drizên ellen,
 al sîne tât dar an zellen;
 23585 und daz noch der künic hêr
 muot het ûf daz wilde mer.
 dô gegozzen und ergraben
 die siule wârn, sie wurden erhaben,
 die eine in Babilônîâ,
 23590 diu ander in dem lande Persiâ.
 Alexander der werde vogt
 eines tages ûf der strâze zogt,
 dâ nam er heimlichen
 Ariolum, den künste richen.
 23595 ze dem meister er sprach
 'hînt ich in dem slâfe sach

wie Kassander zuo mir kæme
 und mir daz leben næme:
 ein swert er durch mîn herze stach,
 23608 daz ez sîn muoter ane sach.
 lieber meister, wizzet ir
 waz dirre troum bediute mir?^a
 der meister Ariolus
 disen troum beschiet im alsus
 23609 'diner lieber swester suon
 hât übel gedâht an dir tuon '

Die künigîn Olimpiades
 hiez den meister Aristotiles
 daz er dem künge scribe wider
 23610 wie sie Antipater sider
 daz er von ir was gevarn,
 des sie sich niht kunde bewarn,
 er enwolt sie stæt betrüeben,
 ze aller zit daz üeben;
 23615 doch wære daz ir meiste nôt
 daz er betrachte sînen tât
 mit sînem sun Kassandrô.
 dâ bi Alexandrô
 Aristotiles enbôt
 23620 'hërre, sun, ich danke got,
 daz er dir sô vil êren tuot
 und dîn leben hât behnot
 in manger herten reise
 vor engestlicher vreise,
 23625 dar du ie bist bekommen,
 daz du den sic hât genomen.
 man sagt mir daz du dîn her
 wellest fûeren ûf daz mer:
 got sî dir des bereite,
 23630 daz er wese dîn geleite.
 wiltu volvarn an siges kraft,
 sun, sô wis wârhaft,
 wis dînen dienern guot:
 daz kêret gegen dir gotes muot,

- 23635 daz er ist helfe dir bereit
durch irn ruof.' diz buoch uns seit
Wie ein frowe von Babilonia
durch minne fuor dem künic nâ,
von dem die frowe swanger was
23640 eines kindes, des sie genas
und brâhte vür gar swære.
hie vernemt ein fremdez mære,
daz den künic fröiden roubet.
biz uf den nabel von dem houbet
23645 was ez ein vollic mensche gar,
dar nâch wunderlich gevar
in manger tiere geschäft:
dâ lebt ez und het kraft,
menschenhalp was ez tât.
23650 daz fuogte der muoter grôze nôt.
sie sante ez heimlichen
Alexandrô, dem künic rîchen,
der sêre erschrac, dô er ez sach.
ze Ariolô der fürste sprach
23655 daz er daz kint besæhe
und im danne verjæhe
wâ von daz wunder mohte sîn
geschehen an dem kindelin.
Ariolus ersûfte und sprach,
23660 dô er daz kindelin an sach,
'sun und lieber hêrre mîn,
diz bewiset uns den tât dîn,
der uns sol vil sorgen geben.
die tier, die nâch dem menschen leben,
23665 daz sîn fürsten, die nâch dir komen,
an den du sic nû hâst genomen:
die dîn gebot nû hœren
dîn reht hernâch zerstœren.'
diz was dem fürsten ungemach.
23670 sîn gebet er gegen gote sprach,
daz er durch sîn güete
an in wente senft gemüete

und im frist wolde geben,
 daz er noch müeste vürbaz leben;
 23675 ob sîn craft des niht enzæme,
 daz er in doch ze im næme
 und in untötlîche
 bræhte in sîn rîche.
 dô rief ein stimme an der frist
 23680 'dîn zit noch niht komen ist.'
 dâ von tröst der fürste nam.

Pôrus mit schönheit gegen im quam.
 sîn her und den wigant
 fuort der hêrre in sîn lant.
 23685 biȝ an den sehẏenden tac
 Pôrus sîn mit rîcheit phlac.
 mit dem künge Alexandrô
 die fürsten gemeine wârû frô.
 ûf den velden ritterschaft
 23690 nobten sie mit voller kraft.
 an dem turnei mit rîcheit kost
 mangel enden an der tȝost
 mohte man sie rîten schouwen
 vermezzen durch ir frouwen.
 23695 ir ritterlich geverte
 daz swante schefte herte.
 dô des genuoc was getân,
 sô huop sich danzen ûf dem plân:
 dâ het manic werdez wip
 23700 wol gezieret irn lip
 und ir antlütze clâr
 mit mangem munde rôsevar,
 die lechelîche stunden,
 die wol vriunden kunden
 23705 senede mêren, vrôude geben.
 ez mohte ein man noch gerne leben
 bi frouwen, die er wol gemnot
 vunde vor valsche ouch behuot.

- dâ liez ouch sehen sîn milde
 23710 (der in nie bevilde)
 Alexander der hêre.
 er wolt ervarn mêre
 wie ez wære ûf dem mer.
 dâ gegen schiente er sîn her.
- 23715 Uns schribet Valérius,
 ein werder philosophus,
 daz der êren rîche
 von Pôrô frœliche
 schiet und hielt sich gegen dem mer;
 23720 daz er dâ enzwischen wol ze wer
 vunde lant, die heten kraft
 und werliche ritterschaft,
 vil guoter burge und stete,
 die er noch niht betwungen, hete.
- 23725 gegen einem lande er kêrte,
 dâ er sinen pris wol mêrte.
 des landes hêrre der was tôt.
 des muost sîn kint ze strites nôt
 sich gegen den vînden rihten,
 23730 daz man sach ze sorgen phlihten.
 Valérius uns alsô saget
 daz der weise wær ein maget,
 die der lande frouwe was.
 von irm vater ich alsô las
- 23735 wie der an ritterschaft erstarp,
 dô er nâch âventiure warp.
 man zalt in niht vûr einen zagen.
 man sach in prises vil bejagen
 mit ellenthafter hende
- 23740 unz an sîn werdez ende.
 Zalancus eines siten phlac,
 daz er selten sich verlac,
 ez enwære der gehiure
 suochende âventiure
- 23745 in der wilde und ûf dem plân.
 eine maget wol getân

- ein ritter het geroubet.
 nû het der walt geloubet,
 der stunt niht verre von dem hûs,
 23750 dar ûf was hêrre Zalancus,
 der nâch siner gewonheit
 des tages in hôhem muote reit
 wol gezieret vor dem vorste,
 als er sich wol wern torste.
 23755 Er sach den ritter balde
 gâhen gegen dem walde
 und gar unverdrozzen jagen.
 die magt hörter sêre klagen.
 der wirt rehte sich versan
 23760 daz mit nôt het der man
 die magt und âne irn danc genomen,
 des wolder ir ze helfe komen.
 er gedâht es haben schande,
 ob er sie von sinem lande
 23765 mit gewalt alsô fuorte.
 ir nôt sîn manheit ruorte,
 sîn muot und prislich bejac,
 daz er sich helfe dar bewac.
 dem ritter rief er vaste nâch.
 23770 er sprach 'helt, war ist iu sô gâch?
 truoget ir ie wirdikeite namen,
 ir solt iuch der nôtnünfte schamen.'
 gegenrede im gar gebrast.
 ûf den wec hielt sich der gast.
 23775 der wirt sprach 'ir lâzt die magt.'
 Zalancus was prises unverzagt,
 sîn ors mit tjost er gegen im reit.
 den gast ouch ellen niht vermeit,
 gegen dem wirt mit tjost er kêrte,
 23780 den er dâ sterben lêrte,
 den die magt mit triuwen klagt.
 der gast reit vûrbaz unverzagt.
 er kam von dannen âne schaden.
 daz lantvolc sêre was verladen

- 23785 mit swære, die sie dolten.
 mit jâmer sie in holten:
 nâch fürsteclichem werde
 wart er bevolhen der erde.
 sust verlôs der hêrre sinen lip.
 23790 getriuwe meide und werde wip,
 ritter unde knehte,
 den lieb sî daz rehte
 und unfuoge schiuwen,
 die sol der fürste riuwen.
 23795 Von sustgetâner freise
 wart die magt ein weise,
 die dâ der lande frouwe was.
 ir muoter ouch starp, dô sie ir genas.
 Rôisse die was alsô clâr
 23800 irs lîbes und het den Wunsch sô gar,
 daz sich der minneclîchen
 an schœne niht moht glichen
 ouch vleiz sich ir sûeze jugent
 an daz man heizet rehte tugent.
 23805 dô die clære Rôisse
 het daz gar gewisse
 und vür ein wârheit vernomen,
 daz Alexander wolde komen
 und er gâhte zuo ir lande,
 23810 ir friunde sie besande,
 dar zuo mâge unde man.
 gegen ir truoc minneclîchen wân
 Pôdius, der künic von Assûr,
 dem vil prises widerfuor,
 23815 (in ir dienste mit wurde kraft
 swant er manegen herten schaft)
 der ouch vür die magt quam.
 rât sie ze den hêrren nam.
 sie sprach 'ir sît wol sô wîs,
 23820 nû hœhet an mir iuwern pris
 und râtet mir daz beste.
 uns wellent fremde geste

- suochen hie ze lande.
 ei werden wigande,
 23826 nû spreht, waz mac daz wægest sin?
 ich bin ein kranc juncfröuwelîn,
 ich enkan ze strite niht.
 hât er gegen uns hazzes phliht,
 er vüert sô kreftige her,
 23830 daz kranc gegen im ist unser wer:
 ist ez in sinlich bekant,
 ich heiz im ûf tuon mîn lant
 und wil daz von im enphâhen,
 ob ez in niht kan versmâhen.
 23835 Dô sprach ein wert wiser man
 'juncfrowe, des müest wir laster hân,
 gegæbt ir inch unbetwungen.
 manegen ritter jungen
 habt ir und liute volle kraft.
 23840 wir suln unser ritterschaft
 volführen und erzeigen.
 ez geligen doch niur die veigen.
 wir wellen unser heil versnochen.
 wil unser frô Sælde ruochen,
 23845 wir mugen pris an in bejagen.
 heizt gebieten unde sagen
 iuwer volke überal,
 daz ze der hervart sunder twâl
 sich mit vlize wel bereiten.
 23850 'man sol miner künfte beiten'
 sprach Pôdius, der höchgemuot.
 'ich sol manegen helt guot,
 juncfrowe, vüeren in iur gebot,
 ob mich des wendet niht der tôt.'
 23855 dâ mit der künie schiet von dan.
 als man dâ sprach, daz wart getân.
 ez gewan die magt in kurzer zit
 vil volkes wol beriht ûf strit.
 von Assûr der phiere
 23860 kam ouch wider schiere,

der brähte mangel werden phral,
 manegen tiuren emeral,
 manegen frechen sardjant.
 manic werder wigant

23865 mit im in siner rote quam
 mit richer kost, als im wol zam.
 wol georset unde starc geriten,
 gezieret wol nâch rîcheit siten
 nâch minnen lones gelde

23870 und gar erwunschet ze velde
 kâmen sie ze dienste dar
 Rôissen, der schœnen magt clâr.
 Pôdius moht wol liute hân,
 alsô het ouch die magt wolgetân.

23875 sie leiten sich ze lantwer
 gar mit kreftigem her.

Dô Alexander daz vernam,
 gegen Pôdiô er ze strite kam.
 als mir die âventiure sagt,

23880 dâ wart beidersit bejagt
 in ir strite prises vil.
 beidersit ûf tôdes zil
 wart dâ versêret manic helt.
 doch behielt sigelich daz velt

23885 dem ez noch sæliclichen gie.
 Alexander selber vie
 Pôdius, der im sîn swert dâ bôt,
 des er in twanc mit strites nôt.
 ich sage in wer daz beste dâ tet,

23890 wer den sie behalten het:
 die magt ûf dem velde,
 dâ sie was in irm gezelde,
 man mit irn frouwen vienc.
 alsô schiere sô daz ergienc,

23895 dô hiez der künic die werden man
 ûf gelûbde ir triuwe lân,
 niwan Pôdius aleine
 und ouch die magt reine:

- die hiez in werder hnote
 23900 behalten wol der gnote.
 er hiez ouch sän ze stunden
 die versêrten ritter wunden
 die erzte nemen in ir phlege,
 die tôten bringen von wege.
 23906 dô wart dem künige gesagt
 daz gar schœne wær die magt.
 er sprach er wolt sie gerne sehen.
 dô er sie sach, er muost daz jehen,
 sie het schœne vor allen frowen vil,
 23910 ir blic wær friunde wunnenspil.
 die magt het an sich geleit
 durch hitze rich ein ringez cleit.
 ietwedertalp der krenke
 ir gestalt und ir gelenke
 23915 merket man wol und al ir lit,
 als sie der hœste bildesmit
 het ze wunsche geworht.
 die magt an tugenden unervorht
 was mit witzen begurt,
 23920 sœizer rede und guoter antwurt.
 ez truoc daz minnetockel
 goltvarwe reide lockel,
 zwei ougen lieht und mündel rôt,
 daz oft ze sturmlicher nôt
 23925 brâht irn friant von Assûr,
 des ellen durch ir liebe swuor,
 er wolt in irm dienste werden grâ.
 wengel lieht, brûn wol stênde brâ,
 als sie dar het gestrichen
 23930 ein mâler meisterlichen:
 erwünscht was ir geschicke,
 ir lôslichen blicke,
 die sie mit scham verborgen
 het, die gâben sorgen
 23935 wer sie mit ougen ie gesach.
 Alexander ouch des selben jach

- daz sie an meitlichem ruome
 ob aller schône ein bluome
 volleclichen wære.
- 23940 der, die sie gebære,
 er heiles wunschte unde bat.
 sumliche im ûf missetât
 gegen der meide rieten,
 er solt sich dâ minne nieten.
- 23946 Dô sprach der vest gemuote
 'mîn hœhster got der guote
 mîne sinne des bewar,
 daz ich alsô iht missevar:
 daz solt al mîn êre
- 23950 krenken immermêre,
 ob ich sie ir kiusche entworhte.
 die schemeliche vorhte
 müest ich tragen immer.
 ez geschiht von mir nimmer,
- 23955 daz sie werde von mir gekrenket.
 wer es vûrbaz mê gedenket
 oder mir rætet dar an,
 der sol den tût von mir enphân.
 dô schuof er huote der werden magt.
- 23960 Valêrius uns mê von im sagt.
 vil wirde er an der magt begienc.
 den künic und alle die er gevienc
 beschazt der hœhgemuote:
 waz sie gâben daz gap der guote
- 23965 der magt ze helfe stiure
 vûr irn schaden. umb die gehiure
 er sich sorgen underwant.
 Pôdius der wîgant
 den künic umb die magt bat,
- 23970 die er im gap an der stat.
 sie beide wârn einander
 frô. Alexander
 sîn milde dâ bewîste,
 dar umbe man in prîste.

- 23975 wā daz mære ie hin kam,
 waz ez ie vürsten vernam,
 die wolden immer dar nâch sit
 sîn diener wesen âne strit
 und sich im unbetwungen geben
 23980 und immer nâch sîm gebote leben.
 vil kûnege sâzen bi dem mer,
 die doch heten starke her,
 die vaste zuo im gâhten,
 die im lant und dienst brâhten.
 23985 sie enphiengen von im glîche
 ir lant und ouch ir rîche
 und dancten dem hêren
 sô volleclicher êren;
 daz er sô tugentlichen fuor
 23990 an der magt und dem von Assûr.
 wer tugentliche werc begât,
 daz er des lôn und danc enphât,
 daz ist billich unde wol:
 got im des selber danken sol,
 23995 sô der böese umb sîn missetât
 enphât als er verdienet hât.
 Hie schribet uns Lucânus
 von Alexandrô alsus,
 der des nie wolt verzagen,
 24000 er enwolt die kost gerne tragen,
 wâ er êre moht erwerben
 und daz lâzen niht verderben:
 er fuorte den starken Ganges
 mit graben in die Eufhrâtes;
 24005 waz wazzer in den landen vlôz,
 mit graben tief unde grôz
 brâhte Alexander
 mit vlîze in einander.
 in Assûr ouch ein wazzer lief,
 24010 daz was breit unde tief,
 daz daz mer mit vluzze ruorte:
 in daz selbe wazzer er vuorte

- daz grôze wazzer Phâsidôn.
 man seit daz koste richen lôn.
 24013 an dem man die schif bereite,
 die man von dannen leite
 durch daz lant ûf daz mer,
 dar ûf schifte der künic hêr.
 mit kost und mit spise
 24020 het manegen kiel der wise
 wol beriht ûf die wazzer.
 nihtes vergazzer,
 daz er zer verte solde hân.
 ûf dem mer was ein man,
 24025 daz sîn mit roube dar ûf bejagte
 mit sînen gesellen, als uns sagte
 Valêrius in siner geschrifte,
 wie Pirratas stifte
 mangem manne ungemach,
 24030 dem er sîn guot abe brach
 mit sînen ungefüegen knaben.
 waz ieman fuorte daz wolt er haben.
 er tet mit roube schaden vil.
 ez wære kocke oder kiel,
 24035 waz sich vereinte ûf dem mer,
 daz bestunt er ie mit sime her.
 Dô Pirratas daz vernam
 daz ûf daz mer der künic kam,
 des fröute sich der helt guot,
 24040 er nam daz starc in sînen muot
 daz destê bezzer sîn gewin
 an sime gewerbe solde sîn.
 Alexander brâhte ûf daz mer
 kreftic ein wol varndez her,
 24045 manegen kiel wol gerâten,
 die sie wol gezieret hâten,
 galinen und segeten
 sie wol berihtet heten.
 von richer kost gar tiure dach
 24050 man ûf ir ursieren sach,

- nâch ir zeichen undersniten.
 sus fuor der fürste in richeit siten
 ûf dem mer mangen tac.
 Pirratas fuor durch sîn bejac:
 24055 wer sich nâch dem her verspæte,
 gar der verlorn hæte.
 er brach dem her vaste abe
 harnasch, ros und ander habe:
 wer sich ze wer gegen im bôt,
 24060 den wunter oder sluoc in tôt.
 nû was daz ein gemeine klage
 vor dem künge alle tage,
 sie wæren sêre mit im verladen,
 daz er in tæte grôzen schaden.
 24065 ein gemeine rede diz was:
 'hüete dich vor Pirratas!
 du hâst verlorn, komt er dich an.
 er ist sô müelich ein man,
 daz er nieman læst niht.
 24070 ûf des küniges schaden hât er phliht.
 er tar ez wol gewâgen.
 ern ruocht, waz mir bâgen,
 er kan uns der habe sô letzen.
 manegen enden setzen
 24075 hiez im der hôchgemnote
 ûf dem mer starke huote,
 die er ofte durchbrach.
 eines tages ez geschach,
 Pirratas einen roup nam.
 24080 unwizzende er in ein huote kam,
 von der er wart bestanden.
 Pirratas mit heldes handen
 sich ze wer aldâ bôt,
 den vinden fuogter grôze nôt,
 24085 doch brâhte des volkes überkraft
 den helt Pirratam in die haft
 und sîn helfære.
 dô der künic die mære

- vernam, daz er gevangen was,
 24090 er gebôt daz man Pirratas
 aleine bræhte vür in.
 dô ilten balde boten hin
 und brähten Pirratam.
 als der vür den künic kam,
 24095 Alexander sprach 'wer riet dir daz
 du mit roube sô starken haz
 guoten liuten hâst getragen?
 beide verwundet und erslagen
 hâstu manegen guoten man,
 24100 der dir nie leit het getân
 den hâstu gemordet umb sîn guot.'
 Pirratas sprach 'dâ stêt mîn muot,
 her künic, vil rehte als der iur.'
 dô sprach der werde Pelliur
 24105 'ditz sol niht wol bekomen dir,
 daz du dich wilt gelichen mir.
 wiltu mir sîn ze mâzen?
 ich sol zuo dir rihten lāzen
 nâch dīner sache, als haben die reht.
 24110 vernames du bist ein tœreht kneht,
 daz du sô gewaldigen man
 mit roube torstes grifen an.
 du gihst, dīn muot stê mir gelich,
 des solt du berihten mich.
 24115 nû bistu ein roubære :'
 die fuore ist mir unmaere,
 sie zæm übel mīner wurde.'
 'iuwer gîtecliche girde,
 die ir nâch fremdem guote traget,
 24120 inuch mir gelich gemuoten saget.'
 'roup ir âf mich sprechet,
 iuwer zuht ir dar an brechet.'
 'ir sīt erger rouber dann ich.
 war umbe wolt ir tœten mich?
 24125 unbillich ir mich des ziet,
 des ir selber niht sīt gefriet.

- waz ich tet, des twanc mich nôt
 und rehter armuot gebôt:
 sus muost ich mich des hungers wern,
 24130 ob ich den lip wolde ernern.
 daz ist in unnôt und tuot doch leit
 den liuten durch iur gîtikeit.
 hæet ich iuch gevangen als ir mich,
 ich möht iuch heizen, swie ich
 24135 wolde oder nennen.
 ir sult reht bî mir erkennen
 iur ungefüege missetât.
 swer den andern gevangen hât,
 swer einen andern vât
 24140 umb schult, die er ouch selber hât,
 daz ist unbillich und unreht,
 er sî künic, ritter oder kneht,
 ob er verterbet keinen man
 umb schulde, die in ouch gêt an.
 24145 ê ir ihtes mit mir beginnet,
 vil reht iuch versinnet
 des ir mir, hêrre, gebt schult.
 ist daz an in, sô habt gedult
 gegen mir und lâzt mich genesen,
 24150 wolt ir reht rihter wesen.
 Alexander sich versan.
 er sprach 'wiltu ein guot man
 wesen und der vuore enbern,
 ich wil dich mîner hulde wern.'
 24155 Pirratas sprach 'vil gerne
 ich ander leben lerne.'
 dô gap der künic im rîchen solt.
 er wart im âne mâzen holt.
 er schuof im zins und rîchen gelt.
 24160 Pirratas des libes was ein helt,
 daz man wol an im ervant,
 wann er mit werlîcher hant
 versêret manegen helm lieht.
 ûf rouben achter vûrbaz niht.

- 24165 er schnof daz er gevallen
 wol muost den luten allen.
 der ie nâch werdem prise ranc
 bejagt gemeinlichen danc,
 daz er den helt Pirratam
 24170 ze hulden und ze dienste nam.
 genendic ellenthafter man
 müelich verderben kan.
 Dô fuor der muotes riche
 ûf dem mer gewaldicliche.
 24175 waz er volkes dar ûf vant
 in den insulen, gar ze siner hant
 er al ir veste brâhte.
 nû høert wes er gedâhte.
 er jach im wæren undertân
 24180 ûf dem mer gar die werden man,
 er wolt dar inne ouch besehen
 die wunder, von den im was verjehen.
 er hiez machen ein glas:
 ich wil iu sagen wie daz was,
 24185 ob mich des die wârheit mante.
 daz underteil was als ein kante.
 dar ûf was ein überlit
 gar künstlich versmit,
 als die meister daz erdâhten,
 24190 die ez veste zesamen brâhten,
 als sie wolden des geniezen.
 dâ die teil zesamen stiezen,
 dâ heten siez alsô zuo brâht:
 listeclich was ez erdâht
 24195 und gevestent gar envollen:
 lîm, öl, zigel, boumwollen,
 dâ mit vermachtet daz glas
 alumme an den fuogen was.
 in isenbant und an keten
 24200 vaste siez gehangen heten.
 ez was gar dicke und doch lieht.
 der meister mir dâ von vergiht

- ez het ein hals offen lanc,
 daz hōhe über daz wazzer swanc:
 24205 dā mit daz glas vienc den luft.
 ich hānz vür wunderlichen guft.
 alsō der fürste unervorht
 in daz glas was verworht,
 mit im ein katze und ein han,
 24210 dā bevalch sich der werde man
 dem gelücke und liez sinen lip
 ûf wāge und an sîn liebez wip.
 nieman getrûwet er alsō wol.
 von rehte man noch getrûwen sol
 24215 allen guoten wiben,
 die veste an triuwen bliben.
 sol ich iu mîn knonheit sagen,
 ein guot phert oder wol gesmirten wagen
 rite ich ê mänge mîle,
 24220 ê daz ich lange wîle
 füere ûf dem wazzer.
 ist mir ieman deste gehazzer
 und hât mir daz vür zagheit site,
 vil cleine ich den um snone bite.
 24225 Er sprach 'ein süeze künigin,
 die ûz erwelte gûete dîn
 mich ganzer triuwe an dich mant.
 nim die keten in die hant.
 wann du hœrest mînen ruof,
 24230 zehant sô heiz mich ziehen ûf.'
 ich enweiz ob die wîsen
 dise tât an im prisen,
 daz er sich liez in den wāc:
 vür tôrheit ichz im zelen mac.
 24235 die keten nam die künigin:
 dô liezen sie den fürsten in.
 er sach dā fremder wunder vil,
 von den manger hande spil;
 manic tier und manegen wurm
 24240 halten mit einander sturm,

- der gestalt und ir bilde
 was sînen sinnen wilde.
 seltsæen geverte er von in sach.
 nû weiz ich niht wie daz geschach:
 24245 die keten der kûneginne enphiel.
 als noch lînte sagen vil
 und jehent des genuoge,
 daz sie die unfuoge
 durch einen haz tæte,
 24250 den sie ûf in hæte
 umb irn vater, den sie het verlorn;
 daz sie alsô irn zorn
 wolt an dem fürsten rechen:
 sumeliche ouch alsô sprechen,
 24255 daz ich sol baz gelouben,
 kan ich mich niht witze rouben,
 daz ez geschæhe ân ir danc;
 die kûniginne wær ze kranc,
 daz ir die keten und daz glas
 24260 ze haldene ze swære was:
 des muoste sie die keten lân.
 der kûnic sich schier des versan,
 daz sie die keten gelâzen het:
 den hanen er wurgete an der stet.
 24265 zehant dô der erstorben was,
 daz mer ze berge truoc daz glas,
 ez viengen die hêrren zehant.
 ditz ist vil liuten wol bekant,
 daz mer kein âs lîden wil:
 24270 doch was der kûnic ûf nône zîl
 von fruor zît dar inne gewesen.
 waz wolt irs mê? er solde genesen,
 sines sterbens zît was noch niht komen.
 ich hân in einem buoch vernomen,
 24275 als uns ein hêrre ze wizzen tuot,
 der ouch herze unde muot
 an alle tugende kêret,
 der geschrift wol gelêret

- von Köln der bischof Albrecht,
 24280 wir habenz dâ vûr er schribe uns reht:
 Der künic het ein prassidis,
 der tet in lebens gar gewis,
 ze allen zîten sighaft:
 von dem steine het er kraft.
 24285 alsô gevangen wart daz glas
 und er dar ûz komen was,
 Rôxa die küneginne clâr
 kam mit grôzen sorgen dar.
 sie wânte lîden grôzen zorn,
 24290 der ûf sie schiere was verkorn.
 sîn trieblich gemüete
 sie kunde mit ir güete
 semften unde machen frô.
 die hêrren jâhen alle sô
 24295 ez wær ân ir danc geschehen.
 sie bâten in den künic jehen
 und sagen die mære,
 als im widervarn wære.
 dô begunde der künic an ein want
 24300 mâlen mit künsteger hant
 maneger hande wunder,
 seltsene gestalt besunder,
 als die behalden het sîn sin.
 der künic und die künigîn
 24305 giengen in kurzen stunden
 dâ sie wolden und wol kunden
 dem trûren von den frôuden wern.
 der künec begunde mit kusse zern
 der küniginne mündel rôt,
 24310 als im vrô Minne daz gebôt:
 sie moht wol haben den prassidis,
 der guot an sigenünfte is,
 dâ von was sie dâ sighaft
 und anderswâ von liebe craft.
 24315 waz daz mer erbûwetes hete,
 ez wærn bûrge oder stete,

- die dâ wol gevestent lügen;
 die hêrren die der phlâgen
 mit den consuln und dem sênatô
 24320 kâmen ze Alexandrô;
 sie wolden stên ze sime gebot
 mit liebe âne strites nôt.
 sie truogen wol mit im in ein.
 rich tuoch, golt, manec tiuren stein
 24325 vür zins und ouch ze êren
 gâben sie dem hêrren.
 sus fuor er lange ûf dem mer.
 des enmoht der künic hêr
 komen niht ze ende:
 24330 von dem fuor der genende,
 gegen einem lande er kêrte,
 dâ sich sin hêrschaft mêrte.

- Man sach im dâ ze dienste komen
 alle die heten daz vernomen
 24335 waz er gein Rôissen tet
 und wie er gelâzen het
 mit Pôdiô von Assûr.
 frêlich er von dem lande fuor.
 er jach daz er der werlde ort
 24340 wolt ervarn. dô daz gehôrt
 Tullius der meister sprach,
 dem man kunst und wisheit jach,
 (alsô hât uns von in beiden
 Seneca bescheiden)
 24345 er sprach 'ir hetet êren vil.
 noch kriegent ir an daz hœste zil.
 wann ir dar komt, so seht inch vür,
 daz inch der werdikeit kûr
 iht sô ze tal lâze,
 24350 daz ir vallet âne mâze.'
 nû was der fürste sô gemnot,
 daz er daz wolde wol vür guot
 haben, wâ in ein wiser man
 mit lêre strâfen began

- 24355 und an daz reht wiset:
 daz alle fürsten priſet.
 als sie uns lêren unde sagen,
 dise tugende solden alle fürsten tragen:
 gedult und bescheidenheit,
- 24360 vest gemüete und die wârheit.
 vest gemüete ûf daz,
 ob sie ein bœser an êren laz
 arge tât lêrte,
 daz er sie iht schiere verkêrte.
- 24365 daz man an Alexander vant,
 der sîn gemüete ûf stæte bant:
 dô man im an Rôissen riet,
 der schœne in doch niht von stæte schiet.
 gedult suln die fürsten hân,
- 24370 durch daz ein ieclich werder man
 in wol unervorht sage
 waz im an in missehage:
 daz scheidet sie von kranchheit site
 und muoz in êre volgen mite.
- 24375 welch vürste daz vür übel hât,
 wâ in lêret und gibt rât
 ein getriuwer wiser man,
 der wil die reht niht vollen hân,
 wann ez wirt durch sînen zorn
- 24380 vil guoter lêre an im verlorn.
 daz gedult an Alexandrô was,
 daz bewiset er an Pirratas.
 bescheiden suln die fürsten sîn,
 daz gît in sælden gewin:
- 24385 wer unbescheidenlichen vert,
 des lop sich mit unprise zert.
 swâ der man bescheidenlichen tuot,
 dâ gegen bescheidenlichen muot
 gern hât ein ieglich man,
- 24390 der sich reht versinnen kan.
 die wârheit ziuhet ûf daz reht.
 er sí ritter oder kneht,

- wes hêrre bi der wârheit ist
 mit rehte sunder lōsen list,
 24395 sô muoz ein ieglich man
 sînem hêrren undertân
 reht und getriulichen wesen.
 dise rede wir lesen
 von Valêriô, der sie ziuget,
 24400 ich wæne er uns niht triuget.
 Alexander was sô wârhaft,
 dâ von in in vorhte craft
 sîn volc muoste halten.
 gegen dem jungen und dem alten
 24405 waz er lobte oder sprach,
 deheine wis er in daz brach.
 wer im riet ûf sîn gnot,
 dâ gegen er senfte sînen muot:
 ez wær man oder wîp,
 24410 welchz im riet an den lîp,
 erfuor erz von wâren schulden,
 daz enkunde ze sînen hulden
 komen nimmer mêre.
 uns gît des gewisse lêre,
 24415 welch fürste dise viere hât,
 an fürsten reht er wol bestât,
 er sî alt oder jungelinc.
 reht urhap und ursprinc
 dise viere aller tugende sint.
 24420 ditz merkent, wol gebornen kint,
 und volgent gnoter lêre,
 sô wehset iuwer êre.
 von den jungen schribet uns alsus
 ein meister wis Orâtius,
 24425 wen sô daz kint in der jugent
 âne vorhte wahse, daz al sîn tugent
 und sîn êre wahse abe
 in dem alder: dâ vür ichz ouch habe.
 Alexander kam vür eine stat,
 24430 die lanc und wît begriffen hat.

- sie was rich und veste.
die belâgen dâ die geste.
die stat und zins sie hiêschen.
dô die burger daz gefrieschen,
24435 den künic sie frides bâten;
gern sie sich berâten
um die sache wolden,
waz sie tuon solden.
der künic fride in gebôt.
24440 aller sturmlichen nôt
nieman gegen in gerte,
die wîle der fride werthe,
der was in sicherlich gesagt.
ez reit der fürste unverzagt
24445 durch kurzwîle von dem her.
gegen einer ouwe tet er kêr.
ich hân mich des alsô bedâht,
dar ûf bleip er die naht.
die owe vor eime gebirge lac.
24450 des morgens dô kam der ander tac,
der fürste gegn dem gebirge reit
hœchgemuot und gemeit.
gedanke, die in ruorten,
in kurzwîle in fuorten,
24455 daz er durch lust in frœuden siten
sich von dem her het verriten
verrer, denn er des ahte.
sîn muot nâch wurde trahte,
des was im die wîle kurt.
24460 er was nû durch der ouwen furt
(als ich die rede hân vernomen)
verre in daz gebirge komen,
dâ er eines steines want,
ein ûf geschozzen rotschen vant.
24465 einen wunneclichen plân
sach er den vels ummevân.
an der rotschen hienc ein türlin
vor einem venster iserin,

- dar nâch sach er einen gater.
 24470 seltsæne daz hater.
 nâch dem gater was ein tor
 von golt innerhalb dâ vor,
 daz daz vensterlin beslôz.
 Alexander niht verdrôz
 24475 er wolt erbeizen durch daz golt.
 er jach daz er ervarn solt
 volleclich die mære,
 waz dar inne wære.
 daz venster ruort er vor dem gater,
 24480 ûf tuon im daz bater,
 ob ieman wær dar inne.
 ditz dûhten in spæhe sinne,
 als mich ein künic larte,
 der ouch herze und sinne karte
 24485 an künecliche güete,
 des lüterlich gemüete
 sich nâch rehten tugenden sente,
 der sich rehter milde wente,
 des in twanc art und gelust,
 24490 daz er vor aller unkust
 volleclich sich wolt bewarn
 und an êren vollenvarn.
 als er daz mære reht vernam
 und mir von im ze wizzen kam,
 24495 des mir sîn zuht urkunde git,
 daz venster was in der mæze wit
 daz ein wol gewahsen man
 daz antlütze moht dar ûz lân.
 als er sprach unde bat,
 24500 daz venster an der selben stat
 wart im gâhes ûf getân.
 dâ sach der hêrre vor stân
 einen man wunneclich,
 der in doch dûhte der jære rich.
 24505 sîn varwe was lieht unde clâr.
 der fürste nam sîn gerne war.

- sîn hâr, sîn bart was als ein swan.
 niht swache cleider hæt er an.
 dem kûnege bôt er sînen gruoz.
- 24510 er sprach 'ob ich inch frâgen muoz,
 sô geruocht, hêrre, sagen mir
 durch iuwer zuht, waz suochet ir?'
 der kûnic sprach 'nû lôn in got.
 sint al die werlt ze mîm gebot
- 24515 muoz wesen und mir dienen sol,
 sô fuoget ouch in daz, hêrre, wol
 daz ir mir zins wollet geben
 und ze mîm gebot leben.'
 der inner sprach 'nû beitet mîn.'
- 24520 sâ gie er von dem venster hin.
 dô enwas niht lanc sider,
 der hêrre kam selbender wider
 mit einem wunneclîchen man,
 der ouch den kûnic gruozte sân.
- 24525 des varwe sô lieht erlûhte,
 daz des den kûnic bedûhte
 und wie er hæte der jâre mê,
 denn den er hæte gesehen ê.
 der kûnic im danc nâch gruoze sprach,
- 24530 als im sîn zuht des verjach.
 der inner sprach 'waz wolt ir, her?
 des berihtet mich, daz ist mîn ger.'
 der kûnic sprach aber als dâ vor
 ze dem hêrren durch daz kleine tor.
- 24535 'sint ir bûwet disen vlins,
 sô tuot mir dienst und gebt mir zins,
 und tuot daz mit guote,
 ê ich in unmuote
 ihtes gegen in beginne.'
- 24540 dô sprach jener dort inne
 'iuwer worte frecher galm
 komt als der schûr an die halm.
 jâ möht ir disem steine
 geschaden harte kleine,

- 24545 minner dem stahel tuot die vile.
 doch enthalt inch eine wile,
 des ist niht ze enbern,
 wir sollen in zinsen gern.
 der alde bräht im einen stein,
 24550 der in liechter varwe schein,
 als ein nuz in der mäge grôz.
 den nam der werdikeit genôz
 vür guot und bat im mære
 sagen, wâ von daz wære,
 24555 daz sie dâ wærn verslozzzen.
 der eldeste sprach unverdrozzzen
 'in disem gotes garten
 suln wir sîner künfte warten,
 ich Elias und er Ênoch
 24560 suln hie inne wonen noch
 und wesen biz an die frist,
 daz in der werlde der Endecrist
 gar gewaldic wirt vernomen.
 gegen dem sul wir ze rede komen
 24565 und gegen im künden gotes wort.'
 Alexander sprach 'habt ir gehôrt
 umb mich iht, wie daz gestê?'
 der alde sprach 'niht mê,
 wenn daz nie deheinem man
 24570 die werlt wart sô undertân.'
 dâ mit daz venster sich verslôz,
 des den künic sêre verdrôz,
 ez was im grôz ungemach,
 daz er niht mê wider in sprach.
 24575 er reit von dannen ûf den plân,
 von dem ich ê gesagt hân,
 von dannen wider in sîn her.
 nû wolt die stat âne wer
 gern und willeclich sich geben.
 24580 die nam er und liez die burger leben.
 in sîn genâde er sie enphie.
 dô die ebenunge ergie,

- Alexander der gepriste
den stein in allen wiste
24585 und berihte sie der mære
wie er im worden wære,
daz er ûz einem vlinse
im gegeben was ze zinse,
zehant er frâgen began
24590 ob dâ wære ieman,
der hæte des steines kûnde,
wie sîn art stûnde;
wer in des berihten wolde,
danken er im des solde
24595 und wolt in dester baz hân.
ein alt wol gelêret man,
der was geborn von der stat,
mit zuht vûr den kûnic trat.
er sprach 'blibe ich sîn âne vâr,
24600 sîn art lâz ich inuch sehen gar.'
der kûnic bôt im sîn wârheit,
im geschæhe dar um nimmer leit.
der heiden hiez balde springen,
im eine wâge bringen.
24605 alsô schiere daz was getân,
die wâge nam der wîse man,
in eine schâl den stein er legt.
waz dâ engegen wart erwegt,
sô zôch ie vûr der cleine stein,
24610 im moht gewegen last dehein.
daz het algeliche
daz volc wunderliche.
dem stein der kûnic wurde jach.
der heiden ze dem fûrsten sprach
24615 'edel kûnic hêre,
ir vernemet hie wunders mære.'
der heiden wîse unde karc
in der schâl den stein verbarc
und ein lûtzel sandes;
24620 eine veder alzehandes

legt er ûf die andern schâl:
 dô enzôch ûf noch ze tal
 der stein die veder noch veder den stein,
 sie wâgen gelich gar in ein.

- 24625 daz het dô besunder
 der künic vür ein wunder.
 dô sprach er ze dem heiden
 'kunnet ir mich des bescheiden,
 waz dise dinc bewisen,
 24630 iur kunst sol man des prisē.
 der heiden sprach 'ûf gedingen
 wil ich iuch des innen bringen.
 der stein bewiset iuwer kraft.
 ez ist um inch alsô geschafft,
 24635 die wîle ir sit lebende,
 sô ist in daz got gebende,
 daz in niht gelichen mac
 biz ûf die zît, daz kumt der tac,
 daz ir komen sit ze grabe,
 24640 (urloub ich dirre rede habe)
 sô ist ein veder alsô tiur
 als ir.' da erschrac der Pelliur
 und hiez den stein behalden
 einen wîsen heiden alden.
 24645 sich, werlt, diner wæhe
 ist ditz ein trôst vil smæhe:
 diner unbehenden üppekeit
 ein krankez ende ist bereit.

Nû lât in sagen mêre.

- 24650 Alexander der hêre
 gegen Pôrô sîn reise vienc,
 der in frœliche enphienc
 und bat im sagen mære,
 wie es im ergangen wære.
 24655 Alexander sprach 'wol.'
 'gerne ich mich des frôuwen sol'

- sprach Pôrus 'und loben got,
 daz sîn genædic gebot
 mir ze sælden des gedâhte
 24660 und inch her wider brâhte.
 vil fürsten wâren dar komen,
 die sîn kunft heten vernomen,
 die in enphiengen schône.
 vil künige under krône
 24665 ir houbt im dâ neigeten
 und sich diensthaft im erzeigten.
 Alexander begunde in jehen
 waz er wunder het gesehen,
 dô er in dem mere was.
 24670 er hiez in wîsen daz glas,
 daz in dar inne het getragen.
 er begunde den fürsten sagen
 von dem steine, der im ze zinse
 wart ûz dem vlinse:
 24675 den hiez er den heiden wîsen
 al den fürsten wîsen
 und wie ez umb in was geschäft,
 sîn art und sîn kraft.
 dô den die fürsten sâhen
 24680 vür wunder sie daz jâhen.
 Alexander an den stunden
 sprach 'ich hân erfunden
 waz daz mer wunder treit,
 ze den meistern ist mir geseit
 24685 waz ouch die lûfte wunder tragen:
 ir sult râten unde sagen
 und mich lêren waz mir tuge,
 daz ich daz besehen muge.
 die meister sprâchen alzehant
 24690 in wær der list unbekant,
 sie enwolden sîn ouch wâgen niht.
 als uns die crônike vergiht,
 sô·hœrt waz Alexander tet,
 Pôrus zwên grifen het,

- 24695 die er von jugent het erzogen.
 der het ein meister sô geplogen
 und het sie alsô gewent,
 daz man sie mit âse zent,
 daz sie vlugen war man wolde.
- 24700 Alexander niht ensolde
 der unmâze enbern,
 ern wolt ûz der mâze gern.
 von seltsænen sachen
 hiez er ein gesæze machen,
- 24705 starc keten dar an smiden
 und die an die grifen, widen.
 in daz gestüele sazter sich,
 als die rede vernomen ich
 von der crônike lère hân,
- 24710 ouch hiez der muotwillic man
 ûf daz gestüelde stecken
 zwei âs gar hôhe recken:
 dar nâch die grifen ûf vlugen
 und in gegen den lûften zugen,
- 24715 daz er an daz hœste kam.
 niht mê wunder er vernam
 wenn daz daz ertrîch ummegienc
 wazzer und daz gar bevienc,
 und daz der erde breite
- 24720 ûf der wazzer geleite
 swebt als ein cleiner huot.
 daz brâht im wunderlichen muot,
 er gedâhte wâ in solden
 die grifen setzen, sô sie wolden
- 24725 sich ze tale lâzen:
 in dûht niht ze mâzen
 daz sie stat möhten hân,
 sô sie sich wolden nider lân;
 sô gar an den stunden
- 24730 dûht in die werlt verschwunden,
 daz sie niht wenn wazzer wære:
 daz was sîm gemüete swære,

- wes er hêrre solde wesen,
 ob er solde genesen.
- 24735 als vor sprach der genende,
 daz er al der werlde ende
 wolt ervarn und besehen,
 daz was im aldâ geschehen.
 dâ wurden erfüllet sine wort:
- 24740 er sach dâ al der werlde ort,
 daz in doch fröute cleine.
 der fürste zagheit eine
 vant dâ wunder nimmê.
 den grîfen tet die mûede wê,
- 24745 auch twanc des ir witze
 kreftige hitze,
 daz sie sich mit dem werden
 liezen ze der erden
 ûf ein castel (als ichz las),
- 24750 dâ Candacis inne was,
 In einen grasegarten.
 die künigîn durch warten
 und durch lust was gegân
 an ein venster. sie sach sân
- 24755 den fürsten bi den grîfen stên.
 aleine sie was, sie begunde gên
 vor der kemenâten sal
 in den garten ze tal.
 sie enphienc gar minneclîche
- 24760 irn gast, die sælden rîche.
 der fürste ir des gnâde bôt.
 sie sprach 'hêrre, durch got,
 waz ist, daz iuch nû her hât brâht?
 des mir ze fröuden ist erdâht.'
- 24765 'frouwe, daz haben dise tier.'
 'die wesen willekum mir'
 sprach die künigîn wolgezogen,
 'der sol werden wol gepflogen.'
 daz gesæze der fürste von in nam,
- 24770 ê die rede vûr quam.

- Candacis was der sinne karc:
mit irm gaste sie sich verbarc,
den sie ofte ummevienc.
ob dā iht anders ergienc,
24775 daz wolt sie senftecliche tragen
und ez lāzen āne clagen.
ē daz man sīn wurde gewar,
in hielt die künigīn clār
guote wile heimlich dā.
24780 dō sie des zīt dūhte her nā,
dō tet siez irm rāte kunt.
sie sprach 'seltsænen vunt
hān ich an disen stunden
in mīnem garten funden:
24785 zwēne grifen habent brāht
Alexandern. wer hæt des erdāht,
daz er sich lieze vüeren?
des gemüete inder rüeren
zagheit oder zwivel kunde,
24790 nimmer ers begunde.
nū wol dan, gēt mit mir,
daz ouch die wārheit schouwet ir.
sie begunde der geliche jehen,
als ob sie in alrēst hæt gesehen.
24795 dō sie in den garten gienc,
vor dem rāte sie in enphienc.
danken er ir begunde
mit zūhten, als er kunde.
der fürste wart von scham rôt.
24800 die hērrē mercten wol die nôt,
daz er sich schamte sære.
sie sprāchen 'ein künic hēre,
ir sult vrōuden wesen vol.
mīn frouwe gan in guotes wol.
24805 in wirt gemach hie getān.
dō dancte in der werde man.
er sprach 'ich enger niht mēr,
wenne helfent mir wider ze dem her.'

- dô sprach die küniginne
 24810 mit getriuwelichem sinne
 'ir sult hie ein wile bliben,
 die zît mit uns vertriben,
 so leist ich denne waz ir welt.
 'gern' sprach der werde helt.
 24815 etliche tage er dâ bleip,
 die zît frœlich er dâ vertreip.
 dô er von dannen wolde,
 dô tet sie als sie solde
 und als noch vriunden wol an stât,
 24820 daz vriunt umb vriunt sorge hât.
 im schnof die küniginne wert
 nâch siner ger ein vil guot phert,
 dâ mit bevalh sie in den goten.
 sie schnof vil getriuwe boten
 24825 und sprach im nâch vil süezen segen,
 als noch die vrouwen gerne phlegen,
 wenn ez an ein scheiden gât
 und liep vil liebez von im lât.
 sust zagt der wigant
 24830 aldar er sîn liute vant
 hî dem kûnege Pôrô,
 die siner kunft wurden frô.
 Alexander der unverzagte
 die wisen meister frâgte
 24835 wie er mohte dar komen,
 als er het vernomen
 daz ein werlt under in wære,
 die im noch dienst verbære.
 daz dûht in unbillich wesen.
 24840 die meister sprâchen 'wir habn gelesen
 daz under uns kein liute sint,
 niwan die helschen kint,
 die durch irn übermuot grôzen
 von dem himel sint gestôzen,
 24845 daz sie sich gelichen
 wolden irm schepher richen:

- Ane tötliche vār
 sô mac nieman komen dar.
 ir lant daz ist die helle.⁴
 24850 der werdikeit geselle
 sprach 'nû ist mir alsô gesagt,
 daz ir mich lîhte verdagt,
 daz dar guot ze komen si.
 ist in iht zagheit bî,
 24855 daz ir mit mir niht turret dar,
 ich sende iuch die wile wol anderswar.
 als in genzlich vergiht
 die schrift dâ von, des helt mir niht.⁴
 Dô sprach ûz in ein wîser man
 24860 'einer heizet Lêviathân,
 der ist dâ zer helle wirt:
 den alle gûete gar verbirt.
 aller untugende hât er kraft,
 alsô hât ouch sîn gesellschaft.
 24865 ez hât ouch der unmaere
 unbehende portenære,
 die doch der werlt gemeine sint,
 und doch dort der helle kint:
 sust werben sie hie und phlegen dort.
 24870 ditz merket, ez ist in guot gehôrt.
 wol beslozzen ist die tür.
 ûzerhalb hie vûr
 dâ stêt die leide Gîtikeit,
 aller schande ein wurzel breit,
 24875 mit genendem munde
 offen ze aller stunde,
 als sie spræche 'ich werde nimmer vol.
 al die werlt verslind ich wol.⁴
 dar nâch sitzet die Unkust
 24880 und die unreine Gelust.
 Unkust vil afterspræche hât,
 Gelust von schœner wunne gât,
 dâ sie vil werdikeit het vor,
 und legt sich in ein swachez hor.

- 24885 daz swin hât ouch den selben site,
 daz uns bezeichent si da mite:
 man und wip sich reht verstê
 wâ dise rede hine gê.
 dâ ist ouch die Unzuht
 24890 und die leide Ungenuht.
 Unzuht ze allen ziten
 siht man dâ toben unde striten;
 Ungenuht wil übermâze
 haben an tranke und âze.
 24895 wîzt daz kein ungenühtec man
 bî rehten sinnen mac bestân:
 hât er wol ein kreftic guot,
 ez verführet der ungenühte vluot.
 Haz, Zorn unde Nit
 24900 ouch bî der tür ander sit
 stên und ouch Discordiâ,
 die sich ofte werren dâ
 und dicke zesamen loufen,
 sich slahen unde roufen.
 24905 die wârheit ich iu sagen wil,
 noch ist dâ ingesindes vil,
 die sich bîzen mit den zenen
 und sich swærer plâge wenen:
 daz sint wuocherære
 24910 und alle versetzære
 haben die pine manicvalt.
 von des tiuvels gewalt
 ein viur sich dâ enzündet:
 dar nâch der mensche gesündet
 24915 hât, sô er komt dar in,
 dar nâch daz viur fuoget pin.
 dâ ist ze heiz, dâ ist ze kalt,
 dâ sint pin ungezalt:
 waz alle meister kunst tragen,
 24920 die kunnen sie nimmer volsagen.
 sust ist Lêviathân ze wer.
 die Gîtikeit wol alle her

- verslicte sanfte aleine,
 die gunêrte und unreine.
 24925 lieber hêrre, waz wolt ir dar?
 zogt lieber anderswar.
 Nû het in der heiden
 des rehten wol bescheiden
 und die wârheit gesagt.
 24930 dô sprach der fûrste unverzagt
 'ir sagt mir grûs harte vil,
 iedoch ich sie suochen wil,
 und ob ich die unwerden
 mac bringen ûf die erden,
 24935 ich sol mit strîtes sachen
 ir frî die werlt machen
 und ir gewalt legen nider.'
 sus fuor er ûf unde wider
 nâch der rede lange sit
 24940 und dolte manic swære zît.
 daz was dem tiuvel ungemach,
 der ze sînen gesellen sprach
 'uns suocht mit zorne ein kreftic man,
 dem wir niht leides haben getân.
 24945 ich wæne daz er wider got
 und wider der natûre gebot
 lebt, die menschlich sippe hât.
 grôz wunder er begât.
 Darûm hât er von leben brâht,
 24950 Pörus im dienstes hât gedâht,
 daz er stritlich hât errungen
 und al die werlt betwungen.
 er liez sich besunder
 in daz mer durch wunder
 24955 und durch sîn wunderlîche guft
 liez er sich fûeren in den luft.
 du maht wol, hôchgelobter got,
 uns behûeten dirre nôt.
 ist daz er betwinget mich,
 24960 er beginnet vil lihte suochen dich.

- er enlæst des niht in allen wis,
 ern werbe umb din paradīs,
 ob duz wendest niht in zit.
 einez mir vil swære gît
 24965 und tuot mir âne mâzen wê:
 jā hân ich hœren sagen ê
 daz ein mensche ûf der erden
 sol geborn werden,
 daz wunder an uns reche
 24970 und unser rîche breche
 und mit gewalt vüere hin
 waz der juden sêle sîn,
 und daz er uns dar nâch binde
 mit starken pînen swinde:
 24975 ditz begêt an uns eins menschen suon,
 wart, waz wir dâ wider tuon,
 sie sprâchen 'waz iu gevalle,
 des wel wir volgen alle.'
 Galthêrus beschribet uns ein stat,
 24980 dâ manic riuwic sêle enphât
 von kelte ungefuogen pîn,
 die nie belûhte sunnen schîn,
 daz die sî ûf der erde,
 dar macht sîch der unwerde
 24985 Lêviathân mit sînem her
 gegen Alexandrô ze wer.
 dâ rieten sie wie sie solden
 und sich sîn erwern wolden.
 Lêviathân begunde sagen
 24990 der Natûre unde clagen
 daz der künic unânze gert.
 'nû bistu doch wol sô wert,
 wer wider dich wolde leben,
 dem sach man dich ie ende geben.
 24995 der werlt wîte, ir lenge
 gît er, sî mir zenge:
 ditz lâ dir wesen ungemach.'
 die Natûre hin wider sprach

- 'sît daz er wider mîn gebot
 25000 lebt, sô lebt er wider got.
 sît er mir brîcht die mâze,
 bevinden ich iuch daz lâze,
 daz ich sîn leben ende
 und schier sîn hôchvart wende.'
 25005 der rede die tinvel wurden frô,
 sie schritten alle 'hô hô hô.'
 dô sprach der hellische wirt
 'ist daz er uns ze teile wirt,
 ich gewirke im sô wê,
 25010 er gedrûnwet uns nimmer mê.
 ich wil behalten im ein stat,
 dâ er vil argen sedel hât,
 ô und wær daz nû geschehen,
 daz ich in dâ solde sehen!'
 25015 Nû bewiset uns die schrift
 daz ein vil unrein vergift
 dâ wurde gemacht und angetragen
 und onch sîn tût, hœr wir sagen,
 und uns der auctor kûndet,
 25020 wer wider die natûre sündet
 und wer wider ir ordenunge strebt,
 daz der wider got lebt;
 der mac niht gedîhen wol:
 ein lîut menschliche gern sol.
 25025 ist daz er ûz der mâze gert,
 er blîbet lîhte ungewert
 und mac verliesen mê dâ mite,
 volget er niht dem rechten site.
 eîâ hôchgelobter got,
 25030 wâ wir wider dîn gebot
 und unordenlichen leben,
 daz geruoche uns, hêrre, vergeben
 und riht uns ûf die strâze
 des rechten und der mâze,
 25035 daz wir dir sîn sô undertân,
 daz der arge Lêviathân,

- der uns ze allen zîten drönt,
 nimmer werde an uns erfrönt,
 und daz sîn stätliche ger
 25040 an uns müeze verliesen er:
 âmen sprechen alle die,
 die got gesament habe hie.
 Alexander der muotes riche
 doch fuor gewaldecliche
 25045 mit vestem muote suochende
 den der im was vlnochende,
 als ir die rede hât vernomen.
 er wære gern an in komen,
 alsô was im dâ ze muote.
 25050 der werde künic guote
 manic ungeverte
 engestlicher reise herte
 in dem gebirge er durchreit,
 grôz ungemach er dâ leit.
 25055 manic wunder er doch bevant,
 daz im ê was unbekant.
 er vant dâ manic schœnez wip,
 die het grôzen starken lip,
 dâ bi mangan cleinen man
 25060 bi den frouwen ûf dem velde gân,
 die dâ bûweten mit ir phluoge.
 der frouwen genuoge
 sach er grôze stangen tragen
 um daz (hört ich sagen)
 25065 daz sie den grifen werten,
 daz sie in die man iht zerten,
 die sie in ofte zucten
 und in ir geniste ructen.
 die liute hiezgen Picmei.
 25070 der nam Alexander zwei,
 dô er die betwanc, und fuort die dan,
 ein grôz wip und irn kleinen man.
 Nû kam er in ein ander lant,
 dâ er liute inne vant,

- 25075 die niht wenn ein onge tragen
vorn an den stirnen, hört ich sagen.
ez ligt in vaste her vor,
licht als ein grôz glas enbor.
einen fuoz und ein hant
- 25080 niwan die selben liute hânt.
Alexandern des wunder hâte.
daz volc lief alsô drâte,
daz dehein man ûf zwein beinen
ir moht erloufen deheinen.
- 25085 welcher ouch im gebürte ze jagen,
deheine wîs sich der entsagen
mit siner snelheit mohte,
daz er im enphliehen tohte.
der vuort der künic ouch zwei mit im,
- 25090 als ichz von dem meister nim.
Nû ist uns alsô geseit,
daz der fürste unverzeit
in ein ander lant bequam,
dâ er ein volc inne vernam:
- 25095 seltsæn ist ir geverte.
ich hân ir leben vür herte:
wen sie zwei wort getuont,
daz dritte sie bellent als ein hunt.
alsô tragent sie ouch houbet.
- 25100 wer des niht geloubet,
dise rede er besuoche
in herzogen Ernstes buoche!
ez enist sô niht bliben,
dar inne si vil von in geschriben.
- 25105 er sach daz man unde wîp
doch truogen wol gestalten lîp.
sie wârn geriten, wol ze fuoz.
von ir untugent ich in sagen muoz:
sie wesen aller liute vînt,
- 25110 als die wolve der schâfe sint:
alsô sie sie erbizen
zerren unde rîzen,

- wâ sie ûf den menschen komen.
 ich hân alsô von in vernomen,
 25115 hæten sie vorbedâhten sin,
 daz dehein mensche, daz ze in
 komet, von den bæsen quæme,
 sinen tût ez aldâ næme.
 mir hât der meister sô geseit,
 25120 wenn ir keiner einen menschen jeit,
 dem er volget ûf sîm spor;
 ist im der mensche sô verre vor,
 daz er ûf einen boum mac komen,
 daz muoz im ze leben fromen.
 25125 wen daz ist alsô geschehen,
 daz in der hundeshoubt hât ersehen
 und er im mac geschaden niht,
 daz im grôzes zornes giht,
 sô louft er nâch einem bile.
 25130 der mensche bî der wîle
 (als ich die rede vernomen habe)
 stîget von dem boum her abe
 und tuot vil rehte goum,
 wâ er vinde einen verren boum,
 25135 dar ûf er sich vor dis erge
 und vor dem tûde verberge.
 wenn sô der hundeshoubt ist komen
 und sô er daz hât vernomen,
 daz im der mensche entrunnen ist,
 25140 er wirt sô zornic an der frist,
 daz er die ax wirfet nider
 und læt sich ûf daz geverte wider,
 daz der mensche ist hin gegangen.
 wenn er den hât vervangen
 25145 und wenn er des wirt gewar,
 sô er komt ze dem boume dar
 und er der ax niht enhât,
 alzehant er wider gât
 in zorne und wil sîn ax holn.
 25150 die wîle sich jener hât verstoln

- von dem boum, dâ er saz
 und crieget aber vûrbaz.
 daz tribet er unz ûf die frist
 daz er sô vor im genist.
 25165 kein ander vunt im tôte,
 daz er im entrinnen môte;
 den tôt er im mæze,
 ob er niht der ax vergæze.
 ê Alexander sie betwanc,
 25160 grôzen schaden er ervant:
 sie verterbten im manegen man.
 er fuort ir ouch zwei mit im dan.
 Dô kam der fürste vûrbaz
 in ein lant, daz im wunder maz,
 25165 dâ er liute inne sach
 seltsæner gestalt, als er jach.
 ir kam gegen im ein grôz gedense:
 lange kragen als die gense
 houpt und snabel sach er sie tragen
 25170 und ouch fûeze, hôt ich sagen.
 tiefe wazzer sie dâ haten,
 die sach man sie als die gense waten,
 im was dâ strites unnôt:
 sie hielten sich an sîn gebot.
 25175 der er ouch zwei mit im nam.
 an ein ander volc er quam,
 daz sach er sich mit den fûezen
 decken, des den süezen
 künic wundert sêre.
 25180 der nam ouch zwei mit im der hêre.
 dar nâch er sîn reise vienc,
 die gegen einem werde gienc,
 den ein wazzer ummevlôz
 um und umme, daz was grôz.
 25185 ein volc er aldar inne vant,
 daz dâ untôtlich was genant.
 ez jehent guote liute
 daz ez alsô si noch hiute,

- wie alt der mensche werde,
 25190 daz er in dem werde
 nimmer muge von lîbe komen.
 ich hân dâ von alsô vernomen,
 welcher alsô alt wirt,
 daz in alle kraft verbirt,
 25195 oder dem sie siechtuom sô benimt,
 daz im sterbens vor leben zimt;
 ez sî wîp oder man,
 den vüeren sie ûz dem werde dan.
 wann sie über halpteil komen
 25200 des wazzers, sô wirt im benomen
 der geist. zehant sie vüeren in
 wider ze den vriunden in:
 sô wirt daz gebeine
 über naht alsô reine,
 25205 als ob daz âs sî dâ abe geschaben
 (daz wil ich vür ein wunder haben):
 daz fleisch sô gar verswindet,
 daz man des niht envindet.
 daz und manic ander
 25210 der werde Alexander
 wunder unde nôt bevienc.
 dâ sîn reise von dannen gienc,
 Er kam in ein wilde
 ûf ein grôz gevilde.
 25215 von steinen ein gebirge hôch
 sach er, daz gegen den lûften zôch,
 dar ûz ein grôz wazzer vlôz,
 daz in daz velde wite schôz
 und andersit wider gienc,
 25220 daz ez daz gebirge wider vienc
 von dem ursprunge in einer mîle zil.
 nû hoert waz ich in sagen wil.
 daz wazzer was tief unde breit.
 vor dem ursprunge ez überschreit
 25225 ein grôz bilde von êre.
 Alexander der fürste hêre

- was nâch gewonheit siten
 durch sîn kurzwile geriten.
 ûf dem wazzer vant er dâ
 25230 ein schiffelin, dar inne er sâ
 mit eime sime geverten saz.
 ûf dem wazzer fuor er vûrbaz
 gegen dem gebirge, von dann ez vlôz.
 nû vant er dâ daz bilde grôz,
 25235 des in michel wunder nam
 und sinen geverten alsam.
 waz daz bilde meinte?
 nû hoert wes in daz bescheinte.
 daz bilde, daz er dâ stênde vant,
 25240 daz huop ûf hêhe sîn hant,
 mit einem vinger wincte ez in,
 daz er sîn kriegen dar lieze sîn
 und daz er solde sunder twâl
 daz wazzer varn hin ze tal.
 25245 dô kêrte Alexander wider
 und fuor daz wazzer alles nider
 vaste gegen der steinwant,
 dâ er ouch ein bilde vant,
 daz sich umme gegen im kêrte
 25250 und in wider kêren lêrte
 und wincte im mit voller hant.
 Alexander nie bevant
 bi sinen ziten sô starken vluz
 noch alsô kreftigen duz,
 25255 dâ mit daz wazzer tet val
 durch daz bilde hin ze tal.
 bi der rede ist uns bedintet sô,
 als der künic bevant dô,
 daz der mensche sulle leben
 25260 in der mâze und sinne geben
 witze, dâ mit er muge bestên
 und daz im die iht abe gên.
 dô kêrte der ellenthafte man
 wider von dem wazzer dan.

- 25266 Dô der künic milde
 von dem gebirge und von der wilde
 mit sînem volke kêrte,
 ein wiser heiden in lêrte,
 gnoter dinge er in beschiet
 25270 und gar wisliche er im riet.
 er sprach 'wolt ir nâch râte leben,
 den wil ich iu mit triuwen geben,
 als ich iu triuwen schuldic bin.
 wendet herze unde sin
 25275 an den, der iu lîp und leben
 und iuwer hêrschaft hât gegeben.
 man seit daz der vil werde
 habe ûf der erde
 ein wonunge, die ist genennet sus
 25280 der wunneclîche paradîsus.
 von dem ist uns alsô geschriben,
 dâ wurden zwei menschen ûz getriben,
 als ich die wârheit hân vernomen,
 von den wir alle sîn bekomen.
 25285 als mich die schrift bewîset hât,
 der paradîs ir ledic stât.
 komt ir dâ vûr, ir sît so wert,
 waz ob man iwer hin in dâ gert?
 wir lesen von im, er sî sô guot,
 25290 wer sîn gebot und willen tuot,
 den kunner volleclichen wern
 mit gûete wes er kunne gern.
 dô sprach der fürste wise
 'wer mich ze dem paradîse,
 25295 bræhte, dem wolt ich als ich sol
 lônên. ich hân vernomen wol
 von mînem meister, daz er hât
 vil frönden dâ und ander stat.
 Ist nû ieman alsô wis,
 25300 der mich des weges zem paradîs
 und der strâze dar berihte,
 die reise ich gerne phlihte.

- mir seit mîn meister alsô,
 daz ez hinder dem Olimpô
 25305 in ôriente die rihte stê,
 von dannen die sunne des êrsten gê.
 von dem lande er linte vant,
 die jâhen in wær der wec bekant,
 der gegen dem hôhen berge gie.
 25310 der kûnic sich an die selben lie.
 nû sult ir hoeren wunder grôz.
 er kam aldâ ein wazzer vlôz
 durch einen wunneclichen plân.
 Alexander der werde man
 25315 durch lust gegen dem wazzer reit,
 daz was tief unde breit.
 dâ sacher bluomen ûf sweben,
 die got durch wunder het gegeben
 des paradises holze
 25320 ze frucht. der werde stolze
 aht die bluomen in der breite
 (als sîn sîn in leite)
 gelich einem breiten huote.
 die gerne sach der guote,
 25325 die bluomen gâben guoten wâz.
 dâ criegte der fûrste vûrbaz
 daz wazzer ze berge und ouch den plân.
 er vant ein hûs aleine stân,
 daz het ein man gebûwet dar,
 25330 der tegelich durch sîn nar
 sich erbeite und ouch daz velt,
 daz im frûhte widergelt
 und sîme gesinde brâhte.
 gegen dem hûs der fûrste gâhte.
 25335 er hiez klopfen an die tûr.
 dâ gienc der bûman her vûr.
 Alexander gruozt in sân.
 er sprach 'sagâ, guoter man,
 wie bistu sô gar eine hie?
 25340 ich hân in manger mîle nie

- sô vil erbûwens funden.
im antwurt an den stunden
der wirt, der was ein heiden.
'daz wil ich in bescheiden'
25345 sprach er ze dem fürsten sân,
'nieman hie wol bliben kan
noch gebûwen disen creiz,
der sîn ahte niht enweiz,
mîn leben wær hie harte kurz,
25350 wen daz mich nert ein wurz.
hërre, die müezet ir selber hân,
wolt ir bûwen disen plân.
ze berge dise heide
über mange tageweide
25355 ein wunderlicher garte stêt,
von dannen ein rûch sô süezer gêt,
der hât alsô grôze kraft,
daz sîn süeze dem menschen schaft
daz er gâbes erstirbet,
25360 der nâch der wurz niht wirbet,
und wer der niht geninzet
lebens in verdrinzet,
wil er vûrbaz denn al her.'
der fürste sprach 'bistu des wer,
25365 daz du die wurz maht gegeben,
des rîche ich wol dîn armez leben.'
dô antwurt im der bûman
'der wurze ich wol sô vil hân,
ich berâtir dich und al dîn her.'
25370 der künic sprach 'nû gip sie her.'
der gebûre balde gâhte,
die wurz dem fürsten er brâhte,
dar umb er rîche gâbe nam.
daz volc überall der wurz gezam,
25375 selber sie ouch der fürste az.
von dannen sie zogten vûrbaz
daz wazzer ze berge vaste,
ich weiz niht wie vil raste,

- als mir die aventiure swuor,
 25380 dâ im grôz wunder widerfuor.
 In dûhte wie er sæhe
 von rîchem werke spæhe
 ein hûs und ein miure
 von liehtem werke tiure.
 25385 die miure in liehter varwe schein,
 als ob sie wære ein liehter stein;
 tor und tûrne alle
 lûter als ein cristalle.
 er kunt dem hûs niht nâher komen,
 25390 den als erz von êrste het vernomen.
 daz dûht iu wunderlich wesen.
 die meister hiez er vaste lesen,
 ob sie iht funden,
 daz sie in berihten kunden
 25395 wâ von daz wære,
 daz sie verbære
 gegen dem hûse ir reise
 und in doch kein vreise
 noch grôz ungeverte
 25400 den wec vûrbaz werte.
 nû kunden im die meister niht
 gesagen umb die geschiht.
 sust was er guote wîle dâ.
 dô er gedâht dâ anderswâ
 25405 und er rûmen wolt den plân,
 im widerfuor ein alter man
 geclaidet rîchlîche.
 sîn hâr dem snê gelîche,
 sîn vel was swarz als ein kol.
 25410 ninder was er geschicket wol.
 der kam dâ er den kûnic vant.
 er sprach, er wær ze im gesant.
 dâ mit gap er im einen stein,
 der wunderlicher varwe schein.
 25415 alsô der kûnic den stein enphienc,
 der fremde man sân von im gienc.

- waz man in frâgte oder sprach,
 gegenrede von im gebrach.
 er gebârte als im versmâhte
 25420 ir frâge. von dan er gâhte.
 vinsten alum und umme hœch
 daz hûs ein nebel al ummezœch,
 sô daz ez nieman mêr ensach.
 daz was dem kûnege ungemach.
 25425 den stein er schouwen began,
 als ein ouge was der getân,
 daz lûter ist und wol gesiht.
 er frâgte ob im ieman iht
 von dem steine kunde gesagen,
 25430 er soldes danc gegen im bejagen.
 ein heiden wîse und wert erkant
 dem fûrsten sagte sân zehant
 'der stein bewîset den man,
 dem an nihte genûegen kan,
 25435 mit wârheit sunder longen;
 in des gîteclichen ongen
 al die werlt ist ze kleine,
 ob sie im doch diene aleine:
 niht mê der stein bewîset
 25440 und als in sîn seltsænen prîset.'

- Dem fûrsten was von dannen gâch.
 wunneclich er vor im sach
 geloubet einen schœnen walt.
 dar kêrter. aller tier gestalt
 25445 vant er vil grœzer dâ,
 den er sie gesæhe ie anderswâ.
 vil lœuwen grôz als die ûre
 wurden im dâ strenge nâchgebûre.
 vil ander tier in liefen an.
 25450 er verlôs dâ manegen werden man
 und leit dâ ungefnoge nôt,
 onch valten sie vil der tiere tôt.

- mit pine sie quâmen durch den walt.
 Alexander, der helt balt,
 25455 der genende und der werde,
 zagt gegen einem werde,
 der was wît unde grôz.
 ein wazzer in al ummevlôz,
 daz gegen dem werde an einer stat
 25460 und ninder mê dâ furt hat,
 daz man dar in moht komen.
 unmâzen tief (hân ich vernomen)
 ist ez an allen sîten.
 dô hiez der künic rîten
 25465 im vor versichern den furt
 einen knappen, der ein sper dâ fuort.
 der tet daz sîner wîsheit zam.
 daz sper der knappe vûr sich nam,
 er sazt ez vor mit der hant,
 25470 den furt er redelichen vant.
 dô daz Alexander sach,
 er hiez daz volc zogen nâch,
 die paulûn dar in ûf slân.
 als er gebôt, daz wart getân.
 25475 er wânt dâ haben guot gemach,
 der im volleclich gebrach.
 irre künfte ze stiure
 macht in dâ vröude tiure
 vil tiere, die sie sâhen
 25480 ûz des wazzers tiefe gâhen,
 hinden wurme und vornen tier.
 sie kâmen in vreislicher gir,
 daz sie wol bewîsten:
 mangel ritter wert geprîsten
 25485 sie erbizzen und verslunden.
 waz sie ungewarnet oder müede funden,
 ez wære ritter oder kneht,
 waz sich versûmte, daz was in reht.
 manic starc schœnez ros
 25490 man in dem werde von in verlôs.

- ir âtem von ir munde
 stanc als die fûlen hunde
 und als ein vil unreinez âs,
 daz dem volke swære was
 25495 und tet in âne mâzen wê.
 nû lât in sagen vûrbaz, mê.
 ditz was dem kûnege ungemach,
 daz er sô jâmerlichen sach
 die cocodrillen nâten
 25500 sîn volc und daz tœten.
 dô hiez der kûnic mære
 frâgen ob ieman wære,
 der in des bewisen kunde,
 wie man des begunde
 25505 daz man den tieren stalte
 alsô, daz man sie valte:
 wer den rât dar zuo tæte,
 sîn helfe er immer hæte.
 nû was dâ von dem lande
 25510 ein man, der wol bekande
 waz dâ zuo tohte,
 daz man sie vertriben mohte
 den kûnic begunder wisen
 ein clein langez isen;
 25515 daz sol haben ein man,
 der ir einen tar bestân.
 der muoz ez tuon verborren
 ûf tœtlichez sorgen,
 er muoz ouch gar verholne
 25520 an in komen und ver stolne,
 ob er in wil versêren;
 genzlich dâ zuo kêren
 muot unde sinne,
 daz er im iht entrinne:
 25525 wen sô er in gestochen hât,
 alsô lûten ruof er lât,
 daz ez ervorhten die ander
 und vlihen. Alexander

- zehant ein isen gewan
 25530 und bevalh einem werden man,
 der barc sich hinder einen boum.
 er tet vil sinneclichen goum,
 wâ er gegen im komen sach
 einen cocodrillen, den er stach.
 25535 der liez sô ungefüegen ruof,
 der ouch den liuten vorhte schnof.
 die andern tier begunden verzagen,
 die vluht gegen dem wazzer jagen.
 wenn ir einer ervedet wirt,
 25540 wærn ir tûsent, die verbirt
 daz sie sich setzen iht ze wer,
 sie haben sich ze der vlûhte kêr.
 Von danne kêrt der fûrste wert,
 dô er gerûnte den wert,
 25545 in jâmert wênic hin wider,
 ob er dar gedâhte sider.
 bi dem wazzer er ze berge reit,
 dar an er sich des âbendes leit.
 sie sluogen ûf dâ ir gezelt
 25550 und starke viur ûf daz velt.
 dâ was daz wazzer heiter
 vergiftic als ein eiter:
 wer sin einen tranc getranc,
 zehant er mit dem tôde ranc,
 25555 ez wær man oder ros.
 vil ir daz leben dâ verlôs.
 ê sie vernâmen des wazzers art,
 ir fuor vil die argen vart.
 alsus sagt die krônike mir,
 25560 ipomites sî ein ûbel tier,
 vûr alle tier ungehûr,
 grôezer vil dann kein ûr,
 hinden ros, vorn als ein ber:
 der liute tût ist sîn ger.
 25565 ez schiuhet vels noch den ronen,
 ez kan ouch in dem wazzer wonen,

- wenn ez sîn art des twinget
 daz ez von walde ringet,
 dar inne ez craft enphâhet.
- 25570 vil der tiere gâhet
 gegen dem here balde
 dort her von dem walde.
 dâ muoste aber daz her
 sich berihten ze wer.
- 25575 dâ enwart des niht vermiten,
 die tier mit den liuten striten.
 mangen man sie dâ erbizzen
 und alzemâl zerrizzen:
 doch wart der liute übercraft
- 25580 an den tieren sigehaft.
 sie sluogen sie daz wazzer in,
 daz dûht sie sæleclich gewin,
 ir bleip ouch manges aldâ tôt.
 der unverzagte dô gebôt,
- 25585 daz sie nâch wazzer sunken,
 daz ir ros und sie getrunken.
 gemein sie dar nâch stelten,
 wie sie die tier gevelten.
 alzemâl sie sich erhuoben
- 25590 und machten bedahte gruoben
 alumme daz her (hân ich vernomen),
 von dan die tier wârn komen;
 ouch muoste des volkes grôze maht
 stille wachen al die naht.
- 25595 dô die tier wider ûz giengen,
 in den gruoben sie ir vil viengen,
 die sluogen sie ze mâle tôt.
 doch liden sie vor durste nôt,
 daz man ir vil verderben sach
- 25600 und ouch ir ors, als man mir jach.
 dâ entohte niht daz wesen mîn.
 ze Bêheim wil ich lieber sîn,
 ze Prâge, in der guoten stat,
 dâ man des wol mangel hât

25605 daz ieman dâ vor durste sterbe,
ob ich mit sinnen werbe.

Den alle zagheit ie vlôch
daz wazzer vûrbaz ze berge zôch
eteliche tageweide.

25610 wunnecliche ougelweide
wart dem fürsten dâ bekant.
ein schœne ouwe er dâ vant.
die sîne kunft vernâmen
von dem lande dar quâmen:

25615 beide man fuorte unde truoc
in daz her in spise genuoc
und trinkens, des sie mohte zemen.
sie mochten dâ ze koufe nemen
ûf dem markte waz sie wolden

25620 und ze nœten haben solden.
einz fröute wol des povels muot:
daz wazzer was süeze unde guot,
als ez mit honege wær getworn
und gesoten: des heten siez bevorn.

25625 sien durften niht phenninge dar um geben.
man sach sie frechliche leben
und stæte alsô trunken sin,
als ob sie trunken guoten wîn,
dâ sie alsô lägen,

25630 nâch unruowe ruowe phlâgen.
dô der âbent ane gienc,
ein ander phlâge sie bevienc.
ez vlugen ûz ir klûse
manic tûsent vledermûse

25635 gelich grôz den tûben,
die in ûz den hûben
die ôren abe rizzen
und die nasen abe bizzen.
erwern sie in des niht kunden.

25640 waz sie blôzes an in funden,
ez wære vinger oder hant,
in wurde versêrn dar an bekant:

- die müse ez von in zarten,
daz sie vürbaz bewarten.
- 25645 Nû het sich der fürste werde
gelegt gegen eime werde,
dâ niht wann rôr inne was,
gelich grôzen boumen, als ichz las.
der wert was grôz, unde breit.
- 25650 dar inne vil vrowen (ist mir geseit)
wârn (als uns die crônike giht)
gar nact und doch ir lîbes lieht,
geschicket minneclîche
der minnen wunsche gelîche;
- 25655 gar wîpliche bilde.
wie sie sô wâren wilde,
sie kunden doch die minne wenen,
daz sie sich nâch minne kunden senen.
dô die daz heten vernomen,
- 25660 daz der fürste dar was komen,
den tac sie sich verhâlen,
in der naht sie sich stâlen
ûz dem werde in daz her.
swaz sie gar âne wer
- 25665 slâfende vunden,
wen sô het überwunden
des wazzers sûeze und ander tranc,
daz ir wer dâ was kranc,
(sie lâgen als ob sie wâren tôt,
- 25670 man het sie sanfte brâht in nôt;
wær ieman des nahtes an sie komen,
er moht in habe dâ hân genomen)
nu hœrt, waz tâten die wîp:
manegen unversunnen lîp
- 25675 und manegen trunkenen man
des nahtes fuorten sie von dan
in den wert an ir gemach,
der des morgens in dem her gebrach.
der kneht den hêrren het verlorn,
- 25680 der hêrre den kneht, daz was in zorn.

- dô dem fürsten daz vür kam,
grôz wunder in daz nam,
war sie komen wæren.
ez kunde in beswæren,
25685 daz er an sînem volke kôs
solchen schaden und sie verlôs
âne werlichen strit.
ez was nû wol ûf ezzens zît.
dô liezen sich die vrouwen
25690 ûf dem wazzer schouwen.
dâ fuorten meide unde wip
manegen wol geschichten lip:
wie in der cleider gebrach,
liechter varwe man in doch jach.
25695 der vrouwen was unmâzen vil.
iegliche het sunder irn kiel.
ze dem stade die Kriechen trâten,
die vrouwen sie des bâten
daz sie zuo in fûeren,
25700 dâ begunden sie dar rûeren.
gennoc ir zuo in sâzen.
die vrowen sich nicht vergâzen,
welche ie einen begriffen hete,
sie zôch wider an der stete
25705 und fuortin gegen dem werde dan.
von dem lande quam ein man,
der in daz varn mit in verbôt.
der sagte in daz sie müesten nôt
von den vrouwen liden,
25710 die sie gerne möhten mîden.
Dô sprach der künic 'wie mac daz sîn?'
der wold onch sîn gesezzen in.
der lantman ze dem fürsten sprach
'habt ir ie guot gemach
25715 oder senfte zît gewunnen,
des müeẏt ir iuch verkunnen,
ob ir mit in über vart.
ich rât in, hêrre, daz irz spart.'

- der fürste sprach 'mahtu mir jehen,
 25720 waz leides mühte von in geschehen
 mir oder einem andern man?
 sie sint sô gütlich getân
 und gestalt sô minnecliche,
 sie müezen güete rîche
 25725 und gar ân allen wandel wesen.
 ich hofte wol bî in genesen.'
 der lantman sprach 'ich wil in sagen
 'einen siten, den die vrouwen tragen:
 wenn sie begrîfen einen man,
 25730 den wellen sie nimmer von in lân.
 eine spîse sie im geben,
 daz er immer gerne leben
 bî den vrouwen wolde,
 ob ez alsô wesen solde.
 25735 die kost der manne sinne
 reizet gegen in sô ûf minne,
 daz sie sich sô sêre noeten
 an in, biûz sie sich tœten.
 hêrre, ich sage in daz vûr wâr:
 25740 waz iuwer liute ist komen dar,
 irn nemet sie dannen in kurzer frist,
 ir keiner ir nimmê genist.'
 Dô hiez der künic balde
 gâhen ze walde
 25745 und starke schif bereiten
 und die ûf daz wazzer leiten.
 dô man die schif dar brâhte,
 in den wert der fürste gâhte.
 dô die wîp heten vernomen
 25750 daz der fürste wolde komen,
 ûf daz wazzer sie sich zugen,
 vor vorhten sie den künic vlugen.
 als er in den wert quam,
 grôzen jâmer er vernam,
 25755 er vant sîn vole wol halbez tût,
 die andern sô in kranker nôt,

- hæt er sie niht von dannen genomen,
 sie wæren ouch von lîbe komen.
 doch wurden im der vrouwen zwô,
 25760 die er ouch mit im fuorte dô
 hinwider an die legerstat,
 von dannen er sich erhaben hat.
 er muoste dâ lenger wesen,
 durch daz daz volc môhte genesen
 25765 und wider quæme an sîn craft.
 guot gemach wart in geschaf.
 als mir der meister vergiht,
 sie jâmert mêr dar nâch minne niht.
 Dô daz volc gesunt wart,
 25770 dô gebôt der künic sîne vart.
 die geriet gegen einem holze.
 dar inne muoste der stolze
 mit her bliben über naht.
 sie wolden viur haben gemaht,
 25775 nû wolt daz holz brinnen niht.
 die crônike uns sô vergiht,
 daz dâ wîse lewen grôz
 kâmen, des daz volc verdrôz,
 und manic ungehiure tier,
 25780 und ouch die vledermûse, (sagt man mir)
 die sie sêre quelten
 und ir vil zem tôde zelten.
 sie muosten sich der tiere wern,
 die sach man sie ouch vaste zern.
 25785 die tier in gâben herten strît
 und tâten in alsô swære zît,
 daz sie gegen einem starken her
 wolden lieber sîn ze wer.
 den künic ein lewe ructe,
 25790 under sich er in sô dructe,
 wær Tholomêus niht gewesen,
 er moht nimmer sîn genesen,
 der daz swert durch den lewen stach.
 alsô der künic sich von im brach.

- 25795 die naht mit kummer wart hin bräht.
 wenn daz im got hilfe het gedäht,
 sô wær sîn kraft dâ gevalt
 von vil tieren, die het der walt,
 der was lanc unde breit.
- 25800 grôzen kummer er dâ leit.
 manic ungeverte
 vil engestlicher herte
 muoste der fürste aldâ doln,
 manegen stoc und starke boln
- 25805 muost man rûmen ze phlege,
 dâ mit der wint in die wege
 von sîner craft het vervalt.
 ê sie quâmen durch den walt,
 er verlôs dâ manegen werden man.
- 25810 als ich die rede vernomen hân,
 sie wâren sô wol vierzehn naht,
 daz nie kezzel noch toph wart bräht
 von koche ze dem viure,
 daz in kranke stiure
- 25815 zuo wol ezzen dâ bôt,
 niwan kâse unde brôt;
 wer daz mohte dâ hân,
 der dûhte sich ein sælic man.
 guoter vruobrâten
- 25820 wârn sie unberâten.
 waz sie ie liste fûnden,
 sie kunden nie viur enzünden.
 grôzer nâtern und starker slangen
 kam vil gegen in gegangen.
- 25825 sie sâhen umb sich hûchen
 vil der grôzen ûchen.
 ir keiner in dem vorste
 nie entslâfen torste,
 der niht huotmannes het.
- 25830 die reise durch den walt in tet
 vil wirs denn in noch ie geschach
 in keim strît, als mir verjach

- die crônike. als ich geschriben vant,
 dar nâch der fürste kam in ein lant,
 25835 Dô er von dem walde reit,
 daz was eben unde breit.
 manic wazzer vant er dâ vliezen,
 gar lustlich erdiezen.
 dâ hiez der fürste sîn gezelt
 25840 aldâ berihten ûf daz velt.
 sie dûhte sie heten gewinnen,
 daz sie dem walde entrunnen
 wârn und ûz der herte komen.
 Alexander schaden het genomen
 25845 an linten, die er clagte.
 dô hiez der unverzagte
 boten senden ûf daz lant,
 daz im die tæten bekant,
 ob sie erwerben möhten
 25850 inder kost, der sie tölhten
 gezemen ze spise;
 doch het sich der wise
 mit kost ûf die strâze
 beriht in der mâze,
 25855 daz der niht gâhes im gebrach.
 ûf dem wazzer er sach
 ein schif ungefuoge grôz,
 daz vast gegen im ze tal vlôz,
 daz aller hande spise genuoc
 25860 und vil guotes trankes truoc.
 daz schif dâ ankert gegen dem her,
 dar ûz trat ein heiden hêr,
 der rief her über an daz lant,
 ob im dâ vride wær benant,
 25865 sô wolt er verkoufen dâ;
 wær des niht, er vüere anderswâ.
 dô gebôt im der künic vride
 bî dem swert und bî der wide;
 wer im iht arges tæte
 25870 daz der niht ze biten hæte,

- niwan daz er sîn leben
 dâ vür ze gelde müeste geben.
 Alexander einen siten hêt,
 der allen künegen noch wol anstêt:
 25875 wem er sînen vride sprach,
 wer den mit einem wort brach,
 der muoste liden den tût,
 nieman moht in von der nôt
 noch der vreise erwern,
 25880 kein guot moht in niht ernern;
 ob er des hâte vil ze geben,
 er muostez gelten mit dem leben.
 daz reht Alexander hât.
 daz schif brâht in allen rât.
 25885 der wart mit volleclicher habe
 dem koufman vergolten abe.
 ûf der ouwe, dâ er lac,
 vernam er alsô süezen smac,
 als ob alle wûrze dâ wærn zerriben,
 25890 von den man vindet geschriben.
 gar süeze weide und guotez gras
 vil des dâ ze wege was.
 der werde fürste junge
 vant dâ guot wonunge.
 25895 waz sie ê kummers dolten,
 wol sie sich des erholten.
 die boten, die er het gesant,
 die quâmen vür den wigant.
 sie jâhen daz sie niht vunden
 25900 und niht gemerken kunden,
 daz in inder nâhen wære
 gebûwet lant: daz was in swære.
 dô hiez im der künic wert
 balde bringen sîn phert.
 25905 dar ûf saz er und reit von dan.
 Tholomêus und manec ander man
 die riten mit dem fürsten dô
 ûf dem velde und wâren frô:

ir swære sie beclagten,
 25910 von irre nôt sie sagten,
 der sie vil hâten erliten,
 und tâten daz doch in vröuden siten.

Nû sach der künic einen man
 verre ûf dem valde gân.
 25915 ze dem begunder gâhen.
 dô er im was sô nâhen,
 daz er alle sîne wort
 moht vernemen und wol hört,
 waz in von cleider rîcheit
 25920 ist ûf dise zît geseit,
 noch bezzer cleider truoc er an.
 er was swarz und eislich getân.
 sîn hâr gescheitelt unde lanc,
 ein borte im daz zesamen twanc,
 25925 wol geworht und vollic spannenbreit,
 manec tiure stein dar an geleit.
 Alexander diz vür wunder jach,
 daz er den sô ungestalten sach
 und doch solich rîcheit an im vant.
 25930 zuo im sprach der wîgant
 gar mit zühteclichen siten
 'hêrre guot, ich wolt in ch biten,
 daz ir mir sagt die mære,
 war iur geverte wære.
 25935 ist iu umb dise gegent iht kunt?'
 der ungestalt sprach an der stunt
 'morgen sô die sunne ûf gêt,
 sô rîtent, dâ jener walt stêt.
 zwêne boume dar inne stân,
 25940 die sollen iu etswaz wîzzen lân.
 der eine boum der sunnen ist,
 der ander des mânen, als man list.'
 Alexander sîne wort
 reht mercte unde hört.
 25945 er vazt sie eben in sînen muot.
 des morgens fruoc der helt guot,

- als im jener het geseit,
 fruo gegen dem walde reit.
 ze den hêren, die mit im riten,
 25950 der fûrste sprach in vrôuden siten
 'Ich kam hînt in slâfes schouwe
 ûf die allerschônsten ouwe,
 die mînen ongen ie wart kunt.
 mitten ûf der ouwe stunt
 25955 ein boum, dem wunsche geliche,
 loubes unde este riche,
 der wint in âne mâzen wegte,
 daz er sich allenthalben regte.
 ich gesach nie sô wunneclîchen boum.
 25960 im was getreten ûf den soum
 ein man, der nâch den esten kreic,
 dar an er vaste ze berge steic.
 dô er an daz hœste quam,
 dô liez der boum lustsam
 25965 die este vallen und den man,
 daz er lac tût ûf dem plân.
 sagt mir, lieben lînte,
 waz dirre troum bediute.
 alle die dâ wâren
 25970 ir rede gar verbâren
 sunder aleine Tullius.
 der beschiet im den troum alsus.
 'die wunneclîche ouwe breit
 ist die werlt und ir ûppikeit,
 25975 die wir alle haben liep,
 die uns doch stilt als ein diep
 mit ir sûeze unser tage.
 ze lest sô læt sie uns in clage.
 den boum, den ir sâhet,
 25980 dem ir sô vil schœne jâhet,
 den alsô vuorte der wint,
 richtnom unde êre sint
 und dirre werlde unstæte.
 dô die der man erkrigen hête

- 25985 und wānte sitzen veste,
 daz dô brāchen die este,
 daz bewiset uns daz
 nie dehein man sô veste saz,
 in lāze der werlde êre.
- 25990 edel fürste hêre,
 merket iuch selben hie bi.
 ich wāne iu ditz geliche sî.
 der werlde êre habt ir erstigen
 und den hœsten zil erkrigen:
- 25995 nû jagt dar nāch mit witzten,
 daz ir kûnnet veste sitzen,
 daz iu der werlde unstæte
 iht tuo, als der boum jenem tæte.
 der kûnic sprach 'wes ich iuch vrêge,
 26000 daz bescheidet ir mir unwêge.
 wer wolle bliben āne vār,
 der sage sinem hêrren wār.'
 'mich selber ich triuge,
 hêrre, wā ich iu linge
- 26005 und quāme des lihte in grôze scham.'
 mit der rede er vûr den vorst quam.
 In dûhte daz in bevienge
 ein mære und ummegienge
 und daz die hæte ein vestez tor.
- 26010 dā reit Alexander vor
 und bat sich dā in lân.
 daz tor wart gāhes ûf getān
 und wider zuo an der stat.
 vûr daz tor her ûz trat
- 26015 ein man, der frāgt in mære,
 durch waz er dar komen wære.
 der was als engeslich getān,
 daz er in sach durch wunder an.
 doch sprach der vûrste gepriset
- 26020 'gestern mich her wiset
 ein man, dem ich widerreit.
 von zwein boumen er mir seit

- des mânen und der sunnen.
wolt ir mir des gunnen
26025 daz ich ze den komen solde,
gerne ich daz dienen wolde,
wie ir, hêrre, gebietet mir.
er sprach 'sît ir valscher gir
ledic und unkinsche fri?
26030 wonet iu iht vingerlin bî,
die tuot von iu und gêt her in.
ir sult ouch ê entschuohet sîn.'
Der vürste tet von im zehant
die vingerlin und sîn beingewant.
26035 hin vuorte in der swarze man.
er bewîst im beide boume sân.
Alexander tet des êrsten goum
vil rehte an der sunnen boum,
ze dem er andæhteclichen trat.
26040 den boum er inneclichen bat,
daz er in wolde wizzen lân
wie lange er daz rîche solde hân.
ein stimme ûz dem boume sprach,
die im leider mære jach
26045 'über sehs mânet und ein jâr
sô soltu sterben vür wâr.'
der künic wart der mære unf rô.
ze des mânen boume kniet er dô,
dâ er die selben rede vernam.
26050 ze dem êrsten boume er wider quam.
'sît mîn tût ist wizzend dir,
ô heileger boum, sô sage mir,
welch sol wesen die nôt,
dâ von ich liden sol den tût?
26055 der boum sprach 'ez hât die schrift,
daz du solt sterben von vergift.'
ze dem andern boum er aber gienc,
den er mit bete dâ bevienc:
der sprach zuo im die selben wort,
26060 als er sie het vernomen dort.

- Der vürste sprach 'mahtu mir jehen,
 von wem sol mir der tât geschehen?
 ist er mir fremde oder ist er mîn?'
 der boum sprach 'des mac niht sîn.
 26065 ob ich dir tât den menschen kunt,
 den liestu tœten an der stunt,
 ouch wûrt daz erfüllet niht,
 daz der prophête von dir giht.'
 dô gienc der vürste rîche
 26070 von den boumen trûreclîche.
 er hôrte, daz manc sitech sprach
 êbrêisch, der er vil dâ sach.
 ze den sînen gienc der guote
 in trûrigem muote,
 26075 den er die mære sagte
 und in die swære clagte.
 trœsten sie in begunden,
 als sie vil wol kunden.
 trûreclîchen kêrter dan
 26080 ze sînem her ûf dem plân.
 er wolde kêren ze lande.
 er vrâgt ob ieman kande
 ander wege gegen Indîâ.
 nû was ein man under in dâ,
 26085 der sprach im wære wol bekant
 bezzer geverte durch daz lant,
 den daz ûf dem sie quâmen dar.
 dô sprach der vürste offenbâr
 'bringent ir uns wol ze lande hin,
 26090 daz sol wesen iur gewin.
 ich rîche iuch immer mære.'
 von dannen schiet der hêre.

- Er quam mit allem sînem her
 von dannen wol an daz mer,
 26095 dâ er ein wunneclîchez lant
 wît und ungebûwet vant.

- er bûwete bi dem mere ein stat,
 die noch von im den namen hât.
 dem lande er grôze vriheit tet,
 26100 dâ von erz schier besetzt het.
 als ich die rede vernomen hân,
 er crönt dâ einen werden man,
 dem gap er die stat und daz lant.
 sîne reht er im benant,
 26105 die er im ouch beschriben hiez.
 daz lant er âne zins liez,
 des solden die liute wesen vri.
 man sagt daz ez noch hiute dâ si.
 an der voitie und an sînen phlüegen
 26110 sol der künic im lân genüegen,
 an münzen und an zollen,
 und nieman vûrbaz twingen wollen.
 dâ von Alexandrie
 vor allen steten heizet die vrie.
 26115 ein reht der künic noch dâ hât:
 wen sô ein kiel sich vergât,
 den die winde slahen dar,
 der sol wesen des küniges gar:
 waz er des iemanne lât,
 26120 an sînen gnâden daz stât.
 in dem lande niuwen
 sach man nû vaste biuwen
 von manger hande linten,
 dörfer stiften, acker riuten.
 26125 al des landes hêrschaft
 und rehte künicliche kraft
 gap er Tholomêô.
 vil hêrren er behûste dô:
 die hiez er dem werden man
 26130 warten und wesen undertân,
 den er vil hêrschaft beschiet
 und sie mit gâbe wol beriet.
 Alexandrie daz rîche
 wart besetzt kurzliche.

- 26135 Von dannen kêrt der Macedôn
 die rihte gegen Babilôn.
 grôz êre er tet
 sînem volke, daz er bî im het.
 dem gap er tegeliche.
- 26140 er macht sie alle rîche,
 sô daz sie stæte wâren frô
 und dancten Alexandrô.
 er was nû komen ze der stat,
 dâ er die kûniginne hat
- 26145 von Pôrus hûs gesant.
 alsô sîner kunft enphant
 Rôxâ, die sælden rîche
 den vûrsten lieplîche
 und gar vrœlich enphienc.
- 26150 der vûrste sie ouch ummevienc,
 ofte er sie kuste
 und twanc sie ze der bruste.
 im was daz minnelîche wîp
 liep als sîn selbes lîp.
- 26155 guoten willen des hater,
 daz er sie irs werden vater
 mit liebe ergetzen wolde,
 daz er billich tuon solde.
 Als uns bischof Albreht giht
- 26160 von Kôln, wunderlich geschiht
 geschach. sîn schrift bewist uns des.
 vûr die stat vlôz die Eufrâtes.
 der kûnic durch kurzwîle siten
 eines tages ze velde was geriten.
- 26165 in dem wazzer wolder baden,
 dâ von enphienc er grôzen schaden.
 dô er alle sîne cleit
 ze dem stade het geleit
 und er was komen in daz bat,
- 26170 dô sach er an der selben stat
 ein nâter lanc unde grôz,
 die snellich ûz dem wazzer schôz.

- dā in der gürtel was vernæhet
 der prassidis, aldar sie dræhet,
 26175 den stein mit bizze sie dar ûz brach,
 daz ez manie onge sach:
 ze dem wazzer gâht sie wider,
 dar in liez sie den stein nider
 ûz dem munde vallen
 26180 vor dem kûnege und in allen.
 ditz was Alexandrô zorn,
 daz er den stein het verlorn.
 ze den meistern er sprach
 'ditz bewiset ie mîn ungemach.
 26185 kunt ir mich iht berihten des?'
 dô sprach einer hiez Aristes
 'ez sagt von iu alsô die schrift,
 daz ir sult sterben von vergift.
 bî dem edelen prassidis
 26190 iuwer reinez herze bewiset is,
 daz vûr alle herzen ist gepriset.
 die nâter daz bewiset,
 die den stein ûz gebizzen hât,
 die gift, die iuwer herze bevât.'
 26195 dem kûnege die mære
 wâren gar swære.
 trûric er ze hûse reit.
 sîn verlust er allen liuten seit.
 er sprach 'sit wir müezen
 26200 alle sterben und des gebüezen
 nieman mac wenne got,
 ich genende gerne an des gebot.'
 Nû was sîn kunft überal vernomen.
 des sach man ze dem fürsten komen
 26205 aller tegeliche
 mangen vürsten rîche,
 daz volc zuo im gâhen
 vrœlich in enphâhen.
 dem vürsten fuor ie wirde mite.
 26210 er bezeigte dâ rehter milde site.

- er vergap dâ maneger marke wert
 golt, silber, gestein, phert.
 mit vanen lêch er manic lant
 den vürsten dâ mit siner hant.
 26216 die im gedienet hâten
 die wurden alle beraten.
 er macht sie alle rîche.
 er tet ez billiche,
 wann sie durch in manic nôt
 26220 heten erliten und in den tôt
 sich durch sîn gebot heten brâht.
 ofte der künec des het gedâht
 daz er gegen Rôme wolde varn
 und daz deheine wis niht sparn.
 26225 er gebôt den vürsten überal
 daz sie solden sunder twâl
 sich dar zuo berihten
 mit im die reise phlihten.
 ez sprach der vürste unverzagt
 26230 'mir ist von Rôme vil gesagt,
 daz sie sî gewaldic unde wît
 und wol berihtet ûf strît
 und noch unbetwungen sî
 und wolle wesen hêrren vrî.
 26235 sît sie keinen erben hât,
 ze mîme gebote sie billich stât,
 sît al die werlt mir dienen sol.
 wir hânz in disen landen wol
 in strîte mit ritterschaft getân,
 26240 des wir dort kein wort niht hân:
 wen siez von uns niht hânt gesehen,
 waz prîses mugens uns denn jehen?
 Ich hân vernomen ez wesen lant,
 die uns ouch sîn noch unbekant
 26245 und daz sie haben grôze kraft
 und gar werlich ritterschaft:
 die werden Britâne,
 Franzoiser und Ispâne,

- und daz ouch manheit sî bekant
 26250 dem werden volc von Eugellant;
 in Provenz und Itâliâ
 und in den landen anderswâ
 daz man dâ vinde helde guot,
 die vûeren rechten ritters muot,
 26255 daz sie ze manheit sîn erwelt.
 ein volc man ouch ze prise zelt,
 die man die Tinschen nennet,
 daz ist uns wol erkennet.
 ûz allen den landen ich werde man
 26260 ze mînen nœten gehabt hân,
 von den ich manheit hân gesehen:
 den wil ich immer helfe jehen
 und sie machen rîche.
 ich bite iuch algelîche,
 26265 waz hie künge, fürsten, grâven sîn,
 daz die durch den willen mîn
 lâzen ir rîcheit schouwen
 ûf die vart und ouch ir vrouwen
 mit schœnheit sô bereitet dar,
 26270 daz man ir rîcheit neme war.
 ob ich ieman erzûrnet hân,
 den bite ich daz er daz wolle lân
 und sî mir sînes willen sleht:
 er sî ritter oder kneht,
 26275 treit mir ieman keinen haz,
 der sol mich lân wîzzen daz
 wâ mit ichz verdienet habe:
 dem wil ich daz legen abe,
 daz im des wol genûeget
 26280 und mîner werde fûeget.
 Dê sprach daz volc gemeine
 'werder vûrste reine,
 ir habt uns leides niht getân:
 allez guot wir von iu hân.'
 26285 sie jâhen daz sie wâren frô
 sîner sælden. Alexandrô

- hört man sie êren danken.
 sie enwolden des niht wanken,
 ez gienge an sterben oder genesen,
 26290 sie wolden ze sîme gebote wesen.
 dâ wart nâch meisterlichen siten
 manic tiure tnoch versniten,
 dar brâht ûz mangem lande
 den fürsten ze gewande
 26295 und ouch den fürstinnen;
 von meisterlichen sinnen
 manic tiure werc erhaben
 von golde künsteelich ergraben,
 vil steine dar ûf verwieret,
 26300 daz wol die werden zieret.
 Alexander besunder
 vil cleider gap. grôz wunder
 sach man dâ von rîcheite.
 dannoch ieglich vürste cleite
 26305 sin ritter und werde knehte
 richlich nâch ir rehte.
 als ich ez reht vernomen hân,
 an dem wazzer Strâgân
 Alexander ûf der ouwe lac,
 26310 dâ er vil wirdikeit phlac.
 Er lac reht an der selben stat,
 dâ gar wunderliche tât
 ê der fürste unverzagt
 begienc, als er den fürsten sagt.
 26315 ze den er vrœlichen sprach
 'ich wil in sagen waz mir geschach.
 daz was hie vor bin der zît,
 dâ ich mit Dariô solde strît
 halden, dem werden sweher mîn,
 26320 des tût mir immer fûeget pîn.
 daz selbe wazzer uns beide schiet.
 nû hœrt wie mir mîn tôrheit riet.
 Elyasim ich mit mir nam,
 an dise selben stat ich quam:

- 26325 den hab ich noch ze geziuge,
 daz ich iuch niht entriuge.
 dô wir quâmen ûf disen plân,
 wir funden hie manegen stolzen man,
 die alle gegen uns giengen
 26330 und uns vrœlich enphiengen.
 dô ich in mîn grüezen bôt,
 dô jâhen sie, ich wære got
 und vielen nider ûf die knie;
 nmb helfe riefen an mich sie,
 26335 daz ich in genædie wære.
 dô beriht ich sie der mære,
 daz ich wære ein bote
 von Alexandrô, niht von gote,
 daz ich ouch niht wære got.
 26340 ich bat sie lâzen den spot,
 daz sie mir den keiser wîsten
 und ir zuht dâ mit prîsten.

- Nû sach ich an der selben stat
 daz mîn hêrre gegen mir her trat,
 26345 der mir ouch sîn grüezen sprach.
 zehant ich mîner botschaft jach,
 daz mich der künic ûz Kriechen lant
 ze dem werden hæt gesant
 und liez in vrâgen mære,
 26350 waz sîn wille wære,
 ob er wolde haben strît;
 Alexander verdrüzze der zît,
 er hæt sîn alze lange gebiten.
 nû het der werde einen siten:
 26355 wer im des morgens widergienc
 oder widerreit, den er enphienc,
 dem der werde sîn grüezen bôt,
 der was den tac vor aller nôt
 ledic; waz er im het getân,
 26360 daz was genzlich gelân.
 als ich mîn rede volsprach,
 alzehant der werde jach,

- daz ichz wære Alexander.
 'nein' sprach ich, 'ich binz ein ander,
 26365 ich bin sîn dienst, er sant mich her,
 wir sîn unglich, ich und er.'
 bî dem eide und bî got
 vaste ich dâ mîn lougen bôt.
 ditz was eines morgens fruo,
 26370 dô ditz geschach, als ich sagt nuo.
 ich und Elyasis
 wântten den tût haben gewis.
 Dâ nam der werde genende
 uns beide bî der hende
 26375 und fuort uns in sîn poulûn.
 er hiez uns grôz êre tuon.
 zehant daz ezzen was bereit.
 man sazte hin nâch wirdikeit
 sunderlich an eine stat,
 26380 als daz mîn hêrre geboten hat,
 dâ wir vil wol sâzen
 gerûme unde âzen.
 mit trinken und mit ezzen
 wart unser niht vergezzen,
 26385 des ich billich jehen sol.
 ein grôz goltvaz wines vol
 ein hübsch ritter vûr uns truoc,
 der was zühtic unde kluoc.
 dar nâch was enpor lanc,
 26390 dâ ich den wîn ûz getranc,
 ich barc den koph in mîn schôz,
 daz den schenken verdrôz:
 der begunde ez dem keiser sagen.
 der hiez mir einen bezzern tragen.
 26395 dô den der schenke brâhte,
 des ich ouch von wege gâhte.
 den dritten brâhter an der stet,
 dem ich ouch daz selbe tet.
 dô rief mich mîn sweher an
 26400 in spotte. 'ô du grôzer man,

sage waz meinst du dâ mite?⁴
 ich sprach 'daz ist mines hêrren site;
 waz im boten wirt gesant,
 den sint die trincvaz benant.

26405 waz man der siht vûr sie tragen,
 die endarf der schenke nimmê clagen,
 man nimt ir dâ deheinez wider.'
 ze minem hêrren kniete nider
 ein fürste und sagt im mære

26410 daz ichz Alexander wære.
 nû was der tac hine brâht
 volleclich biz ûf die naht.
 mîme gesellen ich seite

daz er uns die phert bereite
 26415 und die hielde nâch miner bete,
 als ich im bescheiden hete.

Vor minem hêrren was enzunt
 ein starkez blas, vor dem ich stunt,
 als ob ich dâ dienen solde

26420 und von dannen niht enwolde:
 daz lieht ich zuo mir genomen hat.
 dô jener von minem hêrren trat,
 sîn sagen ûf mich ich niht vertruoc,
 daz lieht ich im under die ougen slnoc

26425 daz ez verlasch. mir half got dan,
 dô kartich gegen dem Strâgân.
 dô ich an den quam gerant,
 herte gevrorn ich den vant.
 er ist der art und der aht,

26430 daz er gevrinset bî der naht,
 daz er volleclichen tragen
 mohte wol geladen wagen:
 des morgens, sô die sunne ûf gât,
 alzehant er sich zelât,

26435 ez si winter oder summer.
 des ist manic man in kummer,
 der sîn art niht woste, dar ûf komen,
 als ich vûr wâr habe vernomen.

- ir hêrren, ditz geschach mir hie.
 26440 der hœste got mich nie verlie.
 waz ich ie tôrheit getet,
 in siner phlege er mich ie het:
 des wil ich immer unde sol
 getrûwen siner giete wol,
 26445 daz er mich vûrbaz helfe wer,
 als er getân hât biz her.'
 Über daz kalte wazzer sân
 kêrt der vürste von dan
 gegen der rîchen Babilône.
 26450 dem werden Macedône
 von Jhêrusalêm widerfuor
 der priesterfürste (als mir swuor
 dirre rede histôriâ)
 in rîcheit ûf dem wege dâ,
 26455 Jaddus und sin geselleschaft
 und ouch der Juden grôze kraft.
 sie enphiengen den gehiuren
 mit rîcher gâbe stiuren,
 daz der künic ze danke nam
 26460 und den Juden wol ze staten quam.
 er gap in vûrbaz friheit
 lange zit, ist mir geseit.
 Jaddus vor dem vürsten sprach
 daz im Sannabâlâch
 26465 grôz ungemach tæte,
 daz er niht verdienet hæte.
 bî den selben ziten
 Sannabâlâch mit den Samariten
 wârn vûr den vürsten komen
 26470 mit grôzer gâbe. dô vernomen
 hete Sannabâlâch
 daz Jaddus clage ûf in jach,
 entreden er sich begunde
 vor dem vürsten, als er wol kunde.
 26475 der sprach 'waz touc dirre nît,
 den ir tragt sô lange zit?

- ich wil daz ir mir den gebt
 und gütlich mit einander lebt.
 des mohte sîn kein ander rât:
 26480 sie wurden verebent an der stat.
 ditz geschach ûf einem plân
 bî der Eufrières, als ichz hân.
 aldâ sagt er den werden Juden
 wie er die hellischen ruden,
 26485 ir mâge, beslozzgen het,
 daz in lützel wê tet,
 wann sie bî den jâren
 gevînt einander wâren:
 daz jene versprâchen die ê,
 26490 daz tet den werden Juden wê.
 Sannabâlâch vür den vürsten trat,
 durch sîn dienst er in bat,
 daz er einen tempel niuwen
 sînem eidem müeste biuwen
 26495 ûf dem berge Tourô.
 Sannabâlâch von Alexandrô
 sîner bete wart gewert
 und vürbaz mê swes er gert:
 der künic was dâ in der phliht,
 26500 daz er nieman verseite niht.
 Jaddus ouch des selben bat,
 ob er torste an einer stat
 einen tempel biuwen sîme suon.
 der künic sprach er solde ez tuon.
 26505 Jaddus im dancte sêre
 und erbôt im michel êre.
 bischof, priester und levîten
 wurden an den zîten
 beider sit aldâ bekorn.
 26510 von den wart aldâ gesworn
 daz sie solden bî irm leben
 die ê behalten und rehte geben.
 Manasses und Jaddus suon
 die jâhen sie woldenz gerne tuon.

- 26515 sô edel die Juden nû niht sint,
 waz ir nû ist, die wesen vînt
 aller dinge guoten.
 jâ sint die ungemuoten
 aller valscheite vol.
- 26520 rehter triuwen sint sie hol,
 niht wan an unkust sie sich wenen,
 dâ nâch sie sich stæte senen.
 sie gesehent wol und sint doch blint,
 des heizent sie des tiuvels kint.
- 26525 Nû hân ich alsô vernomen
 von Rôme wâren boten komen,
 die dem vürsten brâhten mære
 daz der Rœmer wille wære
 sie wolden sîn ze hêrren jehen,
- 26530 ob in möhte daz geschehen
 daz er zuo in quæme
 und die rœmsche crône næme.
 ditz buten sie Alexandrô,
 der vürste was der botschaft vrô.
- 26535 die boten wirdelicliche
 hielt der vürste riche.
 biz daz briewe wurden geschriben,
 alsô lange sie dâ bliben:
 mit gâbe und mit gewande
- 26540 vertigt er sie ze lande
 und bat sie dem senâtô sagen
 und ouch den consuln, daz er in tragen
 helfflichen willen wolde
 und in gern komen solde
- 26545 nâch ir willen und nâch ir bet;
 daz sie westen daz er sich het
 lange bereitet ûf die vart;
 sîn helfe wær in ungespart.
 dô die boten kêrten dan,
- 26550 ander boten kâmen sân:
 die wâren komen von verre
 ûz Engellander terre.

- von den der künic im schreip alsó,
 daz er siner wirde vrô
 26555 und sines heiles wære.
 er wart beriht der mære
 daz sich der künic von Engellant
 wolde gar ze siner hant
 lâzen: wie er wolde,
 26560 gerne er im dienen solde,
 sô er allerbeste mohte,
 als verre als er tohte.
 Alexander der guote
 in vroelîchem muote
 26565 die boten wirdeeliche enphienc,
 an den er wirde vil begienc.
 richlich er sie von im liez
 mit brieven, die er schriben hiez;
 die er von Engellande
 26570 dem werden künic sande.
 er schreip im liep und allez guot,
 dâ zuo willigen muot,
 daz er im sælde gunde wol,
 als vriunt vriunde ze rehte sol;
 26575 er solde sîn helfe hân
 âne zwîvel sunder wân,
 wâ im der nôt geschæhe,
 mit willen er im der jæhe.
 dâ mit die boten schieden dan.
 26580 ander boten quâmen sân,
 die der künic von Spangenant
 ouch dem fürsten het gesant,
 die im cleinôte vil
 brâhten, als ich iu sagen wil,
 26585 und manegen spenischen voln.
 ir botschaft wart dâ niht verholn.
 dô man die brieve hôrte lesen,
 dâ stunt an, er wolde wesen
 sîn dienst und stên ze sime gebote;
 26590 im aleine nâch gote

wolder wesen undertân
und âf der erden mê keinem man.

- Der künic von Macedône
enphient die boten schöne,
26596 als siner wurde wol zam,
die botschaft vrœlich er vernam.
man sach in werdeclichen leben,
den boten rîche gâbe geben
und brieve, dâ mit er sie liez;
26600 dem Ispâne er sie danken hiez;
er solde sich helfe an in versehen,
rehter vriantschaft an in jehen.
dâ mit die boten fuoren hin.
noch mêr ich bewiset bin
26606 von dem meister Galthêrô,
daz dem künge Alexandrô
sich schreip von Italiâ
der fürste von Britâniâ,
der künic von Schottenlande.
26610 der von Provenz ouch dar sande
sinen dienst und gâbe rîche,
alsô tet der von Frankrîche.
waz vürsten heten welsche lant,
der brieve wurden dar gesant.
26616 sie jâhen sie wolden sîn dienst sîn.
waz dâ vürsten het der Rîn
und diutsche lant sich ouch dar schriben.
nû enwas daz niht beliben,
ieglich vürste sîn gâbe
26620 und siner cleinôte habe
Alexandrô dem wigande
mit den brieven sande,
der er grôz gnâde seit
und was des vrô und gemeit.
26626 die boten alle geliche
liez er richliche.
Alexander einen man
het in Kriechen lande gelân,

- dem er vil gewaldes jach.
 26630 von der geburt was er doch swach.
 den het er bráht in werdez leben
 und het dem selben man gegeben
 daz er phleger solde sin
 sîner muoter der künigin.
 26635 die het der unnhêre
 erzürnet gar sêre,
 daz er komen was von ir hulden.
 des wolder sich entschulden
 gegen Alexandrô, dem ez was geseit.
 26640 der valsche gegen Babilône reit.
 Antipater was er genant.
 in het der künic dâ vür erkant,
 daz er im triuwe solde tmon.
 bi dem künge was sin suon:
 26645 er was sin kamerære.
 mē berihtet mich daz mære,
 daz er im stæte sin trinken truoc,
 dâ von er geldes het genuoc
 und von dem künge grôz wirdikeit,
 26650 die er het an in geleit.
 dô des vater ûf der strâze was
 gegen Babilône (als ichz las),
 der valschafte arge,
 ze bôsheit der vil karge,
 26655 der ungetriuwe Lêviathân,
 der nieman keiner sælden gan,
 durch sinen valschaften nit
 dem menschen rætet ze aller zît,
 daz er daz guote wolle lân
 26660 und dem bôsen wesen undertân
 (mit der lère der werlde tôren
 wont er vor den ôren
 und lért sie mit gedanken
 an guoten dingen wanken):
 26665 der het mit dem alten phliht
 al sîner reise, als uns giht

- Galthêrus in dem auctor:
 er zalt im vil der mære vor
 und reizt sîn gemüete
 26670 gegen dem kûnege in ungiute
 und brâht sîn herze in werren
 genzlich gegen sînem herren,
 daz er trachte âf sîn verterben,
 wie er in môht ersterben:
 26675 des doch der valsches eine
 im getrûwet vil kleine,
 er het in wert unde liep.
 dô der vil ungeslahte diep
 den argen muot gevazte,
 26680 der tinvel sich niht lazte,
 er riet ie baz unde baz,
 wie er zuo bræhte daz,
 daz stæte werte des bösen haz.
 Antipater an triuwen laz,
 26685 dô der ze Babilône quam
 und der arge daz vernam
 daz der fürste dâ niht wære,
 er vernam aldâ die mære
 daz er in an der Eufrières
 26690 vunde. er bat sich bewisen des,
 wie er quæme gerihte dar:
 des wart er bescheiden gar.
 vil geverten er dar vant,
 der reise dar oueh was gewant.
 26695 dâ vant der valscheit genôz
 sînen hêrren in wirde grôz,
 den er sêre vorhte,
 daz sîn bösheit worhte
 und sîn valschafter sîn.
 26700 doch kam er vûr in.
 dô sprach der fürste guoter
 'wie gehabt sich mîn muoter
 und mîn swester, die clâren kint,
 die mîn nû lange verweist sint,

- 26705 der ich ouch ellende bin?
 nâch in sich doch daz herze mîn
 ze allen zîten starke senet
 und mich wider ze lande zenet.
 er sprach 'werde fürsten ze man
 26710 mîn juncvrouwen alle hân,
 ouch gehabt sich mîn frouwe wol,
 von der ich grôzen zorn dol,
 daz ich doch niht verdienet hân:
 des ich mich wol tar gelân
 26715 an daz lantvolc algelîche
 arm unde rîche.
 Hêrre, nû ist mir gesagt,
 daz sie mich habe vor iu beclagt,
 daz ist mir von herzen leit.
 26720 die sorge hât mich her gejeit.
 Alexander sprach 'nû lât daz sîn.
 ich sol die lieben muoter mîn
 des berihten, ob ich kan:
 sie sol ir zûrnen gegen iu lân.
 26725 den frouwen lîhtez wirret,
 ein cleine sache ez irret,
 daz man von lîhter schulde
 verlinset der frouwen hulde.
 ein man, der wese wîse,
 26730 sîn zuht er dar an prîse
 daz er iht gâhes der frouwen sage
 geloube und ir hazzes clage,
 der sie phlegen ûf ir gesinde.
 wâ ein man ervinde
 26735 irre clage die wârheit,
 daz sol im von rehte wesen leit.
 die frouwen kurz sint gemuot,
 iezunt scharpf, iezunt guot:
 den sie iezunt wolden tæten,
 26740 den wolden sie ûz nœten
 schiere helfen, ob sie kunden.
 daz hân ich wol ervunden.

- dar umme sol ein wiser man
 die clage in der mæze enphân,
 26745 daz er sich iht vergähe,
 dâ von im iht laster nâhe
 dar umb sô gehabt inch wol,
 ir hulde ich in gewinnen sol.
 der valsche Alexandrô
- 26750 dancte. der was des tages frô.
 waz im fürsten wâr benant,
 die dâ niht wâr, die wurden besant:
 alsô gebôt der Macedôn,
 zwischen der Eufrates und Babilôn
- 26755 solden sie komen ûf den plân:
 dâ wolder ein hôchzit hân.
 sie solden sich dâ lâzen schouwen
 in wirde mit irn frouwen;
 er wolt sie ouch dâ berihten,
- 26760 welche mit im solden phlihten
 die vart von dem lande.
 dem werden wigande
 wâr alle sine man
 ganzer triuwen undertân,
- 26765 daz sie leisten sîn gebot
 gar an herteclicher nôt,
 alsô wolden sie ouch ze vröiden tuon.
 manges werden kûnges suon
 und mange werde tohter
- 26770 des tages schouwen mohter,
 als die hôchzit was gelegt,
 die ze vröiden wâr erwegt
 manic tiurlicher helt
 quam des tages ûf daz velt.
- 26775 ob dem der rôsen gebrach,
 wol man ez doch beschœnet sach
 mit mangem rôten munde,
 der lieplich lachen kunde;
 mit mangem wengel licht gevar.
- 26780 ich enbær wol aller rôsen dar,

- wâ ich ein ouwe fûnde,
 die sô geflôret stûnde
 mit munden rôt geblüemet.
 ob sich des ieman rüemet,
 26785 er habe gelichez dem gesehen,
 ich ganz im wol, ist ez geschehen.
 Den gar strenger sorgen drô
 bevienge, der müest wesen vrô,
 ob er dâ hin quæme,
 26790 al dâ er vernæme
 ein sô wunneclîche ouwe
 in sô werdiclicher schonwe
 sô reineclîch gebildet.
 mir selber ez sorge wildet
 26795 und tuot mir in dem herzen wol,
 wenn ich dâ von iht sprechen sol.
 ûf dem velde (ist mir geseit)
 sach man grôze rîcheit.
 vil kûnege under crône
 26800 giengen, dar under schône
 ouch manic kûniginne;
 manic edele herzoginne
 geschicket wol nâch prise
 was dâ mit ir amîse;
 26805 manic werder grâve und ir wîp
 heten wol gezierten lip.
 man sach dâ mangel phelle tiur
 von golde gleston als die viur,
 dar ûz ouch manic tiure stein
 26810 mit volligem lichte schein.
 manic ritter gecondwieret
 nâch rehte wol gezieret,
 als in des die werden gonden
 die mit liebe bî in wonden;
 26815 manic wert Sarrazîn,
 vil knehte und junchêrrelîn,
 sach man dâ gecleidet schône.
 die burger von Babilône

- mit irn vrouwen ouch dâ wâren,
 26820 die grôz rîcheit niht verbâren.
 dâ was manic werder man
 dem werden fürsten undertân,
 der im dâ vil werde sach.
 der ouwe rîcheit niht gebrach.
 26825 von manger hande seitenspil
 was dâ vil süezer dône vil.
 waz der mensche erdenken mac
 kurzewîl man aldâ phlac:
 reien, springen, danzen,
 26830 gar minniclichen swanzen;
 manic wert wîp genende
 sach man an vriundes hende
 lieplichen kôsen,
 ûz süezem herzen lösen
 26835 ir minneclichen plicke
 an sie lâzen dicke:
 die süezen tanzgesellen
 kunden wol ze vrôiden stellen,
 ob ir vriunt ie ungemach
 26840 geleit oder ob im ie geschach
 nôt in strîtes herte:
 ob ie sorge sîn geverte
 was, der wart vergezzen,
 in wolde vrôude mezzen,
 26845 die sigehafte minne,
 die dâ warp nâch gewinne.
 doch was die schœnste Rôxâ
 under al den küniginnen dâ.
 sie wâren dâ in vrôiden siten.
 26850 daz wart mit jâmer undersniten,
 als ez der vil arge schuof:
 Lêviathân het einen huof
 mit vergift geschaffet dar,
 des wart Antipater gewar,
 26855 der ûf den künic doch sorgen het.
 nu hœret waz der arge tet.

- Mit sinem sun truoc er daz an,
 daz er dem süezen werden man
 mit der vergift solde vergeben:
- 26860 sus riet er ûf des fürsten leben.
 dâ mit schiet er von dan.
 Pâtrôn torste daz niht lân,
 als im der vater gebôt,
 ern wurbe ouch ûf des fürsten tôt.
- 26865 eines âbendes dâ der werde gâz
 und noch mit al den fürsten saz
 und dannoch grôzer vrôiden phlac
 und grôzer milde, als er den tac
 nâch küniges muote het gegeben
- 26870 (daz vrönte wol der vürsten leben,
 wann er dâ macht rîche
 und gap vrîliche
 allen den, die dâ wâren):
 sînes lebens wolt dô vâren
- 26875 der ungetriuwe Pâtrôn,
 ei werlt, ditz ist ie din lôn,
 sust kanstu die süeze sûren
 und an dem ende uns vröude tûren!
- Der künic hiez im brengen
- 26880 trinken. dô begunde mengen
 der ungetriuwe den win:
 der vergift tet er dar in.
 als schier der künec den win enphienc,
 mit dem kophe er von im gienc,
- 26885 und bôt dâ vûrbaz nieman mé.
 biz einer wîle wart dem künge wê:
 er hiez im aber trinken tragen,
 daz liez er rein, hört ich sagen.
 der künic sich clagte um die brust.
- 26890 er sprach 'mich hât ein unlust
 bevangen umb daz herze
 und ein bitterlîcher smerze.'
 die fürsten wurden alle unvrô.
 sie sagten Alexandrô,

- 26895 ob er mohte verlân,
 sô solt ez schiere im vergân.
 die meister hiezen hin springen
 Pâtrôn ein veder bringen.
 nû sagt uns alsô die schrift,
 26900 daz er die stiez in die vergift:
 ûf den sin er daz tet,
 als ob er sie gewaschen het.
 dô er die veder brâhte,
 niht arges dâ zuo gedâhte
 26905 der fürste nam sie in den munt:
 dô wart im wirs an der stunt,
 denn im ê was gewesen:
 er sprach er möhte niht genesen.
 umb daz herze und überal
 26910 vaste der lip im geswal.
 sich hiez der vürste von dem wege
 leiten, dâ er gemaches phlege:
 der wart im leider tiure.
 Rôxâ die gehinre
 26915 wart nû mit jâmer überladen.
 ir wuohs nû leit und schaden.
 die minneclichen reinen
 sach man sêre weinen,
 sam tet ouch ir muoter.
 26920 die sprach 'ei hêrre guoter,
 sul wir ouch nû verliesen dich,
 waz daz jâmers manet mich!
 sul wir ouch sin verweiset dîn,
 ich und die arme tohter mîn,
 26925 sô wirt uns dînes swehers tôt
 erniwet mit unergezter nôt.'
 Nû heten die vürsten überal
 jâmerlichen grôzen schal.
 man moht ouch dâ ir vrouwen
 26930 in grôzem jâmer schouwen.
 umb den helt mære
 was al daz volc in swære.

- mit jâmer wart der tac zuo brâht
volleclich biz ûf die naht.
- 26935 der werde ze den fürsten sprach
daz sie giengen an ir gemach.
daz volc man allez von im treip.
niht wan die künegin bi im bleip.
nû wart sîn pîn alsô grôz,
26940 daz in des lebens verdrôz.
grôz jâmer und ungemaches pîn
twungen des die künigin,
der slâf ir zôch die ougen zuo.
nû hoert waz Alexander tuo.
- 26945 er crouch ûz dem gezelde
gegen dem wazzer ûf dem velde:
er wolt sich selber ertrenket hân.
die künigin erwachte sân:
dô sie des küneges niht ensach,
26950 ûz dem gezelde was ir gâch,
sie suochte irn lieben man.
den vant sie criechen ûf dem plân.
die sorgenriche künegin
sprach 'lieber vriunt, wâ wiltu hin?
- 26955 kêre wider an dîn gemach.'
der kranke ze der vrouwen sprach
'ich wil mînem armen leben
in dem wazzer ein ende geben.'
dô sprach daz sûeze frôuwelin
26960 'hêrre trût, des ensal niht sîn.'
an den fürsten sie sich hienc,
mit den armen sie in bevienc,
sie zôch hin, er zôch her,
doch sô mnost ir volgen er.
- 26965 sie brâht in an sîn bette wider,
baz wolt sie sîn hûeten sider.
daz sûeze wîp al die naht
in jâmers clage hine brâht.
als ez nû was worden tac,
26970 des küneges kraft sô gar gelac,

- daz im sprâch was nâch verzigen.
 ditz wart den vürsten niht verswigen.
 dô sie wurden des gewar,
 sie quâmen vür daz bette dar.
 26975 sie clagten clegelichen
 den vürsten jâmers richen.
 dâ wart manic ouge naz,
 manic herze ze vröiden laz.
 nie dehein herze wart sô herte,
 26980 wær ez ze sîner hinverte
 und ze sime tôte komen.
 ez müest sîn jâmer hân genomen.
 Rôxâ die triuwenriche
 bat den hêrren jâmerliche
 26985 mit weinendem ruofe,
 daz er sîn dinc schuofe.
 dâ was sîn schriber Simeôn,
 den schriben hiez der Macedôn
 Aristotili alsô,
 26990 daz er in Êgiptô
 und in allen landen solde
 lâzen machen von golde
 nâch im grôze bilde,
 und in des niht bevilde.
 26995 Tholomêus der degen
 sol der küneginne phlegen,
 der ich lange hân geschafft
 alle mîn bereitschaft.
 Tholomêus Cleôpatram
 27000 sol nemen, dâ zuo Affricam,
 Arâbes und Êgiptum
 biz an daz mer Oceanum.
 in der grôzen Syriâ
 Amphicôn sî hêrre dâ,
 27005 in der minnern Lâmeôs,
 in Ciliciâ Cênôs.
 Philôs sî vürste Assiriê,
 Oxiater künec Mêdiê.

- daz vole von Susân
 27010 Eufestiô sî undertân.
 Antigonô sî benant
 Frigiâ daz guote lant.
 Capadociâ und Pelegeôn
 habe mîn schriber Simeôn.
 27015 Pamphiliam und Siciôn
 habe der hêrre Mêtrôn,
 Meleâger Libiam.
 Leôn habe Ciriam.
 Trâces unde Pontus
 27020 sol haben Lysimâcus.
 Agênor und Taxilles
 den sol dienen Sêres
 und dâ zuo alle die lant,
 die von Indô sîn benant,
 27025 biz an daz wazzer Idaspes.
 Agres und Sicedres
 habe der hêrre Arciarxes
 und die Parapetimines
 biz an daz gebirge Kaukasas.
 27030 Patriânôs habe Aminctas.
 ez trage crône Tartanôs
 über Archôs und Trancerôs,
 Syteus über die Sadimôs,
 Jâmor über die Pardôs,
 27035 mîn arzt über Ircânôs,
 Fernes über Armenôs.
 über die Babilônes
 sol vogt wesen Phectetes.
 Tali, Tholemêus suon,
 27040 die Persân hulde suln tuon.
 über die Pelâosôs
 sal hêrre wesen Darchôs.
 daz rîche Mesopotâmiâ
 sol haben Archilôcram.
 27045 Liciôtê die wesen frî,
 die kiesen wer in liep sî.

- dô er sîn dinc het geschact,
 sich huop ungewiters kraft
 und sô heller donerslac,
 27050 daz überal die werlt erschrac
 und Babilôn des gar verzagt.
 dô wart der künic tôt gesagt.
 mit jâmerlichem dône
 riefen die Macedône
 27055 'læt man uns niht den hêrren sehen,
 sô muoz mort hie geschehen.'
 ir ruof was âne mâzen,
 über den künic muost man sie lâzen.
 an sie er jâmerlichen sach.
 27060 daz volc al weinende sprach
 'wem læstu dine weisen nû?
 trût hêrre, uns kunt daz tuo,
 sit du maht niht genesen,
 wer sol unser hêrre wesen.'
 27065 dô gap er in Perdicam.
 dâ mit der künic sîn ende nam.
 sich huop ein weinen alsô grôz
 als ein heller donerdôz.
 Rôxam die vrôuden vrien
 27070 hôt man jâmerlichen schrien
 und clagen irs hêrren tôt.
 sie schrei 'ôwê mir dirre nôt!
 waz sol ich nû vil armez wîp?
 sich sol mîn clagender lip,
 27075 werlt, von dir ziehen
 und al ir fröude vliehen.'
 Dô vuorten sie die Macedôn
 in die stat ze Babilôn.
 mit jâmer wart er dâ begraben,
 27080 als wirz von den buochen haben:
 in einem mermelsteine
 gemacht von werke reine
 dâ wart der vürste in verworht.
 den ê al die werlt vorht

- 27088 und die mit strit betwungen hat
 und vil künge: ein cleine stat,
 dô der vürste quam von leben,
 wart im der witen welt gegeben.
 waz hilft rîcheit? waz hilft jugent?
- 27090 waz hilft schœne? waz hilft tugent?
 waz hilft mannes werdikeit?
 ditz wirt ze mâle hîngeleit
 nâch der werlde lône
 ie ze lest mit sûren dône.
- 27096 welch man wel haben rehten sîn,
 der besehe daz ende vor dem begin:
 wirt dem begin ein ende guot,
 sô ist sîn begin wol behuot.
 Rôxâ an daz betehûs
- 27100 ze dem grabe ir ein clûs
 und ir anvrowe hiez machen:
 dar inne sie bewachen
 irn vriunt und clagen solden;
 dar inne sie bliben wolden
- 27106 und ir leben aldâ enden,
 sich selber vrôuden phenden.
 Cênôs ir vil mangel tac
 dar inne mit grôzer wirde phlac;
 den het der werde Macedôn
- 27110 ze voite gemacht in Babilôn.
 Alexander bî libes kraft
 het guoten vride geschaf,
 den man krefteclîchen hielt,
 die wîle daz er lebens wîelt.
- 27116 alzehant dô er erstarp,
 ein ietslich man nâch gewinne warp,
 als er beste mohte
 und als sîn kraft im tohte.
 sich huop ein michel werren
- 27120 under allen den herren;
 wer iht erkriegt, der het im daz.
 ein vürste Kriechen lant besaz,

- der was des küniges veteren suon.
 man jach, er mohtez ze rehte tuon:
 27125 er behielt die küneginne wert
 vil baz dann sie selbe gert,
 wann sie umb irs sunes tôt
 stæte wolde sîn in nôt
 und sich in pinlicher clage
 27130 lāzen vinden alle tage
 und sich von allen vröuden wern,
 ir werdikeit in jāmer zern.
 in Kriechen lant der ander
 wart der fürste Alexander,
 27135 der ouch vil gewaldes hêt,
 als noch von im geschriben stêt,
 er wær gar kreftic unde rîch,
 doch sînem veteren ungelîch:
 waz der vlîzes het gelege
 27140 an die Juden und sie geheget,
 daz stôrte dirre und tet in wê
 und kriegte vaste wider die ê.
 von dem selben sît ein vürste quam,
 der ouch den Juden vil vröiden nam,
 27145 als der Machabeôrum buoch saget,
 er wær ein helt unverzaget.
 Antiochus was er genant.
 Tholomêus Egypten lant
 gewan und êren vil ercreic.
 27150 an wirdikeit der hêrre steic.
 sîn gewalt sich sô wîte zогt,
 daz er Pompêjum den vogt
 sît vienc, der die Rômære
 bôt manger hande swære.
 27155 des die Rômer wurden vrô
 und im mit vlîze dancten dô.
 ez brāht dar zuo sîn manheit,
 daz sîn gewalt sît wart breit.
 die von Babilôn er twanc,
 27160 daz sie im muosten ān irn danc.

- Alexandrum den künic ûz graben.
 über ein den wolder haben,
 den fuorter von Babilône.
 in Alexandrie vil schöne
- 27165 hiez er ein bethûs machen
 und ein grap von tiuren sachen
 dem vürsten ze êren,
 grôz rîcheit dar an kêren.
 alle vürsten und alle lant,
- 27170 die im ze dienste wârn benant,
 die hiez der hêrre mâlen dar.
 von rôtem golde lieht gevar
 sînen namen und sîne tât
 und waz er wunders begangen hât
- 27175 volleclich man daz dâ sach
 (des sîn epitafium verjach),
 von golde und von gesteine
 daz grap geziert gar reine,
 der sarcein und die wende
- 27180 mit meisterlicher hende
 wol geworht und zno brâht:
 nie kein mensche des erdâht,
 daz er mohte ein solichez grap
 erziugen. die koste gerne gap
- 27185 Tholomêus, der in niht bevilt.
 vil lîuten er ze dem grabe zilt,
 grôz gelt er den gap,
 daz die bewarten daz grap,
 als ir ordenunge was.
- 27190 ein wunneclîchez palas
 bûwet er der kûneginne,
 dâ die treip jâmer inne
 und Sisicâmis die vrouwe guot.
 an allen dîngen vriuntlichen muot
- 27195 Tholomêus der geprisete
 den vrouwen guot bewisete
 und daz er dem vürsten triuwe truoc.
 Antipatrem er ze tôde sluoc,

- sinen sun er ouch ze tôde stach:
 27200 alsô er sinen hêrren rach.
 gegen wem der hêrre sich versan,
 der kein schulde het dar an,
 der muoste ie des tôdes wesen,
 er liez ir einen niht genesen:
 27205 alsô er sinen hêrren clagt.
 uns ist vor langer zit gesagt
 und sint der alten wîsen wort,
 daz verholn wirt kein mort:
 wie heimlich sîn immer werde erdâht,
 27210 er enwerde zelest ze wîzzen brâht.

- Durch Alexanders werdikeit
 sîn tût was allen vürsten leit.
 den er doch leit het getân,
 sie wolden ze ir landen hân
 27215 sîn gebeine und daz êren,
 vlîz dar an kêren,
 des in die guote niht engap.
 sie besnochten doch ofte sîn grap.
 die sorgen rîche reine
 27220 lûterte sîn gebeine,
 ez verbarc die sældenrîche
 in ir clûs heimeliche.
 ditz bewæret Lucânus.
 dô der keiser Jûlius
 27225 durch sîn wirde des gernochte
 daz er daz grap besnochte,
 daz vant er gar lære.
 Jûlius der vogt mære
 het daz vür ein wunder,
 27230 doch mercter wol besunder
 al des grabes rîcheit
 und waz dâ kost was angeleit.
 Uns schribet Alphunsus,
 ein werder philosophus,
 27235 dô gewaldeclich erwarp
 alle lant und dô erstarp

- den sîn ellen nâch prise jagte,
 des tût man tiure clagte;
 daz ûz erwelte meister vil,
 27240 die an hôher wirde zil
 wârn komen von ir kunst
 (des heten sie die hœsten gunst
 von den, die bi ir jâren
 der werlde gebieter wâren,
 27245 von den sie wirde nâmen),
 ze des vûrsten bigraft quâmen:
 die clagten algeliche
 den vûrsten lobes rîche.
 nû hœrt wie der êrste sprach.
 27250 'ô wê dir, werlt, und ô wach!
 dîn vrôide, dîn hort und al dîn pris
 ververt alsam ein dünnez is
 ûf snellem wazzer von starker vluot.
 waz hilft den menschen al dîn guot?
 27255 waz hilft al dîner wunne hort?
 dîn sûeze begin ûf sûren ort,
 dîn unstæte tûcke bringent,
 mit bitterkeit sie ringent,
 wenn du wilt den menschen lân.
 27260 daz ich mac wol an disem man
 kiesen unde merken.
 sus kanst du mir jâmer sterken.
 silber, gesteine unde golt,
 dô er daz gap, man was im holt.
 27265 daz golt wolt er ze horde haben:
 nû hât daz golt in begraben
 und wil ouch in ze horde hân,
 als ez het vor der werde man.
 sich werlt, wie hâstu den verlân,
 27270 des pris doch nimmer mac zergân:
 er muoz immer âne strit
 wesen dîne wernden zit.'

Dô sprach der ander meister sân
 'ei werlt, wie dîn hôchvertic wân

- 27276 des menschen sinne triuget
 und âne zwîvel liuget!
 dîner spilenden plicke grêuze,
 die valscheit dîner sêuze,
 dîn lusteclichez zocken
- 27280 kan des menschen sinne locken
 ûf gîtîc vart und ûf dîn spor,
 waz er sol werden, waz er was vor,
 daz sîn tumpheit des vergizzet
 und sînen sinnen mizzet
- 27286 unmâze und unfrûegen,
 daz in niht kan benûegen,
 ob al die werlt wære
 sîn und im dienst bære,
 daz sînem muote aleine
- 27290 des dûhte gar ze cleine:
 alsô dîn sêuze den man verirt,
 daz er sîn überhêrre wirt
 und wænet daz er sô vûr sich var:
 sô muoz er dirz lâzen gar
- 27295 waz du ze lêhen hâst gegeben.
 unstæte ist unser aller leben.
 du sendest mit uns ze grabe
 doch dîner rîcheit swache habe.
 wie hâstu nû den hêrren lân,
- 27300 dem du wær und er dir undertân!
 dem dîn wîte und dîn lenge
 ze kurz was und ze enge,
 dem kanstu ze hûse zellen
 niht vollen drî ellen;
- 27305 dar an hât er dîn genuoc,
 der crône ob allen vûrsten truoc.
 mit jæmerlichem dône
 gibstu uns daz ze lône.
 'Ei werlt, dise unmâze
- 27310 dîner lieplichen gelâze,
 die du dem menschen biutest!
 du tuost, als du in trintest,

- und gîst, du habest im gesworn
 helfe; dîn helfe ist doch verlorn,
 27315 sît dûrkel ist dîn triuwe
 und dîn lieben niht wen riuwe
 und unvertagen ist dîn trœsten.
 daz erbarme got den hœsten
 daz wir dir sô gehôrsam sîn.
 27320 alhie ist dîn unstæte schîn'
 sprach ein meister der dritte.
 'der sîn lop ie wol bevrît
 vor unprîse in allen landen,
 der mit werlichen handen
 27325 alle vûrsten an sich twanc,
 des herze ie nach wurde ranc,
 den rehter milde nie bevilt,
 der kûniges reht rehte hîelt
 alle rîche und den gebôt;
 27330 dîner êren spiegel, der ist hie tût.
 werlt, sîn gebot ist kranc,
 er gebiut hie nieman: des hab undank,
 daz du den vriunt sô schiere lâst,
 den du doch vil gewirdet hâst,
 27335 den du hieldest in êren site,
 dô dir sîn dienst wonte mite.
 wen sô der mensche von dir vert,
 sô ist er liebe an dir verheret
 und schiere sîn vergezzen,
 27340 daz kan mir trûren mezzen.'
 Dô sprach dar nâch der vierde
 'dîn gewalt und dîn wurde
 ververt alzemâle
 mit clage und mit quâle.
 27345 ei werlt, dîn unstæter muot
 mich vil ofte siufzen tuot.
 dîne velschlichen sîten
 habent mir die vrôude andersniten.
 wenn ich vrôuden mir gedenke,
 27350 dâ von ich gâhes wenke:

- des mich dîn unstæte twinget
 und mich ze sorgen bringet.
 nû ist des doch niht lange zit,
 daz dirre vürste, der hie lit,
 27355 vil liute moht vor tûde nern.
 wol kunder ie die sînen wern
 mit ellenthafter hende,
 der süeze und genende:
 nû hât der tût an im gesiget.
 27360 ich wæn dich daz vil ringe wiget,
 dir ist einer als der ander.
 ei werder Alexander,
 alle die wesen bî triuwen
 dîn tût sol immer riuwen.
 27365 werlt, ditz ist ein bitter dol:
 du erbiutest dich ie den liuten wol
 von êrste und bist ir schûr doch.
 niht wann ôwê und och
 mit jâmers gruntveste
 27370 bringestu an daz leste
 und voller sorgen werden solt.
 ich bin niht wise, bin ich dir holt;
 wiltu mir dar umb niht leiden,
 daz kan mich von witzen scheiden.⁴
 27375 Der fünfte clegelichen sprach
 'dîn kurze vröude, lanc ungemach
 immer unergetzet ist.
 dîn lôs triegenlicher list
 kan uns sô bevâhen
 27380 mit gevelschter süeze nâhen,
 dar in du hâst verborgen
 den angel wernder sorgen
 und unverlustic herzesêr.
 dirre vürste starke her
 27385 ê vuorte creftecliche,
 die in nû clegeliche
 und mit grôzer ungehabe
 hiute vûeren ze grabe,

- den edeln vürsten süezen.
 27390 niht wan von fünf füezen
 al der werlt hât er ein grap,
 der ie unverdrozzen gap
 mit milde vollen gebender hant
 silber, golt und rîche lant,
 27395 die er nâch hôher wurde lêch.
 sîn milde nieman niht verzêch.
 sîn gar erwünschte werde jugent
 het mit volleclicher tugent
 manegen werlichen lip,
 27400 manic minneclîchez wîp
 brâht daz sie dem werden man
 wârn ir muotes undertân:
 werde wîp nâch minnen lône,
 vil kûnege nâch ir krône:
 27405 des ist nû allez worden quît.
 sich, werlt, wie dîn diener lit.
 smæhelich hâstu den verkorn.
 aller dienst ist an dir verlorn.
 dar umb solt ein ieglich man
 27410 dem dienen, der dienst lônên kan:
 daz ist der hôchgelobte got.
 Alexander, dînen tût
 suln alle die mit vlîze clagen,
 die triwe nder herzen dache tragen.
 27415 Der sehste sprach 'daz zimet wol,
 immer ich dich clagen sol,
 süezer vürste hêre.
 vor aller fürsten êre
 du hetest den hœchsten pris,
 27420 menlich, zûhtic unde wis.
 als ein kiusche wol gezogen magt
 dîn scham dich ie gegen zûhten jagt.
 dîner worte wâr du stæte,
 erwünschten muot du hæte,
 27425 als kûnic von rehte haben sol.
 dîn lip, was süezer tugende vol.

- wâ geriet künic ûf libes zer
 gegen vînden mit sô vrecher wer?
 in stürmen und in striten
 27430 sach man dich ze allen zîten
 menlich nâch prise werben,
 ouch liestu nie verderben
 waz zôch ze rehter milde.
 wênic dich des bevilde,
 27435 wâ man gegen hurteclîcher tjost
 solde komen mit rîcher kost,
 dîn hant von kummerhafter nôt
 manegen schiet: nû wil dîn tôt
 vil herze von vrôuden scheiden.
 27440 sich, werlt, sô kanstu leiden
 dich mir und al die wunne dîn.
 du gîst mir sorghaft gewin.
 mit leide gêt dîn liebe hin.
 wol ich des innen worden bin
 27445 an disem fürsten, der hie lît,
 des tôt an allen orten wit
 mir vuor allen vrôuden vûr:
 des hân ich phliht ze sorgen kûr.
 der werde fürste het daz erworht,
 27450 daz sîn ellen was gevorht;
 des ahtet man nû cleine.
 sînen jungen tôt ich weine
 und dînen valschaften muot,
 werlt, der mir vil leide tuot.
 27455 Der sibende an kunst genende
 ein meister sîne hende
 want und jâmerlichen schrê
 'ôwê dir werlt und ôwê!
 der mensche mit jâmer wirt geborn,
 27460 mit jâmer wirt er ouch verlorn.
 den du als ein liechte bluome
 dîner wirdikeit ze ruome
 hâst mit vliuze biz her gehegt,
 wie man den nû in smæhe legt!

- 27465 den man sach ûf der erde
 leben ê vil werde,
 triuwe und êre minnen
 mit wirdikeite sinnen,
 des tât man ie gegen prise maz,
 27470 der rehter werde nie vergaz,
 dem die reht ie wâren wert,
 der des ie mit vliže gert
 daz er tugent muost begên
 und ie wârhaft wolt bestên:
 27475 den wil die erde bergen nû.
 ez ist doch leider alze fruo,
 daz wir din, hêrre, suln enpern.
 din tât der wil mich sorgen wern
 und macht mir vröude wilde.
 27480 bi dir mac wol bilde
 ein ieglich kint der werlde nemen:
 welch herze sinnen kan gezemen,
 daz sol den tât vor ougen hân
 und helfe uns clagen disen man.
 27485 'Der wise und ouch der tumme,
 ôwê, wâ mit gê wir umme!
 sît unser leben ist sô kranc,
 wes sul wir dir sagen dane,
 werlt, sît din unstæte
 27490 und din listecliche ræte
 uns alsô verleiten,
 daz uns kan jâmer breiten!
 (alsô sprach der ahte.)
 din art und din ahte
 27495 under mannen und under wiben
 nieman kan volschriben.
 die sûeze diner wæhe
 sol mir wesen smæhe,
 die mir doch vor den ougen spilt
 27500 und diner wunne jâmer zilt,
 in der du hâst verborren
 jâmer unde sorgen.

- dirre fürste was sô wert,
 daz sîn al die werlt gert.
 27505 manic ouge in gerne sach,
 dem daz nû ist ungemach
 und wil ez haben vûr ein nôt,
 ob er in sol sehen tôt.
 sîn anplic was ê wunneclich,
 27510 nû ist er verdrozzenlich.
 die sich umb in drungen ê,
 den ist nû bi dem fürsten wê.
 den er volleclichen gap,
 die sehen kûme, dâ sîn grap
 27515 stêt. den er ê genæme was,
 die zeln den lichnam vûr ein âs.
 den er ê was ein meigenplic,
 den ist er nû ein donerschric
 ze sehen in ir ougen.
 27520 die in ofte tongen
 schouten und sîn nâmen war,
 selten die nû gedenken dar.
 ôwê der unergezten nôt,
 sît uns dirre werlde tôt
 27525 kan sô versmâht machen.
 selten sol ich daz belachen
 wie Alexander habe gevarn.
 got müeze die sêle uns bewarn,
 sô sie von dem lîbe kêre.
 27530 Maria, magt hêre,
 dîn barmunge sî dâ bereit
 vûr dîn kint der sêle geleit
 an der hineverte reise
 vor aller swære freise.
 27535 In Dâniêle ich alsô las:
 Alexander von gote was
 dem volke durch sîn unreinez leben
 ze einer phlâge gegeben
 durch grôzer sünden überkraft,
 27540 dâ mit die werlt was behaft.

- ein heilic man Josaphât
 uns von im geschriben hât
 in der histôrien alsô
 daz Alexander Macedô
 27545 ein swester hâte,
 wie die was an dem râte,
 dâ sîn tôt wart angetragen,
 durch ir unvuore: daz suln clagen
 wip, die minnen werdekeit.
 27560 des vürsten wurde was ir leit,
 daz sie ze verre sich vergaz:
 des truoc sie siner wurde haz.

- Nidich ieman umb sîn guot,
 sô ist mîn sîn niht wol behuot,
 27565 und geliche mich dem hunde,
 der in vremdem munde
 daz bein niht vertragen kan,
 ern wolt ez gerne von im hân.
 schadich ieman âne nôt,
 27569 sô wirbich umb der sêle tôt.
 kan mir wesen des ze vil,
 wes got den menschen êren wil,
 dâ kan ich unfüegen an,
 wen sô der wise zimberman
 27565 ein holz wil sleht besniden
 und krumme houwe mîden,
 wil er sich niht vergezzen,
 er muoz die rihte ê mezzen:
 ich sol daz mâz legen dar,
 27570 ê ich mit der rede var;
 bin ich ouch denn des sinnes sleht,
 sô houwe ich nâch der snüere reht.
 wil ich ieman sprechen mat,
 des spil hâz den daz mine stât,
 27575 mînen witzen sô ist des vil,
 dem tôrn ich mich gelichen wil:

- wie wol sô ie der wise tuot,
 daz hât der tôr vür tummen muot;
 wâ mich tôrheit kan gezemen,
 27580 dâ sol der wise bilde bî nemen,
 sô daz er von im verre
 waz im arges an mir werre.
 ist mîn rede süez und guot,
 tragich dâ bî argen muot,
 27585 sô kan ich mich niht wol bewarn
 und wil an stæte missevarn.
 der wîsen rede alsô giht,
 der geloube ist ân die werc ein wiht:
 als ist mîn rede, ist sie wol guot,
 27590 meinet sie niht mîn stætec muot.
 wer sîne sinne kêre
 an rehter triuwen lêre,
 got im sælden gunne,
 die himelischen wunne
 27595 und daz êwige leben
 sol er im ze gelde geben.
 wie mich dise rede sî an komen,
 wâ ich sie von êrste habe genomen,
 genuoc linte des frâgen.
 27600 den sage ichz âne betrâgen,
 wîset mich rehte mîn sin.
 er gesach mich nie noch ich in,
 der mir daz êrste urhap
 dis buoches und dirre rede gap;
 27605 ouch hât manic werder man
 mir süeze rede dar zuo getân,
 die dirre âventiure
 gît werder helfe stiure.
 den ich der wârheit zîe,
 27610 von Walhen der edel vrie,
 der fûrstlich hielt sînen hof,
 von Salzeburc der erzbischof
 schreip mir dise rede her.
 der wârn zwêne ritter wer:

- 27615 daz ich des nieman triuge,
 die sint des noch geziuge
 und ander guote linte,
 die ze Präge wesen hiute.
 die ritter wesen wol bewart
- 27620 an zuht: von Dobringen her Eckehart
 und er Kuone von Guotrât,
 der sich ie hielt an werde tât.
 bî den bôt er mir sîn gnot,
 vast er mich ze lande luot:
- 27625 dô woldich von dem lewen niht,
 und noch ungern, waz mir geschiht:
 in des lande ich bin geborn,
 nâch gote ze hêren habe ich in erkorn.
 Mariâ, maget hêre,
- 27630 sîne sælde mêre,
 bite dînen werden suon
 daz er im helfe welle tuon,
 daz er verdienen müeze
 des himels wunne süeze,
- 27635 Wenzeslaw, die reine fruht.
 ich hân gedinge an sîn zuht.
 daz mich die armuot phende
 und mînen kummer swende.
 der süeze wert genende
- 27640 mit milde gebender hende,
 got im helfe sende,
 sîne vînde der tiuvel schende.

Pontum und Asiam

- ein vürste ze gewalte nam,
 27645 der hiez Selencus Nicânor,
 der vil prises dâ vor
 bî Alexandrô het bejagt:
 des ist sîn name enzwei gesagt,
 Seleucus von sîner wisheit,
 27650 Nicânor daz er gerne streit

- als Nicānor, der nach prise warp,
 der genendeclich erstarp,
 als ir habt vernomen ē,
 wie er tet den vinden wē.
- 27655 dirre vürste wol nach prise ranc.
 mit rehter wisheit er betwanc
 daz manic gekröenet werder man
 ze sime gebote muoste stān,
 als sie Pontus und Asiā het.
- 27660 der künigin er vil wirde tet,
 die nū der werlde vröuden vlöch.
 irn bruoder er lieplich zöch
 biz ūf die zit daz er ein man
 wart und wol sich versan
- 27665 daz er ouch cröne solde tragen.
 von dem hære wir alsô sagen,
 wie der sit Darium ræche
 an den Kriechen und in bræche
 mit werlicher ritterschaft
- 27670 und twanc sie zinses mit kraft.
 Xerses hiez der selbe man,
 der mit im undertān
 machte der Macedōne lant.
 der selbe ouch Athēnas brant.
- 27675 Ich hān gelesen alsus,
 daz der hêrre Antigonus
 aller der lande presente
 (die in dem teil gegen ôriente)
 gewaldeclichen erwarp,
- 27680 an dem manheit nie verdarp
 und triwe, dar nâch der werde warp,
 die er truoc biz daz er starp:
 daz der helt geprisete
 volliclich bewisete
- 27685 an der küniginne siner frouwen,
 in der dienst wolt er sich schouwen
 lāzen unde stæte vinden.
 daz kunde niht verschwinden

- an im, er erbute ir êre
 27690 als ob sîn hêre der hêre
 noch lepte und wâr in sîner kraft.
 mit den triwen was er behaft.
 welch mensche hât getriuwen muot,
 waz man dâ hin êren tuot,
 27695 ez sî an wîp oder an man,
 nimmer sich daz verliesen kan.
 Alexanders tôt und sîn leben
 ist der werlde gegeben
 ze wîzzen von den prophêten,
 27700 die vor gesagt hêten
 sîn kunft und sîn gewalt
 und sîn wunder gezalt,
 als ichz in Dâniële las.
 dô der an sîner heimlich was
 27705 und gegen gote sîn gebet
 umb den künic Darium tet,
 daz er sterken wolde
 sîn kraft und im solde
 ein reht vürstenlîchez leben
 , 27710 sîner tage lange jâr geben,
 dô erschein im alzehant
 ein man, an dem er dâ bevant
 wie ez dem künge solde ergân.
 der sprach, ez n solt niht lange stân,
 27715 daz sîn gewalt schier ende næme
 und daz ein man schier ûf quæme;
 der in kurzen zîten
 al die werlt erstriten
 und gar betwingen solde
 27720 und tuon waz er wolde,
 des gewalt dar nâch schiere
 des himels winde viere
 zebrechen und zevüeren.
 dise rede die kan rüeren
 27725 die vier man, die nâch im quâmen
 und sîn rîche nâmen

und sînen gewalt besâzen.

hie muoz ich die rede lâzen
dis buoches und die enden.

- 27730 got muoz helfe senden
dem edelen kûnege Wenzeslabe,
dem ich dise rede habe
vorbrâht ze êren,
alle sælde an im mêren,
27735 kraft unde sinne.
sûeze kûniginne
Maria, muoter, reine meit,
wis im helfe bereit,
bite umb in dîn werdez .kint
27740 mit samt den, die vor dir sint
des himels ingesinde,
sô daz er daz bevinde
daz der edele vürste werde
an daz lebende buoch geschriben werde,
27745 daz ist dîn sun, der wære got,
des genædeclich gebot
alle die müeze drücken nider,
die im wellen wesen wider:
wen al der cristenheite heil
27750 stêt an im daz mêrer teil.
âmen dicant omnia
in sêculôrum sêcula.
nû bite ich alle geliche
arm unde riche,
27755 daz sie willeclichen tragen
dis buoches rede und mîn sagen,
daz sie sich niht vergâhen
an mir, ob in versmâhen
kan mîn einveltic tihte.
27760 ob ieman dar an phlihte
mit spotte, ich nimez wol verguot,
ob er der rede rehter tuot
denn ich Uolrich von Eschenbach.
ob mir der sinne gebrach

- 27765 daz ich iergen mich vergaz,
 daz ich niht sô snoze maz
 dise rede, als ir doch zimt,
 ob kranker sin mir daz benimt
 und ob mir gebricht der kunst,
 27770 sô hât mich doch die wære gunst
 minem hêrren ze dienste des getriben,
 dâ von ditz buoch ist geschriben.
 siner gnâden bedarf ich wol,
 der ich immer warten sol.
 27775 got hêrre, aller gûete rîch,
 erbarme dich ouch über mich
 und über al der cristenheite kint,
 sie sin hie oder swâ sie sint.

Dis buoches ist nimmêre.

- 27780 dâ nâch volgt ein guote lêre,
 die sinem sun durch êre
 gap ein künic hêre.
 ein edel künic wîse
 creftic an werdem prise,
 27785 der het einen werden suon,
 dem wolt er rât und helfe tuon
 und ganzer wirde lêre geben,
 wîsen an rehtes küneges leben.
 er sprach 'trûter sun mîn,
 27790 wiltu in küniges wirde sîn
 und an êren blîben stæte,
 sô volge miner ræte.
 von allen dînen sinnen
 soltu got minnen
 27795 und tragen in dînem herzen
 allen sînen smerzen
 und sînen bitterlichen tût.
 lieber sun, al dîn nôt
 mit sûezem gebete und mit clage
 27800 soltu im künden alle tage

- und siner trûten muoter.
 lieber sun guoter,
 mit gebet soltu die grüezen,
 sie kan dir swære büezen,
 27805 guoter sinne lêre senden,
 allen kummer wenden.
 trage ir dienstes stæten muot:
 die hôchgelobte ist sô guot,
 daz sie dich nimmer verlât,
 27810 wâ ez dir engestlichen stât.
 wis hübsch und êrbære.
 diner worte wis gewære.
 vlîze dich an stæte zuht.
 gîteclîche ungenuht
 27815 lâ dir wesen unniære.
 dinen armen wis niht swære.
 phlic rehter mâze und schame,
 sô wechst an wirdikeit din name.
 zuht, schame, mâze sint sô wert,
 27820 daz man ir dâ ze himel gert.
 ein wiser man mir alsô swuor,
 daz ze der helle nie gevuor
 kein wol gezogen man,
 der schame und mâze minnen kan.
 27825 den armen kummer büeze,
 mit süezem muot sie grüeze.
 selber verhôere alle tage
 irn gebrechen und ir clage.
 witwen unde weisen
 27830 vor unrechten vreisen
 und vor gewalde soltu wern:
 daz kan dir die sêle nern.
 die süeze misericordiâ
 sol dinem herzen wesen nâ,
 27835 die machet hie din werdikeit
 ûf erden grôz, in himel breit.
 sterke reht und cristen ê.
 sun, ich wil dir sagen mê.

- Ein künic was bi alten ziten
 27840 wol behuot an allen sîten
 volleclicher êren.
 an reht sach man in kêren
 herze, sinne unde muot,
 daz deheiner slahte guot
 27845 in dâ von nie geschiet:
 waz man in dar ûf geriet,
 ez enwolt der vürste mære
 ie wesen reht rihtære,
 daz reht allen liuten tuon.
 27850 der selbe künic het einen suon,
 der in zorne mit unrehte
 einem armen knehte
 die ougen hiez ûz brechen.
 ungevuoge kunder sich rechen.
 27855 ez geschach sît an einem tage,
 des blinden muoter ze clage
 vür den werden künic quam.
 dô der die clage vernam,
 den sun hiez er besenden
 27860 und alzehant in blinden.
 dô man den hêrren warf dâ nider,
 die hêrren al dâ wider
 retten geliche,
 daz vole arm und rîche.
 27865 sie jâhen ez wær in swære;
 wenn sîn nimmê wære,
 waz in der sun töhte,
 sô er niht gesehen möhte?
 nû enwolt sich der heiden
 27870 von gerihte niht lân scheiden:
 waz man sprach oder gebat,
 er hiez an der selben stat
 an einem ouge blinden den suon,
 im selben ouch daz selbe tuon.
 27875 sust wart geriht nâch rehte
 der witwen und dem knehte.

- alsô der vürste nâch rehte warp.
 dar nâch sît, dô er erstarp,
 daz tet eines meisters hant
 27880 und ander sîn tât bekant
 an sinem sarke kostlichen
 mit tiurem gemælde richen.
 alsus jâhen die buochstabe,
 die wâr versigelt ûf dem grabe
 27885 'ein werder künic lit hie,
 der daz durch nieman lie,
 ez enwolt der helt mære
 wesen ein reht rihtære.
 der werde hiez Justinus.'
 27890 der heilige sant Paulus
 sît ze sime grabe quam.
 dô er sine tât vernam,
 daz er sô rehter was gewesen
 und doch der sêle niht genesen,
 27895 und inneclichen sîn gebet
 er ze unserm hêrren tet
 und löst den Sarracinen
 von tiuvelichen pinen:
 des sant Paul sêre engalt
 27900 an scharfen pinen manicvalt.
 sun, ich wil dir sagen mê.
 wiltu daz dir eben stê
 loblich unde schöne
 und unverruet dîn crône,
 27905 sô minne êre vür guot.
 habe unverzagten muot.
 wâ du maht pris erwerben,
 daz lâz niht verderben.
 ervære dich keines vürsten drô.
 27910 wis mit dinen hêrren vrô.
 volge guotem râte,
 sô missegât dir spâte.
 golt, silber, ors, gewant
 nâch kûnges reht mit milder hant

- 27915 soltu unverzagt geben.
 ahte niht ûf armez leben:
 sun, nim daz in dinen muot,
 der êre erbet mê den guot
 und dem menschen volgt ze grabe,
- 27920 dâ in gestêt der richtuom abe:
 sô mahtu vinden an gesigen
 und crefteclichen ob geligen.
 den gestalten ellenden
 sol din milde kummer swenden.
- 27925 kêre dine sinne
 an werdes wibes minne,
 sun, daz gît dir hôhen muot
 und ist vûr stætez trûren guot.
 mit zuht und mit rehter werde craft
- 27930 soltu uoben ritterschaft.
 wiltu wesen wol gesindet,
 waz dîn sin bi zûhten vindet
 und bi gestê dem rehte,
 ez sîn ritter oder knehte,
- 27935 den soltu guoten willen tragen,
 die bæsen von dîm hofe sagen,
 sô stêt dîn hof mit êren.
 dîn gemüete soltu kêren
 ze tugentlichen dingen,
- 27940 sô muoz dir wol gelingen
 und muoz die werlt dir heiles biten.
 sun, du solt mit guoten siten
 allen dingen volgen nâch,
 ûf kein dine sî dir ze gâch.
- 27945 ân rât soltu niht tuon,
 des volge mir und wizze, suon,
 daz guoten siten volget heil:
 sus giht der werlt daz bezzer teil.
 unkiusche und trunkenheit,
- 27950 sun, die suln dir wesen leit,
 daz kumt dir ze guote.
 mit vorbedâhtem muote

- sullen wesen dīne wort;
 daz ist der tugent ein sunder hort
 27965 und müezen die wīsen
 dich dar umbe prisen.
 alt getriuwen werden man
 soltu gerne in rāte hān:
 ouch suln die hēren jungen
 27960 des wesen unverdrungen,
 du enwellest sie wirde mit liebe wern
 und ouch ze dīnem rāte gern.
 waz dir ieman guotes sage,
 daz høre gerne alle tage:
 27965 guoter liute und gotes wort,
 sun, die sint dir guot gehört
 und gebent dir guoter witze vil:
 wer unvernomen wizzen wil,
 der schephet daz wazzer mit dem sibe.
 27970 'mīn wārheit ich dem künge gibe'
 alsô ûz stüezem muote sprach
 dô des êrsten küniges jach
 der stüeze hōchgelobter got.
 des küniges gewalt und sīn gebot
 27975 sol erhēhen und machen breit
 daz reht und die wārheit.
 ein heizent jāherren,
 die soltu von dir verren.
 welche dar ûf sprechen
 27980 daz du daz wellest brechen,
 daz dīn wārheit bewæret hāt:
 sun, die gebent bœsen rāt,
 die soltu mīden umb daz,
 wizze sie an triuwen laz.
 27985 küniges wort suln wesen wār,
 sô wechst ir craft in lobes jār.
 wis aller dīner dinge sleht.
 høre gern der künge reht
 in den alten buochen:
 27990 sun, die soltu suochen.

bî dem swert und bî der wide
 sol man halden dinen vride,
 dîn reht und dîn gebot.'

gelobt sî der hæste got

27995 und sîn muoter, die vil hêre!

hie hât ein ende die lêre.

wer die nimt niht vûr gnot,

waz ob mir der unrehte tuot,

daz lîdich in der mâze,

28000 als mich got gelâze!

A N H A N G

- Der werlde licht, almehtic got,
 diner here geleite, Sábäot,
 grözer vater der éwikeit,
 der kunst und der wisheit
 5 du ein süeze vlizære
 und ein milder gebære,
 din habe al wir sin und äden.
 din sunderliche gnäden,
 du süezer reiner unde guot,
 10 grözer milde guot gemnot,
 starker und gewære,
 ein voller insendære
 diner gnäden güete
 menschlichem gemüete:
 15 die herze noch sin nie moht vervân
 noch menschen zunge kan
 niht ze halben vollen vür
 bringen ûz des mundes tür.
 almehtic got, Adonâi,
 20 alle dinc der erde und swaz dâ ie
 geschehen ist, bekentlich
 sie sint dir und wizzentlich.
 mîn gewizzen vinstervar,
 minen sin betruobten gar
 25 mit diner gnäden stiure
 enzünde unde stiure
 dines geistes viur in mir,
 daz ich an dirre rede dir

wirke, hêrre, nâch dîme lobe,
 30 du künic ob allen künegen obe,
 du daz ende und der begin:
 alpha und ô der name din,
 als er sich ûz leget mir,
 driu vorderlich an dir
 35 ich erkenne unde merke:
 dines gewaldes sterke,
 die dîn ie wesende majestât
 in der gottheit gevüeret hât;
 daz ander dine wisheit,
 40 daz wort dîner almehtikeit,
 daz vor dem begin ist gewesen
 êwic ie, als wir lesen
 in Johanne in initiô,
 nâch dem prophêten sô
 45 daz er sprach, und mit des wortes kraft
 gemacht sîn alle geschafft,
 daz vor in menschliche art
 gewandelt nâch dem worte wart
 in dem sune, der die wisheit ist,
 50 der meide sun, Jhêsus Crist;
 daz dritte dîn geist der guote.
 dise driu in mime muote
 ich sô nîme und minen sinnen,
 ich wil, hêrre, ditz an dir sinnen,
 55 wie daz dîn gotlich gewalt
 wære an dir drîvalt
 nâch der persônen underscheit,
 drîvalt ouch an der wisheit.
 an der güete du drivalter,
 60 du junger unde alter,
 ein got an der gottheit,
 ein got an der menschheit,
 got an dem geiste: an disen drîn
 ein einlich got ist dîn sîn
 65 und kein got mêr dan du einer.
 gewaldic schepher reiner,

- vater, sun, heileger geist,
 du einer mîn gebrechen weist
 nâch der kranken menschheit mîn:
 70 doch ich dir des in willen bin
 daz ich, als ich solde,
 an disem werke wolde
 ein nützer dienst wesen dir.
 hêrre, wâ daz benimet mir
 75 kranker sin und unkunst,
 sich an triuwen unde gunst,
 die mîn herze dar zuo hât,
 und bringe ze sûezer werke tât
 mînen willen unde wort,
 80 daz sie dir loblich sîn gehôrt
 von den, die sie lesen,
 und ouch, hêrre, daz sie wesen
 ze nutze diner cristenheit,
 der gemeinen sælikeit
 85 ein wære anwîsunge
 und ein reht vorrihtunge.
 got hêrre, in dem namen dîn
 sô nîmt ditz werc sîn begin,
 als der vûrnæme werde
 90 und der edele daz begerde,
 als er muot unde sin
 ouch daz sûeze herze sîn
 in blüender jugende jâren
 an wîsen gebâren
 95 helt und der tugende lêre,
 und ûf ritterliche êre
 er san unde muote
 grôzlich in êren huote.
 die buoch der tugende tæte
 100 wolt er hœren stæte,
 die wârn im behaltlich.
 ze disem werke er mich
 hât gebunden nâch sîner ger;
 mit der arbeit ich in des wer,

- 105 der niht sol beviln mich,
 alsô verre und ich
 des vermac unde mîn
 kranc kunstlöser sin
 des bewiset unde nuo
 110 mich helfe stiure dar zuo
 der die wære wisheit ist.
 der meide sun, Jhêsus Crist.
 Ein rede hete ich gelân,
 die ich biz her behalden hân,
 115 die ist Alexandri.
 die ich niht wolde setzen bî:
 und daz liez ich durch daz,
 ich wolde mich ervarn baz.
 ich het sie ganz niht vernomen,
 120 nû bin ich ze ende komen.
 dem sie vuoget iht wol,
 lust er ir enphâhen sol,
 der junge êrenbære,
 der edel Risenburgære
 125 mit namen Borse der ander.
 dô der künic Alexander,
 der edele êrenrîche,
 der milde menliche,
 der vürnæme Grâiur,
 130 der grôz gemuot Pelliur,
 starc getürstec und ellenthaft
 den sie mit menlicher kraft
 het abe geslagen Dariô
 in dem andern strîte, und dô
 135 er ouch werlicher hant
 in der Persânen lant
 menlich mit strîtes tât
 gar an sich getwungen hât
 maht der lande ritterschaft
 140 die besten al in sîne craft;
 und er mit den sînen zôch
 nâch Dariô, der vor im vlôch:

- der was nû kômen in Bractanâ
 vûr ein stat Tritôniâ,
 145 veste, grôz unde guot,
 gar rîch. der veste gemuot
 Alexander, der êren vogt,
 nâch jagender verte zogt
 vûr die stat mit grôzem her.
 150 sie lac einsît ûf dem mer,
 andersît wîten plân
 sie het von der stat hin dan
 wol ein mile. die gezelt
 an ein rivier ûf daz velt
 155 hiez Alexander ziehen ûf.
 ez geschach als er daz schuof.
 er reit besehende die stat,
 als er des gewonheit hat,
 wâ er sô abe saz
 160 und dâhte bliben, sô daz
 er mit den valken beizen reit
 nâch kûnîclîcher wîrdikeit,
 sunder harnasch, rîche
 gecleidet kostelîche.
 165 ûf âbentzît ditz geschach.
 die stat mit vlîze er besach
 gar. den andern tac dar nâch
 sînen vride er dar sprach.
 daz hiez der kûnîc sagen in,
 170 sie solden kômen vûr in
 des morgens. den er sande dar,
 ân alle antwurte gar
 von der stat er wider reit;
 Alexandrô er seit
 175 sie wârn der rede stille,
 ern wiste, waz wær ir wille.
 dâ mit daz alsô gelac.
 noch den andern tac,
 als er in enpoten hat,
 180 sie niht quâmen vûr in ûz der stat.

- des der künic betruobte sich,
 doch nâch râte wislich
 er gebârte dar zuo.
 als im die vürsten rieten, nuo
 185 sant er ûz in der einen dar
 wîsen und hübscher rede gar.
 als er quam vür die stat,
 als man im bevoln hat,
 des küniges vride er dâ sprach;
 190 alsô sîn rede was dar nâch,
 er solt besprechen den rât
 von der stat und den potestât:
 ob sie wolden, hin in
 wolt er gerne zuo in,
 195 oder wolden sie her vür,
 des wære ir die willekür.
 der die rede brâhte an die
 burger, dem sagten sie
 gerne sie in sehen solden
 200 und vür die stat sie wolden
 in hoeren. snellich
 sie des besprâchen sich.
 vier betagte wîse man
 richer wât angetân,
 205 blanker varwe ir hâr,
 doch lieht unde wol gevar
 ir antlütze: ze dem tor
 quâmen sie ûzerhalb dâ vor.
 dô den vürsten sâhen sie,
 210 der erbeizte unde gie
 in in grôzer zuht engegen,
 als die edeln des phlegen
 daz sie die liute êren,
 ir selbes êre sô mêren.
 215 ez ist wâr, ich habe ez ê
 geseit, die êre ist mê
 an dem der die êre begât,
 denne an dem der sie enphât:

des habet genzlichen muot,
 220 die hübscheit ist sîn, der sie tuot.

Die vier râtman wârn der stat.
 ze den quam der potestât
 mit grôzer maht gegangen.
 gegrüezet und enphangen
 225 wart von in dô lieplichen
 der vürste und hübschlichen
 ân hôchwart gebâren,
 als sie wise wâren,
 die edele stetære.

230 ich sage iu daz wâre mære,
 wâ die hôchwart gehûset hât,
 daz dâ niht hât die wisheit stat.

als daz enphâhen geschach,
 der râthêrren einer sprach
 235 hovelich dem vürsten zuo
 'waz ir welt, daz werbent nuo.'
 der vürste sprach gezogenlich
 'der künic Alexander mich
 hât gesant, mîn hêrre, her,
 240 von iu wil daz haben er,
 daz mit der stat ir im huldet
 und sîn gebieten dultet.'
 an des boten bescheidenheit
 merket man des hêrren wisheit.

245 er sprach 'ir habts vernomen mê,
 wie vor iu alle stê
 in disem rîche sich hân
 ze sîme gebote getân:
 ervüllet sîn gebot, er ist guot
 250 und sô rehter gemuot,
 wie ir welt, sô ist ouch er,
 niht wan daz reht ist sîn begêr.
 setzet iuch mit im ze kriege niht
 noch ze stritlicher phliht.

255 wizzet, genzlich er hât
 guoten willen der stat.

iur antwurte ich gern vernim
des, und wil die bringen im:
doch ob daz wellet ir,

260 ir kumt dar schiere mit mir.
er hæte iuch gester lieber gesehen,
waz des ist des niht geschehen,
noch vor arc er daz hât.'

dô sprach ir einer von der stat

265 'Ditz sol im niht swære sîn,
daz wir niht sâhen in
noch wir des rât heten genomen.
er ist sô snelle ûf uns komen,
wir wizzen selbe niht wie

270 in inwer rede hie
antwort geben ân den rât
noch ân die comûn der stat:
wan waz der wider wære,
daz wære gar swære

275 ze tuon dem senâte
und dem potestâte.
er sol daz niht swære hân,
der künic uns die vrist sol lân
hiute und morgen gar den tac:

280 wol ouch daz wesen mac,
daz wir nâch râte im eben
ein bedâht antwurte geben.
dar nâch komt her wider ir,
ob niht mit in rîten wir,

285 doch man in ze wizzen tuot
des volkes willen unde muot.'

der vürste sprach 'ez mac wol sîn.'
er bôt ein hübisich nîgen in
und reit ze Alexandrô.

290 dô er in verhôrte, dô
sprach er 'ez hât vuoge wol.
die vrist man in lâzen sol.
wir sullen wol der rede erbîten.
bin der vrist wir rîten

- 295 mit den valken und haben lust.
 ir zogen daz ist doch umb sust.
 daz tet der künic und was vrô.
 an dem dritten tage dô
 reit der vürste ze der stat,
 300 als man im dar bescheiden hat.
 als er sîn botschaft fuorte,
 er wart der antwurte,
 niht lange er dâ beite:
 die burger des wârn bereite.
 305 als sie sîn kunft vernâmen,
 ungesûmet sie kâmen
 ze dem vürsten vrô gemuot.
 sie sprâchen 'hërre, vür guot
 unser antwurte enphât,
 310 des beger wir. der künic hât
 iuch alsô gesant her,
 als ir vor wurbet, sô wil er
 daz wir im ze dienste sîn
 und gewarten an in.'
 315 'sîn rede stât noch sô,'
 sprach in zuo der vürste dô.
 'ich was des bote ê.
 nû hiez er mich werben mê.
 ditz hât er dar zuo getân:
 320 versezzen zins wil er hân,
 noch danne wil er daz ir
 vür in kumet mit mir.'
 dô sprach der wîsen einer
 (und ir rette mê deheiner)
 325 'sich haben des driu tûsent jâr
 an irm loufe ergangen gar,
 daz man satzte die stat,
 daz keiser noch künic niht enhât
 dirre rede gemuotet her.
 330 iuwer künec nû wil, daz der
 wir im zinsen, hulden
 und sîn gebieten dulden.

- unser vordern vr̄i geborn sint,
 alsô wese onch wir, ir kint.
 335 unser veter ir knie
 haben vor sînen vordern nie
 geneiget ze dienstlicher tât.
 ist daz er reht zuo uns hât,
 war umb bewiset daz niht er?
 340 und lâze ervüllen sîn ger,
 wil er uns undertân
 ân reht von gewalde hân?
 daz enmac mit nihte wesen.
 in dem buoche der natûre wir lesen
 345 von der natûre rehte,
 daz al menschlich geslehte
 ist von rehte der natûre vr̄i;
 niemen des andern eigen sî
 noch betwungen sulle sîn,
 350 niur als die liute daz wellen in:
 sie werden geborn alle vr̄i,
 natiurlich daz alsô sî.
 daz sî iu dâ bî merelich,
 sô ir und wir gemeinlich
 355 gelicher geburt werden
 geborn her ûf erden
 und uns nimt ein gemeiner tût,
 und noch der künec noch sîn gebot
 mac uns der geburt verirren
 360 noch den tût gevirren
 noch wir von sînen gnâden leben;
 wes sul wir uns im ze dienste geben,
 der tûtlich ist als wir?
 inwerm künge saget ir,
 365 wir weln dem dienen, der mit craft
 die sunnen, mänen hât geschafft,
 die naht vinster, licht den tac,
 der dem lufte gebieten mac,
 regieret erde, wazzzer, viur,
 370 der ein got ist der natiur,

- der gewalt der tötlicheit
 hât und der êwikeit,
 ze des gebote daz firmament,
 alle stern, die planêten stênt,
 375 irn louft vüeren in sime gebot.
 unser vriheit hab wir von got,
 niht von iuwerm künge sie,
 noch wir im geben wellen die.
 sô lange und er liget hie vor,
 380 sô wesen offen unser tor:
 er gebiet dâ er gebieten sol,
 daz vüegeť sinen rehten wol.
 iuwer urloup wel wir hân
 und iuch mit der rede lân.
 385 Die burger giengen wider in.
 ze dem künge von in
 der vürste mit der rede reit.
 als er die het vol geseit,
 er het des mit den vürsten rât.
 390 die jâhen er solt die stat
 stürmen: er behielde sie,
 mit den werken solden die
 meister ziehen dâ vor
 und besitzen die tor.
 395 sîn horn von kunst was zuo brâht.
 die meister hetenz alsô gemaht,
 sô man ez muoste blâsen,
 daz sie des genâsen
 vor dem lût schallendem dôze,
 400 den ez gap sô grôze,
 daz was wunder. man hêrt daz
 horn langer mîle mâz
 vûmfe. ez was ein zeichen in,
 alle bereit sie solden sîn,
 405 sô sie hêrten des hornes braht.
 sîn was ouch alsô erdâht,
 niht manz erschellen solde,
 niur sô der künic wolde

- die vinde keiner geschicht
 410 ze genâden nemen niht.
 der burger rede im swære lac.
 des morgens als erschein der tac,
 daz horn er erschellen liez:
 daz bedûte den hêrren diz,
 415 daz sie wæren bereit
 ze sturmlicher arbeit.
 geladen wæren ouch die wagen,
 die die werc solden tragen.
 sehzeihen tor die stat
 420 ân porten gegen velde hat,
 ein veste mûre hôch,
 die neben ûf den tûrnen zôch,
 die dar an starke wârûn erhaben;
 ûf gemûret wite graben,
 425 dar in geleitet daz mer:
 sie entsâzen kleine ein grôzez her
 noch daz der künic lac dâ vor.
 zogebrücke noch tor
 ûf gezogen noch verspart
 430 von den burgæren wart.
 Vûr die stat zogt mit craft
 der künic und sîn ritterschaft.
 ie zwei tûsent dâ vor
 besitzen solden ein tor
 435 mit den werken, die in zuo
 wârûn geschicket. die giengen nuo,
 mit in an der verte
 manic ritter herte,
 schützen snelle ze fuoz,
 440 die man ze solicher arbeit muoz
 ze sturmlicher nôt haben
 under schildes dache vûr die graben.
 in kostlichem gemælde
 die banier ûf dem velde
 445 von liechten zindâlen
 mit zeichen licht gemâlen:

der truoc der luft dā vil enbor.
 vil businen dem künge vor
 man hōrte dā erschellen,
 460 tambüren, rotumbellen
 in schallebærem dōze
 gāben irn lūt dō grōze.
 alsō er ze der stat reit
 in küniclicher werdekeit,
 465 der stat doch muotes bitter.
 menlich stolze werlich ritter,
 Kriechen unde Sarracîn,
 ir wāpencleit gap liechten schîn,
 als in daz zuo gehōrt,
 470 ir helme rich geflōrt,
 ir schilde liechter varwe tiur:
 manic herter tjostiur
 dā reit ûf prîses gewin,
 als er ouch der lieben sîn
 475 dā ein dienst wolde wesen,
 vremden prîs an in lesen
 unervorht mit ellens tāt.
 dō sie nû wāren der stat
 sō nāhe ûf dem gelende,
 480 als man sprichet sehs gewende,
 und sich zuo lāzen wolden,
 die tor berennen solden:
 hie hōert wunderlich geschiht:
 die ros wolden vür sich niht,
 485 sie begunden snarchen, schiehen,
 schuolören* zerücke ziehen,
 swaz man sie zen sîten twanc
 mit den sporn, ân ir meister danc
 mit craft sie wurfen umbe sich.
 490 diz muoz mir wesen wunderlich.
 der Krieche oder heiden
 rite ors oder meiden,
 der ez vor wie er wolde het,
 an berennen sînen willen tet:

- 485 der enmoht nû dô
 dem getuon, ez entrüege in sô
 mit craft dar gewaldeclîch,
 von dannen sie des morgens sich
 heten erhaben, dâ sie in
 490 aber ze willen wolden sîn.
 Dô diz alsô geschach,
 der künîc erbeizte unde sprach
 'ir hêrren, rât gebet nuo
 wie wir mugen hie zuo
 495 gebâren. unêre
 wir haben immer mêre
 dirre cranken geschîht,
 ob wir uns der erholn niht.
 ich enweiz waz mich wider jagt,
 500 ich weiz mich wol unverzagt.
 wêrn uns die widerritten,
 ich hæet ûf heil ir erbiten.
 ich enweiz wie uns ist geschehen.
 hât iur keiner iht gesehen,
 505 daz zer vluht betwungen habe
 uns und ors getriben abe?
 er was des starc betrüebet dô.
 doch dar under sprach er sô
 'ich hân mir des gedâht,
 510 morgen vruo nâch dirre naht
 wir brechen hie ûf und legen daz her
 aldar, dâ die widerkêr
 die ors under uns tâten.
 die vürsten ouch des bâten
 515 daz, daz, geschæhe, und sprâchen daz
 von dannen sie wolden vûrbaz
 ze vuoze suochen die stat.
 alsô die naht ende hat
 und man êrst den tac ersach,
 520 man blies daz horn, daz her ûf brach
 und leit sich sô der künîc sprach.
 mit grôzer hôchvart daz geschach.

- ê sie gehutten, die gezelt
 ze rehte snuorten ûf daz velt,
 525 den tac treip ab die naht.
 die wart mange wîs hin brâht.
 die dar zuo wârn geschafft,
 ein vürste mit starker ritterschaft
 die nahthuote besachte.
 530 die menlich er bewachte,
 die einen sunen und wârn vrô,
 die andern reien trâten dô
 nâch der videln hovelich,
 etslich ze ruowe machten sich.
 535 als tet der künec: die naht er lac
 an slâfe biȝ daz der tac
 mit craft die naht zerücke dranc.
 die vogelin ir süezen sanc
 erschalten ûf dem rîse
 540 ir süezen dœne wîse,
 als sie sich vrôuwen gegen dem tage.
 der plân nâch lust bejage
 mit pusche undermenget
 in grüenez gras was getwenget.
 545 bluomen manger leie
 ze wunsche het der meie
 mange varwe erglenzet.
 von des lenzen craft gekrenzet
 stunt daz velt algarwe
 550 in wunne bernder varwe
 gel, brûn, rô, wîs und blâ
 unerwertes schînes dâ
 hundert leie unde mê.
 wen sô twunge ein senlich wê,
 555 quæm er ze solicher wunne lust,
 ze vrôuden herze unde brust
 vil lihte im daz erstrecte
 und von sender nôt erwecte.
 ich hœre ir vil, die daz in
 560 wellen guot vür swære sin:

- sô sage ich âne lesen daz,
 mich solt ze vröuden stiuren baz
 ir lieplich munt, hæet ichz an ir,
 daz er in süezem grüezen mir
 565 ein rôselehtez lachen,
 als er kan, wolde machen:
 daz bræht mir vröuden stiure.
 in dem stüdech der plâniure
 ir süezes gedænes starken schal
 570 suoze gap die nahtegal.
 dâ sanc ouch der galander.
 der edel Alexander,
 daz was sîn gewonheit
 (und ez gehæert ze der gesuntheit,
 575 als in Aristotiles
 sîn meister het bewiset des
 und ez der dônwunge hæret zno),
 daz er alle morgen vruo
 (daz er nimmer tac verlie)
 580 der sumerzit sich ergie
 oder ze velde ze mâze reit,
 als im der meister het geseit,
 und sich ermôvierde.
 der wise selbe vierde
 585 sîner vürsten alsô
 gienc ûf dem anger dô,
 der tou het beslozzen
 daz velt suoze begozzen,
 des sie lust enphiengen.
 590 dô sie sô redende giengen,
 dar ûf wislich sunnen
 wie sie die stat gewunnen,
 daz besachten mit einander;
 dô sprach Alexander
 595 'ich hœr ein wazzer diezen.
 ez mac nâhen vliezen
 zwischen uns und der stat.
 waz ob sich ergozzen hât

- daz mer? gē wir vürbaz,
 600 sô daz wir besehen daz.
 ein gewende niene mēr
 sie wāren von dem her:
 gelīch der verre hin zuo
 als sie vürbaz quāmen nuo,
 606 vor in sie sāhen ein wazzervluz,
 und der gap sturmlichen duz.
 snelles vluzzes ez lief.
 ez truoc galin, kiele, schif,
 kocken, snel segeten,
 610 die al ir meister heten,
 nacher und stiurman,
 als sie von rehte die hān.
 Als der künec daz wazzer sach
 sô gar creftigez, er sprach
 616 'alhie ich mit den valken reit.
 nāher sich het geleit
 daz her, hie stunt ein wunnic gras,
 mit bluomen daz beschœnet was:
 trucken ich den anger sach.'
 620 ze dem vürsten der künic sprach,
 den er zuo der stat het gesant,
 'was hie wazzer oder lant,
 dô ir wārt geriten her?'
 'nein, hêrre' sprach er,
 626 'hie was kein wazzer ê.
 mich enirte bach noch sê.
 ich was geriten an ir graben,
 dar in sie daz mer haben
 alumbe die stat geleit.'
 630 'daz sol uns niht wesen leit.
 wie ouch ez her sî komen,
 .ez wirt nütze und ze vromen
 uns der wāc wesen sol'
 sprach der künec. 'ir wizzet wol,
 636 dô vor Tyrus lāgen wir,
 ich mit iu und ir mit mir,

waz man veldeshalp die stat
 harte gar gemüret hat
 (sie was vor uns mit voller wer),
 640 unde wie wir von dem mer
 ersturmt und gewonnen die:
 daz sich ergên ouch mac hie.
 Altissimus der hôste,
 des helfe ich mich ie trôste:
 645 ân des helfe wir niht mugen,
 ân sîn helfe niht entugen,
 noch ân sînen willen
 ervingen wir unsern willen
 suln. nû sol man ilen
 650 und daz niht verwilen,
 daz berihte man sân hînte,
 daz man morgen werclînte
 ze walde sende, sô daz sie
 schif her berihten, die
 655 alle werc mugen getragen.
 man sende sân mit in die wagen,
 die ir werc albalde
 bringen her von walde.
 mit der rede er wider reit
 660 zuo dem her. er seit
 eime sînem ritter
 (ein menlich helt, Dimitter
 er hiez), er wolde
 daz er verrihten solde
 665 die wercman und er in tæte
 vollez geræte:
 sîn natiurlich bescheidenheit,
 des kûnges, und sîn gerehtikeit
 wolde daz bedenken wol,
 670 daz der wercman haben sol
 sîn lôn: er ist sîn wert,
 wâ man sîn zer arbeit gert.
 ein gebot wârn des kûnges wort.
 genzlich in allen ort

- 675 wolde die ervüllen der,
 wem sô iht zuo sprach er,
 und ez ist ein reht vor gote
 ouch in der tugende gebote,
 daz dem hêrren der man
 680 sî sînes willen undertân
 und der nider êren sol
 sînen hôhern: daz zimt im wol.
 Als er ez wolde unde sprach,
 der künic, sîn wille des geschach.
 685 mêr denn hundert wereman
 ze walde die werc griffen an
 und berihten meisterlichen die.
 ûf daz wazzer brâhten sie
 die schif, als ez der künic schnoof,
 690 katzen, ebenhæhe dar ûf,
 bliden, mentel, rutten.
 dâ wâr ouch schif mit hutten,
 ie einer ûf der andern her
 ze wer bereitet, als der
 695 ir amptes die schützen
 solden dar ab nützen.
 der schiffe vil was bereit
 durch des volkes manecvaldekeit.
 dô sie ganz wâr gemacht,
 700 nâch willen ûf daz wazzer brâht,
 der künic als er wolde,
 und ein ieglich rote solde
 als ez was geordent vor
 besitzen der stat ein tor:
 705 sô grôze maht er volkes hat,
 daz er einsit der stat
 besaz creftiger wer
 gar mit unervorhtem her,
 doch die stat nâch der zîle
 710 was lanc einer mile.
 als er ir leit het gesworn,
 der künec erschellen hiez daz horn,

- tambüren und businen.
 ouch ieglich rote die sinen
 715 horn erschalte. dâ hel
 schalmien, rottumbel
 vil hört man dâ erdiezen.
 dô sie von porte stiezen
 die schif und ûf dem wazzer nuo
 720 mit grôzem schalle giengen zuo
 der stat unde der wâr nâ,
 under in vergie daz wazzer dâ,
 daz man des zaher niht envant.
 die schif sâzen ûf daz lant.
 725 dar nâch ûz dem lufte sich lie
 ein dicker nebel, der dâ sie
 umringet. er het vûlen smac.
 noch die stat noch den tac
 vor nebel sie sâhen,
 730 doch der stat sie wâr sô nâhen,
 mit einem steine dâ vor
 man hæt geworfen an ir tor.
 des nebels unvlât und der stanc
 wider sie zerûcke twanc.
 735 sie muosten von den schiffen gên,
 mit rîcher kost die lâzen stên.
 dô der nebel sich zerlie,
 ûz der stat ein menge gie
 des volkes gar grôze,
 740 die comûne ân wâpen blôze:
 die schif ze mâle branten sie
 mit kost und al den werken, die
 dar ûf rîche wâren brâht,
 stanc nâch des kûnges maht,
 745 als ez wolde sîn manheit:
 verlorn was die arbeit.
 Ditz was dem ellenthaften wê,
 doch einez in beswæret mē.
 des nebels stanc und unvlât
 750 mit grôzer sinche geslagen hât

- des volkes vil und alsô
 daz ir wart ab lîbe dô.
 er selbe mit nôt ouch genas.
 noch er des in dem willen was,
 765 waz er schaden genomen hat,
 er wolde niht von der stat,
 ê daz er gewunne die
 und alzemâle vertilget sie.
 zornec gemuot er daz sprach.
 760 eines tages dar nâch,
 als in des menlich ellen twanc
 und nâch werdem prîse ranc
 Zênôs, ein hôher wert Grâiur,
 der menlich tjostiur
 765 von dem her was geriten,
 als der hêrre des hat siten
 daz er niht gerne sich verlac,
 ern rite ûf prîses bejac,
 wâ er vunde ritterschaft.
 770 im fuorte mite einen schaft
 einer des hêrren knabe.
 als ich daz vernomen habe,
 wol ein mîle von der stat
 und zuo dem her der ritter hat.
 775 ritterschaft was sîn ger.
 nû sach von verren er
 zwên ritter. er merkte die,
 als von der stat riten sie.
 ez was ouch alsô:
 780 sie wâren ûf der verte dô,
 als sie ze Dariô wolden,
 von der stat in laden solden
 und im bringen die mære,
 wie ez ergangen wære
 785 Alexandrô vor ir stat,
 wie er dâ grôzen schaden hat
 an volke, an guote genomen:
 môht er, er solde in komen;

- er solde liute versolden,
 790 den solt sie gelden wolden.
 Zênô's begunde nuo
 den zwein sich nâhen machen zuo,
 ich kan iu niht gesagen wie.
 den hêrren übersâhen sie,
 795 daz er quam sô nâ,
 alsô daz sie von im dâ
 mohten komen, sie muosten sich
 wern, daz er menlich
 und stare gemuot sprach zuo in
 800 'wert iuch, ir komt niht hin.'
 dô er in des zuo gesprach,
 er rant sie an unde stach
 den einen nider ûf den plân.
 den knaben hiez er den grifen an,
 805 der tet daz tûrsteclichen nuo.
 dô satzte ouch er dem andern zuo:
 der ergap sich âne wer.
 er brâht sie beide in daz her
 dem kûnge Alexandrô.
 810 des wort stunden alsô,
 man solt ze pherden binden sie
 und vûr die stat sleifen. die
 vûrsten vielen an in mit bete,
 daz er des niht entete,
 815 er solde lâzen sie bî leben
 und sie solden im rede geben
 und berihten der mære,
 welch die schult wære
 daz die ors niht vûrbaz
 820 wolden, ouch im sagen daz,
 wie daz wazzer dar was brâht.
 er sprach 'ir habt wol gedâht.'
 er sprach 'nû saget mir,
 sît der stat gesinde ir?'
 825 sie sprâchen 'hêrre, jâ wir sîn.'
 er sprach 'wâ gedâht ir hin?'

- 'ze dem keiser Darfō'
 sprächen sie. der künic dô
 'habet ir brieve von der stat?'
 830 sie sprächen 'daz hât
 dehein lougen, wir haben die.'
 der künic sprach 'gebt mir sie.'
 er nam die und er vant dar an
 als ich dâ vor gesprochen hân.
 835 als er die genzlich besach,
 der künic aber zuo in sprach
 'ir sît boten und sult laden
 Darfum ûf minen schaden.'
 sie sprächen 'boten wir sîn
 840 der stat und solden suochen in,
 als uns hât von der stat
 ûz gesant der senât:
 niht verrer reichet unser craft,
 wan daz wir vüeren die botschaft.'
 845 Der künec sprach 'ir sult genzlich
 wes ich vrâge berihten mich.'
 sie sprächen 'sô verre wir
 daz wizzen und gebietet ir.'
 er sprach 'ir sult mir rede geben,
 850 welch sî ir wîse und ir leben,
 der burger, wâ von sie haben daz
 unser ors niht vûrbaz
 under uns wolden ze der stat;
 waz daz wayzer brâht hât.'
 855 der eine sweic, der ander sprach
 'hêrre, dô des sô geschach,
 daz ir in zorniger ger
 als ein wint quâmet her,
 ieschet ze zinse die stat,
 860 dâ ir reht noch schult hin hât;
 daz nâmen swære
 die edeln burgære,
 als sie vrî gewesen sîn.
 noch des hât zuo in

865 keiser noch künic nie gemuot,
 daz sie betwungen ir guot
 und ir dienst solden geben,
 sô sie vri des solden leben.
 ein kunst sie dâ vür haben,
 870 al ir velt und ir graben
 âne strit sie dâ mit wern,
 wie verre sie wellen, allen hern,
 als iu ist widervarn daz
 und sult ez erkennen baz,
 875 liget ir die lenge hie
 und welt mit nôt twingen sie.

Der künic sprach 'ei saget nuo
 wie sie daz bringen zuo.'
 er sprach 'hërre, unser stat
 880 von kunst irn namen hât
 Tritônia,
 quasi triplex sapientiâ:
 von drier hande wisheit
 ist der name ir geleit,
 885 der die burger dar in
 vorderlich volkomen sîn
 vor andern künsten: der ist vil,
 die ich nû lâzen wil
 und iu sagen von drin,
 890 die gar bereite wesen in.
 die eine ist alchimîâ,
 die ander astronomîâ,
 dar nâch nigromancie:
 daz sint die künste drie,
 895 der vor den andern vorderlich
 sie nobent unde vlizent sich.
 sie haben ouch rêthôricam,
 lôicam und mûsicam,
 die wâren metaphisicam,
 900 die niuwen philosophiam.
 sie hoeren die buoch gotes ê
 nâch dem hêrren Moisé.

- sie haben schuol von rehte:
 aller zungen geslehte,
 905 der spräche schuol ist in der stat,
 alsô sie die werlt hât:
 die hœret wer sie lernen wil.
 von der alchimien vil
 sie haben guotes unde richeit,
 910 von der astronomien wisheit,
 von der wâr nigrumancien
 vor vinden sint sie die vrien:
 waz in die sint ze vâre,
 daz wegen sie gegen eim hâre,
 915 sô vil sô sie beswæren
 daz mac und erværen.
 sie enahten wâpen noch schilde.
 sie kunnen giezen ouch bilde,
 wen sô sie die liute ansehen
 920 (alsô des vil ist geschehen),
 daz sie gar lustlich
 ir angesichte vrôuwen sich.
 sie giezen ouch bilde, die unguot
 und ouch zornic gemuot
 925 machen, sô unt sie
 an sehen und schouwen die.
 alsô sie ir kunst geniezen.
 noch sie bilde giezen,
 ein überschrift sie haben,
 930 und die sie ze velde begraben:
 vür die ros noch vintlich man
 komen mit nihte kan:
 daz an iu ist geschehen
 und ir, hêrre, daz habt gesehen.
 935 sie bringent wazzer, tou, tuft,
 mit nebel trüebent sie den luft
 mit ir kunst von nihte.
 sie bringent ze angesichte
 waz sô wisheit der man
 940 und wes er im erdenken kan.

Der künec in gerne hôte,
 im gezam wol sîner worte.
 er bat in reden vûrbaz.
 er sprach 'hêrre, ich sage iu daz,
 945 daz habt ganz alsô von mir,
 niht enhabt an in ir
 vîntlicher wise.'
 der redehafte wise
 sprach zuo dem künge dô
 950 ganzer rede alsô.
 'die wil und ir dâ vînt sît,
 alle iur lebezît
 und solt ir die ligen hie,
 noch irn môht gehaben sie,
 955 daz sie in wolden hulden
 und iur gebieten dulden,
 irn habt mit gûete daz an in.'
 dô vrâgte der künic in
 wer ir verrihtære
 960 an hêrrengewalde wære.
 er sprach 'hêrre, der senât
 mit dem râte der stat
 in weln einen potestât
 ze einem jâre: der hât
 965 nâch des rehten anwîsunge
 daz gebot und die verrihtunge.
 an niemen der gewalt hân tar.
 wan sô umb komt daz jâr,
 lobt denn die comûne in,
 970 man læt in vûrbaz dar an sîn
 alle sîne lebetage
 (der wise sprach als ich iu sage),
 alsô daz sîn hêrschaft
 niht zîuhet ze der erbeschaft
 975 noch sie enist natûrlich
 noch sînen kinden zîuhet sich:
 sie weln in einen andern man,
 den sie wellen dar zuo hân,

- nâch im. der potestât
 980 einen verweser hât,
 vor dem man ze rehte gêt
 und aller schulde ze rede stêt.
 dem sitzent vier und zweinzic bî,
 waz sô dâ ze clagen sî,
 985 daz daz die verrihten
 nâch reht unde slihten,
 als man in dem buoche siht:
 dâ ist umbe haben niht.
 wer sô iht ze clagen hât,
 990 an sîn wort er selber stât,
 ân vâr sprichet er dô,
 dâ bî doch alsô,
 daz gezogen sîne wort
 und bescheiden sîn gehôrt,
 995 ob er niht zuht des liden wil
 grôz der stat.' wol geviel
 ditz Alexandrô.
 zuo den gefangen sprach er sô
 'sît unt sie der künste sîn,
 1000 wellen sie, sie helfen iu hin.'
 der eine sprach 'jâ, hêrre, wol,
 sît ich die wârheit sagen sol.'
 er sprach 'an allen geliden
 man moht uns sô vaste niht versmiden,
 1005 wenne und sie daz wosten,
 snelle sie uns lösen.'
 dô sprach der künic 'sô lobt daz mir,
 daz von uns niht komet ir,
 unser wille ez ensî
 1010 und unser gunnen sî dâ bî.'
 sie sprâchen 'sicher, hêrre, jâ.'
 des nam er ir gelübde dâ.
 dô sie daz gelübde tâten,
 den künic sie des bâten,
 1015 daz der eine sagte mære
 in die stat, wie ez in wære

- an ir reise ergangen,
 wie daz sie wærn gevangen.
 daz geschach. er stalte sich,
 1020 als er gelobte genzlich.
 Der künic sô gesprochen hat,
 ern wolde von der stat,
 er hæte sie betwungen ê.
 dar ûf san er nû mê,
 1025 wie die stat sô mære
 im wurde und sô ahtbære.
 sîme meister er brieve sande,
 dô er in woste ze lande
 er schreip im lieplichen gruoꝝ,
 1030 daz an der stat wol wesen muoꝝ.
 des brieves materje het alsô
 'wir Alexander Macedô,
 künic unde herre
 der Kriechen und manger terre
 1035 von den genâden gotes,
 ein ervüller sînes gebotes,
 wir haben werlicher hant
 und mit craft der Persân lant
 erstriten und errungen,
 1040 daz volc an uns getwungen,
 den sie wir menliche
 haben und êrliche
 an unsern vînden genomen.
 vûr eine stat sî wir komen,
 1045 die sitzet mit ir kunst uns vor.
 sie enahten unser, noch ir tor,
 waz sô wir gezûrnen in,
 nie vor uns versloꝝzen sîn
 der zît, als wir quâmen dar
 1050 (mit kunst sie haben gar
 der nigromancien daz abe genomen);
 noch zuo der stat wir mugen komen
 slehtes veldes: sô sie sich
 wern unser listiclich

- 1055 und sagen sich die vrien.
 mit der wären alchimien
 wâr silber sie von êre
 zuo bringen. sie tuon mêre,
 golt sie von bli machen
 1060 mit rehter wârheit sachen,
 niht als mit irn listen
 die unwâren sophisten
 ez zuo bringen unwerhaft:
 ir werc sin stæter craft.
 1065 wir haben ir kunst bösen kouf.
 sie wizzen der plânêten louf,
 der luft môvieren und ir art,
 der sterne ganc und widervart.
 in dem luft, als sie jehen,
 1070 sie vernemen waz vûrbaz geschehen
 sol: uns ist besunder,
 meister, daz ein wunder.
 sô alle künste gerlich
 wesen iu bekentlich
 1075 und iu der nieman
 meister vor wesen kan
 noch sie baz vor iu habe,
 daz ir niht etswaz dar abe
 im saget: nû bewîst uns der,
 1080 dâ bî mære enbietet her;
 und gewinne wir die stat,
 sô starc sie uns betrüebet hât,
 wir gedenken gerlichen die
 verterben und zevüeren sie,
 1085 ouch waz wir der edeln hân
 gefangen, verterben lân.
 gerne sæhe daz wir,
 möhtet zuo uns komen ir:
 iuwer rât uns heilbære
 1090 und uns wol ze nutze wære.
 muget ir niht komen, doch rât
 uns schribet, als sich die sache hât.

Aristotiles alsô
schreip wider Alexandrô

- 1095 'ir grözer werde rîcher,
vürnæmer und êrlîcher
künic und mîn herre,
daz ich mich in verre,
daz machet die menge mîner jâr,
1100 die mich kranc unde swâr
machen, daz ich in, hêrre mîn,
stæte mac niht bî gesîn :
daz ist von herzen swære mir.
künic und hêrre mîn, daz ir
1105 biȝ her an vînden habt gesiget,
vrô daz, hêrre, zuo liget
mînem herzen. lêre
ûf künicliche êre
und ûf ritterlicheȝ leben
1110 habe ich mit willen in gegeben.
inwer schrift sô, hêrre, hât,
ir sît nû komen vûr ein stat,
dâ habt ir ein volc vunden in,
die jehen daz sie vrien sîn.
1115 ich hân in, hêrre, vor geseit
von zweier hande vriheit,
die den liuten an lît,
ob ir in denke des sît.
ist in die rede vergezzenlich,
1120 in sol die erniuwen ich.
ich hân in, hêrre, die kuntschaft
von zweier hande hêrschaft,
wie daz die ein natiurlich
wese unde erbe sich,
1125 die ander ze jâren wirt gegeben
oder ze des mannes leben,
und die hât niht erbeschafft,
sô die natiurlich hêrschaft.
die die geborn vûrsten an
1130 vellet, die mac niht abe gân,

- sô die gemachet abe gât,
 wan sie stæte niht enhât.
 dem geborn vürsten nieman
 vürsten reht genemen kan
 1136 noch vürstenlich erbeschaft
 noch angevallen hêrschaft:
 niur daz eine, ob er si
 sinem volc sô arger bi,
 ein tyrannus ungereht:
- 1140 er briht sich selber, daz ist reht,
 mit rehte welt man in dar abe.
 ist daz er süne habe,
 von natiurlicher erbeschaft
 die besitzen die hêrschaft.
- 1146 ditz ist an vürsten vil geschehen,
 des wir grôz urkunde sehen,
 dâ wir die buoch ir tæte lesen,
 die starke vürsten sîn gewesen,
 wie daz die ab wurden gewiset. noch
- 1150 ir angeborner name iedoch
 in bleip, den behielden die,
 geborne vürsten hiez man sie,
 daz an jenem abe gât,
 den man gevürst ze jâren hât
- 1156 gesetzet: mit der hêrschaft
 lât sie des namen craft.
 doch ist wol in vuoge, daz
 man êre sie vor jenen baz,
 die niht ze der wirde komen sîn.
- 1160 man sol sich mêr erbieten in.
 als ist ez umb die vriheit.
 ich habs iu, hêrre, mêr geseit.
 ein vriheit redelichen gar
 komt von der geburte dar.
- 1166 als dâ vater muoter vrien sint
 niur ir selbes: als ir kint,
 vrie geborn werden die,
 ir selbes sache wesent sie

- unde stënt ze niemans hant.
 1170 liberi sint die genant
 von ir vri geburt gestifte
 ze latine nâch der schrifte.
 Die ander vriheit ligt alsô,
 künic mîn und lieber hërre, wô
 1175 künge oder keiser die
 dienstman vrien, ob daz sie
 verdienen (die vermugen daz ein,
 und mêr der vürsten kein):
 welche man alsô vriet, die
 1180 sîn genant libertî,
 libertîni ir kint,
 doch die vri geborn sint.
 ob sie der richtuom lât,
 die vriheit in niht abe gât,
 1185 daz sich ergên mac an in,
 die nâch dienst vri gemachet sîn,
 ouch ob sie niht redelich
 an ir vriheit halden sich.
 doch sô ist daz wol mugelich,
 1190 wie ez lige, daz sich
 ein hërre dem rîche under tuo
 und mit gehôrsam neige zuo;
 sô ez ein reht von gote sî,
 welcher wise er wese vri,
 1195 doch daz rîche niht gewalden sol.
 habt ir, hërre, behalden wol
 als ir von mir habt gehôrt
 vil mîner lère wort,
 sô ist iu daz wizzenlich,
 1200 wie ir reht und ordenlich
 allen lîuten weset bî,
 wâ daz, hërre, sô sî
 daz ir denket ieman
 iu neigen und ze dienste hân,
 1205 ez sî hërre oder ez sî stat,
 dâ man niht rehtes zuo hât

- und in wese die vr̄heit:
 dā bewiset iur bescheidenheit,
 die iu stæte an wesen sol:
- 1210 sô zimt allen hêrren wol
 unde tiuret vil mêr sie,
 die gewalt haben, den die
 gewaldes haben keine maht.
 êrlicher künic, daz habt bedâht
- 1215 wie daz die wisheit
 sich hât ze der bescheidenheit.
 daz vernemet sô: irs herzen gar
 neigen sich die wîsen dar
 (daz komt zuo lîhtlich),
- 1220 wâ in die wirt wizzenlich.
 iuwer schrift alsô hât,
 ir sît komen vûr ein stat,
 sî daz ir gewinnet die,
 ir welt zevûeren sie,
- 1225 die hêrren toeten: und doch ir
 von der stat schribet mir,
 wie die burger dar in
 von grôzer wisheit sîn,
 doch von drien vorderlich;
- 1230 wie mit der einen swærlîch
 von in ir beswæret sît:
 wie iu daz ze herzen lît,
 swære iu daz niht wesen sol.
 ô êrlicher künic, wol
- 1235 hât daz vuoge an in
 sô, und sie solicher künste sîn,
 daz ouch sie wîslich
 wizzen, wem sie neigen sich.
 nigromancie sie ist vr̄i,
- 1240 alsô habt ouch daz sî
 astronomie
 ouch al kunst der philosophie.
 wer sie kan, sie wesen wâr,
 ditz ist ein rede ganz gar.

- 1245 sît sie haben von gotes gunst,
 hêrre, der vrien kunst,
 sô mugen sie wol sicherlich
 vri von rehte sagen sich.
 mine lêre unde wort
- 1250 habt ir, hêrre, des gehôrt,
 dô ich iuch hete in phlege ê,
 wie vor allen luten mê
 die kunster und die wîsen
 sîn ze êren und ze prîsen.
- 1255 kunst aller rîcheit obe
 ist gehœhet und ze lobe.
 alchimisten der ist vil.
 dar ûf ich nû niht wil,
 hêrre, reden vûrbaz.
- 1260 ir meister suln wizzen daz
 wie mit menschlicher künste craft
 alsus natûrlich geschafft
 wârer künste nieman
 mit nihte verwandeln kan.
- 1265 die kunst gêt der natûre nâ:
 noch sie begrîfet dâ,
 doch sie sich arbeite vil.
 ouch Sêneca daz alsô wil,
 wie daz solicher künste list
- 1270 ein affe der natûre ist.
 ich wil selbe, daz ez sô sî.
 blî muoz wesen blî,
 ez mac kein golt niht gesîn,
 daz selbe kupfer noch daz zin:
- 1275 mit der wârheit geschiht
 von sîner art manz bringet niht;
 man verbez silber ûzerlich,
 sîn art behelt ez innerlich.
 der affe dem menschen ist gelich:
- 1280 und doch niht natûrlich
 sô ist sîn figûre
 im gemâzet nach der natûre.

- wer daz iht anderz hât,
 der wârheit er irre gât.
 1285 Dô ich iuch was vermugende
 und gap lère der tugende,
 dô sagt ich iu, hêrre, wie
 alzemåle nutze die
 zwô tugende wæren
 1290 ze hêrlichen gebæren
 und ûf kûnges leben
 wol beriht solden geben
 ein wære vestenunge
 ûf rehte verrihtunge,
 1295 als die sûeze semftmûetikeit
 und die vûrnæme geduldikeit.
 dise zwô tugende sîn
 aller tugende anwiserîn,
 aller sælden ein vûrderunge;
 1300 starker anvehtunge
 der untugent ein widersatz;
 ein kûniclicher herschatz.
 die tugent semftmûete
 gibt volkomen gûete;
 1305 semftmûete gibet milde.
 der êren ein vorbilde
 sie ist und ein erliuhterîn
 ir, die ir under sîn;
 glich der dêmûetikeit
 1310 sie hæhet der edeln werdekeit:
 bî iu ir die haben sult.
 sô ist die tugentlich gedult
 ein geverte und ein geleite
 der rehten wisheite:
 1315 zimt die wisheit dem edeln wol,
 gedult er bî der haben sol.
 wie mac wesen er ein man,
 der niht widerziehen kan
 sîn zorn: unbescheiden er
 1320 welle des zuo bringen sîn ger.

wer zürnet an bescheidenheit,
 dā ist niht die wisheit
 (ditz merke der wolgeborne):
 die bescheidenheit dem zorne

13325 stæte vor wesen sol.

wer sô zürnet, der zürnet wol:
 aldā wil ein meisterin
 die gedult des zornes sîn,
 noch sie wil dienen ir

13330 daz dā heizet bāse gir,
 sunder mē ein vriundin
 einer guoten gewizzen sîn
 sie wil und der ligen zuo.

ir habet, lieber hêrre, nuo

13335 ûz zornes herzen gir
 Geschriben iuwer brieve mir,
 daz ich swære hân gehôrt.
 die rede ziuhet sich ûf mort.
 êrlicher künic, wie zimt der iu?

13340 muget ir getuon dise driu:
 daz êrste, ob ir sô vil tuget,
 daz ir dem luft gebieten muget
 und verkêren an ir geschafft;
 daz ander, habt ir des die craft,

13345 daz alle wazzer ir vliezen lân,
 ze iuwerm gebote stille stân;
 daz dritte (merket ez eben),
 muget ir bezzer reht gegeben
 und bezzern satz dann sie stên
 13350 den steten: sô lât vür sich gên
 iuwern willen und iuwer gir;
 ob ouch des niht vermuget ir,
 sô twinget an güete

iuwer herte ungemüete.

13355 der gevangen und der armen
 sol man sich erbarmen.

wā sô die vürsten haben strit,
 wer sich dā gevangen gît,

- als in twinget des die nôt,
 1360 der enschiuhet niht den tôt,
 er suochet gnâde und wil leben :
 wer enwolde im daz niht geben?
 sit den gevangen senfte gemuot,
 genâde allen luten tuot.
 1365 lât inuch gerne erbiten.
 waz ir gütlich unerstriten
 erwerben muget, wol baz
 ist iu ze nutze daz
 dan daz ir betwinget
 1370 mit strite und erringet.
 wem ich niht dienen solde
 und er mîn dienst wolde,
 twunge er wider willen mich,
 ich solde im dienen swærlich.
 1375 dar ûf habt, hêrre, sin :
 kunst wil unbetwungen sîn.
 iuwer schirm sî des hôsten craft,
 der iuch, künic, hât geschafft
 und vor sîner hantgetât,
 1380 hêrre, gevürstet hât :
 der sî iuwer anwîsunge
 an rehter verrichtunge.
 Dô im des wîsen lêre quam
 und Alexander die vernam,
 1385 der junge edele lobesam,
 als er vor gehôrsam
 was dem meister, alsô
 was er noch sîner lêre dô.
 al sîner rede nâch
 1390 sîn gemüete er nider brach
 und wart grôzlich ervult
 sîn herze süezer gedult
 in allen wîs zuo der stat,
 ouch an die, die er hât
 1395 von dem lande in der haft.
 zorniges willen craft

- dructe die senftmüetikeit.
 mit grözer bescheidenheit
 gar die gevangen er lie,
 1400 doch mit gelübde sie
 er bant und wislich.
 dâ bî volkomenlich
 er sie in grözer wurde hât:
 als er was grözer tât
 1405 und küniclicher milde,
 niht in bevilde,
 an in er die bewiste,
 daz man in hōhe prīste.
 sîn künicliche êre
 1410 quam des ze ruome mēre.
 der edele Alexander
 schōne rede vander,
 als er ein sinnic herze hat;
 die schreip der hērre der stat.
 1415 die vuorte ein wiser vürste dar
 hērlicher zuht volkomen gar,
 der ouch bote vor dar was,
 als ich ûf baz las.
 wie er hübschlich dâ warp,
 1420 allen der ziter dâ verdarp.
 des küniges vride er in sprach.
 mit dem brieve dar nâch
 der künic enbôt in alsô:
 'Ich Alexander Macedô,
 1425 Altissimus der hōste,
 des craft ich mich trōste,
 als ich in sīnen gnāden var:
 ich weiz in sīner worte wār,
 sie werden ganz an mir ervult:
 1430 vür wār ir daz haben sult,
 ich var als er gewaldic got
 mir zuo sprach und gebôt
 von sīnen gnāden alsô
 'egredere ô Macedô,

- 1435 var ûz (sprach er ze mir),
 al die werlt ich neige dir,
 gar ir rîche und ir lant.
 des gewaldige hant
 ist ein wâr gebiete
 1440 aller rîche diete,
 der gebiutet den winden
 daz sie scharfen unde linden;
 der âne valscher künste guft
 tuot ergiezen sich den luft;
 1445 der gebiutet den plânêten
 und redet durch die prophêten;
 dem al himelisch geschafft
 nîget unde diensthaft
 gevorht êren sîn persône;
 1450 der vor der himel crône
 gebiut gewaldecliche
 den engeln in himelrîche;
 der ob allen kûngen got,
 daz sie enphâhen sîn gebot,
 1455 die der himel vûrsten sîn,
 die hôsten, und daz geben in,
 die nâch den wesen, daz
 sie ez bringen vûrbaz
 al der himel hêrschefte,
 1460 ir gewalt und ir crefte,
 von in die boten sîn
 die engel nemen und vûeren hin.
 daz ez der himelkeiser wil,
 des wir haben urkunde vil
 1465 an den alden vetern, wie
 von den engeln haben die
 enphangen die botschaft
 gesant von des hôsten craft.
 habt ir die buoch der Juden ê,
 1470 als ir sprechet, von Moysê:
 sô habt ir des die wârheit wol,
 sîn lêre ez iu bewîsen sol.

- Der ze himel die wunder
 begêt, den himeln under
 1475 den menschen hât geformet er,
 daz im ze dienste wese der,
 und hât in im selben in
 gemachet einen künic sîn
 gewaldegen vûmf rîche,
 1480 daz er ordenliche
 die verrihte und sich wol
 dar an habe, als er sol
 nâch sâlden gewinne.
 die vûmf rîche die vûmf sinne
 1485 sîn, die er dem menschen hât
 gegeben doch an cleiner stat
 und begrîfen dâ bî wite mâz.
 des rîches hauptstat ist daz
 herze, dâ sie irn kouf
 1490 nemen, als der markt dâ louf
 hât, man ze wechsel vindet in.
 den willen koufet dâ der sîn,
 alsô in dem rîche keiserin,
 der hauptstat gebieterin
 1495 dar ordent, die wisheit,
 und sendet mit der bescheidenheit,
 wâ sô man ze markte gât.
 stæten markt hât die stat.
 man kouft dâ sâlikeite vil
 1500 umb clein gelt, wer dâ wil.
 dar mugen des menschen sinne
 vil guotes nemen inne,
 daz die rîche werhaft
 hât ûf mit voller craft.
 1505 die bescheidenheit hât rîchen krâm.
 man nîmt dar ûz die edeln scham,
 die dar ûf rîhtet den muot,
 daz man nimmer arc getuot.
 die scham ordenliche
 1510 mit craft der vûmf rîche

- ist ûf êren gewin
 ein wâr verrihterin.
 sie hât die vorbesihtekheit,
 ir dienet die gerehtekeit,
 1515 sie wirket in der vernunftekheit
 natûrlîche edelkeit,
 sie gîbt mit der mæze
 sûeze site und guot gelæze
 der stat der vûmf rîche.
 1520 die scham ordenliche
 wol man an ir merket.
 die scham den menschen sterket
 an dem muote, sie macht in stæte
 in aller guottæte.
 1525 sie ist der tugent ein wirkerin,
 der reinekeit ein minnerin,
 swester der kiuscheit,
 ein behalderin der sælikeit.
 scham die wert wilden blic,
 1530 der zungen ein menstric,
 sie tempert wise spæhe wort,
 sie ist ein hêrlîcher hort,
 baz dem golde sie cleidet,
 allez arc sie leidet
 1535 und wert al ungemûete.
 wâ die scham, dâst zuht und gûete.
 die tugent der scham vorderlich
 læt an den edeln vinden sich
 an valscher herzen lösen,
 1540 sie enist niht an den bôsen.
 Sie ist ein volkomen stat,
 die allez daz ze geben hât
 und vermac sich des wol,
 waz man zer nôt haben sol:
 1545 daz mac man allez vinden hie
 in dirre stat, ich sage in wie.
 sie ist aller tugende
 gerlich sich vermugende.

- der mensche wol nimt dar inne
 1550 dā mit er die vūmf sinne
 sines lībes rīche
 verrihtet ordenliche
 und hāt die als er sol
 gote ze dienste wol.
- 1555 Alein sie gar rīche sī,
 starc die stat, dar inne vrī
 von natūre und ahtbære
 die edelen burgære;
 sō wil sie doch der keiserin,
 1560 der wisheit, und ir gebieterin
 gern und unbetwungenlich
 mit der gehōrsam neigen sich,
 zins, den sie sol, ir geben
 und in ir gebiete leben.
- 1565 mit der stat ich meine
 edel unde reine
 ein rīch gemuotez herze:
 als daz golt in dem erze
 āne trīebe erglestet,
 1570 gegenzet und gevestet
 gar mit aller tugende tāt
 in sich daz die wisheit lāt
 mit sicher līdunge.
 dar inne ir wonunge
- 1575 sie hāt kostlich nnervorht
 ir ein palas ūz geworht
 ze wunnen last nāch ir gir,
 dā den zins gībet ir
 die stat āne crien.
- 1580 irn willen den vrien,
 vrī gedanc, vrien muot
 der wisheit sie ze dienste tuot,
 die daz bringen ze der tāt,
 waz die wisheit besunnen hāt.
- 1585 Dā hāt hūs in der stat
 der sin ist der senāt,

- die vernunft der potestât;
 bescheidenheit hât den rât;
 kamerer ist die mæzekeit,
 1590 schaffer die vorbesihtekeit;
 geriht mit der wârheit
 sitztet dâ die gerehtekeit,
 der die sterke zuo lit;
 die gewiſzen dâ urteil gît;
 1595 die vernunft an daz gespræche gêt,
 der wârheit sie ir bî gestêt;
 die liebe ist burgermeisterin,
 die vorderlich gebiutet in
 und haben sich einmüetic
 1600 an allen tåten güetic,
 guot mit guot geselleschaft
 wesen under ir meisterschaft.
 noch ist dâ ingesinde vil,
 des ich die rede nû lâzen wil
 1605 und wil ez kürzen wâ ich mac.
 nû moht ûf billichen bejac
 der edel wise Macedô
 sine rede fûeren sô
 ze den wîsen der stat:
 1610 sô und der himelkeiser hât
 hie niden ûf ertriche
 ûz vorderlich ein rîche
 vor allen rîchen genaht,
 allem gewalde obe brâht,
 1615 und alsô wen er dar an
 im wil einen diener hân,
 alsô er hât geordent daz,
 der selbe mac vûrbaz
 gebieten allen rîchen wol
 1620 nâch gote, als er sol,
 und nâch rehte dâ bî:
 sô daz rîche ein reht von gote sî.
 'des habe ich genzlichen muot,
 wer sich dem rîche under tuot

- 1625 und zno neiget sime gebote,
 daz sich der neige gote.
 ich wil ouch daz sîn vrîheit
 dâ mite niht sî abe geleit.
 wir haben daz rîche genomen
 1630 von gotes gâbe und sô komen
 daz wir nieman æhten,
 niwer die dem rehten
 und dem rîche widerstên:
 gotes gebot sie übergên,
 1635 die wirken der natûre wider
 und brechen ir vrîheit nider.
 alsô ich daz reht vernim,
 wer sich uns neiget, der neiget uns im.
 er bindet uns und læset sich
 1640 von sorgen banden grôzlich:
 wir wesen die vîr in
 müezen bereit der arbeit sîn,
 ob in dehein nôt an gêt,
 daz unser maht in der verstêt.
 1645 alsô bindet er uns und vriet sich
 und hât uns mêr betwungenlich:
 seht, der wirt unser lôn,
 den wir nemen dâ von.
 merket welch ein gewin
 1650 mac der unser des sîn,
 ob uns inch neiget ir:
 niwer daz des arbeit lide wir.
 Dô der rât von der stat
 des wîsen rede vernomen hat,
 1655 vûrbaz wîser worte sie
 an die comûne brâhten die;
 und sie der heten ûz geleit
 der rede bescheidenheit,
 dar nâch sprâchen sie zno in,
 1660 waz sie wolden, daz solde sîn.
 dô sprach daz volc eingemuot
 'waz daz beste sî daz tuot.

- ein alder hêrre ûz dem rât,
 der kunst bi wisheit hât,
 1665 ein wâr astronomus,
 der sprach ze dem volke sus
 'wir haben lange wis
 ervunden daz in astris,
 des die ganzheit dâ genomen,
 1670 daz ein keiser sulle komen,
 der in allen richen
 nâch reht gewaldeclichen
 gar der werlde dieten
 sol vorderlich gebieten:
 1675 der mac dirre hêrre sîn.
 wir haben starc beswæret in.
 wanne merket ir in nuo,
 wie bescheiden er dâ tuo,
 sô starc er doch gebâret,
 1680 noch er arclich uns vâret:
 mit gedult wil erz überkomen.
 er ist uns guot in genomen
 und loben in: daz, rât ich.'
 dô rief daz volc gemeinlich
 1685 'ez ist unser wille wol,
 unser hêrre er wesen sol.'
 dô die comûne an in jach,
 der alde wise aber sprach
 'râtet wie wir diz an in
 1690 bringen, daz die rede sîn
 muge sînen worten eben
 und wir im antwurte geben
 nâch siner bescheidenheit
 und keiserlicher wirdekeit.'
 1695 Der zûhte wise Corodas,
 der ze der stat bote was,
 der was noch bi der stat.
 an den suochten sie rât,
 wie sie daz bræhten zuo
 1700 nâch êren. des rede nuo

- was alsô 'sit daz ir
 rât des suochet an mir,
 sô rât ich, daz ir einez tuot
 (daz ist wol êrlich unde guot):
- 1706 sô ir gehôrsam wellet sîn,
 selbe die rede vüert an in.
 wen ir wellet, âne vâr
 den muget ir mit mir senden dar.
 dô wart dem potestâte
- 1710 mit dem senâte
 gegeben die botschaft,
 die in grôzer wurde craft
 quâmen vür mit Corodâ
 in ein rîch gezelt, dâ
- 1715 der junge süeze vürste saz.
 niht rîcher mohte wesen daz
 gezelt noch baz beschœnet sîn.
 Candacis die künigin
 het ez in liebe im gesant:
- 1720 etwaz mit ir selbes hant
 dar an was rîche zuo brâht
 und gar meisterlich erdâht.
 Corodas der gienc in vür.
 als sie quâmen in zer tür,
- 1725 in neic der künic: dâ mite sie
 vielen vür in ûf die knie.
 daz was im leit, er bat sie stân
 ûf und hin nâher gën.
 man truoc im rîche prësant mite,
- 1730 als sie wâren hûbischer site.
 sie gâben die dem künge dô.
 dar zuo sprâchen sie alsô
 'wir sîn des boten von der stat.
 die comûne und der rât
- 1735 haben uns, hêrre, in gesant.
 sie setzen sich ze iuwer hant,
 des sie gevriet wâren ie,
 daz sie keiser noch künge nie

- wolden des erbieten sich.
- 1740 sie wellen unbetwungenlich
 sich mit der stat in, hêrre, geben
 und in nâch willen leben:
 daz mit in selbe lobe wir.
 wenn ir gebietet, sô muget ir,
- 1745 hêrre, rîten zuo der stat.
 ditz rette der potestât,
 ein guldinen cepterstap
 dâ mite er dem hêrren gap:
 sîner rede ein gewisheit
- 1750 und ein volle ganzheit.
 Der êrlich Alexander,
 an den boten vander
 grôze bescheidenheit,
 zuht unde wisheit.
- 1755 schœner worte redehaft
 vûr brâhten sie ir botschaft,
 die der edele suoze gemuot
 enphienc vrôer unde guot.
 nâch kûnîclîcher wirdekeit
- 1760 cleinôte grôzer rîcheit
 truoc man den hêrren dâ.
 von sîner wegen dar nâ
 hiez er ander bringen dar
 grôz unde rîche gar:
- 1765 die hiez er bringen ze der stat
 und sie geben in den rât.
 dar zuo der wîse Macedô
 dise rede fuorte dô
 'ir enput uns, vrî wæret ir:
- 1770 daz ez sô sî, sô welle wir
 wol. wir quâmen sô her
 noch ez was unser ger,
 daz wir an keinen dîngen
 iuch dar abe wolden twîngen.
- 1775 mit dem gelûbde, daz ir tuot,
 dâ mit gedanke unde muot

und unsern willen eigentlich
 ir ziehet an iuch getwungenlich:
 sît ir unser, sô sî wir iur.'

1780 sô sprach mêr der Pelliur
 'iuwer rede alsô stât,
 ir welt uns komen ze der stat:
 sô sult ir antworten vor
 alle der stat tor.

1785 die türne habet inne ir.
 nû ist in wizzenlich daz wir
 mit Dariô ze kriege sîn:
 ze vînde sult ir haben in,
 der iur wirt er alsam.

1790 sô er hœrt, daz ir gehœrsam
 uns sît: umbe daz,
 wil er tragen in haz,
 unde wirt iuwer vînt,
 ir mêr, die iur vriunt nû sint.

1795 ob die suochen her vor,
 wert ir die mûre, wir die tor.'

sie sagten dem künge 'ob aller her
 belægen hie lant und mer,
 sie möhten uns geschaden niht.

1800 hêrre, iur wille wol geschiht.'
 er sprach 'ir sult zer stat sô sagen,
 nâch disen zwein tagen
 mit den besten kome wir in.
 daz volc lâ wir ze velde sîn.'

1805 sehzezen siner helde
 ritter ûz erwelde
 sant der hêrre mit in,
 die die tor nâmen in
 und besatzten die mit craft

1810 mit êrlicher ritterschaft.
 den het der edel Macedô
 daz mit getân alsô,
 gezogen sie wesen solden,
 ob sie leben wolden.

- 1816 Des dritten tages dar nâch,
 als er ze dem boten sprach
 und er in daz gelobet hat,
 dô zôch der hêrre ze der stat
 in küniclicher wirdekeit
 1820 gecrœnet unde rich gecleit
 mit tûsenden ân harnasch blôz.
 dô der wirdikeit genôz
 noch ûf dem gelende
 ze der stat het ein gewende:
 1825 biȝ aldar der wec bespreit
 was von der stat und beleit
 mit tnochen von werke tiur:
 dâ enphiengen den Grâinr
 an getân gar richer wât
 1830 die jungelinge von der stat
 mit gesange und alsô
 'ô êrlîcher Macedô,
 uns weset willekomen ir.
 Altissimum den lobe wir,
 1835 gnædeger keiser, iuwer künfte
 und iuwer starken sigenünfte.
 ze rehte er iuch erwelt hât
 keiser und hêrren diser stat.
 alsô die werden jungen
 1840 dries den sanc sungen.
 wol was im ze luste daz.
 er reit ein wênic vûrbaz,
 er kam dâ sîn erbeitet hat
 die comûne der stat.
 1845 nâch grôȝer rîcheit stiure
 gecleidet gar tiure
 trâten sie dem vûrsten zuo.
 mit disem lobe sie sungen nuo
 'singe wir lop dem hôsten got,
 1850 von des genâden und gebot,
 her keiser, ûf ein sicher leben
 ir uns ein hêrre sît gegeben.

Tritônia, nû wis gemeit
 der keiserlichen wirdekeit,
 1855 die sô gar tiurlich
 vor sol ahtbæren dich.
 in neic der hërre, dâ mite sie
 vielen nider ûf die knie.
 sie riefen 'hërre, nû wese wir iur.'
 1860 in neic aber der Pelliur,
 ûf stên er sie bat.
 alsô ir sanc ende hat.

Dar nâch verre ouch her vor
 ûzerhalp dem bûrgetor
 1865 (seht welch ein wert anschouwen!)
 wâren gar die vrouwen
 komen, richliche
 gecleidet kosteliche
 gemeine in die besten wât,
 1870 sô sie die werlt hât.
 ir houbet golt gar reine
 gezierte, lieht gemeine
 mit mangem steine tiure.
 dar under glich dem viure,
 1875 als ob er hitzic wær enzunt,
 erlûht dâ manic rôter munt.
 dâ bi wengel lieht gevar,
 wol stênde brâ und ougen clâr,
 hals unde kinne

1880 ze vrôuden gewinne
 truoc dô des wunsches âventiure.

dô die gotes créatiure
 der edele suoze gemnote sach,
 von dem rosse was im gâch
 1885 nider ze der erde.

in keiserlichem werde
 den vrouwen er engegen gie.
 in grôzer zuht stunden sie
 und vrêlich gebæren,
 1890 als sie dâ erwûnschet wæren.

- alsô die vrouwen sunge lise
 (als sunge sie in sîezzer wîse
 got zuo êren)
 ein lobesanc dem hêren
 1895 keiser Aléxandrô.
 in voller zuht sie nigen, dô
 neic er in wider schône
 sîn houbet mit der crône.
 ez næm ein keiser noch vûr guot
 1900 und wolt sîn wesen wolgemuot,
 ob er dâ hin quæme,
 dâ er ein solich enphâhen næme:
 er wolde des getiuret sîn.
 im nigen die vrowen und liezen in
 1905 dar nâch der gewalt von der stat,
 mit dem der rât und der senât
 und die besten burgære
 gecleidet gar ahtbære
 ûzer mâzen rîchlich
 1910 heten dâ gar gesament sich.
 ze dem hêren sie giengen,
 mit gesange sie in enphiengen.
 vor sanc der legum dominus,
 dem die andern alsus
 1915 mit gesange alle
 des volgeten mit schalle.
 'als daz ein reht von gote ist,
 gewaldic hêre du bist,
 kûnftiger keiser unde kûnic,
 1920 der werlt nutze unde vrûmic
 an voller gebiete
 aller lande diete.
 einen voit natiurlich
 bewîsen die plânêten dich.'
 1925 dâ mit sie vielen ûf die knie,
 gemeine ir hende racten sie
 unde hulten im alsô.
 waz tet der edele Macedô?

- er bat sie zühteclich ûf stân
 1330 unde zuo irn pherden gân.
 beneben im zôch man daz
 sine, dar ûf er saz.
 ditz tâten ouch die burgære.
 ein tuoch von golde swære
 1335 von sîden rich unde lieht
 an vier scheften ûf geriht,
 dar under in wurde dô
 reit der stolze Macedô.
 tambûren dôz, businen snar
 1340 was dâ manger leie dar.
 vil guoter vloitiere,
 hûbischer videler viere
 an geleit nâch rîchen siten
 zenæhest vor dem hêrren rîten,
 1345 die ûf strichen guoter muoze
 die reisenote gar suoze.
 sus reit er kûniclicher maht
 und in voller êren aht
 und in grôzer wirdekeit
 1350 mit tûsent rittern rich gecleit,
 etslich vûrsten under in,
 vil grâven, vrien, dienstman sîn
 gewesen an der reise dâ.
 sie nû wârn den torn nâ,
 1355 und sie solden in die stat.
 ein junge werlt gegen im trat
 mit aller hande seitenspil
 nâch der mûsiken. ir was vil,
 die nâch dem salter sunen
 1360 und nâch der lîren sprungen,
 dise ruorten die zitôl,
 die andern suoze unde wol
 die rotten, harphen ruorten,
 die die jungen vuorten.
 1365 der kûnste sie meister wâren,
 von hûbischem gebâren

- ir herze wislich begurt:
 die hêrren hôher geburt
 die spil enlernten vor nieman,
 1970 er muost daz adel dar zuo hân.
 alsô dise von dem tor
 giengen mit irm spil vor
 dem hêrren al durch die stat.
 aller gazzen wege man hat
 1975 mit richen tuoehen durchleit;
 dâ der stolze Krieche reit,
 mit tiuren phellen langen
 ûzen unde in behangen
 wâren alle palas dâ
 1980 in der richen Trîtônîa,
 brâht dar in ze viure
 wol riechende wûrze tiure,
 der sûezer smac hat
 gar ervûllet die stat.
 1985 enphangen sô êrliche
 ern wart noch sô riche
 in der starken Babilône,
 dâ in doch enphiengen schône
 Die burgære von der stat.
 1990 kûnicliche zuht er hat,
 (des prîst man in vor andern,
 den edeln Alexandern)
 und stolze kinconie,*
 untât der vrie,
 1995 dâ bî ritterlich gebâren.
 sîner site der clære
 hie; sich wîsen die burgære,
 wâ ir bethûs wære,
 dâ wolt er des êrsten zuo.
 2000 ez was noch des tages vrûo,
 als man sprichet ze sexte zît.
 daz vant er schône unde wît
 erbiuwen kostliche,
 ûzer mâzen riche

- 2005 mit golde gezieret,
 in daz gewelbe verwieret
 manic edel liechter stein,
 der dar ûz glenzlichen schein
 ûz dem golde liechter gar:
 2010 hie der rubin lieht gevar,
 saphire und vil berillen.
 nâch lust und in ze willen
 topâzius und lieht balas
 wâren der venster glas.
 2015 man sach dâ rîcheit vil.
 von allem gesteine ich wil
 die rede kürzen. dô er het
 dâ vol getân sîn gebet
 und er ûz dem gestüele trat
 2020 (rîcherz nie kein tempel hat,
 dan er vant in Tritônia),
 zwô die schœnsten meide dâ
 nâch grôzer rîcheit
 unde kûniclich gecleit,
 2025 sô sie die schœnsten hâten,
 im engegen trâten.
 under zwein crônen rîchen
 sie quâmen sô minneclîchen,
 ze êren dem jungen
 2030 ein lobesanc sie sunnen,
 sie stuonden vor im ûf geriht
 als zwô kerzen. werder phliht
 ûf des keisers crône
 vor verloube schône
 2035 sie satzten im ein krenzelin
 gevlohten mit irn hendelîn.
 dise zwei êrliche kint,
 tœhter sie gewesen sint
 die ein des potestâtes,
 2040 die ander eines senâtes.
 von hôher art ein wunnic her
 dâ was meide und vrouwen mêr,

- alsô den kranz er enphie,
 er neic in, im nigen sie.
 2045 hübisich was ir widerganc.
 durch den tempel des siges sanc
 ûz irn rôten munden schône
 sie gâben in süezem dône.
 sie erstarcten ûf vrôudenlust
 2050 des werden herze unde brust.
 er rihte sich ûf unde sach
 den schœnen vrô gemuoter nâch
 als ein gerndez vederspil.
 an in lac vrôudenlônes vil.
 2055 alsô die kint clâren
 dâ ûz dem tempel wâren,
 ein rîchez opher leit er dâ.
 dem templô niht verre, nâ
 stunt der schœnste palas,
 2060 den man ie gesach. er was
 der burger consistorium
 oder ein capitolum,
 oder ze diute alsus
 ez wære ir râthûs.
 2065 die mit dem keiser wâren komen
 in die stat, den was genomen
 dâ herberge rîche,
 den vürsten sunderliche
 nâch ir wirde. die stat was wît.
 2070 ez was nû wol ezzens zît.
 Nâch küniclicher wirdikeit
 was der volle des bereit,
 als sie des wolde niht bevîln.
 mit aller hande vrôudenspiln,
 2075 alsô ouch süeze gedœne sint
 (die zimbeln sluogen stolze kint),
 alsô in den palas,
 der ze wunsche erbûwet was
 gar rîche, als daz vermohten sie,
 2080 der keiser under der crônen gie.

- dâ sach der hêrre der tür bogen
 von dem vuoge ûf gezogen
 von jaspide und jacincto
 wol wit erhaben dô;
 2085 cipressus ir türbret,
 gehenge von silber die het;
 gegen der tür an der want
 nagel und des gestüeles baut
 etswâ silber, etswâ golt.
 2090 der berillus und der crisolt
 aldâ rîch verwieret lac,
 der rubîn, saphîr und smarac,
 der brasen, balas, jaspis,
 carfunkel unde prassidis,
 2095 amatisten und ander gestein
 edel der dâ vil erschein.
 von cêdrô dâ die comûne saz
 alumme schön erhaben was,
 noch dâ vor einem venster hat
 2100 dominus legum sîn stat.

Lesarten.

In berücksichtigung des allzu großen umfanges des bandes konnten nicht sämtliche lesarten mitgetheilt, es musste vielmehr eine auswahl der wichtigeren getroffen werden. Bei dieser auswahl war ich darauf bedacht, an denjenigen stellen, wo der text zweifelhaft ist, die abweichungen der handschriften möglichst vollständig anzuführen; ebenso geschah es auch mit den abweichungen von a (nur offenbare kleine schreibfehler und die vom zweiten schreiber am schluss der worte nach willkür zugesetzten oder weggelassenen e ausgenommen), und so sind desgleichen vollständig angeführt diejenigen fälle, wo HC gegen a übereinstimmen. Die übereinstimmung kann bisweilen zufällig sein und öfter ist da die entscheidung schwierig, ob a oder ob HC zu wählen ist. Neben dem in der einleitung bemerkten sei hier noch darauf hingewiesen, daß die fehler in a vielfach nahe bei einander stehen, vers auf vers folgen, während dann wider lange die größte sorgfalt sich zeigt; die aufmerksamkeit des schreibers war eben auch nicht zu allen tagesstunden die gleiche. Alle fehler aller handschriften zu drucken, brächte wohl ohnehin für niemand einen gewinn. Ich habe aus den anderen handschriften diejenigen fälle angeführt, wo die schreiber absichtlich änderten, weil sie einzelne worte für veraltet hielten oder nicht verstanden, oder weil einzelne formen ihnen unrichtig erschienen, und ich glaube, sonst noch so viel ausgewählt zu haben, um darnach das verhältnis der handschriften zu einander bestimmen zu können, namentlich also alle bedeutenderen auslassungen und zusätze. und ich habe da bei den bruchstücken mehr unwichtiges angeführt, als sonst. Wird einmal ein neues bruchstück aufgefunden, so wird das allerdings nach den angeführten lesarten nicht wohl einer bestimmten gruppe von handschriften zugewiesen werden können, wenn es nicht gerade auf eine stelle fällt, wo diese sehr auseinander gehen; ich habe aber m, trotzdem mir alle lesarten

vorliegen, auch nicht mit absoluter sicherheit einreihen können. Endlich will ich noch betonen, daß ich manche lesart angegeben habe, weil der fehler die richtigkeit meines textes beweist, oder um zu zeigen, daß eine nahe liegende conjectur oder eine erwartete sprachform schon in irgend einer handschrift steht und doch nicht angenommen wurde, weil mir das andere durch die überlieferung der übrigen handschriften hinlänglich beglaubigt erschien.

I. 1 bis 6 fehlen C. 2 Gewaltich H. 3 ist din a. 5 die ebersteiner grefen behüte a. 7 bis 8 Got diner wunder manikfalt Aller dinge C. 9 den wisen C. 31 einen a eim H. 42 dins H dines Wb dynem S. 51 erbernde a barmde HS barme b. 52 mein H. 64 bringet d. gotlich Hb. 82 heyssest a heistu HS. 92 tiefe H tufe S. 96 ob ich daz a. 97 dir ich HS. 109 spisen a. 121 bis 28 fehlen H. 123 Eschebach a essenbach W eczebach S Eczenbach b. 127 Kein S gespreche a. 139 bis 40 fehlen H. 154 in] uch aWb, fehlt H. 165 zû dütsche a. 184 er a. 186 wol der a. 195 einen C. 227 heidenin a. 229 trüwen a. 240 landen a. 242 vertribenen a. 257 zûm a. 261 das gerüht: süht a. 301 frow a. 315 bis 22 fehlen H. 319 vorphlicht: bewicht S. 327 bis 40 fehlen H. 341 Von minne der nieman H. 342 bis 50 fehlen H. 354 vor 53 Wb. 359 bis 64 fehlen H. 379 vrendelosen Wb. 380 ich aSW. 427 bis 68 fehlen H. 438 gûet dann a. 481 kiusches H kusches SW. 491 nuwen a. 494 er a. 514 ihtz a. 537 größere Initiale HC. 563 gûtes aHSW. 579 bis 604 fehlen H. 600 nyme a nicht me S. 610 gedenkes a. 614 langer H. 617 daz gelübde nam san a, ebenso (sân fehlt) C. 645 let a. 650 vor 49 C, davor 643 bis 44 widerholt S. 655 nehesten a. 657 furstinn H. 672 hoesten W. 682 kuniginne HbS. 710 mê fehlt C. 714 senede Sb senende a. 733 bis 44 fehlen H. 735 gebutes SW. 737 gehurt S begertet W gertet b. 738 zu der a. 741 hurelich S hupschliches Wb. 743 brust: lust Wb. 751 bis 56 fehlen H. 753 Daz C. 762 Den kunic daz gesinde alle hss. 764 wiser HC. 776 war a. 777 sien] es alle hss. 778 werden C. 796 zwei a zwen S. 808 erden S. 827 gebiten H. 829 min ab. 838 bereitte H. 866 daz kunikriche H daz fehlt C. 867 lebt H. 870 synes aS. 874 er sin Wb. 879 foncange a. 880 Karterflange Wb karthe-

lange S. 883 innern . . . vzeren H nidern b. 897 diente a.
 905 bis 10 fehlen H. 909 in den abW. 915 bis 16 fehlen H.
 918 Chaldea W. 924 czogen S. 938 hern S 941 teschel S
 theschel a (ebenso 962). 943 bis 44 fehlen W. 949 Dise SW.
 963 dine a. 966 verdagen C. 968 tage W tag ab. wern Sb.
 976 tyrus C ciria H. 991 sul H.

1004 sul a, ebenso 5. 17 satzt b. 22 er si HC. 30
 erden SW. 38 leisten C. 40 stellen aSW. 45 beleget C
 beliget a. 46 gât H guten wanken S got bW. 50 gutiu H
 guten SW. 73 betrog: log a. 76 sin W. 81 für a fuer S.
 84 ein wiht a. 86 Sidrac Misac W misaac b. 109 bete: tete H.
 114 geruchte HW. 115 bis 20 fehlen H. 122 erlitten a, ebenso
 124. 123 Die bed. alle hss. 125 erste a. 135 bitz a.
 139 Christes C. 140 setzen a. 141 bis 54 fehlen H. 148
 hochvertigen C. 160 vro H. 169 dester C. 171 hoves C.
 172 kuniginne HC. 177 eyne a. 181 hennen a. 182 redte H.
 183 vielen aS. 190 bis 204 fehlen H. 199 gehabe a. 205
 dicz a. 221 ieglichem H eyne iglichin S. 224 solt a. 227
 bis 40 fehlen H. 230 vor 29 bW. 246 dise] die CH. 257
 dritte CH. 260 des] daz a. 261 muste C. 267 vor
 andern HWb. 277 karaktere (ohne ê) H. 278 kriegeschen W
 kriechschen a chriechisch den H. 280 let C leste H. 283
 flysse a. 290 furstlichez C. 292 zeme a. 304 wurde aH.
 305 ane aW. 325 rehte a. 327 wer a. 334 chriegisch H
 kriegliches W. 336 vraget Wb. 349 bedorften W. 351
 beginne HC. 363 worden fehlt C. 371 daz a. 372 von
 ym a. 390 vor 89 H. 393 wilt du a. 394 solt du a salt
 du S sol du Hb. 396 wilt du a. 409 getruwen a. 410
 sinnes C. 419 lugnere a. Nach 420 Lieber herre sin Daz
 bewart eu vor pin H. 428 vorziehens CH. 430 zeimal W
 einem HS. 432 uf guot fehlt a. 434 keret a kerte b. 436
 wil a. 463 böse a. 472 sol C sollte dem strebens a. 473
 enphulet ab enpfindet W. 477 bis 78 fehlen bW. 481 bis 482
 stehen in H nach 1508. 485 nyemande a. 490 crymmen H.
 492 gehort HC. 497 erslifet H. 512 suochent a. 522 ere a.
 527 harnasche aC. 530 turrent a, ouch fehlt C. 557 vmbe a.
 579 fehlt a. 597 bis 604 fehlen H. 605 sin a. 614 werden a.
 619 bis 620 fehlen H. 624 wisset herre da b. 625 ordenung

bewaret (: beswaret) a bewart : beswart H. 630 ir wolt a.
 640 enphehet H enphecht Sb enpfet W. 655 bis 56 fehlen H.
 656 ich wölle a. 664 gatarn H katarn S. 666 wolde a. 667
 von dem HC. 672 viele a. 673 gattere a. 698 zoumete a.
 699 gater ab. 709 ichter HS ithern W. 720 dorfte sich nach
 den a. 722 den landen a. 724 brannten aW. 740 het a.

Nach 1764 hat H, nach 1762 C folgende Verse (text H):

horent waz er aber tet
 wie wert er sinen meister het
 vn vorhte in ane maze
 Er er sach in an der straze
 8 do viel der junge werde
 gahes von dem pferde
 vnd gahte balde vor in hin
 an sine knie kuster in
 er sprach du hast mir rat geben
 10 der mich bringet an werdes leben
 Aristotiles sprach vil lieber sun
 daz sol ich immir mit triwen tun
 wiltu helt volgen mir
 got ist gebende selde dir
 15 er sterket hie din ere
 vnd gibt dir dort vreuden mere
 welch kunic sich lat an wisen rat
 an wanc sin selde stat
 Alexander vnd sin meister san
 20 mit einander giengen dan.

1770 syne a. 776 mynen strite a. 777 mynnlich a. 781
 koment a. 796 gelich aH. 801 Lisie W Lisiam Wb Lisian H.
 817 daz er HS. 818 dar] den HC. 827 kuniges HC. 841
 eyne a. 864 flissicliche a. 886 minem HC. 888 wust er a.
 896 sache HC. 904 gedichte aWH. 909 magen a. 939 also
 hss. mahen Wb wer aHb. 945 qual a. 948 gousen H gensen C.
 951 den mahen hss. 968 fehlt a hat gesagt C. 968 sante a.
 982 Oxiater W Osiater S. 985 eynen a. 995 gehordet W.
 2005 dar in a. 10 sünden aH. 11 wie aH. 14 die
 ding a. 16 vor 15 C. 24 paulonias Wb (ebenso im ff.). 32
 neur H niwan Wb allein a fehlt S. 54 vrse a. 65 bis 66

fehlen H. 74 kam a. 75 bis 76 fehlen H. 80 chorin-
 thia W. 101 hette a. 119 dem hss. 120 dem aC. 124
 man fehlt in allen hss. (gnot] got H). 158 hetten getriben aW
 hetet jamer triben H. 171 vaters aC. 174 last a. 211 dem
 volke HC. 212 ez . . . muste HC. 218 furstenlich H vurstlich WS.
 221 erwerben HWb. 240 und 41 er a. 282 kan best a.
 304 alle samt H. 305 werden a. 306 herren a. 335 her-
 schonwe C. 344 benchen b vben a. 347 deg abendes C. 360
 ie a. 379 burgrofe a. 380 Thedaly C. 382 der a. 402
 lant wol a. 405 in wunne C. Nach 2408 widerholt H 2405
 bis 406. 409 bis 10 fehlen b. 420 meyge aSb. 438 gevromt
 a ervrunt H. 447 vuzgengel C. 457 lang a. 461 bis 70
 fehlen H. 470 er sie b. 480 demustenia S demostema b
 domestena H domestema W. 490 es wurt a enwirt Wb yn
 wert S. 513 tribolken H tribogen b pfedelere W. 514 da
 den a. 515 bis 16 fehlen H. 517 vuzgengel C. 519 wurffe a.
 535 ir HC. 537 was a. 541 last SW lazt a. 555 be-
 strouwt a bestrout SW bestreuw H bestrevt b. 556 frowt a vrouwit S
 vrent Wb vrewet H. 563 torliche a. 565 eswinus H echinus Wb
 (ebenso im ff.). 583 volgeten HC. 585 mac uns des C. 587 von
 uwirn C. 589 loben a lob SH. 591 phorten HC. 600 ge-
 wagen aS. 616 sulch vnzucht gepruwen H sulche C. 625
 bezite C. 640 offenn H offen Wb 652 zu a zu der porte H
 zvn pforten C. 669 Er S domestenes WH. 674 gewen aHW.
 675 selbe b. 676 hetter a hettid ir S. 689 Der sus lidet a.
 694 uwere a euwerer S. 702 bis 25 fehlen H. 706 helfent a.
 709 alle a. 728 kunige HC. 732 cleinote aSW. 737 den a.
 2749 bis 3758 fehlen b. 749 sie a. 756 und uch in a. 763
 forht a. 771 Aphion S Amphytrion W. 778 Lathone hss.
 781 erten W. 782 selben a Die er ir selbe niht tet H. 790
 Lathona S. 793 er bivtet H irbutet W in butet S. 796 er-
 bietent aH erbitet SW. 801 Lathona aC. 802 irrer dohter a
 irre HW orer S. 804 begunde W kunde aH. 805 grozen C.
 817 liebe a. 826 amphiton S amphitriton W. 835 bis 38
 fehlen W. Statt 844 bis 47 H: Selbe must si den tot liden
 In grozer not din gute sprach. 861 vorhte HS vurchte W.
 865 wurdet HS. 873 truwen aS. 885 vesslin a. 910 be-
 twanc HC. 919 frogte a. 920 muter C. 923 Popillus C.

-925 Egyptus C (ebenso im ff.). 934 siner a. 945 Dechlen a.
 Statt 954 bis 57 H: Ich were gerne in dienstes pflicht Gen ev
 gervchet ir mich han. 957 bis 58 fehlen W. 975 den tot S
 leit W. 988 kungin a.

3009 Manetiocles a meciades S meneciades W manechiodes H.
 27 wust a. 53 Ein hertze S. 57 schierest a schiest H schrifte W.
 62 Dechlen a declon H. 64 wol hast a. 66 vatters aW.
 82 nu din a. 112 nicht wan SH. 117 Dem selben wil ich
 gewaldes jehen C. 19 sine a. 126 sulche HS durch sulchez W.
 132 Ethyochlem a (ebenso 135. 150) ethiocholem S ethyoklen W.
 40 Adraustes S abroestes W. 147 selbe C. 151 diz kurz-
 lichen C. 154 der kunig thidens C. 165 anphioraus aS.
 169 thebane H thebaner C. 174 vurcht W. 182 bespart a.
 185 indert hss. 202 lange hie C. 203 wolt a. 214 mögt a.
 228 wolt a. 233 on (an) valsche laz aC. 247 ze mal a.
 251 diensthaft HC. 257 toph a tophen HS. 262 hebe er sich
 W. 263 gahs a. 267 den wir a. 273 sagt a. 287 ditz
 selbe a. 288 Philotes C. 323 si varn H. 325 die rede a.
 327 rehten a. 336 vf C. 337 leuwen H lewen C. 340 Als
 ob W. 347 sulchez HS. 364 leuwen HS. 375 viere ortern a.
 384 tepichen H deckin S. 392 hertzoloyde a herzlloyde S. 396
 valkeneren HW. 399 habte si vor W man húb sich von a. 419
 kondan a. 420 in fehlt a. 422 ortern a. 425 gegurt umb
 sich a. 426 ein wol gendes C reit gvt pfert H. 448 enpheht a
 enphet C. 461 bereit C. 466 busunen hss. 477 floytere C.
 floitigere H. 490 pfert a. 511 ditz a. 520 schaft C. 522
 beuele S. 550 menliche a. 563 er aC. 564 ver pallas H.
 571 verworren a. 580 echinus W Eustonivs H. 590 ors HC.
 602 vallen C. 613 in fehlt; sich farn a. 643 liez nider a.
 644 ir doch einer a. 648 stürme a mit sturme W. 650 ver-
 speht a vorspet S. 662 helde bliben waren HC. 667 inneren a.
 675 yserin zwickel (: steinbickel) a. 688 sturmeten hss. geru-
 weten a. 691 entgunnen a. 702 den innern a. 704 er-
 velleten HC. 707 daz sy a. 708 deheinen a. 715 scharn aW.
 724 Worten H. 733 erbarmen C. 734 ordenung a. 736
 alle die HC. 746 gewonnen HW. 751 vellen a wilt brechen H.
 762 vor 61 S. 767 werder kunie W. 772 dester C. 783
 sagende b. 785 Dem C. 785 ot C. 799 muren a. 800 kund a.

809 gegeben a. 811 beligen C. 826 do hette a. 832 furst-
 inne HC. 833 bliben bi dem C. 838 irre aSb. 839 daz
 süsse a. 845 bis 48 fehlen H. 849 Daz sie vor dem fursten
 heiles bat H. 849 bis 50 fehlen b. 858 uch . . . einem W. 862
 vor 61 W. 883 bis 92 und 897 bis 922 fehlen H. 896 herz a.
 897 meigen aS. 924 sine HWS. 930 geziten a. 937 deck-
 lon a declon Sb teclon H. 948 enwart a. 961 unwizzende HC.
 973 gezelden HC. 974 gelden C. 976 Smaragone Wb. 981
 bis 84 fehlen H. 982 die namen a Di von disem lande . . . vant b.
 4000 uf] ob H von b. 5 gaben sy a. 6 zwen a. 11
 deheime a. 15 vercastet steine H. 16 erdahte aH. 20 dul-
 chamur aS. 22 ob dem a. 27 tugenden aHWb. 30 toufe aC.
 39 erblüte a ir blute S erbluwet waz H. 47 wellent a. 54
 karte SWH. 66 persanen a personen C. 71 sehzig tnsent
 marke goldes a. 74 mohte a. 82 man hss.; nur in H von
 jüngerer Hand corrigiert in beide; S hat dafür 84 sach gevar. 85
 man fehlt in allen hss. 101 frölichem a. 111 wolte a. 122
 gefuget HC. 131 wonen a. 137 fehlt a Als der fürste wol
 kunde (: begunde) C; 138 hier vor 37. 140 enbntet a. 148
 er wölles a. 153 frumikeit HbS wirdikeit W. 166 gerne ver-
 dienen a. 171 tongt a. 177 iht a. 182 vatters a. 185
 eyer HWb. 201 zorn HC. 224 er S herre H herre her W.
 234 entsten H sten C. 235 ich a. 238 herren aH ern S.
 244 verkorn a verlorn W. 250 wolte a. 272 frölich a er
 vrolich HC. 279 bis 94 fehlen H. 286 meygen Sb. 300
 heten fehlt C. 306. 314 enpholhen n. 316 siht a. 319 Ir
 sun die kunigin Hn. 329 wan dich C. 333 gefolget im a.
 345 An philippo den ich Hn. 371 ors fehlt C. 373 waren:
 varen aC. 377 galere a galune n. 378 seigeten aSWb, fehlt
 Hn. 381 galenen a (ebenso 88.) 386 liehte a. 394 ir
 wete Hn. 397 ofte BC. 398 cogen Hn. 400 der vische
 nature sich irregete W. 410 senelich C. 418 Dir mir Hn.
 422 muzest Hn. 424 quelent HSW. 437 ringe: twinge Hn.
 443 vür] sin a. 447 girde Hn. 448 lant C. 456 wunder-
 lich C. 460 eth a ot HnWb oc S. 461 tragheit a. 470
 ver 69 Wb. 477 herre HnWb. 483 Tanais aH (ebenso 515.)
 510 dō fehlt BC hatte bevrít (: drit) W hatte befritte S. 515
 Mendoz a methidoz Hn. 517 dar inne Hn. 523 ligen aloë H

lignum aloe S lignantz Wb. 536 pertya S parthia Wb. 536
 wiroch a. 540 sine vrucht ouch da BC. 546 Amason a
 amaron H. 547 suntins n suntis H sytin b gyttin W. 548 cely-
 con aHnWb Lancesardin a. 549 Lidielia SW. 550 Celicon
 hss. 551 sycia aS sicica H. 557 palastin Sb palason a.
 563 hailant b. 569 alle aHn. 581 svnte H sumete W. 589
 kemerer a (ebenso unten). 590 maträtz a daz materas b. 603
 dritte BC. 612 francis Hn. 617 thostvr H thosthyr n tyos-
 tyur S zchustvr W tyostnir b. 625 zühtigen a. 629 richlich a.
 634 nach 36 W. 644 bechorte a. 648 dar inne a. 650 mir
 es a. 670 Nicomatus a nycomarus n. 684 im verjach C.
 4687 bis 5118 fehlen a. 698 niht den H. 699 minne C. 701
 die der C. 705 gequopelt b. 707 Aminctus H Amictus Wb.
 709 roumte: soumte Sb. 719 Melager H Medeager C. 729
 Provenze C. 738 glantz H. 746 bedact C bedachte H. 747
 huberc b huberg S hubreht H. 748 galtes b galates S saltes W
 Caltes H. 757 Aleman W. 762 Den nu striten ist C. 770
 sint C. 772 Ciliacides C. 786 gegen im fehlt C. 791 Friesen H.
 reisen W reise b (vrigia S). 802 inch fehlt H uch begunde
 sin Sb. 810 Omerus W. 821 zwo W zwu b. 824 wise
 man C. 838 gelubede H. 843 bis 44 fehlen C. 847 ouch
 ander turne vil C. 854 ar H. 867 wurde HSb. 870 ein
 bach da C. 875 Deones H Meones b. 896 den sie C. 897
 den vor sich warf S. 899 grprisete (: bewisete) H. 905 ge-
 lan C. 909 Juno gebot C. 929 nahen C. 930 daz ich.
 931 werden vunden han C. 946 getan H. 949 mit mir noch C.
 972 vor 71 Wb. 987 Die er C. 994 berouch H.

5020 suden C. 25 werlde ort Wb. 29 danne ich einen C.
 40 dem gebeine Sb. 48 ritende W reitende Sb. 49 daz ich C.
 56 widerswanc H. 58 mir fehlt H. 59 daz fehlt H. 60
 sinwel H. 65 wagen getar H. 66 vor 64 H. 71 bis 72
 fehlen H. 76 vrenden vol W. 78 menschlich herze H. 88
 vor 87 W. 95 halt da nach mir H. 99 Daz ich H. 102
 haben H. 106 ich von W. 126 vor aH. 128 Zwar Wb.
 137 gap dem a. 139 wunneclich aH. 143 stirnen a. 160
 glich C. 164 enbieten a. 181 ouch an C. 186 rache a
 raveche H. 199 Dymus a. 207 Tyrus Sb thyrys W. 212
 gnvc aS vnd gvt gnuc H. 230 graff a. 235 mögen a. 252 und

sagt HC. 277 vaste HSb, fehlt W. 301 künece fehlt a fürsten H.
 302 die in a. 308 mit wurde C. 319 do erbot a. 321 un-
 witzten ab. 325 ructe a. 332 vor HC. 346 In den C.
 347 cleynote a. 352 wer in a. 353 bethus HSW gothovs b.
 359 vier vnd zweinzic C. 362 bischoffe HC. 369 bis 72
 fehlen C. 69 endet sich nu H. 370 bis 71 fehlen H. 372
 des a. 373 ist von den hss. zum 2. buch gezogen. La C Dar
 mir min H.

II. 5374 ursprung a. 375 bis 92 fehlen H. 381 diner
 wisheyte a. 387 sint C. 392 ore (: hore) a. 404 vor 3 H.
 416 hertze a. 423 enziehen hss. 426 suchet aH. 428 Cyli-
 don aW celidon Hb. 434 betwungener a. 435 kunige aS.
 444 nū] da a. 445 was a. 446 sinen a. 457 mohte a.
 462 pinen (: sinen) C. 463 Asianen und Persanen C. 466 in a
 sie C. 467 iungen und alten a alden C. 471 dreuten HW.
 478 alexander a. 489 lagt (: bewagt) a. 497 bis 98 fehlen H.
 501 dienst a. 517 tarstu HC. 519 brieve a. 523 en-
 wicht Wb. 525 kündikeit a b. 530 küschheit a. 535 cleynote a.
 537 phenige S. 541 enphohest a enphehest HSb. 544 vinster-
 nisiz a. 546 ende HC. 548 der] die aH. 557 cleynote . . .
 wurden a. 559 wolgezogenen a. 561 cleynote aW. 564
 let HC. 565 nennet den a. 575 kinder den tophe a. 576
 bewiset HC. 581 dinste aW. 584 stritlichen HC. 591 ge-
 samet a gesamment HS gesamnet b. 593 gehurtet a. 597
 ichz CH. 606 rosse a ein ors erhaben C. 635 streben H.
 636 streben Wb. 642 an dem a. 653 clein a. 660 (vor 59)
 Permenio gegen im stapfte C. 663 wolde pris C. 666 furte
 by einem swerem a. 668 gestahlter W. 672 vor 71 H. 680
 permenionem H permenio C. 683 het er HC. 687 siner man-
 heit C. 689 riche aHb. 693 cleynote a. 698 nu nahen a.
 703 ross mit herte a. 712 deheiner hss. 721 hande a. 724
 schande und schame HC. 725 mir] nu a. 738 kunnet HC.
 745 do was a. 746 hete HC. 751 rumet a. 762 mich
 ritens HC. 763 furte aSW. 783 der aS dem HW der her-
 leiche b. 784 ob es a. 798 zu siner HC. 808 kundet a.
 826 zumpffture a. 845 dem plan C. 854 vellet ab uellete S
 velt W. 857 herren aHb. 869 kurtzen H; mit fehlt C. 873
 sarrazene a. 874 ouch lute HC. 880 Galtherus H Walthers Wb.

891 Elles pontificum aSbH allem ponticum W. 896 kurtze H.
 899 gebuwet HC. 907 stricke a. 911 krotten a (ebenso im ff.).
 914 hohste a. 916 trahte HW trahet a. 922 tü a. 931
 den knopfe a. 933 sinen a. 936 brachte a. 941 knopfe a.
 942 solte a. 947 beliben a. 956 Anschiria der stat a achi-
 ria Sb atharia W. 960 Anschiria a achiria H acharia C. 981
 volke a. 988 wile a heim b. 5991 bis 6004 fehlen H.

6007 wolte gerihte a. 14 muste a. 20 hundert mile er a.
 22 galthet HS. 25 wolte a. 41 stritlichen HC. 48 den
 luft H. 49 sunnen HSW. 50 tambur a. 56 welde a. 57
 gedone C. 60 done a. 62 horte a. 71 wolte a. 80 dem a.
 82 karroschen a (so auch im ff.). 85 dienest a. 87 hilffe a.
 89 persane aS persanen bW. 99 templen a. 103 deheine a.
 112 Alexander a. 116 hartschen a haschen Hb tartschen W.
 151 von] und a. 154 Smaragde saphire hss. (karfunkel fehlt H.)
 158 vorn HC. 159 besatzt a gesatzte H. 167 erluchte HC.
 170 schmieten a. 177 gesteine aSH var C. 191 bis 92 fehlen a.
 192 vor 91 H. Nach 195 Von lyten michel groze scharn Kegen
 alexandro sie begonden varn W. 201 luhte a. 208 heizt a.
 214 den] sinen HC. 226 dolte a. 228 cleynote a. 235 har-
 nasche a. 249 hate aW. 252 Asiane a. 268 zu der HC.
 273 tragant a. 290 Galterus S waltherus b Her walther W.
 297 brahte . . . werde a. 298 im immer on a. 299 geiste a.
 304 im aSW. 306 durch liez wunden a durch liep liez H liez
 durch uns Sb. 307 fehlt a. 319 harnasche a. 338 leben-
 diger HC witz a. 362 gebistu S gibst du a gibst nu b bistu W.
 373 bistu C. 377 keine a. 383 mentschliche a. 393 niergen a
 murt (: kurt) C. 414 mügen a. 426 sie] es a Er W. 460
 in unstete a. 463 geder a. 465 kerte a. 466 scharpfer
 gerte a. 467 menet W mante HS mant b. 468 trureclich a.
 477 geloubent a. 480 gedang a. 485 minen aWb. 491 wurt a.
 512 lenger a. 6527 bis 7492 fehlen b. 550 permenione a.
 562 trancken a. 579 bis 80 fehlen H. 582 geberde HC. 607
 ofte HC (ebenso 611 u. ö.). 621 genist HC. 644 umberande aHW
 vmmehange S er wart aC. 651 Daz er C. 654 krümme a.
 655 ruwen a. 661 rente: brente HC. 668 verwuste er HC.
 676 erfelleten a erwelten C. 680 mohte a. 704 ir menige
 H. 708 wir menge sin verlan a. 712 Sysones H sysines C.

724 kond a. 740 machte aH. 751 Mit aSH. 755 Dem a
 Daz W. 762 sô] sie C. 769 Er a. 772 fügete a. 785
 unwislich HC. 787 allen a. 791 wiber a. 809 Vnde nicht W
 mit im zû a Vnd vber in H. 815 tun HC. 822 billich HC.
 839 schedlin a. 842 frechen a. 844 muste a. 855 selbe
 sehste HC. 857 plane a. 866 mohte a. 867 bis 904 fehlen H.
 873 süsse a. 888 wunneclichen aS. 889 man sach a. 892
 munden a. 897 Frow a vrowe W vrowen S. 900 steiget hss.
 903 minne fehlt a. 906 zweien a. 929 ursprunge a. 930
 horte a. 941 heizet a hiez H. 946 vreude HC. 947 heizet hss.
 953 den fehlt a. 970 zepfalus HSW. 973 cefalon a. 991
 ortamis H ortanus a. 993 weste HW wuste a. 999 Vnd ev
 rat mit helfe geben H uch rat her haben gegeben C.

7038 gevengnisse C vanchnusse H. 43 wuste a. 48 lande a.
 51 vnd die a. 65 Acresus a. 69 gedencken a. 78 evr H
 uwer aC. 80 geslahte a. 81 Memrot H Nemrot W. 85
 wie mir fehlen HC. 86 waz mir von H wie mir von C. 103
 liechten aC. 106 vluchten H flucht C min her HC. 107 ge-
 loben a. 108 vor 7 a. 111 man] der a. 113 fluhe: zuhe hss.
 116 vnsytteclich a. 117 truwete a. 122 parrierten a. 127
 Alexander HC. 131 nente HW. 132 dariane aS darianen W.
 141 sine a. 157 ez fehlt a. 165 weren (: erveren) C. 167
 erdaht a. 174 ich fehlt a. 180 daz bewiset a. 187 be-
 wisete (: geprisete) a. 196 noch strites HS zeichen W. 198
 wolle HC. 220 vf den H vz den C. 222 gedörret a. 246
 luten a liden HC. 271 venster a. 280 hercy S herzen HW.
 285 Er a. 289 es were a. 294 karrotschen HC. 295 ge-
 wapente a. 321 unsitlich HC. 325 hüben a hiben S hywen H.
 326 cliewen H 327 persane a. 328 daz waz a. 333 vaste HC.
 338 huffen a. 345 velten C dā fehlt HC. 349 bis 388 fehlen W.
 358 eine a. 365 gewis HS. 366 an hin a. 368 so wolt
 doch a oc S. 375 Es a. 376 persane a. 394 sliegen ire a.
 417 burgreve a burchgreve H. 423 Perdicus a. Statt 443 bis 444
 in H 497 bis 498 und dazu: Daz si mir wollen bi gesten Vnd dez
 mir niht abe gen. 457 es stont a stunt ho C. 465 vuget
 (: genuget) C vugete (: genugete) a. 475 bis 76 fehlen a. 486
 minneten a. 488 verlustbern a. 498 ritte ritter fehlt C. 504
 uns] in a. 509 In sol die manheit sin bereit H. 519 bis 20

fehlen b. 520 lernt a. 537 der zit a. 539 sic HC. 542 thebaneren HC. 544 biz unz her C biz her uncz her H. 550 mac an in niht HC. 552 haltent als ein H. 560 vro H vir S ver b. 564 Daz sal mit truwen gelden ich Sb Biderben helde nv sit menlich W. 579 der persan H persane a persanen C. 581 nach 82 a. 597 schuer SW den veinden sover b. 598 nwer SW ewer b. 599 willicliche a. 601 Des fehlt HC. 612 dar an SW. 613 süben a. 617 nemroth W. 630 sprache HSW. 631 weste aHW wuste S. 634 wazzer fehlt aH. 636 ungebuet a b. 642 muste H muzet C müszent a. 654 Jeremias a. 661 den a. 664 chaeche H theche S cheche b sines heres W. 7665 bis 11708 fehlen b. 667 nach 68 a. 672 ze fehlt C. 683 smelich C. 685 habt gehört HC. 692 Evilmorodach a (ebenso unten). 695 gedahte a. 699 brahte zu mensche wider a. 701 leben a. 707 man in HS. 712 dritter H dritte C. 724 gysse H. 731 dohter a. 745 wie die truckenten W truckent reyne H reyne a. 746 cleyne a. 751 bis 52 fehlen H. 756 wurst a wirdest H. 759 trucket a. 761 letsten HC ring a. 764 vugete aS vugte H. 771 zit HC. 773 der fehlt H Die den pris C. 774 kanst von a. 782 und onch den a. 784 erbütet a. 788 er ist HC es schiere a. 791 verzagen a. 797 sulle C sol aH. 799 bis 816 fehlen C. 801 bis 16 fehlen H. 806 dihter a. 809 rates und siner helffe a.

III. 7821 sich kerte a. 824 schovb H. 829 reyssen a. 830 ougen zehar giessen a. 851 Ruschunge HC. 855 herren a. 856 Arestes a Alrest H. 862 gezirde HC. 873 harnasche aC. 877 hurtecliche a hurtlich S. 878 kam er aS. 884 zu samne a. 887 wart a. 893 rosse vntz vff a. 904 sumete (: rumete) a. 916 hüwen a. 992 synen a. 926 cleine aC. 928 cleine aW. 934 minniclich a. 943 under dem W. 944 Dodounta aC (ebenso 48). 949 wolten do a, dô fehlt C. 950 Tholomeum C. 958 trostes a. 963 pouse S povzze W punze H zu hofe a. 966 beyder a. 968 iamers C. 975 zu samne aW. 980 slegen HC. 994 strebt a ob fehlt HC. 995 brahte hss. 999 fröite a freuwet (: streuwet) C.

8010 grefe aH. 12 wolte a. 15 ross in fur trüg a. 19 snellich HS snelliche W. 26 stritelichen a. 38 schirms a. 44 prise a. 45 kamen aHW. 59 Anphyliton aW Empfilicon H. Anphion S. 60 schiezens H. 63 synen aH. 64 Crathen a.

66 karrotschen HC. 81 erzeigete (: veigete) a. 91 man in a.
 94 ein a einem HC. 100 do niht a. 109 falchen a. 113
 beder a. 114 dem a. 116 ysanne C ysannen H. 119 dinst a.
 120 kunigiane HC. 122 minnecliche C. 130 vro H vrowe C.
 132 vaste HC. 135 dry a. 142 schilt a. 143 er die f. HC.
 155 rotten HC. 166 uzer S irm a. 173 erzeigte aW erzei-
 gete HS. 175 man ein a. 176 eben HC. 180 unebine S
 vn eben HW. 184 und fehlt a. 187 bereit H bereiten a.
 196 blenden niht verliezen a. 200 persane a. 203 floriret S
 gefloriert W der geflorierte H. 209 niht daz a. 220 Nymus aH
 alrest C. 229 axt aH axe S. 231 axt H wunte C. 239
 Ermogenem HC. 253 Daz a. 254 slegen HW. 255 die a.
 260 er ouch C. 262 gehorn a. 264 axt H. 265 tale a.
 266 Aminctans a Amictas C. 268 Phylotam er hette a. 274
 axe S axt H. 273 konde H. 291 nû fehlt HC. 299 sligen
 daz S. 304 noch vbr a. 309 im C iesch HS. 310 schaden C.
 326 Exsatrens a Exaterus C (ebenso später). 332 persane a per-
 sanen C (regelmässig so). 346 entwischete a. 353 Zoziass a
 (ebenso unten). 358 muste man disem a. 368 wuste a. 372
 weste aH. 373 lentze sine kraft HC. 384 mane HW. 385
 nach 86 H. 392 louffe mit sunne a Mit der sunne die pl. W.
 394 mit fehlt a. 399 nvenzcen S. 402 liehtes HS. 408
 wuste a weste H. 409 sterne C. 414 gestirne aW wol fehlt C.
 420 selben a selbins S selber H. 423 kunst HC. 425 ge-
 floriert W gefloriret H geflorirtes S. 428 karrotschen HC. 431
 merket W marcte H. 436 horte a. 439 schilte aH den schilt C.
 441 nyndert a. 454 hûrn a vre S einer hure W. 457 nidert H
 nynder a. 460 entarst H. 497 gesach a. 519 kny a. 524 zu
 trete S ze trette H zu der erden W. 526 sanc er H. 537 dannen
 aC. 541 danne S dannen W dannan H. 544 herz a. 555 dâ
 fehlt a. 558 dem wagen a. 562 fuzgenger a. 569 Ousones a.
 570 ros a. 579 sinen a. 586 wunneclicher a. 587 sorgen ...
 mich hat a. 605 ructen C. 608 Jordan a. 612 slegen C.
 615 harnasche a. 626 dem a. 529 helme a schildes W. 637
 werden a. 639. 640 hettest a. 643 Alle werden vrouwen
 clagen HC. 647 Mazeus aS (ebenso im ff.). 649 et] ot HS
 ok W als a. 668 die selbe a daz selbe C. 671 Joram HC.
 672 velte H. 673 lac] wart a. 674 sinen a. 679 strite aH.

697 fullet a hosen unde HC. 705 minnecllichem C. 708 fur-
speng vnd cleynote a. 710 den fehlt a. 714 reynen aC. 728
sy im aC. 734 munde durchlihtic rot a. 741 bis 64 fehlen H.
742 Wie C. 746 uch des a. 748 willeham S. 752 soltent a.
769 herczen C dem fursten H. 780 kuniginne HC. 781 des
claren a. 782 in iemerlichem a. 790 horte man ofte HC.
806 werden schin HC. 820 noch vunde HC. 828 got a. 834
alle welte a. 839 uns ie a. 855 in jamer HC. 884 er in a.
888 wagene W. 892 sine und sinen a sinen C. 894 ubeten a.
897 bis 98 fehlen W. 909 alleine (: eine) a. 922 bin arme a
bin arm HW tvn arme S. 925 dann a. 946 noch funde C.
957 lazt a. 963 er in kunde a. 975 vnsitlich H. 989
herren a erkanten (: nauten) H.

9007 deme fursten S buregreven W. 20 vntrüwen a. 26
im a. 36 svln si mit S. 61 thoste miten er H. 65 im ein C.
71 persan a. 74 fromten a ebenso im ff. 84 in den tot C.
86 began C. 102 iageten H Vnde die kriechen iageten C. 109
mit guten HC. 116 schryen a schritten HS. 117 hochvertigen
HC. 118 lewe . . . pforten HC. 127 veste a. 129 in der a.
133 uf den H. 148 si aH Ob ichz uf min truwe W. 178
vihe HW viech S iht fehlt HC. 181 vil wunder a. 187 phen-
cicon S venedie aW venedi H. 202 Dar uz C. 212 kostber a.
224 schadet HW. 234 er a. 236 Ebenhoen W. 240 wurfe a.
243 ebenhohe HS. 244 gadem C. 248 liden groze C. 251
mantel HW. 260 reiten H. 261 het . . . getan a. 262
swachen lon a. 272 gegen im aS. 287 eynen a. 293
Cyrus a chirus S. 294 sulle HC. 301 here her aS. 310
gedank geruhen a. 315 ersterbe (: erwerbe) C. 324 Der aH
Der hochgemute S Den h. sie W. 330 Daz ez ir W busen a.
342 manheite a. 345 let a. 351 bis 98 fehlen S. 353 rot
vor W. 360 in aH. 362 er uz ze a. 366 irm herren H.
371 verbundenem a. 383 kunc a. 409 speltern H drumer C.
411 hasen a hazen W hechsen S. 421 sniden a. 422 erliten
aH. 432 sas a. 434 Irs herzen craft so dar gelac HC. 435
elegte a chrefte H craft C. 444 unfage a. 447 vor dem ge-
hiltze HC. 478 Vnd des H Vnd irs C. 485 ebenho H eben-
hoe W öbenhohe aS. 487 an] nu HC. 495 axen C exten a
axten H. 501 vorhte a. 513 geben H. 519 zuhen: fluhē S.

521 bis 40 fehlen H. 529 truwen a. 542 helfe HS (ebenso 551). 545 ende (: sende) a. 561 slüge a. 562 lernet a. 568 gern W zern H. 572 sturben C ersturben a. 578 wagen HW. 582 volle H follen S. 584 er verbrant S wart verbrant HW. 597 selben H. 600 seldebernden C. 604 cristenen a. 628 stvrme HS. 635 enspilten C. 641 liten C. 642 zeckende H zechende W seczende S. 646 leben a. 677 göttinne a gote S. 682 einer hübe von einem a von dem C. 684 verderbet HC. 695 sturmete a sturmt H. 704 ein bein H. 714 lern H lernen S. 715 teilent a teilt HW. 729 an Jambri a. 746 im a. 755 bi der a. 767 und ouch C. 768 betwungen C. 771 einen schonen C. 773 dem gote H. 782 er es a. 786 furchte S vorhte H. 788 buwens C. 795 windes brut W wintsprunc a wintschvr H. 798 lüt a. 823 betrubet HC. 831 stalde (: walde) C. 834 burnen (ebenso im ff.) W born S. 836 vnd ouch lyte H ouch dy lute S ouch das volk W. 846 kelden er gewinnet H. 851 lasset a lezet HC. 856 den C. 858 erbuwet aC. 859 einen W. 864 phellel C pfeller H. 865 tempel umbehangen HC. 879 nach 80 a gamaret S. 880 Balacanen aC. 896 Feyrafize . . . parschifal a. 910 in rotten H Als er lac mit W. 919 karotschen HC. 927 leiden HC. 933 tunt HC. 960 wurde HC. 966 ietschlichen a. 971 vinden fehlt aC. 973 sine HC. 977 wares W. 985 cleynote a. 998 wen sie W swenne si S. 999 werlt HS werlde W.

10005 wande a. 18 ist worden H. 19 entzwer a. 23 howende a howendes C. 29 bis 30 fehlen H. 36 owe a. 39 vesperum S vesper H den vesper sternem W. 47 niht verzagen a. 61 er ez so tumpliche a. 85 zagheite a. 86 pavelune a. 91 alle a. 93 in den H. 101 güten a. 109 stent (: gent) a. 119 sinem a. 123 zeschuttet (: zuruttet) H. 129 ff. etschliche a stent (: gent) a. 133 siten a. 146. 148 mane a. 147 zwey a. 154 sunne fehlt a sunne im hoer S Daz er von in hoer W. 156 stigen a. 177 persane a. 178 den mane a. 179 vatters a. 188 meistere a. 203 er gar a. 208 stürme vnd in strite a sturm oder H. 209 bis 244 fehlen C. 216 herr mir H. 218 synne a. 219 bis 230 fehlen H, ebenso 233 bis 234; 237 bis 244.

IV. 10245 bis 82 fehlen H. a zieht das gebet (bis v. 282) noch zum 3. Buch. 252 lesterlich C. 281 vor dir a. 293 hiez C. 318 selben W. 340 den pin C. 346 leyde a. Nach 358 in W noch: Daz ir kein vnwirde geschach Die wile man sie bi leben sach Ane daz alleine Daz er keine gemeine Mit dario haben wolde Darvmine sie sterben dolde. 364 Brechte C. 372 berihtet a. 374 zwiscent a. 375 noch da a. 378 er sich niht hal C. 389 siten HC. 402 werden HC. 422 wielt a. 445 brahte a. 446 töt fehlt a. 447 bis 448 fehlen S. 458 an ir a. 462 wust a. 475 vnvergeslicher S unvergezenlicher H. 485 gradem S gradin a dradem W. 493 dez libte twanc H fursten lichte twanc C. 496 beswert HC. 497 altem a. 512 tar HC. 514 sine friunde HW. 517 wer iht a. 526 küsch a. 530 süfzen a. 531 schöpfer a. 535 helflichen C. 540 ichz W. 542 werben kan C. 543 gefangenen a. 555 gefangnen a. 560 solte der a. 583 ob er ir niht a. 591 allen HC allen herren a. 592 musten sy a. 593 man ez a. 606 frunden CH fründinen a. 618 stritliches HC. 619 seht a. 622 befridet C bevrite H. 630 dulden C. 640 und an a. 643 uff sich ledt . . . glast a. 653 bent S enpot W. 654 frixio C frixo H. 662 vaste W. 686 volkes strithaft H Vil volkes und vil ritterschaft W. 705 selber und daz üwer a uwer C. 706 pellnwer C (pelliar a) 714 nach geburen W geborn S gebornen aH. 723 stillen H. 724 wille C. 727 sprechen torste a. 741 es herr der a. 756 dienste a. 758 hystrun S hostrvn a hastrvn W. 768 heime aS. 769 bis 770 fehlen C. 781 gluch a (H ?); ist mir al zu cluc W alzu ruch S. 782 iuch H uch aS (gnuoc fehlt aHS; das richtige kann ich aus dem gluch nicht finden). 789 wolte geben a. 794 solte a. 796 vor 795 H. 815 gevangnen a. 825 bis 848 fehlen H. 827 die werden C. 841 dinste a. 849 minne tut W. 864 wolt er a. 873 begund er C begonde er H. 874 were a. 884 tribe a. 916 aller meist C. 918 mit wollen H willen C. 930 Mine . . . eine a. 932 vindest a. 933 var] von a, fehlt HS. 937 Bachadis a bachibis H berchidis W. 954 virrer a verre HC. 957 ellenthaften a. 959 Thenabri a. 960 ie was HC. 961 unverzagtes HW. 963 Reiset mit C. 969 ich uch pruen C. 971 ysen C. 973 kec C. 981 cleinote a cleinod wunder H. 982

Vernam man da besunder H. 986 wolte a. 989 der vrenden C.
997 varte a vart W verte H.

11012 ritterschaft aHS. 13 er kam a. 14 warte aH
vart S. 17 mohte a. 18 türe samt a. 26 muste a. 40
Itsliches C. 43 poyder (ebenso 48) a ponder C. 46 speltreirn H.
spieldern W spiezen S. 47 slugen a. 51 ein arm HC. 59
varte a. 63 mohte a. 77 ieman so C. 78 wenent a. 82
wecken HC. 84 Her a. 99 bis 104 fehlen H. 101 hofe a.
108 gebalsemt HW gebalsamt S. 108 bis 112 fehlen H. 109
edle a. 113 bis 114 fehlen W. 113 Er hiez uz H. 118
Appelles aHS. 129 volleclichen HC. 133 er a. 138 erste HC.
142 wolte a. Statt 153 bis 158 Der meister het ovch geteilt dar e
Wie got an dem andern tage H. 163 malt er wie got H.
164 bis 165 fehlen H. 167 eine a. 169 bis 170 fehlen H.
169 truge aS. 175 bis 176 fehlen H. 175 Dez vierden tages C.
Statt 177 bis 179 Den funften tag uns brahte sin craft H. 179
brahte a. 181 do] wi gedahte H. Statt 182 bis 183 Got den
menschen dem er erbrachte H. Statt 184 bis 185 Der werlt aller
geschepche vrucht H. 185 geschefte W schefte S. 186 Vnd
dazv waz si bringet H. 187 bis 188 fehlen H. 189 Wie got
sant H. 190 In dem paradise vnd nam H. Statt 193 bis 196
Wie im got an var Verbot ein frucht di andern niezen gar H.
Statt 201 bis 203 Avch malte er drin di vntriwe groz H. 204
Des tufels den H. 205 Wi er Even H. 206 Domit er si vnd
vns valte H. 207 bis 210 fehlen H. 211 Wie got sie H. Statt
212 bis 215 Mit vurigem swerte den engel hiez Hutten. vnd wie
di verherten H. 216 welte a. Statt 217 bis 221 Wi abel sin
reines opfer bot Daz wol enpfien got Wi viur vber valsches opfers
schin Gienc dez H. 225 bis 226 fehlen H. Statt 228 bis 230
Den got durch hur der ougen verzech H. 233 bis 234 fehlen H.
Statt 236 bis 249 Von got vnd schande vnd sunde an sich zoch
Wie got gebot noe dem getriwen Er solte ein veste arken buwen
Vnd nemen mit im dar in H. 251 bis 252 fehlen H. 251
sarfrafatam S. 252 farsatham W. 253 Di HC. 255 bis 256
fehlen; 257 Darin zwei; 258 fehlt; 259 Vnd wi vertarp di werlt
schier; 260 fehlt; 261 Wie noe do die vltut erwante H. Statt
262 bis 284 Einen raben der im brehte sante Ob daz ertrich bloz
were wider Uf ein az gesaz er nider Do nach die tyben wi ez

stunt Mit einem zwige det si im kvnt Wi dar nach di ehte di
 werlt merten Vnd buweten ir dienst an got kerten Man sach di
 trunkenheit noe angesigen Des kam in sach entplecken ligen 266
 erstorben C. 272 zwie S zwige aW. 278 an fehlt a. 284
 vatters a. 287 bis 288 fehlen H. Statt 291 bis 297 Isac Iacop
 vnd wi verliez Sin lant abram den got hiez Gewaldig sin in
 vremdem lande H. 298 wo des H. Statt 299 bis 303 Daz
 ysaac von sinem libe Solt werden von sara sinem wibe H. 301
 herr ysaac a. 305 bis 308 fehlen H. 309 der sinne C. 310
 Jacobe C. 311 bis 312 fehlen H. 313 Der sich H. Statt
 314 bis 316 Vnd diente in vremden landen do er vloch H. 318
 Gerichte C. Statt 318 bis 320 Von den die engel vf di erden
 sten H. Statt 323 bis 328 Ein huf mit segen er im brach Die
 iuden noch ziehen do man in sach H. Statt 331 bis 333 Wie
 Jacop einem vrvinde sin H. 337 bis 338 fehlen H; ebenso
 341 bis 343. Statt 345 bis 348 Dar vmbe wolt er ir swester lan
 Vm racheln di werden magt Die im der werde niht versagt H.
 347 nach 348 C. 351 bis 352 fehlen H; statt 354 bis 356 Jo-
 seph sins vater lant mvste roumen; 359 bis 364 fehlen abermals,
 und ebenso 369 bis 370; 373 bis 374; 377 bis 380. 382 bis 389.
 376 kam an hohe a grozer H. 381 slafes troume a. 389 ge-
 fangenen a. 390 An dem iosephs besach H. 393 bis 394
 fehlen H; 395 Er malte wie . . . ; statt 398 bis 408 Vnd wi
 do babilon wart ze loste Wie got moysen zv pfaro sante Vnd
 wi er im vnd di gevangen mante Wi gotz zorn vber egipten lant
 Mit zehen plagen wart erkant; statt 411 bis 417 Do sant er bremen
 da nach daz vihe; 419 bis 434 fehlen ganz H. 414 vih a. 417
 vieh a. 418 vergih a also ez vergie S also ez irgie W. 421
 von] vnd a. 435 edelsten HS. 439 bis 440 fehlen H. 441
 Versaz und wi H. 443 bis 444 fehlen H. 448 gebot H.
 451 kalpe a. 460 Numus a Nummus S Nunnuses W. Statt
 459 bis 461 Wi Josue erwarp daz im got H. 466 erstorbeim H
 erstorbenen aC. 469 zozeb S. 470 anthorn zv vuren W achor
 zu fueret S ackero zvvuret hat H. 479 Samson S. 483 Ap-
 pelles malet a. 485 vrowe C. 487 sich ehern a. 488 minne
 gelt a. 496 obet H. 498 mit suzer art HC. 504 Anna
 . . . sante Maria a. 517 sin ander a. 521 sine syn S sin
 syn H sinen sun W. 527 er viel hss. 528 tot C. 540 savl HS

saulum W. 541 monte H den bere C. 546 witvenc S wit
 vienc a witen waz gepriset H Dez wurde vme prises W. 548
 dar umb Darides a Darumb C. 552 nymmer me C. 554 Dari-
 dem a. 563 malet a. 573 hiez a. 574 liez a. 577 Da
 die C. 579 strite . . . schare (: vare) a. 585 eime a. 589
 wende HC. 594 gnas S. Statt 596 bis 598 Dar nach von
 Absalone wie Der schone vor dem vater vloch W. 599 vienc]
 zoch W. 600 vluchte moab do quam; 601 fehlt W. Statt
 608 bis 610 Ouch Irlm mit dem pinsel malt W. 616 dem . . .
 sterbens a. 620 Sem a senei S riche a. 623 bis 626 fehlen H.
 626 muste im C. 631 bis 632 fehlen H. 642 Von a Vnd
 wie W. 645 bis 648 fehlen H; ebenso 653 bis 654. 655
 wie nabot dienstlich H. Statt 653 bis 656 wie Naboth dem
 kunige wart undertan Dienstlich achap ein guter man W. 663
 fregte a. 667 bis 668 fehlen W. 670 ich han ouch so CH.
 672 nach 674 W. 686 gevangen a. 691 andere . . . sante a.
 696 Elyseo HC, ebenso 702. 697 andern sine a. 710 dem
 werden Sb. Statt 707 bis 710 Darnach von dem werden kunige
 da Ezechia vnd dem kunige Josia W. 715 kündete a. 715 nach
 716 C. 721 heize fehlt C. 736 got fehlt C. 739 iber daz HC.
 774 hat HC. 791 bis 792 fehlen; 793 Er malte wie W. 797
 buwete a. Statt 799 bis 803 Er malte waz hester hette beslozen
 Warymme asswerus liez unverdrozen Sin erstes wip. Mardochei
 niffel er nam W. 805 here a. 810 geblent a. 813 wie
 Judith vor W. 814 bis 816 Daz houbet an gewan olofernem W.
 817 bewiste (: gepriste) C bewiset (: gepriset) H. 819 Dy bib-
 lien wider want S biblien wider vant b. 826 bis 827 fehlen W.
 828 nahet strites zil W. 829 Jamers tac der W. 832 gerte a;
 der vers fehlt W. 839 vart W warte aH. 840 irgen a. 842
 fehlt W. 845 vart Hb warte a. 846 mohte a. 852 sprunge
 Sm. 857 bede gesassen a bede m. 872 beden Sbm. 875
 cleinote a. 876 gederet m. 11877 bis 12042 fehlen b. 880
 helmen H helme rande W rande S. 882 den criecken CH. 889
 ibernslage SWm. 890 gesach Sm. 892 ich als mer HC. 898
 wirdikeit a. 909 wisset a. 911 dine menliche wirdikeit a.
 919 Richeit m. 924 gezalt a. 925 sicherheit SmW. 926
 evch nymmer HC. 936 der herre SmW er H. 940 sich] sie a
 schieden sich C. 944 Vnde wie er veinde hete gesehen S Vnd

wie den werden were geschehen W. 952 ere a. 958 der werde
 alda C. 959 küng a. 970 wirt ir HW. 989 Elyfat a.
 996 ich helfe C. 998 Rechest . Elephat a.

12003 funfzehen H. 11 bis 16 fehlen H. 12 dinem a.
 20 muste a. 29 vnd Elewie a elavie H elaye W elay S. 52
 sint HC. 54 wene a. 69 rechet a rechen HC. 80 eine a
 82 houbte a. 92 zwei a. 103 sprache HC. 105 Zü mechas
 siner a (anfang von v. 113) Dar zv mechas was siner W Zu
 mechas helfe waz er vro Sb Der keiser waz siner helfe H. 107
 Geon a. 113 mecha aW meta H. 128 prise a. 130 Mecha a.
 131 funfezig . . . vierzig a. 134 mine aS. 147 daz ich aH.
 149 bis 150 fehlen b. 161 gevangnyssse a. 164 durch fehlt a.
 171 suzen H. 175 werdem HC. 180 um a. 185 mügen a.
 188 sölle a. 203 nwer a ir C. 211 bis 212 fehlen b. 229
 hant evch H. 230 zwen a. 236 haben a. 239 durch
 evr H. 244 kostlicher HC. 247 pungern a punieren C.
 260 bevelhe H verlihe C. 261 teiles C. 263 heizes S heiz
 W. wirdlichen a. 269 bis 274 fehlen H. 269 Dy beyder
 S beide b leider W. 304 Dar an veure wart braht C. 308
 zehen tusent zentner vnd so vil marc a. 309 Goldes wa a.
 310 viere . . . man in a. 311 einen karchen a. 319 riche a.
 321 bedeckt HC. 322 stecket H gesteckt C. 325 neuten a.
 334 fehlt b, der raum für den vers ist leer gelassen. 341
 luwen (: muwen) a. 343 irs a irs barnasches HC. 347 bis
 348 fehlen H. 362 Die lute C volk a. 367 merten ander a
 marcten H. 374 alle welt a. 378 entzwer a. 386 kriechen
 teil a. 402 antworde a antwrte im H. 406 hörent a. 410
 nuwe a niewan C. 427 vmbiligen Sb vmligen W. 436 uns
 fehlt a. 440 poliparton SW poliparthon aH. 450 müzent a
 muste H. 465 solte a. 466 under geligen aH. 473 senften a.
 477 ouch sich a. 492 ungemache a. 500 poyders a. 501
 bis 502 fehlen b. 510 thyber a. 511 wunneclicher HC. 515
 gelbem a. 525 der palast a. 534 groz HC. 536 alle welt a.
 540 höret a. 571 irm fröiden a. 573 chronen a. 581
 chrone a. 584 türe a. 588 gunsten HC. 595 vro H. 602
 tugent HC. 611 vnrechte aSb. 612 rehte aWb. 620 bis 621
 fehlen b. 628 svnerinne HC. 638 ist fehlt a. 654 smyeret a
 smierde zu H. 660 höret a. 662 seitenspil HC. 673 sorgen HWb.

679 erswant C. 700 mrmulen a. 704 ot HC. 705 trahet HC.
 706 hofshalp H hofschalp a holtzes halp W. 710 mitten a.
 717 erwachet HC. 719 erlachte a. 720 herren und er-
 wachte a. 759 zu halse HW. 764 der] do a. 766 alle a.
 761 Statt er sprach hat W: Do sprach der vurst wol geborn Zu
 der manheit vz erkorn. 777 laz a. 785 die uff den karchen a.
 789 knapp a. 807 geleit a. 808 helde uch bereit a. 810
 solte a. 812 schubet a scheuhet S schowet W sheret b. 823
 pelleure (: euvre) S pellewer (: ewer) b pellvr (: vwur) W. 837
 gesaht C. 841 aleine a ein C. 844 wirdikeit a. 857 sorge C.
 858 hie uf dort vz C. 859 liehte a. 871 bis 880 fehlen H.
 872 es fehlt a. 878 cleinote a. 883 sidime golde W golde
 aHSb. 886 dinste a. 889 bis 892 fehlen H. 899 bis 902
 fehlen C.

V. 12909 bis 12914 fehlen H. 919 erdaht HC. 934 herre
 danit C. 940 loussen a. 944 der herre C. 951 slingen
 aWb. 953 in sine C. 970 snelleclie a. 978 wuste a.
 995 war so H. 998 ditz H dez S daz W sin b. 12999 bis
 13002 fehlen H.

13001 sluc C. 14 bûche a. 15 wunnenbernde a. 16
 vreundenlosen a. 18 minne durch werden aH. 19 mte a.
 22 werde a. 24 ir swere sure a. 29 Sueze freude Sb. 32
 wirdikeit a. 40 lobe aS lop Wb. 41 bis 50 fehlen H. 55
 bis 56 fehlen C. 65 sie es a. 69 Des a. 78 tiur lachen
 H tvre decke Wb. 88 geflorieret HC. 101 leret (: meret) a.
 108 in neben aC. 109 da ez mit HC. 121 Dem man doch
 an H Den potich man doch an C. 126 dem a. 137 helt a
 helt nu verzage H. 138 die edel art dir HW Din . . . dy S.
 142 Die gegen aSb. 143 in] sie a. 149 ot HC. 165 hiw a.
 hiewe S hieb W hibe b. 172 An Aiai a aiax b ayax S irme W
 Vnd ander H. (Die lesart von a entstand aus Arāi für Arcāi; s.
 Gu. V, 30; oben v. 12011.) 178 ritene Sb. 189 vriunde
 fehlt a. 192 heide anger velt C. 208 im a. 212 er sich
 . . . verloubet H er sich strites geloubet C. 218 des swert
 craft a. 219 strite HS strites Wb. 230 sniden aHW. 234
 geladenen a. 244 volgete ein engstliches a. 245 bis 246
 fehlen H. 252 stange a. 259 muste a von sinen slegen HC.
 274 funfzig a. 276 unverzenlichen aH. 283 dem vurst W.

285 ouwer S moyre b. 286 ungehoure Sb. 301 tvre S tevre b.
 302 pellevre Sb. 304 vindet a. 310 fehlt H. 311 erden HC.
 Nach 312 in H: vnd gap also luten schal. 316 Dannoch vreis-
 lichen er sich stalte H. 317 vaste] sere H. 318 speher swert S
 swere swert b sper vnd swert HW swert fehlt a. 319 ruggen a.
 332 Do von ir wenig von dannan riten H. 333 bis 334 fehlen H.
 337 Alexandrum HC. 340 gemuwet a. 342 gar schiere a.
 347 geleget a. 348 daz sich reget a sach er sich manic rotte C.
 349 Vnd manic rotte im engegen C. 353 wene a. 368 vrow
 Wb vrouwe S fehlt H. 370 erschienen a. 396 axt H. 405
 unde] von aSb. 418 von ir HC. 431 sog (: log) a. 433
 kintheite HSb. 438 wirdikeit a. 453 Mecha aHWb. 454
 und] von a. 465 zimirde C. 469 riche aH. 472 phellen Sb
 phelliel a. 477 Mecha aWb. 483 tjoste . . . gefrommet (: ge-
 drommet) a. 494 nnverzeigenlicher H. 510 vaste HC. 534
 dem a. 543 in] mir a. 547 bis 548 fehlen H. 561 Clitus a.
 564 Mecha hss. (ebenso unten). 574 ein a. 602 tunkel C stern HS.
 608 tiosten a. 612 mohte a. 623 brahte aC brach H. 631
 Reimon a Mennon C (ebenso 682. 691). 649 val C veilieren H.
 650 lantze HC. 656 er hiwe H hielt sich gegn deme helde Sb
 kegen dem helde W. 658 riche a. 679 arabischen a. 684
 Mit starken wunden C. 687 kom gegn im HC. 698 in dem
 vesten a. 699 wider verte H. 700 Der vur in gienc H. 703
 der fehlt aHSb. 705 alles gewesen a. 710 dy arabische Sb.
 712 strite a. 719 wana a. 731 karten HC. 735 Vnd a.
 740 schop aC. 742 selber a. 745 brecht SW alle a. 749
 enphahet HC. 752 gehuwen a gehufet C. 754 den sinen a.
 755 rosse wolte a. 761 tet er C. 762 verwundet wer C.
 769 vienden a. 795 zilt (: bevilt) HC. 798 scharphe a
 scharfer C. 803 wert du a werstu HC. 804 junger süsser a.
 811 bis 822 fehlen H. 815 wust a west W. 823 nymmer a.
 826 erholtest a. 828 dar uss a. 835 duhte a. 836 im a.
 840 im fehlt a. 850 vil wibes C. 857 dienste a. 869 ge-
 florieret HC. 872 einen starken a starc S schartelan b schafte-
 lan H schatelam W. 875 bis 876 fehlen W. 878 zit a.
 882 bis 885 fehlen b. 899 mit tioste a. 904 gemalten vesten W
 eine veste gedigenem Sb. 915 eine C. 926 leide HC. 930
 den] in HC. 931 Der iht a. 935 muste wil der a mut vil der

pellur W pellenr Sb. 940 mort] tot a. 954 trat a. 969
 lam C. 970 Ptholomens a der fehlt C. 990 selber a.
 14000 arenosia a. 4 lerte a. 11 sere H. 13 nach 14 S.
 18 hie bech HC. 21 mittem tage Sb mitteme tage H. 22
 was valsches a. 23 ungefügem a. 25 want walt a. 32
 roten tuchen a. 40 selde a. 43 lûte] lang a. 63 owe HW,
 fehlt Sb. 64 starke S sturige H. 74 manigen suren a. 92
 hette a. 93 avor H Awy (von fehlt) S. 104 Alzo ergie C
 der sele Sb. 111 state a. 120 werden a. 124 danne a.
 128 enweste H wuste a. 134 fristete a. 147 vaste HC. 150
 pfum W pful b. 163 gedachte C. 167 geritene a. 174
 wuste a. 176 des fehlt a. 177 des not C. 179 sinem a
 boslichen Sb. 190 plan aS den plan Wb. 191 donr strig a.
 211 ir] in a. 216 drizigiste S drizigeste W drizigist b drizi-
 gest H. 232 sin halp H sint (halp fehlt) W sit halp fehlt Sb.
 245 wond a. 254 dô] daz a. 279 pellur Wb. 281 hufe H
 huff a. 287 slege a. 288 herte a. 305 freche a. 307
 herter C. 308 hurtecllichem aH. 312 volget HC volgte a.
 322 mite die naht aC. 328 so vil hete HC. 333 sprechen C.
 340 mûgen a. 341 grozlich HC. 344 müssen a. 348 ver-
 suchen a. 357 geplaget H. 367 stritlich H stritlichen C.
 369 alle a. 372 wir] mit a vernunft a vernunft HW. 14375
 bis 15810 fehlen b. 385 bi zite a. 389 bis 392 fehlen H.
 392 Vinden a. 400 veste C furste H. 402 den al gar H den
 al gahes C. 409 magen a man S. 415 kartaschen aS. 421
 ane a. 426 er ez aH er ein S eine fehlt W. 428 pellur W
 pelur S. 435 ze] by S. 440 wolte a. 443 vogte a. 444
 enphie C. 450 sie wol behalden C. 454 groz HC er es a.
 458 nach prise C. 466 vil beliben CH. 471 Die die a. 486
 alle der S aller a. 491 tepichen H tephten S tepten W. 495
 bis 496 fehlen C. 521 Kandacis a. 535 unervorhte (: ge-
 worhte a teurem edelen genorcht S turen edelen geworcht W. 536
 manigerleye zcirde geworcht S Mit boten daz tet die vnirvorcht W.
 543 doruff gar a. 544 wolte a. 546 ein in fehlt aHS. 548
 kaffen a. 555 gelich a, ebenso 557. 558 verlangen a. 562
 zvrgienge W zergienge HS. 565 bis 578 fehlen H. 570
 huffe W hvften S. 571 blanke C. 574 er es a. 577 fg.
 Do reit der junge werde Als daz wiplich gute begerde S. 580

süsse a. 584 blicken] ougen a, fehlt H. 603 alle HC. 606
 verdroz vor swere a. 609 grune blumen C. 611 chassia a.
 615 mirra a. 617 Muscat H. 621 stat gar wol C. 624
 zuber al ir a alir S. 632 zwei S. 635 entzunden (: kynden)
 HC. 640 die] sie a. 653 horn S horne W. 655 enphehet HC.
 670 Agewan het a hielt H gewan der helt mit C. 675 groz-
 liche HC. 682 lande a. 683 er aS. 684 tholomeo C. 685
 tihte a. 688 gelich a. 693 junger a. 696 einen a. 703
 hohet dy alle S Daz er irzeigte alle W. 709 bis 716 fehlen H.
 711 Her A. wa der C. 712 Her W. 715 herren a. 751
 vurhte HS. 758 edilsten S edeln H. 763 virzehen C. 785
 bis 788 fehlen C. 787 bis 788 fehlen H.

VI. 14789 bis 14838 fehlen H. 804 sturmelichen a. 813
 dine a, ebenso 819. 829 ie gezam C. 832 nur ein der C.
 841 riche stete a burge stete C vil burge vnd wite H. 845 ie]
 ir a. 847 vlizedliche HW. 860 waren C. 863 were a. 870
 stiesse a. 878 alde reht HS alle die a alle der W. 879 karte
 (: larte) C. 881 sine aC. 884 genedikeit a. 896 vnde daz
 betwinget C. 898 Vnd durch in tut C. 915 burgern a. 917
 Susan W susa S. 919 gehorte C. 933 fehlt a. 938 Sica-
 nis a sycanus HW. 957 ir fehlt H mir ist ir S ir namen W.
 965 ebenho a ebenhoe W ebenhoch S. 971 crigete a. 977
 uz der a. 978 dar uf C. 981 burge a. 985 creftliclich HC.
 997 ie] e a.

15000 schemplichen a. 1 uns a. 5 stückel a. 6 ir wer
 ir a ir ted S. 15 vesten HW. 23 gantzen C. 31 hiez C.
 35 ir fehlt a. 37 deheine a. 41 hende W zu hant vinden S.
 42 und von HC. 63 des keisers irs svns aH. 72 ie] in a.
 80 besessen a beszenne H vergezzen C. 83 lute HC. 93
 burgrefe a, ebenso 98. 99 im fehlt a. 104 stark a. 105
 sin] ir a, ez H. 118 sine a. 143 das ross a dar vs S dar
 vf W do zu H. 147 tier (: schier) HS. 153 varwe W varbe
 HS. 156 uf die brust zu houfe C. 161 den nakel a den S
 nacke H. 163 igelborsten C igels borst H. 167 vrs hute W
 ouwers hute S vivers hute H. 169 eine HC. 170 starc HC.
 175 hertlich W helde a. 197 zit (: strit) C. 202 von a.
 207 liebe W. 213 low a lan H huffen a. 216 vnd die aS.
 222 helme S helmen aW. 226 geberc HC. 232 kreften a.

236 bis a. 238 hilfes H hilfs S hilf W. 242 Da a suzer
 tugent HC. 264 ofnem a offenen HS. 279 genug a. 283
 des] der a. 286 adraz H adras W. 291 nach 292 C. 292
 horte a. 295 mohten HC. 298 hervart HC. 299 vare
 (: dare) a. 301 funfhundert HS. 303 hundert fehlt HC.
 305 den] da HC. 334 der] dem a. 335 zungen hss. 336
 jungen C di jungen H. 339 Thav a thaw S toup W. 345
 liden H site a. 350 bis 353 fehlen C. 363 laz HC. 364
 sol es a. 369 trocken fnzes mer S truges fnzes mer a truckens
 vuzes daz mer W truckens vuses vfs mer H. 370 alles a. 376
 gelassen aH. 389 iletan a. 391 sur (: mur) a. 408 gravr W.
 424 ussen a. 451 hette alle jerlich a. 468 werden a. 469
 bis 470 fehlen W. 474 von in in vngedult a. 489 erbarmte
 a. 502 bi mir HC. 505 ywer a. 517 zv keinen W. 519
 halt fehlt C. 521 künig a. 523 liden a. 524 heime aC.
 526 heim nv lazens H. 531 willichvm H willekomm C wil-
 kommen a. 533 bestymelt a. 534 Si iehen mir si reht C.
 536 heren a herren HC. 537 heime aC. 542 daz geschilt HC.
 552 vnselige HC. 557 gelucke aH. 559 daz sin heimote a.
 571 der mage sin HC. 572 smechliche a schemlichen C. 577
 trüwe a. 579 den vriunden HC. 583 an vriunde H in vrunde
 W im freunde S. 584 rehte a. 585 die vriunde HC. 587
 Den a. 590 beyde syte a. 591 blihen a. 597 vnsere a.
 604 lide HW. 605 bis 606 stehen nach 608 W. 606 einen
 zerbrochenen a. 615 geratet a. 636 decius a Thecius W
 (so auch im ff.). 637 geseiten H, fehlt C. 642 höre her a.
 652 an minen tot HC. 656 solte a. 661 haben a. 686
 versehe HC. 695 nū] me a. 711 aller welte a alle der Sb.
 711 bis 712 fehlen H. 713 wirdicliches a. 715 erspart a.
 716 enkieset HWb. 732 dem gebeine reuwe C. 733 Thecius HC.
 737 evticion (: won) H. 752 merte HC. 755 herzenleit HC.
 758 strite a. 761 volgete a. 766 sin HC. 767 sie wolte
 der sicamis H. 772 zū hofe a huse W. 774 sich so er beste
 tochte C. 775 Bractana C. 776 muste a muse H mus S.
 777 Belliur a peliur S pelliur H pellur W pelluir b. 778 vrei
 graiur b. 787 strite a. 794 ie vor a. 800 laszheit a.
 802 blügendes a. 804 fehlt a. 810 mine a. 817 kusent a.
 820 geiehen a. 823 vollenclichen a. 837 aller der a. 838

wirdet a. 847 fremder C. 850 ellendeclliches bliben C bliben a.
 861 ich aH ich enkume W ich in kom S. 15878 bis 16892
 fehlen b. 882 und waz hss. 887 üwer a. 889 one a.
 894 oder an HC. 901 rehte a. 912 wirdikeite a. 913
 helffelichen a. 931 getruwete aW getrouwete S getruwet H.
 938 edele gesteine C. 946 kunic aller wis C. 954 huften S
 (heten ?). 974 in] und a. 976 uwer a. 982 wenet a. 983
 wirfet HC. 986 in a. 994 allen lip a.

16002 ructe a. 11 müzt a. 15 Vm lip vnd um gut
 striten C. 17 bis 20 fehlen; 22 vor 21 C. 43 bis 44 fehlen C.
 51 sagte a. 55 zwene woren a. 57 bis 58 fehlen H. 66
 willicliche a. 77 fliehendem a. 86 wart HC. 88 ist iuch a
 Des wart ir ie von mir gewert H. 90 het HC. 105 sage HC.
 110 vancknyssse H. 119 sie zorn gegn uch C. 126 edele W
 edle a edeler H. 128 Vnz a, sies fehlt C. 134 gesprechens H.
 136 üwer besagen a besagen S gespreche W. 137 sol a. 148
 disen a. 151 edele a edelr H. 174 rich C keiserlich HC.
 184 gebarn a. 190 vollente H vollendet a ervulte C. 199
 herre furste a. 207. minen aC. 214 sin güt a. 223 bis 224
 fehlen C. 225 bis 248 fehlen H. 225 von dem C. 230 alle
 fehlt C. 232 rechter tugende C. 244 Vntz C.

VII. 16251 diner heiliclichen a. 253 bis 267 fehlen H.
 256 allen a. 264 werdeclicher C. 268 Din gotheit mus des
 ere han S. 269 bis 272 fehlen C. 270 Geben dirre H. 271
 sure git H. 272 fehlt H. 278 manen HW manden S. 283
 swere not C. 292 denne aS. 293 wene a. 294 wene a.
 311 allen H. 329 kunig aW. 330 ich wer aHW. 331
 myne aH. 336 gerihte seze C zu g. seze H. 342 zwifel-
 haften a. 349 verweiseten a. 357 mich solte HC. 358
 Ichn habz HC. 366 hulden HC. 379 schie H sicher W. 380
 ructe a rocte S. 381 selben S selber H fehlt W. 394 ver-
 neme H der vreiste S. 400 sie her a. 404 kamen ouch a.
 405 ructe a. 409 ire a. 421 bis 422 fehlen H. 422 muste a.
 426 gereite C gerite H. 439 sulche HC. 442 vor 441 H.
 444 wille werde und H. 445 bis 450 fehlen H. 449 ez a.
 456 geachtet so C. 460 qual a. 469 here a. 481 snlle
 wir W. 485 helt a. 486 volgeten a folgt H. 490 shenften a
 schuften HC. 496 geerten HC. 507 were a. 510 werliche a.

516 sitlichen C. 519 nyeman a. 521 weg (: steg) aH. 528
 rehte a. 529 ga : na HC. 539 selbe ander a. 543 In-
 dert C. 545 nahe a. 553 ein a. 561 welcher a. 563
 wirdelicher a. 566 wärn fehlt a. 578 vnmenlich W. 588
 spahe a spach S span W. 592 willeclicher a willeclich C. 593
 wolte a. 594 langer S. 605 Bratta a Bractana HC. 616
 keckes HC. 617 keren H kumen W. 624 eya HC. 635
 heren a. 644 verweiset a verweiset H. 649 roten H die
 rotte C. 650 man in HC. 652 werder HC. 653 fugeten a.
 661 hie hute a hinte der sie hie HW. 665 samte C samt H.
 679 vugeten aS. 684 da niht CH. 687 sie wolten vaste mit
 herte war a i. 689 erigete a. 690 erstach a. 693 swern a.
 704 man by leben beliben a. 709 der kunic A. HC. 712
 manig riche zelt a. 721 unverzeit (: cleit) HC. 727 legendy S.
 731 wet H wate a wat W. 733 vnd bruch a. 744 euwer
 werndez ser HC. 749 bis 752 fehlen HW. 756 eya HC (eben-
 so unten). 782 den swerlichen HC. 789 der jamer der HC.
 796 wis HW by a. 818 junger fehlt HC. 826 bevelhe C
 bevelh H myne a. 827 ein ellende HC. 838 Vnde in ouch
 an hohen mute zam S daz sinem hohen mvte gezam HW. 840
 got fehlt HC. 846 solt a. 848 enpholhen HC. 855 truhen
 HW tron S. 858 balsem HW balsam S. 879 yetschlicher a
 ieslich H iclich W. 883 lihen : frihen a. 884 armut vz ziehen H.
 891 gesteins HC. 904 verlorn HC. 913 moht da ein ander
 genesen HC. 918 Vnde des balde gahen HC. 920 den fehlt a.
 929 ez] er HC. 933 dem H dan a. 934 scepter Sb sceptrum W.
 938 grosse a. 950 reine] wol HC. 953 Des sarges stein ein
 mermel HC. 965 admirates HC. 968 vnsemften HC. 975
 mohte a. 982 snitzes mohte da sten (: zen) HW. 985 langen
 a. 994 mitten HC. 998 Der lag der stunt dem kinde wol a.
 17002 vatters a. 5 seit : meit HC. 9 minne HC. 11
 gedahte a we wer HWb. 30 gezieret HC. 48 vor] von HC.
 49 von edeler art wart er HW. 51 tret a træt b. 56 kost
 HC. 17061 bis 18404 fehlen b. 65 brenten H enbrenten C.
 73 da hiez saray H hiez C. 75 und by a. 88 warn in leides
 not HC. 90 wir wöllen wirander a. 111 in a. 117 dis-
 liche a. 118 tugentriche HC. 121 Als sie zu den vrenden
 min HW Daz sie zu den freunden min S. 122 Kumen als sie hie

gesamnet sin HC. 123 Vor der stat HC. 136 tete a enteten HS.
 140 vierhundert mare a. 145 buwete die burge a. 152 die
 fehlt a. 155 daz riche vnd krone a. 156 brahte a. 164
 meit HC. 170 mine bete CH. 176 liez HC. 183 dem
 selben HC. 203 lip C. 204 lachen fehlt a, machen fehlt C.
 206 reusere S ruwesere W. 210 durch lieben (liebe S) gewin HC.
 239 min] die S, fehlt HW. 250 mir daz a. 257 solte a sol HW
 immer hss. 259 so gerne (gernem S) tac HC. 263 dine a.
 272 Min herze mit sorgen muz geuden HW. 282 dir SH. 290
 geheizen a. 291 einem a. 292 erfüre a. 301 aller HC.
 315 ez fehlt a. 324 erwünscht a. 335 Da vur HW. 336
 Ouch gap er dem werden HC. 341 uz a uz der C. 352 be-
 rüwe a. 355 bis 366 fehlen HSW.

VIII. 17367 bis 17483 fehlen H. 384 let C. 386 reuwen
 S ruwen W. 388 eya C. 390 sufzebere W suftbere S. 408
 kuniginne C. 411 allesamte a allensamt S. 414 gezerfe S
 ein zerf der W. 416 cleidet geliche a. 422 phisidon C. 425
 sint C. 429 in ein a. 435 vber daz wazzer phisidon C. 449
 megdelin a. 459 wunniclichen C. 466 Daucte im C. 470
 wunderte a. 472 bis 475 fehlen W. 478 vollenclicher a.
 479 die der welte a. 484 Ein rede mac ich nit verdagen Di
 hor ich alle leute sagen H. 485 nach 486; und daz fehlt H.
 514 liep a. 523 stritens HW. 530 eines aC. 532 fant-
 liches HS vurchtliches W. 544 were a. 555 solte a sol W.
 567 magt : verzagt a. 577 sine HC. 578 magt a (ebenso
 unten). 579 ein W. 607 cleinot S. 610 gestinnen a.
 613 sânj da C. 614 Bractana C. 643 ieslich H itslich C.
 657 cleinot S. 659 vorht si da zu treip H. 666 groz HC.
 675 dem deheiner einen phenning aHW mochte einen phennig S.
 677 er a. 682 vrburn W erburn vrborn H. 689 Was ir ge-
 biten wolde in S wolden waz he gebute in W. 690 Gerne sie
 wolden varn da hin SW. 698 stat] ye a. 699 stritliclicher a.
 702 dinne C darinne a. 708 were a. 709 reiste S. 713
 swern : wern a. 736 also HS. 749 bewiset HS bewiste W.
 763 Er a. 772 kert er a. 777 mahte a. 779 qual a.
 787 stetete a bestetete S bestette W. 801 dem C. 809 meit :
 geseit H. 811 bis 816 fehlen W. 812 losheite S bosheit H.
 817 Sannaballach a (ebenso 833. 871. 887). 821 wol wolde mit

in HC. 826 underwile a. 836 herrens a herten H. 846 sweher (: gewer) C swehere a. 859 chouron W Gyrum a (H?) 863 muget H mvēt W mūte a mute S. 876 wolte a. 884 Phenmehon a. 885 die] do a. 891 mine HC. 902 marc S march H. 907 her des a. 917 die vriheit C. 923 phenmehon a phenmochon H. 948 phenegia a phonmeigia H. 959 stelte: velte aH. 961 lerte aHS. 962 sint alle sin gedanken (: wanken) C. 963 eya C. 969 yse : prise a. 981 der herre phylotas C. 990 arnet S arnte (: warnte) W. 994 bractan H Bractana C. 998 brachtan H bractana W. 999 wunnencliehe a.

18007 gebet : tet HC. 11 svfzet H irsnfzte C. 13 caballinus a cabellinus H. 18 er a. 27 hielt H hat C. 35 Locilaus C. 40 sweren H. 45 minen HC. 50 gelan S verlan W. 86 biderb a bider W. 95 wern a. 98 mir fehlt; sagt ez a sagt iz S sagt ouch mirz W sagt mir daz H. 119 ditz dancke HC. 121 vor in fehlen C beware : vare a. 123 er fehlt a. 124 andern morgens a. 140 dritte heisset Dimus C. 154 totte HC. 157 dô fehlt HC. 164 gelan a. 168 Ein a. 185 hantgetat H. 192 hete reht C. 197 gevangnen a gevangenē H. 198 er was a. 205 ware a. 207 des sie solde S sie dez solde W. 209 bis 212 fehlen H. 225 hettes W hete ez S. 232 vnd tet daz kunt C. 236 reht HC. 239 ez fehlt a. 240 des] es a. 244 horte a vm in HW. 249 Er a weinte C. 276 wolte a. 279 vor dinst C. 282 dem C. 283 im C. 285 werde a. 289 engestlichen C. 292 er wolte mir sie a. 294 als der hie a. 295 schiere a. 299 nicomatus aC. 305 darumbe a. 306 getan C verlan H. 310 herre a. 316 erlat C. 338 erslan C. 341 getrute H. 349 bis 350 fehlen W. 351 iech : geschech a. 359 er es a er H. 362 franckriche a noch] was HW. 363 lobe noch a. 371 verkerte : lerte H. 372 lerte a. 373 Die ie W. 380 Daz C. 383 amictas C ammictas H (ebenso 386). 396 bevienc a. 406 entar W. 407 entete HW dann fehlt C. 408 so a. 411 selber a. 415 eya C mich ūch a. 420 wurde a. 425 verlüre : küre a. 430 minem HC my a. 435 Ilicomacus a Nicomatus C. 446 bis 449 fehlen H. 446 mohte a. 449 bis 452 lauten in C: Der mir were undertan Mohte besagen minen man Der warheit ez un-

gliche wiget Ach wie herte ez mir liget. 455 göttinnen a. 456
 horte a. 471 dare : vare a. 480 sete Sb. 488 waz ich a.
 492 vor 491 C Lycomedes W. 507 des sich der a des der ein
 sin man H der man C. 508 er es a. 514 phluge aC. 519
 toren wise Hb. 527 sware : vare S swere : vere b swerde : serde H
 mere : swere W. 538 den lip C. 542 ich fehlt aH. 547
 gebarte : varte H. 566 selben a. 18572 bis 18738 fehlen b.
 577 magen a. 582 vor 581 W. 588 du werlt vnd pfiā H
 vnd pfi abpfi W phi aphī S phū a phy a. 487 iemerlichen aH.
 590 übete a. 593 Ern C. 599 hert : hinefert a. 602 müste a
 enmuste H. 603 müste a. 604 vor 603 S. 611 vnfertig a.
 616 mohte a. 619 teilte a. 620 Scicia a Sycia C. 624 dā
 fehlt a. 627 beswern : wern a. 629 herren C. 635 Scicia H
 Cicia a sycia C. 650 wol wir C wolle wir H. 652 tūw wir
 ouch a. 653 ratet a retet HC. 673 cites aS. 676 drouet H
 drowet W ūf] uns a. 681 ersterben a. 683 spricht a. 688
 striteclich a. 697 cites aS. 705 qual a. 706 ein fehlt a.
 710 veste aH. 713 zū bereiten a. 717 treme C trem H.
 722 sie ir deheine nie heten a. 732 kemerern a. 735 bis 736
 fehlen H. 742 zwivellichen aH. 745 zocht W zoch aH. 746
 alle geliche HC. 753 deheyne aS. 762 cites a Vf die Scites
 riten C. 777 cites aS. 779 haben Hb han SW. 780 cites a
 Ccites S. 801 wunneneliches a. 819 bis 820 fehlen H. 830
 selber a er selber H. 831 cites S. 832 sine a die sinen C.
 835 lantvolke a. 850 betwungenlich Hb betwunclichen S be-
 twingelich W. 851 bait b beiten aH. 854 cites a. 863
 muste a. 867 valte HC. 874 kunige HC. 880 er nach C.
 883 bis 908 fehlen H. 883 sol a. 886 torpheit C torhait l.
 887 zuhtbern a zuhtpār l. 891 bis 912 fehlen Sbl. 894 vollie-
 lichen W. 897 Vnd a Vns der W. 902 vor 901 W. 908
 Zu schriben wen W. 909 bis 910 fehlen W. 909 suze H.
 911 hilf herre W vollenende H.

IX. 18913 uns fehlt C uns nu a. 914 einem gezeit : seit H.
 918 Hermolaus a. 920 vor 919 b. 920 hochgemute H. 924
 was schiezens C. 925 cistenes a calisteus Wb. 926 an dem W
 an den buchen H. 927 aristemonem Sb. 933 Alexander a.
 934 ere HC. 941 gedenck b. 950 zornclich H zornlichen C.
 965 hircz (hirzen b) der hunt C. 968 daz buch giht H. 969 Ale-

xandro C. 973 ross a. 974 und] ouch C. 988 zwey a
vier b dem vierten S zwein fehlt W. 993 ir mir C. 996
hetet HS. 998 wan man sprech daz ich H. 999 wann a.

19000 Das . . . daz man wize HS verwizze W. 1 Idoch
sold ich vch Wb. 3 des wern a 8 zuhteclichen H. 12
schimpfflichem HW. 13 gedachte C. 18 herre a. 27 nch
vergeben dise C. 30 daz wol Sb. 35 gen einem berge H.
46 anderr H andere aS. 58 byhurt W gehurt H. 60 da mit
irre S nach ir H da nach W. 62 vor 61 W. 65 werdekeit
man gar C. 67 dantzen a. 71 sie die zit Sb sie fehlt H.
73 enwart H. 76 ein künigs a kvnige C. 79 bis 80 fehlen Wb.
82 sinen H dienste b. 88 die ere mir a. 91 zu euch HC.
92 hat ende C. 99 bis 104 fehlen Wb. 101 enwil l wolle a.
106 vor 105 Wb. 110 sprach herre komt wol dahin H. 112
durch die H. 120 Do sprach er daz ist min namen a sprach ane
schamen C. 121 anthylois Wb. 123 gegen in fehlt C. 137
gender wochen Sb Zu uz gender W (ebenso 173). 139 Anthiloi
(im fehlt) S anthyloy Wb antiloym wolte H. 140 selbes fehlt C.
142 getwerge a. 145 entzwer a. 146 in fehlt a. 155 billich HC.
161 solden . . . irn C. 164 von dem lande fehlt H. 168
gelich a. 171 bis 172 fehlen H. 175 Antiloy aC. 178 dem
er zu HS der zu im b. 180 horet a Antiloi HC. 186 groze H.
187 Einer C. 193 etslich C. 196 alle a, fehlt C. ampmecht-
luete S. 198 vil me a. 200 er im HC. 202 Antiloy H.
205 enwusten a enwosten b enwisten S. 207 fehlt a. 208
Antiloy HC. 213 dez paulunen S des pavelvnes b. 215 lan C.
216 paulune a. 231 ditz enwider sprach H. 241 ilete a eilte SW.
246 wil H so S; alsô fehlt Wb. 261 und o ach a vnd owe ach H
unde ach C. 264 herren hulde H. 274 dâ fehlt a. 276
cites aS. 285 ir fehlt a. vnd in der aht W. 286 ir HSW.
297 reste C rest H let W lezet Sb. 314 enphehet HSb entphet W.
316 athesis W. 327 alle die a. 329 sich sie a. 335 bis
336 fehlen C. 340 mur a movr S meure (: pelleure) b starkes
genvre (: Pellvre) W. 345 gelegenen a gelobten b gemeinen H.
346 Daz a. 348 sibraca H. 350 sudraca bereit H. 351
andere S anderr b anderer a. 368 ê fehlt aC. 377 einen a.
380 fröiliche a frolichen H. 387 im a. 395 frumie : kume a b
frum : kum HSW. 406 slege a. 416 kerten a. 421 und

fehlt a. 435 Ritter knechte werde man C. 436 züge a gezng Sb.
 437 Kandalus und Karactor a. 443 Kandalum und karactorn a.
 445 vizcanor H. 454 enwolde HC. 458 werde a. 461 muste a.
 482 verbarc C. 514 lorlobene S lorlobene b lorlobumin HW.
 520 ligen a. 534 velte C valte H. 535 andiroch H der ander
 edele hoch C. 542 des todes a. 543 werde a. 544 genne a.
 554 Androcheum aH androchium C. 587 brüdere wern : wern a.
 591 Alexander a. 597 Athilus C (ebenso unten). 599 furste
 here aSb her H. 608 wuste a. 612 Athilo C. 614 alle a.
 618 geeffet C. 635 brach uf C. 648 ez in a. 650 swere a.
 655 tot Sb. 661 Der hohgemute a. 666 Aristen aSb. 668
 siner ritterschaft a herschaft S. 675 Aristen a b. 677 aurenne
 aSH an renne b vz rennen W. 685 nach 686 H. 686 Chan-
 dator S candacor H Kandator Wb. 691 bis 692 fehlen Wb.
 692 Porns hete ir war genomen S Des het Porns war genomen l.
 693 zornlich H zornlichen S zornic Wb. 694 grimlichen Sb.
 702 vf die HSW. 708 vil nach HC. 709 schaftelan a schate-
 lan Wb. 712 konde Wb. 734 von fehlt C. 739 spreche C.
 742 Vnsers schaden C schades a. 748 fröliche a. 751 iahen C.
 756 michel maht C. 760 wuste a sin] dez H, fehlt C. 769
 Candalus H Kandalus W (so auch unten immer). 775 minte HW.
 778 morinne C. 787 den a schilde HC. 788 man fehlt aSb
 in dem rande man H rande der was a. 800 werdes mannes HC.
 804 let HC. 806 Agiris Sb. 808 gesmuctete H. 809 selbe aS.
 814 berihet aH. 822 berichte aS bereite b. 830 vrowen HS.
 833 ructe H rucket W. 858 ertreten C. 870 gentzliche a.
 871 enbriche : spriche H. 872 ich herre a. 875 mir her a.
 881 Vnd daz a. 885 schriet H schiele C. 888 ouch uf a.
 897 beriht C. 904 heizet a. 911 Phtolomeus a. 931 zogte a.
 926 da vrolich schrien HW. 954 schmid a. 955 wer a. 965
 ertret SW. 976 erie HC. 982 harnasche aS. 983 marke aW.
 986 handeln SW. 990 schadens a.

20004 raste H. 9 nimst uns C mir ere H. 47 alle die a.
 66 wert C. 68 erwante a. 71 straffe HC. 74 nihten a.
 81 fluhet hss. 82 zuhet C. 87 mit pris a. 97 türe a.
 101 mich gerne HC. 110 dem fursten CH. 112 einen H
 eines Sb. 114 keinen a. 115 wirt a. 116 dienten HW.
 120 Des C. 135 verren H uergen Sb vrecken W. 141 An

kvnigen selber vnd an W. 152 zu brochen C. 157 zu brach C.
 159 enplox a enplozet HSb. 162 haben a. 169 müt : er-
 blüt a. 177 Vber die Hb. 179 man prises und siges muste H.
 192 pauz W poutze b puce H prouze S. 193 dernider a. 209
 bis 212 fehlen Wb. 218 Vor im gar uncreftik sus C. 219
 sere C. 223 er sprach fehlt H, ei fehlt C. 237 trucket a.
 240 vor sinnen a poro sinne H. 248 swere S. 262 wolt be-
 leitet han b beleiten wolte dan H Achygonum beleitet san W. 275
 si selbe HC. 282 ein antwurt a in antwrte H. 286 eine
 fehlt C. 297 Entpyt W. 298 liebe vnde SW mit rehter liebe
 vnd H. 317 bevollen a. 329 senende a. 331 man wip C.
 332 Der sin stete C Vnd din so stete H. 336 vor 335 C. 337
 an] mit a in S nie b. 346 vielen a. 350 vngenendig a. 352
 bot billic H. 356 daz ich werde C. 359 er es a. 371 Als
 leide ir mir W als fehlt H. 379 er tūw a. 393 zopf SH.
 398 gemalt a. 400 under der H under einer C. 406 uwer a
 euwer S uch selbes W en selbes namen H gesagen C. 414 vol-
 liger C. 420 lasest a. 424 uwer aW. 448 welten a. 460
 enpfahen HSb mans gert H. 499 e daz daz a. 526 der eine
 oder H Oder ein ander W. 530 Inner des W bin des SH pindes b.
 532 zorne a. 547 iait : gesait HC. 565 Ez gab den burgern
 vrecken mut C. 566 Vnd ir mvre C. 572 vor HC. 575
 Graiur : mur S graivre : mvre H grawre : mvre W grauir : mour b.
 587 male aH. 588 tale hss. 597 fg. Er sprach kere ich aber
 wider So werfen sie mich toten nider C. 606 sie des SW. 614
 vorn C. 616 Ern C. 619 Macedone : gedone a. 621 engst-
 licher a. 628 phlage Sb. 638 dihe brach C. 650 peuceste S
 peutester W poutest H. 657 mvren H. 660 Die drie C.
 669 bis 670 fehlen S. 670 muren H. 671 Thymodeus aH
 Tholomeus W. 678 pentestes S pevcestes W potestes H. 681
 Eya C. 687 pentestes S potesten H Ariston unde W. 691
 muste a. 692 vaste HC. 673 vnder des H bindes Sb. 702
 mohte niht sin C. 712 artzten a. 718 isen ist C. 722
 pellvir (: euwir) S pelleuwer (: euwer) b pelluer (: uwer) W.
 729 blibe C. 732 verbant H. 739 clagebern a. 741 ver-
 korn C. 756 in a. 766 petestem a peucestem SW potesten H.
 767 wurt a. 786 sine a. 789 bis 794 fehlen W. 790 ge-
 wec a. 792 dem a. 794 hiez ich H heize C. 797 herfarte a.

801 er der SW. 808 vrende swenden C. 815 spreche C.
 819 snöides : blöides a. 820 unwerliches SH. 826 vnsitigem H.
 833 antipedes HC. 835 geringen : betwingen HWb. 838 in
 der W. 839 pardis H. 840 aller HC. 850 ptholomeus a.
 851 Es möhte ioch lihte der sache a(H?). 852 ungemache b.
 857 ye die a. 866 vnd di vf daz wazzer lieze H. 877 gienc
 vmb di H get vmb daz b. 885 suln HC. 887 nyrgen a.
 889 ein weniger wec vz gat C. 890 mit hvte hat C. 906
 virborn S verpurn l. 907 Als in die Moyses gebot SWb. 922
 suln HC tivuellichen H tiefeliche l. 926 geirret Cl. 930 Ein
 stimme von himel C. 935 ze huffen aH houfe S zû samne l.
 950 gan C. 954 eine zit a. 958 bute H. 964 groze aS.
 971 bis 972 fehlen H. 982 esterich a. 993 Daz ni H Daz
 kuniges nie C. 997 crone HC mine a. 998 haben aS.

21006 tugent HC. 7 euern HC vollie C. 10 gebarnde C
 gebarnd H. 22 dick sin tode wir a. 30 uwere a. 36 bite Hw.
 38 daz fehlt HwC. 45 mangen a. 47 bedachte : brahte aC.
 48 türe cleinote a. 51 lechenlich H lieplichen C. 53 bis 60
 fehlen C. 54 erge amen H. 55 bis 60 fehlen H.

X. 21063 bis 21072 fehlen H. 66 volleken C. 71 wol
 gezelen W vor zeln S. 80 ich es a. 83 were a. 101 riche a.
 105 setzen a. 108 maht wol a. 111 bis 120 fehlen H. 115
 vlehelichen b vlelichen W. 122 dar nâch fehlt HwC. 126
 die] sin Hw. 128 eine wile a. 141 rente : verbrente HC.
 145 hvser C. 156 bringen H brengen C. 165 cyrus C. 166
 ouch der da a. 185 vnfrutich H vnfrutic w. 236 hieten a.
 237 heizet C heizent H. 246 zogte C. 249 besant sin w.
 254 zvhet H zuget W. 260 vnervorhte a. 265 daz liut H.
 270 bereit C bereitet H. 284 erschrien H. 285 erden Hsb.
 289 bin des HC. 304 eime C eynem lewen aH. 318 vor 317 a.
 317 einer a. 325 wene a. 326 von HW. 328 vihe dis
 rispen ouch H Irn rossen ouch C. 335 hin HC. 337 nyrgen a.
 346 diensthaft C. 347 zwungen a. 351 lant wir vergazen
 (: mazen) C. 353 Die a. 370 üch mäge niht betrübtes a.
 371 graieure b grawre W. 379 inch] ich a. 380 tröstet a.
 389 pris a nicht sol W. 394 wolte a. 395 fg. So daz ich
 vur euch alle bot Mich der herte in streites not C. 407 werden Sb.
 411 roten a. 412 von den goten aH zu helfe heten die gotē W.

421 verlan H gelan SW. 434 persan H. 436 funfzie hundert
mit C. 438 ir] sines C. 441 werlich HC. 447 vunfhundert a
groze gesenste W grose gesegenste Sb. 451 selzig tusent vnd
hundert a. 457 kâw a. 458 zeler Wb. 467 bis 469 fehlen;
nach 470 Do wart einem bekant H. 471 Herzephilus a zephalus
C zepfalus H. 481 sin alle C. 483 cephalum C zepfalum H.
489 vür] um H. Statt der verse 21491 bis 21504 hat C:

Nach meinem willen beraten
Vor irn mangel den si haten
Ez was da nicht als da den wein
Vor treit die stoltze leigewein

5 Nach wunsche gepreiset
Zertleich gereiset
Da durch geben liechten schein
Reid goltvar ir lockelein
Ir arm in seiden liecht vernat

10 Ach wie kemfliche si gat
Den koph uf blanker hende si hat
So sich ir mundel rot zu lat
So di rose nimt e ir bruch
So gibt si roselehten spruch

15 Mit spilender ougen gruze
Liebleich lachend suze
Secht vor zalt zwei ich ev
Nu nemet daz so hapt ir dreu
Ein weip so zu var

20 Ein munich brecht in swar.

491 lutmâritz H. 493 bis 504 fehlen H. 508 kuwe a kv b.
509 durre not C. 512 mûwe a mude b. 524 rehte fehlt HC.
525 schuhe H. 529 historia HC. 531 dar vf HC. 533
rore : vore a. 534 hie vor HC. 536 ein wiht aHW. 560
vhervart H. 564 werden C. 566 daz vierteil H daz vierde
teil C. 568 tier HS.W. 576 leuwen S. 578 rincrerobes H
rincerotes W rinnocerotes b. 585 Uf ein velt C. 591 hiben Sb.
593 see a. 599 vbeten a hutten H. 600 trûbeten a vnd wuten H
Daz wazzer si trubten C. 607 hout S houbt b. 611 hoh b
hoch SH. 612 ahtem a. 614 sweren C. 615 valent S.
622 wer engegen a. 635 rore : vore a. 636 krebse Wb kre-

bische S. 638 harnasches C. 640 der] die C. 641 ruggen a.
 651 bern gnoz H groz ir genoz S groz viefh genoz Wb. 654
 mit limmen Sb kinnen W. 656 zerten C. 680 amay C.
 686 dranc C. 688 und zwenzik C. 690 wette W Ir manheit
 wart da wette C. 694 amay W amoy Sb. 697 syrites H
 syretes W. 701 le bent H lebendic C. 707 bin des daz Sb
 Dar nach W. 719 werde a. 723 hielt in H. 724 garj
 wol HC. 736 rotem glantze H grozen schin C. 739 an beden
 ecken C. 745 fehlt a. 746 xxx tusent vnd lx hundert a.
 758 wunnenclichen a. 760 groze vnde hohe HC. 762 Ercules H
 Erkulcs SW. 765 ercules HW. 767 hiez a iesch H. 772
 ercules HSW. 779 niden C. 789 Den begonden si vaste
 brechen C. 793 obene : tobene a. 794 disen a, dise fehlt C.
 800 in daz ers ane C in daz er sie lieze an H ane a. 802
 sinem a. 811 in ein werlich a. 812 erbuwet HC. 819 thoras-
 mas a corasmas H carasmas C. 820 Dacas C. 821 bis 822
 fehlen H. 823 cerestes HC. 829 thanthenan a cantenan H
 catenan W. 830 engestlicher C engelscher a. 831 minne a.
 833 hertz a. 835 persia b prissida a. 838 vnd fremder S
 und vrende b vrende W. 841 thowun a coviun H koviuu Wb.
 849 kofides H. 855 uns die C an der H. 857 schonheite :
 bereite a. 862 kostlichen a. 863 mange vrowen H. 879
 het ez HC. 881 lobe a. 882 sie fehlt a. 888 wol da tet a.
 891 ellenthafft a. 894 mute a der unverzagte veste C. 895
 mude HC. 899 mit pris her C. 901 sige a. 902 banner a.
 903 nider sluc C. 904 Alexander imz nicht vertrue C. 905
 ponder aHS. 906 baner a vf ructe C. 907 seliche a. 910
 gefangenen a. 919 Daz a. 923 gaieure b. 924 uwire W
 eure b euwir S. 925 nuwer a niwan C. 927 lobe a. 929
 ir swinget H geswingent . . . armen a armen C. 934 maszen all.
 938 manche a manige W. 947 ire S irre a. 968 bathus C.
 970 gevangene a gevangenen H. 971 sin H. 977 betromen a.
 979 bericht a. 980 tranck a. 997 engestlich C engelschlich a.
 998 irre a.

22003 allentsament HC. 4 grosz schon a. 10 daz niht a.
 11 vnde groz C vnd groz schoz H. 15 kam a. 17 Er quam
 da a was vnd da H Er und die sinen nu aber C. 21 walt a.
 23 engelstlich a engelstlich C. 24 ypomite C. 25 vorn : horn H.

27 serene S syren W sweinne b. 31 Ez bare die ougen trege
 mite C. 33 erstiesse : liesse a. 35 erladen H beladen C.
 36 niht fehlt HWb. - 41 in fehlt a. 43 Euchemar W Auch
 emar H. 44 quamen HC. 49 tiere a. 58 der herten a
 den heren C dem here H. 72 seltseher a. 74 groz a. 77
 bruste a. 78 tier a. 81 welhe HSb vuez vergienc a fuez b,
 vuz W, fehlt S. 90 nevr H niwan C. 93 vur er H kunig
 in a. 101 schier a. 105 niht fehlt a. 107 gern a. 109
 der fehlt aH. 111 recht a. 112 gesant a zehant gezant H
 zu hant W. 130 schöne a. 131 erwunschten C wuneclichen H.
 133 fusz a. 136 fusz a. 144 erde a. 148 Dasz a. 154
 Daz got reche a. 156 wonung a. 162 got a. 164 gelich a.
 166 gern a. 172 in daz het daz verlan a in daz het verlan H.
 176 im fehlt Hw. 179 dā fehlt Hw. 186 ouch den vichen a.
 198 ernert a. 201 fure a. 205 gemut : gut a. 212 brante
 di velt H verbrante diē velt W. 216 fure a. 219 vngemach a.
 222 volck a. 223 hand a. 225 sie haben a. 227 duncket a.
 228 ubent stete ir hol C. 232 volcke a. 233 gimsofistes H
 gingnosophistes b. 234 mundi a. 235 tutsche a. 240 in a.
 245 Nicht reicher kost C. 250 dran a. 251 bis 252 fehlen H.
 252 male S man W malen a. 253 mensche aSb. 255 vint-
 lich HC. 259 naturliche aSW. 260 haben a hal Hb. 261
 bis 268 fehlen b. 268 laze wir C. 274 gern a. 276 volcke a
 nacket SW nackte b. 279 tochtere a. 280 dem riche a.
 284 dis a. 288 hor a hort SW horet b. 290 zeimal W. 291
 minnen a. 292 trost a. 22293 bis 23306 fehlen b. 302
 liecht a. 309 selber aS. 314 herre HC. 316 hab a. 319
 let HC. 320 deheiner a. 327 gern a. 333 hoch bum a.
 335 sechste a. 339 niht fehlt C. 341 ungehure : pelliure a.
 346 kumpane H kumpan S knappen W. 352 bume a. 353
 henden a. 356 der wurm i. a Oder ioch zu in dar gienc H.
 364 der vogeles a. 371 heilige C. 372 pfison H phison C.
 374 uf sluk C. 381 uns] wirs HC. 385 dem plane H, fehlt C.
 387 gern a. 389 pfison H phison C. 398 an den H an die
 W. 399 gesehen a. 405 cleinod H cleinode C. 407 brieff a.
 410 kert a. 412 bragman S bragiman W. 413 bis 414 fehlen
 SW. 413 brieff a. 415 alle kunige a. 416 hat dennocht a.
 419 bragma aS bragina W kvnige HC. 420 schrib a. 421 lang a.

429 niergent a sucht innern Hw. 431 nevr H niewan S niwand
 W. 439 hertz vnd gedanck a. 441 frunde didimus a. 444
 Vorder a. 450 daz fehlt HC. 453 schatte H schadet C. 459
 brent a brunne H. 460 klein a. 467 bis 468 fehlen W. 471
 hertz a. 476 Was dem volkes ist undertan C. 488 lebens daz
 Hw. 490 deheiner aHS. 491 einvaltich Sw ein valtich H.
 495 gern a. 498 claz H laze S lassen a. 508 pfison H phi-
 son C. 511 nirgen a. 518 kerchere a. 528 wollen aH.
 530 niemande a. 538 disem leben a. 539 Also aH. 540
 seldom a. 541 mermelsteine CH. 542 werck a. 547 pfison H
 physon C. 554 obiz S obz WH. 558 vast a. 560 alle a
 allen C. 567 bis 568 fehlen W. 569 vluhen hss. 570 fg.
 vast a. 575 liden a. 582 daz wol a. 585 Daz er a. 586
 plüme a ein phvl W. 591 engelschlicher a. 594 valent a
 agrin H. 604 in a. 614 megde H. 615 sinen a sinen arm S
 sinen armen H. 624 verbrente HC. 629 berge HC. 630
 kete C bete a. 648 koste a. 653 sonnen aH. 661 andern HC.
 663 rubeln a. 665 rich a. 677 hat a. 680 deheinen ge-
 danck a keinen gedanck W. 684 waz er a. 686 zuchten-
 glichen er zu ime a. 698 sule werden mym a. 699 alt HC.
 712 schufen a stigen H stapheln W. 713 gezelde : velde aH.
 722 vor a vorne C. 723 vrücht a. 729 mal a eime mal S
 zweimal W. 730 vil fehlt a. 743 heten HC. 748 lowe a
 leuwe S die lewen W. 751 zalt a. 755 furst a. 758 schif-
 richtig a schifriche W. 760 drittehalber HC milen a. 771
 purpurvar HC. 782 gezieret durchgesnitten a byrisch H. 785
 dich : gich HS. 789 bi den a. 798 vor 797; 799 bis 800
 fehlen SW. 798 vnd vier vnd funfftzig a. 803 grosz a
 805 Sie wuf ellenhoch a. 807 doch vngelure a vngehuren HS.
 809 versencten : trencten aS. 818 vor 817 SW. 825 etscliche a.
 833 snellecklicher a snelle C. 837 nümere a. 838 kunige H
 künig a vursten C. 842 tiere a. 858 aldar a brachten C.
 872 in] sie a an irn W. 873 lande HC. 876 thalamus a
 calamus SH. 884 Thalamus a calamus H. 885 vor lange
 vergenhen a. 887 fg. Daz ewir hant an mir erwurbe Sie e ich
 ersturbe C. 894 ertzet H ertzete a. 900 ir fehlt HC. 904
 gebagten C geragten H. 910 mure bi einen a. 911 zinnen a.
 913 hvser W husene S. 918 wider wer C. 931 muste a.

935 wan er do W wenne er da (gar fehlt) S. 939 der gebure a
 Graivre W. 946 huesere S hus H. 951 tiligete a tilgete S.
 954 insule S inseln H insel W. 955 eine HC. 959 in wunsche C.
 964 het aH. 970 me wen a dan H. 984 wê] vor a. 985
 bis 986 fehlen SW. 987 wart ir schoz H. 996 Ammon hss.
 997 bewiszt a. 999 Des geloube C.

23011 selber aS Der vurste selber W. 27 an ein HC. 29
 vorn : horn H. 33 tiere a. 42 behielte lute nümme a. 53
 sine a. 54 dis a. 59 selb a. 62 grosz a. 65 also a.
 66 welchs mensch a. 68 erzurnt a. 77 an maszen a. 82
 Konocephali C. 84 houppt aW houbt S. 88 also a als di H.
 89 autem a. 90 fure a. 94 vaste HC. 100 autem a. 103
 betruht a betrubet H. 112 horet W hort SH. 115 hinnen a.
 116 rue W ruwe SH. 118 mudem H der mude C. 121 vie a.
 122 erlutet C. 126 huffen aHW. 130 welfe C. 132
 scharpff a. 136 an den rucken C. 138 etliche a itslich W.
 140 muste den tot gewis HC. 144 gern a. 148 also in a
 in allen vor C in also nach H. 149 ze raste H. 152 da by
 der nachte a. 162 wart da a. 168 antem a. 169 schalle-
 bere horn (: vorn) H. 172 eime zu brochen C einem zubra-
 chenen a. 183 huffen a. 184 rotten C. 208 ouwen wonnen-
 sam a. 209 ein C. 210 Daz C. 212 Als des C. 213
 Sexes a. 226 in den H in dem W. 228 welche a. 232
 welch . . . di lagen H. 235 bis 236 fehlen SW. 240 engelsch-
 lichen a. 243 iagliche a itslich C. 244 usse a. 254
 ubele a. 259 sin a. 268 Prafica a prafiata HC (ebenso 289).
 271 Die a. 274 ir nümer da a. 282 wiset a. 286 vorne C
 vorn H. 287 lengin siben fusz a. 293 frowe aS. 311
 vriundin er im H ze vrende bW. 312 gern het a. 318 nach a
 nahen C. 325 schrei der not ruf HC. 333 frowe er da a.
 334 gar er a. 336 verren H verrens a. 340 Chaavon SW
 chanaun b chaaron a kaavon H. 351 gerihet a. 352 Vber
 Schoierantztes knehte C. Nach 354 in C noch: Sie was Pors
 ochter nicht Von der wir lesen di geschicht Di edel Morinne was
 im tot Ein ander im nu minne bot Von hoher geburt liecht gevar
 Ein kuniginne edel gar. 364 danckt a. 369 myren H. 370
 huser Wb huesere S des huses H. 372 richeit a. 373 he a.
 375 gebreitet H beleit C. 386 ture aW. 388 di gute HC.

393 bracht C. 394 Des C. 396 vinde a. 397 Dich lange a.
 413 Sniten C. 419 gebvde W gebende b gebov H. 424 den
 palasen ein gart a. 437 ratet a. 440 wilt dus a. 443
 lazest du aH. 446 beriete a bereite H. 448 allein a. 459
 side a. 460 gestalt a. 465 nider a. 466 ribte er sich aber
 sider H. 478 suchent a. 480 hemdigen S. 484 helfent mir
 hinnen a hinnen C. 497 rucken a. 508 bückt a. 512 ver-
 borgen HC. 515 ich ez aC. 516 hin abe H. 524 dehein
 vrowen H. 530 prafiacha a prafiata WS bramata b. 536 ge-
 seinster C. 539 in die HC. 553 eine burge a. 560 Onch
 dem lieben meister sin C. 561 alle sin not und sinen a sin
 striten C. 563 sigenliche a. 564 Vnd vore mit vreisichen a.
 570 schrift HC. 572 dem briefe HC. 578 daz lant a daz
 volc H. 583 drizik Wb drizigh H. 584 alle a. 600 sine a.
 602 trome a (ebenso 604). 603 auriolus a. 616 betracht a
 trachte C. 620 dancken a. 623 herte a. 631 wol varn HC.
 633 fg. biz Sb. 638 kunige HC. 647 bis 648 fehlen H. 652
 kunige HS. 654 auriolo a. 656 vergehe a. 659 Anriolus
 ersuftzet a. 660 kindlin a kindel W. 681 torst der furst a.
 685 sechzehenden HSb. 687 kunig a. 688 gemein waren a
 varn W. 690 vbeten aC. 697 do daz a. 703 rosenvar HC.
 704 freunden b vreude H vinden a. 706 er mahte a. 712 merre H
 die mere C. 715 Nur in a ist hier kein großer anfangsbuch-
 stabe. 737 in fehlt a. 741 Zalantus aW Zalaucus b einer a.
 750 nffe herre waz a her b. 758 horte er a. 763 es] sin HC.
 766 in not a. 771 wirdikeit H. 772 werdekeit C. 781 bis
 782 fehlen C. 787 furstenlichem HbS furstlichem W. 793
 schuben a. 799 Roissa hss. 801 minnenclichen a. 802
 mochte gelichen a. 816 Wunt er manigen herren a. 824 Gn
 werden bigande a. 825 dasz geweszt a daz beste H. 829
 Er wirt a. 831 Ich a sinneclich HW. 836 musten a. 837
 begett H ergett C. 842 doch fehlt a nu aS vor doch H. 844
 fra a vrowe C. 848 wal a. 849 wol a. 853 nwer a. 858
 berichtet a bereit C. 861 pfral H bral a. 862 meral aSb.
 863 sariant HW. 867 gewiset a gefuret vnd wol H. 884
 siglich a. 897 Nur P. alein H. 903 ertzet H artzet a. 905
 kunig a. 912 hitze ein richez cleit W. 915 alle aHSb. 921
 minnen tockel C minnecliche t. H. 922 goltvar C. 931 er-

wunschet aH erwunschte S. 937 bis 940 fehlen H. Nach
 944 in W noch: Ern soldez lazen nicht Mit ir so solder haben
 pflicht. 945 veste HC. 957 redet a. 965 hilffe a. 975
 die mere ie hin kamen C. 976 sie ie f. vernamen C. 979
 ergeben a. 981 kunig a. 984 dinste a. 987 herren aHSb.
 990 und an dem HC. 996 enphet C enpfeht H.

24005 dem lande HC. 11 mere mit flisze a. 18 Da dar a.
 25 Daz sich H Der sich mit C. 27 schrifte C. 45 beraten C.
 49 gar ruche dach a. 50 vrschieren H. 62 kunig a. 67
 kompt a. 69 lezet HW. 72 Er a. 82 vor 81 C. 96
 Daz du SW. 103 Er a eur H uwer aW euwir Sb. 404
 pelliwer a pilleur b pellur W. 106 wilt dich a. 110 vor-
 nams Hb vornems S ver war W. 114 Daz a. 115 rouber :
 unmer a. 125 zihet aHSW zeichet b. 126 gefrihet aS ge-
 vriet HW gevreiet b. 131 doch] uch a. 139 Daz ist gar
 ein vbel rat H. 144 get ouch a. 153 des vur a. 155 bis
 156 fehlen C. 159 richez HC. 160 was des libes a. 171
 genedig a. 176 insuln W inseln HSb. 185 mane : kane aC.
 188 kostlich a kunstlich HS. 202 mer C veriecht a. 203
 einen aHS. 204 Der C hoch a. 205 die luft C. 218 wol
 berichten C. 222 Nieman si mir; 223 bis 224 fehlen H. 224
 ich fehlt a. 232 dis a disen rat H. 247 iehent noch g. H.
 257 gesche a. 258 kunigin aH. 267 san zuhant C. 272
 ir me Wb. 277 tugent a. 278 schrift HC. 279 Colne W.
 kolne Sb. 281 einen aHS. 299 eine a. 307 bis 308 fehlen
 Wb. 310 vrouwe C vor a. 312 sigennuft a. 313 sigenhaft a.
 324 riche tuche aH. 338 fröliche a. 345 habt H. 348
 wirdikeit a. 349 Ich sol a. 358 tugent HC. 360 veste
 HC. 360 fg. gemüt a. 362 Ab a. 365 Alexandro HC.
 371 Im hss. 372 an im HC. 380 verborn a. 382 bewiszt a.
 391 zücht a. 410 dem a vf den C. 413 kumen numermere a.
 416 rechten a. 418 rechter a. 426 daz] der a. 435 friden a.
 445 kurtzewile HC. 471 tur : fur aHWb. 474 Alexandrum HC.
 475 arbeiten a. 482 in] inne a. 487 sent HC. 488 went hss.
 495 zuhte a. 508 swacher C. 509 kunig a. 512 wer sit
 ir H. 528 Wan den er H. 532 Der es a. 543 mohtet HS
 mvget W. 551 ein mus a. 552 werdikeite gnoz a. 553
 in HC. 556 edelste a. 560 suln des hinnen warten C. 574 er]

hie a. 594 daz a. 602 numer a niemer H kein W klein b.
 613 Der stein dem a Der kunic dem stein H. 614 Papias zu
 dem W. 621 schale : tale a. 624 wugen C. 631 Papias
 sprach W. 649 laszt a. 654 gegangen a. 658 genedeclich W
 genendigk a. 659 daz a. 664 kunig a. 670 im a. 689
 allezuhant a. 692 cronke a. 698 zemt HWb zimt S. 709
 cronika H krancke a. 711 gestule C. 712 hoch a. 717
 erterich a. 732 sin a sime Sb sinem H. 736 welt a. 769
 Daz dises der a. 779 gut wile heimliche a. 781 sie ez a.
 786 gedacht a. 788 ninder aHb nindert W. 790 er es a.
 793 dez gelich a. 801 schampt a. 802 ei HWb eia S. 811
 beliben a. 813 lest a. 831 kunig porro a. 838 dienste a.
 841 fehlt; nach 842 Di da zer helle gevangen sint H. 842
 helleschen S hellischen WbH. 850 wirdikeit a. 858 geschrift
 davon daz a. 863 vntugenden a vntugent H. 866 phortenere C.
 870 Dis a. 873 leidige C. 874 schanden a. 878 ver-
 slunde H. 883 wirdikeit a. 892 Sit a. 898 der| den a.
 902 weren a. 908 phlage C. 910 norsetzere S vur setzere W.
 911 da pin HWb. 916 im fuget C. 917 Daz ist (beidema) a.
 918 pine Sb. 923 bis 924 fehlen H. 924 geunerte a. 931
 grusen H gruse Wb mit gruze S. 940 mange H manige C swer a.
 949 Dar um HC. 956 in die C. 960 villicht a pilleich b.
 965 unmazen HC. 975 Dis biget a. 978 wolle C wellen H.
 979 Glatherus a Vvaltherus Wb. 981 vngefuge a. 24987
 bis 26362 fehlen b. 992 bist du aH. 996 Macht er im W.
 25013 ô fehlt C. 15 geschrift a. 16 vnreine gift C. 24
 mensche menschlich C. 33 uns herre a. 35 so sin a. 40
 musz a. 42 alhie Sv. 47 habt H han aC ich . . . han v.
 58 starken grozen Sv schonen starken W. 61 boweten v bou-
 witen S. 69 pigmei SW Picinei v. 70 nam fehlt S. 71 die|
 sie HC. 76 vor a. 80 niewan Sv. 82 gedrate a gebürte
 onch im a onch fehlt C. 86 entslagen a. 90 von den buchen H.
 99 tragen aSW trugen v. 104 im a. 110 wolff a den schafen C.
 117 Kume SW kvmen v. 118 ez] er aWb. 126 hunthoubet H.
 134 verren fehlt SW. 135 vor des C diser H. 137 hunt-
 houbit S hunt haupt W hv . . eshovbt v. . 143 Da C. 145
 wirt des a. 158 der ax nicht SW der axe nicht v der axte nit H.
 159 siertwanc zehant H. 160 er erranc SW. 181 sine HC.

182 werden a. 199 sint komen C. 218 in dem velde a in
 dem velde sich wit ergoz SW. 221 vrsprungen a. 224 ur-
 sprunge a. 228 kurtzewile HSW. 230 schifflin a. 233
 von dem v. 240 hoch a hup vf da sine C. 248 bis 251 fehlen W.
 249 karte : larte HC. 253 geziten a. 259 sul av sol S. 260
 sinnen v sinen sinnen H. 263 karte HC. 267 karte : larte HC.
 268 wiser man a. 282 fehlt a uz vertriben Sv. 298 anderer a.
 306 sonne a. 325 blumen die gabn a. 327 berge vf vnd
 den Sv wazzer vf von dem W. 332 frucht wider gelt a. 359
 gachs a gahens S galien H. 369 Berater a berate (ir fehlt) SW.
 410 nyergen aS nirgen W. 414 vure a. 432 sän fehlt C Der
 sagte dem fursten alzehant H. 436 gitigen HW. 440 als
 fehlt C. 442 wonneglichen a. 444 kerte a. 447 lowen a
 leuwen S lewen HW. ur : nach gebur a. 456 einen a. 460
 nirgen aS. 470 redlichen a. 476 volcklichen a. 478 machten S.
 482 freischlicher a. 486 oder müede fehlen C. 488 versumt
 ez kom H. 491 auten a ahten H adem SW. 493 ein fehlt a.
 508 hilfe a. 513 dem kunige SH begonden a. 524 nicht a.
 527 eruochten a ervurhten C. 532 sumeglichen gaum a sume-
 lichen S. 537 tiere gonden a. 543 kart W karte S. 545
 jamerte sere C. 553 tranck a. 559 Also a. 561 unge-
 hure : ure HC. 563 vor a. 565 schuet a schuwet W. 575
 daz a. 580 sigenhaft a. 585 swenken H. 586 si vnd ir
 ors getrenken H si unde di ors W. 587 sie sich a. 590 be-
 dauchte a bedacte W. 602 behem a Zu swaben H ich immer C.
 603 Zu ulm H. Nach 606 in H noch : So han ich baz mich
 versunnen Beszer sin ist umb winphen vnd heilprunnen. 609 tag-
 weide a. 620 not C. 621 pavels a poules S. 622 sur a.
 625 sie torften nich pfennig a. 640 bloz C. 657 konden a.
 666 sô] sie aS sie heten H. 572 in haben a in ir habe han H
 mocht han den sie an in genvmen W. 682 in des C. 686
 schaden fehlt a. 688 âf fehlt W. ezzen aS. 695 ane mazen a.
 705 furten H Mit im gegen dem C. 723 bis 724 fehlen C. 728
 sit H site die a. 740 uwerer a ewirre S. 751 zuhen : vluchen
 hss. 757 bis 758 fehlen C. 763 langer H. 766 im a.
 774 füre a feure S. 776 kroncke a. 780 fledermuse schier H.
 783 tier aHS. 789 leuwe S, ebenso 793. 796 hilfe a 796
 vor 795 W. 798 die fehlt a. 802 engstlicher a. 807 geualt H.

809 er] hie a. 816 nicht wan S kes a. 819 swinbraten S.
 833 cronke a. 836 Der er a. 838 lustlichen ergiezen C. 851
 geniezen W. 858 vaste HC. 861 an kert a an kerte S. 864
 Ob yeman da a. 866 were daz a. 867 in aC. 869 in a.
 873 ein sit hete H. 878 vor der a. 881 vil hete a vil mohte
 geben H. 885 volliger W williclicher H. 894 gute HC. 909
 In a. 911 heten C. 920 von diser H Biz vf die zit ist C.
 922 eslich a vreislich H. 925 vollen spanne S wol spannan Wb
 volcklich spangen a. 927 des HC. 934 uwer a. 937 sonne a.
 952 aller schonste a. 957 maszen a. 971 Tullius C. 978
 zeletzt so leit a. 984 erkrieket CH. 988 veste H. 989
 werde a. 996 vaste HC. 998 der walt a.

26005 quemen a quem H kvm W kome S. 17 engelschlich a.
 29 vnkust H unkuscheit S. 30 iungeling a. 32 entschuot a.
 45 manod H manden S manen W. 49 dieselbe a. 55 geschrift a.
 64 des] es a. 66 vor 65 H. 67 bis 68 fehlen C. 70 dem
 boume HC. 102 cronte H cronet aW kronete S. 109 votie a
 voitige S vogty W vogettey H. 118 So sol a. 122 nû fehlt HC.
 135 karte Sv. 139 teglich a. 144 kunigin a. 145 huse HC.
 149 gar lieplich Sv minnecllich W. 160 Colne Sv. 162 vor
 die a vor der H. gie S, fehlt v. die] der a. 172 snelcklich a
 vloz C. 173 Dar in dem H. vernehet aH uornet S verneit W.
 174 drehet a dreht H dret SW. 191 herren a. 211 marck a
 mark HW. 219 mange HC. 220 vntz in Sv biz in W. 224
 wis wolde varn HC. 236 minem a. 238 hants in disem
 lande a. 241 sie es a sie (es fehlt) H. 250 engenlant a
 engelant S. 253 vure heldes mnt H. 254 rehte ritter gut H.
 257 teutzhen H devtschen v dutschen W deuczen S. 259 alle a.
 269 bereiten a. 283 Irn Sv. 290 sinem a. 292 tyure
 durch a. 303 richeit : cleit C. 308 ztragan v zetragan a
 tragan S. 310 werdekeit C. 312 Do darius vor gelegen hat H.
 317 bi der C in der H binnen der a. 328 manegen werden C.
 330 frolichen aS. 331 mit gruszen av mit grusze S. 333 bis
 338 fehlen W. 334 hilfe a. 338 vnd nicht ein gote a. 340
 vor 339; 341 bis 342 fehlen W. 343 geschach hie an C. 352
 verdrosse a. 366 syen ungelich a. 368 min da a. 371
 und] bin a. 372 den got a. 373 werd a. 378 in nach
 werdikeit C. 382 Ger um H gern a. 392 Des den C. 395

Den da C. 399 ruft a. 402 min W mins H. 405 siet a.
 413 minem a. 418 plas S, glas Wy, fehlt b. fur den a. 420
 dannen da a. 423 ich uff mich a ich im H sagen ich im nicht C.
 426 vartich a karte ich H ztragen v. 430 befruset a. 435
 somer : komer a. 437 wuste S weste Hb. 440 verliez mich
 nie H. 445 hilfe a. 453 bis 454 fehlen aHSv. 455 gesel-
 schaft a. 457 bis 460 fehlen Wb. 464 Sannaballach aH
 (ebenso im ff.). 470 gabe han ich v. C. 475 waz tut ir nit a.
 481 dis gesach a. 490 den koczen inden S. 493 er fehlt a.
 495 touro b. Thanro aHSvW. 500 niemande a. 509 beit sit
 a gekorn Sb erkorn HW. 514 wolden iz S wolten dis a. 515
 die koczen iuden S. 532 romische C romischen H. 546 wusten a
 wosten b. 548 hilfe a. 552 engenlander a. 557 engen-
 lant a (ebenso im ff.). 565 werdlich C. 567 richlichen a.
 568 vor 567 W. 570 kunige C fursten H. 573 solte gonden a.
 574 frunde frunde a. 581 spangelant S yspanigen lant W.
 583 cleinet a. 597 ym wirdiglichen a. 600 hyspane a. 612
 Franckenriche a. 613 welschen a welschez W. 617 deutsche-
 land W deusche lant b deutzelant S. 620 cleinet a. 625 bis
 626 fehlen C. 644 kunig a (ebenso 649). 648 goldes a. 650
 an in het a. 658 redet a. 659 wol a. 667 auctore : vore a.
 672 sinen a. 673 dachte a. 690 er hat a. 703 miner
 swester der C. 720 geleit a. 722 liebe a. 739 wollen Hb.
 756 wolt der a. 772 wart Sb was W was gewegt H. 782
 geflorieret HC. 785 dem gelich a. 786 ich han ez a. 792
 wirdiglicher a werdlichem towe H. 799 kunig a. 805 werd a.
 807 pfeller H pfellel SW. 808 als ein H als daz b als da SW.
 811 geconduwiret a b gecondiwiert H. 813 die ritter gonden a.
 832 an liebes hende C. 838 nach vreuden H. 839 irm frunde H
 frunde a. 845 sigenhaft a. 851 vil arme C. 855 sorgen HC.
 864 uf fehlt C. 876 Ein a. 886 ein a. 897 hin] in a.
 923 verwiset a. 925 bis 926 fehlen Wb. 925 sweher a sweres S.
 934 volcklich a. 945 kroch C. 960 des sol HC. 971 sprache
 SW wart nahe H nu was verz. C. 973 des wurden a. 988
 Den da hete der herre macedon C. 992 machen lazen a. 994
 Vnd daz a.

27002 vor 1 W. 4 Amphicon a Achiton C. 6 cicillia aH
 Sicilia W. 9 von fehlt C. susane : undertane hss. 12 frigida H.

15 bis 16 fehlen H. 18 Leo a. syriam H. 21 Taxiles aH.
 24 India C. 25 Dyaspes Wb. 28 vor 27 C. 30 Pateranas a.
 31 Tarchanas W tarkanas S karthanas b traclanos H. 32 Tran-
 ceras C. 33 Snteus Wb Sicens H. 36 Armenes a. 38 vogt
 fehlt C. pectetes a pfeceles H. 39 Thal H Thalet W Talech Sb.
 40 persen aS. 41 Peleosos Wb paldososeos H. 42 weesen
 herre a. 55 Lat a. 60 volcke alles weinent a. 62 daz du a
 herre unser kunic daz du C. 67 bis 68 stehen nach 70 H.
 72 schrei fehlt a. 74 Ach sol a. 76 ir fehlt Hb. alle din W.
 81 marmelst. a. Nach 88 hat b noch: Siben fuoz zu einem hause
 owe der iemerleicher grouse. 89 fg. hilfet a. 100 Liez ir
 machen ein clus H. 101 anefrouwe hiessen a hieze b heizen W
 hiezen SH. 106 selber da a. 110 vate a vogt HW. 112
 vriden a. 115 do er starp HC. 126 selber a. 132 in] mit a.
 133 lande a. 149 ere a. 160 im fehlt a. 168 dar zu a.
 175 volleglichen a. 179 sarchstein a. 186 lute HC. 193
 der werde cluk W. 194 bis 197 fehlen Wb. 202 keine schult a.
 230 wol fehlt HC. 231 alles C als a. 235 gewalteglichen a.
 237 elle a. 242 hoste a. 246 begraft a. 250 dirre a vnde
 ach C vnd owe ach H. 261 bis 268 fehlen W. 272 wernde a.
 276 ane maze C. 277 spilende HC. 285 vngefügen a. 286
 genugen C. 308 gibst du a b gibestu W gibes du H gibist du S.
 313 giest a gibst HWb gehest S. 318 holsten a. 371 wernder C.
 378 din lon ist C treulicher S truriclicher HWb. 381 bis 548
 fehlen b. 390 siben HW. 407 smehlich H smelichen S schem-
 lich W. 410 dienstes aC. 414 in dem hertzen C. 415 daz]
 dir a. 421 gezogne a. 423 werd a. 425 Als ein C. 427
 gereit S. 432 lieszt du a list du S lie du HW. 447 Mir nor
 allen a vor alle H Mir ho allen S hoch an allen W. 462 werde-
 keit C. 464 smehen a. 482 sinne HW. 490 listliche C.
 504 alle die welte a. 506 Maniche a. 514 senhen komen a.
 515 geneme e a e gemeine C. 521 schuten a. 525 versmehet HC.
 534 swerer C. 537 vnreinekeit H. 538 plage gegeben als ich e
 seit H. 549 wirdigkeit a. 553 die hss. haben hier keinen
 abschnitt, keinen großen anfangsbuchstaben. 559 yemande a.
 566 chrumme slege H. 569 die maze W. 576 zorn Wb.
 583 suze HC. 587 wisen lere a. 588 der gedanke S. 594
 himelsche a. 598 Si vragen mich di si nicht han vernumen W.

599 bis 600 fehlen W. 601 Den sage ich si bewist mich recht
 min sin W. 604 Des C ditz H. 606 Zu dirre anenture suze
 rede getan; 607 bis 608 fehlen W. 609 Einen W. zihe aHSb.
 610 walen S vribe aS. 611 bis 612 fehlen Wb. 612 Saltz-
 burch H salczburg S ertzehbischof a der edel bischof HS. 613
 Schriben dise (mir fehlt) W. 615 fehlt W. 616 noch] bede H.
 Statt 616 bis 617 hat W: Die sint des gezeuge vnde ander lute.
 618 noch wesen W. Der vers fehlte in b; am ende der spalte ist
 nachgetragen: Di mir di rede han bedeute. 619 ritter di sint W.
 620 eckhart b echart HW. 621 er kune aS der kvne Wb her
 cvnrat von gvten rat H. 622 an guten rat vnd werde tat H.
 623 dem b enpot S. 626 ungerne mir daz geschicht C. 628
 ichn H in fehlt Sb. Nach diesem verse in C: Daz selbe tvn ich
 zu eren Mime liben heren Hern Ulreiche Deme wil ich gleiche Dem
 milden adelare Sin gelvde daz ist ware Des muz er haben ere
 Heute vnde immer mere. 630 Di sinen sele nere H. 632 hilfe a.
 635 Wentzezlau a Wentzelavwe di werde vrucht H Von dem
 neuwen hous die reine vrucht C. 637 bis 640 fehlen H. 638
 wende W. Nach 642 in C noch: Vnde allen seinen valschen rat
 Diz Fridereich geschriben hat. 645 Senleucus aWb Selencus S.
 648 in zwei C entwain H. 649 Selncus a Senleucus C. 652
 genedecklichen a. 660 vil eren C. 668 und an den breche SW
 dar an breche b. 674 Atenaa a. 680 bis 681 fehlen C. 685
 kunigein H. 689 er erbat er ir a er behielt ir C. 690 der
 ere S. 695 wibe C. 696 verlieren a. 699 dem a. 704
 heimeliche a. 710 iare a. 712 ervant SW vant Hb. 714
 ern solten a. 730 muze uns helfe C. 731 bis 761 fehlen H.
 731 Wenzelabe a wentzlab W wepcalabe b wenzlabe S. Nach
 732 hat C noch: Vnde dem edeln Vlreiche Dem ich dise rede
 gleiche Heute vnd alle tage Die rede ench wol behage. 733 Vol-
 bracht mit b. 738 hilfe a. 741 Daz himellische C. 749 al
 der armen witewen heil C. 750 ein michel teil C. 759 ein-
 valtic getichte C. 763 essenbach aW esinbach S; H schleust
 an 730 an: Allen geloubigen seelen Di dort vnd his in arbeit quelen
 Wer dirre rede rehter tut Daz nim ich wol vergut Dan ich wolfrat
 von eschebach Wan mir liht geter sinne gebrach; 765 bis 778
 fehlen dann wieder in H. 776 mich vlrliche Wb. 778 sint
 Amen C. Die verse 27779 bis 29000 fehlen C. 27779 bis

27783 sind in a mit rother tinte geschrieben. 782 Lerte a.
 785 werden fehlt a. 786 hilfe vnd rate a. 798 alle dine a
 aldi H. 811 hofehs a. 816 bis H. 822 der fehlt H. 835
 wirdickeit a. 847 Ern wolte a. 852 einen a. 864 arme a.
 868 Do er H. 870 gericht nicht lazen a. 875 gerihet aH.
 878 daz er a. 883 buchstaben H. 884 Hilt di versigelt uf
 dem graben H. 886 nyemande a. 898 tivfelischen H. 902
 ge H. 904 unverruchet H. 916 armans a. 922 ob ligen a.
 924 wenden a. 933 geste bi H. 936 dime a dinem H. 948
 giet a. 951 Dis a. 961 enwoltest a. 969 schöpfet a. 973
 hochgelobte a. 977 Eine a heizen jagherren H. 987 Bis a.
 994 hochste H. 997 vergut H.

Anhang. Die verse 1 bis 112 sind nur in S überliefert. 2
 herre. 7 Das habe wol wir in. 8 Der. 9 unde got. 10
 got gem. 11 gebere. 15 die fehlt. 17 haben. 20 dink
 ere daz dy. 21 ist fehlt. 22 So. 24 betruben. 26 teure.
 30 Den. 33 Also sich. 43 Joh. anderswo. 47 menslicher.
 53 myne syn : sin. 63 geiste fehlt. 68 mynen. 75 vngunst.
 81 den ienen. 98 gute. 105 so benilen.

113 Eine S Din H Min W. 115 Von dem buche al S.
 116 Do ich . . . sie S da ichz W da wolde H. 130 pvnir S.
 143 Britana WH. 144 trictionia HW. 163 bis 164 fehlen HW.
 180 niht fehlt SW. 221 warn vor W. 226 und si H. 246 stete H
 ich hie vor uch allen ste W. 263 vur ubel HW. 272 ge-
 meine HW. 294 Beider H. 324 redde H redet SW. 334
 Onch sin wir HW. 341 uns haben SHW. 342 lan S. 348
 niemand HW. 368 der luft W. 375 louft HW. 399 bis
 400 fehlen HW. 420 pforten W. 428 Slach brucke H. 431
 zoch S. 450 rotten bellen HWS. 451 schaywerm W. 461
 lieht SHW. 462 tostirer HW. 475 snarren HW. 476
 schuloren H schyloren W stuloren S. 507 des fehlt HW. 519
 Do man HW. 523 gehurtet H. 529 besachet : wachet H.
 544 was fehlt SHW. 552 vnder wertes H under wortes S.
 556 herzen HW. 568 der fehlt SHW. 601 nienic S in nit H
 nie nicht W. 605 in] sich W si H wazzer vloz Und daz . . .
 doz HSW. 611 Nocher H Nochir W Mœcklir S. 637 Daz HW.
 638 gemvet W. 654 daz di W da bi H. 656 mit in fehlt HW.
 657 Mit in die HW. 663 Er hiez er sprach er SHW. 666 v. vnd

gantz H vnd gantzes W. 676 zuo fehlt HW. 681 Vnd nider H
 Vnde in der eren S in der W. 694 berichten HW. 695 Sich
 ir HWS. 716 rottinbel S rotten bel W rotten pel H. 720
 bis 722 in S zweimal geschrieben. 725 den luftten SHW. 727
 uollen S vbelen H. 734 drank W. 740 gemeine H. 750
 sweche H. 753 noten HW. 759 zorniger S zorniges mutes HW.
 765 dem er was S her er HW. 790 geben HW. 801 des]
 so HW. 842 der erber H. 855 vor 854 HW. 863 Also
 sie vri des sint gesin S. 874 erkunden S. 886 volleklich HW.
 887 Von HW. 932 nihten H. 935 touwie guft HW. 953
 die legen S lenge hie H lenge legen W. 959 bis 1020 fehlen S.
 964 daz hat HW. 967 hân fehlt HW. 977 An einen andern
 (sie weln fehlt) HW.

1010 vnser gunst H. 26 werde HW. 28 wuste S weste
 HW. 40 betwungen HW. 44 ein stat sin H. 63 unwar-
 haft HW. 71 und ist HW. 78 etzswas S ettewaz H. 79
 im] uns HSW nû] noch SW vnd H. 80 mer enput im er S mer
 enputet er WH. 89 Vwer lere wer uns HW. 92 di rede H.
 106 Vnde daz herre min nv W Vro daz hertze min nv H. 110
 mit willen HW. 114 vri HW. 119 der rede HW. 141
 velt W. 149 wurden fehlt SH. 154 zu fursten zu jare HW.
 165 vri HW. 167 vri H. 174 herro W. 176 vriehen S.
 179 welch SHW vrihet S. 180 liberi H ouch l. W. 186 vri
 fehlt HW. 191 dem herren HW. 214 hat macht W macht S.
 219 leichlich S leitlichen H lichteclich W. 233 Swer des S wer
 des H wen des W. 245 sie haben fehlt SW und ist in H später
 eingetragen. 261 meisterlicher W. 282 gemazt W. 290
 erlichen HW. 295 suze senfte miltikeit H. 301 ein fehlt SW.
 317 er wesen WH. 331 bis 334 fehlen HW. 335 herzen
 habt ir HW. 336 vor 335 HW. 342 der luft S. 354
 hertze vnde gemute S. 381 bis 382 fehlen HW. 395 nider-
 haft SW widerhaft H. 418 uch las W ouch las H. 420 allez
 zitern an im vortarp W allez zitern an im starp H. 448 unde
 ist SHW. 463 Do ez HW. 465 altvetern H. 474 himel
 besvnder H. 487 begriffen S. 490 market kouf H. 513
 vorbescheidenheit H. 515 wirt SHW. 520 vor 519 SHW.
 524 gut tet H gut getete S gute getete W. Darnach haben SW
 noch: Ir ist die norbesichtekeit Sie wirket in der norunnfteit

Ir dinet die gerehtikeit Sie fueret die bescheidenheit; H hat blos
den ersten und letzten dieser 4 verse (s. 1513 ff.). 530 went-
strich H ventstrik W venstrik S. 533 golde wat S. 536 za-
zuch H da die zucht gute SW. 537 die scham SHW. 539
valschen SHW. 555 abschnitt nur in S. 568 Da al daz W
das ellis daz S. 572 hat HW. 573 ledigvnge H sulcher
leidevnge W. 590 schaffener H scheffer W. 596 Die warheit
ir H. 599 habit S habt HW. 631 ahten H echten SW.
638 sich im S. 641 die] der SHW. 644 inder vorstet S maht
wider stet H. 652 nur SW. 655 die wisen worte HW. 665
bis 666 fehlen HW. 678 da zu S dar zu W daz zv H. 710
vor 709 HW. 713 corida S. 717 geschonet HW. 723
Coroda HW Kordia S. 728 und im naher S. 730 hubisch
gesit SH. 738 vor 737 H. 746 rede H Dise rede SW. 762
sinen HW. 768 er do HWS. 780 Pelluir (: uwir) W; pellevr
(: evr) H, fehlt S. 798 belegen hat H belegen het W. 805
sechzener S sechzen er W sehtzehen er H. 828 Graiure (: ture)
SWH. 840 Dristunt den HW. 842 mammerit reit er vorbas S.
846 schon und teur HW. 848 sie fehlt SHW. 860 Pelluir
(: euwir) SW. 893 got zv sinen H. 894 meren SHW. 918
herro herro du H. 932 er uf HW. 958 musekin W mvsic H.
968 vor 967 S. 970 adel an im S. 971 Dise also WH.
980 tricionia H. 983 suzen SHW. 988 Die in SWH. 989
abschnitt S, HW bei 985. 993 stolzer kinkonie S knichonie H
kintonie W.

2003 erbouwen S erbuwet W. 21 tricionia H trotonia S.
30 einen W. 33 ûf fehlt SW. 93 jaspis et ceteris; die ff.
verse fehlen S. 99 vor klein ein H. Nach 2100 in H noch
die schreiberverse:

Hie mit die rede ein ende hat.

Vor aller missetat

Beschirme uns aller meist

Der vater der sun der heilige geist. Amen.

Nachträge und verbesserungen.

Das bruchstück der handschrift i ist während des druckes dieser ausgabe herausgegeben worden in der Zeitschrift für deutsches alterthum 32, 65. Ein aufsatz über das leben Ulrichs von Eschenbach wird demnächst in den Mittheilungen des vereins für geschichte der Deutschen in Böhmen erscheinen.

Im voranstehenden text habe ich einigen ungleichmässigkeiten in der schreibung nicht mehr abhelfen können, als ich mir deren bewusst wurde; besonders gilt diß von der verwendung des v und f im anlaut. Statt du hätte ich überall dû schreiben sollen; die erwägungen, die mich auf du führten, erscheinen mir jetzt selbst als unrichtig.

Einzelne druckfehler bitte ich zu entschuldigen; sie schleichen sich ein trotz aller sorgfalt im corrigieren. Mich unterstützte bei diesem langwierigen und mühseligen geschäft mein freund Alois Hruschka, dem ich hiermit auch öffentlich meinen verbindlichsten dank ausspreche.

Verzeichnis der eigennamen.

(Die namen aus dem anhang stehen in eckigen klammern.)

- Aaron 11453.
 Abas 6975. 6977.
 Abdenagon 1086.
 Ábel 11217. 11223.
 Abnern 11558. Abners 11559.
 Abrahâm 1127. 1129. 11290. 11295.
 Absalôn 11597. 13858. Absalône
 11616. 11618.
 Achap 11656. 11669.
 Achaz 11754.
 Achanes 6990.
 Achesis 19316.
 Achilles 10575. 10600.
 Achilles 4879. 4918. 4937. 18488.
 18498. Achille 4845. 7510. 18458.
 Achillem 1301. 18465.
 Achorn 11470.
 Ackerin (bârch) 17149. 17335.
 Acrisius 6977. 6981.
 Actorides 8235. 8238.
 Ádam 230. 1125. 11189. 11232.
 Adônâi 10247. [19.]
 Adrastus 3140. 3153.
 Adrax 15286.
 Adriâne 19887. 19966.
 Affêr 13919. Affrô 13927.
 Affricâ 4507. Affricam 27000.
 Agênor 9207. 9585. 27021.
 Ágilôn 8145.
 Agyris 19806. 19831.
 Agragente 22847. Agragentin 22873.
 Agres 27026.
 Agrestes 21669. Agrestin 22594.
 Agrimontin 8105.
 Ajax 18457.
 Albânen 21300. Albânia 21246.
 21313.
 Albreht von Köln 24279. 26159.
 Alcides 1309. 3759 Alcide 1308.
 Alexander 1212. 1259. 1671. 1727.
 1771. 1805. 1820. 1856. 1861. 1895.
 1902. 1959. 1980 u. s. w. [Ale-
 xandri 115]. Alexandrô 5469.
 5482. 5515. 5828. 6025. 6558.
 7015. 7086. 7124. 9017. 9398.
 9822 u. s. w. Alexandrum 6288.
 6314 13898. 14042. 16759. 27161.
 Alexanders 1836. 1932. 2055.
 5210. 5406. 5480. 6238. 6516.
 10987 u. s. w. Alexandern 4361.
 5361. 16098. 18822. 21224. 21985.
 24786. 25081.
 Alexander der ander 27134.
 Alexandrie 26113. 26138. 27164.
 Alexandrinen 7337. 7603. 8061.
 Aliman 4758.
 Almustri 10125. 10138.
 Alphunsus 27233.
 Aman (der biblische) 11804.
 Aman (fürst des Darius) 12243.
 Amazôn 4546. 7765. 7776. 17421.
 17430. 17435.
 Ambion 10959.
 Ambrâ 22963. 22969. 23018.
 Aminctas 4707. 7417. 8266. 18383.
 18386.

- Amon s. Hamon.**
Amor 301. 6202.
Amphicôn 27004.
Amphiôn 2771. 2826.
Amphiliôn 8059. 8067.
Amphiorâus 3165.
Anchiriâ 5956. 5960.
Anderoch 19535. **Androchum** 19554.
Anglois 4747.
Annen 11504.
Anthêo 9937.
Anthimôdem 8071.
Anticristum 20956. **S. Endecrist.**
Antigôn 4721. **Antigonus** 8043.
 8049. 13969. 16676. 20270. 22637.
 27676. **Antigonô** 20280. 27011.
 Antigonum 7465. 20262.
Antilôis 19121. 19139. 19175. 19180.
 19202. 19208.
Antiochus 27147. **Antiochum** 14661.
 14666.
Antipater 23610. 26641. 26684. 26854.
 Antipatrem 27198.
Antipodes 20833.
Antoclar-Pelleus 3528.
Apelles 11118 11151. 11201. 11275.
 11483. 11649. 11817.
Apollo 387.
Arâbi 4537. 8785. 10658. **Arâbie**
 12883. **Arâbien** 12231. **Arâbiâ**
 8147. 13631. 14611. **Arâbes** 27001.
 Arâboysen 13651.
Arcanî 13172. **Archanî** 12011.
Archâbatus 15877. 16005. 16037.
 16050. 16645. 16657. 16705. **Archâ-**
 batum 16041. 16651. 16690.
Archilôeram 27044.
Arciarxes 27027.
Arênoza 10293. 14000.
Arêthas 7856. 7882. **Arêthen** 7893.
Ariolus 23603. 23659. **Ariolô** 23654.
 Ariolum 23594.
Aristander 10096. 10197. 23422.
 23476. 23509. 23527.
Aristêmonês 11971. 13070.
- Aristes** 26186.
Aristôn 19666. 19675. 20643. 20630.
 20691. 20759. 20761.
Aristotiles 1289. 1337 1383. 1633.
 3748. 4103. 23571. 23608. 23619.
 [575. 1093.] **Aristotili** 26989.
 Aristotilem 18927.
Armêniâ 4551. **Armenôz** 27036.
Asahel 11556. 11560.
Asiâ 975. 4501. 4509. 4520. 15293.
 15450. 27659. **Asiam** 4454. 4490.
 27643.
Asiân 2331 4513. 4765. 5463. 5481.
 5859. 6147. 6252. 6779. 7529.
 7592. 7894.
Assyriâ 1078. 4535. 21166. **Assiriê**
 27007.
Assûr 23811. 23859. 23925. 23990.
 24009. 24337.
Aswerus 11801. 11807. 17738.
Athênas 27674. **Athêniâ** 2479. 3298.
 3596. 4668.
Atilus 19597. 19624. **Atilo** 19612.
 19631. **Atilum** 19720.
Atropos 3740. 16369. 22705.
Augustus 14658.
Ausones 8569. 8577.
Austrô 19288. 19302. 19306.
- Babilôn** 1053. 1132. 7093. 7616.
 8594. 10925. 11400. 11819. 11933.
 14001. 14400. 14432. 14498. 14721.
 14840. 16629. 16656. 22070. 23580.
 26136. 26652. 26754. 27051. 27078.
 27110. 27159. **Babilône** 20401.
 26449. 26640. 26685. 26819. 27163.
 [1987.] **Babilôniâ** 1023. 4552.
 7668. 23589. 23637. **Babilônes**
 27037. **Babilôn** 11888. 11899.
 Babilône 11863. 14467. 14690.
Bachidis 10937.
Balthasar 915. 937. 977. 7712. 7714.
Barbarie 9620.
Barbiê 12237.

- Baridach 13955.
 Batriân 21720. Patriânos 27080.
 Béheim 25602.
 Beier 12269.
 Bâl 14018. Bâli 895. 11863.
 Belacânen 9880.
 Béliur 15777.
 Bêlûn 6973. 6975.
 Berikôn 23309. 23340.
 Bersabé 11567. 11592.
 Bessus 15949. 15961. 16136. 16363.
 16552. 16038. 16107. 16605. 17615.
 17621. 17702. Bessô 15988.
 Bocubel 16503. 16527. 16539.
 Booz von Rab 11489.
 [Borse der ander 125.]
 Bozorgorgias 10933.
 Bractâ 15775. 16605. Bractân(stadt)
 17125. 17612. 17628. (land) 14412.
 15201. 18620. Bractâne 17695.
 17730. 17994. 17998.
 Bractanâ 15765. 16453. [143.]
 Bragma 22419. Bragmanan 22412.
 Bragmanâ 22394.
 Britâni 4739. Britâniâ 26608. Bri-
 teneis 8613. 8622. Britâne 26247.
 Büchemâr 22043.
 Budin 4713.
 Burchart 18365. 18370.
 Caldêa 918. 4552.
 Calistenes 18925.
 Candacis 14521. 14544. 15236. 17209.
 17225. 17312. 17322. 19451. 20264.
 20288. 20395. 20409. 20457. 20469.
 20516. 20550. 20783. 20868. 20897.
 23291. 23361. 23446. 23520. 24750.
 24771. [1718.]
 Candaulus 19437. 19453. 19769.
 19775. 19780. 19830. 19840. 19849.
 19853. 19874. 19878. 19940. 20015.
 20068. 20103. 20247. 20494. 20500.
 20511. 20521. 20532. 20871. 20875.
 20895. 23290. 23295. 23298. 23313.
 23355. Candaulô 19844. 20108.
 20345. 20436. 23310. 23345. Can-
 daulum 19443. 19817. 23337.
 Capadociâ 12216. 27013. Capado-
 côn 5957.
 Capanêus 3166.
 Carafilien 10302. 10317.
 Caribde 9816.
 Carpiâ 21314. 21245. Carpiam 21217.
 Caspasis 20878. 20960.
 Cathmus 3819.
 Châavôn 23340.
 Châlamus 22876. 22884.
 Chandacor 19686.
 Chantenân 21829.
 Cherippum 8147.
 Chôfides 21849.
 Chôrasmas 21819.
 Chôviûn 21841.
 Cebalin 4685. 18039. 18066. 18071.
 18083. 18114. 18536. Cebalinus
 18013. 18089. 18293. 18436.
 Cêfalus 6970. Cêfalô 6973. Cêfa-
 lôn 14013.
 Celidôn 4548. 8120. 8780.
 Cênôs 4719. 7429. 8043. 8052. 16676.
 19906. 27006. 27107. [763. 791.]
 Cignus 6317.
 Ciliciâ 4772. 27006. Ciliciam 6249.
 Cilicôn 4550. 5428. 6009. Cili-
 cior 4780.
 Cillen 9816.
 Cycropides 2739. 3320. 3545. 3632.
 4666.
 Cyrên 12219.
 Cyriâ (= Syria) 12007. 12019.
 13168. 13215. 27018.
 Cyrus 976. 6259. 7050. 7723. 7753.
 7763. 8190. 11793. 11798. 13849.
 Cyrô 7720. 14363. 14370. Cyrum
 7061. 7062.
 Cleôpatra 1791. Cleopatram 1806.
 26999.
 Clyades 3722. 3784. 3788. 3805.
 Clitôrius 9857.
 Clitus 2429. 2439. 4619. 7434. 7956.

7959. 7971. 7980. 7988. 13429.
13443. 13481. 13493. 13510. 13561.
13570. 13573. 16675. 19231. 19239.
19242. 19245. 19249. 19252. 19260.
19271. Clitô 13563. Clitum 7923.
13479. 13517.
Clotô 3737. 22703.
Concordiâ 12628.
Conrât von Misne 21493.
[Corodas 1695. 1723. Corodâ 1713.]
Crâthêrus 4721. 7456. 8044. 8067.
19767. 19816. 19822. 19834. 19857.
19877. 19880. 20803. 20810. 20814.
Crâthêrô 19839. 19842. 19849.
Crâthêrum 8064.
Crêsus 7051. 7065. 7720. 7721. 7738.
14363.
Crêtês 11972. 13069. 13086.
Crist 14831. Cristes 9606. Cristi
1139. (S. Jhêsus).
Cristôbolus 20711. 20744.

Dâchas 21820. 21903. 21908. 21913.
Dâmascus 6834. 9154. Dâmascô
6840. 6846. 9004. 9013. 9023.
12155.
Dâmazôn 12113. 13453. 13487.
Dânes 6985. Dânen 6981.
Dâniêl 23. 952. 972. 11773. 20629.
20949. 21073. Dâniêlis 4348.
7697. Dâniêles 1109. Dâniêle
27535. 27703. Dâniêlem 21078.
Darchos 27042.
Dariân 5617. 5870. 6721. 7132.
7322. 7980. 8086.
Darius 904. 975. 986. 1364. 2189.
2252. 3953. 4115. 4510. 5414.
5465. 5511. 5572. 5585. 5791.
5802. 6024. 6044. 6070. 6148.
6171. 6471. 6487. 6508. 6686.
6702. 6766. 6812. 6831. 6847.
7118. 7139. 7255. 7309. 7312.
7362. 7602. 7604. 7837. 7901.
7906. 8308. 8324. 8329. 8527.
8550. 8579. 8776. 8891. 8910.
9001. 9623. 10026. 10214. 10486.
11841. 11953. 14181. 15268. 15765.
16080. 16463. 16791. 17037. 17737.
17793. 17880. 21092. 21381. Da-
riô 1650. 1949. 3977. 4300. 5457.
5475. 5560. 5609. 5986. 6007.
6073. 6164. 6211. 6278. 6555.
6769. 9153. 11073. 13921. 15115.
16581. 17180. 17875. 19336. 21397.
26318. [133. 142. 781. 827. 1787.]
Darium 24949. 27667. 27706. [838.]
Dâvit 19. 1134. 1135. 11500. 11541.
11542. 11548. 11557. 11569. 11573.
11581. 11884. 11604. 11606. 11619.
12934. 12944. 12953. 12956. 12971.
12973. 12982. 12991. 13001. Da-
vides 11564. 11595. Dâvide 12941.
Dâvidem 11554.
Dêâlamôn 6944.
Dêâmaniur 6947.
Dechlôn 2945. 3062. 3937.
Dêmetriôn 9075.
Dêmêtrius 4681. 17977. 18036.
18091. 18139. 18214.
Dêmostenâ 2480. Dêmostenes 2669.
4665.
Diânên 2802.
Diâspes 8157. 8167.
Dyâspes 19375. 19457. 19607. 19623.
19758. 20064.
[Dimitter 662.]
Dimôn 8090.
Dimus 2547. 2623. 4670. 5199. 5205.
5215. 5261. 7469. 8606. 17977.
18007. 18014. 18022. 18023. 18090.
18097. 18140. 18151. 18225. 18440.
18442. 18445. 18530.
Dindimus 22396. 22441. 22464.
Dindimô 22409. 22419. 22503.
Diomêdes 18472. 18504. 18524.
18529. Diomêdem 18466.
St. Dionisius 14436.
Discordiâ 4895. 24901.
Dodontôn 7933. 7944. 7947.
Dorilum 8236.

Dulcâmûr 4021. 8635. 8779.

Êbê 4861.

Edîmus 8182. 8218. Edîmô 8193.

Edimum 8202.

Edippus 2925. 2930. 2933. 2970.

2979. 3020. 3097.

Êgîpten 234. Êgîptenlant 11405.

27148. Êgîptiâ 13167. Êgîptô

1182. 8354. 8797. 9760. 9899.

11989. 14683. 21433. 27990. Êgîp-

tum 27001.

Eckehart von Dobringen 27620.

Elamie 12029. 13361.

Êlân 8145.

Elenam 4876.

Êly 11514. 11520. 11523.

Elias 24559.

Elyasis 26371. Elyasim 26323.

Elyasip 17742.

Eliphat 11989. 11996. 13166. 13171.

13199. 13210.

Ellesponticum 5891.

Êlim 8231.

Emâciâ 14677.

Emânuel 11752.

Emolôn 13941. 13949. 13952.

Enachum 19654.

Endecrist 20940. 21085. 21101.

24562.

Engellant 26250. 26557. 26569.

Engellander 26452.

Ênoch 24559.

Enôa 12029. 12041. 13361. 13395.

13405.

Êre 12595. 12671.

Erbelâ 9908. 9992. 10025. 10296.

11954. 13379. 13386. 13834. 14148.

Êrbelas 14323.

Ermolâus 18918. 18929. 18932.

Ernstes (herzogen) 25102.

Êsaû 11303. 11311.

Eachinus 2565. 2630. 3580. 4669.

Eadra 11818.

Eispholus 13378. 13387. 13381.

Eispholô 13398.

Etiocles 3009. 3135. Etioclem 3132.

3150.

Eudochiôn 8157. 8167.

Eufêstiô 7478. 7913. 10989. 11026.

11031. 11062. 13895. 16672. 27010.

Eufrâtes 4083. 6043. 7257. 7832.

8171. 8177. 8572. 9987. 10654.

10758. 24004. 26162. 26482. 26689.

26754.

Eumênidô 11835. 11913. 11949.

13971. Eumênidôn 8158. 11890.

Eurôpâ 3153. 3980. 4508. 4639.

7544. 13267. Eurôpâ 3981.

Euticiô 15642. 15691. Euticiôn

15513. Euticionen 15737.

Êvâ 113. 10250. 10265. Êvam

11191. Êven 11205.

Êvilmôradac 7692. 7706. 7709.

Exâtreus 8326. 8328. 12139. 14247.

14253. 14278.

Ezêchiâ (kônig) 11709. 11712.

Ezechias (= Ezechiel) 11761.

Farsatam 11252.

Feirafiz 9896.

Fênicôn 9187 (s. Phennicôn).

Fernes 27036.

Fidias 13843. 13862. 13866. Fidîa

13893. 13902.

Fizcâtor 19445.

Fisôn 22372. 22390. 22508. 22547.

Fisônen 22378.

Flandern 18366. 18370.

Flegetôn 2679.

Flôriân 4763. 5832. 5844. 5852.

8607.

Fontange 879.

Fortûnâ 6364. 6422. 7070. 7370.

7540.

Frankriche 4614. 14435. 18362.

26612.

Franzois 4612. 4748. 26248.

Frigiâ 4791. 12053. 13363. 27012.

Frixêô mer 10654.

- Galaciã 10577.
 Gálðes 4748. 5832. 5865. 9150.
 9880.
 Gamuret 3388. 9880.
 Gangárides 21847.
 Ganges 19310. 24003.
 Ganimedes 4851. 4862.
 Gáwân 14670.
 Gázã 9620. 9719. 9949. Gázân
 9742. Gázôn 9738. 9747.
 Gédeôn 7168. 7188. 7199. 7229. 7240.
 Gedult 12617.
 Gelbôð 11541. 11551.
 Genesis 11139.
 Gelust 24880. 24882.
 Geôn 12073. 12090. 12102. 12107.
 12335. 13243. 13247. 13282. 13307.
 Geôns 13325.
 Gerehtikeit 12604.
 Gímôsophistes 22233. 22251.
 Gítekeit 24873. 24922.
 Glaucus 19683.
 Gog 20903.
 Gólias 12969. Góliã 12921. 12932.
 Góliam 11538. 12954. 12974.
 12988.
 Golodias 1026. 1059.
 Gráur 13581. 13677. 15182 u. ð.
 Gramoflanz 3427. 14672.
 Gránicôn 5632. 5751. 5760. 5825.
 5837. 13861.
 Gunst 12647.
 Galthêrus 6290. 24979. 26667. Gwal-
 thers 5880. Galthêrô 26605.
 Walther 155.
 Gwigrimanz 4737. 5831. 8608. 8612.
 8619. 8629.
 Hactea 22549.
 Hâmôn 9770. 14017. 15396. Âmôn
 22996. Âmons 9862. Âmônia 22417.
 Âmône 21969.
 Hector 3193. 3206. 3219. 3271. 4603.
 7461. 13135. 18161. 18556. 18569.
 Helias 11689. 11695. Heliã 11685.
 Helizôð 11696. 11702.
 Hercules 9937. 21762. 21765. 21772.
 Hermogenem 8239.
 Herzeloyde 3392. 10316.
 Hêesperum 10039.
 Hester 11800. 11806.
 Hippopotitícôn 4549.
 Histrân 10758.
 Holofernem 11814.
 Homêrus 4810. 5001. 5016.
 Húbert 4747. 5833. 8607. 8631.
 Háberte 5865. 8625. Háberten
 8649.
 Jakop 11291. 11304. 11310. 11312.
 11332.
 Jaddus 17785. 17892. 17905. 26455.
 26463. 26472. 26501. 26505. 26513.
 Jambri 9719. 9729. 9734.
 Jãmor 27034.
 Japhet 11285.
 Idã 4850.
 Idãspes (a. Dyaspes) 27025.
 Jeremias 17. 7638. 7654. 11755.
 Jerôboam 11640. 11643. 11650.
 Jesabel 11661. 11667. 11683. 11690.
 Jesse 11498. 11500.
 Jhêrusalêm 933. 1017. 1020. 1039.
 4560. 5286. 5291. 7648. 7665.
 11631. 11610. 11813. 17735. 17786.
 17796. 17799. 17873. 17889. 17900.
 26451.
 Jhêsus 81. 11506. Jhêsus Crist
 1136. [50. 112.] Jhêsu 5396.
 10216. 10241. 14831. Jhêsum
 4563.
 Jhêsus (sohn des Judas) 17750.
 17765. Jhêsu 17752. Jhêsum
 17759.
 Ilíôn 4814. 4818. 4843
 Inden 19280. 19328. 19285. 19338.
 19469. 19534. 19639. 19642. 19682.
 20011. 20018.
 Indiã 1183. 4544. 13067. 13132.
 19305. 19979. 26083.

- Indus 19304. Indó 27024.
 Jóab 11559. 11601.
 Joachim (fürst) 7703. (König) 11757.
 Johannes (sohn des Judas) 17748.
 17751. 17759. 17783. Johanne
 17766. [Johanne (Apostel) 43.]
 Jollas 4607. 8010. 8280. 8287.
 Jonathan 11545.
 Joram 3836. 3841. 3863. 3895.
 Jórán 4729. 5830. 5864. 8608. 8671.
 Jordán 11464. Jordáne 11698.
 Josaphát 27541.
 Jóseph 11354. 11369. 11378. 11380.
 11387. 11395.
 Josías 11735. Josiá 11710.
 Jósuê 11461. 11477. Jónés 11473.
 Ipomedón 3166.
 Irkânen 8045. 13777. Irkânós 27035.
 Irkâniá 4550. 8023. 8793. 13713.
 16607. 17401.
 Isac 11291. 11301.
 Isachá 17813.
 Isâias 15. 11786. Isâiam 11750.
 Isannes 8116. 8781. Isannen 8101.
 Ismâhéliten 11358.
 Israhéliten 11808. (israhélisch 6124.
 11437. 11645.)
 Issôn 6664. 6668. 6671. 6692. 7253.
 7388. 7390. 8892. 9181. 9903.
 9931.
 Italiá 26251. 26607.
 Ither 1709.
 Jûdas 17744. 17746.
 Juden 871. 4556. 5386. 7158. 7639.
 7653. 7661. 11127. 11328. 11475.
 11484. 11739. 11820.
 Judith 11815.
 Julius 14676. 27224. 27228. Julisó
 14687.
 Julkón 19656. 19661.
 Jûnó 4889. 4909. 13368.
 Jupiter 688. 6039. 6968. 7327. 7740.
 7755. 13184. 13203. 13279. 13293.
 13815. 13921. 14017. 14257. 15233.
 16170. 16297. 16462. 16840. 18658.
 20795. (Planet) 8385. Jupiters
 6971. Jovis 6098. 8989. Jovi
 672. 5950. 6083. 9869. Jovem
 4238.
 Justinus (graf) 2400. (König) 27889.
 KÁin 11222. 11225. 11231. 11234.
 Kalach 13715.
 Kánaân 12047. 13362. 13405.
 Kánaân (lant) 12059.
 Kanvoleiz 3388.
 Karátor 19437. 19939. 20015. 20252.
 20256. 20258. 20510. 20524. 20533.
 20537. Karátorn 19443.
 Kassander 23597. Kassandró 23617.
 Katervlange 880.
 Kaukasas 875. 4521. 10658. 11509.
 17423. 20562. 27029. Kaukasus
 19303. 19309.
 KÁun 385.
 Köln 24279. 26160.
 Konocefali 23082. (hundeshoupt
 25126 ff.)
 Kordes 5590. 5890.
 Korinthus 1765. 2336. 2353. Korin-
 thiá 2080. 2205. 2379.
 Kriechen 5619. 7071. 7355. 6731.
 8000. 8232 u. ö.
 Kriechen 3969. 4709. 18918. Krie-
 chenlant 285. 889. 1659. 1735.
 1906. 3139. 3954. 4697. 5486.
 7489. 17129. 23557. 26347. 26627.
 27122. 27133.
 Kuone von Guotrát 27621.
 LAbân 11344.
 Labazar 7710.
 Lachesis 3739. 9674. 22703.
 Lâyas 2827. Lâyum 2947. 2997.
 Lamêch 11227.
 Lâmeds 27005.
 Lancesardin 4548.
 Lânich 22128.
 Latóna 2790. 2801. Latónê 3778.
 Lauernâtus 20675. LauernAtó 20651.

- Laumedôn 4818. 4836.
 Leôn 27018.
 Leucadê 14667.
 Leunsnugrûns 4547.
 Lêviathân 24860. 24921. 24985.
 24989. 25036. 26655. 26852.
 Lyam 11335. 11347.
 Libiâ 9769. 9789. 9877. 12223. Li-
 bies 19290.
 Liciôtê 27045.
 Lididia 4549.
 Lignâlôe 4523.
 Lincus 14158. Lincum 14205. 14214.
 Lîsias 10949. 13932.
 Lysias 1769. 1788. 1794. Lysiâ
 1801. Lysiam 1803. 1810.
 Lysimachus 27020.
 Lôis (graf) 4611. (König) 18361.
 18367.
 Lotilâus 17978. 18035. 18092. 18138.
 18213.
 Lucânus 23997. 27224.
 Lûcidârius 19364.
 Lucifer 1116.
 Lûtmeritz 21491.
 Machabêorum 27145.
 Macedô 2022. 3729. 4922. 5166.
 5934. 6345. 6355. 7100. 7329.
 7361. 7895. 7914. 10005. 10581.
 13123. 13241. 13415. 13487. 13683.
 13962. 14259. 14305. 14259. 15013.
 15235. 16455. 16629. 16813. 17235.
 17400. 19525. 19979. 27544. Mace-
 dôn 7294. 8438. 8499. 14399.
 14497. 14839. 15121. 15395. 15403.
 17332. 22942. 22818. 22994. 26135.
 26753. 26988. 27077. 27109. Mace-
 dône (dat.) 14468. 20619. 26448.
 (plur.) 21369. 21897. 27054. 27673.
 Macedônen 16667. 16901.
 Macedô 283. 402. 1305. 1822. 2388.
 23069. (von) Macedône 17219.
 26593. Macedonia 285.
 Macêr 1094.
 Maglî 21201.
 Magog 20904.
 Mahmet 389.
 Mâjêstas 12590.
 Manasses 17814. 17838. 17842. 17845.
 26511. Manassê 17788.
 Mardocheï 11803. 11806.
 Mariâ 4562. 21106. 27530. 27629.
 27737. Marie 8756. 11504. Mariam
 10242.
 Marroch 12237.
 Mars 8385.
 Mathêus 8599. 8647. 8653. 8657.
 8666.
 Mâzéus (von Damascus) 7902. 7990.
 8011. 9016. 9024. 9028. 9062.
 9104. Mâzêo 8014. 8022. 9009.
 Mâzêum 8018. 9060.
 Mâzéus (von Babilon) 10974. 11844.
 11861. 11932. 11941. 13993. 14439.
 14449. 14457. Mâzêo 9995. 10889.
 Mâzêum 14444. Mâzêe 10925.
 Mêdâ 4536. 7933. 14391. 15751.
 15962. 18164. Mêdas 21092. Mê-
 dam 18278. Mêdiê 27008. Mêdôs
 14726.
 Medates 14931. 14934. 15053. 15061.
 15095. 15109. 15117. Medatem
 15080.
 Medêamanz 4025. 4063. 4111. 4135.
 4221. 4237. 4250. 8597. 8611. 8618.
 Meleâger 4719. 7437. 8513. 8517.
 13872. 27017.
 Memphis 9951. Memphî 9898.
 9963. Memphîtes 8419.
 Memrôt 7617. 10468. Memrôtes
 7081.
 Menelâus 18463.
 Mennôn 5616. 5631. 5700. 5719.
 5759. 5823. 5840. 5851. 7016.
 Mennons 5705.
 Mercûrius 8384.
 Mertin 21500.
 Mesopotamia 4537. Mesopotamiam
 27041.

- Métha 12113. 12130. 13453. 13477.
 13506 13528. 13564.
 Métidôs 4515.
 Mètrôn 4691. 18074. 18084. 18086.
 18100. 18108. 18113. 18299. 18437.
 27016. Mètrône 17720.
 Midâ 5898. 5902. 8052.
 Minne 315. 685. 24310.
 Mysach 1086.
 Misne 21493.
 Moab 11484.
 Moises 11445. 11449. 11457. 11465.
 11475. Moiaë 1129. 1130. 7216.
 11128. [902. 1470.] Moisen 11401.
 Nabôt 11654. 11665. 11675.
 Nabuchodonosor 912. 934. 987. 989.
 1010. 1031. 1043. 1063. 1072.
 1091. 1122. 7644. 7656. 7658.
 7661. 7670. 7686. 21091.
 Nâbuzar 7711.
 Nâbuzardas 7663.
 Nâpels 2391.
 Narbâsones 6711. 6721. 15949. 15963.
 16032. 16038. 16107. 16364. 16606.
 Natûre 24990. 24998.
 Negûsar 8217. 8226. 8249. 8276.
 8284. 8792.
 Neptânabus 235. 267. 579. 605. 719.
 Neptânabô 8450.
 Neptânus 4832.
 Nicânor (bruder des Philotas) 3525.
 4599. 7405. 7450. 8172. 8191.
 8197. 13581. 13606. 13614. 13644.
 13657. 13677. 13681. 13688. 13736.
 13760. 13780. 13791. 13841. 18555.
 18567. Nicânors 14065. Nicâ-
 norn 13926. 18260.
 Nicânor (freund des Symachus)
 19515. 19533. 19569. 27651. Ni-
 cânorn 19494. 19659.
 Niclas (könig) 1725. 1762. (Graf)
 4677.
 Nicômacus 4670. 18299. 18433.
 Nycômêdes 18492.
 Ninivê 8217. 8221. 8789.
 Ninus 8220. 21165
 Niôbê 2780. Niôbês 2775. 2783.
 2808. 2814.
 Nît 24899.
 Nôê 1126. 1127. 11244. 11260. 11268.
 Nûnus 11460.
 Obêth 11496. 11497.
 Oceanus 20787. Oceanum 27002.
 Ochus 8020. Ochum 8025. 8796.
 Oeônes 4875.
 Olimpiades 216. 23607. Olimpiadis
 1908. 22418.
 Olimpô 25304.
 Orans 8748.
 Orâtius 24424.
 Ordôphilôn 7957. 7960. 7987.
 Orestes 3548. 9075. 9094. Orestî
 8098.
 Orgelûsen 14671.
 Ortânes 6991.
 Ovidius 4899.
 Oxi 22221. 22235.
 Oxiater 1982. 27007. (s. Exatreus.)
 Palestin 4557. 5305.
 Pallas 3092. 3542. 3564. 3822. 4889.
 4907. 17997. Palladis 18455.
 Pamphiliâ 12215. Pamphiliam
 27015.
 Paradis 2837. 25284. 25300. Para-
 disus 25280. Paradiseas 25319.
 Paradise 25294.
 Parapetimines 27028.
 Paris 4874. 4929.
 Paris (stadt) 14435.
 Parcivâl 1708. 9896.
 Pardôs 27034. Parthî 15763. Par-
 tes 21201.
 Parthonopêjus 3157.
 Passigweiz 2381.
 Pâtelamunt 9877.
 Patriânos 27030.
 Patrôn 16099. 16104. 16124. 16143.

16150. 16162. 16314. Patrōne
 16135. (Sohn des Antipater)
 26862. 26875. 26898.
 Paul 6291. 27899. Paulus 27890.
 Pausōnias 2023. 2053. 2056. 2062.
 5085.
 Pelāosōs 27041.
 Pelegeōn 27013.
 Pēleōn 4877.
 Pēleus 4878. 4880.
 Pellur 10706. 12823. 13188. 13302.
 14094. 14279. 14304. 14426. 14514.
 14868. 16575. 17665. 19239. 20722.
 20828. 22342. 24104. 24642.
 Percia 10937.
 Perdicas 4711. 7423. 8549. 13975.
 16677. 22637. Perdicam 27065.
 Permēniō 2129. 2290. 2295. 2360.
 2533. 3989. 4049. 4595. 5279.
 5621. 5634. 5640. 5709. 5714.
 6268. 6313. 6571. 6661. 6663.
 6672. 6699. 7454. 7899. 8042.
 8080. 8089. 8098. 8104. 8128.
 8133. 8140. 9011. 9023. 9027.
 9043. 9060. 9085. 9108. 9130.
 10725. 10754. 10782. 10806. 12403.
 12441. 12708. 13911. 14231. 14293.
 15321. 15427. 16675. 18158. 18183.
 18195. 18275. Permēniōn 5680.
 6265. 9002. 15122. Permēniōnis
 3288. 4061. 7460. Permēniōne
 6550. 15202. 15351. Permēniōnem
 18284.
 Persān 6804. 7125. 7334. 8164. u. s. w.
 Persas 14725.
 Persepolis 15288. 15476.
 Perseum 6985.
 Persiā 4536. 5405. 14391. 14780.
 15133. 15963. 21151. 23579. 23590.
 Persidā 21835.
 Pentēstes 20678. 20687. Pentēstē
 20650. Pentēstem 20766.
 Phāraō 11373. 11381. 11439. 11990.
 Phāraōn 11359. Phāraōne 11402.
 Phārōs 13167. 13171. 13199. 13215.
 Phasidōn 17422. 17435. 24013.
 Phēax 8050.
 Phēbus 2812. 2926. 2939. 3056.
 4831. 7743. 7759. Phēbō 2803.
 Phectetes 27038.
 Phennicōn 17884. 17923. Phennicā
 17948.
 Philip 174. 249. 1899. Philippus
 1768. 1789. 1804. 1827. 4143.
 6515. 6554. 6563. 6577. 6581.
 Philippia 1907. Philippō 4345.
 6539. 6572. 6640.
 Philisten 871.
 Philodant 2390.
 Philōs 27007.
 Philōtas 3288. 3508. 3522. 4596.
 8012. 8027. 8248. 8274. 13401.
 13423. 15414. 16680. 17981. 17992.
 19096. 18142. 18165. 18219. 18237.
 18253. 18271. 18287. 18310. 18355.
 18376. 18380. Philōtam 7460.
 8268. 13413. 18249. 18265. 18281.
 Philōten 18038. 18171.
 Phocides 2940. 3057. 3937.
 Picmei 25069.
 Pirratas 24028. 24037. 24054. 24064.
 24079. 24082. 24090. 24102. 24155.
 24160. 24382. Pirratam 24086.
 24093. 24169.
 Pōdus 23813. 23841. 23873. 23968.
 Pōdiō 23878. 24337. Pōdium
 23887. 23897.
 Polimenne 19678.
 Polimites 3010. 3134. 3136. 3155.
 Polimiten 3144.
 Poliparcōn 12440. 12469. 13977.
 14069.
 Polippus 2923. 3057.
 Polistrātus 16716. 16734. 16748.
 16753. 16770. 16778.
 Pompejus 14637. 14685. 27150.
 Pontus 27019. 27659. Pontum
 27641.
 Pōrus 19349. 19372. 19382. 19429.
 19453. 19460. 19462. 19552. 19608.

19617. 19631. 19646. 19663. 19687.
 19692. 19704. 19734. 19754. 19762.
 19919. 19941. 19974. 20002. 20040.
 20072. 20108. 20167. 20187. 20200.
 20206. 20217. 20230. 20345. 20364.
 20788. 20794. 20859. 20863. 20962.
 20994. 21005. 21023. 21040. 23682.
 23686. 24657. 24694. 24950. 26145.
 Pôrô 19399. 19442. 19601. 19721.
 19918. 19924. 20157. 20240. 20246.
 20340. 20781. 20992. 21121. 21404.
 23542. 23718. 24651. 24831. Po-
 rum 19347. 19455. 20012. 20065.
 20175.
 Possidamas 19668. 19679.
 Prafiacă 23268. 23289. 23530.
 Práge 25603. 27618.
 Provenz 4729. 26251. 26610. Pro-
 venzal 4726.
 Ptolomêo 14684. (s. Tholomêus.)
 Pûcival 1707. 1749. 8297. 10623.
 12758. 13309. 13339. 13346. 13954.
 14185. 14276. 18868. 19996. 20046.
 21885. 23541.
 Pûcival 23554.
 Racheln 11345.
 Rebecca 11309.
 Rennôn 13631. 13682. 13691.
 Rîcheit 12621.
 Rîn 26616.
 [Risenburgære 124.]
 Rôboam 11639. Rôboams 11642.
 Rôisse 23799. 23805. Rôissen 23872.
 24335.
 Rôme 12508. 14657. 18453. 26223.
 26230. 26526. Rômer 14662.
 14674. 14687. 14892. 26530. 27155.
 Rômære 27153.
 Rôxâ 24287. 26147. 26847. 26914.
 26983. 27099. Rôxam 17208.
 27070.
 Rubricus 19669. Rubricum 19676.
 Rûth 11486.
 Sábâot 2. 10246. [2.]
 Sabîns 3429. 14669.
 Sadimôs 27033.
 Sælde 1924. 7560. 12663. 14115.
 14377. 15829. 16289. 20336. 20830.
 21342. 23844.
 Salomôn 21. 11605. 11634. 14712.
 Salomônîs 11594. 11639. Salo-
 mône 5351. 5358.
 Salzeburc 27612.
 Samargôn 4259. 8597. 8611. 8623.
 8779. Samargône 885. 8976.
 Sâmariâ 11650. 17796. 17859. 17883.
 17945.
 Sâmariîten 17877. 17921. 26468.
 Sampson 11479.
 Sâmuel 11517.
 Sanga 12119. 13454. 13502. 13509.
 13521. 13537.
 Sangâr 5888.
 Sannabâlâch 17794. 17803. 17817.
 17833. 17848. 17858. 17887. 17936.
 17947. 26464. 26468. 26471. 26491.
 26496.
 Sârâ 11300.
 Sardin 5879. 5884. 5893. 5978. 13472.
 Sarfrasatam 11251.
 Satam 11252.
 Sâthanas 17955.
 Saturnus 8385.
 Saul 6292. (König) 11536. 12920.
 12927. 12939. 12990. 13000. Sauls
 11555. 11572. 12942. Saule 11540.
 Schoieranz 23308. 23315. 23320.
 23326. 23343. Schoieranzes 23350.
 Schottenlande 26609.
 Scites 18639. 18673. 18762. 18777.
 18780. 18830. 18842. 18854. 18858.
 19276. 19281.
 Scites 18697. Scitiâ 18620. 18635.
 Sêcanâ 14437.
 Sedechîas 7677. Sedechîâ 7651.
 Sedechîam 7658.
 Seleucus Nicânor 27645. 27649.
 27650.

- Sem 11285.
 Semei 11620. 11629. 11636.
 Seneca 24344. [1268.].
 Sêren 10951. 11009. 11028. 11050.
 11069.
 Sêres 21727. 27022.
 Sicedres 27026.
 Siciôn 27015. Siciâ 4551.
 Sidô 9185. Sydôn 4545.
 Sydrach 1086.
 Sylô 11529.
 Symachus 19494. 19497. 19527.
 Symachum 19569.
 Simeôn 26987. 27014.
 Sinâ 11446. Sinâi 7217.
 Syriâ 976. 4546. 7857. 27003.
 Syriam 14427.
 Sirtes 9816.
 Sysenes 6712. 6919.
 Siscâmis 14938. 15055. 15767.
 27193.
 Syteus 27033.
 Slâf 12681. 12693.
 Smaragdi 22852.
 Spangenlant 26581. Ispâne 26248.
 26600.
 Spot 12651.
 Strâgân 26308. 26426.
 Sûdrâca 19348. 20749. Sûdrâcas
 19350. 20559. 20777.
 Sunne 23532.
 Suntin 4547. 9390.
 Sûsâ 14904. Sûsân 27009. Sûsâne
 14917.
 Susannen 795.
 Tabrôn 13099.
 Tamiris 7764.
 Tartanôs 27031.
 Taxilles 27021. Taxillis 19753.
 20007. 20012. 20026. 20090. 20253.
 Taxillô 19914.
 Têcius 15636. 15640. 15733.
 Tenabri 4538. 10959.
 Tenebroc 12231.
 Têrestes 21823.
 Tervigant 387.
 Thalestria 17457. 17465. 17476.
 17498. 17513. 17571. 17583. 17591.
 Thali 27039.
 Thanais 4483. 4515. 18609. 18623.
 18706.
 Thantenan 21829.
 Tharsis 6264. 6289. 6294. 6316. 6653.
 Thaurôn 14951. 14961. 15011. 15023.
 15026.
 Thêbas 2762. 2772. 2947. 3145.
 3148. 3186. 3649. 3821. 3945.
 3957. 3970. 6773. 6775. Thê-
 bânén 3169. Têbâner 2764. 2769.
 3177. 3633. Thêbânern 7542.
 Thêbânere 6771.
 Thedalûn 2380. 9711. 9723. 9733.
 Theodosius 14885.
 Thymodes 6767. 6782. 6808. 6829.
 6833.
 Thideus 3154.
 Thobias 11809.
 Tholomêus 4699. 7413. 7942. 7950.
 13970. 16677. 20843. 20850. 22638.
 25791. 25906. 26995. 26999. 27039.
 27148. 27185. Tholomêo 7937.
 26127. Tholomêum 7416. 7924.
 19911.
 Tîber 12510.
 Tigris 10013. 21123.
 Tymoteus 20671.
 Tyrôn 5046. 5194. 5207.
 Tyrus 9196. 9199. 9293. 9557. 9590.
 9611. 9622. [635.] Tyriâ 4545.
 10369.
 Tourô 26495. Tourôn 17859.
 Trâces 27019. Traches 19885.
 Tribalibôt 881. 4538. 10951. 11009.
 11053.
 Triphôn 12119. 13454. 13476. 13495.
 13537.
 [Tritôniâ 144. 881. 1853. 1980. 2021.]
 Trôjâ 4804. 4867. 4928. 15297.
 18461.

Tullius 24341. 25971.

Tiuschen 26257.

Ulixes 18435.

Uolrich von Eschenbach 122. 14818.

27763.

Uolrich von dem Türlin 16225.

Ungenuht 24890. 24893.

Ungerlant 4714.

Unkust 24879. 24881.

Unzuht 24889. 24891.

Uriâ 11568. Urias 11598. Uriam

11574. 11576.

Uziâ 14918.

Vagôsus 17754. 17770. 17790. Va-

gôso 17762. Vagôsum 17740.

17756.

Valêrius 23715. 23731. 23960. 24027.

Valêriô 24399.

Vastie 11802.

Vectigâl 17780.

Venêdier 4715.

Vênus 393. 4890. 4911. 6182. 6193.

8130. (Planet) 8383.

Victôria 12523. 12658. 12587.

Walhen 27610.

Wenzeslabe 27731. Wenzeslaw

27635.

Wilhalm 8748. 8753.

Wolfram von Eschenbach 124. 5370.

5992. 7803. 8741.

Wolgen 17069.

Xerxes 5803. 15307. 21135. 23213.

27671.

Zalancus 23741. 23750. 23776.

Zârât 17073.

Zephilus 21471. Zephilo 21476.

Zephilum 21483.

Zoreb 11468.

Zorn 24899.

Zorcas 8353. 8359. 8379. 8416. 8419.

8431. 8448. 8515. 9902. Zorca

8364. Zorcam 8437. 8498. 8518.

8798.

Zorobâbel 11795.

Inhalt.

	Seite
Einleitung	V
Alexander	
Erstes buch	1
Zweites buch	143
Drittes buch	208
Viertes buch	273
Fünftes buch	344
Sechstes buch	394
Siebentes buch	433
Achstes buch	463
Neuntes buch	504
Zehntes buch	561
Anhang zum Alexander	745
Lesarten	803
Nachträge und verbesserungen	853
Verzeichnis der eigennamen	854



ÜBERSICHT

über die

einnahmen und ausgaben des litterarischen vereins
im 40sten verwaltungsjahre vom 1 Januar bis 31 December 1887

Einnahmen.		M ^g	S ^t
A. Reste.			
I. Kassenbestand am schlusse des 39sten verwaltungsjahres		13364	68
II. Ersatzposten		—	—
III. Activausstände		—	—
B. Laufendes.			
I. Für verwerthete vorräthe früherer verwaltungsjahre		260	—
II. Actienbeiträge		7160	—
III. Für einzelne publicationen des laufenden jahrganges		—	—
IV. Zinse aus zeitlichen anlehen		606	05
V. Ersatzposten		91	35
C. Vorempfänge von actienbeiträgen für die folgenden verwaltungsjahre		60	—
		21542	08
Ausgaben.			
A. Reste		—	—
B. Laufendes.			
I. Allgemeine verwaltungskosten (darunter die be- lohnung des kassiers, 404 m. 39 pf., und des dieners, 70 m.)		829	40
II. Besondere kosten der herausgabe und der ver- sendung der vereinsschriften			
1. Honorare		400	—
2. Druck- und umschlagpapier		—	—
3. Druckkosten		—	—
4. Buchbinderkosten		101	13
5. Versendung		253	72
6. Provisionen an buchhändler		79	20
III. Außerordentliches		20	62
C. Vorausbezahlungen		—	—
		1684	07
Somit kassenbestand am 31 December 1886		19858	01
Anzahl der actien im 40 verwaltungsjahre 375.			

Von mitgliedern sind mit tod abgegangen:

Seine majestät Ludwig II, könig von Bayern.
 Seine gnaden Ignatius Krah! , abt des stifts Ossegg in Böhmen.
 Herr dr L. von Ranke, wirklicher geheimer rath in Berlin.
 Herr dr Joseph Victor von Scheffel in Karlsruhe in Baden.
 Herr dr Wilhelm Scherer, professor in Berlin
 Herr geheimer regierungsrath dr G. Waitz, professor in Berlin.

Neueingetretene mitglieder sind:

Seine gnaden Meinrad Siegl, landesprälat und abt des Cistercienser-
 stiftes Ossegg.
 Herr Karl Gaber, k. k. Auscultant in Wien.
 Herr C. Klincksieck, buchhändler in Paris.
 Herr Heinrich Laupp, buchdruckereibesitzer in Tübingen.
 Leipzig: Seminar für deutsche philologie.
 Herren List & Francke, buchhändler in Leipzig.
 Paris: Bibliothek der universität.
 Stockholm: K. bibliothek.

Tübingen, den 25 Januar 1888.

Der kassier des litterarischen vereins
 kanzleirath **Roller**.

Die richtigkeit der rechnung bezeugt
 der rechnungsrevident
 oberamtspfleger **Wörner**.

STANFORD ELECTRONICS LABORATORIES
Document Library
Stanford, California

In order that others may use this report,
return it as soon as possible.

